Stadtrat

Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 1**

Protokoll der Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022: Kenntnisnahme

Art. 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Protokoll

1 **...**

2 *Das Protokoll wird von sämtlichen Mitgliedern des Stadtratsbüros, dem Sekretariat und der Protokollführerin beziehungsweise dem Protokollführer unterzeichnet, und ist damit genehmigt.*

3 *Über Berichtigungen des Protokolls entscheidet der Stadtrat.*

4 **...**

5 **...**

Langenthal, 3. August 2022

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Gemeinderat

Bericht für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 2**

Ersatzwahl eines Mitglieds der Kommission für öffentliche Sicherheit (Ersatzwahl für die per 30. Juni 2022 zurückgetretene Grossenbacher Corinna [SVP])

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 18 Abs. 1 des Reglements über die Organisation der Stadtverwaltung vom 20. November 2000 (Organisationsreglement) besteht die Kommission für öffentliche Sicherheit aus neun Mitgliedern. Wahlbehörde dieser ständigen Kommission ist der Stadtrat (Art. 18 Abs. 2 des Organisationsreglementes).

Demission/Wahlvorschlag

Anlässlich der Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 wurde Frau Corinna Grossenbacher (SVP) als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, mit Wirkung ab dem 12. Juli 2022 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode gewählt. Mit Schreiben vom 30. Mai 2022 an das Stadtratssekretariat erklärte Corinna Grossenbacher daraufhin ihren Rücktritt als Mitglied der Kommission für öffentliche Sicherheit per 30. Juni 2022.

Mit E-Mail vom 30. Mai 2022 an das Stadtratssekretariat teilte das Präsidium der SVP mit, Herrn Robert Haas (SVP) zur Wahl in die Kommission für öffentliche Sicherheit vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 13. September 2022 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024). Herr Haas nahm per 1. Juli 2022 Einsitz in den Stadtrat.

Langenthal, 13. Juli 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Gemeinderat

Bericht für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 3**

Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialkommission (Ersatzwahl für den per 13. Mai 2022 zurückgetretenen Burkhard Sascha [SP])

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 18 Abs. 1 des Organisationsreglementes besteht die Sozialkommission aus sieben Mitgliedern (plus maximal zwei Sitze für Anschlussgemeinden). Wahlbehörde dieser ständigen Kommission ist der Stadtrat (Art. 18 Abs. 2 des Organisationsreglementes).

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 13. Mai 2022 an die Stadtverwaltung Langenthal erklärte Sascha Burkhard (SP) seinen Rücktritt als Mitglied der Sozialkommission per 13. Mai 2022.

Mit E-Mail vom 9. Juni 2022 an das Stadtratssekretariat teilte die SP/GL-Fraktion mit, Herrn Georg Cap (GL) zur Wahl in die Sozialkommission vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 13. September 2022 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024). Herr Cap nahm per 15. September 2021 Einsitz in den Stadtrat.

Langenthal, 13. Juli 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 4**

Dringliche Interpellation SP/GL-Fraktion vom 27. Juni 2022: Entwicklung des Langenthaler Steuerfusses: Beantwortung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Interpellation

"Entwicklung des Langenthaler Steuerfusses

Anfrage:

Seit 2011 ist der Langenthaler Steuerfuss auf 1.38. Uns interessiert, wie sich die Finanzsituation seit der 2006 getroffenen Entscheidung für die schrittweise Senkung bis heute entwickelt hat.

- *Der Gemeinderat wird um eine Auflistung gebeten, die die Steuereinnahmen der vergangenen Jahre aufzeigt, wenn der Steuerfuss bei 1.43 (Stand 2010) belassen worden wäre.*
- *Der Gemeinderat wird um eine Auflistung der tatsächlichen Werte folgender Positionen gebeten* ***(Datenreihe vom Jahr 2006 bis zum Jahr 2021)****:*

Personalaufwand
Sach- und übriger Betriebsaufwand
davon Dienstleistungen Dritter
Abschreibungen Verwaltungsvermögen
Fiskalertrag
Regalien und Konzessionen
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit
Finanzaufwand
Finanzertrag
Ergebnis aus Finanzierung
Operatives Ergebnis
Ausserordentlicher Aufwand
Ausserordentlicher Ertrag
Ausserordentliches Ergebnis
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

Investitionen

Durchschnittliches steuerbares Einkommen"

2. Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die nachfolgende Beantwortung der Fragen bzw. die Darlegung der stattgefundenen Entwicklung bei den Aufwand- und Ertragspositionen ist festzuhalten, dass eine Vergleichbarkeit der Daten (Jahr 2021 vs. 2006) infolge des Detaillierungsgrades nur bedingt möglich ist.

Es ist zu beachten, dass bei den Personal- und Sachaufwendungen im Jahr 2016 die Ausgliederung des Alterszentrums Haslibrunnen und im Jahr 2018 die Ausgliederung des Kinderheims (Schoio Familienhilfe) zu einer Verzerrung der Aussagekraft führen. Es sind aufgrund der Auslagerungen zudem weitere Positionen im Bereich des Lastenausgleichs tangiert.

Es kommt hinzu, dass die Abschreibungsaufwendungen infolge der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 im Jahr 2016 (veränderte Abschreibungspraxis) ebenfalls ein verzerrtes Bild liefern.

Es ist des Weiteren zu beachten, dass durch den Wegfall alter und das Hinzukommen neuer, von politischer Seite festgelegter Aufgaben (kantonal und kommunal), die Aufwandpositionen beeinflusst sind und in dem vorliegenden Detailierungsgrad nicht abschliessend nachvollziehbar ist, welche Auswirkungen daraus resultier(t)en.

Bei den Fiskalerträgen ist zu berücksichtigen, dass im Bereich der Steuerteilungen Verzerrungen zwischen den Jahren bestehen, so dass die verzögerten Zahlungsverpflichtungen bzw. Zahlungszuflüsse die jeweils jährlichen Ertragssituationen verzerren können.

3. Beantwortung der Fragen

Mit der Beilage 1 (Entwicklung Fiskalerträge 2006 – 2023 [inkl. Hundetaxen], Vereinheitlichung auf Steueranlage 1.43, Stand 30. Juni 2022) und der Beilage 2 (Erfolgsrechnungen 2006 – 2021, Stufe Gesamthaushalt, Stand 30. Juni 2022) wird die von der Interpellantin gewünschte Aufstellung der Daten zur Verfügung gestellt. Inhaltliche Ergänzungen sind nicht möglich, da unklar ist, welche konkreten Fragestellungen mit der Aufstellung verbunden sind. Allfällige Hinweise sind unter den Vorbemerkungen in Ziffer 2 hiervor erwähnt.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 54 und Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 und der schriftlichen Beantwortung des Gemeinderates vom 13. Juli 2022, beschliesst:

1. **Die dringliche Interpellation der SP/GL-Fraktion vom 27. Juni 2022:** Entwicklung des Langenthaler Steuerfusses **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 13. Juli 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage 1: Entwicklung Fiskalerträge 2006 – 2023 (inkl. Hundetaxen), Vereinheitlichung auf Steueranlage 1.43, Stand 30. Juni 2022
- Beilage 2: Erfolgsrechnungen 2006 – 2021, Stufe Gesamthaushalt, Stand 30. Juni 2022

Entwicklung Fiskalerträge 2006 - 2023 (inkl. Hundetaxen), Vereinheitlichung auf Steueranlage 1.43

(in Millionen Franken)			2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Budget 2022	Budget 2023
	Steueranlage		**1.62**	**1.53**	**1.48**	**1.48**	**1.43**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.38**	**1.44**
40	**Steuern**		**31.36**	**31.68**	**37.81**	**36.05**	**33.92**	**32.91**	**33.32**	**35.51**	**32.64**	**36.97**	**36.85**	**36.94**	**40.69**	**37.79**	**38.45**	**37.90**	**38.14**	**39.89**
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		25.39	25.14	27.31	26.87	24.79	24.82	24.33	26.31	24.77	26.74	27.34	26.73	28.41	28.36	28.61	27.12	28.62	29.98
	davon Einkommenssteuern NP		*22.16*	*21.56*	*23.30*	*23.27*	*20.79*	*21.64*	*20.67*	*22.07*	*21.35*	*22.83*	*23.46*	*22.94*	*24.20*	*24.45*	*24.34*	*22.77*	*24.75*	*25.76*
	davon Vermögenssteuern NP		*2.48*	*2.49*	*2.92*	*2.88*	*2.34*	*2.23*	*2.28*	*2.44*	*2.31*	*2.40*	*2.51*	*2.59*	*2.82*	*2.76*	*2.82*	*3.10*	*2.97*	*3.38*
	davon Steuerteilungen NP		*0.24*	*0.48*	*0.21*	*0.41*	*0.36*	*0.18*	*0.20*	*0.28*	*0.10*	*0.27*	*0.25*	*0.12*	*0.27*	*0.24*	*0.76*	*0.22*	*0.21*	*0.16*
	davon Rückstellungen NP		*0.00*	*0.00*	*0.00*	*-0.55*	*0.55*	*-0.24*	*0.24*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*
	davon restliche NP		*0.51*	*0.61*	*0.88*	*0.87*	*0.75*	*1.01*	*0.95*	*1.51*	*1.01*	*1.24*	*1.12*	*1.07*	*1.11*	*0.92*	*0.69*	*1.03*	*0.69*	*0.69*
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		2.55	3.47	6.94	5.64	5.21	4.14	5.12	4.96	3.72	5.97	5.03	5.47	6.62	4.80	4.59	5.41	4.38	4.77
	davon Gewinnsteuern JP		*2.12*	*2.73*	*3.93*	*4.83*	*4.50*	*2.37*	*3.73*	*4.50*	*5.35*	*5.15*	*4.88*	*4.73*	*6.04*	*4.19*	*4.97*	*4.23*	*3.96*	*4.35*
	davon Kapitalsteuern JP		*0.28*	*0.21*	*0.25*	*0.28*	*0.25*	*0.12*	*0.11*	*0.07*	*0.12*	*0.13*	*0.12*	*0.08*	*0.06*	*0.16*	*0.05*	*0.02*	*0.08*	*0.05*
	davon Steuerteilungen JP		*0.00*	*0.44*	*2.69*	*0.49*	*0.40*	*1.33*	*1.23*	*0.38*	*-1.79*	*0.65*	*-0.53*	*1.15*	*0.23*	*0.85*	*-0.18*	*0.44*	*0.34*	*0.37*
	davon Rückstellungen JP		*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.52*	*-0.54*	*0.24*	*-0.47*	*-0.25*	*0.72*	*0.00*	*0.00*
	davon restliche JP		*0.16*	*0.08*	*0.06*	*0.05*	*0.06*	*0.32*	*0.05*	*0.01*	*0.04*	*0.05*	*0.04*	*0.05*	*0.06*	*0.06*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*
402+403	Sonstige Steuern		3.42	3.08	3.56	3.53	3.92	3.96	3.88	4.24	4.15	4.26	4.48	4.74	5.66	4.63	5.26	5.36	5.15	5.14

Steuern umgerechnet auf 1.43			2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
40	**Steuern**		**28.19**	**29.92**	**36.78**	**34.99**	**33.92**	**33.87**	**34.29**	**36.56**	**33.69**	**38.08**	**37.97**	**38.04**	**41.89**	**38.93**	**39.62**	**38.99**	**39.29**	**39.66**
	Differenz zu Steuern (effektiv, s.o.)		*-3.17*	*-1.76*	*-1.03*	*-1.06*	*0.00*	*0.96*	*0.97*	*1.05*	*1.06*	*1.11*	*1.12*	*1.10*	*1.20*	*1.14*	*1.17*	*1.09*	*1.15*	*-0.23*
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		22.50	23.57	26.42	25.99	24.79	25.68	25.16	27.20	25.63	27.65	28.28	27.65	29.39	29.35	29.59	28.06	29.62	29.78
	davon Einkommenssteuern NP	***1.43***	*19.56*	*20.16*	*22.51*	*22.48*	*20.79*	*22.42*	*21.42*	*22.87*	*22.12*	*23.66*	*24.31*	*23.77*	*25.08*	*25.33*	*25.22*	*23.60*	*25.65*	*25.58*
	davon Vermögenssteuern NP	***1.43***	*2.19*	*2.33*	*2.83*	*2.78*	*2.34*	*2.31*	*2.36*	*2.53*	*2.39*	*2.49*	*2.60*	*2.68*	*2.93*	*2.86*	*2.92*	*3.21*	*3.08*	*3.36*
	davon Steuerteilungen NP		*0.24*	*0.48*	*0.21*	*0.41*	*0.36*	*0.18*	*0.20*	*0.28*	*0.10*	*0.27*	*0.25*	*0.12*	*0.27*	*0.24*	*0.76*	*0.22*	*0.21*	*0.16*
	davon Rückstellungen NP		*0.00*	*0.00*	*0.00*	*-0.55*	*0.55*	*-0.24*	*0.24*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*
	davon restliche NP		*0.51*	*0.61*	*0.88*	*0.87*	*0.75*	*1.01*	*0.95*	*1.51*	*1.01*	*1.24*	*1.12*	*1.07*	*1.11*	*0.92*	*0.69*	*1.03*	*0.69*	*0.69*
	Differenz zu Einkommens- und Verm.steuern (effektiv, s.o.)		*-2.89*	*-1.57*	*-0.89*	*-0.88*	*0.00*	*0.86*	*0.83*	*0.89*	*0.86*	*0.91*	*0.94*	*0.93*	*0.98*	*0.99*	*0.98*	*0.94*	*1.00*	*-0.20*
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		2.27	3.27	6.80	5.47	5.21	4.23	5.25	5.13	3.91	6.16	5.21	5.65	6.84	4.95	4.77	5.57	4.52	4.74
	davon Gewinnsteuern JP	***1.43***	*1.87*	*2.55*	*3.80*	*4.67*	*4.50*	*2.46*	*3.87*	*4.66*	*5.55*	*5.33*	*5.05*	*4.91*	*6.26*	*4.34*	*5.15*	*4.38*	*4.10*	*4.32*
	davon Kapitalsteuern JP	***1.43***	*0.24*	*0.20*	*0.25*	*0.27*	*0.25*	*0.12*	*0.11*	*0.07*	*0.12*	*0.14*	*0.12*	*0.08*	*0.06*	*0.17*	*0.06*	*0.03*	*0.08*	*0.05*
	davon Steuerteilungen JP		*0.00*	*0.44*	*2.69*	*0.49*	*0.40*	*1.33*	*1.23*	*0.38*	*-1.79*	*0.65*	*-0.53*	*1.15*	*0.23*	*0.85*	*-0.18*	*0.44*	*0.34*	*0.37*
	davon Rückstellungen JP		*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.52*	*-0.54*	*0.24*	*-0.47*	*-0.25*	*0.72*	*0.00*	*0.00*
	davon restliche JP		*0.16*	*0.08*	*0.06*	*0.05*	*0.06*	*0.32*	*0.05*	*0.01*	*0.04*	*0.05*	*0.04*	*0.05*	*0.06*	*0.06*	*0.00*	*0.00*	*0.00*	*0.00*
	Differenz zu Gewinn- und Kapitalsteuern (effektiv, s.o.=)		*-0.28*	*-0.19*	*-0.14*	*-0.17*	*0.00*	*0.09*	*0.14*	*0.17*	*0.20*	*0.19*	*0.18*	*0.17*	*0.22*	*0.16*	*0.18*	*0.15*	*0.15*	*-0.03*
402+403	Sonstige Steuern		3.42	3.08	3.56	3.53	3.92	3.96	3.88	4.24	4.15	4.26	4.48	4.74	5.66	4.63	5.26	5.36	5.15	5.14

Beilage 1
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Beilage 2
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Erfolgsrechnungen 2006 - 2021 (Gesamthaushalt, Artengliederung)

(in Millionen Franken)	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 [2]	2017	2018 [3]	2019	2020	2021
Steueranlage	1.62	1.53	1.48	1.48	1.43	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38
Personalaufwand	-20.60	-20.47	-21.03	-22.32	-22.70	-23.08	-24.03	-24.39	-25.03	-25.69	-24.77	-22.65	-20.71	-20.95	-21.51	-24.20
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11.58	-11.71	-12.88	-13.54	-13.87	-14.66	-14.62	-14.94	-14.96	-15.27	-13.08	-13.20	-13.15	-13.18	-13.55	-14.71
davon Dienstleistungen Dritter	-3.80	-3.90	-4.20	-4.60	-5.00	-3.50	-3.20	-3.20	-3.20	-3.20	-2.90	-3.20	-3.00	-3.30	-3.20	-3.50
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5.61	-4.31	-3.34	-4.28	-6.56	-9.95	-8.65	-8.96	-9.77	-18.80	-2.87	-3.52	-3.75	-3.80	-4.06	-4.55
Fiskalertrag	31.36	31.68	37.81	36.05	33.92	32.91	33.32	35.51	32.64	36.97	36.85	36.94	40.69	37.79	38.45	37.90
Regalien und Konzessionen	0.01	0.01	0.01	0.00	0.01	0.00	0.00	0.00	0.01	0.01	0.97	0.95	0.91	0.91	0.88	0.92
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit						**-11.8**	**-11.6**	**-10.9**	**-13.1**	**-6.3**	**-4.6**	**-3.9**	**-1.5**	**-4.8**	**-6.3**	**-6.9**
Finanzaufwand						-0.95	-0.63	-0.43	-0.48	-0.32	-0.44	-0.83	-0.72	-0.56	-1.58	-0.71
Finanzertrag						5.03	4.72	3.67	2.66	3.08	3.14	3.81	2.04	5.83	7.11	4.43
Ergebnis aus Finanzierung [1]						**4.08**	**4.09**	**3.24**	**2.17**	**2.76**	**2.70**	**2.98**	**1.32**	**5.27**	**5.53**	**3.71**
Operatives Ergebnis	**101.00**	**4.05**	**9.06**	**4.39**	**-2.86**	**-7.76**	**-7.47**	**-7.65**	**-10.92**	**-3.50**	**-1.86**	**-0.91**	**-0.20**	**0.45**	**-0.76**	**-3.19**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.00	-	-0.36	-	-5.26
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.23	2.67	-	-	-	5.99
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0.23**	**1.67**	**-**	**-0.36**	**-**	**0.73**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	**101.00**	**4.15**	**9.06**	**4.39**	**-2.86**	**-7.76**	**-7.47**	**-7.65**	**-10.92**	**-3.06**	**-1.63**	**0.77**	**-0.20**	**0.09**	**-0.76**	**-2.45**
Gesamtergebnis Erfolgsrg. steuerfinanz. Haushalt	**99.45**	**3.32**	**7.82**	**2.49**	**-3.07**	**-8.62**	**-7.79**	**-8.82**	**-11.49**	**-3.50**	**-1.62**	**-**	**-1.07**	**-**	**-1.27**	**-2.76**
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Kehricht	**0.19**	**0.19**	**0.20**	**0.19**	**0.15**	**0.18**	**0.16**	**0.13**	**0.09**	**-0.06**	**-0.00**	**0.01**	**-0.04**	**-0.20**	**-0.24**	**-0.34**
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	**1.24**	**0.44**	**0.74**	**1.39**	**0.01**	**0.11**	**-0.01**	**0.69**	**-0.04**	**-0.09**	**-0.19**	**0.65**	**1.06**	**0.61**	**0.97**	**0.91**
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	**0.12**	**0.20**	**0.30**	**0.32**	**0.05**	**0.58**	**0.17**	**0.27**	**0.31**	**0.36**	**-0.03**	**0.02**	**-0.15**	**-0.32**	**-0.21**	**-0.26**
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung Schoio	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0.08**	**0.20**	**0.22**	**0.21**	**0.09**	**-**	**-**	**-**	**-**
Nettoinvestitionen	**1.56**	**1.95**	**4.06**	**4.89**	**6.60**	**11.60**	**10.56**	**11.07**	**11.41**	**16.65**	**11.44**	**17.19**	**8.56**	**16.17**	**13.50**	**11.48**
Durchschnittliches steuerbares Einkommen pro steuerpflichtige Person	**37'736**	**38'992**	**39'692**	**38'918**	**39'664**	**39'469**	**39'321**	**39'349**	**40'549**	**41'727**	**42'324**	**43'192**	**43'730**	**42'949**	**42'655**	**n.a.**

[1] Das Ergebnis aus der Finanzierung kann in den Jahren 2006 -2010 nicht mehr im Detail eruiert werden. Gedruckte Detailunterlagen zur Artengliederung liegen nicht vor. Es sind ausschliesslich Druckdaten in gruppierter Form vorliegend. Dadurch kann ein gestufter Erfolgsausweis nicht mehr hergeleitet werden kann. Infolge systemseitiger und rechnungslegungstechnischer Umstellungen führt die Systemabfrage des gestuften Erfolgsausweises zu keinen vollständig deckungsgleichen Summenbeträgen im Vergleich zu den vorliegenden gedruckten Gruppierungsdaten.

[2] Wegfall Alterszentrum Haslibrunnen

[3] Wegfall Kinderheim Schoio

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 5**

Finanzplan 2023 – 2027: Kenntnisnahme

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Hiermit unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan 2023 – 2027 vom 29. Juni 2022 inklusive Anhang 1 (Auswertungen) und Anhang 2 (Investitionsplan) zur Kenntnisnahme.

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 29. Juni 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: "Bericht Finanzplan 2023 – 2027" vom 29. Juni 2022 mit
  - Anhang 1: "Auswertungen" vom 29. Juni 2022
  - Anhang 2: Investitionsplan vom 29. Juni 2022

stadtlangenthal

Beilage
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Finanzplan 2023 - 2027
Bericht

Der Gemeinderat
Langenthal, 29. Juni 2022

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1. Das Wesentliche in Kürze ... 4
2. Aufbau und Aussagen ... 6
2.1. Bestandteile des Finanzplans ... 6
2.2. Inhalt des Finanzplans ... 6
3. Rahmenbedingungen der Finanzplanung ... 7
3.1. Wirtschaftliches Umfeld ... 7
3.2. Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal ... 9
3.3 Budget der Laufenden Rechnung 2023 ... 11
3.4. Gesetzgeberische Einflüsse ... 11
3.5. Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung) ... 12
3.6. Rechnungslegungsordnung ... 12
3.7 Weitere Einflüsse ... 13
4. Ergebnisse der Finanzplanung ... 14
4.1 Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital ... 14
4.2 Erfolgsrechnung (HRM2) – steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt ... 15
4.3 Kommentierung der einzelnen Jahre ... 17
5. Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt) ... 20
5.1 Aufwand ... 20
a) Personalaufwand (Kostenart 30) ... 20
b) Sach- und übriger Betriebsaufwand (31) ... 20
c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33) ... 20
d) Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) ... 21
e) Transferaufwand (36) ... 22
5.2 Ertrag ... 22
a) Fiskalertrag (Ertragsart 40) ... 22
b) Regalien und Konzessionen (41) ... 24
c) Entgelte (42) ... 24
d) Verschiedene Erträge (43) ... 24
e) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) ... 25
f) Transferertrag (46) ... 25
5.3 Finanzergebnis ... 26
a) Finanzaufwand (34) ... 26
b) Finanzertrag (44) ... 26

5.4 Ausserordentliches Ergebnis ... 26
a) Ausserordentlicher Aufwand (38) ... 26
b) Ausserordentlicher Ertrag (48) ... 26
5.5. Zusammenzug Lastenausgleichsysteme ... 27
6. Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität ... 28
6.1 Finanzierungsfehlbetrag ... 28
6.2 Finanzschulden ... 28
6.3 Vermögensanlagen ... 28
6.4 Liquidität ... 29
7. Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF) ... 30
7.1. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ... 30
7.2. Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt) ... 30
7.3. Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung ... 31
7.4. Spezialfinanzierung Feuerwehr ... 31
8. Investitionsplan 2023 - 2027 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan) ... 32
9. Wichtigste Kennzahl ... 34
9.1 Selbstfinanzierungsgrad (inklusiv Spezialfinanzierungen) ... 34
10. Schlussfolgerungen ... 35

Anhänge:

- **Finanzplan 2023 - 2027 Auswertungen, vom 29. Juni 2022** **Anhang 1; grün**
- **Investitionsplan 2023 – 2027, vom 29. Juni 2022** **Anhang 2; gelb**

1. Das Wesentliche in Kürze

Vorgaben

- Der **Bilanzüberschuss** (Kerneigenkapital) betrug per **31. Dezember 2021 Fr. 76.37 Mio**.
- Der Finanzplan basiert auf der **Steueranlage von 1.44** (2011 bis 2022: 1.38, davor: 1.43).
- Die aktuell verfügbaren Wirtschaftsprognosen zeichnen für das Jahr 2022 und vor allem im Hinblick auf das Jahr 2023 hinsichtlich der Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) ein stark eingetrübtes Bild. Infolge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und den in Asien noch immer spürbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind die weltweiten Lieferketten unterbrochen oder stark eingeschränkt. Als Konsequenz aus den entstehenden Lieferengpässen wird einerseits das wirtschaftliche Wachstum gebremst und zusätzlich resultieren rund um den Globus hohe Preissteigerungen bei den Rohstoffen und bei den Vor- und Endprodukten. In den aktualisierten Prognosen zur Entwicklung des schweizerischen BIP wird daher sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 von tieferen Wachstumsraten ausgegangen.

  Alle führenden Prognoseinstitute gehen davon aus, dass die im Jahr 2021 stattgefundene starke Erholung der Wirtschaft (BIP + 3.8 %), die als Gegenbewegung zum Einbruch des Jahres 2020 (BIP – 2.4 %) gewertet werden kann, nicht in gleichem Masse fortgesetzt wird. Führende Institute und öffentliche Institutionen (u.a. SECO) rechnen mit einem abgeschwächten Zuwachs des BIP zwischen 2.3 – 2.9 % im Jahr 2022. Im Vorjahr wurde für das Jahr 2022 noch ein Wachstum von 2.8 – 3.9 % erwartet. In Anbetracht der stark gestiegenen Inflationsraten im amerikanischen und EU-Raum sind die Zentralbanken gefordert, die Preisstabilität sicherzustellen. Damit dies gelingt, werden die Leitzinsen sukzessiv angehoben, was wiederum zu einer Schwächung der wirtschaftlichen Entwicklung führen kann und voraussichtlich wird. In Bezug auf die Schweiz ist dabei festzuhalten, dass die Inflation im Jahr 2022 ebenfalls ein überhöhtes Mass von voraussichtlich 1.9 – 2.1 % erreichen wird. Die Schweizer Nationalbank wird zur Sicherstellung der Preisstabilität ebenfalls dem Kurs der anderen Zentralbanken folgen und voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2022 die Leitzinsen erhöhen.

  Die Kombination aus erhöhter Teuerung und damit verbundenen hohen Einkaufspreisen, einem allfällig sich abschwächenden Schweizer Franken und höheren Zinsen wird dazu führen, dass die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 erneut gebremst wird. Die führenden Institute sowie das SECO gehen davon aus, dass das BIP im Jahr 2023 einen Zuwachs zwischen 1.5 % bis 2.3 % haben wird. Gleichzeitig wird sich die Inflationsrate auf einem niedrigeren Niveau von voraussichtlich rund 0.5 - 0.9 % einpendeln. Die Prognosen für den Kanton Bern weichen gemäss der Übersicht der Volkswirtschaftsdirektion von der gesamtschweizerischen Entwicklung geringfügig ab. Für das Jahr 2023 wird mit einem Wachstum des BIP im Kanton Bern in Höhe von 1.5 % gerechnet.

  Im Hinblick auf den Finanzplan bedeutet dies wie in den Vorjahren, dass eine verlässliche Prognose für die Planjahre 2023 bis 2027 aufgrund der Langfristigkeit nur bedingt möglich ist.
- Die bewerteten **Nettoinvestitionen** der Stadt (steuerfinanziert) betragen für die 5 Jahre **2023 bis 2027 Fr. 78.42 Mio**. Im Vorjahr wurde für die Jahre 2022 bis 2026 mit Investitionen von gesamt Fr. 94.98 Mio. gerechnet. Der Rückgang resultiert, da im Jahr 2027 ein grosser Teil der Subventionszahlungen im Zusammenhang mit dem Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" an die Stadt fliesst.
- Allfällige **Buchgewinne** aus verkauften Liegenschaften sind im Finanzplan **nicht berücksichtigt** (= ständige Praxis). Allfällige Mehrwertabgaben gemäss geltendem Reglement werden im Plan ebenfalls nicht ausgewiesen.
- **Rechnungslegungsstandard:** Analog der Vorjahre (seit dem Jahr 2016) wird der Harmonisierte Rechnungslegungsstandard 2 (HRM2) angewendet.

- Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 vom 19. Mai 2021 definieren zusammen mit weiteren Gemeinderatsbeschlüssen die für den Finanzplan massgebenden Ziele.
- **Investitionen**: Im Grundsatz orientiert sich die Investitionstätigkeit der Stadt an der Werterhaltung der vorhandenen Vermögenswerte. Investitionen mit Potenzial für die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt werden situativ und ergänzend vorgenommen (u.a. Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", Investitionen in die Schulinfrastruktur). Um insgesamt die Tragbarkeit aller Ausgaben im Finanzhaushalt garantieren zu können, legte der Gemeinderat bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2022 eine jährliche, durchschnittliche Investitionsquote von Fr. 10 Mio. fest. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich Fr. 5 Mio. investiert werden.
- **Jahresrechnungen:** Für die Legislaturperiode 2021 – 2024 legte der Gemeinderat mit den Richtlinien der Regierungstätigkeit fest, dass die Stadt Langenthal trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit anstrebt – mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten. Damit dies gelingt, setzt sich die Stadt Langenthal das Ziel, die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel zu steigern. Gleichzeitig soll mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität gefördert werden.
- **Bilanzüberschuss – koordinierter Abbau:** Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 spezifische Defizit-Zielgrössen für die Erfolgsrechnungen der Jahre 2022 bis 2035. Mit der Festlegung dieser Zielgrössen, soll der Abbau des Bilanzüberschusses koordiniert erfolgen und die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichergestellt werden. Für die Jahre 2023 bis 2027 gelten die folgenden Zielgrössen:

  2023: Fr. – 4.5 Mio.

  2024: Fr. – 4.0 Mio.

  2025: Fr. – 4.0 Mio.

  2026: Fr. – 4.0 Mio.

  2027: Fr. – 4.0 Mio.

  In den Folgejahren bis zum Jahr 2029 sollen weiterhin maximal je Fr. – 4.0 Mio. als Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zulässig sein. Ab dem Jahr 2030 wird die Zielobergrenze auf Fr. – 2.0 Mio. als maximal zulässiges Defizit in der Erfolgsrechnung gesenkt. Ab dem Jahr 2035 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. In der Finanzplanung können die Defizite nach oben abweichen. Jedoch ist in der Erarbeitung der jeweiligen Budgetjahre konsequent darauf zu achten, dass die maximal zulässigen Obergrenzen nicht überschritten werden.

  Auf der Basis der jeweils neu gewonnenen Erkenntnisse und den aktualisierten Berechnungsgrundlagen gelingt dies zuverlässig.

Resultate und Fazit

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre **2023 bis 2027** ergeben, auf der Stufe des massgebenden steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts, ein **kumuliertes Defizit von rund Fr. 25.44 Mio.** Das durchschnittliche, jährliche Defizit liegt damit bei Fr. 5.09 Mio. Die Einzeljahre weisen aufgrund der aktualisierten Erkenntnisse höhere Defizite als im Finanzplan 2022 – 2026 aus. Die höheren Defizite entstehen trotz der im Jahr 2023 vorgesehenen Erhöhung der Steueranlage, welche im Finanzplan 2022 – 2026 ab dem Jahr 2023 bereits ebenfalls vorgesehen war.

  Die Detailbetrachtung zeigt, dass die Ausweitung der Defizite in allen Jahren im Vergleich zum bisherigen Finanzplan ausschliesslich infolge tieferer Erträge resultiert. Der betriebliche Aufwand liegt in allen Budget- und Planjahren tiefer als im bisherigen Finanzplan. Diese gezielten Reduktionen im Aufwandbereich sorgen dafür, dass die Defizitausdehnung trotz der zu tiefen Einnahmen schwächer ausfällt.

Der generell bestehende Trend zu jährlich wachsenden Defiziten bleibt dadurch vorerst bestehen. In diesem Kontext ist explizit festzuhalten, dass insbesondere ab dem Jahr 2026 mit einem sprunghaften Anstieg des Defizits gerechnet wird. Die Auflösung der Neubewertungsreserve wird mit dem Jahr 2025 abgeschlossen sein und der Sonderertrag wird ab dem Jahr 2026 wegfallen. Ein weiterer Grund für das stete Wachstum der Defizite sind die Folgen aus der Investitionstätigkeit. Einerseits wachsen die Abschreibungsaufwendungen und andererseits wird das Finanzergebnis kontinuierlich schwächer. Die Erträge aus den Finanzanlagen gehen zurück und die Aufwendungen für die Finanzierung des Fremdkapitals wachsen schrittweise. Flankierend zeigt sich, dass die Steuererträge unter dem Niveau liegen, als es vor der Covid-19-Virus Pandemie erwartet wurde. Diese Gemengelage mit der Beibehaltung des städtischen Leistungsangebots sorgt dafür, dass die Lage im Finanzhaushalt sehr angespannt bleibt.

- Der Handlungsspielraum wird trotz der geplanten Anpassung der Steueranlage weiter eingeschränkt.
- Der **Bilanzüberschuss** wird gemäss der vorliegenden Finanzplanung bis zum **31. Dezember 2027** auf einen voraussichtlichen Wert von **Fr. 45.5 Mio.** sinken.
- Die **Finanzschulden** werden per **31. Dezember 2027** einen Stand von **Fr. 163.0 Mio. erreichen.** Gleichzeitig werden die **Finanzanlagen** noch **Fr. 11.0 Mio.** betragen. Die Finanzschulden per Ende des Jahres 2027 berücksichtigen nur die Liquiditätsbeschaffung für die im Investitionsplan vorgesehenen Projekte. Zusätzliche Investitionen oder die Vergabe von Darlehen im Finanzvermögen sind darin nicht enthalten.

2. Aufbau und Aussagen

Mit dem Finanzplan 2023 – 2027 steht die mittelfristige finanzielle Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts im Fokus. Zusammen mit dem Budget 2023 bildet der Finanzplan 2023 – 2027 den Kern des politischen Handlungsspielraums. Die finanziellen Rahmenbedingungen ermöglichen den politisch Verantwortlichen finanziell tragbare Entscheidungen zu treffen. Der über das Budgetjahr 2023 hinausgehende Horizont ermöglicht mit der 5-Jahres-Sicht die erwartete Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts abzuschätzen und tragbare Entscheidungen zu treffen. Die Planungswerte werden jährlich anhand der neuesten Erkenntnisse bei den Entwicklungsfaktoren und im Kontext der Ergebniszielvorgaben des Gemeinderats überarbeitet.

Der vorliegende Finanzplan 2023 – 2027 basiert auf den Erkenntnissen zum Budget 2023 und dem Investitionsplan 2023 – 2027 (Anhang 2 dieses Berichts). Die Aufwendungen und Erträge der Finanzplanjahre 2024 bis 2027 sind auf der Basis von Prognosedaten, die das Finanzamt in Abstimmung mit der Finanzkommission erarbeitete, und den geplanten Investitionen (gemäss Investitionsplan 2023 – 2027) ermittelt worden. Ergänzend wurden die aus den Massnahmenblättern und Factsheets der Ämter vorgebrachten Ergebnisveränderungen berücksichtigt. Für das Budgetjahr 2023 wird das Budgetergebnis eingesetzt. Die Werte der Jahresrechnung 2021 und des Budgets 2022 dienen dem Mehrjahresvergleich.

2.1. Bestandteile des Finanzplans

Der Finanzplan besteht aus den folgenden Teilelementen:
- Berichtsteil
- Anhang mit Auswertungen 2023 – 2027 (Anhang 1)
- Investitionsplan 2023 – 2027 (Anhang 2)
- Systemausdruck (kann beim Finanzamt bezogen werden)

2.2. Inhalt des Finanzplans

Im Finanzplan sind alle nach dem aktuellen Stand absehbaren Erträge und Aufwendungen im fünfjährigen Planungshorizont enthalten. Dazu die folgenden Hinweise:

- Erträge und Aufwendungen werden in die Finanzplanung aufgenommen, wenn ein Beschluss durch das

zuständige Organ vorliegt. Zusätzlich werden alle klar absehbaren Aufwand- und Ertragsfaktoren berücksichtigt, die zwar keinen formellen Beschluss des zuständigen Organs aufweisen, für die Beurteilung der finanziellen Lage dennoch wichtig sind.

Dies gilt vor allem für die Aufwendungen, die den Investitionen des Investitionsplans nachgelagert sind (Abschreibungen, Zinsaufwand für die Liquiditätsbeschaffung, etc.). Die Vermögenserträge und die Zinsaufwendungen resultieren aus den Liquiditätsbedarfsberechnungen. Ebenfalls werden im Finanzplan allfällige Ertragsveränderungen berücksichtigt, die sich aus geplanten Gebührenanpassungen oder aus einer geplanten Anpassung der Steueranlage ergeben – auch wenn die Beschlussfassung durch die zuständigen Organe noch ausstehen sollte.

- Die Abschreibung für neues Verwaltungsvermögen erfolgt objektweise und linear nach der Nutzungsdauer gemäss den Vorgaben nach HRM2 bzw. der Gemeindeverordnung. Der Restbestand des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2015 wird linear über 16 Jahre abgeschrieben.

Die im Anhang 1 vorliegenden Auswertungen (Anhang 1; grün) informieren über:

- Prognosedaten mit der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und der Steuerertragsentwicklung.
- Finanzierungsübersicht Gesamthaushalt Finanzplan 2023 – 2027: inkl. Finanzierungsentwicklung, (Eigen-) Kapitalveränderung und Entwicklung des Cash-Flows (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Gestufter Erfolgsausweis des Gesamthaushalts und des steuerfinanzierten Haushalts (Sachgruppengliederung) 2023 – 2027 (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Gestufter Erfolgsausweis der zweiseitigen Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung, Feuerwehr 2023 – 2027 (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Darstellung der Liquiditätssituation (Liquidität, Finanzdarlehen, Vermögensanlagen).
- Diagramme zu: Überschuss/Defizit; Bilanzüberschuss-/Fehlbetrag; Brutto-/Nettoinvestitionen; Selbstfinanzierungsgrad; Darlehen/Wertschriftenanlagen/Liquidität; Erträge von den IBL.

3. Rahmenbedingungen der Finanzplanung

Der vorliegende Finanzplan 2023 – 2027 basiert auf den folgenden Rahmenbedingungen:

3.1. Wirtschaftliches Umfeld

Die aktuell verfügbaren Wirtschaftsprognosen zeichnen für das Jahr 2022 und vor allem im Hinblick auf das Jahr 2023 hinsichtlich der Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) ein stark eingetrübtes Bild.

Infolge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und den in Asien noch immer spürbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind die weltweiten Lieferketten unterbrochen oder stark eingeschränkt. Als Konsequenz aus den entstehenden Lieferengpässen wird einerseits das wirtschaftliche Wachstum gebremst und zusätzlich resultieren rund um den Globus hohe Preissteigerungen bei den Rohstoffen und bei den Vor- und Endprodukten.

In den aktualisierten Prognosen zur Entwicklung des schweizerischen BIP wird daher sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 von tieferen Wachstumsraten ausgegangen. Alle führenden Prognoseinstitute gehen davon aus, dass die im Jahr 2021 stattgefundene starke Erholung der Wirtschaft (BIP + 3.8 %), die als Gegenbewegung zum Einbruch des Jahres 2020 (BIP – 2.4 %) gewertet werden kann, nicht in gleichem Masse fortgesetzt wird. Führende Institute und öffentliche Institutionen (u.a. SECO) rechnen mit einem abgeschwächten Zuwachs des BIP zwischen 2.3 – 2.9 % im Jahr 2022. Im Vorjahr wurde für das Jahr 2022 noch ein Wachstum von 2.8 – 3.9 % erwartet.

In Anbetracht der stark gestiegenen Inflationsraten im amerikanischen und EU-Raum sind die Zentralbanken

gefordert, die Preisstabilität sicherzustellen. Damit dies gelingt, werden die Leitzinsen sukzessiv angehoben, was wiederum zu einer Schwächung der wirtschaftlichen Entwicklung führen kann und voraussichtlich wird. In Bezug auf die Schweiz ist dabei festzuhalten, dass die Inflation im Jahr 2022 ebenfalls ein überhöhtes Mass von voraussichtlich 1.9 – 2.1 % erreichen wird. Die Schweizer Nationalbank wird zur Sicherstellung der Preisstabilität ebenfalls dem Kurs der anderen Zentralbanken folgen und voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2022 die Leitzinsen erhöhen.

Die Kombination aus erhöhter Teuerung und damit verbundenen hohen Einkaufspreisen, einem allfällig sich abschwächenden Schweizer Franken und höheren Zinsen wird dazu führen, dass die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 erneut gebremst wird. Die führenden Institute sowie das SECO gehen davon aus, dass das BIP im Jahr 2023 einen Zuwachs zwischen 1.5 % bis 2.3 % haben wird. Gleichzeitig wird sich die Inflationsrate auf einem niedrigeren Niveau von voraussichtlich rund 0.5 – 0.9 % einpendeln.

Die Prognosen für den Kanton Bern weichen gemäss der Übersicht der Volkswirtschaftsdirektion von der gesamtschweizerischen Entwicklung geringfügig ab. Für das Jahr 2023 wird mit einem Wachstum des BIP im Kanton Bern in Höhe von 1.5 % gerechnet.

Im Hinblick auf den Finanzplan bedeutet dies wie in den Vorjahren, dass eine verlässliche Prognose für die Planjahre 2023 bis 2027 aufgrund der Langfristigkeit weiterhin nur bedingt möglich ist.

Reales Wirtschaftswachstum (Bruttoinlandsprodukt)	2022	2023
Quellen: Volkswirtschaftsdirektion Kanton Bern und SECO		
Gesamtschweiz:		
seco, Staatssekretariat für Wirtschaft (März 2022)	+ 2.8 %	+ 2.0 %
KOF/ETH Zürich (März 2022)	+ 2.9 %	+ 2.3 %
BAK Economics (Mai 2022)	+ 2.1 %	+ 1.7 %
CRÉA (Institute d'économie appliquée de la Faculté HEC de l'Université de Lausanne, Dezember 2022)	+ 2.3 %	+ 1.6 %
UBS (Mai 2022)	+ 2.5 %	+ 1.5 %
Kanton Bern:		
BAK Economics (März 2022)	**+ 2.8 %**	**+ 1.5 %**

Im Hinblick auf die Arbeitslosenquote wird sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 trotz der abschwächenden Wirtschaftsentwicklung von tieferen Werten als im Jahr 2021 ausgegangen. Für das Jahr 2022 wird vom eidgenössischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO eine Arbeitslosenquote von 2.1 % erwartet. Im Jahr 2023 wird mit einem Rückgang der Arbeitslosenquote auf 2.0 % kalkuliert. Banken und andere Institute gehen im Gegensatz zum SECO von leicht höheren Erwartungswerten in beiden Jahren aus. Allerdings sind die Werte im Vergleich zu den Werten in der EU oder in den USA durchweg tiefer und damit als sehr moderat einzustufen.

Für die Finanzplanung bedeutet dies, dass insbesondere bei den Fiskalerträgen von einem normalen Wachstumspfad ausgegangen werden kann. Allerdings wird das Niveau der Wachstumsraten als auch das absolute Fiskalertragsniveau von vor der Pandemie erst mit grösserer Verzögerung erreicht werden.

Die abschliessenden Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine können nach heutigem

Stand ebenfalls noch nicht beurteilt werden. Allfällige Beeinträchtigungen können bei einzelnen Unternehmen zu tieferen Fiskalerträgen führen. Es ist ebenso unklar, inwieweit die Kriegsflüchtlingsbewegungen eine aufwandseitige Auswirkung haben werden und den städtischen Finanzhaushalt allenfalls belasten werden.

Das heisst: Zum jetzigen Zeitpunkt sind die tatsächlichen Auswirkungen der wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen auf kommunaler Ebene noch nicht abschliessend einschätzbar.

3.2. Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal

Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 vom 19. Mai 2021 definieren zusammen mit weiteren Gemeinderatsbeschlüssen die für den Finanzplan massgebenden Ziele:

Investitionen:

Im Grundsatz orientiert sich die Investitionstätigkeit der Stadt an der Werterhaltung der vorhandenen Vermögenswerte. Investitionen mit Potenzial für die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt werden situativ und ergänzend vorgenommen (u.a. Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", Investitionen in die Schulinfrastruktur). Um insgesamt die Tragbarkeit aller Ausgaben im Finanzhaushalt garantieren zu können, legte der Gemeinderat bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2022 eine jährliche, durchschnittliche Investitionsquote von Fr. 10.0 Mio. fest. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich Fr. 5.0 Mio. investiert werden.

Im Hinblick auf die Investitionen ist analog zum Finanzplan 2022 – 2026 anzumerken, dass die vom Gemeinderat anvisierte Höhe der jährlichen Investitionsquote nicht stringent eingehalten wird. Dies ist dadurch bedingt, dass im steuerfinanzierten Teil des Investitionsplans 2023 – 2027 vor allem die Ausgaben für das Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum" enthalten sind. Die Investitionsquoten werden in den kommenden Jahren im Zeitraum bis zum Jahr 2026 (vgl. Ziffer 8) bewusst überschritten, da die Subventionsbeiträge bei dem Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof" zu einem Grossteil erst im Jahr 2027 und nach dem Abschluss des Projekts zahlungswirksam werden. Mit der Erweiterung des Betrachtungshorizonts in der Langfristplanung bis zum Jahr 2032 wird die definierte, durchschnittliche Investitionsquote eingehalten werden. Im Rahmen der Erarbeitung des Investitionsplans 2022 – 2026 wurde auf der Basis der realisierten Investitionsprojekte in den Vorjahren und den nicht aufgebrauchten Investitionsquoten im Sinne einer 10-Jahressicht die Einhaltung der Investitionsquoten sichergestellt.

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024:

- **Strategischer Leitsatz 11:**

  Die Stadt Langenthal strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an, mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.

- **Strategischer Leitsatz 12:**

  Die Stadt Langenthal setzt sich das Ziel, die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel zu steigern.

- **Strategischer Leitsatz 14:**

  Die Stadt Langenthal fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.

Bilanzüberschuss – koordinierter Abbau:

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 spezifische, maximal zulässige Defizit-Zielgrössen für die Erfolgsrechnungen der Jahre 2022 bis 2035. Mit der Festlegung dieser Zielgrössen, soll der Abbau des Bilanzüberschusses koordiniert erfolgen und die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichergestellt werden.

Für die Jahre 2023 bis 2027 gelten die folgenden Zielgrössen:

2023: Fr. – 4.5 Mio.
2024: Fr. – 4.0 Mio.
2025: Fr. – 4.0 Mio.
2026: Fr. – 4.0 Mio.
2027: Fr. – 4.0 Mio.

In den Folgejahren bis zum Jahr 2029 sollen weiterhin maximal je Fr. – 4.0 Mio. als Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zulässig sein. Ab dem Jahr 2030 wird die Zielobergrenze auf Fr. – 2.0 Mio. als maximal zulässiges Defizit in der Erfolgsrechnung gesenkt. Ab dem Jahr 2035 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt.

Es ist dabei wichtig zu beachten, dass in der Finanzplanung die Defizite nach oben abweichen können. Es ist jedoch in der Erarbeitung der jeweiligen Budgetjahre konsequent darauf zu achten, dass die maximal zulässigen Obergrenzen nicht überschritten werden. Auf der Basis der jeweils neu gewonnenen Erkenntnisse und den aktualisierten Berechnungsgrundlagen wird dies zuverlässig gelingen.

Steueranlage:

Im **Budgetjahr 2023** wird die **Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten erhöht**. Das heisst, dass auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital und Grundstücksgewinn/Sonderveranlagungen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das 1.44-fache der kantonalen gesetzlichen Einheitsansätze angewendet wird. Die Anpassung entspricht der bereits im Finanzplan 2022 – 2026 vorgesehenen Erhöhung, die nun mit dem Budget 2023 beibehalten bzw. umgesetzt wird.

In den Planjahren 2024 – 2027 wird mit der angepassten, höheren Steueranlage kalkuliert. Es ist in den Planjahren keine weitere Anpassung vorgesehen. Die Anhebung der **Steueranlage ab dem Jahr 2023 auf das 1.44-fache** der kantonalen gesetzlichen Einheitssätze ist notwendig, um mit dem Zusatzertrag das bestehende städtische Dienstleistungs-, Bildungs-, Infrastruktur-, Kultur- und Sportangebot auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten zu können.

Der Schritt zur Anhebung ist notwendig, da trotz der konsequenten Ausgabensenkungen im Rahmen von Verzichts- und Optimierungsmassnahmen die Zielergebnisse in den Planjahren nicht ohne weitere Ertragssteigerungen erreicht werden können. Die weiterhin hohen Ausgaben im sozialen Bereich, die zusätzlichen, politisch gewollten Aufgaben und die infolge der Pandemie nachwirkend tieferen Fiskalerträge machen eine Anpassung der Steueranlage unausweichlich.

Bei der Liegenschaftssteuer wird in allen Budget- und Planjahren 2023 – 2027 von 1.0 ‰ (unverändert) des amtlichen Wertes ausgegangen und der Fiskalertrag kalkuliert.

3.3 Budget der Laufenden Rechnung 2023

Bezüglich des Budgets 2023 wird auf das Dokument "Budget 2023 - Vorbericht und Zahlenmaterial" verwiesen.

Kurz zusammengefasst: Der budgetierte Verlust in der Erfolgsrechnung 2023 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts von rund Fr. – 4.39 Mio. fällt höher aus als er im Finanzplan 2022 – 2026 für das Jahr 2023 erwartet (Fr. – 3.29 Mio.) wurde. Im Vergleich zum Ergebnis im Budget 2022 (Fr. – 5.39 Mio.) bedeutet dies jedoch eine Defizitverminderung um rund Fr. 1.00 Mio.

Die Defizitreduktion im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2023 im Vergleich zum Budget 2022 resultiert aus einer Vielzahl an Reduktions- und Verzichtsmassnahmen, die in Kombination mit der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten und weiteren ertragsseitigen Optimierungen ein für den Finanzhaushalt tragbares Ergebnis liefern. Die Anpassung der Steueranlage ist dabei *ein* wichtiger Baustein, um die Handlungsfähigkeit im städtischen Finanzhaushalt aufrechtzuerhalten, das Leistungsangebot der Stadt fortführen und im Zusammenhang mit unbeeinflussbaren Aufwandsteigerungen ein solides Ergebnis vorstellen zu können.

Das Ergebnis des Budgets 2023 ist zudem von wachsenden Abschreibungsaufwendungen infolge der Investitionstätigkeit und von nur geringfügig zunehmenden Personalaufwendungen geprägt. Zur Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget 2022 und gegenüber der Rechnung 2021 tragen gezielte Kürzungsmassnahmen bei den extern eingekauften Dienstleistungen und bei den Honoraren bei.

Es sind jedoch vor allem die Fiskalertragserwartungen, die unter den ursprünglichen Kalkulationen liegen und damit die Ergebnisentwicklung im Budget 2023 und in den Folgejahren beeinflussen.

Vor der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.21 Mio. für das Jahr 2023 (ohne Anpassung der Steueranlage) erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von Fr. 39.89 Mio., was eine Mindereinnahme um rund Fr. 1.32 Mio. bedeutet. Ohne die Anpassung der Steueranlage lägen die Fiskalerträge um weitere rund Fr. 1.40 Mio. tiefer und das Defizit wäre entsprechend höher.

Die Stabilisierung der Ertragslage in Verbindung mit den flankierenden Aufwandkürzungsmassnahmen führt dazu, dass sich das Ergebnis des Budgets 2023 innerhalb der vom Gemeinderat definierten Ergebnisgrenze entwickelt und damit die mittelfristigen Erwartungen erfüllt.

3.4. Gesetzgeberische Einflüsse

Die folgenden Massnahmen im Kanton Bern sind im Hinblick auf das Budget 2023 und den Finanzplan 2023 – 2027 zu berücksichtigen:

- **Steuergesetzrevision 2021**:

  Die vom Grossen Rat in der Frühlingsession 2020 in zweiter und finaler Lesung beschlossene Steuergesetzrevision 2021 ist in der Kalkulation der Fiskalerträge berücksichtigt. Mit der Steuergesetzrevision 2021 setzt der Kanton Bern das Bundesgesetz im Zusammenhang mit der STAF auf kantonaler Ebene um und die neuen bundesrechtlichen Vorgaben zur Quellenbesteuerung, zur Besteuerung von Gewinnen aus Geldspielen und zum eidgenössischen Energiegesetz werden auf kantonaler Ebene entsprechend erfüllt.

  Die effektiven Auswirkungen sind anhand der vorliegenden Erkenntnisse und den bislang bestehenden Erfahrungswerten in den Finanzplan 2023 – 2027 eingeflossen. Die Auswirkungen können jedoch noch nicht als abschliessend erachtet werden, da noch nicht abschliessend einschätzbar ist, inwieweit die Instrumente der neuen Gesetzgebung von den Unternehmen ausgeschöpft werden.

- **Anpassung der amtlichen Werte von Liegenschaften**: Die vom Kanton Bern beschlossene Erhöhung der amtlichen Werte von Liegenschaften im Rahmen der Neubewertung wurde im Jahr 2020 nahezu vollständig abgeschlossen. Die positiven Auswirkungen im städtischen Finanzhaushalt sind bei den Fiskalerträgen festgestellt worden. Die höheren Erträge aus den Liegenschaftssteuern und leicht höhere Erträge aus den Vermögenssteuern trafen wie erwartet ein. Im Finanzplan sind die Mehrerträge bei der Liegenschaftssteuer und bei der Vermögenssteuer entsprechend kalkuliert.

  Infolge der vom Bundesgericht am 21. Dezember 2021 gutgeheissenen Beschwerde gegen das vom Grossen Rat verabschiedete Dekret zur amtlichen Bewertung von Liegenschaften, besteht nun die Möglichkeit, dass im Rahmen einer nächsten allgemeinen Neubewertung Anpassungen durch den Regierungsrat erfolgen.

  Hintergrund: Das Kantonsparlament hatte entgegen dem Antrag des Regierungsrats einen Zielwert von ungefähr 70 Prozent des Verkehrswertes beschlossen. Dieser Entscheid wurde von den Beschwerdeführenden als bundesrechtswidrig erachtet. Das Bundesgericht entschied letztlich, dass der Grosse Rat nicht über die Kompetenz verfüge, mittels Dekret einen Zielwert für die Neubewertung von Liegenschaften festzulegen. Es wird daher nun erwartet, dass der Regierungsrat den Sachverhalt überprüft und wie von ihm selbst ursprünglich vorgeschlagen, als Zielwert einen Median von ungefähr 77 Prozent des Verkehrswerts festlegen wird.

  Falls der Regierungsrat seine ursprüngliche, im Grossen Rat diskutierte Position bestätigen sollte und im Rahmen einer nächsten Neubewertung einen Zielwert von rund 77 Prozent des Neuwerts formulieren sollte, würden Langenthal nebst den anderen bernischen Gemeinden im Vollzug der amtlichen Neubewertung höhere Erträge bei den Vermögens- und Liegenschaftssteuern zufliessen. Die definitive Höhe ist nach heutigem Stand jedoch noch nicht ermittelbar.

3.5. Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung)

Die Stadt Langenthal wies per 1. Januar 2022 eine Wohnbevölkerung von 15'972 Personen (Vorjahr: 16'116) aus. Die Entwicklung der steuerpflichtigen Wohnbevölkerung ist im Hinblick auf die Fiskalerträge neutral zu werten.

3.6. Rechnungslegungsordnung

Massgebend für den Finanzplan 2023 – 2027 (inklusiv Budget 2023) sind die Rechnungslegungsvorschriften nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), das mit dem Rechnungsjahr 2016 bei der städtischen Buchhaltung eingeführt wurde.

Die wichtigste Anpassung im Rahmen der Einführung von HRM2, die weiterhin Einfluss auf die Budget- und Finanzplanung hat, ist die Änderung in der Abschreibungsmethodik:

- Der Restbuchwert des per 31. Dezember 2015 vorhandenen Verwaltungsvermögens wird während einer Dauer von 16 Jahren linear abgeschrieben (= 6.25% lineare Abschreibung).
- Neues Verwaltungsvermögen wird seit dem Beginn des Jahres 2016 objektweise erfasst und über die nach HRM2 definierte Nutzungsdauer abgeschrieben.
- "Übrige (freiwillige) Abschreibungen" sind nur noch unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Wertberichtigungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen im Rahmen des Werthaltigkeitstests sind sofort vorzunehmen.

Weitere einmalige Neuerung mit Einfluss auf das Budget 2023 und die Planjahre:

Das Finanzvermögen wurde per 1. Januar 2016 nach Verkehrswerten neu bewertet. Als Folge entstanden Buchgewinne im Umfang von rund Fr. 11.4 Mio. Gemäss der kantonalen Gemeindeverordnung waren die

Neubewertungsgewinne der sogenannten **Neubewertungsreserve** als eine besondere Form des Eigenkapitals zuzuweisen. Nachdem diverse Entnahmen seitdem erfolgten, belief sich der Stand per 31. Dezember 2020 auf Fr. 8.45 Mio. Infolge der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz nahm die Neubewertungsreserve auf Fr. 8.93 Mio. zu. Per 1. Januar 2021 wurde ein Teil des Bestandswerts gemäss den gesetzlichen Vorgaben in eine andere Eigenkapitalkategorie (Schwankungsreserve) umgegliedert. Der verbleibende Rest wird seit dem Rechnungsjahr 2021 über 5 Jahre linear dem Bilanzüberschuss (über den Jahreserfolg) zugeschrieben. Ab dem Jahr 2026 fällt diese "künstliche" Ergebnisverbesserung weg und das Defizit der Erfolgsrechnung weitet sich um Fr. 0.73 Mio. aus.

3.7 Weitere Einflüsse

Folgende mögliche Einflüsse sind in den Finanzplan wie folgt eingeflossen:

- **Landverkäufe:** Erträge aus Liegenschaftsgeschäften sind im Finanzplan nicht eingeplant. Einerseits verfügt die Stadt nur über wenige verkaufsfähige Liegenschaften und andererseits ist derzeit nicht bekannt, welche Möglichkeiten aus den Ergebnissen von Projekten hervorgehen werden.
- **Mehrwertabgaben:** Mit der vom Stadtrat beschlossenen Mehrwertabgabe (Reglement) sind Abgaben für Planungsmehrwerte (für Ein-, Auf- oder Umzonungen von Grundstücken) seitens der Eigentümer zu entrichten sein. Im Budget 2023 und in Planjahren 2024 – 2027 sind gemäss HRM2, keine Erträge vorgesehen.

4. Ergebnisse der Finanzplanung

4.1 Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital

Stadt Langenthal	Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis						29. Juni 2022
Beträge in TFr.	2021 Rechnung	2022 Budget (B)	2023 Budget (B)	2024 Prognose (P)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-24'199	-24'674	-24'957	-24'850	-25'061	-25'288	-25'513
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'707	-14'995	-15'514	-15'351	-14'817	-14'839	-15'016
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'551	-4'859	-5'123	-5'805	-6'510	-6'662	-7'630
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'538	-1'150	-1'153	-1'260	-1'260	-1'260	-1'260
davon Einlagen für Vorfinanzierungen (Abwasser)	*-1'229*	*-1'130*	*-1'133*	*-1'230*	*-1'230*	*-1'230*	*-1'230*
36 Transferaufwand	-48'111	-56'442	-56'447	-56'989	-57'187	-57'339	-57'402
39 Interne Verrechnungen	-5'322	-5'373	-5'303	-4'581	-4'557	-4'557	-4'557
Total Betrieblicher Aufwand	**-98'428**	**-107'492**	**-108'497**	**-108'836**	**-109'392**	**-109'945**	**-111'379**
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	37'901	38'143	39'892	40'342	40'888	41'364	41'868
41 Regalien und Konzessionen	915	1'304	1'219	1'519	1'479	1'443	1'410
42 Entgelte	18'736	20'155	19'844	20'003	19'992	19'992	19'992
43 Verschiedene Erträge	406	319	328	329	329	329	329
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	339	207	207	314	385	408	408
46 Transferertrag	27'906	32'051	32'980	33'530	33'803	33'995	34'253
49 Interne Verrechnungen	5'322	5'373	5'303	4'581	4'557	4'557	4'557
Total Betrieblicher Ertrag	**91'527**	**97'551**	**99'774**	**100'617**	**101'432**	**102'088**	**102'817**
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-6'901**	**-9'941**	**-8'723**	**-8'220**	**-7'960**	**-7'857**	**-8'562**
34 Finanzaufwand	-714	-647	-844	-949	-1'429	-1'990	-2'114
44 Finanzertrag	4'427	3'960	3'695	3'695	3'495	3'363	3'342
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**3'714**	**3'313**	**2'851**	**2'747**	**2'066**	**1'373**	**1'228**
OPERATIVES ERGEBNIS	**-3'188**	**-6'627**	**-5'872**	**-5'473**	**-5'894**	**-6'484**	**-7'334**
38 Ausserordentlicher Aufwand	-5'257	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	5'992	734	734	734	734	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**734**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	**-2'453**	**-5'893**	**-5'138**	**-4'739**	**-5'160**	**-6'484**	**-7'334**
BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	**92'935**	**86'655**	**81'130**	**75'811**	**69'928**	**62'675**	**54'572**

Die Ergebnisse auf der Stufe des Gesamthaushalts weisen im Budget 2023 und in den Planjahren kontinuierlich ansteigende Defizite aus. Die vorgesehene Anpassung der Steueranlage im Jahr 2023 von 1.38 auf 1.44 führt in Verbindung mit einer Vielzahl an aufwandseitigen Optimierungen (u.a. Reduktion des baulichen Unterhalts, Kürzung der Ausgaben für Dienstleistungen Dritter und Honorare) zu der erwünschten Wirkung einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budgetjahr 2022. Allerdings reichen diese direkt umsetzbaren Massnahmen noch nicht aus, um die stete Ausdehnung der Defizite in den Planjahren zu bremsen. Für die nachhaltige Umkehrung der Entwicklung werden im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere Massnahmen entwickelt und umgesetzt, so dass spätestens ab dem Jahr 2035 ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wird.

Der Bilanzüberschuss reduziert sich infolge der kalkulierten Defizite im Budget und in der Planung bis auf das Niveau von rund Fr. 45.5 Mio. per Ende des Jahres 2027. In Verbindung mit den Reserven der Spezialfinanzierungen resultiert ein erweiterter Eigenkapitalwert von Fr. 54.6 Mio. per Ende des Jahres 2027.

Der Abbau des Bilanzüberschusses ist politisch gewollt. Infolge der Nachwirkungen der Covid-19-Virus Pandemie erfolgt der Abbau jedoch zügiger als es mit dem Finanzplan 2022 – 2026 prognostiziert wurde. Der schnellere Abbau ist vor allem durch die hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückbleibenden Fiskalerträge bedingt. Vor der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2023 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.21 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von Fr. 39.89 Mio., was eine Mindereinnahme um rund Fr. 1.32 Mio. bedeutet. Ohne die Anpassung der Steueranlage lägen die Fiskalerträge um weitere rund Fr. 1.40 Mio. tiefer. Diese tiefere Ausgangsbasis sorgt für die tieferen Ertragserwartungen in der gesamten Betrachtungsperiode.

Der Wegfall der ergebnisverbessernden Auflösung der Neubewertungsreserve (Fr. 0.73 Mio.) ab dem Jahr 2026 ist in diesem Zusammenhang ebenfalls anzumerken.

Eine weitere direkte Auswirkung auf die Ergebnisse haben die sich kontinuierlich erhöhenden Abschreibungsaufwendungen. Ausgehend von dem Jahr 2023 steigen sie um Fr. 2.51 Mio. auf Fr. 7.63 Mio. im Jahr 2027. Der Zuwachs gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 (Fr. + 3.08 Mio.) fällt noch deutlicher aus.

Im Gegensatz dazu werden die höheren Ausgaben für Heizmaterialien infolge des Kriegs in der Ukraine als temporäres Phänomen erachtet. Ab dem Jahr 2025 wird mit einer Normalisierung der Ausgaben gerechnet.

Insgesamt ist festzuhalten, dass im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen zwingend Massnahmen erarbeitet und umgesetzt werden müssen, um den Bilanzüberschuss langsamer zu reduzieren und wie bislang kontrolliert abzubauen. Auf der Basis der Richtlinien zur Regierungstätigkeit 2021 – 2024 werden dazu schrittweise weitere Steuerungsinstrumente für den Finanzhaushalt eingeführt, die ergänzend zu den bereits implementierten Instrumenten dazu beitragen werden, die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Dadurch wird die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt werden.

4.2 Erfolgsrechnung (HRM2) – steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Stadt Langenthal	Steuerfinanzierter Haushalt - Gestufter Erfolgsausweis						29. Juni 2022
Beträge in TFr.	2021 Rechnung	2022 Budget (B)	2023 Budget (B)	2024 Prognose (P)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-23'130	-23'463	-23'643	-23'639	-23'838	-24'053	-24'271
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'242	-13'408	-13'843	-13'791	-13'237	-13'281	-13'458
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'151	-4'442	-4'664	-5'274	-5'891	-5'975	-6'943
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-309	-20	-20	-30	-30	-30	-30
36 Transferaufwand	-46'199	-54'225	-54'221	-54'714	-54'887	-55'015	-55'077
39 Interne Verrechnungen	-5'322	-5'373	-5'303	-4'581	-4'557	-4'557	-4'557
Total Betrieblicher Aufwand	**-92'353**	**-100'930**	**-101'693**	**-102'028**	**-102'440**	**-102'910**	**-104'336**
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	37'901	38'143	39'892	40'342	40'888	41'364	41'868
41 Regalien und Konzessionen	915	1'304	1'219	1'518	1'479	1'443	1'410
42 Entgelte	12'797	14'581	14'261	14'324	14'313	14'313	14'313
43 Verschiedene Erträge	405	306	316	317	317	317	317
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	160	7	7	17	17	17	17
46 Transferertrag	27'557	31'700	32'623	33'178	33'451	33'644	33'901
49 Interne Verrechnungen	5'322	5'373	5'303	4'581	4'557	4'557	4'557
Total Betrieblicher Ertrag	**85'057**	**91'413**	**93'620**	**94'277**	**95'021**	**95'654**	**96'383**
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-7'296**	**-9'517**	**-8'073**	**-7'751**	**-7'419**	**-7'256**	**-7'953**
34 Finanzaufwand	-621	-564	-735	-833	-1'313	-1'874	-1'998
44 Finanzertrag	4'421	3'954	3'688	3'689	3'489	3'357	3'336
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**3'800**	**3'390**	**2'953**	**2'857**	**2'176**	**1'483**	**1'338**
OPERATIVES ERGEBNIS	**-3'496**	**-6'127**	**-5'120**	**-4'894**	**-5'243**	**-5'773**	**-6'615**
38 Ausserordentlicher Aufwand	-5'257	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	5'992	737	734	734	734	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**737**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	**-2'762**	**-5'390**	**-4'386**	**-4'160**	**-4'509**	**-5'773**	**-6'615**
BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	**76'374**	**70'984**	**66'598**	**62'438**	**57'929**	**52'156**	**45'541**

Die Ergebnisentwicklung im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt wird in den Jahren ab dem Jahr 2023, analog der Ausführungen unter der Ziffer 4.1, auf der Ertragsseite massgeblich von der angepassten Steueranlage (Anhebung von 1.38 auf 1.44 Einheiten ab dem Jahr 2023) und der Auflösung der Neubewertungsreserve (Verbesserung um jährlich Fr. 0.73 Mio. bis zum Jahr 2025) geprägt.

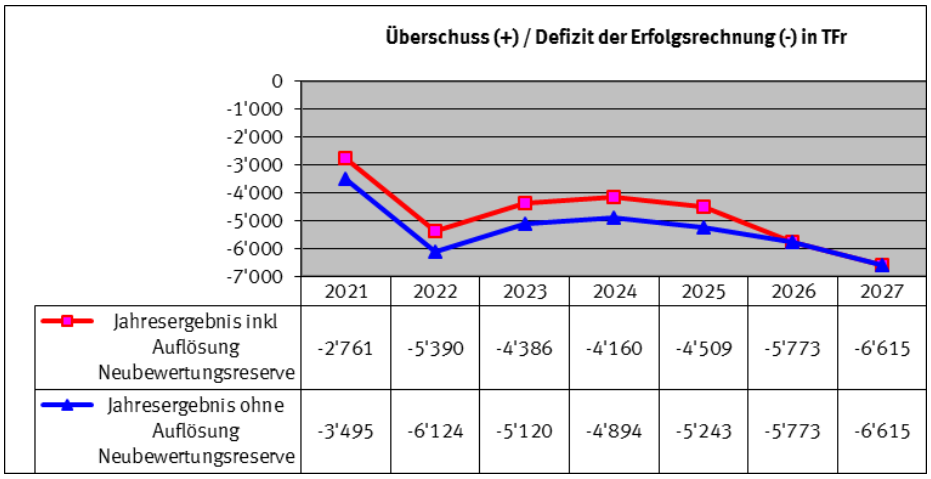
Bei den Regalien und Konzessionen ist im Jahr 2024 ein leichter Sprung zu erwarten, da die ursprünglich für das Jahr 2022 geplante Einführung einer Konzessionsabgabe auf Gas und eine Anpassung der Konzessionsabgabe auf Strom erst verspätet im Jahr 2023 erfolgt und erst mit dem Jahr 2024 voll wirksam wird.

Bei den Fiskalerträgen ist ergänzend festzuhalten, dass die Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie das Ertragsniveau in den Jahren 2021 und 2022 deutlich senkten, so dass in den Folgejahren 2023 bis 2027 deutlich tiefere Fiskalerträge im Vergleich zu den bisherigen Finanzplanungen zu erwarten sind. Im Jahr 2026 werden neu Fr. 41.36 Mio. anstelle der Fr. 43.45 Mio. im Finanzplan 2022 – 2026 kalkuliert. Die erwartete zügige Erholung zeigt sich bislang nicht. Folglich können die aufwandseitigen Ergebnisverbesserungen die schwache Entwicklung bei den Fiskalerträgen und auch bei den Transfererträgen nicht vollständig auffangen.

Aufwandseitig sorgen neben den weiterhin hohen Ausgaben im sozialen Bereich unter anderem die Veränderungen bei den Lastenausgleichszahlungen für die Ausweitung der Defizite in den Erfolgsrechnungen. Der Personalaufwand entwickelt sich mit geringfügigen Zuwachsraten im Bereich des Teuerungsausgleichs. Zur Ausdehnung der Ergebnisdefizite tragen zu einem grossen Anteil die Auswirkungen der hohen Investitionstätigkeit bei. Einerseits nimmt der Fremdkapitalbedarf für die Finanzierung weiter zu, wodurch der Aufwand für die Zinszahlung im Finanzergebnis deutlich ansteigen wird. Anderseits wachsen die Abschreibungsaufwendungen kontinuierlich und sie werden die Erfolgsrechnungen auf längere Sicht auf einem hohen Niveau belasten.

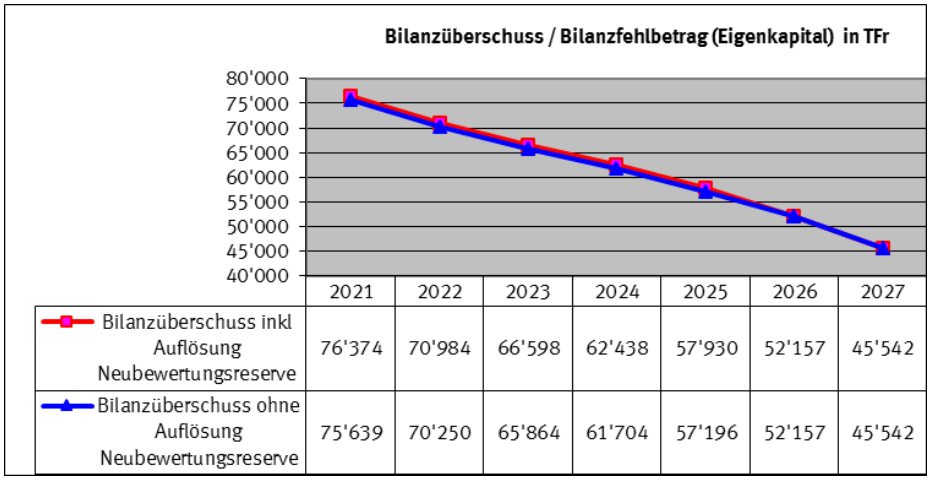
In den Ergebnissen der Budget- und Planjahre 2023 – 2027 zeigt sich letztlich, dass nur im Jahr 2023 mit dem Defizit von Fr. – 4.39 Mio. die vom Gemeinderat vordefinierte, maximal zulässige Ergebniszielgrösse von Fr. – 4.5 Mio. eingehalten bzw. unterschritten wird. In den folgenden Planjahren wird aktuell von höheren Defiziten als den maximal zulässigen Fr. – 4.0 Mio. ausgegangen. Dies bedeutet, dass im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere, intensive Anstrengungen unternommen werden müssen, um die maximal zulässigen Defizite in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts einzuhalten. Im Jahr 2026 wird dies besonders herausfordernd sein, wenn die ergebnisverbessernde Wirkung aus der Auflösung der Neubewertungsreserve wegfallen wird.

Mit den nachfolgenden Diagrammen zeigt sich die prognostizierte Entwicklung der Defizite im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt und des Bilanzüberschusses in den nächsten Jahren.



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis inkl Auflösung Neubewertungsreserve	-2'761	-5'390	-4'386	-4'160	-4'509	-5'773	-6'615
Jahresergebnis ohne Auflösung Neubewertungsreserve	-3'495	-6'124	-5'120	-4'894	-5'243	-5'773	-6'615

Abb.: Entwicklung des Jahresergebnisses im allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bilanzüberschuss inkl Auflösung Neubewertungsreserve	76'374	70'984	66'598	62'438	57'930	52'157	45'542
Bilanzüberschuss ohne Auflösung Neubewertungsreserve	75'639	70'250	65'864	61'704	57'196	52'157	45'542

Abb.: Entwicklung des Bilanzüberschusses in Folge der Jahresergebnisse

4.3 Kommentierung der einzelnen Jahre

a) *Budgetjahr 2023*

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung des Budgets 2023 fällt mit einem Defizit von Fr. – 4.39 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2022 (Fr. – 5.39 Mio.), um rund Fr. 1.00 Mio. besser aus.

Die Defizitreduktion im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2023 des Allgemeinen Haushalts resultiert aus einer Vielzahl an Reduktions- und Verzichtsmassnahmen, die in Kombination mit der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten und weiteren ertragsseitigen Optimierungen ein für den Finanzhaushalt tragbares Ergebnis liefern. Die Anpassung der Steueranlage ist dabei *ein* wichtiger Baustein, um die Handlungsfähigkeit im städtischen Finanzhaushalt aufrechtzuerhalten, das Leistungsangebot der Stadt fortführen und im Zusammenhang mit unbeeinflussbaren Aufwandsteigerungen ein solides Ergebnis vorstellen zu können.

Das Ergebnis des Budgets 2023 ist im Gegensatz zum Budget 2022 von keinen neuen Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie geprägt. Es zeigen sich nur noch die Nachwirkungen im Fiskal- und Sozialbereich. Allfällige Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sind in dem vorliegenden Budget mangels möglicher, verlässlicher Anhaltspunkte nicht enthalten.

Die Aufwandpositionen im Budget 2023 des Allgemeinen Haushalts zeigen bei den beeinflussbaren Positionen ein nur geringes Wachstum im Vergleich zum Budget 2022. Stetes Wachstum weisen vor allem die Abschreibungsaufwendungen, die aus der Investitionstätigkeit hervorgehen, auf. Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Budget 2022 nahezu stabil, verzeichnen gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 allerdings einen grossen Sprung.

Für die Finanzierung der Aufwendungen aus betrieblicher Tätigkeit tragen die Fiskalerträge neben den Transfererträgen den entscheidenden Anteil bei. Nach dem Ende der Covid-19-Virus Pandemie zeigen sich die Fiskalerträge auf einem steten, jedoch langsamen Erholungspfad. Die ursprünglich vor der Pandemie geplante Ertragslage für das Jahr 2023 wird auf mittlere Sicht allerdings erst stark verspätet erreicht werden.

Vor der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2023 (ohne Anpassung der Steueranlage) Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.2 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von Fr. 39.9 Mio. Dies zeigt deutlich, dass nebst den an vielen Stellen vorgenommenen Aufwandkürzungen eine zusätzliche ertragsseitige Komponente im Budget 2023 zwingend notwendig ist, um das städtische Leistungsangebot finanzieren zu können. Das seit dem Jahr 2019 stetig ausgebaute Leistungsangebot ist mit der Fiskalertragslage ohne eine Anpassung der Steueranlage nur noch schwer zu finanzieren. Die Anhebung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten ist daher kurz- und vor allem langfristig ein sehr wichtiger Baustein, um das Finanzhaushaltsgleichgewicht aufrechtzuerhalten. Im Bewusstsein, dass das bestehende Leistungsangebot und das Anspruchsniveau der Stadt beibehalten werden, sind für die Erfüllung der Aufgaben die notwendigen Ertragspositionen zu schaffen. Dies wird zugleich dazu beitragen, das seit Jahren bestehende strukturelle Defizit mitabzubauen.

Gegenüber dem Finanzplan 2022 – 2026 zeigt das Ergebnis für das Jahr 2023 eine Verschlechterung um rund Fr. 1.00 Mio. von Fr. – 3.29 Mio. auf Fr. – 4.39 Mio.

Für Details zum Budget 2023 wird auf das Dokument "Budget 2023 - Vorbericht und Zahlenmaterial " des Finanzamts verwiesen.

b) *Budget- und Planjahre 2023 bis 2027*

In den Planjahren 2024 – 2027 wird wie bereits im Budget 2023 aufgrund der Nachwirkungen der Covid-19-Virus Pandemie (tiefer als ursprünglich kalkulierte Fiskalerträge, hohe Ausgaben im Sozialbereich) mit höheren Defiziten in der Erfolgsrechnung als im Finanzplan 2022 – 2026 gerechnet.

Ergebnisstützend wirkt auf der Ertragsseite die Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten. Der Mehrertrag von rund Fr. 1.40 Mio. im Jahr 2023 führt in den Planjahren 2024 – 2027 ebenfalls zu höheren Erträgen. Dennoch bleiben, wie bereits weiter oben ausgeführt, die Ertragserwartungen unter den ursprünglichen Kalkulationen zurück. Die geplante Anpassung der Konzessionsabgabe auf Strom und die Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas wirken erst ab dem Jahr 2024 in vollem Umfang, so dass bei den Regalien und Konzessionen der Ertrag um rund Fr. 0.3 Mio. auf Fr. 1.5 Mio. im Jahr 2024 ansteigt. Anschliessend wird infolge der lenkenden Wirkung der Konzessionsabgabe ein sukzessiver Rückgang der Ertragspositionen erwartet.

Weitere ergebnisverbessernde Wirkung werden die höheren Transfererträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich haben. Insbesondere die erwarteten Erträge aus dem Disparitätenabbau und aus der Vergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz wachsen ausgehend vom Jahr 2023 bis in das Jahr 2027 um Fr. 0.7 Mio. bzw. Fr. 0.2 Mio.

Die ergebnisverbessernde Entnahme aus der Neubewertungsreserve (Fr. 0.73 Mio. p.a.) fällt hingegen ab dem Jahr 2026 weg.

Zur massgeblichen Entwicklung der Finanzplanjahre tragen die weiteren folgenden Aspekte bei:

- Die mit dem Budget 2023 erarbeiteten Aufwandsenkungsmassnahmen im Bereich des baulichen Unterhalts und im Bereich der eingekauften Dienstleistungen Dritter und bei den Honoraren werden in den folgenden Planjahren konsequent beibehalten. Zukünftige Aufwandsteigerungen sind nur anhand von zu genehmigenden Factsheets möglich.
- Der Personalaufwand dehnt sich im Zeitraum von 2023 bis 2027 um rund Fr. 0.6 Mio. aus.

  Hierbei ist im Vergleich zum Finanzplan 2022 – 2026 festzustellen, dass der Planwert 2026 aus dem Finanzplan 2022 – 2026 (Allgemeinen Haushalt) um Fr. 0.38 Mio. höher lag als mit der Neukalkulation. Es zeigt sich damit, dass die Entwicklung des Personalaufwands im Allgemeinen Haushalt mit der neuen Planung trotz der Zuwächse im gesamten Betrachtungszeitraum im Vergleich zur bisherigen Planung besser ist.

  Auf der Gesamthaushaltsebene ist im *neuen* Planjahr 2026 ebenfalls ein Rückgang gegenüber dem Planwert 2026 aus dem Finanzplan 2022 – 2026 festzustellen. Er beläuft sich auf Fr. 0.37 Mio.

  Die Entwicklung des Personalaufwands wird einerseits von den vorgesehenen Erhöhungen infolge des Teuerungsausgleichs bestimmt und andererseits tragen die drittfinanzierten Stellen im Sozialamt zur Aufwandentwicklung bei. Diese drittfinanzierten Stellen sind jedoch über den Lastenausgleich weitestgehend gegenfinanziert und sind damit für den städtischen Haushalt finanziell unbedenklich.
- Die Sach- und Betriebsaufwandpositionen weisen sowohl im Gesamthaushalt als auch im Allgemeinen Haushalt nur leichte Schwankungen auf. Mit der aktuellen Planung liegt das Niveau im Allgemeinen Haushalt im Jahr 2027 rund 2.8 % tiefer als im Jahr 2023. Es werden vor allem beim baulichen Unterhalt und im Bereich der temporär höheren Heizmaterialien Reduktionen erzielt.

  Im Hinblick auf die Erreichung der Ergebniszielvorgaben in den Jahren ab dem Jahr 2024 sind jedoch weitere Optimierungen anzustreben, da diese Aufwandpositionen am ehesten als beeinflussbaren Ausgabenpositionen gelten.

- Bei den Transferaufwendungen, sind neben den Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich (Beiträge an Lehrergehaltskosten, Sozialausgaben) ebenfalls die Zahlungen an Unternehmen, Vereine und Verbände enthalten. Insbesondere die Lastenausgleich-berechtigten Aufwandpositionen bewegen sich in den kommenden Jahren auf hohem Niveau und zeigen ein konstantes Wachstum. Vor allem die Ausgaben für den Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen steigen infolge des demografischen Wandels. Der Lastenausgleich für öffentlichen Verkehr nimmt ebenfalls zu. Die Beiträge an die Lehrergehaltskosten steigen mit einem moderaten Wachstum konstant an.

  Die Beiträge an Vereine und Unternehmen bleibt vorerst stabil. Diese beeinflussbaren Positionen sind jedoch zu überprüfen, sofern Stabilisierungsmassnahmen für den städtischen Haushalt ab dem Jahr 2024 notwendig sind.

- In den Planjahren 2024 bis 2027 nehmen die Abschreibungsaufwendungen um Fr. 2.51 Mio. (Gesamthaushalt) bzw. Fr. 2.28 Mio. (Allgemeiner Haushalt) ausgehend vom Budgetjahr 2023 zu. Vor allem die Aktivierungen im Bereich des Hochbaus (Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Hard, Kreuzfeld, Elzmatte, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) sind neben denen aus den Tiefbauprojekten (Strassenausbau und –sanierung) spürbar. Die Aktivierung des Projekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" wird nach aktuellem Stand erst ab dem Jahr 2027 erfolgen.

Das Finanzergebnis im steuerfinanzierten Haushalt zeigt sich im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2022 – 2026 in allen Jahren bis auf das Jahr 2024 zum Teil deutlich schwächer.

Die immer schwächer werdenden Ergebnisse im Betrachtungshorizont 2023 – 2027 bilden die Auswirkungen aus der hohen Investitionstätigkeit ab. Für die Liquiditätsbeschaffung werden einerseits die Finanzanlagen abgebaut und parallel dazu nimmt die Fremdkapitalaufnahme zu. Dadurch sinkt einerseits der Ertrag aus den Finanzanlagen und gleichzeitig nehmen die Aufwendungen für die Zinszahlungen für das Fremdkapital zu. Das Finanzergebnis im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt verschlechtert sich dadurch vom Jahr 2023 bis zum Jahr 2027 um rund Fr. 1.62 Mio.

Vor allem im Kontext des sich verschlechternden Zinsumfelds infolge der zunehmenden Inflationserwartungen und der Reaktion der Nationalbank wird der Aufwand für Zinszahlungen kontinuierlich ansteigen und den Finanzhaushalt vermehrt belasten.

Es wird zwar erwartet, dass die Schweizer Nationalbank bei einem sich stabilisierenden Inflationsniveau keine zu grossen Steigerungen bei den Leitzinsen vornehmen wird. Es wird bei den Zinssätzen für die Fremdkapitalaufnahme im Jahr 2027 trotzdem mit einem durchschnittlichen Niveau von mindestens 1.7 % kalkuliert.

Bei den Kapitalanlagen wird analog der bisherigen Annahme im Finanzplan 2022 – 2026 weiterhin ein Abbau der Kapitalanlagen bis zum Jahr 2027 geplant. Der Finanzertrag wird infolge des Abbaus der Kapitalanlagen und der sich verschlechternden Aussichten an den Finanzmärkten vermehrt geschwächt ausfallen.

Der stabilisierende Faktor des Finanzierungsergebnisses wird daher schwinden.

Der Bilanzüberschuss der Stadt Langenthal vermindert sich in der Prognose bis zum Ende des Jahres 2027 auf rund Fr. 45.54 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt.

5. Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

5.1 Aufwand

a) Personalaufwand (Kostenart 30)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalaufwand	23'130	23'463	23'643	23'639	23'838	24'053	24'271
Veränderung		333	180	-4	199	215	218
in %		1.4%	0.8%	0.0%	0.8%	0.9%	0.9%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Werte für das Jahr 2023 aus. Die Erläuterung zum Anstieg um 0.8 % ist dem Bericht zum Budget 2023 zu entnehmen.

In den Folgejahren wird eine marginale Steigerung des Personalaufwands erwartet, die sich im Bereich des Teuerungsausgleichs bewegen wird. Die Entwicklung des Personalaufwands wird sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans entwickeln.

Die Besoldungsreserve wird im Finanzplan analog dem Budget 2023 undifferenziert eingestellt. Die Budget- und Planpositionen für pauschale Lohnerhöhungen zum Inflationsausgleich und für individuelle Lohnerhöhungen aufgrund besonderer Leistung sind in einer Position zusammengefasst.

b) Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sachaufwand	13'242	13'408	13'843	13'791	13'237	13'281	13'458
Veränderung		166	435	-52	-553	43	177
in %		1.3%	3.2%	-0.4%	-4.0%	0.3%	1.3%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus. Die Erläuterungen zum Anstieg des Budgets 2023 gegenüber dem Budget 2022 sind dem zugehörigen Vorbericht zu entnehmen.

In den Folgejahren werden geringfügige Schwankungen erwartet. Der Rückgang im Jahr 2025 resultiert vor allem aus der Annahme, dass die hohen Aufwandpositionen im Bereich der Heizmaterialien reduziert werden können, wenn die Auswirkungen am Energiemarkt infolge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine nicht mehr bestehen werden. Die Reduktionen beim baulichen Unterhalt und bei den extern eingekauften Dienstleistungen und bei den Honoraren, die im Jahr 2023 vorgenommen wurden, werden in der Planung fortgeführt. Allfällige Mehraufwendungen in den Planjahren werden nur anhand von zu genehmigenden Factsheets möglich sein.

Insgesamt kann für den gesamten Betrachtungszeitraum von einer nahezu stabilen Ausgabensituation gesprochen werden.

c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Abschreibungen VV	4'151	4'442	4'664	5'274	5'891	5'975	6'943
Veränderung		291	222	610	617	84	969
in %		7.0%	5.0%	13.1%	11.7%	1.4%	16.2%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

In den Folgejahren steigen die Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionsvorhaben kontinuierlich an, wie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden kann:

in Fr. Mio.	Nettoinvestitionen steuerfinanziert	Abschreibungen Rest-VV	Abschreibungen "neues" steuerfinanziertes VV (ab 2016)	Total Abschreibungen, steuerfinanziert
2021 (eff.)	10.13 Mio.	2.15 Mio.	2.00 Mio.	**4.15 Mio.**
2022 (Budget)*	13.44 Mio.	2.15 Mio.	2.29 Mio.	**4.44 Mio.**
2022 (revidiert)*	11.55 Mio.	**2.15 Mio.	2.18 Mio.	**4.33 Mio.**
2023	24.97 Mio.	2.15 Mio.	2.51 Mio.	**4.66 Mio.**
2024	29.72 Mio.	2.15 Mio.	3.12 Mio.	**5.27 Mio.**
2025	29.32 Mio.	2.15 Mio.	3.74 Mio.	**5.89 Mio.**
2026	6.30 Mio.	2.15 Mio.	3.83 Mio.	**5.98 Mio.**
2027	- 11.88 Mio.	2.15 Mio.	4.79 Mio.	**6.94 Mio.**
*Budget 2022: Die Werte entsprechen dem bewilligten Budgetwert aus dem Investitionsplan 2022 – 2026 und des Budgets 2022. Zusätzlich werden in der nachfolgenden Zeile die aktualisierten Werte aus dem Investitionsplan 2023 – 2027 mit den revidierten Daten für das Jahr 2022 ausgewiesen.				

Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren in der Regel stetig ansteigen. Der Grund ist die Fertigstellung der geplanten Neuinvestitionen und die damit verbundene Aktivierung (beginnende Abschreibung) des Anlageguts.

Vor allem die Aktivierungen im Bereich des Hochbaus (Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Hard, Kreuzfeld, Elzmatte und des Gebäudes der Bibliothek/Musikschule) sind wie bereits im letzten Finanzplan 2022 – 2026 neben den Tiefbauprojekten (Strassenausbau und -sanierung) spürbar. Ab dem Jahr 2027 wird nach der Fertigstellung der Anlagen des Projekts "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum" der Abschreibungsaufwand trotz der aufwandsenkenden Subventionszahlungen zusätzlich anwachsen.

Infolge der etappenweisen Fertigstellung des Bahnhofprojekts wird ein Teil des Gesamtaufwands im Rahmen von Teilaktivierungen frühzeitiger erfolgsrelevant werden. Nach aktuellem Stand wird das Projekt im Jahr 2027 vollständig fertig gestellt sein.

Die Investition im Rahmen der Aktienkapitalerhöhung der Haslibrunnen AG, die im Jahr 2019 mit Fr. 13.0 Mio. erfolgte und mit Fr. 5.0 Mio. im Jahr 2020 planmässig abgeschlossen wurde, und sich gesamthaft auf Fr. 20.0 Mio. beläuft, hat vorerst weiterhin keine Auswirkungen auf die Abschreibungsaufwendungen. Die Investition wird weiterhin als werthaltig erachtet wird.

Im Weiteren wird auf die Ziffer 8 und den Investitionsplan verwiesen.

d) Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einlagen in SF	309	20	20	30	30	30	30
Veränderung		-289	0	10	0	0	0
in %		-93.5%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Die aufgeführten Einlagen betreffen die SF Parkplatzersatzabgaben und Kultur (beruhend auf Erfahrungswerten). Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht enthalten. Diese werden unter Ziffer 7 erläutert.

e) Transferaufwand (36)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Transferaufwand	46'199	54'225	54'221	54'714	54'887	55'015	55'077
Veränderung		8'026	-4	493	173	128	63
in %		17.4%	0.0%	0.9%	0.3%	0.2%	0.1%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Folgende Aufwandpositionen sind in dieser Kontengruppe enthalten:

- *Wirtschaftliche Sozialhilfe*: Die Nettoaufwendungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind vollständig lastenausgleichsberechtigt (vgl. Kategorie Transferertrag).
- *Beiträge an die Lehrergehaltskosten* (inkl. Kosten an andere Gemeinden sowie Kosten für Quartaner an den Kanton): Dieser Aufwand ist stark abhängig von der Anzahl Klassen (und in zweiter Linie von den Schülerzahlen). Aufgrund der bekannten Berechnungsgrundlagen wird von weiteren Zuwächsen ausgegangen. Der Zuwachs liegt bei rund Fr. 0.2 Mio. zwischen dem Jahr 2023 und dem Jahr 2027.
- *Gemeindeanteile an Lastenausgleiche* "Sozialhilfe", "Ergänzungsleistungen", "Familienzulage", "Neue Aufgabenteilung" und "ÖV": Diese Aufwände sind gemäss den vorliegenden Prognosen des Kantons berücksichtigt. Die Entwicklung des Aufwands der Lastenausgleiche ist in Ziffer 5.5 abgebildet. Generell ist festzustellen, dass sich die Kosten in den Verbundaufgaben, welche mittels Lastenausgleiche auf die Gemeinden/Kanton verteilt werden, in der Regel stärker erhöhen als bei anderen Aufgaben. Insbesondere die wirtschaftliche Sozialhilfe steigt im Jahr 2023 gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 kräftig um rund 6.5 Mio. an.
- *Beiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände* sowie öffentliche Unternehmungen (z.B. KEB AG). Diese Beiträge sind grundsätzlich unverändert enthalten, ausser bei bereits bekannten Änderungen.
- *Beiträge an Dritte*, welche ganz oder teilweise vom Lastenausgleich Sozialhilfe vergütet werden (KITA, ToKJo, etc.). Diese Aufwandpositionen wurden in den Planjahren auf der Basis des Budgetjahres 2023 entweder unverändert oder mit einer Teuerungsrate in die Planjahre eingesetzt, da sie zum grossen Teil vom Lastenausgleich rückerstattet werden und deshalb auch grösstenteils erfolgsneutral sind.
- *Beiträge an Musikschule, Kunsthaus, Museum, Vereine*: Die Beiträge wurden weitgehend (mit Ausnahme der Musikschule, bei welcher ein Trendwachstum angenommen wurde) auf den Stand des Rechnungsjahr 2021 angepasst.

5.2 Ertrag

a) Fiskalertrag (Ertragsart 40)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Fiskalertrag	-37'901	-38'143	-39'892	-40'342	-40'888	-41'364	-41'868
Veränderung		-242	-1'749	-450	-546	-477	-503
in %		0.6%	4.6%	1.1%	1.4%	1.2%	1.2%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Die Berechnung für die Einkommenssteuern Natürliche Personen (NP), die Vermögenssteuern NP sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen (JP) basiert auf den folgenden jährlichen, als Durchschnitt zu betrachtenden Entwicklungszahlen. Die Liegenschafts- und Vermögenssteuern sind stets leicht anwachsend.

Planjahre	2023	2024	2025	2026	2027
Einkommenssteuern NP	25.8 Mio.	26.2 Mio.	26.6 Mio.	27.0 Mio.	27.4 Mio.
Vermögenssteuern NP	3.4 Mio.	3.4 Mio.	3.5 Mio.	3.5 Mio.	3.6 Mio.
Gewinnsteuern JP	4.4 Mio.	4.5 Mio.	4.5 Mio.	4.5 Mio.	4.6 Mio.
Steuerteilungen JP/NP	0.5 Mio.	0.5 Mio.	0.5 Mio.	0.5 Mio.	0.5 Mio.
Liegenschaftssteuern	3.6 Mio.	3.6 Mio.	3.6 Mio.	3.6 Mio.	3.6 Mio.

Die Zuwächse bzw. die absoluten Werte bei den Fiskalerträgen werden auf der Basis von aktualisierten Entwicklungswerten, die von der kantonalen Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt wurden, und unter Berücksichtigung von lokalen Erwartungswerten ermittelt. Die Finanzkommission wurde über die Entwicklungsfaktoren informiert. Die Entwicklungswerte wurden im Verlauf des Finanzplanungsprozesses vom Gemeinderat überprüft und bestätigt.

Die grösste Auswirkung auf die Fiskalertragsentwicklung hat die Nachwirkung der Covid-19-Virus-Pandemie mit tieferen Ertragserwartungen als im Finanzplan 2022 – 2026. Die **Anpassung der Steueranlage** ab dem Jahr 2023 mit einer Erhöhung auf 1.44 Einheiten (bis 2022: 1.38) sorgt zwar für eine Verbesserung der Ertragslage, es wird jedoch weiterhin ein tieferes Niveau im Vergleich zur Kalkulation vor der Pandemie erwartet.

Die Anpassung der Steueranlage ist notwendig und sie sorgt mittelfristig dafür, eine nachhaltige Haushaltsstabilisierung zu erreichen.

Im Gesamtkontext ist es wichtig zu beachten, dass die Anpassung der Steueranlage parallel zu Aufwandreduktionen im Bereich der beeinflussbaren Positionen erfolgt. Es wird somit keine einseitige Ergebnisverbesserung vorgenommen.

Die Entwicklung der **Einkommenssteuern NP,** die rund zwei Drittel der gesamten Steuereinnahmen ausmachen, wird insbesondere von der Reallohnentwicklung und der Anzahl der Einkommen erzielenden Steuerpflichtigen bestimmt. Infolge der Covid-19-Virus Pandemie waren zwar nicht alle steuerpflichtigen NP direkt von Einkommensverlusten betroffen, dennoch wurde im Rechnungsergebnis 2021 ein verstärkter Rückgang realisiert. Ab dem Jahr 2023 wird eine normale Wachstumsrate der Fiskalerträge antizipiert, die mit dem Vor-Pandemie-Niveau zu vergleichen ist.

Bei den **Gewinnsteuern JP** ergibt sich trotz der noch nicht abschliessend beurteilbaren Nachwirkungen der Pandemie und trotz der Auswirkungen der Steuergesetzrevision, sowie trotz der allenfalls möglichen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine und der gebremsten weltwirtschaftlichen Entwicklung ein stabiles Ertragsniveau von rund Fr. 4.5 Mio.

Zu einer Herausforderung könnten allfällige neue Steuersenkungsprogramme des Kantons werden.

Gegenüber den Erwartungen im Finanzplan 2022 – 2026 liegen die neuen Ertragserwartungen zwischen Fr. – 0.1 Mio. (2023) bis Fr. – 0.4 Mio. (2026) tiefer als bislang.

Bei den **Liegenschafts- und Vermögenssteuern** erfolgte in den Jahren 2020 und 2021 der Anstieg der Erträge als Folge der allgemeinen Neubewertung "Amtlichen Werte" der Liegenschaften. Weitere Mehrerträge werden derzeit keine erwartet. Allfällige Mehrerträge aus einzelnen vor Ort vorzunehmenden Neubewertungen sind nicht kalkulierbar. Es wird daher von einem stabilen Ertragsniveau ausgegangen.

b) Regalien und Konzessionen (41)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Regalien und Konzessionen	-915	-1'304	-1'219	-1'518	-1'479	-1'443	-1'410
Veränderung		-389	85	-299	40	36	33
in %		42.5%	-6.5%	24.5%	-2.6%	-2.4%	-2.3%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Bei den Erträgen aus Regalien und Konzessionen handelt es sich im Wesentlichen um die Konzessionserträge aus dem ausgespiesenen Strom (Netznutzung) der IB Langenthal AG. Der Stromverbrauch ging in den letzten Jahren kontinuierlich zurück.

Im Hinblick auf die weitere Optimierung des ressourcenschonenden Einsatzes von Strom und Gas ist im Sinne der Lenkungswirkung geplant die Konzessionsabgabe auf Strom zu erhöhen und zugleich eine Konzessionsabgabe auf Gas einzuführen. Die Einführung verzögerte sich bislang, so dass erst ab dem Jahr 2023 erste Mehrerträge erwartet werden und mit dem Jahr 2024 die volle Wirkung erzielt wird. In den Folgejahren wird aufgrund der lenkenden Wirkung mit den gewünschten Rückgängen kalkuliert.

c) Entgelte (42)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Entgelte	-12'797	-14'581	-14'261	-14'324	-14'313	-14'313	-14'313
Veränderung		-1'784	320	-63	11	0	0
in %		13.9%	-2.2%	0.4%	-0.1%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Die Entgelte enthalten insbesondere Gebühreneinnahmen, Einnahmen der Sozialhilfe (z.B. Rückerstattungen von Sozialversicherungen), Stadttheater-Eintritte, Einnahmen aus der Vermietung/Nutzung von Schul- und Sporteinrichtungen und Ähnliches. Die meisten Erträge dieser Sachgruppe sind im gesamten Prognosezeitraum unverändert aus dem Budgetjahr 2023 übernommen oder an die prognostizierte Teuerung geknüpft worden.

Der Zuwachs in den Planjahren begründet sich mit höheren Ertragserwartungen im Bereich der Kanalisationsanschlussgebühren und im Bereich der Bestattungsgebühren. Die Mehrerträge sind rein mengengetrieben und nicht durch eine Anpassung der Gebührenhöhe.

In den anderen Bereichen wird von gleichbleibenden Ertragspositionen ausgegangen.

d) Verschiedene Erträge (43)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Verschiedene Erträge	-405	-306	-316	-317	-317	-317	-317
Veränderung		99	-10	-1	1	0	0
in %		-24.5%	3.2%	0.4%	-0.2%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Die verschiedenen Erträge wurden für alle Planjahre nahezu unverändert übernommen. Es handelt sich um sehr unterschiedliche Erträge aus allen Ämtern.

e) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Entnahmen aus SF	-160	-7	-7	-17	-17	-17	-17
Veränderung		153	0	-10	0	0	0
in %		-95.6%	0.0%	142.9%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Es handelt sich z.B. um Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Waldwege. Die effektiven Entnahmen schwanken unregelmässig, so dass auf einen konstanten Durchschnittswert zurückgegriffen wird. Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht enthalten. Diese werden unter der Ziffer 7 erläutert.

f) Transferertrag (46)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Transferertrag	-27'557	-31'700	-32'623	-33'178	-33'451	-33'644	-33'901
Veränderung		-4'143	-923	-555	-273	-193	-258
in %		15.0%	2.9%	1.7%	0.8%	0.6%	0.8%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Der budgetierte Ertrag von rund Fr. 32.6 Mio. weist gegenüber dem Budget 2022 einen Zuwachs von rund Fr. 0.9 Mio. oder 2.9 % aus.

Die Veränderung im Jahr 2023 begründet sich hauptsächlich mit:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Zunahme der Vergütung des Lastenausgleichs Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. + 0.45 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 0.18 Mio.
- Zunahme Rückerstattung Kanton Beschäftigungsprojekte: Fr. + 0.12 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. + 0.35 Mio.
- Zunahme Beiträge Privatpersonen (u.a. Elternbeiträge Mahlzeiten Tagesschule): Fr. + 0.19 Mio.

Die Zunahme bei der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe steht in Relation zu den Aufwänden im Bereich Transferaufwand (Bruttokosten Sozialhilfe).

In den Planjahren begründet sich der weitere Zuwachs mit den höheren Erträgen beim Disparitätenabbau, der Vergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz.

5.3 Finanzergebnis

a) Finanzaufwand (34)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Finanzaufwand	621	564	735	833	1'313	1'874	1'998
Veränderung		-57	171	98	480	561	124
in %		-9.2%	30.4%	13.3%	57.7%	42.7%	6.6%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Wie in Anhang 1 (Auswertungen) dargestellt, nehmen die prognostizierten Finanzschulden in den Jahren 2023 bis 2027 weiter zu (von rund Fr. 101.5 Mio. per Ende des Jahres 2023 auf Fr. 163.0 Mio. Ende des Jahres 2027), um damit die fehlenden Selbstfinanzierungsmöglichkeiten auszugleichen.

Der Finanzaufwand wird infolge der Zunahme des Fremdkapitals in Verbindung mit den steigenden Zinsen innerhalb der Betrachtungsperiode kontinuierlich wachsen. Der Aufwand für die Zinszahlungen wird zu einer nennenswerten Grösse von rund Fr. 2.0 Mio. im Jahr 2027 anwachsen. Im Vergleich zum Wert von Fr. 0.4 Mio. im Jahr 2023 wird der Mehraufwand von Fr. 1.6 Mio. den finanziellen Handlungsspielraum einengen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass von einem konservativen Zinssatzwachstum ausgegangen wird. Im Fall einer stärkeren Erhöhung der Leitzinsen durch die Nationalbank werden spürbar höhere Belastungen auf den Finanzhaushalt zukommen. Aktuell wird von einer durchschnittlichen Verzinsung für die Fremdkapitalaufnahme zwischen 0.7 % (Jahr 2023) und 1.7 % (Jahr 2027) ausgegangen.

Für den Fall, dass zusätzliche Investitionsvorhaben in den Betrachtungszeitraum fallen oder ergänzende Ausgaben über die Erfolgsrechnung getätigt werden, wird die dafür notwendige zusätzliche Liquidität den entsprechenden Zinsaufwand zusätzlich ansteigen. Die übrigen Aufwendungen (Vergütungszinsen Steuern, Liegenschaftsaufwand) werden voraussichtlich im Bereich der bisherigen Aufwandhöhe bleiben.

b) Finanzertrag (44)

in TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Finanzertrag	-4'421	-3'954	-3'688	-3'689	-3'489	-3'357	-3'336
Veränderung		467	266	-1	200	132	21
in %		-10.6%	-6.7%	0.0%	-5.4%	-3.8%	-0.6%

Das Budgetjahr 2023 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2023 aus.

Der Ertragsrückgang ab dem Jahr 2023 leitet sich hauptsächlich aus dem Abbau der Finanzanlagen für die Liquiditätsbeschaffung ab, wodurch die Wertschriftengewinne sinken. Zur Finanzierung der Investitionen wird ein Grossteil der Wertschriftenanlagen per Ende des Prognosezeitraums veräussert sein (prognostiziert auf Fr. 11.0 Mio. per Ende des Jahres 2027).

Die durchschnittlichen Wertschriftenerträge werden mit 2.5 % (Finanzplan 2022 – 2026 mit 3.0%) kalkuliert.

5.4 Ausserordentliches Ergebnis

a) Ausserordentlicher Aufwand (38)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Aufwand zu rechnen.

b) Ausserordentlicher Ertrag (48)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Ertrag zu rechnen.

5.5. Zusammenzug Lastenausgleichsysteme

(Hinweis: Die Zahlen beruhen hauptsächlich auf der Finanzplanhilfe des Kantons Bern vom 26. Mai 2021).

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
0550.3621.05					
1820.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'219'000.00	2'293'000.00	1'945'225.00	2'015'120.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'880'000.00	2'903'000.00	2'855'572.00	2'836'047.00
2640.4622.70	Finanzausgleich	-3'120'000.00	-2'773'000.00	-2'386'054.00	-2'222'979.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00	94'000.00	87'657.00	68'172.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'772'000.00	3'860'000.00	3'672'184.00	3'483'581.00
4020.3621.01	Pauschalierung Interventionskosten	78'700.00	78'500.00	78'290.00	
5600.3621.40	Lastenausgleich Fürsorge	8'764'000.00	9'053'000.00	8'017'135.60	7'857'134.95
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-360'000.00	-360'000.00	-358'489.00	-325'639.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	6'017'350.00	5'625'200.00	5'619'308.06	5'081'641.03
Total		**20'329'050.00**	**20'773'700.00**	**19'530'828.66**	**18'793'077.98**

Die Nettozahlungen an den Kanton aus den Lasten-/Finanzausgleichssystemen nehmen mit dem Jahr 2023 im Vergleich zum Budget 2022 um rund 0.45 Mio. ab. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2021 ist der zu erwartende Anstieg um Fr. 0.80 Mio. jedoch beachtenswert. Es ist vor allen Dingen bemerkenswert, dass der Anstieg nicht auf eine Lastenausgleichskategorie beschränkt ist, sondern in nahezu jeder Kategorie ein Zuwachs zu erwarten ist. Es sind wie bisher vor allem die demografischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, die zu den höheren Ausgaben in allen Bereich führen.

Die grössten Zuwächse gegenüber dem Jahr 2021 sind bei dem Lastenausgleich Fürsorge (Fr. + 0.75 Mio.) und bei den Beiträgen an die Lehrerlöhne (Fr. + 0.40 Mio.) festzustellen. In der Kategorie der Lehrerlöhne ist zu beachten, dass der Wert nicht primär von der Anzahl Schüler abhängig ist, sondern von der Anzahl an Klassen. Für den Fall, dass zusätzliche Klassen notwendig sein sollten, nimmt dieser Aufwand weiter zu.

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
0550.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'219'000.00	2'282'000.00	2'300'000.00	2'395'000.00	2'370'000.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'880'000.00	2'873'000.00	2'867'000.00	2'875'000.00	2'892'000.00
2640.4622.70	Finanzausgleich	-3'120'000.00	-3'210'000.00	-3'440'000.00	-3'610'000.00	-3'800'000.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00	78'500.00	78'750.00	79'000.00	79'250.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'772'000.00	3'815'000.00	3'875'000.00	3'950'000.00	4'010'000.00
4020.3621.01	Pauschalierung Interventionskosten	78'700.00	79'000.00	79'200.00	79'500.00	79'500.00
5600.3621.40	Lastenausgleich Fürsorge	8'764'000.00	9'059'000.00	9'088'000.00	9'006'000.00	9'035'000.00
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	6'017'350.00	6'106'450.00	6'196'814.50	6'196'814.50	6'196'814.50
Total		**20'329'050.00**	**20'722'950.00**	**20'684'764.50**	**20'611'314.50**	**20'502'564.50**

In den Folgejahren 2024 bis 2027 wird im Total ein leichter Aufwandrückgang prognostiziert – vor allem im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2022 – 2026. Die Verbesserung gegenüber dem bisherigen Finanzplan resultiert vor allem aufgrund des höheren Finanzausgleichs.

Der Rückerstattungsbetrag des Finanzausgleichs wird von Fr. 3.12 Mio. um rund Fr. 0.68 Mio. auf Fr. 3.80 Mio. ansteigen. Die anderen Einzelpositionen verzeichnen in fast allen Kategorien einen Aufwandanstieg.

Die Beiträge an den öffentlichen Verkehr wachsen geringfügig – wenn auch kontinuierlich. Der Wert im Jahr 2026 liegt mit rund Fr. 0.07 Mio. höher als im Finanzplan 2022 – 2026.

Der Anteil an den Ergänzungsleistungen erhöht sich bis zum Jahr 2027 um Fr. 0.24 Mio. im Vergleich zum Budgetjahr 2023. Die Gemeindebeiträge an die Lehrerlöhne vollziehen eine ähnliche Entwicklung mit einem Mehraufwand von Fr. 0.18 Mio. im Jahr 2027 gegenüber dem Jahr 2023. Der Lastenausgleich Fürsorge wächst im gleichen Zeitraum um Fr. 0.27 Mio.

Gesamthaft ist erneut festzuhalten, dass mit jeder jährlichen Aktualisierung der Daten seitens des Kantons grössere Verschiebungen stattfinden und diese nur in geringem Masse von der kommunalen Ebene beeinflusst werden können. Daher muss beachtet werden, dass die Aussagekraft der Prognosewerte mit jedem weiteren Planjahr geringer wird, und dass auch der Handlungsspielraum bei diesen grossen Aufwandposten im städtischen Haushalt (rund 20 % der Gesamtausgaben) sehr eingeschränkt ist.

6. Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität

6.1 Finanzierungsfehlbetrag

Der Finanzierungsfehlbetrag zeigt die Höhe des Bedarfs an Liquidität, der innerhalb eines Berichtsjahrs gedeckt werden muss, damit alle laufenden Ausgaben finanziert werden können.

Beträge TFr.	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Finanzierungsfehlbetrag	-8'916	-17'075	-27'881	-32'407	-30'691	-10'672	8'047

Der Mittelabfluss der Jahre 2023 bis 2027 beträgt durchschnittlich rund Fr. 18.7 Mio.

Die Liquidität wird durch einen Mix aus Fremdkapitalaufnahme und Abbau von Finanzanlagen beschafft (vgl. Anhang 1 - Auswertungen).

6.2 Finanzschulden

Der Bestand an festen Schulden beträgt per 31. Dezember 2022 voraussichtlich Fr. 83.5 Mio.

Im Jahr 2023 wird nach aktuellem Kenntnisstand weiteres Fremdkapital zur Sicherung der Liquidität benötigt. Dies hängt vor allem mit dem Baustart des grossen Projekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" zusammen. Der Liquiditätsbedarf wird im Umfeld der steigenden Fremdkapitalzinsen stark zunehmen. Zusätzlich sind im Jahr 2023 zwei Darlehen für die Liquiditätssicherung zu refinanzieren.

Aufgrund der aktuell steigenden Fremdkapitalzinsen wird die Fremdkapitalaufnahme bzw. die Refinanzierung zu höheren Aufwendungen führen. Es wird daher ein Mix aus Darlehen mit kurz- bis langfristigen Laufzeiten angestrebt.

In den Planjahren 2024 bis 2027 wird für die Finanzierung der Investitionen parallel zum Abbau der Finanzanlagen weiteres Fremdkapital beschafft. Das Ziel wird dabei sein, relativ niedrige Zinskonditionen zu sichern. Infolge der Fremdkapitalaufnahme wird im Zeithorizont des Investitions- und Finanzplans 2023 – 2027 der Fremdmittelbestand per Ende des Jahres 2027 bei rund Fr. 163.0 Mio. liegen. Die antizipierten Zinssätze werden zwischen 0.7 % (2023) und 1.7 % (2027) liegen (vgl. auch Anhang 1 – Auswertungen).

6.3 Vermögensanlagen

Der Gemeinderat strukturierte im Jahr 2017 die Kapitalanlagen neu, so dass seitdem alle Kapitalanlagen zu der Bank UBS AG transferiert wurden. Der Anlagebestand betrug per Ende des Jahres 2021 rund Fr. 35.0 Mio.

Zusätzlich beschloss der Gemeinderat im Jahr 2021 die Anlagestrategie neu auszurichten. Die Finanzanlagen werden gemäss dem Nachhaltigkeitsprinzip angelegt. Der Umbau des Depots erfolgt zu Beginn des Jahres 2022.

Der Anlagebestand der Finanzanlagen wird in den kommenden Jahren – wie an mehreren Stellen des Berichts bereits erwähn – zur Sicherung der Liquidität sukzessiv abgebaut werden. Der Abbau wird im Einklang mit der Fremdkapitalaufnahme und in Abhängigkeit von der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt erfolgen.

Infolge der Ukrainekrise und den Herausforderungen am Kapitalmarkt aufgrund der steigenden Leitzinsen

sind die erwarteten Renditen bei den Finanzanlagen auf einem tieferen Niveau im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan. Die Vermögensanlagen fliessen daher neu mit durchschnittlich 2.5 % (bisher: 3.0 %) Rendite in die Finanzplanung ein. Bis zum Ende der Planperiode im Jahr 2027 wird der Bestand des Wertschriftendepots auf Fr. 11.0 Mio. reduziert werden.

Des Weiteren sind derzeit Fr. 16.0 Mio. als Festgeldanlage in der Bilanz vorhanden, die in den Jahren 2023, 2025 und 2026 fällig werden. Mit der Fälligkeit der Festgeldanlagen wird zugleich Fremdkapital in gleicher Höhe zurückbezahlt und somit abgebaut werden.

6.4 Liquidität

Die Liquidität wird sich durch die vorgehend beschriebene zusätzliche Aufnahme von Fremdmitteln und dem Abbau von Wertschriftenanlagen in einem Umfang bewegen, damit die Stadt jederzeit ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

7. Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF)

7.1. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Im Jahr 2021 schloss die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.91 Mio. ab.

Der Bestand der Spezialfinanzierung, die den Betrieb der Abwasserreinigung finanziert, betrug per 31. Dezember 2021 Fr. 12.4 Mio. (= Eigenkapital des SF Abwasserentsorgung).

Für das Jahr 2022 ist ein Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung von Fr. 0.22 Mio. budgetiert. Für das Jahr 2023 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 0.16 Mio. erwartet und in den Folgejahren wird grundsätzlich mit sich abschwächenden Ergebnissen kalkuliert. Als Folge daraus wird das Eigenkapital bzw. die Finanzreserve der Spezialfinanzierung zwar weiter ansteigen, allerdings nicht mehr in der bisherigen Geschwindigkeit. Diese gebremste Entwicklung ist gewollt. Die in der Spezialfinanzierung vorhandenen Bilanzreserven können für die anstehenden Investitionsvorhaben verwendet werden (siehe dazu Investitionsplanung 2023 – 2027). Die erwarteten Überschüsse der Spezialfinanzierung sorgen ergänzend zu der verpflichtend zu bildenden Vorfinanzierungs-Wiederbeschaffungsreserve (Ziffer 7.2) für solide Reserven.

Es wird mit den folgenden Einlagen in die Bilanzposition der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr			Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
31.12.2021		Fr.	0.91 Mio.	12.43 Mio.
2022	Überschuss	Fr.	0.22 Mio.	12.65 Mio.
2023	Überschuss	Fr.	0.16 Mio.	12.81 Mio.
2024	Überschuss	Fr.	0.18 Mio.	12.99 Mio.
2025	Überschuss	Fr.	0.14 Mio.	13.13 Mio.
2026	Überschuss	Fr.	0.13 Mio.	13.26 Mio.
2027	Überschuss	Fr.	0.13 Mio.	13.39 Mio.

7.2. Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt)

Die "Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte" wird durch Einlagen, die auf den Wiederbeschaffungswerten der Anlagen gemäss den GEP-Richtlinien beruhen, geäufnet. Die Einlage wird als Aufwand in der Spezialfinanzierung Abwasser verbucht und liegt bei jährlich rund Fr. 1.1 Mio. Sie dient dazu, die teurer werdenden langfristigen Investitionsgüter finanzieren zu können.

Per Ende des Jahres 2021 wurde ein Bestand in der Bilanz von Fr. 12.5 Mio. ausgewiesen. Bis zum Ende des Budgetjahres 2023 steigt der Wert auf rund Fr. 14.3 Mio. Der weitere Zuwachs bis zum Ende des Jahres 2027 führt dazu, dass trotz einzelner Entnahmen für die Instandhaltung des Abwassernetzes eine sehr solide Rücklage vorhanden sein wird.

7.3. Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Per Ende des Jahres 2021 wird in der SF Kehrichtbeseitigung ein Bestand von Fr. 1.17 Mio. ausgewiesen. Mit der Senkung der **Kehrichtbeseitigungsgebühren** per 1. Januar 2015 wurde der Abbau des hohen "Eigenkapitals" der Kehrichtrechnung initiiert. Ergänzend senkte der Gemeinderat die Gebühren zu Beginn des Jahres 2019 erneut, so dass mit den gewünscht tieferen Erträgen bis zum Ende des Jahres 2023 anhand der aktuellen Ausgaben- und Einnahmenplanung ein Kapitalbestand von Fr. 0.29 Mio. erzielt werden wird. Im Verlauf des Jahres 2023 sind dann die notwendigen Beschlüsse zur Wiederanhebung der Gebühren auf ein aufwanddeckendes Niveau zu beschliessen. Ein negativer Eigenkapitalbestand ist nicht zulässig. Das zuständige Ressort wird rechtzeitig dafür Sorge tragen, die notwendigen Schritte für die Anpassung einzuleiten.

Es wird mit den folgenden Entnahmen aus der Bilanzposition in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung
31.12.2021	Fr.	-0.34 Mio.	1.17 Mio.
2022 Defizit	Fr.	-0.41 Mio.	0.76 Mio.
2023 Defizit	Fr.	-0.47 Mio.	0.29 Mio.
2024 Defizit	Fr.	-0.43 Mio.	-0.14 Mio.
2025 Defizit	Fr.	-0.44 Mio.	-0.58 Mio.
2026 Defizit	Fr.	-0.44 Mio.	-1.02 Mio.
2027 Defizit	Fr.	-0.45 Mio.	-1.47 Mio.

7.4. Spezialfinanzierung Feuerwehr

Per Ende des Jahres 2023 wird ein Bestand von rund Fr. 1.45 Mio. in der Bilanz für die Spezialfinanzierung "Feuerwehr" ausgewiesen werden. Der aus Ertragsüberschüssen der Erfolgsrechnungen der Spezialfinanzierung Feuerwehr resultierende Eigenkapitalbestand soll sukzessiv und kontrolliert abgebaut werden. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben wurden per 1. Januar 2016 daher gesenkt, damit der Reservebestand auf ein tieferes Niveau gesenkt wird. Bis zum Jahr 2026 wird mit der aktuellen Ausgaben- und Einnahmenplanung ein Bestand von Fr. 0.37 Mio. erreicht werden. Im Jahr 2026 muss für die anschliessende, aufwanddeckende Bewirtschaftung der Spezialfinanzierung die Gebührenhöhe angepasst werden. Das zuständige Ressort wird rechtzeitig dafür Sorge tragen müssen, dass die Beschlussfassung mit der dazugehörigen Kalkulation gefasst werden kann.

Es wird mit den folgenden Entnahmen aus der Bilanzposition in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Feuerwehr
31.12.2021	Fr.	-0.26 Mio.	2.21 Mio.
2022 Defizit	Fr.	-0.32 Mio.	1.89 Mio.
2023 Defizit	Fr.	-0.44 Mio.	1.45 Mio.
2024 Defizit	Fr.	-0.34 Mio.	1.11 Mio.
2025 Defizit	Fr.	-0.34 Mio.	0.77 Mio.
2026 Defizit	Fr.	-0.40 Mio.	0.37 Mio.
2027 Defizit	Fr.	-0.40 Mio.	-0.03 Mio.

8. Investitionsplan 2023 - 2027 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan)

Beträge in Fr. 1'000.--	2021 Rechnung	2022 Budget	2022 Inv.plan revidiert	2023 Budget	2024 Prognose	2025 Prognose	2026 Prognose	2027 Prognose
Investitionsrechnung (Verwaltungs- und Finanzvermögen)								
Total Ausgaben (bewertet)	12'298	17'512	13'800	29'287	35'094	36'048	24'322	16'299
Total Einnahmen	820	1'260	440	1'210	2'590	5'190	13'270	24'860
Nettoinvestitionen (bewertet)	**11'478**	**16'252**	**13'360**	**28'077**	**32'504**	**30'858**	**11'052**	**-8'562**
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen (bewertet)	*10'129*	*13'437*	*11'550*	*24'967*	*28'619*	*28'333*	*5'923*	*-13'147*
davon gebührenfinanzierte (Abwasserentsorgung + Kehrichtbeseitigung) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen sowie Investitionen ins Finanzvermögen	*1'349*	*2'815*	*1'810*	*3'110*	*3'885*	*2'525*	*5'129*	*4585*

Im Investitionsplan 2023 – 2027 stehen in den fünf Budget- und Planjahren drei Bereiche im Fokus. Im Bereich des Hochbaus stehen weiterhin drei Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld (Total Fr. 13.0 Mio.), die Gesamtsanierung des Gebäudes der Bibliothek / Musikschule (Fr. 4.6 Mio.), sowie die zweite Etappe der Sanierung im Schulzentrum Kreuzfeld (Fr. 1.7 Mio.) im Fokus. Des Weiteren werden im Bereich des Tiefbaus weitere Massnahmen (Strassensanierung, Lärmsanierung, u.a.) umgesetzt. Der Hauptfokus richtet sich im Bereich des Tiefbaus nach dem Abschluss der Planungs- und Bewilligungsphase bei dem Grossprojekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum" auf die Realisierung, wodurch ein Grossteil der gesamten Investitionsausgaben in dieses Projekt fliessen wird. Mit dem Abschluss des Projekts wird nach aktuellem Kenntnisstand im Jahr 2027 der Grossteil der Subventionszahlungen an die Stadt fliessen. Die Stadt wird zum Zeitpunkt des Projektabschlusses im Jahr 2027 zwischen Fr. 30 Mio. bis Fr. 40 Mio. an Nettoaufwand zu tragen haben. Inwieweit die aktuell erhöhte Teuerung das gesamte Projekt verteuern wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht abschliessend beurteilt werden.

Von sämtlichen Investitionen ist der Anteil der **steuerfinanzierten Investitionen** dominierend, weshalb die Belastung in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts in Form der nachgelagerten Abschreibungsaufwendungen verstärkt zunehmen wird. Diese fixe Aufwandgrösse wird den Haushalt in hohem Masse belasten. In den Jahren 2023 bis 2027 wird der Abschreibungsaufwand von Fr. 4.66 auf Fr. 6.94 Mio. ansteigen.

Zusätzlich wird in der Erfolgsrechnung eine Mehrbelastung aus den höheren Finanzaufwendungen entstehen, die aus der Liquiditätsbeschaffung resultieren werden. Im Umfeld der steigenden Fremdkapitalzinsen ist im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2022 – 2026 mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

In Summe sind für die Budget- und Planperiode (2023 – 2027) im steuerfinanzierten Bereich Nettoausgaben von Fr. 78.42 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 74.70 Mio. (bewertet[1]) vorgesehen. Im Durchschnitt sind dies Fr. 15.68 Mio. (bzw. Fr. 14.94 Mio.) pro Jahr. Damit wird die vom Gemeinderat vorgesehene Investitionsquote (jährlich Fr. 10.0 Mio. in den Jahren 2013 bis 2022 und Fr. 5.0 Mio. ab dem Jahr 2023) überschritten. Die Überschreitung relativiert sich, wenn berücksichtigt wird, dass eine längerfristige Durchschnittsbetrachtung erfolgt. In der Erarbeitung des Investitionsplans wurde konsequent darauf geachtet, dass in der Perspektive bis zum Jahr 2032 (10-Jahres-Perspektive) die Einhaltung der Investitionsquoten möglich wird. Aufgrund der

[1] 'bewertet' bedeutet, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Investitionen berücksichtigt wird. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Umsetzungsquote nicht bei 100 % liegen wird.

stets tiefer als 100 % liegenden Realisierungsquoten in den vorangehenden Jahren, werden die nicht genutzten Beträge der jeweiligen Investitionsquote in den Folgejahren zur Verfügung gestellt. Zudem werden die als werthaltig eingestuften Investitionen (z.B. Kapitalerhöhung Haslibrunnen AG) nicht bei der Einhaltung der Investitionsquoten berücksichtigt. In Summe wird daher trotz der Überschreitungen in den Jahren bis 2027 die Einhaltung der summarischen Investitionsquoten möglich. Es ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass die Subventionen für das Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof" erst bis zum Abschluss der Arbeiten im Jahr 2027 zahlungswirksam werden. Die Stadt wird folglich in Vorleistung gehen und vorausfinanzierende Ausgaben tätigen.

Bei den **spezialfinanzierten Investitionen** (insbesondere Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung, Feuerwehr/Zivilschutz) sind für den Prognosezeitraum 2023 – 2027 Fr. 18.64 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 17.65 Mio. (bewertet) an Ausgaben geplant. Der Grossteil davon (Fr. 13.62 Mio., bewertet) entfällt auf die Abwasseranlagen.

Die **Investitionen in das Finanzvermögen** belaufen sich im Prognosezeitraum 2023 – 2027 auf Fr. 1.65 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 1.59 Mio. (bewertet).

Ergänzende Investitionsprojekte (bspw. Beteiligung am Neubau eines Eissportstadions, etc.) sind im aktuellen Investitionsplan nicht enthalten und würden potentiell zu zusätzlichen Steigerungen der Aufwandpositionen (Abschreibung, Finanzaufwand und Betriebsaufwand) in der steuerfinanzierten Erfolgsrechnung führen.

Im Weiteren wird auf den Investitionsplan 2023 – 2027, Anhang 2, verwiesen.

9. Wichtigste Kennzahl

Die Kennzahl 'Selbstfinanzierungsgrad' stellt mit die wichtigste Kenngrösse dar. Sie gibt an, in welchem Ausmass die Stadt Liquidität erwirtschaftet wird, um die getätigten Investitionen zu finanzieren.

9.1 Selbstfinanzierungsgrad (inklusiv Spezialfinanzierungen)

Der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts von 0.7 % zeigt im Jahr 2023 eine Verbesserung gegenüber den – 5.1 % des Budgets 2022.

Die Verbesserung ergibt sich, da die bewerteten Nettoinvestitionen im Jahr 2023 wieder über dem Finanzierungsfehlbetrag liegen. Im Budget 2022 war das Verhältnis noch umgekehrt. Im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2022 – 2026 liegt der Wert mit 0.7 % jedoch unter dem bislang erwarteten Wert (5.7 %) für das Jahr 2023. Die Planjahre 2024 – 2027 verzeichnen im Vergleich zum bisherigen Finanzplan ebenfalls tiefere Werte, was damit zusammenhängt, dass die Steuerertragslage spürbar schwächer ist als ursprünglich angenommen. Einzig im Jahr 2027 wird infolge der Subventionszahlungen an die Stadt im Rahmen des Bahnhofprojekts ein übermässig hoher Selbstfinanzierungsgrad erreicht. Im Vergleich zum bisherigen Finanzplan ist jedoch gesamthaft weiterhin von einer deutlich ungenügenden Situation zu sprechen. Es sind somit neue Massnahmen ergänzend zu den bereits beschlossenen zu beschliessen, um den Selbstfinanzierungsgrad entscheidend zu steigern. Die Sicherung der Finanzhaushaltsstabilität wird dabei im Vordergrund stehen.

Für die aktuelle Planungssituation gilt: In Anbetracht der sich nur langsam verbessernden Rahmenbedingungen (tiefe Fiskalerträge, hohe und weiter steigende Lastenausgleichszahlungen, neue politisch beschlossene Aufgaben) wird es auf mittlere Sicht schwierig sein, den Grad auf ein adäquates Niveau anzuheben. In der Konsequenz wird die Verschuldung weiter zunehmen, was zugleich zu weiteren Mehrbelastungen durch die Bedienung der Fremdkapitalzinsen führen wird.

Die in den Planjahren entstehenden Finanzierungslücken werden durch die Aufnahme von Fremdkapital in Kombination mit dem parallelen Abbau der Finanzanlagen geschlossen.

Beträge in Fr. 1'000.--	Rg 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Finanzierungsfehlbetrag	-8'916	-17'075	-27'881	-32'407	-30'691	-10'671	8'047
Selbstfinanzierung	2'562	-823	196	1'279	1'491	1'030	1'148
Selbstfinanzierungsgrad Finanzplan 2023–2027	**22.3 %**	**-5.1 %**	**0.7 %**	**3.8 %**	**4.6 %**	**8.8 %**	**600.9 %**

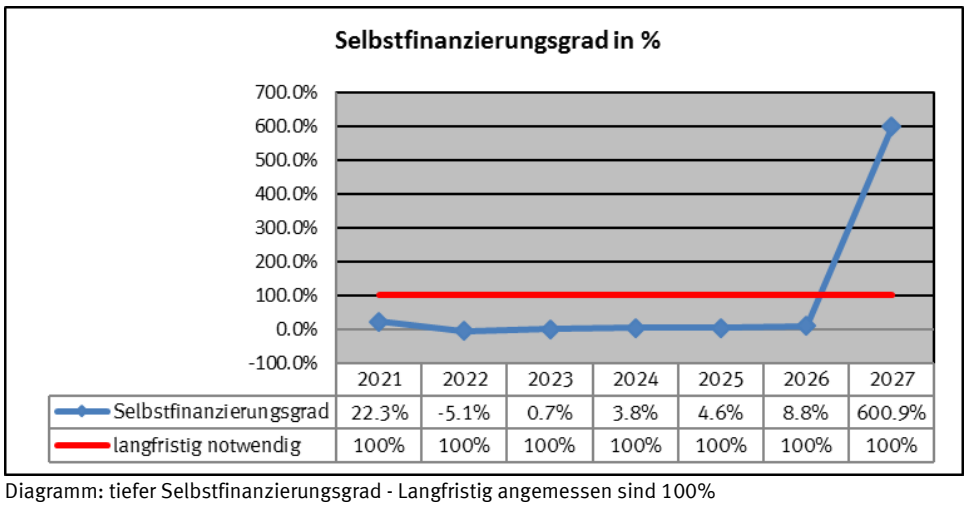


Diagramm: tiefer Selbstfinanzierungsgrad - Langfristig angemessen sind 100%

10. Schlussfolgerungen

Der Finanzplan 2023 – 2027 enthält folgende Eckwerte:

- Der Finanzplan basiert auf der Steueranlage von 1.44 Einheiten ab dem Jahr 2023 (Vorjahre 1.38 Einheiten).
- Der Rechnungslegungsstandard ist HRM2.

Die in der Finanz- und Investitionsplanung festgelegten Eckwerte zur künftigen Entwicklung von Aufwand und Ertrag führen zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2023 – 2027 ergeben auf der Stufe des massgebenden steuerfinanzierten "Allgemeinen Haushalts" ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 25.44 Mio.

  Im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2022 – 2026 ist eine Verschlechterung der finanziellen Situation festzustellen. Die schwächere Entwicklung im gesamten Betrachtungszeitraum ist das Ergebnis aus tieferen als ursprünglich erwarteten Fiskalerträgen, stark wachsenden Abschreibungsaufwendungen und hohen Aufwandpositionen beim Finanz- und Lastenausgleich. Die hohen Investitionsausgaben sorgen dafür, dass langfristig hohe und unbeeinflussbare Fixpositionen (Abschreibungen und Zinszahlungen) in den Erfolgsrechnungen entstehen.

  Die Personal- und Sachaufwendungen entwickeln sich moderat, was auf eine Vielzahl an Ergebnisverbesserungsmassnahmen zurückzuführen ist, die nicht nur das Jahr 2023, sondern zudem alle Planjahre betreffen. Mit den gezielten Aufwandsenkungen beim Sach- und Betriebsaufwand werden die ertragsseitigen Herausforderungen jedoch nur teilweise aufgefangen.

  Der Wegfall der Erträge aus der Auflösung der Neubewertungsreserve ab dem Jahr 2026 wird den Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung des Budgets um Fr. 0.73 Mio. zusätzlich höher ausfallen lassen.

  Es sind daher im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere Anstrengungen zur Stabilisierung des Finanzhaushalts vorzunehmen.

  Mit der Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten wird *ein* wichtiges Element zur langfristigen Stabilisierung des Finanzhaushalts angepasst. Ohne die Erhöhung würde der Bilanzüberschuss infolge höherer Defizite noch schneller abgebaut. Dies würde dazu führen, dass der Handlungsspielraum noch früher noch enger werden würde.

  Um die Lücke des Finanzierungsbedarfs zu verringern und zugleich die aktuell geplanten Defizite in den Planjahren weiter zu reduzieren, sind zwingend zusätzliche Ergebnisverbesserungsmassnahmen notwendig. Diese sind vor allem im Hinblick auf die Einhaltung der vom Gemeinderat definierten maximal zulässigen Ergebniszielgrössen notwendig.
- Als Folge aus den dauerhaften Defiziten wird der Eigenkapitalabbau gezielt und gewollt fortgesetzt. Die Geschwindigkeit des Bilanzüberschussabbaus erhöht sich im Verlauf der Finanzplanjahre – trotz der Anpassung der Steueranlage. Es sind deshalb weitere Gegenmassnahmen rechtzeitig einzuleiten, sofern sich die Fiskalertragssituation nicht aufgrund wirtschaftlich guter Entwicklung von selbst verbessert.

  Der Gemeinderat gibt mit seiner Festlegung von Zielgrössen für die Defizite in der Erfolgsrechnung (2023: Fr. – 4.5 Mio., 2024 – 2027: je Fr. – 4.0 Mio.) bereits deutlich die Richtung für die Finanzhaushaltentwicklung vor. Ab dem Jahr 2035 sollen nur noch ausgeglichene Haushaltsvorlagen erarbeitet werden.

  Der Bilanzüberschuss verringert sich gemäss der Finanzplanung 2023 – 2027 bis 31. Dezember 2027 auf Fr. 45.54 Mio.
- Die Finanzschulden werden per Ende des Jahres 2027 bei Fr. 163.0 Mio. liegen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen Fr. 11.0 Mio. betragen.

- **Beilagen:**

- Anhang 1: Auswertungen Finanzplan 2023 – 2027 (grün)
- Anhang 2: Investitionsplan 2023 – 2027 (gelb)

stadtlangenthal

Finanzplan 2023 - 2027

Anhang 1; Auswertungen

Anhang 1
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Der Gemeinderat

Langenthal, 29. Juni 2022

Stadt Langenthal	Steueranlage Jahr 2022 = 1.38, ab Jahr 2023 = 1.44	Prognosedaten	29. Juni 2022

			Budget	Prognose			
			2023	2024	2025	2026	2027
	Entwicklung der Bevölkerung						
	Durchschnittliche Einwohnerzahl (≠ Mittlere Wohnbevölkerung)		16'100	16'150	16'200	16'250	16'300
	Anzahl Steuerpflichtige mit Wohnsitz Langenthal		9'900	9'930	9'960	9'990	10'020
	Anteil Steuerpflichtige an der Wohnbevölkerung		61.49 %	61.49 %	61.48 %	61.48 %	61.47 %
	Wirtschaftliche Entwicklung						
	Prognose Zinsentwicklung Aktivzinsen (Cash)		0.00 %	0.10 %	0.20 %	0.20 %	0.20 %
	Prognose Renditeentwicklung Aktivzinsen/Realwerte (Wertschriftenerträge)		3.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %
	Prognose Zinsentwicklung Passivzinsen (Zinssatz für 10jährige Geldaufnahmen)		0.70 %	1.20 %	1.50 %	1.70 %	1.70 %
	Steuerprognosen: Jährliche, absolute Erwartungswerte						
	Einkommenssteuern NP		**25'757'300**	**26'160'600**	**26'605'000**	**26'986'700**	**27'383'200**
	Vermögenssteuern NP		**3'380'200**	**3'417'400**	**3'461'800**	**3'503'300**	**3'555'900**
	Gewinnsteuern JP		**4'352'700**	**4'400'500**	**4'457'700**	**4'511'200**	**4'565'400**
	Kapitalsteuern JP		**50'000**	**50'000**	**50'000**	**50'000**	**50'000**
	Entwicklung Liegenschaftssteuern		**3'600'000**	**3'600'000**	**3'600'000**	**3'600'000**	**3'600'000**
	Entwicklung des Steuerertrags						
400	Direkte Steuern natürliche Personen	in TCHF	29'979	30'389	30'878	31'301	31'750
401	Direkte Steuern juristische Personen	in TCHF	4'773	4'821	4'878	4'931	4'985
	Abschreibungen auf Steuerforderungen (Kto. 2610.3181.00)	in TCHF	-350	-350	-350	-350	-350
40	**Total Direkte Gemeindesteuern (inkl. Abschreib., ohne übrige Steuern) - zur Berechnung Steuerkraft**		**34'401**	**34'860**	**35'406**	**35'882**	**36'386**
402/3	übrige Steuern	in TCHF	5'491	5'482	5'482	5'482	5'482
40	**Total Fiskalertrag**		**39'892**	**40'342**	**40'888**	**41'364**	**41'868**
	Steueranlage		**1.38**	**1.44**	**1.44**	**1.44**	**1.44**
	Einfache Steuer = **Absolute Steuerkraft**		24'928'406	24'207'986	24'587'153	24'918'194	25'267'708
	1 Steuerzehntel		2'492'841	2'420'799	2'458'715	2'491'819	2'526'771
	Mittlere Wohnbevölkerung (stat. Wert, ohne Wochenaufenthalter, Asylbewerber, befrist. AN)		15'650	15'700	15'750	15'800	15'850
	Einfache Steuer pro Einwohner = **Relative Steuerkraft**		1'593	1'542	1'561	1'577	1'594

Stadt Langenthal — Finanzierungsübersicht - Gesamthaushalt — 29. Juni 2022

Beträge in TFr. Steueranlage 1.38		2021 Rechnung	2022 Budget (B)	2023 Budget (B)	2024 Prognose (P)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)
Erfolgsrechnung								
Total Aufwand (Gesamthaushalt)		-104'399	-108'139	-109'341	-109'785	-110'821	-111'935	-113'493
Total Ertrag (Gesamthaushalt)		101'946	102'248	104'203	105'046	105'661	105'452	106'159
Total Abschlusskonti (Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen Abwasser, Kehricht, Feuerwehr)		-308	501	752	579	651	711	719
Defizit / Überschuss der Erfolgsrechnung (Steuerfinanzierter Haushalt)		**-2'761**	**-5'390**	**-4'386**	**-4'160**	**-4'509**	**-5'773**	**-6'615**
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)								
Total Ausgaben (bewertet)		12'298	17'512	29'287	36'275	37'372	24'972	17'961
Total Einnahmen		820	1'260	1'210	2'590	5'190	13'270	24'860
Nettoinvestitionen (bewertet)		**11'478**	**16'252**	**28'077**	**33'685**	**32'182**	**11'702**	**-6'899**
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitonen (bewertet)		*10'129*	*13'437*	*24'967*	*29'720*	*29'322*	*6'298*	*-11'884*
davon gebührenfinanzierte (Abwasser + Kehricht) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen		*1'349*	*2'815*	*3'110*	*3'965*	*2'860*	*5'404*	*4'985*
Finanzierung								
Nettoinvestitionszunahme	-	11'478	16'252	28'077	33'685	32'182	11'702	-6'899
Ertrags- (+)/ Aufwandüberschuss (-) Steuerfinanzierter Haushalt	+	-2'761	-5'390	-4'386	-4'160	-4'509	-5'773	-6'615
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) 2-seitige Spezialfinanzierungen	+	308	-501	-752	-579	-651	-711	-719
Abschreibung Verwaltungsvermögen	+	4'551	4'859	5'123	5'805	6'510	6'662	7'630
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	1'538	1'150	1'153	1'260	1'260	1'260	1'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	339	207	207	314	385	408	408
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	+	0						
Einlage in Finanzpolitische Reserve	+	0						
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	735	734	734	734	734	0	0
Finanzierungsfehlbetrag (ohne Abschreibungen Finanzvermögen)		**-8'916**	**-17'075**	**-27'881**	**-32'407**	**-30'691**	**-10'672**	**8'047**
Selbstfinanzierung (Cash flow) / (- Cash loss)		**2'562**	**-823**	**196**	**1'279**	**1'491**	**1'030**	**1'148**
Selbsfinanzierungsgrad		**22.3%**	**-5.1%**	**0.7%**	**3.8%**	**4.6%**	**8.8%**	**600.9%**
Kapitalveränderung								
Finanzierungsfehlbetrag	+	-8'916	-17'075	-27'881	-32'407	-30'691	-10'672	8'047
Aktivierungen Verwaltungsvermögen	+	12'298	17'512	29'287	36'275	37'372	24'972	17'961
Passivierungen Verwaltungsvermögen	-	820	1'260	1'210	2'590	5'190	13'270	24'860
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	4'551	4'859	5'123	5'805	6'510	6'662	7'630
Einlage in Spezialfinanzierungen	-	1'538	1'150	1'153	1'260	1'260	1'260	1'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	339	207	207	314	385	408	408
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV und Enlage in finanzpolitische Reserve	-	0	16'163	16'361	16'560	16'688	17'527	18'366
Umschichtung Neubewertungsreserve	-	-5'992	-734	-734	-734	-734	0	0
Abnahme Bilanzüberschuss und Reserven SF/ Zunahme Bilanzfehlbetrag und Reserven SF (Gesamthaushalt)		**2'804**	**-5'891**	**-5'138**	**-4'739**	**-5'160**	**-6'484**	**-7'334**
Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen	-	308	-501	-752	-579	-651	-711	-719
Zunahme Bilanzüberschuss / Abnahme Bilanzfehlbetrag (Steuerfinanzierter Haushalt)		**2'496**	**-5'390**	**-4'386**	**-4'160**	**-4'509**	**-5'773**	**-6'615**
Eigenkapital								
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)		**76'374**	**70'984**	**66'598**	**62'438**	**57'930**	**52'157**	**45'542**
Ergebnisse und weitere Veränderungen der Spezialfinanzierungen des Eks (ohne Vorfinanzierungen)		796	-488	-739	-566	-638	-698	-706
Total Reserven Spezialfinanzierungen des EK (ohne Vorfinanzierungen)		**16'561**	**16'074**	**15'335**	**14'769**	**14'130**	**13'432**	**12'726**
Total Reserven zusätzliche Abschreibungen		**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**
Vorfinanzierung (Spezialfinanzierung) Abwasser		**13'030**	**13'960**	**14'893**	**15'826**	**16'688**	**17'527**	**18'366**
Veränderung Neubewertungsreserve[1]		-5'992	-734	-734	-734	-734	0	0
Bestand Neubewertungsreserve[1]		**2'937**	**2'203**	**1'469**	**734**	**0**	**0**	**0**
Veränderung Schwankungsreserve[1]		5'257	0	0	0	0	0	0
Bestand Schwankungsreserve[1]		**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**	**5'257**
Total Eigenkapital		**115'704**	**110'022**	**105'096**	**100'569**	**95'550**	**89'918**	**83'436**

[1] Neubewertungsreserven: per 1. Januar 2021 wurden Neubewertungsreserven im Umfang von 10% der Finanzanlagen (107) und 5% der Sachanlagen im Finanzvermögen (108) in die Schwankungsreserve umgebucht. Restbestand: Umbuchung seit dem Jahr 2021 in den Bilanzüberschuss (linear über 5 Jahre).

Stadt Langenthal — Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis — 29. Juni 2022

	Beträge in TFr.	2021 Rechnung	2022 Budget (B)	2023 Budget (B)	2024 Prognose (P)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	-24'199	-24'674	-24'957	-24'850	-25'061	-25'288	-25'513
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'707	-14'995	-15'514	-15'351	-14'817	-14'839	-15'016
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'551	-4'859	-5'123	-5'805	-6'510	-6'662	-7'630
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'538	-1'150	-1'153	-1'260	-1'260	-1'260	-1'260
	davon Einlagen für Vorfinanzierungen (Abwasser)	*-1'229*	*-1'130*	*-1'133*	*-1'230*	*-1'230*	*-1'230*	*-1'230*
36	Transferaufwand	-48'111	-56'442	-56'447	-56'989	-57'187	-57'339	-57'402
39	Interne Verrechnungen	-5'322	-5'373	-5'303	-4'581	-4'557	-4'557	-4'557
	Total Betrieblicher Aufwand	**-98'428**	**-107'492**	**-108'497**	**-108'836**	**-109'392**	**-109'945**	**-111'379**
	Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag	37'901	38'143	39'892	40'342	40'888	41'364	41'868
41	Regalien und Konzessionen	915	1'304	1'219	1'519	1'479	1'443	1'410
42	Entgelte	18'736	20'155	19'844	20'003	19'992	19'992	19'992
43	Verschiedene Erträge	406	319	328	329	329	329	329
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	339	207	207	314	385	408	408
46	Transferertrag	27'906	32'051	32'980	33'530	33'803	33'995	34'253
49	Interne Verrechnungen	5'322	5'373	5'303	4'581	4'557	4'557	4'557
	Total Betrieblicher Ertrag	**91'527**	**97'551**	**99'774**	**100'617**	**101'432**	**102'088**	**102'817**
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-6'901**	**-9'941**	**-8'723**	**-8'220**	**-7'960**	**-7'857**	**-8'562**
34	Finanzaufwand	-714	-647	-844	-949	-1'429	-1'990	-2'114
44	Finanzertrag	4'427	3'960	3'695	3'695	3'495	3'363	3'342
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**3'714**	**3'313**	**2'851**	**2'747**	**2'066**	**1'373**	**1'228**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-3'188**	**-6'627**	**-5'872**	**-5'473**	**-5'894**	**-6'484**	**-7'334**
38	Ausserordentlicher Aufwand	-5'257	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	5'992	734	734	734	734	0	0
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**734**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	**-2'453**	**-5'893**	**-5'138**	**-4'739**	**-5'160**	**-6'484**	**-7'334**
	BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	**92'935**	**86'655**	**81'130**	**75'811**	**69'928**	**62'675**	**54'572**

Stadt Langenthal — Steuerfinanzierter Haushalt - Gestufter Erfolgsausweis — 29. Juni 2022

	Beträge in TFr.	2021 Rechnung	2022 Budget (B)	2023 Budget (B)	2024 Prognose (P)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	-23'130	-23'463	-23'643	-23'639	-23'838	-24'053	-24'271
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'242	-13'408	-13'843	-13'791	-13'237	-13'281	-13'458
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'151	-4'442	-4'664	-5'274	-5'891	-5'975	-6'943
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-309	-20	-20	-30	-30	-30	-30
36	Transferaufwand	-46'199	-54'225	-54'221	-54'714	-54'887	-55'015	-55'077
39	Interne Verrechnungen	-5'322	-5'373	-5'303	-4'581	-4'557	-4'557	-4'557
	Total Betrieblicher Aufwand	**-92'353**	**-100'930**	**-101'693**	**-102'028**	**-102'440**	**-102'910**	**-104'336**
	Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag	37'901	38'143	39'892	40'342	40'888	41'364	41'868
41	Regalien und Konzessionen	915	1'304	1'219	1'518	1'479	1'443	1'410
42	Entgelte	12'797	14'581	14'261	14'324	14'313	14'313	14'313
43	Verschiedene Erträge	405	306	316	317	317	317	317
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	160	7	7	17	17	17	17
46	Transferertrag	27'557	31'700	32'623	33'178	33'451	33'644	33'901
49	Interne Verrechnungen	5'322	5'373	5'303	4'581	4'557	4'557	4'557
	Total Betrieblicher Ertrag	**85'057**	**91'413**	**93'620**	**94'277**	**95'021**	**95'654**	**96'383**
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-7'296**	**-9'517**	**-8'073**	**-7'751**	**-7'419**	**-7'256**	**-7'953**
34	Finanzaufwand	-621	-564	-735	-833	-1'313	-1'874	-1'998
44	Finanzertrag	4'421	3'954	3'688	3'689	3'489	3'357	3'336
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**3'800**	**3'390**	**2'953**	**2'857**	**2'176**	**1'483**	**1'338**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-3'496**	**-6'127**	**-5'120**	**-4'894**	**-5'243**	**-5'773**	**-6'615**
38	Ausserordentlicher Aufwand	-5'257	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	5'992	737	734	734	734	0	0
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**734**	**737**	**734**	**734**	**734**	**0**	**0**
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	**-2'762**	**-5'390**	**-4'386**	**-4'160**	**-4'509**	**-5'773**	**-6'615**
	BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	**76'374**	**70'984**	**66'598**	**62'438**	**57'929**	**52'156**	**45'541**

Stadt Langenthal **Spezialfinanzierungen - Gestufter Erfolgsausweis** **29. Juni 2022**

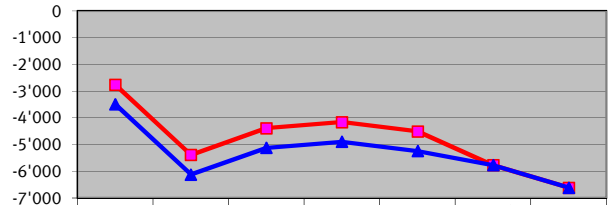
	Abwasser Beträge in TFr.	**2021** **Rechnung**	**2022** **Budget**	**2023** **Budget**	**2024** **Prognose (P)**	**2025** **Prognose (P)**	**2026** **Prognose (P)**	**2027** **Prognose (P)**
30	Personalaufwand	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-235	-311	-297	-276	-300	-278	-278
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-65	-68	-111	-155	-225	-248	-248
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'229	-1'130	-1'133	-1'230	-1'230	-1'230	-1'230
36	Transferaufwand	-1'706	-2'000	-2'001	-2'050	-2'075	-2'100	-2'100
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand (vor Einlage in SF Werterhalt)	**-3'234**	**-3'510**	**-3'543**	**-3'712**	**-3'831**	**-3'858**	**-3'858**
42	Entgelte	4'022	3'577	3'577	3'672	3'672	3'672	3'672
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	179	200	200	297	368	391	391
	Total Betrieblicher Ertrag (vor Entnahme aus SF Werterhalt)	**4'200**	**3'777**	**3'777**	**3'969**	**4'040**	**4'063**	**4'063**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**966**	**267**	**234**	**257**	**209**	**205**	**205**
	Finanzaufwand	-56	-43	-74	-74	-74	-74	-74
	Finanzertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	**-56**	**-43**	**-74**	**-74**	**-74**	**-74**	**-74**
	Operatives Ergebnis	**910**	**224**	**160**	**183**	**135**	**132**	**132**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser	**910**	**224**	**160**	**183**	**135**	**132**	**132**
29002.100	**Spezialfinanzierung Abwasser per 31.12.**	**12'427**	**12'651**	**12'811**	**12'994**	**13'129**	**13'261**	**13'392**
29302.110	**Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.**	**12'476**	**13'406**	**14'339**	**15'272**	**16'134**	**16'973**	**17'812**

	Kehricht Beträge in TFr.	**2021** **Rechnung**	**2022** **Budget**	**2023** **Budget**	**2024** **Prognose (P)**	**2025** **Prognose (P)**	**2026** **Prognose (P)**	**2027** **Prognose (P)**
30	Personalaufwand	-460	-545	-559	-555	-560	-565	-571
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-919	-974	-1'015	-969	-978	-978	-978
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-52	-54	-58	-59	-59	-59	-59
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	-124	-134	-142	-142	-142	-142	-142
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	**-1'555**	**-1'706**	**-1'774**	**-1'724**	**-1'739**	**-1'744**	**-1'750**
42	Entgelte	1'210	1'299	1'299	1'299	1'299	1'299	1'299
43	Verschiedene Erträge	1	3	3	3	3	3	3
46	Transferertrag	8	6	6	6	6	6	6
49	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Ertrag	**1'220**	**1'308**	**1'308**	**1'308**	**1'308**	**1'308**	**1'308**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-335**	**-399**	**-467**	**-417**	**-431**	**-437**	**-442**
	Finanzaufwand	-4	-9	-5	-9	-9	-9	-9
	Finanzertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis aus Finanzierung	**-4**	**-9**	**-5**	**-9**	**-9**	**-9**	**-9**
	Operatives Ergebnis	**-340**	**-407**	**-472**	**-425**	**-440**	**-446**	**-451**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehricht	**-340**	**-407**	**-472**	**-425**	**-440**	**-446**	**-451**
29003.700	**Spezialfinanzierung Kehricht Stand per 31.12.**	**1'167**	**760**	**288**	**-138**	**-578**	**-1'023**	**-1'474**

Stadt Langenthal	Spezialfinanzierungen - Gestufter Erfolgsausweis							29. Juni 2022
	Feuerwehr	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
	Beträge in TFr.	**Rechnung**	**Budget**	**Budget**	**Prognose (P)**	**Prognose (P)**	**Prognose (P)**	**Prognose (P)**
30	Personalaufwand	-609	-665	-753	-656	-662	-668	-669
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-311	-303	-360	-316	-302	-302	-302
33	Abschreibungen	-283	-296	-290	-318	-336	-381	-381
36	Transferaufwand	-82	-83	-83	-83	-83	-83	-83
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	**-1'285**	**-1'346**	**-1'486**	**-1'372**	**-1'382**	**-1'433**	**-1'435**
42	Entgelte	708	698	708	708	708	708	708
43	Verschiedene Erträge	1	10	10	10	10	10	10
46	Transferertrag	341	345	352	345	345	345	345
	Total Betrieblicher Ertrag	**1'049**	**1'053**	**1'069**	**1'063**	**1'063**	**1'063**	**1'063**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-236**	**-293**	**-417**	**-309**	**-319**	**-370**	**-372**
	Finanzaufwand	-32	-31	-30	-34	-34	-34	-34
	Finanzertrag	6	6	6	6	6	6	6
	Ergebnis aus Finanzierung	**-26**	**-25**	**-24**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**
	Operatives Ergebnis	**-262**	**-317**	**-440**	**-337**	**-346**	**-397**	**-399**
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr	**-262**	**-317**	**-440**	**-337**	**-346**	**-397**	**-399**
29000.250	**Spezialfinanzierung Feuerwehr Stand per 31.12.**	**2'209**	**1'892**	**1'451**	**1'115**	**768**	**371**	**-28**

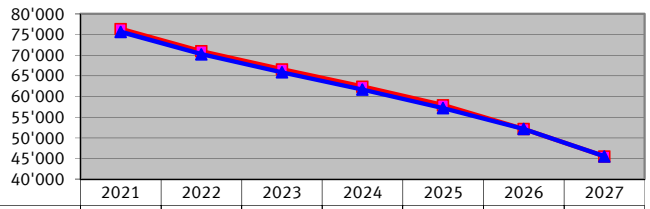
Stadt Langenthal	Schulddarlehen, Vermögensanlagen und Liquidität					29. Juni 2022
		Betrag in Fr.	2023	2024	2025	2026	2027	Total
			Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	
Finanzierungsfehlbetrag *(gem.Finanzplan - Uebersicht)*			*-27'880'600*	*-32'406'500*	*-30'691'100*	*-10'671'700*	*8'047'100*	
Bestehende / aufzunehmende Schulddarlehen			**Zinsaufwand**					
Schulddarlehen		**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Total**
Bestehende Darlehen am 31.12 ohne Neuaufnahme (im Jahr)			61'500'000	101'500'000	109'500'000	143'000'000	168'000'000	
Darlehensaufnahmen (indikativ):			40'000'000	25'000'000	50'000'000	25'000'000	-5'000'000	
Total Darlehensschulden (indikativ)		**83'500'000**	**101'500'000**	**126'500'000**	**159'500'000**	**168'000'000**	**163'000'000**	
Indikative Darlehensaufnahmen und Zinsaufwände:	**Laufzeit**	**Betrag**						
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	2021 - 01.02.2023	-0.300 %	7'000'000	-1'808				
SUVA Luzern	2018 - 09.05.2023	0.260 %	5'000'000	4'658				
Pensionskasse Post, Bern	2013 - 02.08.2023	1.570 %	10'000'000	92'456				
AHV-Ausgleichsfonds, Genf	2015 - 01.06.2025	0.500 %	10'000'000	50'000	50'000	20'833		
Luzerner Pensionskasse	2019 - 23.07.2025	0.080 %	7'000'000	5'600	5'600	3'267		
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	2021 - 15.06.2026	0.000 %	12'500'000	0	0	0	0	0
Pensionskasse des Bundes PUBLICA	2019 - 17.07.2026	0.150 %	4'000'000	6'000	6'000	6'000	3'500	0
AXA Versicherungen	2020 - 11.12.2030	0.200 %	5'000'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Pensionskasse Post, Bern	2019 - 24.07.2034	0.580 %	13'000'000	75'400	75'400	75'400	75'400	75'400
Neuaufnahmen								
	2022 - (2031)	0.400 %	10'000'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
	2023 - (2032)	0.700 %	40'000'000	140'000	280'000	280'000	280'000	280'000
	2024 - (2033)	1.200 %	25'000'000		150'000	300'000	300'000	300'000
	2025 - (2034)	1.500 %	50'000'000			375'000	750'000	750'000
	2026 - (2035)	1.700 %	20'000'000				170'000	340'000
	2026 - 2027	1.700 %	5'000'000				42'500	0
Total mittel- und langfristiger Zinsaufwand (-) **Schulddarlehen Konto 2200.3406.10**		**(Aufnahmejahr: Annahme per Mitte Jahr = 1/2)**		**-422'306**	**-617'000**	**-1'110'500**	**-1'671'400**	**-1'795'400**	**-5'616'606**
Durchschnittszinssatz (indikativ)				**0.42%**	**0.49%**	**0.70%**	**0.99%**	**1.10%**	
Vermögensanlagen			**Zinsertrag**					
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Total**
Termingeldanlagen								
Raiffeisenbank	**2018 - 09.05.2023**	0.500 %	5'000'000	8'958				
Raiffeisenbank	**2019 - 17.07.2025**	0.400 %	7'000'000	28'000	28'000	15'322		
Raiffeisenbank	**2019 - 17.07.2026**	0.500 %	4'000'000	20'000	20'000	20'000	10'944	
Total Zinsertrag Termingeldanlagen, Konto 2200.4407.00				**56'958**	**48'000**	**35'322**	**10'944**	**0**	
Wertschriftendepot								
Veränderung Vermögensanlagen				-7'000'000	-10'000'000	-5'000'000	-5'000'000	5'000'000	
Total Vermögensanlagen (indikativ), Ende Jahr		**33'000'000**		**26'000'000**	**16'000'000**	**11'000'000**	**6'000'000**	**11'000'000**	
Wertschriftenanlagen Ø-Bestand (indikativ)				29'500'000	21'000'000	13'500'000	8'500'000	8'500'000	
prognos. Wertschriftenertrag (Durchschnitt; geschätzt)	Zinssatz	2.500 %		737'500	525'000	337'500	212'500	212'500	
gem. Budget 2023		2.000 %		525'000					
Total Wertschriftenertrag (+). Konto 2200.4440.10				**525'000**	**525'000**	**337'500**	**212'500**	**212'500**	**1'812'500**
Liquiditätsentwicklung		**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	
Finanzierungsfehlbetrag			**-27'880'600**	**-32'406'500**	**-30'691'100**	**-10'671'700**	**8'047'100**	
Abnahme bestehende Schulddarlehen			-22'000'000	0	-17'000'000	-16'500'000	0	
Aufnahme Schulddarlehen (indikativ)			40'000'000	25'000'000	50'000'000	25'000'000	-5'000'000	
Abbau/Verwendung Wertschriftenanlagen (indikativ)			7'000'000	10'000'000	5'000'000	5'000'000	-5'000'000	
Abgang (Rückzahlung) Termingeld			-5'000'000	0	-7'000'000	-4'000'000	0	
Abnahme/Zunahme Liquidität (indikativ)			-7'880'600	2'593'500	308'900	-1'171'700	-1'952'900	
Stand Liquidität (indiktativ)		**10'000'000**	**2'119'400**	**4'712'900**	**5'021'800**	**3'850'100**	**1'897'200**	

Überschuss (+) / Defizit der Erfolgsrechnung (-) in TFr



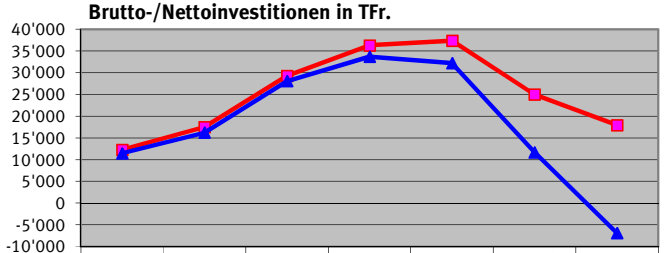
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis inkl Auflösung Neubewertungsreserve	-2'761	-5'390	-4'386	-4'160	-4'509	-5'773	-6'615
Jahresergebnis ohne Auflösung Neubewertungsreserve	-3'495	-6'124	-5'120	-4'894	-5'243	-5'773	-6'615

Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag (Eigenkapital) in TFr



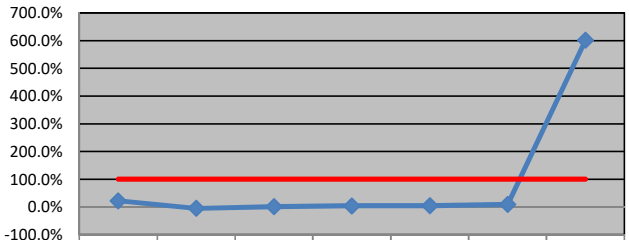
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bilanzüberschuss inkl Auflösung Neubewertungsreserve	76'374	70'984	66'598	62'438	57'930	52'157	45'542
Bilanzüberschuss ohne Auflösung Neubewertungsreserve	75'639	70'250	65'864	61'704	57'196	52'157	45'542

Brutto-/Nettoinvestitionen in TFr.



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bewertete Brutto-Investitionsausgaben	12'298	17'512	29'287	36'275	37'372	24'972	17'961
Bewertete Netto-Investitionsausgaben	11'478	16'252	28'077	33'685	32'182	11'702	-6'899

Selbstfinanzierungsgrad in %

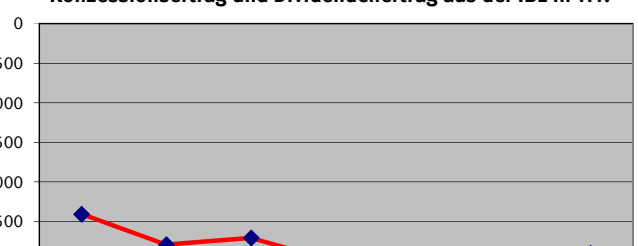


	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Selbstfinanzierungsgrad	22.3%	-5.1%	0.7%	3.8%	4.6%	8.8%	600.9%
langfristig notwendig	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Darlehen, Wertschriftenanlagen, Liquidität in TFr.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Prognostizierte Liquidität	10'964	10'000	2'119	4'713	5'022	3'850	1'897
Schulddarlehen	73'500	83'500	101'500	126'500	159'500	168'000	163'000
Wertschriftenanlagen	34'999	33'000	26'000	16'000	11'000	6'000	11'000

Konzessionsertrag und Dividendenertrag aus der IBL in TFr.



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge aus der IBL	-2'404	-2'792	-2'707	-3'007	-2'927	-2'931	-2'899

stadtlangenthal

Finanzplan 2023 - 2027

Anhang 2; Investitionsplan

Anhang 2
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Der Gemeinderat

Langenthal, 29. Juni 2022

Stadt Langenthal | **Gliederung nach Investitionsarten** | 1 - 5: Steuerfinanziert
Investitionsplan 2023 - 2027 (5 Jahre) | Stand: 29. Juni 2022 | 8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

	Projekt / Anlagen Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen	Revidiertes Budget 2022	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2022 - 2027	Folgejahre bis 2031	Gesamt-Total
	Gesamtzusammenzug									
1.	**Verschiedenes**, Gesamttotal Projekte	811	1'374	985	150	450	450	3'409	650	4'059
	bewertete Bruttoinvestitionen		**1'374**	**953**	**138**	**400**	**400**	**3'264**	**650**	**3'914**
	Subventionsbeiträge	*55*	*55*	*50*	*50*	*200*	*200*	*555*	*0*	*555*
	Nettoinvestition	**756**	**1'319**	**935**	**100**	**250**	**250**	**2'854**	**650**	**3'504**
2.	**Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen,** Gesamttotal Projekte	257	245	340	256	168	326	1'335	768	2'103
	bewertete Bruttoinvestitionen		**245**	**340**	**192**	**168**	**326**	**1'271**	**738**	**2'009**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**257**	**245**	**340**	**256**	**168**	**326**	**1'335**	**768**	**2'103**
3.	**Tiefbau, Verkehrsanlagen,** Gesamttotal Projekte	8'152	19'658	21'695	28'776	17'780	8'460	96'369	1'650	98'019
	bewertete Bruttoinvestitionen		**19'658**	**21'351**	**28'314**	**17'405**	**8'323**	**95'050**	**1'338**	**96'388**
	Subventionsbeiträge/Grundeigentümerbeiträge	*385*	*1155*	*2320*	*5060*	*12990*	*23'220*	*44'745*	*0*	*44'745*
	Nettoinvestition	**7'767**	**18'503**	**19'375**	**23'716**	**4'790**	**-14'760**	**51'624**	**1'650**	**53'274**
4.	**Hochbauten,** Gesamttotal Projekte	2'770	4'900	9'290	5'250	2'090	3'300	24'830	14'910	39'740
	bewertete Bruttoinvestitionen		**4'900**	**8'565**	**4'800**	**1'890**	**1'975**	**22'130**	**10'705**	**32'835**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*220*	*0*	*0*	*0*	*220*	*0*	*220*
	Nettoinvestition	**2'770**	**4'900**	**9'070**	**5'250**	**2'090**	**3'300**	**24'610**	**14'910**	**39'520**
5.	**Erwerb / Verkauf Liegenschaften,** Gesamttotal Projekte	0	0	0	0	-1'000	-1'000	-2'000	-1'000	-3'000
	bewertete Bruttoinvestitionen		**0**	**0**	**0**	**-750**	**-750**	**-1'500**	**-750**	**-2'250**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1'000**	**-1'000**	**-2'000**	**-1'000**	**-3'000**
	Subtotal, Gesamttotal Projekte	11'990	26'177	32'310	34'432	19'488	11'536	123'943	16'978	**140'921**
	bewertete Bruttoinvestitionen		**26'177**	**31'209**	**33'443**	**19'113**	**10'274**	**120'215**	**12'681**	**132'896**
	Subventionsbeiträge	*440*	1'210	*2'590*	*5'110*	*13'190*	*23'420*	*45'520*	*0*	*45'520*
	Total Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen	**11'550**	**24'967**	**29'720**	**29'322**	**6'298**	**-11'884**	**78'423**	**16'978**	**95'401**
	Total bewertete Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen		***24'967***	***28'619***	***28'333***	***5'923***	***-13'147***	***74'695***	***12'681***	***87'376***

Stadt Langenthal **Gliederung nach Investitionsarten** 1 - 5: Steuerfinanziert

Investitionsplan 2023 - 2027 (5 Jahre) Stand: 29. Juni 2022 8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

	Projekt / Anlagen Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen	Revidiertes Budget 2022	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2022 - 2027	Folgejahre bis 2031	Gesamt-Total
8.	**Tiefbau, Abwasseranlagen (gebührenfinanziert),** G'total	1'290	1'950	3'285	1'320	2'994	4'075	13'624	13'086	26'710
	bewertete Bruttoinvestitionen		**1'950**	**3'285**	**1'320**	**2'994**	**4'075**	**13'624**	**13'086**	**26'710**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**1'290**	**1'950**	**3'285**	**1'320**	**2'994**	**4'075**	**13'624**	**13'086**	**26'710**
9.	**Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert),** Gesamttotal	40	250	350	1'140	1'100	1'600	4'440	1'800	6'240
	bewertete Bruttoinvestitionen		**250**	**273**	**865**	**825**	**1'200**	**3'413**	**1'550**	**4'963**
	Subventionsbeiträge	*0*	*0*	*0*	*80*	*80*	*1'440*	*1'600*	*800*	*2'400*
	Nettoinvestition	**40**	**250**	**350**	**1'060**	**1'020**	**160**	**2'840**	**1'000**	**3'840**
10.	**Spezialfinanzierte Investitionen,** Gesamttotal Projekte	170	910	320	200	780	0	2'210	1'987	4'197
	bewertete Bruttoinvestitionen		**910**	**320**	**200**	**780**	**0**	**2'210**	**1'587**	**3'797**
	Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*190*	*190*
	Nettoinvestition	**170**	**910**	**320**	**200**	**780**	**0**	**2'210**	**1'797**	**4'007**
11.	**Investitionen Finanzvermögen,** Gesamttotal Projekte	310	0	10	280	610	750	1'650	2'600	4'250
	bewertete Bruttoinvestitionen		**0**	**8**	**220**	**610**	**750**	**1'588**	**2'600**	**4'188**
	Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Nettoinvestition	**310**	**0**	**10**	**280**	**610**	**750**	**1'650**	**2'600**	**4'250**
	Gesamttotal Projekte (steuer-, gebühren- + spezialfinanziert)	13'800	29'287	36'275	37'372	24'972	17'961	145'867	36'451	182'318
	bewertete Bruttoinvestitionen		**29'287**	**35'094**	**36'048**	**24'322**	**16'299**	**141'049**	**31'504**	**172'553**
	Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung	*440*	1'210	*2'590*	*5'190*	*13'270*	*24'860*	*47'120*	*990*	*48'110*
	Gesamte Nettoinvestitionen	**13'360**	**28'077**	**33'685**	**32'182**	**11'702**	**-6'899**	**98'747**	**35'461**	**134'208**
	Total bewertete Nettoinvestitionen		***28'077***	***32'504***	***30'858***	***11'052***	***-8'562***	***93'929***	***30'514***	***124'443***

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
1. Verschiedenes											
1.1 Energierichtplanung / PNr. 1-1-2014-0-41		5	5	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**5**	**5**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-	*0*					***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**5**	**5**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
1.2 Revision Verkehrsrichtplan / PNr. 1-3-2014-0-36		10	50	20	5	-	-	-	**25**	**0**	**25**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**10**	**50**	**20**	**5**	**-**	**-**	**-**	**25**	**0**	**25**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**10**	**50**	**20**	**5**	**-**	**-**	**-**	**25**	**0**	**25**
Total Richtplanungen		**15**	**55**	**20**	**5**	**0**	**0**	**0**	**25**	**0**	**25**
1.3 BMBV, Integr. Untersteckholz + Obersteckholz, Bereinigung Zonenplan		20	10	40	-	-	-	-	**40**	**0**	**40**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**20**	**10**	**40**	**-**	**-**	**-**	**-**	**40**	**0**	**40**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**20**	**10**	**40**	**-**	**-**	**-**	**-**	**40**	**0**	**40**
1.4 Revision Bauliche Grundordnung / PNr. 1-3-2012-0-8		50	-	150	150	100	250	250	**900**	**650**	**1'550**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**50**	**-**	**150**	**150**	**100**	**250**	**250**	**900**	**650**	**1'550**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**50**	**-**	**150**	**150**	**100**	**250**	**250**	**900**	**650**	**1'550**
Total Baurechtliche Grundordnung		**70**	**10**	**190**	**150**	**100**	**250**	**250**	**940**	**650**	**1'590**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
1.5 Erarbeitung Agglomerationsprogramm 4 / PNr. 1-3-2014-0-33		-	135		-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**135**		**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**135**		**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
1.6 Erarbeitung Umsetzung Neue Regionalpolitik PNr. 1-3-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
1.7 Entwicklungsplanung Areal Alte Mühle / PNr. 1-1-2016-0-4		-	70	300	30	-	-	-	**330**	**0**	**330**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**-**	**70**	**300**	**23**	**-**	**-**	**-**	**323**	**0**	**323**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**70**	**300**	**30**	**-**	**-**	**-**	**330**	**0**	**330**
1.8 Strategie Kernstadt / PNr. 1-3-2019-0-45		-	10	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**10**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**10**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	**Einschätzung**	2022		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
		Ursp.	Rev.	**Budget**					**2023 -**	**2028 -**	**Total**
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2027**	**2032**	**2023-32**
1.9 Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle / PNr. 1-3-2019-0-54		96	96	34	-	-	-	-	**34**	**0**	**34**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**96**	**96**	**34**	**-**	**-**	**-**	**-**	**34**	**0**	**34**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**96**	**96**	**34**	**-**	**-**	**-**	**-**	**34**	**0**	**34**
1.10 NEK Freiraum Hard inkl. Umsetzung / PNr. 1-3-2020-0-24		50	70	30	50	50	200	200	**530**	**0**	**530**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**50**	**70**	**30**	**38**	**38**	**150**	**150**	**405**	**0**	**405**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*25*	*30*	*30*	*50*	*50*	*200*	*200*	***530***	***0***	***530***
Nettoinvestitionen		**25**	**40**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
1.11 Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024, Landschaft ist mehr wert / PNr. 1-3-2020-0-25		50	50	50	-	-	-	-	**50**	**0**	**50**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**50**	**50**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**50**	**0**	**50**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*25*	*25*	*25*	*0*				***25***	***0***	***25***
Nettoinvestitionen		**25**	**25**	**25**	**-**	**-**	**-**	**-**	**25**	**0**	**25**
Total andere Planungen Baubereich		**146**	**241**	**359**	**30**	**0**	**0**	**0**	**389**	**0**	**389**
1.12 Organisationsprojekt ILMA PNr. 1-1-2015-0-45		580	-	700	700	-	-	-	**1'400**	**0**	**1'400**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**580**	**-**	**700**	**700**	**-**	**-**	**-**	**1'400**	**0**	**1'400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**580**	**-**	**700**	**700**	**-**	**-**	**-**	**1'400**	**0**	**1'400**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	**Einschätzung**	2022		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
		Ursp.	Rev.	**Budget**					**2023 -**	**2028 -**	**Total**
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2027**	**2032**	**2023-32**
1.13 Volksschule, ict4kids-2 / PNr. 1-6-2016-a-1		-	50	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
1.14 Volksschule, ict4kids-2 / PNr. 1-6-2016-a-1		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Total IT-Projekte		**580**	**50**	**700**	**700**	**0**	**0**	**0**	**1'400**	**0**	**1'400**
1.15 Heimverein Pfadi; Sanierung / PNr. 1-3-2020-0-1		-	215	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**215**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**215**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
1.16 Stadttheater, Infrastruktur & Bühnentechnik / PNr. 1-6-2021-0-2		50	50	50	50	-	-	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**50**	**50**	**50**	**38**	**-**	**-**	**-**	**88**	**0**	**88**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**50**	**50**	**50**	**50**	**-**	**-**	**-**	**100**	**0**	**100**
Gesamttotal Projekte		**911**	**811**	**1'374**	**985**	**150**	**450**	**450**	**3'409**	**650**	**4'059**
bewertete Bruttoinvestition		**911**	**811**	**1'374**	**953**	**138**	**400**	**400**	**3'264**	**650**	**3'914**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***50***	***55***	***55***	***50***	***50***	***200***	***200***	***555***	***0***	***555***
Nettoinvestitionen		**861**	**756**	**1'319**	**935**	**100**	**250**	**250**	**2'854**	**650**	**3'504**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
2. Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen											
2.1 Lastwagen ev. Elektro/ PNr. 2-3-2012-0-8		-		-	180	-	-	-	**180**	**0**	**180**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**180**	**-**	**-**	**-**	**180**	**0**	**180**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**180**	**-**	**-**	**-**	**180**	**0**	**180**
2.2 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / Mähwerk (Ersatz Kubota STV36) / PNr. 2-3-2012-0-19		-	-	-	80	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**
2.3 Ersatzbeschaffung Traktor mit Winterdienstausrüstung (John Deere 4310) / PNr. 2-3-2015-0-1		72	72	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**72**	**72**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**72**	**72**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
2.4 Strassenwischmaschine Elektro (Ersatz Bucher City-Cat) / PNr. 2-3-2015-0-3		-	-	-	-	-	-	70	**70**	**0**	**70**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**70**	**70**	**0**	**70**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**70**	**70**	**0**	**70**
2.5 Bus Stadtgärtnerei, Gas- / Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2015-0-4				80	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
2.6 Zivilschutz, Ersatz Ersatz 2 Mannschaftstransportfahrzeuge 9 PL 4 x 4 / PNr. 2-4-2022-0-1		-		-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
2.7 Quartieramt, Ersatz Dienstfahrzeug / PNr. 2-4-2022-0-2		-		-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
2.8 Ersatzbeschaffung Lieferwagen Polizeiwerkstatt / PNr. 2-4-2012-0-18		72	-	-	80	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	1	**72**	-	-	**80**	-	-	-	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**72**	-	-	**80**	-	-	-	**80**	**0**	**80**
2.9 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Kubota STV40) / PNr. 2-3-2015-0-5		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**72**	**72**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**72**	**72**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**72**	**72**
2.10 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1550)/ PNr. 2-3-2015-0-6		-	-	-	-	256	-	-	**256**	**0**	**256**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	**192**	-	-	**192**	**0**	**192**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**256**	-	-	**256**	**0**	**256**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
2.11 Grossflächenmäher (Ersatz Sabo Kontinent) / PNr. 2-3-2015-0-7		-	-	80	-	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**80**	**-**	**-**	**-**	**-**	**80**	**0**	**80**
2.12 Transporter mit Kippbrücke Gärtnerei (Ersatz Mercedes Sprinter)/ PNr. 2-3-2015-0-8		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**90**	**90**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**120**	**120**
2.13 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1250) / PNr. 2-3-2017-0-1		-	-	-	-	-	-	256	**256**	**0**	**256**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**256**	**256**	**0**	**256**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**256**	**256**	**0**	**256**
2.14 Bus Werkhof (Ersatz Renault Bus) / PNr. 2-3-2017-0-2		-	-	-	-	-	48	-	**48**	**0**	**48**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**48**	**-**	**48**	**0**	**48**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**48**	**-**	**48**	**0**	**48**
2.15 Schulanlage Kreuzfeld, Ersatz Rasenpflegemaschine / PNr. 2-6-2019-0-29		88	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**88**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**88**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
2.16 Werkhof, Brückenwagen, Ersatz für Toyoa Dyna / PNr. 2-3-2019-0-32		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
2.17 Werkhof, Geländefahrzeug, Ersatz Toyota Hilux / PNr. 2-3-2020-0-2		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**120**	**120**
2.18 Werkhof, Ersatz Hubstapler Jale / PNr. 2-3-2020-0-3		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**48**	**48**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**48**	**48**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**48**	**48**
2.19 Werkhof, Grossflächenmäher Ransomes (Ersatz) / PNr. 2-3-2020-0-4		-	-	-	-	-	120	-	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**120**	-	**120**	**0**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**120**	-	**120**	**0**	**120**
2.20 Werkhof, Traktor inkl. Winterausrüstung, Ersatz Traktor Kubota B3150 / PNr. 2-3-2020-0-6		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**64**	**64**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
2.21 Werkhof, Ersatz Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / PNr. 2-3-2020-0-8		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
2.22 Werkhof, Radlader Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2021-0-3		-	85	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	**85**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**85**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
2.23 Werkhof, Gelände- Einsatzfahrzeug Winterdienst / PNr. 2-3-2021-0-4		-	-	85	-	-	-	-	**85**	**0**	**85**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**85**	-	-	-	-	**85**	**0**	**85**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**85**	-	-	-	-	**85**	**0**	**85**
2.24 Grossflächenmäher (Ersatz John Deere) / PNr. 2-3-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
2.25 Transporter MK 2020L Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**40**	**40**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
2.26 Kleintranporter Gupil G2 Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2022-0-3		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**20**	**20**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**20**	**20**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**20**	**20**
Gesamttotal Projekte		**232**	**257**	**245**	**340**	**256**	**168**	**326**	**1'335**	**768**	**2'103**
bewertete Bruttoinvestition		**232**	**257**	**245**	**340**	**192**	**168**	**326**	**1'271**	**738**	**2'009**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**232**	**257**	**245**	**340**	**256**	**168**	**326**	**1'335**	**768**	**2'103**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3. Tiefbau (Verkehrsanlagen)											
3.1 ESP Bahnhof , Projektierung Plätze und Passage / **Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 60%)**/ PNr. 1-3-2012-a-11		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen								*2'000*	***2'000***	***0***	***2'000***
Nettoinvestitionen	**fix**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-2'000**	**-2'000**	**0**	**-2'000**
3.2 ESP Bahnhof / P + R / **Aggloprogramm 2G, Kantonssubv. (Subv. 40%) /** PNr. 1-3-2012-c-13		150	150	150	150	5'000	-	-	**5'300**	**0**	**5'300**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**150**	**150**	**150**	**150**	**5'000**	**-**	**-**	**5'300**	**0**	**5'300**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***					*0*	*2'160*			***2'160***	***0***	***2'160***
Nettoinvestitionen	**fix**	**150**	**150**	**150**	**150**	**2'840**	**-**	**-**	**3'140**	**0**	**3'140**
3.3 ESP Bahnhof, **Bau- und Auflageprojekt** PNr. 1-3-2020-c-9		600	1'000	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**600**	**1'000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***				*0*	*0*	*0*		*2'600*	***2'600***	***0***	***2'600***
Nettoinvestitionen	**fix**	**600**	**1'000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-2'600**	**-2'600**	**0**	**-2'600**
3.4 ESP Bahnhof, Submission und Ausführungsprojekt PNr. 1-3-2020-c-10		4'000	2'700	3'100	-	-	-	-	**3'100**	**0**	**3'100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**4'000**	**2'700**	**3'100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**3'100**	**0**	**3'100**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***				*0*	*0*	*0*	*0*	*3'000*	***3'000***	***0***	***3'000***
Nettoinvestitionen	**fix**	**4'000**	**2'700**	**3'100**	**-**	**-**	**-**	**-3'000**	**100**	**0**	**100**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.5 ESP Bahnhof,Realisierung PNr. 1-3-2022-c-11		-	-	10'000	15'000	13'000	9'000	4'500	**51'500**	**0**	**51'500**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**10'000**	**15'000**	**13'000**	**9'000**	**4'500**	**51'500**	**0**	**51'500**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***				*0*	*0*	*0*	*10'000*	*14'000*	***24'000***	***0***	***24'000***
Nettoinvestitionen	**fix**	**-**	**-**	**10'000**	**15'000**	**13'000**	**-1'000**	**-9'500**	**27'500**	**0**	**27'500**
3.6 ESP Bahnhof / **Projektreserve**		500	-	1'500	1'600	1'600	300	150	**5'150**	**0**	**5'150**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**500**	**-**	**1'500**	**1'600**	**1'600**	**300**	**150**	**5'150**	**0**	**5'150**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	**fix**	**500**	**-**	**1'500**	**1'600**	**1'600**	**300**	**150**	**5'150**	**0**	**5'150**
Total ESP Bahnhof (im Agglo-Programm enthalten) **Netto**		**5'250**	**3'850**	**14'750**	**16'750**	**17'440**	**-700**	**-16'950**	**31'290**	**0**	**31'290**
3.7 St. Urbanstrasse, Sanierung Teilabschnitt Spitalplatz-Marktgasse / **Aggloprogramm 2G, Vorleistung (Subv. 0%)**/ PNr. 3-3-2012-0-16		50	-	50	50	1'666	500	-	**2'266**	**0**	**2'266**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**50**	**-**	**50**	**50**	**1'666**	**500**	**-**	**2'266**	**0**	**2'266**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	**fix**	**50**	**-**	**50**	**50**	**1'666**	**500**	**-**	**2'266**	**0**	**2'266**
3.8 Umgestaltung Jurastrasse, 2. Etappe (Langetenbrücke bis St. Urbanstrasse/ PNr. 3-3-2012-0-19		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.9 Umgestaltung Talstrasse/ Aggloprogramm 3G, Eigenleistung (Subv. 0%)/ PNr. 3-3-2012-0-35		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
3.10 Entlastung Stadtzentrum Teil Süd**, A-Massnahme geplant (Subv. 40%),** Spitalplatz bis Ringstrasse PNr. 3-3-2012-0-34		80	80	80	100	150	1'500	1'800	**3'630**	**0**	**3'630**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**80**	**80**	**80**	**100**	**150**	**1'500**	**1'800**	**3'630**	**0**	**3'630**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*50*	*40*	*50*	*60*	*90*	*880*	*1'080*	***2'160***	***0***	***2'160***
Nettoinvestitionen	**fix**	**30**	**40**	**30**	**40**	**60**	**620**	**720**	**1'470**	**0**	**1'470**
3.11 Entlastung Stadtzentrum (Spitalgasse bis Thunstettenstrasse), **Teil Mitte** (Knoten Talstr. - Lotzwilstr.) / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)** PNr. 3-3-2012-0-36 **--› NEU in 3.13 integriert**		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***							*0*	*0*	***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	**fix**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
3.12 Sanierung und Neugestaltung Zentralplatz (Dästerplatz) / PNr. 3-3-2012-0-28		150	-	150	150	-	900	-	**1'200**	**0**	**1'200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**150**	-	**150**	**150**	-	**900**	-	**1'200**	**0**	**1'200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**150**	-	**150**	**150**	-	**900**	-	**1'200**	**0**	**1'200**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.13 Umgestaltung Aarwangenstrasse (Teil Murgenthalstr.-Bahnhofstr)./ PNr. 3-3-2012-0-30		20	20	50	180	350	-	-	**580**	**0**	**580**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**20**	**20**	**50**	**180**	**350**	**-**	**-**	**580**	**0**	**580**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**20**	**20**	**50**	**180**	**350**	**-**	**-**	**580**	**0**	**580**
Total Strassen Innenstadt; Netto		**250**	**60**	**280**	**420**	**2'076**	**2'020**	**720**	**5'516**	**0**	**5'516**
3.14 Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch-Gde-Haus / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)** PNr. 3-3-2012-0-23		-	-	50	100	1'200	1'150	-	**2'500**	**0**	**2'500**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**50**	**100**	**1'200**	**1'150**	**-**	**2'500**	**0**	**2'500**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***				*30*	*60*	*810*	*800*	*0*	***1'700***	***0***	***1'700***
Nettoinvestitionen	**fix**	**-**	**-**	**20**	**40**	**390**	**350**	**-**	**800**	**0**	**800**
Total Gebiet Hasenmattstrasse; Netto		**0**	**0**	**20**	**40**	**390**	**350**	**0**	**800**	**0**	**800**
3.15 Bahnhofplatz, Eisenbahnstrasse, Bützbergstrasse, Verkehrsberuhigungsmassnahmen / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)**/ PNr. 3-3-2012-0-17		90	90	100	-	1'710	-	-	**1'810**	**0**	**1'810**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**90**	**90**	**100**	**60**	**1'710**	**-**	**-**	**1'870**	**0**	**1'870**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*40*	*50*	*50*	*0*	*1'000*			***1'050***	***0***	***1'050***
Nettoinvestitionen	**fix**	**50**	**40**	**50**	**-**	**710**	**-**	**-**	**760**	**0**	**760**
3.16 Umgestaltung Jurastr., Abschnitt Aarwangenstr.- Bahnhof / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%)** / PNr. 3-3-2012-0-29		100	100	100	1'100	-	-	-	**1'200**	**0**	**1'200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**100**	**100**	**100**	**1'100**	**-**	**-**	**-**	**1'200**	**0**	**1'200**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*60*	*60*	*60*	*680*				***740***	***0***	***740***
Nettoinvestitionen	**fix**	**40**	**40**	**40**	**420**	**-**	**-**	**-**	**460**	**0**	**460**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.17 Langsamverkehrs-Achse Eisenbahnstrasse, Ammannkreisel, Bützberstrasse, Thunstettenstrasse, Dennli / **Aggloprogramm 3G, Kantonssubv / A-Massn. (gemischt), geplant (Subv. 50%)** / PNr. 3-3-2016-0-1		100	50	100	100	150	1'600	660	**2'610**	**0**	**2'610**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**100**	**50**	**100**	**100**	**150**	**1'600**	**660**	**2'610**	**0**	**2'610**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*60*	*30*	*60*	*80*	*80*	*870*	*360*	***1'450***	***0***	***1'450***
Nettoinvestitionen	**fix**	**40**	**20**	**40**	**20**	**70**	**730**	**300**	**1'160**	**0**	**1'160**
Total Strassen um Bahnhofplatz Süd, Netto		**130**	**100**	**130**	**440**	**780**	**730**	**300**	**2'380**	**0**	**2'380**
3.18 Mobiliar Bushaltestellen, GRB 17.06.2020 (Fr. 0.5 Mio.)		170	170	165	165	-	-	-	**330**	**0**	**330**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	170	170	**165**	**124**	**-**	**-**	**-**	**289**	**0**	**289**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		170	170	**165**	**165**	**-**	**-**	**-**	**330**	**0**	**330**
3.19 Bushaltestellen behindertengerecht / PNr. 3-3-2015-0-2		150	80	150	150	700	700	720	**2'420**	**0**	**2'420**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**150**	**80**	**150**	**150**	**700**	**700**	**720**	**2'420**	**0**	**2'420**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**150**	**80**	**150**	**150**	**700**	**700**	**720**	**2'420**	**0**	**2'420**
Total Tiefbauprojekte im Zus'hang mit ÖV		**320**	**250**	**315**	**315**	**700**	**700**	**720**	**2'750**	**0**	**2'750**
3.20 ASM Unterführung Hardau / neu mit Alternativlösung **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 70%)** / PNr. 3-3-2012-0-32		100	100	400	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**100**	**100**	**400**	**-**	**-**	**-**	**-**	**400**	**0**	**400**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*75*	*75*	*300*					***300***	***0***	***300***
Nettoinvestitionen	**fix**	**25**	**25**	**100**	**-**	**-**	**-**	**-**	**100**	**0**	**100**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.21 Schulwegsicherung (diverse) / **Aggloprogramm 3G, tw. A-Massnahme geplant** (Subv. 40%) 2018 überarbeiten / PNr. 3-3-2012-0-33		50	50	50	100	200	100	-	**450**	**0**	**450**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**50**	**50**	**50**	**100**	**200**	**100**	**-**	**450**	**0**	**450**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*30*	*30*	*30*	*40*	*90*	*40*	*0*	***200***	***0***	***200***
Nettoinvestitionen	**fix**	**20**	**20**	**20**	**60**	**110**	**60**	**-**	**250**	**0**	**250**
3.22 Sicherheitsmassn. bei Fussweg und Radstreifen (div)/ **Aggloprogramm 3G, tw. A-Massnahme geplant (Subv. 40%)** 2018 überarbeiten / PNr. 3-3-2014-0-52		50	50	50	100	200	100	-	**450**	**0**	**450**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**50**	**50**	**50**	**100**	**200**	**100**	**-**	**450**	**0**	**450**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*30*	*30*	*30*	*40*	*90*	*40*	*0*	***200***	***0***	***200***
Nettoinvestitionen	**fix**	**20**	**20**	**20**	**60**	**110**	**60**	**-**	**250**	**0**	**250**
3.23 Langenthal Bleienbachstrasse-Dennli; Fuss- und Radweg, **Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 50%) /** PNr. 3-3-2014-0-51 **--› NEU integriert in 3.25 gem. Inv.antrag**		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***		*0*							***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	**fix**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
3.24 Städtebauliche Aufwertung Bereich Bahnhof Süd / **Aggloprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. durch Dritte: 60%)** PNr. 1-3-2014-0-22		-	-	50	150	-	-	-	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**50**	**150**	**-**	**-**	**-**	**200**	**0**	**200**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen	**fix**	**-**	**-**	**50**	**150**	**-**	**-**	**-**	**200**	**0**	**200**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.25 Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord **Aggloprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. Durch Dritte: 60%);** (Planung) / PNr. 1-3-2014-0-26		-	-	50	250	-	-	-	**300**	**0**	**300**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**50**	**250**	-	-	-	**300**	**0**	**300**
*Subventionsbeitrag, Einnahmen***				*40*	*160*				***200***	***0***	***200***
Nettoinvestitionen	**fix**	-	-	**10**	**90**	-	-	-	**100**	**0**	**100**
Total weitere Agglo-Programm-Projekte		**65**	**65**	**200**	**360**	**220**	**120**	**0**	**900**	**0**	**900**
3.26 Gebiet ÜO Nr. 1 Hard, Fertigstellung Basiserschliessung / PNr. 3-3-2016-0-2		-			-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen (Grundeigentümerbeitr.)									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
3.27 Basiserschliessung Oberhardli / PNr. 3-3-2016-0-3		-		-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
3.28 Sanierung Rumiweg inkl. Beleuchtung / PNr. 3-3-2017-0-3		-	70	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	**70**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**70**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
3.29 Strassenunterhalt / PNr. 3-3-2012-0-14		250	250	250	250	250	250	250	**1'250**	**1'250**	**2'500**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**250**	**250**	**250**	**188**	**188**	**188**	**188**	**1'000**	**938**	**1'938**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**	**1'250**	**1'250**	**2'500**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	**Einschätzung**	2022		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
Priorisierung gemäss Vorgaben GR;		Ursp.	Rev.	**Budget**					**2023 -**	**2028 -**	**Total**
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2027**	**2032**	**2023-32**
3.30 Sanierung Grubenstrasse inkl. Bushaltestellen / PNr. 3-3-2018-0-18		1'650	1'000	800	-	-	-	-	**800**	**0**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**1'650**	**1'000**	**800**	**-**	**-**	**-**	**-**	**800**	**0**	**800**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**1'650**	**1'000**	**800**	**-**	**-**	**-**	**-**	**800**	**0**	**800**
3.31 Umsetzung Gewässerentwicklungskonzept Verlegung Güllenbach / PNr. 3-3-2019-0-31. 50 % Subv.		50	-	50	350	200	-	-	**600**	**0**	**600**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**50**	**-**	**50**	**263**	**150**	**-**	**-**	**463**	**0**	**463**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*25*		*25*	*175*	*100*			***300***	***0***	***300***
Nettoinvestitionen		**25**	**-**	**25**	**175**	**100**	**-**	**-**	**300**	**0**	**300**
3.32 Schaalgässli, Instandsetzung Brücke / PNr. 3-3-2019-0-34		-	200	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**-**	**200**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**200**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
3.33 Investitionsbeitrag Bützbergstrasse / PNr. 3-3-2019-0-36		-	502	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**502**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**502**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
3.34 Investitionsbeitrag St. Urbanstrasse / PNr. 3-3-2019-0-37		-	150	1'200	-	-	-	-	**1'200**	**0**	**1'200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**150**	**1'200**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1'200**	**0**	**1'200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**150**	**1'200**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1'200**	**0**	**1'200**
3.35 Investitionsbeitrag Ringstrasse / PNr. 3-3-2019-0-38		-	-	-	-	500	300	-	**800**	**0**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**-**	**500**	**300**	**-**	**800**	**0**	**800**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**500**	**300**	**-**	**800**	**0**	**800**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
3.36 Mittelstrasse Farbgasse-Lotzwilstr./ AP 3, nicht subv.berechtigt, PNr. 3-3-2019-0-40		100	100	100	50	800	650	-	**1'600**	**0**	**1'600**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	**100**	**100**	**100**	**38**	**600**	**488**	**-**	**1'225**	**0**	**1'225**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**100**	**100**	**100**	**50**	**800**	**650**	**-**	**1'600**	**0**	**1'600**
3.37 Erweiterte Erschliessung Gaswerkstrasse/ PNr. 3-3-2019-0-41		150	700	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**150**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**150**	**700**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
3.38 Langsamverbindung Chasseralstrasse / Klusstrasse / Zegligasse PNr. 3-3-2020-0-15		80	80	-	-	170	-	-	**170**	**0**	**170**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**80**	**80**	**-**	**-**	**170**	**-**	**-**	**170**	**0**	**170**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*40*	*40*			*160*			***160***	***0***	***160***
Nettoinvestitionen		**40**	**40**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**	**10**	**0**	**10**
3.39 Obersteckholz, Investitionsbeitrag an Wasserversorgung Rottal, Investitionsprogramm Obersteckholz		-	-	133	-	-	-	-	**133**	**0**	**133**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**133**	**-**	**-**	**-**	**-**	**133**	**0**	**133**
Subventionsbeitrag, Einnahmen				*150*					***150***	***0***	***150***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-17**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-17**	**0**	**-17**
3.40 Obersteckholz,Investitionsbeitrag an WUL, Verbindungsleitung und Stufenpumpwerk, Investitionsprogramm Obersteckholz		-	-	-	420	-	-	-	**420**	**0**	**420**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	**-**	**-**	**-**	**420**	**-**	**-**	**-**	**420**	**0**	**420**
Subventionsbeitrag, Einnahmen					*420*				***420***	***0***	***420***
Nettoinvestitionen		**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
3.41 Chasseralstrasse - Bern/Zürichstrasse, AP Massnahme 1 / 3-3-2021-0-9		50	50	50	-	-	-	-	**50**	**0**	**50**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**50**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**50**	**0**	**50**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**50**	**50**	**50**	**-**	**-**	**-**	**-**	**50**	**0**	**50**
3.42 Knoten Chasseralstrasse -Dammweg, AP 1 Massnahme 1 / 3-3-2021-0-10, Subvention 60 %		50	50	50	300	200	-	-	**550**	**0**	**550**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**50**	**50**	**300**	**200**	**-**	**-**	**550**	**0**	**550**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*30*	*30*	*30*	*180*	*120*			***330***	***0***	***330***
Nettoinvestitionen		**20**	**20**	**20**	**120**	**80**	**-**	**-**	**220**	**0**	**220**
3.43 MIV Netzwiderstand Quartiere Tempo 30, Begegnungszone / 3-3-2021-0-11, Subvention 60 %		500	-	500	500	600	600	300	**2'500**	**0**	**2'500**
bewertete Bruttoinvestition	2	**500**	**-**	**500**	**375**	**450**	**450**	**225**	**2'000**	**0**	**2'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*300*		*300*	*300*	*360*	*360*	*180*	***1'500***	***0***	***1'500***
Nettoinvestitionen		**200**	**-**	**200**	**200**	**240**	**240**	**120**	**1'000**	**0**	**1'000**
3.44 Fuss- und Veloverbindung COOP, AP Massnahme 8 / 3-3-2021-0-12		100	-	-	150	-	-	-	**150**	**0**	**150**
bewertete Bruttoinvestition	3	**100**	**-**	**-**	**75**	**-**	**-**	**-**	**75**	**0**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen					*125*				***125***	***0***	***125***
Nettoinvestitionen		**100**	**-**	**-**	**25**	**-**	**-**	**-**	**25**	**0**	**25**
3.45 Durchfahrtsbeschränkung Zentrum / 3-3-2021-0-13		50	-	-	-	50	50	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	1	**50**	**-**	**-**	**-**	**50**	**50**	**-**	**100**	**0**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		**50**	**-**	**-**	**-**	**50**	**50**	**-**	**100**	**0**	**100**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
3.46 Buslinienkonzept, neue Buslinien, Buslinie 52, Richtung Thunstetten / 3-3-2021-0-15		50	50	100	150	-	-	-	250	0	250
bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	100	150	-	-	-	250	0	250
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		50	50	100	150	-	-	-	250	0	250
3.47 Hochwasserschutzprojekt Wydenbach / 3-3-2022-0-1		-	310	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	310	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	310	-	-	-	-	-	0	0	0
3.48 Sanierung öffentliche Beleuchtung / 3-3-2022-0-2		-	-	80	80	80	80	80	400	400	800
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	80	80	80	80	80	400	400	800
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	80	80	80	80	80	400	400	800
Gesamttotal Projekte		9'440	8'152	19'658	21'695	28'776	17'780	8'460	96'369	1'650	98'019
bewertete Bruttoinvestition		9'440	8'152	19'658	21'351	28'314	17'405	8'323	95'050	1'338	96'388
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*740*	*385*	*1'155*	*2'320*	*5'060*	*12'990*	*23'220*	*44'745*	*0*	*44'745*
Nettoinvestitionen		8'700	7'767	18'503	19'375	23'716	4'790	-14'760	51'624	1'650	53'274

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4. Hochbauten											
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 01 Gesamtsanierung: 2. Etappe, Teil HW, Umnutzung TS / PNr. 4-6-2012-0-15		100	100	400	800	400	-	-	**1'600**	**0**	**1'600**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	100	100	**400**	**800**	**400**	**-**	**-**	**1'600**	**0**	**1'600**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	100	**400**	**800**	**400**	**-**	**-**	**1'600**	**0**	**1'600**
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 02 **Schulhaus K2** Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-15		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 03 **Schulhaus K3** Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-15		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**200**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**150**	**150**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**200**	**200**
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 04 Zwischensanierung K3 K3 / PNr. 4-6-2012-0-15		320	400	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	320	400	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		320	400	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.1. 05 Musikschule / Bibliothek, Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-31; GRB 2017-0503		250	100	300	800	2'000	1'400	-	**4'500**	**0**	**4'500**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	250	100	**300**	**800**	**2'000**	**1'400**	**-**	**4'500**	**0**	**4'500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		250	100	**300**	**800**	**2'000**	**1'400**	**-**	**4'500**	**0**	**4'500**
4.1. 06 SZK_Turnhalle 1, Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-15		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
4.1. 07 SZK_E 1, Neubau 3-fach Kiga (Total 4 Kiga) / PNr. 4-6-2012-0-25		150	250	1'000	2'000	550	-	-	**3'550**	**0**	**3'550**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	150	250	**1'000**	**2'000**	**550**	**-**	**-**	**3'550**	**0**	**3'550**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		150	250	**1'000**	**2'000**	**550**	**-**	**-**	**3'550**	**0**	**3'550**
4.1. 08 SZK_E 2, Neubau 1-fach Kiga (Total 4 Kiga) / PNr. 4-6-2012-0-25		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**650**	**650**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**488**	**488**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**650**	**650**
4.1. 09 SZK; Schulhaus K2 Zwischensanierung (Brandschutz, Hindernisfreiheit) / (Platzhalter)		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.1. 10 SZK; Erneuerung Aussenraum /		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Total Kreuzfeld inkl. Turnhallen und Musikschule/Bibliothek; Netto		**820**	**850**	**1'700**	**3'600**	**2'950**	**1'400**	**0**	**9'650**	**850**	**10'500**
4.2. 01 Schulzentrum Elzmatte; Unterstufenschulhaus_Gesamtsanierung / PNr.		-	-	-	-	-	200	400	**600**	**2'900**	**3'500**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	**150**	**300**	**450**	**2'175**	**2'625**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**200**	**400**	**600**	**2'900**	**3'500**
4.2. 02 Schulzentrum Elzmatte; Mittelstufenschulhaus mit Tagesschule_Gesamtsanierung / PNr.		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.2. 03 Schulzentrum Elzmatte; Lehrpersonen und Aula_Gesamtsanierung / PNr.		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.2. 04 Schulzentrum Elzmatte; Turnhalle_Gesamtsanierung / PNr.		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.2.05 Schulzentrum Elzmatte Zwischensanierungen / PNr. 4-6-2016-0-X		130	130	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	130	130	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		130	130	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.2.06 Turnhalle SZ Elzmatte, Ersatz der Metallfassade / PNr. 4-3-2019-0-60		20	20	400	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	20	20	**400**	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		20	20	**400**	-	-	-	-	**400**	**0**	**400**
4.2.07 Schulzentrum Elzmatte, Ersatz Wärmeerzeugung, Warmwasseranlage / PNr. 4-3-2020-0-18		-	-	50	150	-	-	-	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**50**	**150**	-	-	-	**200**	**0**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**50**	**150**	-	-	-	**200**	**0**	**200**
4.2.08 Schulzentrum Elzmatte, E1_ Neubau 2-fach Kindergarten / PNr. 4-3-2020-0-18		100	250	750	2'000	500	-	-	**3'250**	**0**	**3'250**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	100	250	**750**	**2'000**	**500**	-	-	**3'250**	**0**	**3'250**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	250	**750**	**2'000**	**500**	-	-	**3'250**	**0**	**3'250**
4.2.09 Schulzentrum Elzmatte, E2_ Neubau 2-fach Kindergarten / PNr. 4-3-2020-0-18		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'700**	**1'700**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'275**	**1'275**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'700**	**1'700**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.2. 10 Schulzentrum Elzmatte,Erneuerung Aussenraum / PNr.		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.2. 11 Schulzentrum Elzmatte,Schulhaus Obersteckholz; Erneuerung Heizung Aussenisolation / PNr.		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Total Elzmatte; Netto		**250**	**400**	**1'200**	**2'150**	**500**	**200**	**400**	**4'450**	**4'600**	**9'050**
4.3. 01 Schulzentrum Hard; E1_Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule / PNr. 4-6-2012-0-22		200	320	1'150	2'500	1'700	-	-	**5'350**	**0**	**5'350**
bewertete Bruttoinvestition	2	200	320	**1'150**	**1'875**	**1'275**	-	-	**4'300**	**0**	**4'300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		200	320	**1'150**	**2'500**	**1'700**	-	-	**5'350**	**0**	**5'350**
4.3. 02 Schulzentrum Hard; E2_Neubau Aula, Lehrpersonen, Fachräume / PNr. 4-6-2012-0-22		0	0	-	-	-	300	2'000	**2'300**	**2'300**	**4'600**
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	**150**	**1'000**	**1'150**	**1'150**	**2'300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**300**	**2'000**	**2'300**	**2'300**	**4'600**
4.3. 03 Schulzentrum Hard, E3_Sanierung bestehendes Schulgebäude / PNr. 4-6-2012-0-41		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
4.3. 04 Schulzentrum Hard, Neubau 3-fach Kindergarten		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**2'300**	**2'300**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'725**	**1'725**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**2'300**	**2'300**
4.3. 05 Schulzentrum Hard, Neubau 3-fach Turnhalle inkl. Schwingkeller / PNr. 4-6-2012-0-41		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.3. 06 Schulzentrum Hard, Ersatz der Wärmeerzeugung (Basisvariante) / PNr. 4-6-2017-0-9		30	250	50	-	-	-	-	**50**	**0**	**50**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	30	250	**50**	-	-	-	-	**50**	**0**	**50**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		30	250	**50**	-	-	-	-	**50**	**0**	**50**
4.3. 07 Schulzentrum Hard, Erneuerung Aussenraum/ PNr. 4-6-2017-0-9		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Total Hard inkl. Turnhalle; Netto		**230**	**570**	**1'200**	**2'500**	**1'700**	**300**	**2'000**	**7'700**	**4'600**	**12'300**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.5. 01 Verwaltungsgebäude,Gesamtsanierung		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*							*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
4.5. 02 Verwaltungsgebäude, Ersatz Wärmeerzeugung PNr. 4-3-2012-0-25		520	-	100	450	-	-	-	550	0	550
bewertete Bruttoinvestition	1	520	-	100	450	-	-	-	550	0	550
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*220*			*220*				*220*	*0*	*220*
Nettoinvestitionen		300	-	100	230	-	-	-	330	0	330
4.5. 03 Verwaltungsgebäude Sanierung Flachdach Attika / PNr. 4-3-2017-0-11		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
4.5. 04 Verwaltungsgebäude Umbau Empfang Sozialamt 1. OG / PNr. 4-3-2019-0-5		100		100	-	-	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	100	-	-	-	-	100	0	100
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		100	-	100	-	-	-	-	100	0	100
4.5. 05 Verwaltungsgebäude Ersatz Schliesssystem Verso Cliq durch Glutz e-Acce / PNr. 4-3-2020-0-17		145	20	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	145	20	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		145	20	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Verwaltungszentrum Jurastrasse 22		**545**	**20**	**200**	**230**	**0**	**0**	**0**	**430**	**0**	**430**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.6.0 Stadion Hard - Sportzentrum inkl. Betriebsgebäude Gesamtsanierung				-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.6.01 Stadion Hard - Neubau Zeitnehmergebäude / PNr. 4-3-2018-0-7				-	-	-	-	-	**0**	**220**	**220**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**165**	**165**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**220**	**220**
4.6.02 Schwimmbad; Investitionen gemäss Unterhalts- und Sanierungskonzepte / PNr. 4-3-2012-0-12				-	-	-	-	-	**0**	**2'800**	**2'800**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**2'100**	**2'100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**2'800**	**2'800**
4.6.03 Sportanlagen (Stadion; 3-fach Sporthalle Hard, Stadion); Schliesssystem / PNr. 4-6-2019-0-15			-	100	-	-	-	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**100**	-	-	-	-	**100**	**0**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**100**	-	-	-	-	**100**	**0**	**100**
4.6.04 Kunstrasen, Erstellung eines zweiten Kunstrasenfeld / PNr. 4-6-2019-0-17			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.6. 05 Eissport II, Weiterbetrieb Schoren, Infrastrukturaufwand / PNr. 4-6-2019-0-25		50	50	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		50	50	-	-	-	-	-	0	0	0
4.6. 06 Eissport II, Eissportstadion Hard, Testplanung / Realisierung PNr. 4-6-2019-026		400	400	400	-	-	-	-	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	1	400	400	400	-	-	-	-	400	0	400
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		400	400	400	-	-	-	-	400	0	400
4.6. 07 Neubau Eissporthalle Hard - Realisierung PNr. 4-6-2019-026		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Sportanlagen (ohne Schulsportanl.)		**450**	**450**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500**	**3'020**	**3'520**
4.7. 01 Krematorium Ersatz Wärmetauscher / PNr. 4-4-2012-0-33		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
4.7. 02 Krematorium Totalausmauerung des Einäscherungsofens / PNr. 4-4-2012-0-34 (Teilausmauerung im Jahr 2022 und Vollausmauerung im Jahr 2027)		-	-	-	-	-	-	400	400	400	800
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	400	400	400	800
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	400	400	400	800

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.7.03 Krematorium, Einbau Aschemühle / PNr. 4-4-2017-0-15		100	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	100	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		100	100	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.7.04 Krematorium, Sanitäre Kanalisationsleitungen im Aussenbereich / PNr. 4-4-2017-0-16 => VS ins 8.48		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
4.7.05 Krematorium, Ersatz Einäscherungsofen / PNr. 4-4-2020-0-21		-	-	-	-	100	-	-	**100**	**1'050**	**1'150**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	**75**	-	-	**75**	**788**	**863**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**100**	-	-	**100**	**1'050**	**1'150**
4.7.06 Krematorium, Ersatz und Erneuerung Kühlanlagen; Kühl und Aufbahrungsräume / PNr. 4-4-2022-0-1		-	-	100	400	-	-	-	**500**	**0**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	**100**	**300**	-	-	-	**400**	**0**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**100**	**400**	-	-	-	**500**	**0**	**500**
4.7.07 Krematorium, Abdankungshalle Gesamtsanierung / PNr. 4-4-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	100	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	-	-	**75**	**75**	**0**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**100**	**100**	**0**	**100**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	**Einschätzung**	2022		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
Priorisierung gemäss Vorgaben GR;		Ursp.	Rev.	**Budget**					**2023 -**	**2028 -**	**Total**
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2027**	**2032**	**2023-32**
Total Krematorium; Netto		**100**	**250**	**100**	**400**	**100**	**0**	**500**	**1'100**	**1'450**	**2'550**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.8. 01 Freianlage Stadion Hard, Aussenraum / PNr. 4-6-2019-0-18			-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
4.8. 02 Freianlage Beleuchtung (Stadion Hrd, Weststrasse, Schulzentrum Kreuzfeld) / PNr. 4-6-2019-0-19			-	-	-	-	-	400	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	200	200	0	200
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	400	400	0	400
4.8. 03 Freianlage Sporthalle Hard, Sanierung Rasenfeld / PNr. 4-6-2019-0-20			-	-	-	-	-	-	0	100	100
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
Total Freianlage Netto		0	0	0	0	0	0	400	400	100	500
4.9. 01 Markthalle Sanierung / PNr. 4-4-2012-0-42		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	100	100
4.9. 02 Zivilschutzanlage Hard, Weststrasse33, Teilerneuerung KP / PNr. 4-4-2017-0-10		-	50	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	50	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	50	-	-	-	-	-	0	0	0

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
4.9. 03 Spielplatzkonzept Umsetzung / PNr. 1-3-2012-0-7		180	180	-	190	-	190	-	**380**	**190**	**570**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	180	180	-	**190**	-	**190**	-	**380**	**190**	**570**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*	*0*						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		180	180	-	**190**	-	**190**	-	**380**	**190**	**570**
4.9. 04 Liegenschaften Alte Mühle, bauliche Anpassungen / -> VORERST keine Investition			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Gesamttotal Projekte		**2'795**	**2'770**	**4'900**	**9'290**	**5'250**	**2'090**	**3'300**	**24'830**	**14'910**	**39'740**
bewertete Bruttoinvestition		**2'795**	**2'770**	**4'900**	**8'565**	**4'800**	**1'890**	**1'975**	**22'130**	**10'705**	**32'835**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***220***	***0***	***0***	***220***	***0***	***0***	***0***	***220***	***0***	***220***
Nettoinvestitionen		**2'575**	**2'770**	**4'900**	**9'070**	**5'250**	**2'090**	**3'300**	**24'610**	**14'910**	**39'520**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
5. Erwerb / Verkauf Liegenschaften											
5.1 Kauf / Verkauf von Liegenschaften pauschal (z.B. ehemalige Kindergärten)		-	-	-	-	-	-	-1'000	**-1'000**	**-1'000**	**-2'000**
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-750	-750	-750	-1'500
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-							*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-1'000	-1'000	-1'000	-2'000
Gesamttotal Projekte		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1'000**	**-1'000**	**-1'000**	**-2'000**
bewertete Bruttoinvestition		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750**	**-750**	**-750**	**-1'500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		0	0	0	0	0	0	-1'000	-1'000	-1'000	-2'000

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
8. Tiefbau (Abwasseranlagen gebührenfinanziert)											
8.1 Weststrasse, Neubau Ableitung RB Weststr. bis in Zuleitung Langetenstollen, gemäss GEP		-	-	-	-	-	800	1'600	**2'400**	**2'000**	**4'400**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**800**	**1'600**	**2'400**	**2'000**	**4'400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-	-	-					***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**800**	**1'600**	**2'400**	**2'000**	**4'400**
8.2 Hopferenfeld, Neubau Verbindungskanal, gemäss GEP		-	-	-	1'450	-	-	-	**1'450**	**0**	**1'450**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	**1'450**	-	-	-	**1'450**	**0**	**1'450**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**1'450**	-	-	-	**1'450**	**0**	**1'450**
8.3 Aarwangenstrasse, Neubau Verbindung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	117	-	**117**	**0**	**117**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**117**	-	**117**	**0**	**117**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**117**	-	**117**	**0**	**117**
8.4 Mattenstrasse, Neue Verbindung / Vermaschung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	105	**105**	**0**	**105**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	**105**	**105**	**0**	**105**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**105**	**105**	**0**	**105**
8.5 Untersteckholzstrasse, Neubau Verbindung, gemäss GEP		800	170	630	-	-	-	-	**630**	**0**	**630**
bewertete Bruttoinvestition	1	800	**170**	**630**	-	-	-	-	**630**	**0**	**630**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		800	**170**	**630**	-	-	-	-	**630**	**0**	**630**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
8.6 Wiesenstrasse, Neue Vermaschung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	113	113
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	113	113
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	113	113
8.7 Weidackerstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
8.8 Klusstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
8.9 Hasenmattstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	570	-	-	570	0	570
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	570	-	-	570	0	570
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	570	-	-	570	0	570
8.10 Gurtenfeldweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	240	240
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	240	240
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	240	240

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
8.11 Dorfgasse/Weidgasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
8.12 Talstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	205	205
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	205	205
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	205	205
8.13 Schorenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	230	230
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	230	230
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	230	230
8.14 Aarwangenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	720	-	720	0	720
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	720	-	720	0	720
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	720	-	720	0	720
8.15 Bleienbachstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	350	-	-	-	350	0	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	350	-	-	-	350	0	350
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	350	-	-	-	350	0	350

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2022		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
Priorisierung gemäss Vorgaben GR;		Ursp.	Rev.	Budget					2023 -	2028 -	Total
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	2023	2024	2025	2026	2027	2027	2032	2023-32
8.16 Mattenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	153	**153**	**0**	**153**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	**153**	**153**	**0**	**153**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	**153**	**153**	**0**	**153**
8.17 Herzogstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**210**	**210**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**210**	**210**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**210**	**210**
8.18 Untersteckholzstrasse, Leitungsersatz Mischwasserleitung, gemäss GEP		630	1'030	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	630	**1'030**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		630	**1'030**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
8.19 Untersteckholzstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		700	-	760	340	-	-	-	**1'100**	**0**	**1'100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	700	-	**760**	**340**	-	-	-	**1'100**	**0**	**1'100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		700	-	**760**	**340**	-	-	-	**1'100**	**0**	**1'100**
8.20 Untersteckholzstrasse, Umhängen Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	170	-	-	-	**170**	**0**	**170**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**170**	-	-	-	**170**	**0**	**170**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**170**	-	-	-	**170**	**0**	**170**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
8.21 Jurastrasse, Leitungsersatz mit Gefällswechsel, gemäss GEP		-	-	-	300	-	-	-	**300**	**0**	**300**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**300**	-	-	-	**300**	**0**	**300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**300**	-	-	-	**300**	**0**	**300**
8.22 Freibad Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**277**	**277**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**277**	**277**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**277**	**277**
8.23 Farbgasse/Markthalle, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**343**	**343**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**343**	**343**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**343**	**343**
8.24 Bettenhölzliweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
8.25 Eisenbahnstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	150	300	-	-	**450**	**0**	**450**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**150**	**300**	-	-	**450**	**0**	**450**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**150**	**300**	-	-	**450**	**0**	**450**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
8.26 Wiesenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	154	154
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	154	154
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	154	154
8.27 Aarwangenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	124	-	124	0	124
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	124	-	124	0	124
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	124	-	124	0	124
8.28 Keltenweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	730	730
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	730	730
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	730	730
8.29 Mattenstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	2	2	0	2
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	2	2	0	2
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	2	2	0	2
8.30 Untersteckholzstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		6	-	6	-	-	-	-	6	0	6
bewertete Bruttoinvestition	1	6	-	6	-	-	-	-	6	0	6
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		6	-	6	-	-	-	-	6	0	6

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
8.31 Untersteckholzstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		4	-	4	-	-	-	-	4	0	4
bewertete Bruttoinvestition	1	4	-	4	-	-	-	-	4	0	4
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		4	-	4	-	-	-	-	4	0	4
8.32 Blumenstrasse, Aufheben Überlauf, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
8.33 Wiesenstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	2	2
8.34 St. Urbanstrasse/Affenplatzkreisel, Diverse bauliche Massnahmen an der öffentliche Abwasserleitung (Sanierung Kantonsstrasse), gemäss GEP		200	-	280	-	-	-	-	280	0	280
bewertete Bruttoinvestition	1	200	-	280	-	-	-	-	280	0	280
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		200	-	280	-	-	-	-	280	0	280
8.35 Weststrasse, Neubau Regenbecken, gemäss GEP		150	-	150	200	150	250	1'600	2'350	3'300	5'650
bewertete Bruttoinvestition	1	150	-	150	200	150	250	1'600	2'350	3'300	5'650
Subventionsbeitrag, Einnahmen									0	0	0
Nettoinvestitionen		150	-	150	200	150	250	1'600	2'350	3'300	5'650

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
8.36 Weststrasse, Neubau Trennschacht/Überlauf für Regenbecken, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	75	**75**	**0**	**75**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	75	**75**	**0**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	75	**75**	**0**	**75**
8.37 Hasenmattstrasse, Einbau Drossel, gemäss GEP		-	-	-	25	-	-	-	**25**	**0**	**25**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	**25**	-	-	-	**25**	**0**	**25**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**25**	-	-	-	**25**	**0**	**25**
8.38 Dorfgasse, Regenauslass aufheben, gemäss GEP		-	-	-	-	-	5	-	**5**	**0**	**5**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**5**	-	**5**	**0**	**5**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**5**	-	**5**	**0**	**5**
8.39 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	-	487	240	**727**	**2'960**	**3'687**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**487**	**240**	**727**	**2'960**	**3'687**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**487**	**240**	**727**	**2'960**	**3'687**
8.40 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	20	-	-	-	-	**20**	**0**	**20**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	**20**	-	-	-	-	**20**	**0**	**20**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**20**	-	-	-	-	**20**	**0**	**20**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2022		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2023	2024	2025	2026	2027	2023 - 2027	2028 - 2032	Total 2023-32
8.41 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	-	91	-	**91**	**0**	**91**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**91**	-	**91**	**0**	**91**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**91**	-	**91**	**0**	**91**
8.42 Ortsteil Obersteckholz, Schachtsanierunge Stufe 1+2, gemäss GEP		-	90	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	**90**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**90**	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
8.43 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**80**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**80**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**80**	**80**
8.44 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	-	100	-	**100**	**0**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	**100**	-	**100**	**0**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	**100**	-	**100**	**0**	**100**
8.45 Gesamtes Stadtgebiet, Visuelle Kontrolle Leitungsnetz , gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2022		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2023	2024	2025	2026	2027	2023 - 2027	2028 - 2032	Total 2023-32
8.46 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungs- und Schachtsanierungen nach neuer Zustandskontrolle, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	340	340
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	340	340
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	340	340
8.47 Gesamtes Stadtgebiet, Kontrolle und Sanierung sekundäre Abwasserleitungen, gemäss GEP		150	-	-	300	300	300	300	1'200	1'500	2'700
bewertete Bruttoinvestition	1	150	-	-	300	300	300	300	1'200	1'500	2'700
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		150	-	-	300	300	300	300	1'200	1'500	2'700
8.48 Krematorium, Sanitäre Kanalisationsleitungen im Aussenbereich / PNr. 4-4-2017-0-16		150	-	100	-	-	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	1	150	-	100	-	-	-	-	100	0	100
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		150	-	100	-	-	-	-	100	0	100
Gesamttotal Projekte		**2'790**	**1'290**	**1'950**	**3'285**	**1'320**	**2'994**	**4'075**	**13'624**	**13'086**	**26'710**
bewertete Bruttoinvestition		**2'790**	**1'290**	**1'950**	**3'285**	**1'320**	**2'994**	**4'075**	**13'624**	**13'086**	**26'710**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		**2'790**	**1'290**	**1'950**	**3'285**	**1'320**	**2'994**	**4'075**	**13'624**	**13'086**	**26'710**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2022 - 2026	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
9. Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert)											
9.1 Kehricht Fahrzeug (Ersatz Volvo) / PNr. 9-3-2018-0-17		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
9.2 Planung und Realisierung Abfallsammellogistik (inkl. neuer Sammelstelle) / PNr. 1-3-2018-0-14		-	40	50	150	1'000	1'000	-	**2'200**	**0**	**2'200**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	**40**	**50**	**113**	**750**	**750**	-	**1'663**	**0**	**1'663**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	**40**	**50**	**150**	**1'000**	**1'000**	-	**2'200**	**0**	**2'200**
9.3 Sanierung Schiessanlage Kugelfang Hinterberg (Subv. 80 % v. Bund)		-	-	-	-	100	100	1'600	**1'800**	**1'000**	**2'800**
bewertete Bruttoinvestition	**2**	-	-	-	-	**75**	**75**	**1'200**	**1'350**	**750**	**2'100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen						*80*	*80*	*1'440*	***1'600***	***800***	***2'400***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**20**	**20**	**160**	**200**	**200**	**400**
9.4 Wertstoffsammelstellen, Ober- und Untersteckholz		-	-	160	160	-	-	-	**320**	**0**	**320**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**160**	**160**	-	-	-	**320**	**0**	**320**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**160**	**160**	-	-	-	**320**	**0**	**320**

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2022		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2023	2024	2025	2026	2027	2022 - 2026	2028 - 2032	Total 2023-32
9.5 Ersatz Unterflursammelstellen		-	-	40	40	40	-	-	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	**40**	-	**40**	-	-	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	**40**	**40**	**40**	-	-	**120**	**0**	**120**
Gesamttotal Projekte		**0**	**40**	**250**	**350**	**1'140**	**1'100**	**1'600**	**4'440**	**1'800**	**6'240**
bewertete Bruttoinvestition		**0**	**40**	**250**	**273**	**865**	**825**	**1'200**	**3'413**	**1'550**	**4'963**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***0***	***0***	***0***	***0***	***80***	***80***	***1'440***	***1'600***	***800***	***2'400***
Nettoinvestitionen		**0**	**40**	**250**	**350**	**1'060**	**1'020**	**160**	**2'840**	**1'000**	**3'840**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
10. Spezialfinanzierte Investitionen											
10.1 Feuerwehr, Ersatz Hochdruckkompressor für Atemschutz / PNr. 10-4-2012-0-5					-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.2 Ersatz Zugfahrzeug Steckholz, Landrover Discovery / PNr. 10-4-2012-0-5		0	0	-	80	-	-	-	**80**	**0**	**80**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	**80**	-	-	-	**80**	**0**	**80**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	**80**	-	-	-	**80**	**0**	**80**
10.3 Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen / PNr. 10-4-2012-0-7				-	-	200	-	-	**200**	**0**	**200**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	**200**	-	-	**200**	**0**	**200**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	**200**	-	-	**200**	**0**	**200**
10.4 Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen Löschzug Steckholz / PNr. 10-4-2020-0-27				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
10.5 Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug D Toyota / PNr. 10-4-2012-0-9		-		-	120	-	-	-	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-		-	**120**	-	-	-	**120**	**0**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-		-	**120**	-	-	-	**120**	**0**	**120**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
10.6 Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug S Nissan / PNr. 10-4-2012-0-10		0	-	-	120	-	-	-	**120**	**0**	**120**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	**120**	-	-	-	**120**	**0**	**120**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	**120**	-	-	-	**120**	**0**	**120**
10.7 Feuerwehr, Ersatz ADL / PNr. 10-4-2012-0-11		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.8 Feuerwehr, Ersatz (Lösch)Zugfahrzeug LZS VW 310 / PNr. 10-4-2013-0-13			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.9 Feuerwehr, Ersatz (Lösch)Zugfahrzeug LZ B Mercedes 310 / PNr. 10-4-2013-0-14			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
10.10 Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiter-Fahrzeug BMW X3 PNr. 10-4-2015-0-2			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Budget 2023**	**Planjahre 2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
10.11 Feuerwehr, Ersatz Brandschutzausrüstung PNr. 10-4-2015-0-1		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-	-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**180**	**180**
10.13 Feuerwehr, Ersatz TLF Scania PNr. 10-4-2016-0-3			-	-	-	-	650	-	**650**	**0**	**650**
bewertete Bruttoinvestition	**1**		-	-	-	-	**650**	-	**650**	**0**	**650**
Subventionsbeitrag, Einnahmen			-						***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen			-	-	-	-	**650**	-	**650**	**0**	**650**
10.14 Feuerwehr, Ersatz Atemschutzgeräte PNr. 10-4-2016-0-4, neu in laufender Rechnung				-	-	-	130	-	**130**	**0**	**130**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	**130**	-	**130**	**0**	**130**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	**130**	-	**130**	**0**	**130**
10.15 Feuerwehr, Ersatz Personentransporter Sprinter PNr. 10-4-2016-0-5				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
10.16 Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiterfahrzeug Vito PNr. 10-4-2016-0-6				-	-	-	-	-	**0**	**110**	**110**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**110**	**110**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**110**	**110**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	**Einschätzung**	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	**Planjahre** **Budget 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**Subtotal 2023 - 2027**	**Projekte 2028 - 2032**	**Gesamt-Total 2023-32**
10.17 Feuerwehr, Ersatz Dienstfahrzeug Touran PNr. 10-4-2016-0-7				-	-	-	-	-	**0**	**45**	**45**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**45**	**45**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**45**	**45**
10.18 Feuerwehr, Ersatz Motorspritze, Vogt Ziegler PNr. 10-4-2016-0-8				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
10.19 Feuerwehr, Ersatz ZFZ LZ, Jeep Grand Cherokee PNr. 10-4-2016-0-9				-	-	-	-	-	**0**	**75**	**75**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**75**	**75**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**75**	**75**
10.20 Feuerwehr, Ersatz Personentransporter LZ, Vivaro PNr. 10-4-2016-0-10				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**100**	**100**
10.21 Feuerwehr, Ersatz Wärmebildkamera PNr. 10-4-2016-0-11				-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
bewertete Bruttoinvestition	**1**			-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
10.22 Feuerwehr, Ersatz Mehrzweckfahrzeug Sprinter PNr. 10-4-2016-0-12				-	-	-	-	-	0	187	187
bewertete Bruttoinvestition	1			-	-	-	-	-	0	187	187
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	187	187
10.23 Feuerwehr, Ersatz Pionierfahrzeug/Rüstwagen PNr. 10-4-2016-0-13				-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1			-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen				-	-	-	-	-	0	0	0
10.24 Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin, Massnahmen Erdbebensicherheit / PNr. 4-4-2016-0-1		350	100	600	-	-	-	-	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	1	350	**100**	**600**	-	-	-	-	600	0	600
Subventionsbeitrag, Einnahmen		*175*							*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		175	**100**	**600**	-	-	-	-	600	0	600
10.25 Feuerwehr Ersatz TLF1 / PNr. 10-4-2017-1		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.26 Zivilschutz, Periodische Schutzraumkontrolle PSK / PNr. 10-4-2018-0-16		-	-	-	-	-	-	-	0	190	190
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	190	190
Subventionsbeitrag, Einnahmen									*0*	*190*	*190*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

Investitionsplan der Stadt Langenthal	2023 - 2032 (10 Jahre)	Gliederung nach Investitionsarten	Beilage 2
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.) Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
10.27 Feuerwehr, Ersatz Mannschaftstransporter Mercedes Sprinter 16 Plätze / PNr. 10-4-2020-0-26		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-		-					*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.28 Feuerwehr, Ersatz ZFZ Pikett Mercedes/ PNr. 10-4-2019-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-		-					*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.29 Feuerwehr, Ersatz Stapler Yale / PNr. 10-4-2019-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-		-					*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.30 Feuerwehr/Truppenunterkunft, Ersatz Warmwasseraufbereitung / PNr. 10-4-2022-0-1		-	70	310	-	-	-	-	310	0	310
bewertete Bruttoinvestition	3	-	70	310	-	-	-	-	310	0	310
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-		-					*0*	*0*	*0*
Nettoinvestitionen		-	70	310	-	-	-	-	310	0	310

Investitionsplan der Stadt Langenthal	**2023 - 2032 (10 Jahre)**	**Gliederung nach Investitionsarten**	**Beilage 2**
Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen		Stand: 29. Juni 2022	

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	**Einschätzung**	2022		**Planjahre**					**Subtotal**	**Projekte**	**Gesamt-**
Priorisierung gemäss Vorgaben GR;		Ursp.	Rev.	**Budget**					**2023 -**	**2028 -**	**Total**
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		Plan	Plan	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2027**	**2032**	**2023-32**
10.31 Feuerwehrmagazin, Neubau Fahrzeughalle / PNr. 10-4-2019-0-65		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
bewertete Bruttoinvestition	**3**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**400**	**400**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		-		-					***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**800**	**800**
Gesamttotal Projekte		**350**	**170**	**910**	**320**	**200**	**780**	**0**	**2'210**	**1'987**	**4'197**
bewertete Bruttoinvestition		**350**	**170**	**910**	**320**	**200**	**780**	**0**	**2'210**	**1'587**	**3'797**
Subventionsbeitrag, Einnahmen		***175***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***190***	***190***
Nettoinvestitionen		**175**	**170**	**910**	**320**	**200**	**780**	**0**	**2'210**	**1'797**	**4'007**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Budget 2023	Planjahre 2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
11. Finanzvermögen											
11.1 Teil-Sanierung Choufhüsi / Marktgasse 13 / PNr. 11-2-2017-0-1		-	150	-	-	-	100	300	**400**	**1'300**	**1'700**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	150	-	-	-	**100**	**300**	**400**	**1'300**	**1'700**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	150	-	-	-	**100**	**300**	**400**	**1'300**	**1'700**
11.2 Teil-Sanierung Farbgasse 27 (LAKUZ) / PNr. 11-2-2017-0-2		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**300**	**300**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**300**	**300**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**300**	**300**
11.3 Chrämerhuus, Sanierungsbedarf Fenster, Dach, Fassade, Technik, Sanitär / PNr. 11-2-2017-0-3		-	-	-	-	20	480	-	**500**	**0**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**20**	**480**	-	**500**	**0**	**500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**20**	**480**	-	**500**	**0**	**500**
11.4 Herzogstrasse 6, Hochwasserküche / Sanierung PNr. 11-2-2017-0-4		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'000**	**1'000**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'000**	**1'000**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**1'000**	**1'000**
11.5 Spitalgasse 4, Notschlafstelle / PNr. 11-2-2017-0-5		-	-	-	-	20	30	450	**500**	**0**	**500**
bewertete Bruttoinvestition	**1**	-	-	-	-	**20**	**30**	**450**	**500**	**0**	**500**
Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	**20**	**30**	**450**	**500**	**0**	**500**

Investitionsplan der Stadt Langenthal **2023 - 2032 (10 Jahre)** **Gliederung nach Investitionsarten** **Beilage 2**

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen Stand: 29. Juni 2022

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)		Einschätzung	2022 Ursp. Plan	2022 Rev. Plan	Planjahre Budget 2023	2024	2025	2026	2027	Subtotal 2023 - 2027	Projekte 2028 - 2032	Gesamt-Total 2023-32
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
11.7	Sanierung und Umbau Silo Alte Mühle (i.V.m. 1.12)		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
11.8	Schulhaus Untersteckholz, Wohnungen (1x3Zi und 1x5Zi) Wohnungssanierung / PNr. 11-2-2019-0-66		-	160	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	160	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	160	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
11.10	Liegenschaft Mühleweg 27,Hodler Stöckli, Fassaden- u. Innensanierung / PNr. 4-3-2017-0-18		-	-	-	10	240	-	-	**250**	**0**	**250**
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	**8**	**180**	-	-	**188**	**0**	**188**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	**10**	**240**	-	-	**250**	**0**	**250**
11.11	Waaghaus, Herzogstrasse 4, Fassadensanierung / PNr. 11-2-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
11.13	Schoio, Gesamtsanierung (Platzhalter) / PNr. 11-2-2022-0-3		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen									***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	**0**	**0**	**0**
	Gesamttotal Projekte		**0**	**310**	**0**	**10**	**280**	**610**	**750**	**1'650**	**2'600**	**4'250**
	bewertete Bruttoinvestition		**0**	**310**	**0**	**8**	**220**	**610**	**750**	**1'588**	**2'600**	**4'188**
	Subventionsbeitrag, Einnahmen		***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
	Nettoinvestitionen		**0**	**310**	**0**	**10**	**280**	**610**	**750**	**1'650**	**2'600**	**4'250**

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 6**

Budget der Erfolgsrechnung 2023: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer: Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 27. November 2022

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Als Beilagen finden Sie das Dokument "Budget 2023 Vorbericht und Zahlenmaterial " vom 29. Juni 2022 (= Beilage 1), den Entwurf vom 13. Juli 2022 der Abstimmungsbotschaft (= Beilage 2) zum Budget der Erfolgsrechnung 2023, den "Totomat Budget 2023, Variante 1.44" vom 29. Juni 2022 (= Beilage 3), den "Totomat Budget 2023, Variante 1.38" vom 29. Juni 2022 (= Beilage 4), sowie die "Liste für mögliche Verzichtsplanungen" vom 29. Juni 2022 (= Beilage 5).

Der Botschaftsentwurf vom 13. Juli 2022 enthält alle wesentlichen Darlegungen zum nächstjährigen Budget, wie es vom Gemeinderat beantragt wird. Das Wichtigste in Kürze ist wie immer in einem grau hinterlegten Teil am Anfang des Botschaftsentwurfes zusammengefasst. Dieser Text ist hier ebenfalls abgedruckt und ermöglicht Ihnen in kürzester Zeit einen Überblick. **Daran anschliessend finden Sie einige wichtige Hinweise zur Entstehung des Budgets 2023, zur Beratung in der Finanzkommission und im Gemeinderat und zur Antragsstellung an den Stadtrat.**

Das Wichtigste in Kürze

Das **Budget 2023 des Allgemeinen Haushalts** basiert auf:

- einer angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten (bisher 1.38).
- einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Werts.

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2023 für den Allgemeinen Haushalt beträgt: **Fr. – 4.39 Mio.**

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung 2023 fällt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2022 (Fr. – 5.39 Mio.) um rund Fr. 1.00 Mio. besser aus. Im Vergleich zum Finanzplan 2022 – 2026 zeigt sich jedoch, dass mit dem Planwert 2023 (kalkuliertes Defizit von Fr. – 3.29 Mio.) ein tieferes Defizit erwartet wurde.

Die Defizitreduktion im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2023 im Vergleich zum Budget 2022 resultiert aus einer Vielzahl an Reduktions- und Verzichtsmassnahmen, die in Kombination mit der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten und weiteren ertragsseitigen Optimierungen ein für den Finanzhaushalt tragbares Ergebnis liefern. Die vorgesehene Anpassung der Steueranlage ist dabei *ein* wichtiger Baustein, um die Handlungsfähigkeit im städtischen Finanzhaushalt aufrechtzuerhalten, das Leistungsangebot der Stadt fortführen und trotz unbeeinflussbaren Aufwandsteigerungen ein solides Ergebnis erreichen zu können.

Die beeinflussbaren Aufwandpositionen im Budget 2023 zeigen unterschiedliche Entwicklungen. Ein stetes Wachstum verzeichnen die Abschreibungsaufwendungen als Ergebnis der hohen Investitionstätigkeit. Der Abschreibungsaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2022 (Fr. + 0.22 Mio.) im Allgemeinen Haushalt auf Fr. 4.66 Mio. weiter zu. In den Planjahren 2024 – 2027 wird aufgrund der anstehenden Investitionsvorhaben (u.a. ESP Bahnhof, Kindergartenneubauten bei den Schulzentren, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) der Abschreibungsaufwand ausgehend vom Jahr 2023 um weitere Fr. 2.28 Mio. auf Fr. 6.94 Mio. ansteigen.

Die Personalaufwendungen ohne Besoldungsreserve gehen im Vergleich zum Jahr 2022 zurück. Als Folge der wegen der steigenden Teuerung gegenüber den Vorjahren etwas erhöhten Besoldungsreserve (über deren Verwendung der Gemeinderat im November dieses Jahres für das kommende Jahr entscheidet) ist insgesamt ein geringes Wachstum festzustellen. Im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes führen Ausgaben für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen zu einem einmaligen Aufwandanstieg. Diesem Anstieg stehen im Budget 2023 und vor allem in den kommenden Jahren geplanten Kürzungen der Ausgaben für extern eingekaufte Beratungsdienstleistungen und Honorare gegenüber. Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Budget 2022 nahezu stabil, auch wenn sie gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 einen grossen Sprung verzeichnen.

Für die Finanzierung der Aufwendungen tragen die Fiskalerträge neben den Transfererträgen den entscheidenden Anteil. Seit dem Rückgang der Corona-Pandemie zeigen die Fiskalerträge eine stete, jedoch noch langsame Erholungsentwicklung. Vor dem Ausbruch der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2023 (ohne Erhöhung der Steueranlage) Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.21 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von nur Fr. 39.89 Mio., was eine Mindereinnahme um rund Fr. 1.32 Mio. bedeutet. Ohne die Anpassung der Steueranlage lägen die Fiskalerträge um weitere rund Fr. 1.40 Mio. tiefer, und das Defizit wäre entsprechend höher. Die Stabilität des Finanzhaushalts würde dadurch gefährdet.

Mit dem budgetierten Defizit in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts resultiert per Ende des Jahres 2023 (ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen) ein prognostizierter **Bilanzüberschuss von rund Fr. 66.6 Mio.**

Die geplanten Investitionen im Jahr 2023

Die geplanten **Bruttoinvestitionen** für das Jahr 2023 betragen gemäss Investitionsplan 2023 – 2027 Fr. 29.3 Mio. (inklusiv Investitionen in die Spezialfinanzierungen und in die Liegenschaften des Finanzvermögens). Nach dem Abzug von Subventionsbeiträgen beträgt das massgebliche **Nettoinvestitionsvolumen** im Jahr 2023 Fr. 28.1 Mio. **Davon sind rund Fr. 25.0 Mio. für steuerfinanzierte Investitionsvorhaben vorgesehen.** Die Ausgaben der Investitionsrechnung fliessen nach der Fertigstellung der Investitionsprojekte über die Abschreibungsaufwendungen in die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ein.

Ergebnisübersicht

a) Ergebnis im Budget 2023 des *Allgemeinen* Haushalts:

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	**-4'386**		**-5'390**	

b) Ergebnisse im Budget 2021 der *Spezialfinanzierungen*:

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	**160**		**224**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	**-472**		**-407**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	**-440**		**-317**	
Total Ergebnisse	**-752***		**-501***	

* Rundungswert über alle Einzelwerte

Wie ist das Budget zu beurteilen?

Ausgehend von den Faktoren, die das Budget beeinflussen, und mit Einbezug der geringfügigen Anpassung der Steueranlage, bewegt sich das **Budget 2023** mit seinem Ergebnis von Fr. – 4.39 Mio. im Allgemeinen Haushalt im Rahmen der Finanzplanung. Das **Ergebnis** ist als **wirtschaftlich tragbar** einzustufen.

Hinweise zur Entstehung des Budgets 2023, zur Beratung in der Finanzkommission und im Gemeinderat und zur Antragsstellung an den Stadtrat:

- Es wird darauf verzichtet, alle Schritte, die zur Entstehung des Budgets 2023 führten, einzeln aufzulisten. Der Entstehungsprozess des Budgets 2023 entspricht jedoch vom Grundablauf her nicht in allen Teilen demjenigen früherer Jahre. Dies aus folgenden Gründen bzw. in folgender Hinsicht:
  - Der Stadtrat erklärte vor und während des laufenden Budgetsprozesses **mehrere Motionen** erheblich: "Varianten fürs Budget 2023 ermöglichen eine fundierte Debatte" (20. September 2021), "Ausgabenreduktion beim Aufwand für "externe Experten" in den Jahren 2023 –2026" (21. Februar 2022) und "Solide Finanzen – Ausgaben kontrollieren" (28. März 2022). Alle Motionen verlangen eine Berücksichtigung bereits ab dem Budget 2023 und hatten damit Auswirkungen auf die Vorbereitungsarbeiten bzw. die nun unterbreitete Vorlage des Budgets 2023.

- Zur Berücksichtigung der Anliegen der drei erheblich erklärten Motionen erteilte der Gemeinderat im Budgetprozess Aufträge an die Stadtverwaltung, deren Erkenntnisse in den vorliegenden Budgetentwurf und im erweiterten Kontext in den Finanzplan 2023 – 2027 einflossen.
- Mit der erheblich erklärten und mit Weisungscharakter qualifizierten Motion "Varianten fürs Budget 2023 ermöglichen eine fundierte Debatte" wurde der Gemeinderat beauftragt, dem Stadtrat mindestens zwei Varianten auszuarbeiten, wobei mindestens eine Variante ein Budget mit unveränderter Steueranlage von 1.38 vorzusehen habe. Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 18. Mai 2022, dem Stadtrat **eine Budgetvariante mit einer Steueranlage von 1.44 Einheiten vollständig ausgearbeitet** zur Beschlussfassung vorzulegen und für den Fall, dass der Stadtrat eine Steueranlage von 1.38 Einheiten favorisieren würde, dem Stadtrat einerseits **das ausgeweitete Budgetdefizit separat aufzuzeigen** (= Beilage 4) und andererseits eine **Liste für eine mögliche Verzichtsplanung** zur Verfügung zu stellen (= Beilage 5). Es handelt sich bei dieser Liste um von der Stadt selbst gewählte Aufgaben, die umfassenden politischen Spielraum aufweisen. Die Liste stellt allerdings keine Empfehlung zu Sparpositionen des Gemeinderates dar, sondern soll dem Stadtrat einzig als Beratungshilfe dienen. Auf der Basis dieser Liste, oder anderer vom Stadtrat eruierter Sparpositionen (soweit sie im Rahmen der Budgetberatung im August verändert werden können, was beispielsweise bei vom Kanton übertragenen Aufgaben und damit verbundenen Kosten oder bei Ausgabenpositionen, die der Stadtrat in separaten Geschäften einzeln beschlossen hatte, nicht möglich ist) ist es dem Stadtrat im Bedarfsfall möglich, gezielt auf Aufwandpositionen und die damit verbundenen, selbstgewählten Aufgaben zu verzichten. Mit dem Entscheid des Gemeinderates, eine ausgearbeitete Budgetvariante "1.44" vorzulegen, die um die weitere Potentialvariante "1.38" in Verbindung mit der Liste für eine mögliche Verzichtsplanung ergänzt wird, hat der Stadtrat, zusammen mit von ihm selbst ermitteltem Sparpotenzial (unter dem oben erwähnten Vorbehalt) eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Auswahl. Es ist jedoch festzuhalten, dass selbst bei der Annahme der gesamten Verzichtspositionen gemäss Beilage 5 der kalkulierte Ertragsausfall (Fr. 1.40 Mio.) im Fall einer Beibehaltung der Steueranlage mit 1.38 Einheiten nicht kompensiert werden kann. Das Defizit im Budget 2023 und in den folgenden Planjahren würde unweigerlich höher als in der aktuellen Berechnung ausfallen. Die Stabilität des Finanzhaushalts würde dadurch weiter gefährdet und der Handlungsspielraum der Stadt auf lange Sicht weiter eingeschränkt.

- Am 21. Juni 2022 wurde die Vorlage von der **Finanzkommission** abschliessend beraten und einstimmig zu Händen der nachfolgenden Behörden verabschiedet.
- Der **Gemeinderat** befasste sich schliesslich am 29. Juni 2022 letztmals materiell mit dem Budget der Erfolgsrechnung 2023. Den schlussredigierten Botschaftsentwurf zum Budget 2023 für die Gemeindeabstimmung verabschiedete der Gemeinderat am 13. Juli 2022 (= Beilage 2).
- Die im Stadtrat erheblich erklärten (dringlichen) Motionen "Varianten fürs Budget 2023 ermöglichen eine fundierte Debatte" (20. September 2021), "Ausgabenreduktion beim Aufwand für "externe Experten" in den Jahren 2023-2026" (21. Februar 2022) und "Solide Finanzen – Ausgaben kontrollieren" (28. März 2022) sind im Kontext des vorliegenden Budgetentwurfs und im erweiterten Zusammenhang mit dem Finanzplan 2023 – 2027 umgesetzt. Im Hinblick auf die Zukunft wurden die notwendigen Sicherungsmassnahmen mit den implementierten Prozessen eingerichtet. Folglich wird die **Abschreibung der drei Motionen** von der Geschäftskontrolle des Stadtrats **beantragt**.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts und Antrags vom 29. Juni 2022 beantragt der Einwohnergemeinde Langenthal Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal beschliesst, gestützt auf Art. 35 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 29. August 2022

1. Das Budget der Erfolgsrechnung 2023 auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Langenthal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 109'340'500.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 104'202'600.00 (jeweils ohne Gewinn- und Verlustausweise der Spezialfinanzierungen), das heisst mit einem **Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 5'137'900.00** wird genehmigt. Das Ergebnis setzt sich aus dem Aufwandüberschuss im steuerfinanzierten, **allgemeinen Haushalt von Fr. 4'385'900.00** und dem Aufwandüberschuss der **Spezialfinanzierungen von Fr. 752'000.00** zusammen.
2. Im Jahr 2023 sind die folgenden Gemeindesteuern zu erheben:
   a. auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital und Grundstücksgewinn/Sonderveranlagungen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das **1.44-fache** (bislang 1.38-fache) der gesetzlichen Einheitsansätze;
   b. eine Liegenschaftssteuer von **1.0‰** (unverändert) des amtlichen Wertes.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 58 Abs. 2 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, beschliesst:

1. **Der Entwurf der Abstimmungsbotschaft an die Stimmberechtigten der Stadt Langenthal vom 13. Juli 2022 wird genehmigt.**
2. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

III. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Bericht und Antrages vom 29. Juni 2022, beschliesst:

1. **Die dringliche Motion Freudiger Patrick (SVP), Häfliger Dyami (glp), Fluri Patrick (SVP), Fankhauser Fabian (glp), Grossenbacher Corinna (SVP), Fankhauser Janosch (SVP) vom 20. September 2021:** Varianten fürs Budget 2023 ermöglichen eine fundierte Debatte **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
2. **Motion Lerch Martin (SVP), Barben Stefanie (FDP), Häfliger Dyami (glp), Sigrist Michael (EVP), Clavadetscher Diego (FDP), Grossenbacher Corinna (SVP), Kummer Robert (FDP), Freudiger Patrick (SVP), Fluri Patrick (SVP) und ein Mitunterzeichnender vom 21. Februar 2022:** Ausgabenreduktion beim Aufwand für "externe Experten" in den Jahren 2023 – 2026 **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
3. **Dringliche Motion Freudiger Patrick (SVP), Barben Stefanie (FDP), Häfliger Dyami (glp), Clavadetscher Diego (FDP), Rentsch André (jll), Lerch Martin (SVP), Fluri Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022:** Solide Finanzen – Ausgaben kontrollieren **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
4. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 29. Juni 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage 1: "Budget 2023 Vorbericht und Zahlenmaterial" vom 29. Juni 2022
- Beilage 2: Entwurf der Botschaft des Stadtrates an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger betreffend *"BUDGET DER ERFOLGSRECHNUNG 2023 (= BUDGET 2023)"* für die Gemeindeabstimmung vom 27. November 2022 (Entwurf vom 13. Juli 2022)
- Beilage 3 "Totomat Budget 2023, Variante 1.44" vom 29. Juni 2022
- Beilage 4 "Totomat Budget 2023, Variante 1.38" vom 29. Juni 2022
- Beilage 5: "Liste für mögliche Verzichtsplanungen" vom 29. Juni 2022

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Budget 2023

Vorbericht und Zahlenmaterial

Der Gemeinderat

Langenthal, 29. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	**Einleitung**	**5**
2.	**Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)**	**7**
2.1.	**Allgemeines**	**7**
2.2.	**Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze**	**7**
3.	**Allgemeine Erläuterungen zum Budget 2023**	**8**
3.1.	**Vorjahresergebnisse im Vergleich zu den jeweiligen Budgets (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)**	**8**
3.2.	**Steueranlage**	**9**
3.3.	**Weitere wichtige Anmerkungen**	**9**
4.	**Ergebnis Budget 2023 - Allgemeine Übersicht**	**10**
5.	**Detail Erfolgsrechnung**	**11**
5.1.	**Erfolgsrechnung Gesamthaushalt - Sachgruppengliederung**	**11**
5.2.	**Erfolgsrechnung steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt - Sachgruppengliederung**	**12**
5.2.1.	*Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*	*15*
5.2.2.	*Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*	*16*
5.2.3.	*Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Aufwand)*	*17*
5.2.3.1.	Erläuterung zur Entwicklung des **Personalaufwands**	17
5.2.3.2.	Erläuterung zur Entwicklung des **Sachaufwands und des übrigen Betriebsaufwands**	17
5.2.3.3.	Erläuterungen zu den **Abschreibungen** des Verwaltungsvermögens (steuerfinanzierter Haushalt)	18
5.2.3.4.	Erläuterungen zu den **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** (steuerfinanzierter Haushalt)	18
5.2.3.5.	Erläuterungen zum **Transferaufwand** (steuerfinanzierter Haushalt)	18
5.2.3.6.	Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen** (steuerfinanzierter Haushalt)	18
5.2.4.	*Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*	*19*
5.2.4.1.	Erläuterungen zum **Fiskalertrag**	19
5.2.4.2.	Erläuterungen zu den **Regalien und Konzessionen** (steuerfinanzierter Haushalt)	21
5.2.4.3.	Erläuterungen zu den **Entgelten** (steuerfinanzierter Haushalt)	21
5.2.4.4.	Erläuterungen zu den **Verschiedenen Erträgen** (steuerfinanzierter Haushalt)	21
5.2.4.5.	Erläuterungen zu den **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** (steuerfinanzierter Haushalt)	21

5.2.4.6. Erläuterungen zum **Transferertrag** (steuerfinanzierter Haushalt) *22*
5.2.4.7. Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen** (steuerfinanzierter Haushalt) *22*
5.2.5. Finanzergebnis (steuerfinanzierter Haushalt) *22*
5.2.6. Ausserordentliche Positionen (steuerfinanzierter Haushalt) *23*
5.3. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung - Sachgruppengliederung 24
5.4. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung - Sachgruppengliederung 25
5.5. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr - Sachgruppengliederung 26
5.6. Überblick über das Budget 2023 nach institutioneller Gliederung (Gesamthaushalt) 27
5.7. Nettobelastungen aus kantonalen Finanz- und Lastenausgleichsystemen 29
6. Investitionsrechnung 30
7. Eigenkapital 31
8. Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis) 32
8.1. Finanzierungsergebnis und Selbstfinanzierungsgrad 32
8.2. Nettoverschuldungsquotient 33
8.3. Zinsbelastungsanteil 34

Zahlenmaterial 35

Institutionelle Gliederung 36 – 84

Artengliederung 85 – 90

1. Einleitung

Mit dem Budget 2023 wird im Ergebnis der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts ein Defizit von Fr. – 4.39 Mio. erwartet. Im Vergleich zum Ergebnis im Budget 2022 (Fr. – 5.39 Mio.) bedeutet dies eine Defizitverminderung um rund Fr. 1.00 Mio.

Die Defizitreduktion im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2023 des Allgemeinen Haushalts resultiert aus einer Vielzahl an Reduktions- und Verzichtsmassnahmen, die in Kombination mit der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten und weiteren ertragsseitigen Optimierungen ein für den Finanzhaushalt tragbares Ergebnis liefern. Die Anpassung der Steueranlage ist dabei *ein* wichtiger Baustein, um die Handlungsfähigkeit im städtischen Finanzhaushalt aufrechtzuerhalten, das Leistungsangebot der Stadt fortführen und im Zusammenhang mit unbeeinflussbaren Aufwandsteigerungen ein solides Ergebnis vorstellen zu können.

Das Ergebnis des Budgets 2023 ist im Gegensatz zum Budget 2022 von keinen neuen Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie geprägt. Allfällige Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sind in dem vorliegenden Budget mangels möglicher, verlässlicher Anhaltspunkte nicht enthalten.

Die Aufwandpositionen im Budget 2023 des Allgemeinen Haushalts zeigen bei den beeinflussbaren Positionen ein nur geringes Wachstum im Vergleich zum Budget 2022. Stetes Wachstum weisen vor allem die Abschreibungsaufwendungen, die aus der Investitionstätigkeit hervorgehen, auf. Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Budget 2022 nahezu stabil, verzeichnen gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 allerdings einen grossen Sprung.

Für die Finanzierung der Aufwendungen aus betrieblicher Tätigkeit tragen die Fiskalerträge neben den Transfererträgen den entscheidenden Anteil bei. Nach dem Ende der Covid-19-Virus Pandemie zeigen sich die Fiskalerträge auf einem steten, jedoch langsamen Erholungspfad. Die ursprünglich vor der Pandemie geplante Ertragslage für das Jahr 2023 wird auf mittlere Sicht erst stark verspätet erreicht werden.

Vor der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2023 – ohne eine Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten – Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.2 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von Fr. 39.9 Mio. Dies zeigt deutlich, dass nebst den an vielen Stellen vorgenommenen Aufwandkürzungen eine zusätzliche ertragsseitige Komponente im Budget 2023 zwingend notwendig ist, um das städtische Leistungsangebot finanzieren zu können. Das seit dem Jahr 2019 stetig ausgebaute Leistungsangebot ist mit der bestehenden Fiskalertragslage ohne eine Anpassung der Steueranlage nur noch schwer zu finanzieren. Die Anhebung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten ist daher kurz- und vor allem langfristig ein sehr wichtiger Baustein, um das Finanzhaushaltsgleichgewicht aufrechtzuerhalten. Im Bewusstsein, dass das bestehende Leistungsangebot und das Anspruchsniveau der Stadt beibehalten werden, sind für die Erfüllung der Aufgaben die notwendigen Ertragspositionen zu schaffen. Das seit Jahren bestehende strukturelle Defizit kann dadurch verringert werden.

Ergebnisverbessernd wirken im Budget 2023 zudem die flankierenden Aufwandentlastungsmassnahmen, die in allen Aufgabenbereichen eingeflossen sind. Diese sich ergänzenden Massnahmen führen dazu, dass sich das Ergebnis des Budgets 2023 innerhalb der mittel- bis langfristigen Erwartungen entwickelt.

Nachfolgend die wichtigsten Veränderungen (Stufe Gesamthaushalt) im Vergleich zum Budget 2022:

("-" = Verschlechterung; "+" = Verbesserung)

■ Zunahme Personalaufwand:	Fr.	- 0.3 Mio.
■ Zunahme Sach- und übriger Betriebsaufwand:	Fr.	- 0.5 Mio.
■ Zunahme Abschreibungsaufwand:	Fr.	- 0.3 Mio.
■ Zunahme Fiskalertrag:	Fr.	+ 1.8 Mio.
■ Abnahme Entgelte:	Fr.	- 0.3 Mio.
■ Zunahme Transferertrag:	Fr.	+ 0.9 Mio.

Die Steueranlage wird im Budgetentwurf beim 1.44-fachen des kantonalen Einheitssatzes festgelegt (Einkommen, Vermögen, Gewinn, Kapital, Grundstückgewinn und Sonderveranlagungen) bzw. bei 1.0 ‰ des amtlichen Werts der Liegenschaften (gemäss der Budgetweisung des Gemeinderats). Die Steueranlage erhöht sich damit von 1.38 Einheiten auf 1.44 Einheiten. Das Ziel ist die Stabilisierung des Finanzhaushalts.

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung im Budget 2023 des steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalts führt zu einem prognostizierten Bilanzüberschuss per Ende des Jahres 2023 von rund Fr. 66.6 Mio.

Auf der Stufe des Gesamthaushalts (inkl. Spezialfinanzierungen) liegt das budgetierte Ergebnis der Erfolgsrechnung 2023 bei rund Fr. – 5.14 Mio., so dass auf der Stufe Gesamteigenkapital (gemäss Punkt 7 Eigenkapitalnachweis) **ein Wert von Fr. 105.1 Mio. per Ende des Jahres 2023 erwartet wird.**

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2023 und die Entwicklung der Kapitalreserven werden massgeblich durch die laufenden Entwicklungen in der Erfolgsrechnung (Mehrertrag Fiskalerträge, moderat wachsender Personalaufwand, Mehraufwand Heizmaterialien, Minderaufwand bei Dienstleistungen Dritter und Honoraren, Zunahme Finanzaufwand, Abnahme Finanzertrag, abnehmende Lastenausgleichszahlungen, u.a.) beeinflusst. Analog der Vorjahresprognosen tragen die Ausgaben in der Investitionsrechnung weiter dazu bei, die Abschreibungsaufwendungen in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 und gegenüber dem Budget 2022 zu steigern. Weitere geplante Investitionsvorhaben und die damit verbundenen, ergänzenden Abschreibungsaufwendungen werden die zukünftigen Ergebnisse zusätzlich belasten.

Die Liquidität für die Umsetzung der Investitionsvorhaben wird überwiegend am Fremdkapitalmarkt beschafft werden. Die derzeit angestiegene Inflation wird – sofern der Schweizer Franken in seinem Aussenwert stabil bleibt – als vorübergehende Entwicklung im Jahr 2022 eingeschätzt. Dennoch wird im Hinblick auf die Entwicklung des Leitzinses der Schweizer Nationalbank davon ausgegangen, dass dieser ansteigen und dadurch die Fremdkapitalaufnahme teurer als in den Vorjahren wird.
Die Ausgaben für die Fremdkapitalzinsen werden dadurch auf einem höheren Niveau liegen als bislang und die Rechnung in höherem Masse beeinflussen.

Der geplante Abbau der Kapitalanlagen für die Beschaffung von Liquidität wird zu einem tieferen Ertrag aus diesem Bereich führen. Zudem ist aufgrund der zu erwartenden Entwicklungen bei den Leitzinsen davon auszugehen, dass die Renditen an den Finanzmärkten tiefer ausfallen werden als in den vergangenen Jahren.

Der Selbstfinanzierungsgrad bleibt im Gesamtkontext der Investitionen weiterhin tief.

Bei den gesetzlich definierten Spezialfinanzierungen (SF) ist jeweils eine ausreichend bis solide Kapitalbasis festzustellen. Zukünftige Investitionsvorhaben sind bei den drei SF Abwasser, Kehricht und Feuerwehr infolge der Kapitalrücklagen derzeit noch bedenkenlos umsetzbar.

2. Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

2.1. Allgemeines

Die Rechnungslegungsgrundsätze nach dem "Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2" (HRM2) bilden in Verbindung mit den gesetzlichen Grundlagen die Basis für die städtische Buchhaltung und als Folge daraus für das Budget 2023.

Die geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen sind:

- Gemeindegesetz (GG)
- Gemeindeverordnung (GV)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen und Vorgaben weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Folgende kantonale Ausnahmebestimmungen von HRM2 sind für die Einwohnergemeinde relevant:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und gem. Art. 83 und Anhang 2 GV abgeschrieben.
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter der Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf der Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt gem. Art. 86 bis 88a GV.
- In der bernischen Gemeindegesetzgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Art. 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.
- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des gesetzlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe sowie der Alters- und Pflegeheime richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesetz (WVG, BSG 752.32; WVV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).
- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
- Die Verbuchung der ausserordentlichen Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Art. 78 GV abschliessend geregelt.
- Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegesetzgebung nicht vorgesehen.

Ausser der Anpassung der Aktivierungsgrenze, bei welcher die Gemeinden tiefere Werte als die Vorgaben wählen können, gibt es keine Spielräume, welche die Stadt Langenthal nutzt.

2.2. Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet Investitionen bis zum Betrag von Fr. 100'000.00 der Erfolgsrechnung. Seit dem Jahr 2022 wird nicht mehr zwischen Investitionen in die Informatik und solchen, die nicht die Informatik betreffen, unterschieden. Die davor geltende Grenze für Investitionen, die nicht die Informatik betreffen, wurde von Fr. 40'000.00 auf Fr. 100'000.00 angehoben. Daher werden seit dem Jahr 2022 alle städtischen Investitionen ab Fr. 100'000.00 über die Investitionsrechnung verbucht und mit der Aktivierung über die Anlagenbuchhaltung bewirtschaftet. Die angepasste Regelung zur Aktivierungsgrenze wird im Sinne der Stetigkeit konsequent und dauerhaft angewendet werden.

3. Allgemeine Erläuterungen zum Budget 2023

3.1. Vorjahresergebnisse im Vergleich zu den jeweiligen Budgets (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

Jahr	Budget	Rechnung	Bemerkungen
2021	- 1'919'600.00	- 2'761'378.28	■ Mehraufwand Pensionskasse (Einlage zur Finanzierung Senkung Umwandlungssatz) ■ Ausgleichszahlung für Fusion mit Obersteckholz ■ Netto-Minderaufwand Sozialhilfe ■ Netto-Mehrertrag Kapitaldienst
2020	- 3'119'000.00	- 1'270'588.36	■ Mehrertrag Wertschriftenerfolge ■ Mehrertrag Neubewertung Liegenschaften FV ■ Netto-Mehrertrag übrige Steuern
2019	- 2'956'652.00	+/- 0.00	■ Mehrertrag Wertschriftenerfolge ■ Netto-Minderertrag Ordentliche Steuern ■ Netto-Minderaufwand Sozialhilfe
2018	- 2'616'888.00	- 1'072'340.37	■ Mehraufwand Wertschriftenverlust ■ Mehrertrag Steuern ■ Netto-Minderaufwand Informatik
2017	- 2'379'913.00	+/- 0.00	■ Mehraufwand Zusätzliche Abschreibung gem. Art. 84 GV ■ Mehraufwand Wertberichtigung auf Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV ■ Mehrertrag Wertschriftenerfolge ■ Mehrertrag Entnahme Neubewertungsreserve
2016	- 2'219'381.00	- 1'617'523.67	■ Mehrertrag Steuern ■ Mehrertrag durch Gründung "Haslibrunnen AG" ■ Minderaufwand Betrieb Strassen, allg. Verwaltungstätigkeit, Sport/Kultur und Volksschulen ■ Netto-Mehraufwand Finanz-/Lastenausgleiche ■ Netto-Minderertrag Finanzanlagen/Schulden ■ Mehraufwand Primatwechsel Pensionskasse
2015	- 9'746'129.00	- 3'500'735.59	■ Mehrertrag Gewinn-, Erbschafts-, Quellensteuern ■ Netto-Mehrertrag IBL (Dividende, Konzessionen) ■ Mehrertrag aus Verkauf Liegenschaften ■ Netto-Minderaufwand Abschreibungen ■ Netto-Minderaufwand Finanz-/Lastenausgleich ■ Netto-Minderaufwände in diversen Ämtern
2014	- 12'364'874.00	- 10'917'123.77	■ Mehrertrag Gewinnsteuern ■ Minderaufwand Abschreibungen ■ Mehrerträge (Abgeltung Sozialdienst, Truppenunterkunft, Zivilschutz, Bestattungen, Wertschriften) ■ Div. Kosteneinsparungen ■ Minderaufwand Steuerteilungen
2013	- 10'487'063.00	- 7'647'642.22	■ Mehrertrag Buchgewinne Liegenschaften ■ Div. Mehrerträge ■ Minderaufwand Sach-/Personalaufwand, Abschreibungen ■ Minderaufwand/Mehrertrag Finanz-/Lastenausgleich

Es zeigt sich, dass die Jahresrechnung 2021 im Allgemeinen Haushalt im Vergleich zu den Vorjahren erstmalig seit längerer Zeit schwächer abschloss als es mit dem Budget erwartet wurde. Die Schlechterstellung von rund 0.84 Mio. resultierte aus einem Bündel unterschiedlichster Entwicklungen. Die vom Stadtrat beschlossene Einlage in die Pensionskasse zur Abfederung der Absenkung des Umwandlungssatzes in Höhe von Fr. 1.7 Mio. trug daran jedoch einen gewichtigen Anteil.

Des Weiteren zeigte die Analyse des Jahresergebnisses, dass ohne die erzielten Sonderfaktoren (anteilige Auflösung der Neubewertungsreserve [Fr. 0.73 Mio.], Buchgewinn aus der Rückführung der Alten Mühle in das Verwaltungsvermögen [Fr. 3.12 Mio.], kantonale Ausgleichszahlung für die Fusion mit Obersteckholz [Fr. 0.69 Mio.], Wertschriftenerfolg [Fr. 1.33 Mio.], u.a.) ein Ergebnis mit einem Defizit von Fr. – 7.06 Mio. erzielt worden wäre.

Die Fiskalerträge fielen weniger gut aus als erwartet. Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie bewegten sich damit im Rahmen der Erwartungen.

3.2. Steueranlage

Das Budget der Erfolgsrechnung 2023 basiert auf

- **einer angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten (bisher 1.38 Einheiten)**
- **einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes**

3.3. Weitere wichtige Anmerkungen

- Kontengruppen 1740 "Bundesfeier" / 1780 "Jungbürgerfeier" / 1800 "Kommunikation und Marketing"

  Mit dem Budget 2023 werden die Budgetpositionen der beiden Kontengruppen 1740 und 1780 in den Bereich Kommunikation und Marketing integriert. Sie werden im Sinne einer Verschlankung der Rechnungsführung weniger differenziert dargestellt.

- Kontengruppen 3900 "Schwimmbad" / 6140 "Schwimmbad"

  Die Verantwortung für das städtische Schwimmbad wurde ab dem Rechnungsjahr 2022 vom Stadtbauamt an das Amt für Bildung, Kultur und Sport transferiert. In der Erfolgsrechnung wird dieser Verantwortungswechsel mit dem Budget 2023 nachvollzogen.

- Anpassung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten

  Infolge der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten resultiert bei den relevanten Positionen der Fiskalerträge ein in Summe rund Fr. 1.4 Mio. höherer Wert. Dieser Ertragsmehrwert sorgt zusammen mit weiteren aufwandsenkenden Massnahmen dafür, dass das Defizit im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt ein tragbares Niveau erreicht. Der Abbau des Bilanzüberschusses (Kerneigenkapital) wird dadurch gezielt gebremst. Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt beispielhaft die Auswirkungen auf die natürlichen Personen infolge der Anpassung der Steueranlage:

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

Steuerbares Einkommen (ohne Vermögen)	einfache Steuer	Steuern mit 1.38	Steuern mit 1.44	Zunahme	einfache Steuer	Steuern mit 1.38	Steuern mit 1.44	Zunahme
	verheiratet				nicht verheiratet			
20'000	527.70	728.23	759.89	**31.66**	671.35	926.46	966.74	**40.28**
30'000	892.70	1'231.93	1'285.49	**53.56**	1'086.35	1'499.16	1'564.34	**65.18**
40'000	1'271.20	1'754.26	1'830.53	**76.27**	1'528.35	2'109.12	2'200.82	**91.70**
50'000	1'651.20	2'278.66	2'377.73	**99.07**	1'973.35	2'723.22	2'841.62	**118.40**
75'000	2'692.70	3'715.93	3'877.49	**161.56**	3'186.50	4'397.37	4'588.56	**191.19**
100'000	3'864.50	5'333.01	5'564.88	**231.87**	4'542.10	6'268.10	6'540.62	**272.53**
150'000	6'517.15	8'993.67	9'384.70	**391.03**	7'429.25	10'252.37	10'698.12	**445.75**
200'000	9'406.90	12'981.52	13'545.94	**564.41**	10'454.80	14'427.62	15'054.91	**627.29**

4. Ergebnis Budget 2023 - Allgemeine Übersicht

Im Folgenden werden in einer Übersicht die wichtigsten Ergebnisse des Budgets der Erfolgsrechnung 2023 dargestellt, welche in Ziffer 5 weiter erläutert werden:

	Budget 2023	Budget 2022	Jahresrechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-5'137'900.00	-5'890'900.00	-2'453'226.05
Jahresergebnis ER Steuerfinanzierter Haushalt	**-4'385'900.00**	**-5'390'100.00**	**-2'761'378.28**
Jahresergebnis der Spezialfinanzierung Abwasser	*160'200.00*	*224'000.00*	*909'837.22*
Jahresergebnis der Spezialfinanzierung Kehricht	*-471'800.00*	*-407'400.00*	*-339'803.03*
Jahresergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr	*-440'400.00*	*-317'400.00*	*-261'881.96*
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	**-752'000.00**	**-500'800.00**	**308'152.23**
Steuerertrag natürliche Personen	29'978'500.00	28'616'000.00	27'123'314.60
Steuerertrag juristische Personen	4'772'700.00	4'375'000.00	5'413'485.70
Liegenschaftssteuer	3'600'000.00	3'570'000.00	3'588'736.25
Übrige Steuern	1'541'200.00	1'582'200.00	1'775'579.65
Total Fiskalertrag (Steuern)	**39'892'400.00**	**38'143'200.00**	**37'901'116.20**
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	28'077'000.00	16'252'000.00	11'478'284.87
Nettoinvestitionen Steuerfinanzierter Haushalt	24'967'000.00	13'437'000.00	10'129'394.37

5. Detail Erfolgsrechnung

5.1. Erfolgsrechnung Gesamthaushalt - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-108'496'700**	**100.0**	**-107'492'200**	**100.0**	**-98'428'034**	**100.0**
Personalaufwand	-24'957'200	23.0	-24'673'900	23.0	-24'199'367	24.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'513'900	14.3	-14'994'900	13.9	-14'706'638	14.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'123'000	4.7	-4'858'700	4.5	-4'550'880	4.6
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'152'600	1.1	-1'150'000	1.1	-1'538'196	1.6
Transferaufwand	-56'447'000	52.0	-56'441'800	52.5	-48'110'519	48.9
Interne Verrechnungen	-5'303'000	4.9	-5'372'900	5.0	-5'322'433	5.4
Betrieblicher Ertrag	**99'773'800**	**100.0**	**97'550'700**	**100.0**	**91'526'719**	**100.0**
Fiskalertrag	39'892'400	40.0	38'143'200	39.1	37'901'116	41.4
Regalien und Konzessionen	1'218'500	1.2	1'303'500	1.3	915'086	1.0
Entgelte	19'844'450	19.9	20'154'600	20.7	18'736'388	20.5
Verschiedene Erträge	328'400	0.3	318'600	0.3	406'254	0.4
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	207'000	0.2	207'000	0.2	339'346	0.4
Transferertrag	32'980'050	33.1	32'050'900	32.9	27'906'095	30.5
Interne Verrechnungen	5'303'000	5.3	5'372'900	5.5	5'322'433	5.8
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-8'722'900**		**-9'941'500**		**-6'901'315**	
Finanzaufwand	-843'800		-646'600		-713'686	
Finanzertrag	3'694'500		3'959'900		4'427'452	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'850'700**		**3'313'300**		**3'713'767**	
Operatives Ergebnis	**-5'872'200**		**-6'628'200**		**-3'187'548**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		-5'257'295	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		737'300		5'991'617	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**737'300**		**734'322**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-5'137'900**		**-5'890'900**		**-2'453'226**	

Kommentar:
Auf der Stufe Gesamthaushalt (inkl. der Ergebnisse der gebühren-/spezialfinanzierten Bereiche "Abwasser", "Kehricht", "Feuerwehr") ist ein Defizit in der Erfolgsrechnung 2023 von rund Fr. – 5.14 Mio. budgetiert. Im Vergleich zum Budget 2022 ist eine Verbesserung von rund Fr. 0.75 Mio. festzustellen. Die verschiedenen Bereiche tragen dazu folgendermassen bei:
("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Steuerfinanzierter Haushalt: Fr. + 1.00 Mio.
- SF Abwasser: Fr. - 0.06 Mio.
- SF Kehricht: Fr. - 0.06 Mio.
- SF Feuerwehr: Fr. - 0.12 Mio.

Total: Fr. + 0.75 Mio.

5.2. Erfolgsrechnung steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-101'693'400**	**100.0**	**-100'930'400**	**100.0**	**-92'353'389**	**100.0**
Personalaufwand	-23'643'100	23.2	-23'462'800	23.2	-23'129'637	25.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'842'500	13.6	-13'408'100	13.3	-13'242'325	14.3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'663'500	4.6	-4'441'500	4.4	-4'151'034	4.5
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-20'000	0.0	-20'000	0.0	-309'270	0.3
Transferaufwand	-54'221'300	53.3	-54'225'100	53.7	-46'198'689	50.0
Interne Verrechnungen	-5'303'000	5.2	-5'372'900	5.3	-5'322'433	5.8
Betrieblicher Ertrag	**93'619'900**	**100.0**	**91'413'000**	**100.0**	**85'057'570**	**100.0**
Fiskalertrag	39'892'400	42.6	38'143'200	41.7	37'901'116	44.6
Regalien und Konzessionen	1'218'500	1.3	1'303'500	1.4	915'086	1.1
Entgelte	14'260'750	15.2	14'580'900	16.0	12'796'736	15.0
Verschiedene Erträge	315'700	0.3	305'900	0.3	404'496	0.5
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	7'000	0.0	7'000	0.0	160'497	0.2
Transferertrag	32'622'550	34.8	31'699'600	34.7	27'557'206	32.4
Interne Verrechnungen	5'303'000	5.7	5'372'900	5.9	5'322'433	6.3
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-8'073'500**		**-9'517'400**		**-7'295'819**	
Finanzaufwand	-734'900		-563'600		-621'034	
Finanzertrag	3'688'200		3'953'600		4'421'152	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'953'300**		**3'390'000**		**3'800'118**	
Operatives Ergebnis	**-5'120'200**		**-6'127'400**		**-3'495'701**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		-5'257'295	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		737'300		5'991'617	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**737'300**		**734'322**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**-4'385'900**		**-5'390'100**		**-2'761'379**	

Kommentar:

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2023 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts beträgt nominell Fr. – 4.39 Mio., was im Vergleich zum Budget 2022 eine Senkung des Jahresdefizits um rund 18.6 % oder Fr. 1.00 Mio. bedeutet.

Im Vergleich zum Planwert des Jahresergebnisses 2023 (Fr. – 3.29 Mio.) im Finanzplan 2022 – 2026 fällt das Budget mit den aktualisierten Berechnungen um Fr. 1.10 Mio. schlechter aus.

In der Differenz des **Personalaufwands** gegenüber dem Budgetergebnis 2022 ist unter anderem die Besoldungsreserve von Fr. 0.65 Mio. für die Lohnrunde des Jahres 2023 enthalten. Die Besoldungsreserve ist im Jahr 2023 erneut als *ein* Betrag budgetiert und wird für eine mögliche, pauschale Lohnerhöhung für alle Mitarbeitende und einen Teil für individuelle, leistungsabhängige Lohnerhöhungen für einzelne Mitarbeitende eingesetzt. Ein Teil der Besoldungsreserve entfällt auf Besoldungsanpassungen in den Spezialfinanzierungen "Kehrichtentsorgung" und "Feuerwehr", so dass der Allgemeine Haushalt nicht voll mehrbelastet wird.

Nebst den budgetierten Aufwendungen für Besoldungen sind die Aufwandpositionen für Löhne an nebenamtliches Personal ebenfalls tiefer als im Budget 2022.

Mitverantwortlich für die Differenz beim Personalaufwand ist nebst der budgetierten Besoldungsreserve unter anderem der final kalkulierte, höhere Aufwand für die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse (Kontogruppe 3052.10) infolge des vom Stadtrat am 30. August 2021 beschlossenen neuen, angepassten Sparplans.

Im Bereich des **Sach- und übrigen Betriebsaufwands** resultiert der Zuwachs um rund Fr. 0.43 Mio. massgeblich aus den erwarteten Aufwandsteigerungen bei den Heizmaterialien, einem bestehenden, einmaligen Nachholbedarf bei Anschaffungen von Geräten und Maschinen und einem wachsenden Bedarf im Bereich

des baulichen Unterhalts. Entlastend wirken insbesondere die gesenkten Aufwandpositionen im Bereich der Dienstleistungen Dritter und der Honorare.

Die **Abschreibungsaufwendungen** setzen sich weiterhin aus zwei Unterkategorien zusammen. Das vor der Umstellung auf HRM2 bestehende bzw. vorhandene Verwaltungsvermögen wird in einer Übergangszeit von 16 Jahren seit dem Jahr 2016 linear abgeschrieben. Dieser Grundsockel der Abschreibungsaufwendungen bleibt bis einschliesslich zum Jahr 2031 erhalten. Ergänzend dazu führen die neu aktivierten Investitionen seit dem Jahr 2016 zu weiteren Abschreibungsaufwendungen. Die Abschreibung dieses neuen Anlagevermögens erfolgt nach den Vorgaben von HRM2. Gegenüber dem Budget 2022 nehmen die Abschreibungsaufwendungen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Jahr 2023, unter der Voraussetzung, dass die geplanten Investitionsvorhaben planmässig umgesetzt werden, um rund Fr. 0.22 Mio. (+ 5.0 %) zu. Im Vergleich zur Rechnung 2021 wird dies ein Anstieg um rund Fr. 0.51 Mio. sein. Der stete Anstieg der Abschreibungsaufwendungen trägt in Verbindung mit dem wachsenden Finanzaufwand als Resultat der zunehmenden Fremdkapitalbeschaffung konsequent dazu bei, dass der Handlungsspielraum an anderen Stellen eingeschränkt wird.

Im Bereich des **Transferaufwands** ist erkennbar, dass dieser gesamthaft nahezu stabil bleibt. Im Detail sind die folgenden Feststellungen zu machen:

Bei den **Gemeindebeiträgen an die Lehrerlöhne** nimmt der Aufwand von rund Fr. 5.85 Mio. im Budget 2022 um Fr. 0.05 Mio. auf rund Fr. 5.90 Mio. im Budget 2023 zu. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 (Fr. 6.0 Mio.) bedeutet dies eine Verminderung um Fr. 0.10 Mio. Analog der Vorjahre verbleibt eine gewisse Unsicherheit, da in der finalen Abrechnung im Vergleich zur jetzigen Kalkulation unerwartete Abweichungen entstehen können, wie dies in den Vorjahren zum Teil der Fall war. Bei den Schulgeldern an den Kanton für die Quartaner wird mit einem Rückgang von Fr. 0.53 Mio. auf Fr. 0.51 Mio. gerechnet.

Bei den Beiträgen an private Haushalte, namentlich die **wirtschaftliche Sozialhilfe**, wird mit demselben Wert wie im Budget 2022 gerechnet, d.h. es werden Aufwendungen von Fr. 22.76 Mio. erwartet.

Die Budgetwerte des **Finanz- und Lastenausgleichs** (Kontogruppe 3621) als Teil des wenig bis nicht beeinflussbaren Transferaufwands reduzieren sich in grösserem Umfang, so dass gegenüber den budgetierten Werten im Jahr 2022 die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton um rund Fr. 0.49 Mio. sinken werden. Die Aufwandminderung entsteht aufgrund tieferer Beiträge bei den Ergänzungsleistungen (Fr. - 0.09 Mio.), beim öffentlichen Verkehr (Fr. -0.07 Mio.) und insbesondere bei der Sozialhilfe (Fr. - 0.29 Mio.).

Die Erträge (Kontengruppe 4621) aus dem Lastenausgleich verzeichnen ebenso einen Zuwachs (Fr. + 0.30 Mio.) auf Fr. 28.23 Mio., so dass in Kombination mit den sinkenden Aufwendungen des Ausgleichssystems eine spürbare Entlastung des Budgets 2023 erfolgt. Die vom Kanton zur Verfügung gestellten Berechnungsdaten zeigen eine für Langenthal im Vergleich zu anderen Gemeinden vorteilhaftere Situation. Die Vergütung für die Sozialhilfe und die Krankenkassenprämienverbilligungen sinkt um Fr. 0.18 Mio. auf Fr. 22.56 Mio., demgegenüber stehen Vergütungszuwächse beim Disparitätenabbau (Fr. + 0.35 Mio.) und bei der Rückerstattung des Kantons für Beschäftigungsprojekte (Fr. + 0.12 Mio.).

Der **Fiskalertrag** im Jahr 2023 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 1.75 Mio. gegenüber dem Budget 2022. Dieser Zuwachs setzt sich einerseits aus leicht gestiegenen Ertragserwartungen aus den Veranlagungen der steuerpflichtigen Personen und andererseits aus der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten zusammen. Aus der Anpassung der Steueranlage ergibt sich ein kalkulierter Ertragszuwachs von rund Fr. 1.4 Mio. Weitere Details werden unter der Ziffer 5.2.4.1 ausgeführt.

Bei den **Regalien und Konzession** (Kontengruppe 41) sorgt die im Jahr 2022 noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2023. Die Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG wird mit Fr. 0.09 Mio. weniger budgetiert als im Budget 2022. Die geplanten Anpassungen bei den Konzessionsabgaben sollen trotz der aktuell hohen Preise für Gas und Strom umgesetzt werden und eine zusätzliche und langfristig ausgerichtete, lenkende Wirkung zum ressourcenschonenderen Einsatz von Strom und Gas erzielen.

Die Entwicklung der **Entgelte** (Kontengruppe 42) im Allgemeinen Haushalt ist von einem Rückgang um Fr. 0.32 Mio. auf Fr. 14.26 Mio. geprägt. Der Rückgang ist auf stark rückläufige Erträge im Bereich des

Schulgeldertrags für auswärtige Kinder zurückzuführen. Im Budget 2023 wird von 53.1 % tieferen Erträgen ausgegangen, was einen Minderertrag von Fr. – 0.49 Mio. auf Fr. 0.43 Mio. bedeutet. Demgegenüber stehen höhere Erträge aus Gebühren für Baubewilligungen (Fr. + 0.08 Mio.) infolge der regen Bautätigkeit, sowie gestiegene Erträge bei den Bestattungs- und Grabplatzgebühren (Fr. 0.08 Mio.).

Das **Finanzierungsergebnis** ist von höheren Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen und sinkenden Erträgen aus den Kapitalanlagen infolge der Liquiditätsbeschaffung für die zunehmende Investitionstätigkeit geprägt. In Summe trägt diese Konstellation zu einer Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.44 Mio. bei.

Das **ausserordentliche Ergebnis** zeigt keine Veränderung gegenüber dem Budget 2023. Die Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgt seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre hinweg und wird im Jahr 2022 auf Fr. 0.73 Mio. beziffert. Es handelt sich dabei um einen buchhalterischen Mehrertrag, der keinen Zahlungsfluss nach sich zieht. Im Vergleich zum Jahr 2021 ist keine Einlage in die Schwankungsreserve vorzunehmen, weshalb im Jahr 2023 analog dem Jahr 2022 nur die Entnahme aus der Neubewertungsreserve zu verbuchen sein wird.

5.2.1. *Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-101'693'400**	**100.0**	**-100'930'400**	**100.0**	**-92'353'389**	**100.0**

Der betriebliche Aufwand steigt um rund Fr. 0.76 Mio. (+ 0.8 %) im Vergleich zum Budget 2022 an.

Der Personalaufwand trägt zu dieser Steigerung im Umfang von Fr. 0.18 Mio. bei. Der Zuwachs liegt im niedrigen Prozentbereich (+ 0.8 %). Der Aufwand für Besoldungen liegt – ohne die Berücksichtigung der Besoldungsreserve für die Lohnentwicklung – unter dem Budgetwert des Jahres 2022. Ebenso liegen die Aufwendungen für Löhne an nebenamtliches Personal tiefer als im Jahr 2022. Aufwandsteigernd wirken die Besoldungsreserve (Fr. 0.65 Mio.) für einen Teuerungsausgleich und individuelle, leistungsabhängige Zuwächse, sowie der final kalkulierte Mehraufwand (Fr. + 0.08 Mio.) für die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse infolge des vom Stadtrat am 30. August 2021 beschlossenen angepassten Sparplans.

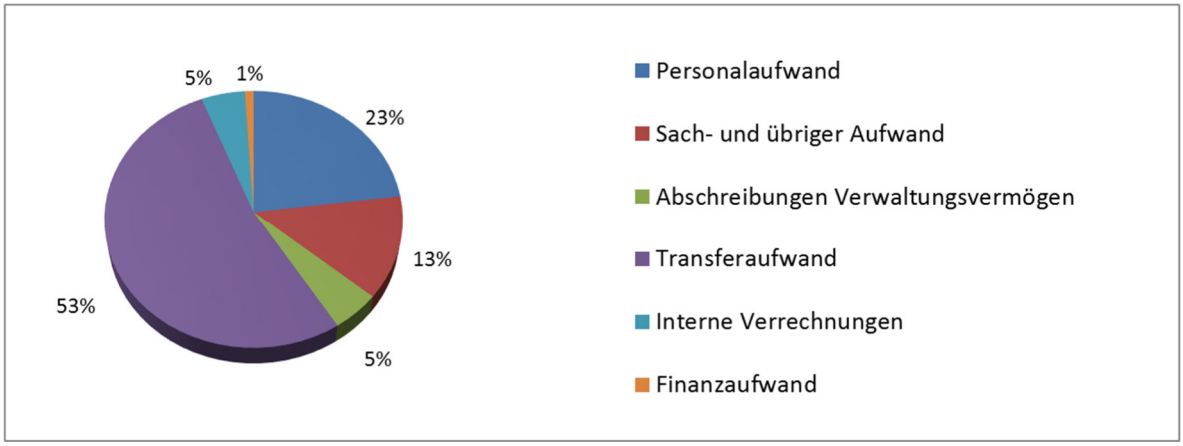
Der Sach- und Betriebsaufwand nimmt um rund Fr. 0.43 Mio. (+ 3.2 %) gegenüber dem Budget 2022 zu. Dieser Zuwachs im Sachaufwand (Kontengruppe 31) entsteht infolge unterschiedlicher Entwicklungen. Der Anstieg wird jedoch durch mehrere gezielte Aufwandsenkungsmassnahmen gebremst.

Der Abschreibungsaufwand nimmt um rund Fr. 0.22 Mio. zu. Der moderate Zuwachs gegenüber dem Budget 2022 begründet sich mit der verzögerten Fertigstellung der Projekte im Hoch- und Tiefbau.

Die Position Transferaufwand macht mit Fr. 54.2 Mio. bzw. 53.3 % (Vorjahr: 53.7 %) mehr als die Hälfte des gesamten Aufwands im Allgemeinen Haushalt aus und blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Im Transferaufwand sind alle Zahlungen an Dritte (Bund, Kanton, andere Gemeinwesen, Unternehmen, Vereine, Private) enthalten, die in keiner direkten Gegenleistung resultieren (im Gegensatz zum Sachaufwand). Enthalten sind unter anderem alle Zahlungen an die Lastenausgleiche, für die wirtschaftliche Sozialhilfe, Betriebsbeiträge etc.

Der Anteil des Personalaufwands am Gesamtaufwand im steuerfinanzierten Haushalt liegt analog zum Vorjahr bei rund 23.2 %. Zusammen mit dem Sachaufwand (Anteil 13.6 %) sind dies die beiden Aufwandgruppen, die gezielt beeinflussbar sind.

Die Kontengruppe 36 Transferaufwand ist nur dort beeinflussbar, wo es sich um Aufwandpositionen handelt, die direkt durch den Gemeinde- oder Stadtrat oder die stimmberechtigte Bevölkerung beschlossen werden können (bspw. Beiträge an städtische Vereine, Genossenschaften, Veranstaltungen, etc.).



Anteile der Aufwände des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (Betriebsaufwände und Finanzaufwand)

5.2.2. *Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)*

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Ertrag	**93'619'900**	**100.0**	**91'413'000**	**100.0**	**85'057'570**	**100.0**

Der betriebliche Ertrag steigt um rund Fr. 2.21 Mio. (+ 2.4 %) gegenüber dem Budget 2022 an.

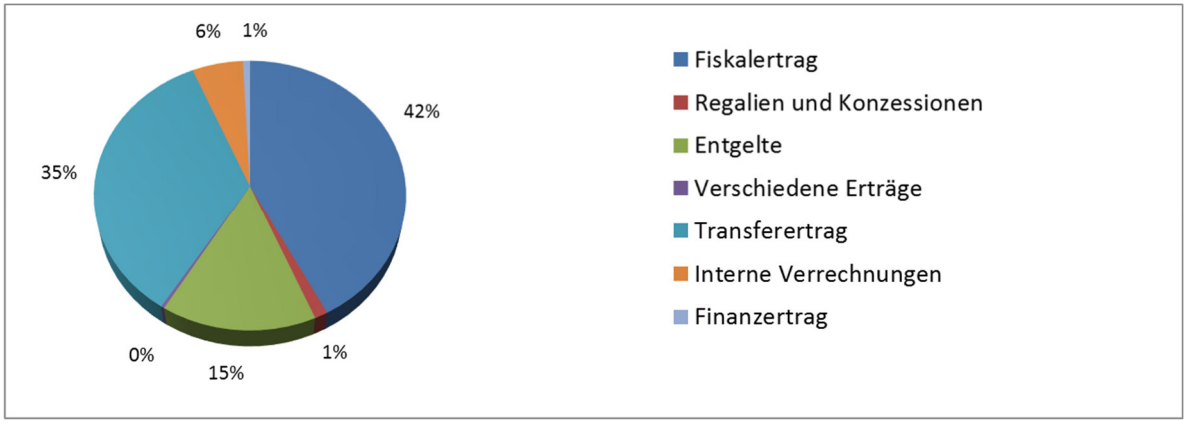
Der Zuwachs ergibt sich analog zum Vorjahr aus insgesamt uneinheitlichen Entwicklungen. Positiv und massgeblich wirkt die Verbesserung der Fiskalerträge infolge der angepassten Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten. Gesamthaft nehmen die Fiskalerträge um Fr. 1.75 Mio. zu, wovon rund Fr. 1.40 Mio. auf die Anpassung der Steueranlage entfallen. Ohne die Anpassung der Steueranlage würde entweder ein höheres Defizit entstehen oder es wäre ein gezielter Leistungsverzicht im Angebot für die Bevölkerung notwendig.

Bei den Erträgen aus Regalien und Konzessionen wird mit einem Rückgang von Fr. – 0.09 Mio. kalkuliert. Die Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung wurde im Jahr 2022 noch nicht vollzogen, wodurch tiefere Ertragserwartungen resultieren.

Bei den Entgelten (Fr. – 0.32 Mio.) wird ebenfalls eine rückläufige Entwicklung erwartet. Hier sorgt insbesondere der Rückgang bei den Erträgen aus Entschädigungen anderer Gemeinden für die Unterrichtsteilnahme auswärtiger Kinder für den Minderertrag. Ergebnisverbessernd wirken höhere Ertragserwartungen bei den Bestattungs- und Grabplatzgebühren infolge der demografischen Entwicklung der Bevölkerung.

Beim Transferertrag fallen vor allem die Lastenausgleichszahlungen des Kantons im Zusammenhang mit dem Disparitätenabbau und der wirtschaftlichen Sozialhilfe besser aus. Die relative Position von Langenthal im Vergleich zu anderen Gemeinden unterstützt diese Entwicklung. Ertragssteigernd wirkt beim Transferertrag die Lastenausgleichszahlung des Kantons für die Kindertagesstätte Windrose. Dieser Mehrertrag mindert jedoch einzig, den unter dem Transferaufwand ausgewiesenen Aufwand, so dass die Nettobelastung der Stadt nicht wesentlich beeinflusst wird.

Die internen Verrechnungen verändern sich sowohl bei der Kontoart 39 als auch bei der Kontoart 49, da die Berechnungsparameter für das Jahr 2023 überprüft und im Einzelfall angepasst wurden.



Anteile der Erträge des steuerfinanzierten Haushalts (Betriebserträge, Finanzertrag)

5.2.3. Betrieblicher Aufwand (steuerfinanzierter Allgemeiner Aufwand)

5.2.3.1. Erläuterung zur Entwicklung des **Personalaufwands**

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 23'643'100	Fr. 23'462'800	Fr. 23'129'637

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2022 um rund Fr. 0.18 Mio. bzw. 0.8 %.

In der Differenz gegenüber dem Budget 2022 ist unter anderem die Besoldungsreserve von Fr. 0.65 Mio. für die Lohnrunde des Jahres 2023 enthalten. Die Besoldungsreserve ist im Jahr 2023 erneut als *ein* Betrag budgetiert und wird für eine mögliche, pauschale Lohnerhöhung für alle Mitarbeitende und einen Teil für individuelle, leistungsabhängige Lohnerhöhungen für einzelne Mitarbeitende eingesetzt werden. Damit ist für beide Lohnerhöhungsarten im Maximum eine Lohnsummenerhöhung von 3 % möglich. Bei der Lohnsummenerhöhung wird infolge der stark zunehmenden Inflationserwartung mit einem Teuerungsausgleich von rund 2.0 % kalkuliert und mit weiteren 1.0 % für individuelle, leistungsorientierte Gehaltsanpassungen. Ein Teil der Besoldungsreserve wird für Besoldungsanpassungen in den Spezialfinanzierungen "Kehrichtentsorgung" und "Feuerwehr" verwendet werden, so dass nicht der volle Betrag den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt mehrbelasten wird.

Der Vergleich der Kontengruppe 3010.10 "Besoldungen" zeigt – ohne die Berücksichtigung der Besoldungsreserve – einen Rückgang im Budget 2023 um Fr. 0.37 Mio. im Vergleich zum Budget 2022. Es werden somit Mutationsgewinne erwartet, die das Budget entlasten.

Die budgetierten Personalaufwendungen basieren auf den Stellenprozenten, die sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans bewegen. Die drittfinanzierten Stellen im Sozialamt sind in dieser Betrachtung enthalten.

Nebst den budgetierten Aufwendungen für Besoldungen liegen die Aufwandpositionen für Löhne an nebenamtliches Personal (Kontogruppe 3010.20) ebenfalls unter dem Budget 2022.

Mitverantwortlich für den Anstieg beim Personalaufwand ist neben der budgetierten Besoldungsreserve unter anderem der final kalkulierte, höhere Aufwand für die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse (Kontogruppe 3052.10) infolge des vom Stadtrat am 30. August 2021 beschlossenen neuen, angepassten Sparplans.

5.2.3.2. Erläuterung zur Entwicklung des **Sachaufwands und des übrigen Betriebsaufwands**

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 13'842'500	Fr. 13'408'100	Fr. 13'242'325

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Budget 2022 um rund Fr. 0.43 Mio. bzw. 3.2 %.

Der Zuwachs im Sachaufwand entsteht vor allem aufgrund der wachsenden Ausgaben für Heizmaterialien (Fr. + 0.23 Mio., + 60.7 %) infolge des starken Gas- und Ölpreisanstiegs, der einmaligen Mehrausgaben für den altersbedingten Ersatz von Geräten und Maschinen (Fr. + 0.15 Mio., + 79.2 %), und einem wachsenden Bedarf im Bereich des baulichen Unterhalts (Fr. + 0.17 Mio., + 13.8 %). Ergebnisverbessernd bzw. entlastend wirken die gezielt vorgenommenen Aufwandkürzungen im Bereich der Dienstleistungen Dritter (Fr. – 0.16 Mio., – 7.5 %) und der Honorare (Fr. – 0.05 Mio., – 11.9 %) im Vergleich zum Budget 2022. Hier wird verstärkt auf interne Ressourcen gesetzt. Die restlichen Sachaufwandbereiche verzeichnen nur geringfügige Veränderungen und liegen überwiegend unter dem Budgetwert 2022.

5.2.3.3. Erläuterungen zu den **Abschreibungen** des Verwaltungsvermögens (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 4'663'500	Fr. 4'441'500	Fr. 4'151'034

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Lineare Abschreibungen über 16 Jahre (restliches Verwaltungsvermögen nach alter Rechnungslegungsnorm per 31. Dezember 2015): Fr. 2.15 Mio.
- Abschreibungen der Neu-Investitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen per Ende des Jahres 2021 (nach Nutzungsdauer-Kategorien): Fr. 1.94 Mio.
- Abschreibungen der Neu-Investitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen 2022 und 2023 geschätzt (nach Nutzungsdauer-Kategorien): Fr. 0.57 Mio.

Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 4.66 Mio.

5.2.3.4. Erläuterungen zu den **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 20'000	Fr. 20'000	Fr. 309'270

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen (SF) verbleiben auf dem Niveau des Vorjahrs. Es handelt sich um die folgende Einlage:

- Einlage in SF Parkplätze/Parkhäuser (Budgetwert geschätzt): Fr. 0.02 Mio.

Zu beachten gilt, dass die Einlagen der zweiseitigen SF, die über Gebühren oder Drittmittel finanziert werden (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr), in separatem Ausweis gezeigt werden (Ziffer 5.3 ff).

5.2.3.5. Erläuterungen zum **Transferaufwand** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 54'221'300	Fr. 54'225'100	Fr. 46'198'689

Der Transferaufwand verringert sich um Fr. 3'800.00 (+/– 0.0 %) im Vergleich zum Budget 2022. Im Folgenden sind alle wesentlichen Faktoren, die zu der geringen Veränderung führen, aufgelistet:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Lastenausgleiche (ÖV, Aufgabenteilung Kt./Gde., Fam.-Zulage, EL, Sozialhilfe): Fr. - 0.5 Mio.
- Beiträge an regionale Organisationen (u.a. Betreuungsgutscheinsystem): Fr. + 0.1 Mio.
- Beiträge an private Organisationen (u.a. Betreuungsgutscheinsystem): Fr. + 0.2 Mio.
- Beiträge an private Haushalte (Sozialhilfe, Alimente, Beiträge Tagesschulen, etc.): Fr. + 0.2 Mio.

Total Fr. +/- 0.0 Mio.

5.2.3.6. Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 5'303'000	Fr. 5'372'900	Fr. 5'322'433

Es handelt sich um **erfolgsneutrale** Verrechnungen von Aufwänden an andere städtische Dienstleistungsstellen. Die Verrechnung erfolgt dort, wo Kosten an Dritte weiterverrechnet werden können resp. wo dies der Kostentransparenz und der Schärfung des Kostenbewusstseins wegen Sinn macht (z.B. bei den Schulen, Schwimmbad, Liegenschaften, Stadttheater).

Folgende Kosten werden in pauschalen regelmässig zu überprüfenden Verwaltungskostenanteilen weiterverrechnet:

- Amtsinterne Kosten (Amts- / Fachbereichsleitung)
- Kosten anderer Ämter, soweit diese wesentlichen Arbeiten für die Verwaltungsstelle leisten
- Informatikkosten

Da keine Kosten- und Leistungsverrechnung (Betriebsbuchhaltung) betrieben wird (z.B. Kostenstellen-Rechnung im Sinne eines New Public Management [NPM] bzw. integrierten Aufgaben- und Finanzplans [IAFP]), werden die kalkulierten Kosten mittels Befragungen und Schätzungen, sowie hochgerechneter Stundenaufkommen ermittelt. Die Stundensätze enthalten einen zusätzlichen Verwaltungskostenbeitrag, welcher die Kosten des politischen und verwaltungsführenden Betriebs sowie die allgemeinen Infrastrukturkosten abdeckt. Die Informatikkosten werden aufgrund kalkulierter Totalkosten pro Arbeitsstation verrechnet.

Im Vergleich zum Budget 2022 wurden die Verrechnungsstundensätze und die aufgewendeten Stunden pro Leistungsbereich überprüft und aktualisiert. Bei massgeblichen Veränderungen wurden Anpassungen vorgenommen. Die Überprüfung erfolgt in regelmässigen Abständen. Neben diesen pauschalen und regelmässig überprüften Verwaltungskosten werden direkt zuweisbare Aufwendungen des Werkhofs / der Friedhofsgärtnerei sowie Abschreibungen und Zinskosten der jeweiligen Kontengruppe verrechnet.

5.2.4. Betrieblicher Ertrag (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

5.2.4.1. Erläuterungen zum **Fiskalertrag**

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 39'892'400	Fr. 38'143'200	Fr. 37'901'116

Die prognostizierten Steuererträge beruhen auf der angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten. Das Finanzamt berücksichtigt verschiedene Indikatoren zur Berechnung (Wirtschafts-, Beschäftigungs-, Teuerungs- und Bevölkerungsentwicklung, Unternehmensdaten, Kantonsprognosen, Erfahrungswerte). Die Entwicklungswerte und die Herleitung der budgetierten Fiskalerträge entsprechen einer realistischen Einschätzung der Zukunftserwartungen und wurden von der Finanzkommission bestätigt.

Der Fiskalertrag im Jahr 2023 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 1.75 Mio. gegenüber dem Budget 2022. Dieser Zuwachs setzt sich einerseits aus leicht gestiegenen Ertragserwartungen aus den Veranlagungen der steuerpflichtigen Personen und andererseits aus der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten zusammen. Aus der Anpassung der Steueranlage ergibt sich ein kalkulierter Ertragszuwachs von rund Fr. 1.40 Mio. Die Berechnungsgrundlage (Fiskalertrag 2021) und die aktualisierten Erwartungswerte für die Jahre 2022 und 2023 führen in Verbindung mit der Anpassung der Steueranlage zu einer weiterhin nur moderaten Fiskalertragsentwicklung[1]. Gegenüber der Kalkulation in der Finanzplanung 2022 – 2026 liegt der Wert für das Jahr 2023 (Fr. 39.89 Mio.) um rund Fr. 0.71 Mio. tiefer als die ursprünglich erwarteten Fr. 40.60 Mio. In beiden Kalkulationswerten für das Jahre 2023 wird eine Steueranlage von 1.44 Einheiten vorausgesetzt.

Bei den **Einkommenssteuern von natürlichen Personen** wird davon ausgegangen, dass ausgehend von dem realisierten Fiskalertrag des Jahres 2021 im Jahr 2023, in Verbindung mit der Anpassung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten, ein Ertragszuwachs von 4.1 % im Vergleich zum Budget 2022 erzielt wird. Dieser Zuwachs um rund Fr. 1.01 Mio. resultiert nahezu ausschliesslich aus der Anpassung der Steueranlage. Ohne die Anpassung würde infolge der schwachen, rückläufigen Entwicklung der Fiskalerträge von natürlichen Personen in den Jahren 2020 und 2021 ein weiterhin nicht ausreichender Ertrag im Jahr 2023 erwirtschaftet. Die eingeleitete Gegenbewegung sorgt folglich für die Stabilisierung der Fiskalerträge.

Bei den **Vermögenssteuern natürlicher Personen** wird ein um Fr. 0.41 Mio. höherer Ertrag von Fr. 3.38 Mio. erwartet. Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 0.14 Mio. dazu bei.

Bei den Steuerertragserwartungen der **juristischen Personen** wird ausgehend von den im Jahr 2021 erzielten Erträgen ein Gewinnsteuerertrag von Fr. 4.35 Mio. für das Jahr 2023 kalkuliert, der um Fr. 0.40

[1] Bei der Berechnung der Budgetwerte wurden auf die Basis der Ist-Werte des Jahres 2021 die ursprünglich erwarteten Entwicklungswerte in den Jahren 2022 und 2023 addiert und anschliessend wurden entsprechende Korrekturen infolge der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten vorgenommen. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision sind den Berechnungen enthalten.

Mio. höher liegt als im Jahr 2022. Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 0.18 Mio. zum höheren Ertrag bei.

Inwieweit der russische Angriffskrieg in der Ukraine Auswirkungen auf die Fiskalerträge im Jahr 2023 haben wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht eingeschätzt oder kalkuliert werden.

In Summe bedeutet dies, dass ohne eine Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten der **Fiskalertrag** (Kontengruppe 40) im Jahr 2023 um Fr. 1.4 Mio. tiefer läge und damit im Vergleich zum Budget 2022 kein erkennbares Wachstum bei den Fiskalerträgen festzustellen wäre. Für die Aufrechterhaltung des bestehenden Leistungsniveaus der Stadt wäre trotz der vorgenommenen Aufwandkürzungen ein höheres Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zu kalkulieren.

Übersicht über die wichtigsten Steuern im Einzelnen:

Steuererträge	**B2023**	**B2022**	**Rg 2021**	**Veränderung B2023 zu B2022**	**in %**
Einkommenssteuern NP	25'757'300	24'750'000	22'771'289	1'007'300	4.1%
Vermögenssteuern NP	3'380'200	2'970'000	3'098'398	410'200	13.8%
Steuerteilungen NP	155'000	205'000	218'654	-50'000	-24.4%
Quellensteuern	605'000	605'000	961'366	-	0.0%
Gewinnsteuern JP	4'352'700	3'960'000	4'315'023	392'700	9.9%
Steuerteilungen JP	370'000	340'000	1'075'434	30'000	8.8%
Liegenschaftssteuern	3'600'000	3'570'000	3'588'736	30'000	0.8%
Grundstückgewinnsteuern	650'000	650'000	660'896	-	0.0%
Sonderveranlagungen	700'000	750'000	953'096	-50'000	-6.7%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	100'000	100'000	70'287	-	0.0%
Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer	350'000	340'000	390'158	10'000	2.9%
übrige Steuern	131'000	161'000	96'636	-30'000	-18.6%
Total Steuern	**40'151'200**	**38'401'000**	**38'199'974**	**1'750'200**	**4.6%**

5.2.4.2. Erläuterungen zu den **Regalien und Konzessionen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 1'218'500	Fr. 1'303'500	Fr. 915'086

Bei den Regalien und Konzession (Kontengruppe 41) sorgt die im Jahr 2022 noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2023 im Vergleich zum Budget 2022. Die Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG wird daher mit Fr. 0.09 Mio. weniger budgetiert als im Budget 2022.

Der für die Konzessionserträge relevante, ausgespiesene Strom (Basis: Netznutzung) nahm in den letzten Jahren, wie mit der Lenkungsabgabe gewünscht, ab. Mit den geplanten Anpassungen bei den Konzessionsabgaben soll die Lenkungswirkung im Bereich des Strom- und Gasverbrauchs im Sinne des Umweltschutzes weiter gesteigert werden.

5.2.4.3. Erläuterungen zu den **Entgelten** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 14'260'750	Fr. 14'580'900	Fr. 12'796'736

Die Entgelte nehmen um Fr. 0.32 Mio. (- 2.2 %) gegenüber dem Budgetwert 2022 ab.

Für den Rückgang sind im Wesentlichen die folgenden Bereiche verantwortlich:

("+" = ergebnisverbessernd;"–" = ergebnisverschlechternd)

- Mehrertrag Dienstleistungsgebühren (Baubewilligungsgebühren): Fr. + 0.1 Mio.
- Rückgang Schulgelderträge von anderen Gemeinden für auswärtige Kinder: Fr. - 0.5 Mio.
- Mehrertrag Bestattungs- und Grabplatzgebühren Fr. + 0.1 Mio.

Bei den Erträgen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird keine Veränderung kalkuliert. Dies begründet sich damit, dass infolge des russischen Angriffskriegs in Verbindung mit der nachlassenden Pandemie keine abschliessende Kalkulation möglich ist und daher von einer konstanten Entwicklung ausgegangen wird.

5.2.4.4. Erläuterungen zu den **Verschiedenen Erträgen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 315'700	Fr. 305'900	Fr. 404'496

Die verschiedenen Erträge nehmen in der Erwartung gegenüber dem Budget 2022 nur geringfügig um Fr. 9'800.00 zu. Es sind keine besonderen Veränderungen zu Erwarten.

5.2.4.5. Erläuterungen zu den **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 7'000	Fr. 7'000	Fr. 160'497

Im Vergleich zum Budget 2022 bleibt der Erwartungswert identisch. Es handelt sich bei dem Betrag analog zum Budget 2022 um die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Wald / Waldwege in Höhe von Fr. 7'000.00.

Mit der Rechnung 2021 lag der Wert höher, da einerseits Entnahmen infolge der Auflösung aus der Spezialfinanzierung "Liegenschaften Finanzvermögen Obersteckholz" erfolgen, sowie Entnahmen für das Projekt "Provisorium bewachte Velostation" aus dem "Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge" stattfanden und andererseits eine Entnahme aus dem Sondervermögen "Förderung von Kultur, Wissenschaft und historische Forschung" und aus der Spezialfinanzierung "Parkplätze / Parkhäuser" vorgenommen wurden.

Es ist zu beachten, dass die "Gewinne / Verluste" der zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr) seit dem Budgetjahr 2016 gemäss HRM2 über spezielle Ergebnisverbuchungskonten verbucht werden.

5.2.4.6. Erläuterungen zum **Transferertrag** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 32'622'550	Fr. 31'699'600	Fr. 27'557'206

Der budgetierte Ertrag von rund Fr. 32.6 Mio. weist gegenüber dem Budget 2022 eine Zunahme von rund Fr. 0.92 Mio. oder + 2.9 % aus.

Der Zuwachs resultiert aus unterschiedlichen Entwicklungen. Im Folgenden die wichtigsten Aspekte:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Zunahme der Vergütung des Lastenausgleichs Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. + 0.45 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 0.18 Mio.
- Zunahme Rückerstattung Kanton Beschäftigungsprojekte: Fr. + 0.12 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. + 0.35 Mio.
- Zunahme Beiträge Privatpersonen (u.a. Elternbeiträge Mahlzeiten Tagesschule): Fr. + 0.19 Mio.

Die Zunahmen bei der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe stehen im Einklang mit den Veränderungen im Bereich des Transferaufwands (Bruttokosten Sozialhilfe, vgl. Ziffer 5.2.3.5).

5.2.4.7. Erläuterungen zu den **Internen Verrechnungen** (steuerfinanzierter Haushalt)

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 5'303'000	Fr. 5'372'900	Fr. 5'322'433

Es handelt sich um Erträge aus Verrechnungen an andere städtische Kostenstellen. Sie sind erfolgsneutral, da ein gleichlautender Aufwand anfällt (vgl. Erläuterungen unter Ziffer. 5.2.3.6).

5.2.5. Finanzergebnis (steuerfinanzierter Haushalt)

in Fr.	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Rechnung 2021**
Finanzaufwand	- 734'900	- 563'600	- 621'034
Finanzertrag	+ 3'688'200	+ 3'953'600	+ 4'421'152
Ergebnis aus Finanzierung	**2'953'300**	**3'390'000**	**3'800'118**

Das Ergebnis aus Finanzierung sieht einen Netto-Ertrag von rund Fr. 2.95 Mio. vor. Das Finanzierungsergebnis ist von höheren Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen und sinkenden Erträgen aus den Kapitalanlagen infolge der Liquiditätsbeschaffung für die zunehmende Investitionstätigkeit geprägt. In Summe trägt diese Konstellation zu einer Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.44 Mio. im Vergleich zum Budget 2022 bei.

Beim Aufwand für Zinszahlungen für Fremdkapital wird aufgrund der wachsenden Fremdkapitalsumme in Kombination mit den steigenden Zinsen am Kapitalmarkt mit einer Zusatzbelastung (Fr. + 0.13 Mio.) im Vergleich zum Budget 2022 kalkuliert. Beim Finanzertrag wird im Rahmen der Liquiditätsbeschaffung der Verkauf von Kapitalanlagen eingeplant, was zu einem verminderten Wertschriftenertrag führen wird. Es wird hier mit Mindereinnahmen von Fr. 0.23 Mio. (– 30 %) gerechnet. In Anbetracht der wachsenden Investitionstätigkeit mit dem Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" und den weiteren im Investitionsplan 2023 – 2027 vorgesehen Investitionsausgaben wird der Finanzaufwand weiter steigen. Vor allem im Kontext des sich verschlechternden Zinsumfelds infolge der zunehmenden Inflationserwartungen wird der Aufwand für Zinszahlungen kontinuierlich ansteigen und den Finanzhaushalt weiter belasten. Die Auswirkungen sind dem Finanz- und Investitionsplan 2023 – 2027 zu entnehmen. Der Finanzertrag wird infolge des Abbaus der Kapitalanlagen und der sich verschlechternden Aussichten an den Finanzmärkten parallel dazu ebenfalls schwächer ausfallen. Der für den Finanzhaushalt stabilisierende Faktor des Finanzierungsergebnisses wird mehr und mehr schwinden.

5.2.6. Ausserordentliche Positionen (steuerfinanzierter Haushalt)

in Fr.	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Rechnung 2021**
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	- 5'257'295
Ausserordentlicher Ertrag	734'300	737'300	5'991'617
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**	**737'300**	**734'322**

Im Budget 2023 wird analog der zwei Vorjahre der Ertrag aus der Auflösung der Neubewertungsreserve, die im Rahmen der Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 gebildet wurde, eingestellt.

Im Vergleich zum Budget 2022 wird weiterhin von dem Wert von Fr. 0.73 Mio. ausgegangen. Eine Einlage in die Schwankungsreserve wie im Jahr 2021 erfolgt weiterhin nicht mehr. Sofern keine ausserordentlichen Entnahmen aus der Neubewertungsreserve infolge von Verkäufen erfolgen, bleibt der Auflösungsbetrag auf dem kalkulierten Niveau.

Hintergrund:

Gemäss den Vorgaben im Gemeindegesetz bzw. in der Gemeindeverordnung wurde auf der Basis der Berechnungsgrundlagen ein Teilbetrag der vorhandenen Neubewertungsreserve per 1. Januar 2021 verpflichtend in die Schwankungsreserve eingelegt. (Der einzulegende Betrag errechnete sich aus der Summe von 5 % des Werts der Sachanlagen des Finanzvermögens und 10 % des Werts der Finanzanlagen des Finanzvermögens.) Die Verbuchung der Einlage in die Schwankungsreserve erfolgte über die Erfolgsrechnung als ausserordentlicher Aufwand.

Der verbleibende Restbetrag der Neubewertungsreserve wird nun seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre der Erfolgsrechnung ergebnisverbessernd jeweils per 31. Dezember zugeführt.

Die ergebnisverbessernde Wirkung wird ab dem Jahr 2026 wegfallen und im Finanzhaushalt eine zu schliessende Lücke hinterlassen.

5.3. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-3'543'000**	**100.0**	**-3'509'600**	**100.0**	**-3'234'284**	**100.0**
Personalaufwand	-1'400	0.0	-1'400	0.0	0	0.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-296'600	8.4	-310'600	8.9	-234'613	7.3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-111'400	3.1	-67'600	1.9	-64'774	2.0
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'132'600	32.0	-1'130'000	32.2	-1'228'926	38.0
Transferaufwand	-2'001'000	56.5	-2'000'000	57.0	-1'705'971	52.7
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**3'777'000**	**100.0**	**3'777'000**	**100.0**	**4'200'432**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	3'577'000	94.7	3'577'000	94.7	4'021'583	95.7
Verschiedene Erträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	200'000	5.3	200'000	5.3	178'849	4.3
Transferertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**234'000**		**267'400**		**966'148**	
Finanzaufwand	-73'800		-43'400		-56'310	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-73'800**		**-43'400**		**-56'310**	
Operatives Ergebnis	**160'200**		**224'000**		**909'837**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Abwasserentsorgung	**160'200**		**224'000**		**909'837**	

Kommentar:

Das budgetierte Ergebnis der Spezialfinanzierung Abwasser weist im Vergleich zum Budget 2022 ein um rund 28.5 % schwächeres Ergebnis aus. Der Ertragsüberschuss reduziert sich erneut und liegt im Vergleich zum Rechnungsjahr 2021 um rund 82.4 % tieferaus. Der Rückgang ist gewollt. Massgebend ist im Vergleich zum Budget 2022 der folgende, hervorzuhebende Aspekt.

Die Abschreibungsaufwendungen nehmen um rund 64.8 % auf Fr. 0.11 Mio. zu. Die Fertigstellung von Tiefbauprojekten des Abwasserbereichs führt zu einer dauerhaft höheren Abschreibungsaufwandbelastung.

Die restlichen Positionen der Spezialfinanzierung sind nahezu unverändert. Im Vergleich zur Rechnung 2021 begründet sich die Abschwächung des Ertragsüberschusses einerseits durch die höheren Abschreibungsaufwendungen und den gestiegenen Betriebskostenbeitrag an den ARA Verband für Obersteckholz, und andererseits durch die tieferen Erträge aus den Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren.

Per 31. Dezember 2021 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Abwasser (Rechnungsausgleich) Fr. 12.43 Mio. (Vorjahr: Fr. 11.52 Mio.), so dass sie mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 weiter ansteigen werden. Die Frage zur idealen Höhe der Reserveposition ist grundsätzlich separat zu diskutieren. Aufgrund der aktuell geplanten Investitionsvorhaben werden die Reservehöhen und damit die Gebührenhöhen gezielt zu hinterfragen sein und es werden im Bedarfsfall die notwendigen Anpassungen vorzunehmen sein.

Die im Budget 2022 analog der Vorjahre vorzunehmende Einlage in die Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert (Fr. 1.13 Mio. ./. Fr. 0.20 Mio. = Netto Fr. 0.93 Mio.) wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Per 31. Dezember 2021 belief sich die Bilanzposition "Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert (= Werterhalt) Abwasser" auf Fr. 12.48 Mio. und wird mit den Jahren 2022 und 2023 kontinuierlich zunehmen.

5.4. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'774'200**	**100.0**	**-1'706'300**	**100.0**	**-1'555'005**	**100.0**
Personalaufwand	-559'300	31.5	-544'900	31.9	-460'301	29.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'014'500	57.2	-973'500	57.1	-918'799	59.1
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-58'400	3.3	-53'900	3.2	-52'367	3.4
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-142'000	8.0	-134'000	7.9	-123'538	7.9
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'307'600**	**100.0**	**1'307'600**	**100.0**	**1'219'650**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	1'298'900	99.3	1'298'900	99.3	1'210'460	99.2
Verschiedene Erträge	2'700	0.2	2'700	0.2	1'109	0.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	6'000	0.5	6'000	0.5	8'082	0.7
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-466'600**		**-398'700**		**-335'355**	
Finanzaufwand	-5'200		-8'700		-4'448	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-5'200**		**-8'700**		**-4'448**	
Operatives Ergebnis	**-471'800**		**-407'400**		**-339'803**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Kehrichtbeseitigung	**-471'800**		**-407'400**		**-339'803**	

Kommentar:
Die Spezialfinanzierung Kehricht wird mit dem Budget 2023 das zu erwartende Defizit im Vergleich zum Budget 2022 nochmals ausdehnen.

Hauptverantwortlich für die nochmalige Defizitausweitung ist im Vergleich zum Budget 2022 der Sach- und Betriebsaufwand. Die Position "Maschinen und Geräte" wird infolge einer einmaligen Ersatzbeschaffung (Presscontainer) um Fr. 0.05 Mio. gegenüber dem Budget 2022 ausgeweitet.

Die sonstigen Budgetpositionen zeigen nur geringfügige Veränderungen.

Das generelle Defizit bei der Spezialfinanzierung ist gewollt, um den hohen Kapitalbestand der Spezialfinanzierung zu senken. Mit dem Budget 2023 wird die im Jahr 2019 vom Gemeinderat vorgenommene Senkung der Kehrichtgebühren weiter fortgeführt. Eine Anpassung der Gebührenhöhe wird zeitgerecht erfolgen, so dass die Spezialfinanzierung "Kehrichtbeseitigung" wieder aufwanddeckend betrieben werden kann.

Weitere Bemerkungen:
Per 31. Dezember 2021 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung (inkl. Bestand Obersteckholz) rund Fr. 1.17 Mio. (Vorjahr: Fr. 1.51 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 wird ein weiterer Rückgang stattfinden. Spätestens im Jahr 2023 wird bei gleichbleibenden Aufwand- und Ertragspositionen eine Anpassung der Gebührenhöhe im Hinblick auf das Jahr 2024 notwendig sein. Die Frage zur idealen Höhe der Reserveposition ist separat zu diskutieren.

5.5. Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr - Sachgruppengliederung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Jahresrechnung 2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'486'100**	**100.0**	**-1'345'900**	**100.0**	**-1'285'356**	**100.0**
Personalaufwand	-753'400	50.7	-664'800	49.4	-609'430	47.4
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-360'300	24.2	-302'700	22.5	-310'901	24.2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-289'700	19.5	-295'700	22.0	-282'705	22.0
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-82'700	5.6	-82'700	6.1	-82'321	6.4
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'069'300**	**100.0**	**1'053'100**	**100.0**	**1'049'067**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	707'800	66.2	697'800	66.3	707'609	67.5
Verschiedene Erträge	10'000	0.9	10'000	0.9	650	0.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	351'500	32.9	345'300	32.8	340'808	32.5
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-416'800**		**-292'800**		**-236'289**	
Finanzaufwand	-29'900		-30'900		-31'893	
Finanzertrag	6'300		6'300		6'300	
Ergebnis aus Finanzierung	**-23'600**		**-24'600**		**-25'593**	
Operatives Ergebnis	**-440'400**		**-317'400**		**-261'882**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Feuerwehr	**-440'400**		**-317'400**		**-261'882**	

Kommentar:
Der Aufwandüberschuss im Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr dehnt sich im Jahr 2023 im Vergleich zum Budget 2022 aus. Die Defizitausdehnung resultiert aufgrund drei entscheidender Faktoren. Der Besoldungsaufwand wächst um Fr. 0.07 Mio. (+ 50.7 %). Für Heizmaterialien wird infolge der gestiegenen Preise mit einem Mehraufwand von Fr. 0.02 Mio. (+ 177.2 %) kalkuliert, und beim baulichen Unterhalt wird einmalig für die Erneuerung der Einsatzzentrale ein Mehraufwand (Fr. 0.04 Mio.) vorgesehen. Die restlichen Positionen des Budgets 2023 bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Budgets 2022.

Weitere Bemerkungen:
Per 31. Dezember 2021 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Feuerwehr Fr. 2.21 Mio. (Vorjahr: Fr. 2.47 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 wird die Reserveposition bewusst reduziert. Die Frage zur idealen Höhe der Reserveposition ist zu gegebenem Zeitpunkt separat zu diskutieren. Mit den zu erwartenden Budgetdefiziten ist ebenfalls zu gegebenem Zeitpunkt über die Höhe der Gebühren (Wehrdienstersatzabgabe) oder eventuelle Ausgabenanpassungen zu diskutieren.

5.6. Überblick über das Budget 2023 nach institutioneller Gliederung (Gesamthaushalt)

Die städtische Rechnung wird in erster Linie nach der institutionellen Gliederung geführt. Mit der nachfolgenden Übersicht, gegliedert nach Ämtern, wird die organisatorische Budgetsicht näher erläutert. (Ertragszunahme / Aufwandminderung = "+"; Ertragsminderung/Aufwandzunahme = "-").

Behörden und Führungsunterstützung	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoaufwand	**Fr. -6'089'000**	Fr. -5'528'100	Fr. -560'900

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 0.56 Mio.:

- Netto-Mehraufwand beim Personaldienst (inkl. Besoldungsreserve 2023): Fr. - 0.61 Mio.
- Abnahme Lastenausgleichszahlung "Öffentlicher Verkehr": Fr. + 0.07 Mio.
- Rückgang Aufwand Stadtrat / GPK / Büro Stadtrat: Fr. + 0.01 Mio.
- Zunahme Aufwand Gemeinderat: Fr. - 0.03 Mio.

Zentrale Dienste	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoaufwand	**Fr. -1'717'300**	Fr. -1'671'700	Fr. -45'600

Folgende wesentlichen Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 0.05 Mio.:

- Zunahme des IT-Netto-Aufwands (Senkung Personalaufwand, Mehraufwand Provider): Fr. - 0.07 Mio.
- Beitrag Gartenoper (nur alle 2 Jahre auszurichten): Fr. + 0.03 Mio.

Finanzwesen	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoertrag	**Fr. 34'688'600**	Fr. 33'325'400	Fr. 1'363'200

Folgende wesentlichen Ursachen führen zur Veränderung des Nettoertrags um Fr. + 1.36 Mio.:

- Netto-Minderertrag Kapitaldienst: Fr. - 0.45 Mio.
- Netto-Minderertrag IBL AG (spätere Erhöhung/Einführung Konzessionsgebühr): Fr. - 0.09 Mio.
- Zunahme Abschreibungsaufwand: Fr. - 0.25 Mio.
- Zunahme prognostizierte Steuererträge (ordentliche u. übrige, Anteil Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten: Fr. 1.4 Mio.), netto: Fr. + 1.72 Mio.
- Netto-Mehrertrag kantonaler Finanzausgleich: Fr. + 0.37 Mio.
- Netto-Minderaufwand AHV-Zweigstelle (Lastenausgleich Ergänzungsleistung): Fr. + 0.10 Mio.

Bauwesen	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)**
Nettoaufwand	**Fr. -4'439'600**	Fr. -5'223'800	Fr. 784'200

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. + 0.78 Mio.:

- Netto-Minderaufwand Stadtbauamt - Allgemeines: Fr. + 0.09 Mio.
- Netto-Minderaufwand Stadtentwicklung: Fr. + 0.17 Mio.
- Netto-Minderaufwand Bauinspektorat: Fr. + 0.12 Mio.
- Netto-Minderaufwand Schwimmbad (Neu im Amt für Bildung, Kultur und Sport): Fr. + 0.44 Mio.

Zusätzlich wurde bei den Dienstleistungen Dritter / Honoraren an Experten eine Reduktion erzielt. Die Reduktion erfolgte einerseits im Vergleich zum Budget 2022 und andererseits wurde bei einigen Positionen eine gezielte Reduktion gegenüber den Bedarfsanmeldungen des Amts vorgenommen. Im Rahmen des Budgetprozesses 2023 fand somit eine starke Verzichtsplanung in diesem Bereich statt.

Polizei, Militär, Feuerwehr, Einwohnerdienste	Budget 2023	Budget 2022	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Nettoaufwand	**Fr. -116'500**	Fr. -249'400	Fr. 132'900

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. + 0.13 Mio.:

- Netto-Mehrertrag Polizeiinspektorat (v.a. Reduktion Dienstleistungen Dritter): Fr. + 0.10 Mio.
- Netto-Mehrertrag Bestattungswesen (Neukalkulation Bestattungs- und Grabplatzgebühren): Fr. + 0.09 Mio.
- Netto-Mehraufwand Zivilschutz: Fr. - 0.02 Mio.

Sozialwesen	Budget 2023	Budget 2022	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Nettoaufwand	**Fr. -5'584'200**	Fr. -5'859'400	Fr. 275'200

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. + 0.28 Mio.:

- Netto-Mehrertrag Lastenausgleich Sozialhilfe: Fr. + 0.12 Mio.
- Netto-Minderaufwand Sozialamt Allgemeines (v.a. Personalaufwand): Fr. + 0.17 Mio.

Bildung, Kultur und Sport	Budget 2023	Budget 2022	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
Nettoaufwand	**Fr. -21'127'900**	Fr. -20'183'100	Fr. -944'800

Folgende wesentliche Ursachen führen zur Veränderung des Nettoaufwands um Fr. – 0.94 Mio.:

- Netto-Mehraufwand für Bildung, Kinder und Jugend (Schulgeldertrag, u.a.): Fr. - 0.52 Mio.
- Netto-Minderaufwand Unterricht, berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung (v.a. Betreuungsgutscheinsystem): Fr. + 0.48 Mio.
- Netto-Mehraufwand Schwimmbad (Neu im Amt für Bildung, Kultur und Sport): Fr. - 0.48 Mio.
- Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule: Fr. - 0.16 Mio.
- Netto-Mehraufwand Schulzentren 1 bis 4 mit Obersteckholz: Fr. - 0.06 Mio.
- Netto-Minderaufwand Volksschule Informatik: Fr. + 0.02 Mio.
- Netto-Mehraufwand Tagesschule (v.a. höhere Besoldungsaufwendungen): Fr. - 0.06 Mio.
- Netto-Mehraufwand Tagesschule Windrose: Fr. - 0.17 Mio.
- Netto-Mehrertrag Turnhallenstrasse 22 (verrechnete Raum- und Hausdienstkosten): Fr. + 0.06 Mio.
- Netto-Mehraufwand Regionalbibliothek (verrechnete Raum- und Hausdienstkosten): Fr. - 0.06 Mio.

5.7. Nettobelastungen aus kantonalen Finanz- und Lastenausgleichsystemen

Im Kanton Bern wird ein Teil der unterschiedlichen Belastungen / Aufwendungen der Gemeinden in Form des sogenannten Finanz- und Lastenausgleichsystems korrigiert. Der Sinn und Zweck des Systems ist, Ungleichheiten der Gemeinden weitestgehend zu egalisieren, um eine vergleichbare Wettbewerbsbasis der Gemeinden zu schaffen.

Bezeichnung (in TFr.)	**Budget 2023**	**Budget 2022**	**Rechnung 2021**	**Bemerkung**
Öffentlicher Verkehr	2'219	2'293	1'945	Im Jahr 2023 wird gemäss den vorliegenden kantonalen Prognose- und Berechnungsdaten mit einem geringfügigen Rückgang des anteiligen Beitrags der Stadt Langenthal gerechnet. Es wird dennoch mit einem höheren Ertrag als im Jahr 2021 kalkuliert. Spezifische Sonderfaktoren sind keine bekannt.
Disparitätenabbau	-3'120	-2'773	-2'386	Die angerechneten Zentrumslasten der Stadt Langenthal führen gemäss den vorliegenden Berechnungsgrundlagen zu einer weiter steigenden Vergütung, die höher als in den Jahren 2022 und 2021 ausfallen wird. Als Berechnungsgrundlage dienen weiterhin die von der Stadt an den Kanton gemeldeten Daten aus dem Jahresabschluss 2018. Die Berechnungsdaten werden vom Kanton im Jahr 2022 überprüft, so dass effektiv weitere Veränderungen resultieren können
Neue Aufgabenteilung Gemeinde / Kanton	2'880	2'903	2'856	Der Aufwand dieses vertikalen Lastenausgleichs ändert sich jeweils nur sehr marginal. Die Beschwerden der Stadt gegenüber dem Kanton zur Berechnung dieser Lastenausgleichsposition sind abgeschlossen. Die Berechnungsmethodik wurde bestätigt.
Familienzulage	78	94	88	Es wird keine finanziell spürbare Veränderung erwartet.
Ergänzungsleistungen	3'772	3'860	3'672	Die Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen nehmen im Jahr 2023 geringfügig ab. Sie liegen dennoch weiter über jenen des Jahrs 2021. Die demografischen und sozialen Entwicklungen bilden sich weiter ab.
Interventionskosten	79	79	78	Die Gemeinden und der Kanton beteiligen sich je zur Hälfte an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen.
Soziodemografischer Zuschuss	-360	-360	-358	Im Rahmen der Vorjahre.
Lastenausgleich Sozialhilfe	8'764	9'053	8'017	Die Prognose zeigt einen Rückgang der Ausgaben. Die Veränderung begründet sich mit der endenden Covid-19-Virus Pandemie und allfälligen Beteiligungen an den Lasten aus den Folgen des Angriffskriegs in der Ukraine.
Lehrerbesoldungen (netto) inkl. Beiträge der Aussengemeinden	6'017	5'625	5'619	Für das Budgetjahr 2023 sind die Berechnungen plausibilisiert und aktualisiert worden, so dass aufgrund der vorliegenden Berechnungsgrundlagen ein höheres Niveau erwartet wird. In der effektiven Abrechnung können jedoch Abweichungen entstehen. Es ist zudem der Wegfall von Schülern/innen aus Aussengemeinden im Sinne von Mindererträgen berücksichtigt. (Wert ist exkl. Infrastrukturaufwendungen)
Total	**20'329**	**20'774**	**19'531**	

Das Budget 2023 weist gegenüber dem Budget 2022 eine Erhöhung um rund Fr. + 0.45 Mio. aus.

Der Anstieg ist analog der vergangenen Jahre nicht auf einen Faktor zurückzuführen. Es ist erneut eine Kombination aus Veränderungen bei allen lastenausgleichsberechtigten Ausgaben. Hervorzuheben sind jedoch die Verbesserungen im Bereich des Disparitätenabbaus. Die Stadt Langenthal profitiert aufgrund einer relativ im Vergleich zu anderen Gemeinden schlechteren Position und wird entsprechend finanziell gefördert. Vertiefte Details sind den Lastenausgleichsberechnungen des Kantons zu entnehmen. Die rückläufige Entwicklung im Bereich des Sozialhilfebereich und bei den Ergänzungsleistungen ist positiv zur Kenntnis zu nehmen und zeigt, dass die Auswirkungen der Pandemie weniger stark nachlasten als ursprünglich kalkuliert wurde. Aufgrund der demografischen und unvorhersehbaren sozialen Entwicklungen werden jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit weiter steigende Aufwendungen in Zukunft möglich sein.

Grundsätzlich muss im Hinblick auf den Lastenausgleich festgehalten werden, dass als Folge der sich permanent ändernden Berechnungsgrundlagen und den variabel in den jeweiligen Gemeinden sich verändernden Faktoren, langfristige Aussagen zur Aufwandentwicklung grundsätzlich nicht möglich sind. Zukünftige Entwicklungen sind nicht vollumfänglich vorhersehbar.

Im Hinblick auf allfällige Sanierungsmassnahmen des städtischen Haushalts muss berücksichtigt werden, dass die Aufwendungen der Lastenausgleichssysteme den Handlungsspielraum der Stadt entsprechend einschränken und nicht direkt beeinflussbar sind.

6. Investitionsrechnung

Investitionsplanwerte		**Budget 2023**		**Budget 2022**		**Rg. 2021**
Investitionsrechnung		**in TFr.**	**%**	**in TFr.**	**%**	**in TFr.**
Ausgaben	Bruttoinvestitionen	29'287	100.0	17'512	100.0	12'298
Einnahmen	Subventionen, Beiträge	1'210	4.1	1'260	7.2	820
Nettoinvestitionen		**28'077**	**95.9**	**16'252**	**92.8**	**11'478**
Davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		**24'967**	**85.2**	**13'437**	**76.7**	**10'129**

Die im Investitionsplan 2023 – 2027 vorgesehenen, bewerteten Netto-Investitionen des Gesamthauhalts nehmen im Jahr 2023 im Vergleich zum Budgetwert 2022 aus dem Investitionsplan 2022 – 2026 um rund Fr. 11.83 Mio. zu. Der Anstieg findet nahezu ausschliesslich im Bereich des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts statt. Dort steigen die Ausgaben vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023 um Fr. 11.5 Mio. Der Hauptgrund für den Ausgabenanstieg ist das in die Realisierungsphase startende Projekt "Entwicklungsschwerpunkt [ESP] Bahnhof – öffentlicher Raum".

Im Kontext mit dem bisherigen Investitionsplan 2022 – 2026 zeigt sich, dass sich ein Teil der geplanten Investitionsausgaben, die im Finanzplan 2022 – 2026 für das Jahr 2022 vorgesehen waren, zeitlich verschoben hat. Im neuen Investitionsplan 2023 – 2027 sind für das revidierte Jahr 2022 Netto-Ausgaben von Fr. 13.4 Mio. (steuerfinanziert: Fr. 11.6 Mio.) vorgesehen. Im Vergleich zum budgetierten Wert 2022 sind dies Minderausgaben von Fr. 2.9 Mio. (bzw. Fr. 1.8 Mio.). Dies führt dazu, dass die Abschreibungsaufwendungen verzögerter ansteigen und im Jahr 2022 entsprechend tiefer ausfallen – was wiederum Auswirkungen auf die nun mit dem Budget 2023 kalkulierten Aufwandpositionen hat.

Mit der Aktualisierung der Investitionsplanung im Investitionsplan 2023 – 2027 wurde sichergestellt, dass weiterhin die vom Gemeinderat beschlossenen Investitionsquoten von Fr. 10.0 Mio. pro Jahr bzw. Fr. 5.0 Mio. (ab dem Jahr 2023) eingehalten werden. Im Rahmen der Erarbeitung des Investitionsplans 2023 – 2027 wurde auf der Basis der realisierten Investitionsprojekte in den Vorjahren und den nicht aufgebrauchten Investitionsquoten im Sinne einer 10-Jahressicht die Einhaltung der Investitionsquoten sichergestellt.

Details zum Investitionsplan sind im "Finanzplan 2023 – 2027" mit dessen Anhang 2 "Investitionsplan 2023 – 2032" zu entnehmen.

7. Eigenkapital

Per 31.12.2021 betrug der Bilanzüberschuss rund Fr. 76.4 Mio.

- Die für die Aussagekraft des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts relevanteste Eigenkapitalkategorie ist der "Bilanzüberschuss".

  Der Bestand per Ende des Jahres 2023 wird mit rund Fr. 66.6 Mio. budgetiert. Er liegt damit unter den bisherigen Erwartungen des Finanzplans 2022 – 2026 (Planwert 2023: Fr. 68.5 Mio.). Der stärkere Abbau ist das Ergebnis aus dem höheren als budgetierten Defizit in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts im Jahr 2021 (Fr. – 2.76 Mio. anstelle Fr. – 1.92 Mio. [budgetiert]) und des höheren budgetierten Defizits von Fr. – 4.38 Mio. in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts im Jahr 2023 im Vergleich zum Planwert 2023 (Fr. – 3.29 Mio.) aus dem Finanzplan 2022 – 2026.

  Die Entwicklung des Bilanzüberschusses ist somit das Ergebnis aus den Entwicklungen in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts. Aufgrund der zukünftig anstehenden Investitionsprojekte (v.a. Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum") und den daraus resultierenden (steigenden) Abschreibungsaufwendungen wird sich der Rückgang der Bilanzposition "Bilanzüberschuss" weiter fortsetzen. Der kontrollierte Abbau ist politisch gewollt.

  Massnahmen zur Stabilisierung des Bilanzüberschusses wurden vom Gemeinderat im Januar 2021 beschlossen, indem einerseits maximal zulässige Zielgrössen für die Ergebnisse definiert wurden und andererseits die vom Stadtrat erheblich erklärten Motionen in der Budgetierung und Planung berücksichtigt wurden und werden. Gleichzeitig wurden Massnahmen zur Aufwandsenkung und Ertragssteigerung eingeleitet. Der Abbau des Bilanzüberschusses wird damit koordiniert vorgenommen werden und es wird das klare Ziel verfolgt, die Defizitlücke mittelfristig zu schliessen.

- Die im Eigenkapital gezeigten Spezialfinanzierungen lassen eine Beurteilung über den Stand der jeweiligen Spezialfinanzierung zu (insbesondere die zweiseitigen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr"). Die derzeitigen Bestände sind für die Finanzierung der Vorhaben im Jahr 2023 ausreichend.

- Im Bereich Vorfinanzierungen Abwasser ("Wiederbeschaffungswert Abwasser") werden die Anschlussgebühren mit HRM2 - erfolgsneutral - in die Vorfinanzierungsreserve verbucht.

- Auf der Stufe des Gesamthaushalts (inkl. Spezialfinanzierungen) liegt das budgetierte Ergebnis der Erfolgsrechnung 2023 bei rund Fr. – 5.14 Mio., so dass auf der Stufe Gesamteigenkapital ein Wert von Fr. 105.1 Mio. per Ende des Jahres 2023 erwartet wird.

- Die Neubewertungsreserve lag per Ende des Jahres 2021 bei Fr. 2.94 Mio., nachdem einerseits ein gemäss den Vorgaben des Kantons berechneter Anteil in die Schwankungsreserve (Fr. 5.26 Mio.) eingelegt wurde und andererseits der verbleibende Restbetrag (Fr. 3.67 Mio.) anteilig über fünf Jahre zur Gunsten der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts ergebniswirksam aufgelöst wurde bzw. wird. Die Ergebnisse der Jahre 2021 bis 2025 werden dadurch jeweils um rund Fr. 0.73 Mio. verbessert.

  Etwaige Veräusserungen von Liegenschaften und die damit verbundene Entnahme des anteiligen Werts aus der Neubewertungsreserve sind für das Jahr 2023 nicht budgetiert. Allfällige Entnahmen erfolgen situationsbedingt.

  Der Wert der Neubewertungsreserve ist ursprünglich rein durch die buchmässige Aufwertung (Umstellung auf HRM2) entstanden und durch keinen Geldfluss hinterlegt. Es handelt sich daher um eine "künstliche" Verbesserung der jeweiligen Jahresergebnisse, wenn die Auflösung vollzogen wird.

- Unter der Position "Zusätzliche Abschreibungen" ist der theoretisch erzielte Ergebnisüberschuss der Jahre 2017 und 2019 von Langenthal und der theoretische erzielte Überschuss des Jahres 2020 von der fusionierten Gemeinde Obersteckholz verbucht. Die gemäss Art. 84 GV vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen im Sinne einer Einlage in die finanzpolitische Reserve bleiben bestehen, bis vordefinierte Kriterien zur Auflösung erfüllt werden.

Im Folgenden wird die erwartete Veränderung des Eigenkapitals im Eigenkapitalspiegel für die Jahre 2022 und 2023 auf der Basis der jeweiligen Budgetwerte aufgezeigt:

Eigenkapital per 01.01.2022			Veränderungsnachweis		Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2023		
		01.01.2022 Fr.	Budget 2022 (+/-) Jahresergebnis Fr.	Budget 2023 (+/-) Jahresergebnis Fr.			31.12.2023 Fr.
Gesetziche Spezialfinanzierungen		**16'561'404**	**-480'800**	**-732'000**	**Gesetziche Spezialfinanzierungen**		**15'348'604**
29000	SF Feuerwehr, zweiseitig	2'208'635	-317'400	-440'400	29000	SF Feuerwehr, zweiseitig	1'450'835
29001	SF Wasser	0	0	0	29001	SF Wasser	0
29002	SF Abwasserentsorgung	12'427'263	224'000	160'200	29002	SF Abwasserentsorgung	12'811'463
29003	SF Kehricht	1'166'760	-407'400	-471'800	29003	SF Kehricht	287'560
29005	SF Parkplätze/Parkhäuser	667'746	20'000	20'000	29005	SF Parkplätze/Parkhäuser	707'746
29007	SF Mehrwertabgaben	91'000	0	0	29007	SF Mehrwertabgaben	91'000
Reglementarische Spezialfinanzierungen		**554'181**	**-7'000**	**-7'000**	**Reglementarische Spezialfinanzierungen**		**540'181**
29306	SF Arbeitslosenfürsorge	271'230	0	0	29306	SF Arbeitslosenfürsorge	271'230
29307	SF Ortsbildschutz	129'932	0	0	29307	SF Ortsbildschutz	129'932
29309	SF Wald/Waldwege	70'832	-7'000	-7'000	29309	SF Wald/Waldwege	56'832
29308	SF Kulturförderung	82'187	0	0	29308	SF Kulturförderung	82'187
290	**Spezialfinanzierungen des EK**	**17'115'585**	**-487'800**	**-739'000**	**290**	**Spezialfinanzierungen des EK**	**15'888'785**
29302	Wiederbeschaffungswert Abwasser	12'475'742	933'000	930'000	29302	Wiederbeschaffungswert Abwasser	14'338'742
293	**Total Vorfinanzierungen**	**12'475'742**	**933'000**	**930'000**	**293**	**Vorfinanzierungen**	**14'338'742**
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974	0	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974
294	**Total Reserven**	**1'544'974**	**0**	**0**	**294**	**Reserven**	**1'544'974**
29600	Neubewertungsreserve FV	2'937'288	-734'300	-734'300	29600	Neubewertungsreserve FV	1'468'688
29601	Schwankungsreserve	5'257'295	0	0	29601	Schwankungsreserve	5'257'295
296	**Total Neubewertungsreserve**	**8'194'583**	**-734'300**	**-734'300**	**296**	**Neubewertungsreserve**	**6'725'983**
299	**Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**76'373'881**	**-5'390'100**	**-4'385'900**	**299**	**Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**66'597'881**
29	**Total Eigenkapital**	**115'704'765**	**-5'679'200**	**-4'929'200**	**29**	**Total Eigenkapital**	**105'096'365**

8. Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis)

Die wichtigste Kennzahl, der Selbstfinanzierungsgrad, beträgt wie weiter unten dargestellt, rund + 0.7 % und ist auf die hohen Investitionen bei gleichzeitig tiefem (Free-)Cash-Flow zurückzuführen. Die Verschuldung (vgl. Nettoverschuldungsquotient) sowie die Zinsbelastung (vgl. Zinsbelastungsanteil) bleiben vorerst auf relativ tiefem Niveau.

8.1. Finanzierungsergebnis und Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, Werte von über 100 % bedeuten eine Entschuldung.

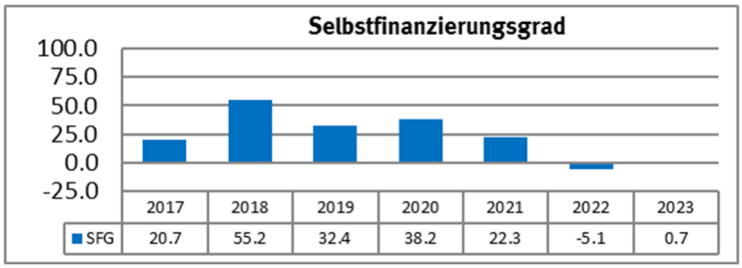
Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Gesamthaushalt)		**TFr.**	**- 5'138**
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (inkl. Investitionsbeiträge)	+	TFr.	5'123
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	TFr.	1'153
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	TFr.	207
Wertberichtigung Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	+	TFr.	0
Zusätzliche Abschreibungen	+	TFr.	0
Einlagen und Entnahmen in / aus Eigenkapital	+/-	TFr.	- 734
Selbstfinanzierung		**TFr.**	**197**

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung		**TFr.**	**28'077**
Finanzierungsergebnis ("+" = Finanzierungsüberschuss / "-" = Finanzierungsfehlbetrag)		**TFr.**	**- 27'881**
Selbstfinanzierungsgrad:			**0.7 %**

Selbstfinanzierungsgrad



Richtwerte:

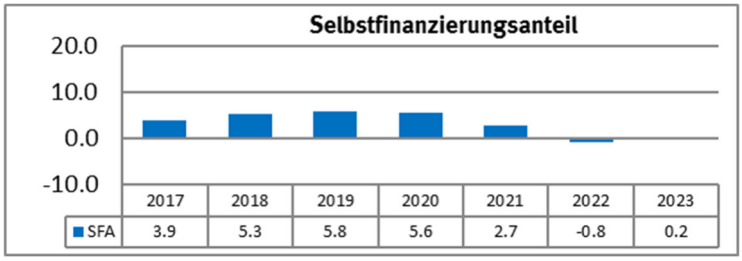
über 100 %	sehr gut
80 – 100 %	gut
60 – 80 %	genügend
0 – 60 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert sollte langfristig gegen 100% betragen (sonst droht Ver-

Kommentar:

Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes von 0.7 % zeigt eine geringe Erholung gegenüber dem sehr schwachen Wert von – 5.1 % des Budgets 2022. Das notwendige Zielniveau zur eigenständigen Finanzierung der Investitionsvorhaben ist dennoch weiterhin nicht gegeben und es sind zwingend Anstrengungen zu unternehmen, damit dieses Ziel langfristig erreicht wird. Bedingt durch die steigenden Investitionsausgaben, die im Investitionsplan 2023 – 2027 vorgesehen sind, und den gleichzeitig sich nicht verbessernden Rahmenbedingungen (zu langsam wachsende Fiskalerträge, steigende Lastenausgleichszahlungen, neue politisch beschlossene Aufgaben) wird auf mittlere Sicht der Selbstfinanzierungsgrad nur schwierig auf ein adäquates Niveau angehoben werden können. Dies führt dazu, dass die Verschuldung mit der bereits hohen Geschwindigkeit weiter zunehmen wird und mittelfristig die Belastungen durch die Bedienung der Fremdkapitalzinsen zu einem Risiko für die Finanzhaushaltstabilität werden. Es sind daher Massnahmen zu treffen, um die tiefe Selbstfinanzierung (und den Cash Flow) konsequent zu steigern.

Selbstfinanzierungsanteil



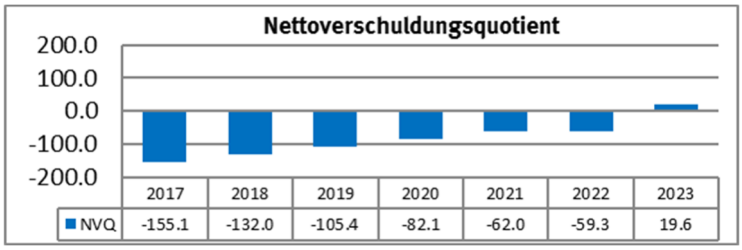
Richtwerte:

über 18 %	sehr gut
14 – 18 %	gut
10 – 14 %	genügend
0 – 10 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert von 0.2 % im Budget 2023 bedeutet wie beim Selbstfinanzierungsgrad nur eine geringfügige Erholung im Vergleich zum negativen Wert aus dem Budget 2022 (– 0.8 %). Der errechnete Wert für das Jahr 2023 fällt damit erneut in die Kategorie ungenügend und es sind entsprechende Anstrengungen zu unternehmen, um den Wert zu steigern.

8.2. Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient gibt die Antwort auf die Frage, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Quotient unter 100 % ist gut, ein Wert zwischen 100 bis 150 % ist genügend und ein Wert über 150 % ist schlecht.



Richtwerte:

‹ 100 %	gut
100 – 150 %	genügend
› 150 %	schlecht

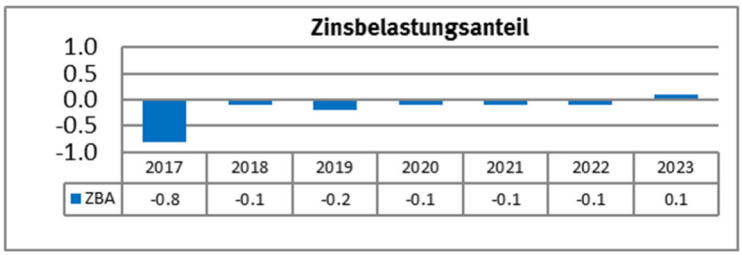
Kommentar:

Aus den Erwartungen bezüglich der Höhe des Fremdkapitals und der Höhe des Finanzvermögens ergibt sich in Verbindung mit den Fiskalerträgen und erwarteten Erträgen aus dem Finanz- und Lastenausgleich ein zu erwartender Nettoverschuldungsquotient von 19.6 %. Der Wert wird aufgrund der anstehenden

Investitionen in den Folgejahren und dem damit verbundenen Liquiditätsbedarf kontinuierlich steigen, da dieser überwiegend über Fremdkapital gedeckt werden wird.

8.3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst belastet ist.



Richtwerte:	
unter 0%	sehr tiefe Belastung
0 – 1 %	tiefe Belastung
1 – 3 %	mittlere Belastung
3 – 5 %	hohe Belastung
über 5 %	sehr hohe Belastung

Kommentar:
Der Zinsbelastungsanteil ist aufgrund des aktuell noch niedrigen Zinsumfelds mit erst langsam ansteigenden Zinssätzen vorerst noch tief. In Anbetracht der von den führenden Zentralbanken stark angehobenen Zinssätze ist jedoch davon auszugehen, dass der Zinsbelastungsanteil aufgrund ansteigender Zinssätze der Schweizer Nationalbank im Jahr 2023 zunehmen wird. Die aktuelle Kalkulation rechnet mit moderat steigenden Zinssätzen und einem Mix von Fremdkapitalaufnahmen mit unterschiedlich langen Laufzeiten. Auf längere Sicht ist jedoch mit gesamthaft höheren Zinsaufwendungen im Vergleich zu heute zu rechnen. Das bedeutet, dass mit der zunehmenden Beschaffung von Fremdkapital die Ausgaben für die Zinsen trotz des noch niedrigen Zinsumfelds zu einer dauerhaften Ausgabenposition führen werden. Das Risiko stark steigender Ausgaben hat spürbar zugenommen. Eine Einschränkung des finanziellen Handlungsspielraums ist mit einer höheren Wahrscheinlichkeit behaftet.

Zahlenmaterial

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Total	**109'500'700.00**	**105'114'800.00**	**108'362'800.00**	**102'972'700.00**	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**
	Netto Aufwand		4'385'900.00		5'390'100.00		2'761'378.28
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**6'198'100.00**	**109'100.00**	**5'631'200.00**	**103'100.00**	**5'193'830.83**	**148'207.59**
	Netto Aufwand		6'089'000.00		5'528'100.00		5'045'623.24
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**3'772'300.00**	**2'055'000.00**	**3'684'700.00**	**2'013'000.00**	**3'991'258.13**	**2'270'819.16**
	Netto Aufwand		1'717'300.00		1'671'700.00		1'720'438.97
2	**FINANZWESEN**	**15'980'100.00**	**50'668'700.00**	**15'799'300.00**	**49'124'700.00**	**21'298'932.06**	**57'296'554.03**
	Netto Ertrag	34'688'600.00		33'325'400.00		35'997'621.97	
3	**BAUWESEN**	**13'085'300.00**	**8'645'700.00**	**14'082'800.00**	**8'859'000.00**	**14'690'588.75**	**9'363'883.53**
	Netto Aufwand		4'439'600.00		5'223'800.00		5'326'705.22
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**5'894'300.00**	**5'777'800.00**	**5'788'200.00**	**5'538'800.00**	**5'491'400.18**	**4'863'446.51**
	Netto Aufwand		116'500.00		249'400.00		627'953.67
5	**SOZIALWESEN**	**38'087'600.00**	**32'503'400.00**	**38'428'100.00**	**32'568'700.00**	**30'205'514.98**	**24'183'173.46**
	Netto Aufwand		5'584'200.00		5'859'400.00		6'022'341.52
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**26'483'000.00**	**5'355'100.00**	**24'948'500.00**	**4'765'400.00**	**24'437'326.71**	**4'421'389.08**
	Netto Aufwand		21'127'900.00		20'183'100.00		20'015'937.63

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
	Total	**109'500'700.00**	**105'114'800.00**	**108'362'800.00**	**102'972'700.00**	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**
	Netto Aufwand		4'385'900.00		5'390'100.00		2'761'378.28
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**6'198'100.00**	**109'100.00**	**5'631'200.00**	**103'100.00**	**5'193'830.83**	**148'207.59**
	Netto Aufwand		6'089'000.00		5'528'100.00		5'045'623.24
0100	**Abstimmungen und Wahlen**	**135'000.00**		**128'900.00**		**107'622.83**	
	Netto Aufwand		135'000.00		128'900.00		107'622.83
0100.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		500.00			
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	18'000.00		23'000.00		34'179.55	
0100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'200.00		2'500.00		3'214.50	
0100.3130.40	Porti und Frachten	37'000.00		38'800.00		35'379.38	
0100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	46'000.00		35'000.00		19'561.25	
0100.3130.55	Entschädigungen an Wahl- und Abstimmungsausschuss	29'000.00		27'000.00		14'715.00	
0100.3170.80	Verpflegung an Wahl- und Abstimmungsausschuss	2'300.00		2'100.00		573.15	
0150	**Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / Büro Stadtrat**	**294'000.00**		**305'800.00**		**250'836.36**	
	Netto Aufwand		294'000.00		305'800.00		250'836.36
0150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	38'100.00		38'700.00		23'100.00	
0150.3010.10	Besoldungen und Entschädigungen	151'100.00		155'800.00		126'581.60	
0150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, AV, VK und FAK	12'100.00		13'300.00		10'048.15	
0150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	14'500.00		15'200.00		12'556.25	
0150.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00					
0150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'000.00		6'000.00		4'979.90	
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	45'600.00		51'200.00		69'002.46	
0150.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		250.00	
0150.3170.10	Spesenentschädigungen	2'800.00		2'800.00		631.80	
0150.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'500.00		1'500.00		110.00	
0150.3199.00	Ratskredit	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
0150.3199.15	Datenschutzbelange GPK	10'000.00		10'000.00		2'576.20	
0150.3199.16	Oberaufsichtsaufgaben GPK	10'000.00		10'000.00			
0200	**Gemeinderat**	**847'900.00**	**24'000.00**	**815'900.00**	**20'000.00**	**863'163.25**	**21'297.55**
	Netto Aufwand		823'900.00		795'900.00		841'865.70
0200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		19'110.00	
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	627'000.00		614'100.00		596'434.70	
0200.3010.21	Entschädigungen an Gemeinderäte für VR-Delegationen in Institutionen oder Körperschaften	5'000.00					
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	51'200.00		49'800.00		51'063.30	
0200.3052.10	Pensionskassenbeiträge	65'700.00		63'000.00		59'088.95	
0200.3130.51	Projekte des Gemeinderates	30'000.00		20'000.00		90'921.80	
0200.3170.10	Spesenentschädigungen	8'000.00		8'000.00		5'400.00	
0200.3170.20	Repräsentationsausgaben	18'000.00		18'000.00		14'319.95	
0200.3170.22	Repräsentationsausgaben Stadtpräsident	10'000.00		10'000.00		6'874.55	
0200.3170.25	Weihnachts-Jahresessen Behörden	10'000.00		10'000.00		6'000.00	
0200.3635.05	Beiträge an Tagungen, Kongresse und besondere Veranstaltungen	1'000.00		1'000.00			
0200.3636.01	Beiträge für Kultur, Wissenschaft und Kunst	1'000.00		1'000.00			

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit und Gesundheitspflege	1'000.00		1'000.00		1'050.00	
0200.3636.49	IG Grenzpfad Napfbergland; Projektbeitrag					2'500.00	
0200.3636.72	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag					5'000.00	
0200.3636.90	Langenthal Sessions; Unterstützungsbeitrag					1'000.00	
0200.3636.95	Kiwanis Club Langenthal; Jubiläumsbeitrag					500.00	
0200.3636.96	GP Rüebliland; Beitrag Infrastrukturkosten und Sponsoring					2'900.00	
0200.3636.98	Verein Roikkuva; Unterstützungsbeitrag Projekt Kulturpalast (Zirkus)					1'000.00	
0200.4390.00	Verschiedene Erträge				20'000.00		21'297.55
0200.4390.01	Entschädigungen von Institutionen oder Körperschaften für VR-Delegationen der Gemeinderäte		24'000.00				
0250	**Verwaltungsleitung**	**346'700.00**		**340'100.00**		**307'661.65**	**13'515.00**
	Netto Aufwand		346'700.00		340'100.00		294'146.65
0250.3010.10	Besoldungen	254'300.00		254'800.00		254'004.10	
0250.3030.09	EO-Entschädigungen					-187.70	
0250.3050.10	Sozialvesicherungsbeiträge	20'600.00		20'700.00		20'556.05	
0250.3052.10	Pensionskassenbeiträge	28'900.00		26'700.00		26'572.75	
0250.3090.10	Personal- und Ausbildungskosten	17'000.00		17'000.00		2'577.50	
0250.3130.51	Projekte der Verwaltungsleitung	15'500.00		15'500.00		2'064.05	
0250.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'000.00					
0250.3132.56	Fachexpertisen Kompetenzzentrum Beschaffung	3'000.00					
0250.3170.10	Spesenentschädigungen	5'400.00		5'400.00		2'074.90	
0250.4260.30	Versicherungsleistungen						13'515.00
0300	**Stadtkanzlei**	**207'800.00**		**207'900.00**		**212'597.15**	
	Netto Aufwand		207'800.00		207'900.00		212'597.15
0300.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	500.00		500.00		160.00	
0300.3010.10	Besoldungen	167'200.00		167'200.00		179'867.15	
0300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	13'600.00		13'600.00		14'720.70	
0300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	12'700.00		12'000.00		11'292.80	
0300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'900.00		1'500.00		350.00	
0300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7'000.00		7'000.00		4'217.00	
0300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'800.00		2'000.00		281.80	
0300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		130.00	
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			2'000.00		1'413.50	
0300.3137.70	Gebühren	500.00		500.00			
0300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	300.00		300.00			
0300.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		164.20	
0350	**Personaldienste**	**1'708'600.00**	**57'300.00**	**1'098'500.00**	**55'300.00**	**1'056'745.33**	**63'302.35**
	Netto Aufwand		1'651'300.00		1'043'200.00		993'442.98
0350.3010.09	Besoldungsreserve z.Hd.Gemeinderat (generell und individuell)	650'000.00		52'100.00		16'000.00	
0350.3010.10	Besoldungen	514'900.00		496'200.00		535'112.40	
0350.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	400.00		400.00		10.00	
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben					14'387.40	
0350.3010.50	Leistungsprämien	7'500.00		7'500.00		43'773.10	
0350.3030.09	EO-Entschädigungen					-494.55	
0350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'500.00		40'900.00		38'535.35	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
0350.3052.10	Pensionskassenbeiträge	34'900.00		31'200.00		30'492.50	
0350.3052.11	Wiederkehrende Ausgaben PK-Sparplan	70'000.00		70'000.00			
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	148'700.00		131'900.00		189'702.05	
0350.3055.10	Krankentaggeldversicherungsbeiträge					12.30	
0350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	34'100.00		28'900.00		16'304.00	
0350.3099.20	Personalanlässe	68'000.00		91'800.00		29'350.45	
0350.3099.21	Leistungen an das Personal	30'400.00		29'400.00		11'884.35	
0350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	55'700.00		55'200.00		53'461.85	
0350.3103.15	Hauszeitung					6'478.15	
0350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		500.00			
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	50'000.00		60'500.00		43'495.78	
0350.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	700.00		700.00		655.45	
0350.3170.11	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		258.95	
0350.3170.15	Auslagenersatz Homeoffice; Corona-Pandemie					27'240.80	
0350.3170.20	Repräsentationsausgaben/Personalmarketing	300.00		300.00		85.00	
0350.4260.30	Versicherungsleistungen						753.85
0350.4390.00	Verschiedene Erträge		300.00		300.00		12'548.50
0350.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		2'000.00				
0350.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		55'000.00		55'000.00		50'000.00
0400	**Verschiedenes**	**140'200.00**	**27'800.00**	**141'200.00**	**27'800.00**	**160'034.76**	**50'092.69**
	Netto Aufwand		112'400.00		113'400.00		109'942.07
0400.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'000.00		3'000.00		1'080.00	
0400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	26'000.00		26'000.00		21'564.55	
0400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'000.00		2'000.00		10'077.45	
0400.3130.40	Porti und Frachten	100'000.00		100'000.00		125'032.26	
0400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	8'000.00		9'000.00		1'645.00	
0400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.00		500.00			
0400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	700.00		700.00		635.50	
0400.4250.00	Materialverkäufe		2'000.00		2'000.00		2'549.45
0400.4260.70	Rückerstattungen		25'000.00		25'000.00		47'011.65
0400.4390.00	Telefongebühren und Porti Verschiedene Erträge		800.00		800.00		531.59
0450	**Vertragliche Beiträge an Vereine und Verbände**	**109'500.00**		**109'500.00**		**109'793.20**	
	Netto Aufwand		109'500.00		109'500.00		109'793.20
0450.3636.02	Schweizerischer Städteverband	9'500.00		9'500.00		9'386.40	
0450.3636.03	Verband bernischer Gemeinden	7'000.00		7'000.00		6'978.00	
0450.3636.04	Schweizerischer Gemeindeverband	2'400.00		2'400.00		2'880.00	
0450.3636.05	Schorenweiherverein Langenthal SWV	17'500.00		17'500.00		17'500.00	
0450.3636.07	Berner Wanderwege	3'200.00		3'200.00		3'148.80	
0450.3636.08	Verschönerungsverein	68'600.00		68'600.00		68'600.00	
0450.3636.10	IG Grenzpfad Napfbergland	100.00		100.00		100.00	
0450.3636.11	Jahrbuch des Oberaargaus	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
0451	**Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau**	**137'600.00**		**137'600.00**		**137'418.75**	
	Netto Aufwand		137'600.00		137'600.00		137'418.75
0451.3636.01	Agglomerationsbeitrag, Allgemeine Verwaltung	70'800.00		70'800.00		70'672.50	
0451.3636.02	Tourismus	29'100.00		29'100.00		29'054.25	
0451.3636.03	Verkehr, ÖV	4'700.00		4'700.00		4'711.50	
0451.3636.04	Regionalpolitik	4'700.00		4'700.00		4'711.50	
0451.3636.05	Energieberatung	7'900.00		7'900.00		7'852.50	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
0451.3636.06	Landschaft und Natur	2'300.00		2'300.00		2'355.75	
0451.3636.07	Marketing	15'800.00		15'800.00		15'705.00	
0451.3636.08	Sport	2'300.00		2'300.00		2'355.75	
0500	**Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtschaft**	**51'800.00**		**52'800.00**		**42'732.55**	
	Netto Aufwand		51'800.00		52'800.00		42'732.55
0500.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		250.00	
0500.3635.35	Verein Identität Oberaargau	100.00		100.00			
0500.3636.07	Parteifinanzierung: Wahlkreis Oberaargau	7'800.00		7'800.00		7'957.50	
0500.3636.09	Parteifinanzierung: örtl. Parteien	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
0500.3636.24	Förderverein Jugendparlament Oberaargau	3'300.00		3'300.00			
0500.3636.25	Stadtvereinigung; Weihnächtliches Langenthal	12'500.00		12'500.00		6'035.90	
0500.3636.32	Interregionale Zusammenarbeit	4'500.00		4'500.00		4'011.00	
0500.3636.37	Wirtschaftslunch	15'000.00		15'000.00		16'178.15	
0500.3636.38	Verein Arena Oberaargau	300.00		300.00		300.00	
0500.3636.39	Rottaler Erntefest			1'000.00			
0550	**Öffentlicher Verkehr**	**2'219'000.00**		**2'293'000.00**		**1'945'225.00**	
	Netto Aufwand		2'219'000.00		2'293'000.00		1'945'225.00
0550.3621.05	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	2'219'000.00		2'293'000.00		1'945'225.00	
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**3'772'300.00**	**2'055'000.00**	**3'684'700.00**	**2'013'000.00**	**3'991'258.13**	**2'270'819.16**
	Netto Aufwand		1'717'300.00		1'671'700.00		1'720'438.97
1300	**Zentrale Dienste (ohne Informatik)**	**686'500.00**		**668'900.00**		**619'330.75**	**1'396'000.00**
	Netto Aufwand		686'500.00		668'900.00		
	Netto Ertrag					776'669.25	
1300.3010.10	Besoldungen	549'300.00		535'900.00		521'710.40	
1300.3030.09	EO-Entschädigungen					-22'251.60	
1300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	43'900.00		44'200.00		41'892.10	
1300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	50'900.00		45'700.00		43'044.85	
1300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'500.00		2'500.00		11'305.50	
1300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000.00		6'000.00		6'534.60	
1300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'000.00		2'000.00		11'139.80	
1300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'000.00		5'000.00		3'314.50	
1300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	6'500.00		1'500.00		80.00	
1300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	20'000.00		21'000.00			
1300.3137.70	Gebühren			500.00			
1300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			200.00			
1300.3170.10	Spesenentschädigungen	3'400.00		4'400.00		2'560.60	
1300.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr						19'000.00
1300.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater						32'000.00
1300.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek						66'000.00
1300.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule						41'000.00
1300.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule						1'028'000.00
1300.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen						114'000.00
1300.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad						16'000.00
1300.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen						8'000.00
1300.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz						47'000.00

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
1300.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft						1'000.00
1300.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle						4'000.00
1300.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle						20'000.00
1350	**Zentrale Dienste - Hausdienst**					**620'703.01**	**241'158.10**
	Netto Aufwand						379'544.91
1350.3010.10	Besoldungen					115'404.90	
1350.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal					135'428.80	
1350.3010.60	Treueprämien					2'695.85	
1350.3030.09	EO-Entschädigungen					-80.05	
1350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge					20'587.50	
1350.3052.10	Pensionskassenbeiträge					11'937.80	
1350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge					3'260.00	
1350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					500.00	
1350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					700.30	
1350.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial					1'578.75	
1350.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial					19'825.61	
1350.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)					2'030.85	
1350.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)					458.80	
1350.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)					3'109.15	
1350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen					882.85	
1350.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser					59'528.15	
1350.3120.20	Heizmaterialien					41'640.26	
1350.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum					74'595.39	
1350.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung					9'911.70	
1350.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien					11'607.60	
1350.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe					90.95	
1350.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum					34'351.00	
1350.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung					1'201.40	
1350.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)					60'927.45	
1350.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)					3'741.25	
1350.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis					1'555.75	
1350.3160.20	Mietzins Parkplätze					3'231.00	
1350.4390.00	Verschiedene Erträge						5'000.00
1350.4631.00	Kantonsbeitrag						236'158.10
1400	**Zentrale Dienste - Informatik**	**2'933'100.00**	**2'052'700.00**	**2'817'600.00**	**2'010'700.00**	**2'525'007.22**	**622'208.56**
	Netto Aufwand		880'400.00		806'900.00		1'902'798.66
1400.3010.10	Besoldungen	773'100.00		807'700.00		733'395.00	
1400.3010.60	Treueprämie	8'000.00		800.00		1'995.00	
1400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	62'700.00		64'300.00		58'493.25	
1400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	74'800.00		76'100.00		66'563.80	
1400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	14'500.00		4'500.00		9'073.75	
1400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'700.00		1'700.00		969.30	
1400.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	3'000.00		4'000.00		1'907.95	
1400.3113.10	Anschaffungen von Hardware	2'500.00		2'500.00			
1400.3113.15	Anschaffung von Hardware; Corona-Pandemie					4'930.35	
1400.3118.10	Anschaffungen von Software	71'500.00		15'500.00		66'154.00	
1400.3118.15	Anschaffung von Software; Corona-Pandemie					6'701.10	
1400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	130'000.00		108'000.00		85'073.30	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
1400.3130.60	Dienstleistungen Dritter; Corona-Pandemie					375.35	
1400.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'000.00		1'000.00		940.00	
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	1'058'000.00		995'200.00		916'686.15	
1400.3133.45	Datenleitungen	51'900.00		51'900.00		53'102.40	
1400.3133.50	Telefon- und Kommunikationsgebühren Verwaltung	47'300.00		52'800.00		47'174.85	
1400.3133.51	Telefon- und Kommunikationsgebühren Bestattungswesen	2'200.00		2'200.00		2'149.85	
1400.3133.52	Telefon- und Kommunikationsgebühren Feuerwehr	2'600.00		2'600.00		2'548.25	
1400.3133.53	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadtgärtnerei	500.00		500.00		359.30	
1400.3133.56	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadttheater	3'500.00		3'500.00		3'036.30	
1400.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren Regionalbibliothek	2'200.00		2'200.00		1'823.45	
1400.3133.65	Telefon- und Kommunikationsgebühren Werkhof	3'300.00		3'300.00		2'902.90	
1400.3133.66	Telefon- und Kommunikationsgebühren Zivilschutz	3'800.00		3'800.00		3'332.95	
1400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'500.00		3'500.00		2'897.60	
1400.3151.00	Unterhalt, Ersatz IT-Infrastruktur	10'000.00		14'000.00		6'031.20	
1400.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	93'300.00		107'800.00		48'789.93	
1400.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrade, etc.)	402'500.00		409'500.00		312'198.94	
1400.3158.15	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrades, etc.); Corona-Pandemie					8'674.55	
1400.3161.10	Mieten Hardware	25'000.00				8'655.75	
1400.3169.10	Druckerkosten Verwaltung	56'800.00		56'800.00		51'572.25	
1400.3169.18	Druckerkosten Feuerwehr	4'700.00		2'700.00		2'261.50	
1400.3169.19	Druckerkosten Stadtgärtnerei	700.00		700.00		620.40	
1400.3169.21	Druckerkosten Regionalbibliothek	2'200.00		2'200.00		1'991.15	
1400.3169.22	Druckerkosten Werkhof	1'900.00		1'900.00		1'060.65	
1400.3169.24	Druckerkosten Stadttheater	4'500.00		4'500.00		3'758.80	
1400.3169.25	Druckerkosten Bestattungswesen	800.00		800.00		473.90	
1400.3169.26	Druckerkosten Zivilschutz	4'100.00		4'100.00		4'092.60	
1400.3170.10	Spesenentschädigungen	5'000.00		5'000.00		2'239.45	
1400.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen		562'000.00		550'000.00		555'895.55
1400.4260.30	Versicherungsleistungen						1'034.45
1400.4260.70	Rückerstattung Telefongebühren		18'100.00		18'100.00		16'748.75
1400.4612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung		4'700.00		2'700.00		2'261.50
1400.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00				
1400.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		18'000.00		19'000.00		
1400.4920.00	Interne Verrechnungen von Informatikkosten		68'900.00		43'900.00		46'268.31
1400.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		32'000.00		32'000.00		
1400.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		66'000.00		66'000.00		
1400.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		41'000.00		41'000.00		
1400.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		1'028'000.00		1'028'000.00		

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
1400.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		114'000.00		114'000.00		
1400.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		16'000.00		16'000.00		
1400.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		8'000.00		8'000.00		
1400.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		47'000.00		47'000.00		
1400.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		1'000.00		1'000.00		
1400.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		
1400.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		20'000.00		20'000.00		
1740	**Bundesfeier**			**32'200.00**		**37'422.20**	
	Netto Aufwand				32'200.00		37'422.20
1740.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder			200.00		100.00	
1740.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			1'800.00		1'446.20	
1740.3101.75	Hilfsmaterial für die Bundesfeier			800.00		213.30	
1740.3130.50	Dienstleistungen Dritter			9'200.00		19'907.15	
1740.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			7'000.00		6'382.30	
1740.3170.20	Repräsentationsausgaben			3'500.00		1'857.50	
1740.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00		335.40	
1740.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			9'200.00		7'180.35	
1780	**Jungbürgerfeier**			**5'300.00**		**5'415.35**	
	Netto Aufwand				5'300.00		5'415.35
1780.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			200.00			
1780.3130.50	Dienstleistungen Dritter			1'100.00		700.00	
1780.3199.85	Entschädigungen			4'000.00		4'715.35	
1800	**Kommunikation und Marketing**	**152'700.00**	**2'300.00**	**160'700.00**	**2'300.00**	**183'379.60**	**11'452.50**
	Netto Aufwand		150'400.00		158'400.00		171'927.10
1800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'200.00		16'200.00		8'559.10	
1800.3103.15	Hauszeitung	6'000.00		6'000.00			
1800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	63'500.00		73'500.00		25'076.45	
1800.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		3'877.00	
1800.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00			
1800.3170.20	Repräsentationsausgaben	10'000.00		10'000.00		9'745.25	
1800.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00			
1800.3199.91	Bundesfeier	32'200.00					
1800.3199.92	Jungbürgerfeier	5'300.00					
1800.3635.03	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoringbeitrag	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
1800.3636.08	Design Preis Schweiz; Unterstützungsbeitrag					90'000.00	
1800.3636.11	Verein Gartenoper Langenthal			25'000.00			
1800.3636.19	BZ-Schatzsuche; Sponsoring					21'121.80	
1800.4390.00	Verschiedene Erträge		2'300.00		2'300.00		11'452.50
2	**FINANZWESEN**	**15'980'100.00**	**50'668'700.00**	**15'799'300.00**	**49'124'700.00**	**21'298'932.06**	**57'296'554.03**
	Netto Ertrag	34'688'600.00		33'325'400.00		35'997'621.97	
2000	**Finanzamt - Allgemeines**	**1'658'800.00**	**108'600.00**	**1'660'800.00**	**108'600.00**	**1'404'528.09**	**103'693.49**
	Netto Aufwand		1'550'200.00		1'552'200.00		1'300'834.60
2000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	4'000.00		4'000.00		3'620.00	
2000.3010.10	Besoldungen	1'108'700.00		1'104'700.00		923'916.75	
2000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	24'200.00		24'200.00		27'549.55	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
2000.3010.60	Treueprämie	5'700.00		10'000.00		5'000.00	
2000.3030.09	EO-Entschädigungen					-9'276.30	
2000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	92'300.00		92'300.00		76'582.35	
2000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	111'500.00		97'700.00		85'036.35	
2000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	14'000.00		22'500.00		10'418.55	
2000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'400.00		10'400.00		8'651.05	
2000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'500.00		2'500.00		2'403.00	
2000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		6'000.00		9'694.22	
2000.3130.52	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	240'300.00		244'300.00		221'842.25	
2000.3130.60	Bank- und Postcheckgebühren	13'000.00		10'000.00		13'199.97	
2000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		184.00	
2000.3132.55	Honorare an Notare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00			
2000.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	20'000.00		21'000.00		19'050.80	
2000.3137.70	Betreibungskosten und Inkassogebühren	4'000.00		4'000.00		3'151.60	
2000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00		500.00			
2000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'400.00		3'400.00		3'486.70	
2000.3199.90	Uebriger Sachaufwand					17.25	
2000.4210.00	Gebühren		100.00		100.00		
2000.4260.00	Rückerstattung Betreibungskosten und Inkassogebühren		2'000.00		2'000.00		1'183.25
2000.4260.30	Versicherungsleistungen						255.10
2000.4390.00	Verschiedene Erträge		4'000.00		4'000.00		620.14
2000.4611.01	Entschädigungen Bundes- und Staatssteuerarbeiten		102'500.00		102'500.00		101'635.00
2050	**Verrechnete Verwaltungskosten**		**317'800.00**		**319'800.00**		**306'910.00**
	Netto Ertrag	317'800.00		319'800.00		306'910.00	
2050.4260.77	Verwaltungskostenanteile Gemeindeverband Hochwasserschutz		7'000.00		7'000.00		3'910.00
2050.4612.31	Verwaltungskostenanteil Kehrichtbeseitigung		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		31'000.00		32'000.00		32'000.00
2050.4612.34	Verwaltungskostenanteile Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen		9'000.00		10'000.00		10'000.00
2050.4930.33	Verwaltungskostenanteile Theater		11'000.00		11'000.00		11'000.00
2050.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		3'000.00		3'000.00		3'000.00
2050.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		84'000.00		84'000.00		84'000.00
2050.4930.42	Verwaltungskostenanteile Verwaltungsliegenschaften		61'000.00		61'000.00		61'000.00
2050.4930.43	Verwaltungskostenanteil Volksschule		40'000.00		40'000.00		40'000.00
2050.4930.44	Verwaltungskostenanteil Sportanlagen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2050.4930.45	Verwaltungskostenanteil Schwimmbad		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.46	Verwaltungskostenanteil Bestattungswesen		4'000.00		4'000.00		4'000.00
2050.4930.47	Verwaltungskostenanteil Zivilschutz		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.48	Verwaltungskostenanteil Militärische Einquartierung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.49	Verwaltungskostenanteil Markthalle		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.50	Verwaltungskostenanteil AHV-Zweigstelle		23'000.00		23'000.00		23'000.00

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
2050.4930.51	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung		9'800.00		9'800.00		
2100	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**660'300.00**	**1'552'900.00**	**733'100.00**	**1'567'700.00**	**5'975'468.68**	**6'837'466.41**
	Netto Ertrag	892'600.00		834'600.00		861'997.73	
2100.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'000.00		2'000.00		2'880.25	
2100.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	3'000.00		3'000.00		41.00	
2100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	500.00		500.00		247.10	
2100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	400.00		400.00		1'389.20	
2100.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	100.00		100.00			
2100.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	500.00		500.00		12.95	
2100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		500.00			
2100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		2'000.00		491.01	
2100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	5'000.00		6'600.00		2'784.15	
2100.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	17'100.00		22'400.00		16'570.05	
2100.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'400.00		2'400.00		65.70	
2100.3199.85	Uebrige Betriebskosten	1'000.00		1'000.00			
2100.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		100.00		198.35	
2100.3199.95	Nebenkosten	3'900.00		3'900.00		3'880.00	
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt	131'400.00		81'300.00		127'299.24	
2100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	35'700.00		35'700.00		33'641.67	
2100.3439.20	Heizmaterialien	40'000.00		32'900.00		38'062.27	
2100.3439.22	Heizkosten/Oel	8'500.00		8'500.00		6'494.60	
2100.3441.00	Abschreibungen übr. Sachanlagen FV	20'000.00		18'500.00		99'722.66	
2100.3441.10	Wertberichtigung Sachanlagen FV			25'400.00			
2100.3896.00	Einlage in Schwankungsreserve					5'257'294.98	
2100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	10'500.00		10'500.00		7'697.40	
2100.3930.30	Verwaltungskostenanteil	126'000.00		126'000.00		126'000.00	
2100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	250'700.00		348'900.00		250'696.10	
2100.4240.30	Raumbenützungsgebühren		500.00		500.00		430.00
2100.4260.30	Versicherungsleistungen						4'963.50
2100.4390.00	Verschiedene Erträge		100.00		100.00		1'614.00
2100.4402.02	Pacht- und Baurechtszinsen aus Landparzellen und Fischenzen		217'700.00		227'000.00		183'977.40
2100.4430.01	Mietzinsen		562'100.00		562'100.00		512'196.45
2100.4489.81	Heizkosten Pauschal		26'200.00		26'200.00		30'040.85
2100.4489.82	Betriebskosten Pauschal		12'000.00		14'500.00		17'122.80
2100.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Finanzvermögen Obersteckholz						95'504.40
2100.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserven		734'300.00		737'300.00		5'991'617.01
2150	**Verwaltungsliegenschaften**	**305'600.00**	**405'900.00**	**278'700.00**	**423'400.00**	**277'501.25**	**3'565'549.30**
	Netto Ertrag	100'300.00		144'700.00		3'288'048.05	
2150.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	5'500.00		5'500.00		5'321.75	
2150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	500.00		500.00		193.00	
2150.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	100.00		100.00			
2150.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial					449.00	
2150.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	300.00		300.00			
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	17'000.00		11'500.00		36'601.25	
2150.3120.20	Heizmaterialien	19'000.00		15'900.00		20'711.49	
2150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					887.80	
2150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'800.00		2'600.00		956.46	
2150.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'500.00		1'500.00			

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
2150.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	20'000.00		20'700.00		16'626.15	
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt	68'200.00		51'200.00		44'500.15	
2150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'800.00		1'800.00			
2150.3160.20	Mietzins Verwaltungsbüro und Archiv	20'500.00		22'700.00		20'472.20	
2150.3199.90	Uebriger Sachaufwand	36'800.00		36'800.00		25'847.25	
2150.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'300.00		8'300.00		5'147.15	
2150.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	2'300.00		2'300.00		2'787.60	
2150.3930.30	Verwaltungskostenanteil	97'000.00		97'000.00		97'000.00	
2150.4390.00	Verschiedene Erträge		100.00		100.00		26'940.10
2150.4470.01	Mietzinsen		301'500.00		301'500.00		314'337.15
2150.4470.20	Pacht- und Baurechtszinsen		89'000.00		106'500.00		88'972.05
2150.4489.80	Heizkostenanteile Pauschal		15'000.00		15'000.00		15'300.00
2150.4489.81	Heizkosten à Konto		300.00		300.00		
2150.4635.00	Stiftung Mühle; Rückführung Parz. 869 (Gebäude alte Mühle)						3'120'000.00
2155	**Verwaltungszentrum - Hausdienst**	**559'600.00**	**232'500.00**	**554'100.00**	**286'700.00**		
	Netto Aufwand		327'100.00		267'400.00		
2155.3010.10	Besoldungen	128'900.00		122'800.00			
2155.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	136'000.00		141'100.00			
2155.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	21'300.00		22'300.00			
2155.3052.10	Pensionskassenbeiträge	15'300.00		13'200.00			
2155.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'700.00		2'800.00			
2155.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00		5'000.00			
2155.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	600.00		600.00			
2155.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'000.00		4'000.00			
2155.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	20'800.00		23'800.00			
2155.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)	2'000.00		5'000.00			
2155.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)	1'000.00		1'000.00			
2155.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)			3'000.00			
2155.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	400.00		500.00			
2155.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	62'000.00		65'000.00			
2155.3120.20	Heizmaterialien	45'000.00		28'000.00			
2155.3130.45	Telefongebühren	100.00		500.00			
2155.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum	22'000.00		22'000.00			
2155.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung	18'000.00		22'000.00			
2155.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	12'400.00		12'400.00			
2155.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	100.00		100.00			
2155.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum	50'000.00		43'000.00			
2155.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung	1'000.00		1'000.00			
2155.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	13'000.00		13'000.00			
2155.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)	1'000.00		1'000.00			
2155.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'500.00		500.00			
2155.3170.10	Spesenentschädigung	500.00		500.00			
2155.4390.00	Verschiedene Erträge		5'000.00		5'000.00		
2155.4470.01	Mietzinsen		15'000.00		15'000.00		
2155.4631.00	Kantonsbeitrag		212'500.00		266'700.00		
2200	**Kapitaldienst**	**487'300.00**	**1'065'300.00**	**356'300.00**	**1'387'900.00**	**324'258.53**	**1'942'458.16**
	Netto Ertrag	578'000.00		1'031'600.00		1'618'199.63	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
2200.3130.60	Bankgebühren für Vermögensverwaltung	38'000.00		45'000.00		42'027.93	
2200.3401.00	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	300.00		300.00		41.60	
2200.3406.10	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	426'000.00		301'000.00		317'000.00	
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	23'000.00		10'000.00		13'189.00	
2200.3440.00	Wertberichtigung Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV					-48'000.00	
2200.4400.00	Zinsen auf Bankkontokorrentguthaben		500.00		500.00		48.95
2200.4401.02	Zinsen auf übrigen Guthaben		1'000.00		1'000.00		4'497.65
2200.4407.00	Zinsen auf langfristigen Finanzanlagen		56'600.00		73'000.00		73'000.00
2200.4409.10	Negativzinsen auf Passivdarlehen						44'355.45
2200.4409.20	Zinsen auf Infrastruktur Feuerwehr		29'900.00		30'900.00		31'893.00
2200.4409.46	Zinsen auf Infrastruktur Kehrichtbeseitigung		5'200.00		8'700.00		4'448.45
2200.4409.47	Zinsen auf Infrastruktur Abwasserentsorgung		73'800.00		43'400.00		56'310.35
2200.4440.10	Wertschriften Marktwertanpassungen (Kurswert)		525'000.00		750'000.00		1'332'695.96
2200.4450.30	Ertrag aus Grundpfandforderungen und Schuldscheindarlehen		10'500.00		10'500.00		11'158.15
2200.4451.20	Ertrag auf Aktien und Anteilscheinen		22'000.00		22'000.00		22'511.40
2200.4940.21	Zinsen auf Infrastruktur Militärische Einquartierungen (Truppenunterkunft)		1'400.00		1'500.00		1'682.20
2200.4940.22	Zinsen auf Infrastruktur Stadttheater		81'200.00		85'900.00		101'542.65
2200.4940.30	Zinsen auf Infrastruktur Schwimmbad		400.00		2'700.00		223.40
2200.4940.35	Zinsen auf Infrastruktur Bestattungswesen		7'100.00		8'900.00		7'394.45
2200.4940.49	Zinsen auf Liegenschaften Finanzvermögen		250'700.00		348'900.00		250'696.10
2400	**IB Langenthal AG**		**2'706'900.00**		**2'791'900.00**		**2'403'552.67**
	Netto Ertrag	2'706'900.00		2'791'900.00		2'403'552.67	
2400.4120.01	Konzessionsgebühr IBL		1'180'000.00		1'265'000.00		874'681.67
2400.4120.05	Konzessionsgebühr Onyx AG für Untersteckholz		7'900.00		7'900.00		9'161.00
2400.4120.06	Konzessionsgebühr für Obersteckholz		19'000.00		19'000.00		19'710.00
2400.4451.01	Dividende IBL		1'500'000.00		1'500'000.00		1'500'000.00
2500	**Abschreibungen**	**4'663'600.00**	**650'200.00**	**4'441'600.00**	**677'200.00**	**4'044'819.80**	**664'902.95**
	Netto Aufwand		4'013'400.00		3'764'400.00		3'379'916.85
2500.3180.00	Debitoren- und Kursverluste	100.00		100.00		-106'214.20	
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	480'000.00		387'200.00		331'607.00	
2500.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV (1404)	1'179'000.00		968'400.00		964'229.00	
2500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV (Konto 1406)	113'000.00		123'600.00		74'473.00	
2500.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV (1409)	27'000.00		27'000.00		27'466.00	
2500.3300.91	Abschreibungen Rest Verwaltungsvermögen HRM1 per 31.12.2015 (16 J.)	2'119'500.00		2'119'500.00		2'119'507.00	
2500.3300.92	Planmässige Abschreibungen Rest VV Obersteckholz per 31.12.2015	28'000.00		28'000.00		28'033.00	
2500.3300.95	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge VV (146X)	13'000.00		10'000.00		11'620.00	
2500.3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik	356'000.00		431'600.00		363'872.00	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	348'000.00		346'200.00		230'227.00	
2500.4950.20	Verrechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen		650'200.00		677'200.00		664'902.95
2610	**Ordentliche Steuern**	**400'000.00**	**34'900'200.00**	**400'000.00**	**33'170'000.00**	**379'684.31**	**32'661'646.85**
	Netto Ertrag	34'500'200.00		32'770'000.00		32'281'962.54	
2610.3181.00	Abschreibungen auf Steuerforderungen	350'000.00		350'000.00		346'101.41	
2610.3401.00	Vergütungszinsen Steuern	50'000.00		50'000.00		33'582.90	
2610.4000.01	Einkommenssteuern Natürliche Personen		25'757'300.00		24'750'000.00		22'771'288.65
2610.4000.21	Nach- und Strafsteuern		80'000.00		85'000.00		78'587.65
2610.4000.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Gunsten		705'000.00		705'000.00		718'201.80
2610.4000.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Lasten		-550'000.00		-500'000.00		-499'547.70
2610.4001.01	Vermögenssteuern Natürliche Personen		3'380'200.00		2'970'000.00		3'098'398.45
2610.4002.01	Quellensteuern		580'000.00		580'000.00		929'122.15
2610.4002.11	Quellensteuern aus BGSA (Grenzgänger)		25'000.00		25'000.00		32'243.60
2610.4010.01	Gewinnsteuern juristische Personen		4'352'700.00		3'960'000.00		4'230'023.40
2610.4010.05	Gewinnsteuern juristische Personen; Rückstellungen						85'000.00
2610.4010.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Gunsten		1'050'000.00		1'100'000.00		964'316.35
2610.4010.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Lasten		-680'000.00		-760'000.00		-523'882.35
2610.4010.70	Rückstellungen Steuerteilungen JP						635'000.00
2610.4011.01	Kapitalsteuern juristische Personen		50'000.00		75'000.00		24'188.60
2610.4019.41	Holdingsteuern Holdinggesellschaften						-1'160.30
2610.4401.00	Verzugszinsen Steuerforderungen		150'000.00		180'000.00		119'866.55
2630	**Übrige Steuern**		**5'401'000.00**		**5'411'000.00**		**5'658'193.90**
	Netto Ertrag	5'401'000.00		5'411'000.00		5'658'193.90	
2630.4000.81	Lotteriegewinnsteuern		1'000.00		1'000.00		-4'980.00
2630.4021.01	Liegenschaftssteuern		3'600'000.00		3'570'000.00		3'588'736.25
2630.4022.01	Grundstückgewinnsteuern		650'000.00		650'000.00		660'896.40
2630.4022.11	Sonderveranlagungen		700'000.00		750'000.00		953'096.20
2630.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		100'000.00		100'000.00		70'287.05
2630.4600.00	Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer		350'000.00		340'000.00		390'158.00
2640	**Kantonaler Finanzausgleich**	**2'880'000.00**	**3'250'600.00**	**2'903'000.00**	**2'903'700.00**	**2'855'572.00**	**3'073'062.00**
	Netto Ertrag	370'600.00		700.00		217'490.00	
2640.3621.60	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'880'000.00		2'903'000.00		2'855'572.00	
2640.4621.93	Ausgleichszahlung Fusion Obersteckholz; Mindestausstattung		130'600.00		130'700.00		119'008.00
2640.4621.94	Finanzhilfe (Fusionsbeitrag); Fusion Obersteckholz						568'000.00
2640.4622.70	Zuschuss Disparitätenabbau		3'120'000.00		2'773'000.00		2'386'054.00
2700	**Pensionskasse der Stadt Langenthal**	**120'000.00**		**125'000.00**		**1'917'009.70**	
	Netto Aufwand		120'000.00		125'000.00		1'917'009.70

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
2700.3052.25	Finanzierung Senkung Umwandlungssatz					1'700'000.00	
2700.3062.10	Teuerungszulagen an Rentenbezüger und ehemalige Spareinleger	80'000.00		90'000.00		100'394.35	
2700.3062.15	Veränderung Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	-80'000.00		-85'000.00		-10'039.00	
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	120'000.00		120'000.00		126'654.35	
2800	**AHV-Zweigstelle**	**4'239'600.00**	**76'800.00**	**4'341'400.00**	**76'800.00**	**4'113'440.30**	**79'118.30**
	Netto Aufwand		4'162'800.00		4'264'600.00		4'034'322.00
2800.3010.10	Besoldungen	286'700.00		286'500.00		259'638.00	
2800.3030.09	EO-Entschädigungen					-458.80	
2800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	23'300.00		23'300.00		20'484.90	
2800.3052.10	Pensionskassenbeiträge	27'900.00		25'900.00		21'176.65	
2800.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000.00		2'000.00		5'465.00	
2800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		185.55	
2800.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'300.00		2'300.00			
2800.3130.40	Porti und Frachten	2'500.00		2'500.00		3'698.80	
2800.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00		50.00	
2800.3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte	300.00		300.00			
2800.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		359.20	
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00		94'000.00		87'657.00	
2800.3621.65	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	3'772'000.00		3'860'000.00		3'672'184.00	
2800.3930.30	Verwaltungskostenanteil	43'000.00		43'000.00		43'000.00	
2800.4260.30	Versicherungsleistungen						3'691.50
2800.4631.00	Rückerstattung Kanton an Verwaltungskosten		76'800.00		76'800.00		75'426.80
2850	**Landwirtschaft**	**5'300.00**		**5'300.00**		**6'649.40**	
	Netto Aufwand		5'300.00		5'300.00		6'649.40
2850.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					241.80	
2850.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
2850.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'300.00		2'300.00		3'407.60	
3	**BAUWESEN**	**13'085'300.00**	**8'645'700.00**	**14'082'800.00**	**8'859'000.00**	**14'690'588.75**	**9'363'883.53**
	Netto Aufwand		4'439'600.00		5'223'800.00		5'326'705.22
3000	**Stadtbauamt - Allgemeines**	**1'369'200.00**	**646'000.00**	**1'450'800.00**	**642'000.00**	**1'349'541.88**	**633'226.30**
	Netto Aufwand		723'200.00		808'800.00		716'315.58
3000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	6'000.00		6'000.00		3'340.00	
3000.3010.10	Besoldungen	1'025'300.00		1'057'500.00		963'763.00	
3000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	200.00		22'200.00			
3000.3010.60	Treueprämie					3'000.00	
3000.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'919.65	
3000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	83'100.00		90'200.00		77'020.40	
3000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	94'100.00		94'400.00		81'872.15	
3000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'200.00		11'700.00		8'806.35	
3000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'000.00		10'000.00		5'829.10	
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	900.00		900.00		6'917.75	
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'600.00		20'600.00		28'067.87	
3000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	11'400.00		6'900.00		6'916.95	
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	105'000.00		105'000.00		159'855.96	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3000.3132.56	Honorare an Experten Bau- und Planungskommission	10'000.00		15'000.00		940.95	
3000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00		500.00			
3000.3170.10	Spesenentschädigungen	8'900.00		8'900.00		4'873.05	
3000.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'000.00		1'000.00		1'258.00	
3000.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		500.00		500.00		929.00
3000.4250.01	Drucksachenverkäufe		500.00		500.00		
3000.4260.70	Rückerstattungen Porti		2'000.00		2'000.00		
3000.4260.77	Verwaltungskostenanteile Hochwasserschutzverband		23'000.00		23'000.00		13'090.00
3000.4390.00	Verschiedene Erträge						3'207.30
3000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		101'000.00		99'000.00		99'000.00
3000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4612.34	Verwaltungskostenanteile Abwasserreinigungsanlagen		121'000.00		119'000.00		119'000.00
3000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		74'000.00		74'000.00		74'000.00
3000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		42'000.00		42'000.00		42'000.00
3000.4930.42	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungsvermögen		36'000.00		36'000.00		36'000.00
3000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		173'000.00		173'000.00		173'000.00
3000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		19'000.00		19'000.00		19'000.00
3000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		18'000.00		18'000.00		18'000.00
3000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		10'000.00		10'000.00		10'000.00
3000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3010	**Fachbereich Stadtentwicklung**	**596'900.00**		**770'700.00**		**862'844.80**	**91'067.40**
	Netto Aufwand		596'900.00		770'700.00		771'777.40
3010.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder					2'580.00	
3010.3010.10	Besoldungen	405'600.00		560'100.00		389'816.30	
3010.3030.09	EO-Entschädigungen					-9'993.55	
3010.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	32'900.00		41'700.00		31'302.50	
3010.3052.10	Pensionskassenbeiträge	39'400.00		39'400.00		33'406.10	
3010.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'500.00		4'000.00		1'628.45	
3010.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		2'000.00		806.30	
3010.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'000.00		500.00			
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	27'000.00		60'000.00		62'622.05	
3010.3130.70	Gebühren					30.00	
3010.3132.55	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieure	77'000.00		60'000.00		258'994.65	
3010.3170.10	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00		652.00	
3010.3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben					91'000.00	
3010.4309.00	Mehrwertabgaben Gemeindeanteil 90%						91'000.00
3010.4390.00	Verschiedene Erträge						67.40
3030	**Umwelt und Energie**	**108'400.00**	**20'000.00**	**132'300.00**	**20'000.00**	**118'779.66**	**7'996.95**
	Netto Aufwand		88'400.00		112'300.00		110'782.71

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3030.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'500.00		3'000.00		5'640.00	
3030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		1'218.25	
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	22'500.00		12'500.00		23'482.65	
3030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'800.00		3'800.00		3'760.00	
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	23'600.00		60'000.00		42'499.40	
3030.3170.60	Standaktion Ausstellungen	17'000.00		17'000.00		7'754.85	
3030.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00			
3030.3636.10	Projekt "New ride" in Langenthal	3'500.00		3'500.00		15'897.21	
3030.3637.00	Beiträge für befristete Energieförderaktionen	30'000.00		30'000.00		18'527.30	
3030.4390.00	Verschiedene Erträge						2'900.00
3030.4600.00	Bundesbeiträge		20'000.00		20'000.00		5'096.95
3040	**Städtischer Werkhof**	**1'378'700.00**	**1'273'300.00**	**1'337'100.00**	**1'269'300.00**	**1'377'871.19**	**1'302'993.60**
	Netto Aufwand		105'400.00		67'800.00		74'877.59
3040.3010.10	Besoldungen	1'012'700.00		1'030'300.00		1'032'687.80	
3040.3010.60	Treueprämie	5'500.00		6'600.00			
3040.3010.80	Pikettentschädigungen	9'500.00		9'400.00		9'257.50	
3040.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'239.85	
3040.3049.10	Dienstkleider	12'800.00		13'300.00		8'859.60	
3040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	82'500.00		93'100.00		83'129.20	
3040.3052.10	Pensionskassenbeiträge	89'800.00		87'300.00		87'713.15	
3040.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'900.00		8'800.00		6'646.55	
3040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'787.80	
3040.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'100.00		3'100.00		1'671.29	
3040.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'800.00		1'800.00		1'761.75	
3040.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'000.00		10'000.00		4'084.13	
3040.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	46'000.00		10'800.00		8'775.50	
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'000.00		7'000.00		10'310.25	
3040.3120.20	Heizmaterialien	26'000.00		8'500.00		9'864.50	
3040.3130.40	Porti und Frachten	100.00		100.00		7.00	
3040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	4'600.00		4'600.00		3'718.90	
3040.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		71'829.90	
3040.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	400.00		400.00		350.00	
3040.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'000.00		3'000.00		3'178.85	
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	33'000.00		15'000.00		16'728.50	
3040.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	9'600.00		9'600.00		10'020.27	
3040.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	4'300.00		4'300.00		4'200.20	
3040.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		1'104.00	
3040.3199.90	Uebriger Sachaufwand	200.00		200.00		363.75	
3040.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'900.00		1'900.00		1'060.65	
3040.4240.35	Materialausleihe		20'000.00		20'000.00		6'028.25
3040.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		209'200.00		200'000.00		146'878.95
3040.4250.00	Materialverkäufe		500.00		500.00		1'389.60
3040.4390.00	Verschiedene Erträge		7'500.00		7'500.00		1'184.25
3040.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		10'000.00		10'000.00		8'207.70
3040.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		1'026'100.00		1'031'300.00		1'139'304.85
3050	**Fahrzeugpark**	**94'300.00**	**22'500.00**	**79'100.00**	**22'500.00**	**106'551.17**	**13'042.35**
	Netto Aufwand		71'800.00		56'600.00		93'508.82
3050.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	28'000.00		28'000.00		33'140.25	
3050.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	500.00		500.00		496.35	
3050.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'400.00		1'400.00		1'399.90	
3050.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'000.00		4'800.00		25'387.90	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3050.3130.50	Dienstleistungen Dritter	900.00		900.00		577.27	
3050.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'100.00		4'100.00		4'441.00	
3050.3137.21	Mfz-Steuern/ Schwerverkehrsabgabe	11'800.00		11'800.00		12'091.30	
3050.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	27'500.00		27'500.00		28'932.20	
3050.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		100.00		85.00	
3050.4240.80	Erlöse aus Fuhrungen für Dritte		22'000.00		22'000.00		13'042.35
3050.4390.00	Verschiedene Erträge		500.00		500.00		
3060	**Kehrichtbeseitigung**	**1'779'400.00**	**1'779'400.00**	**1'715'000.00**	**1'715'000.00**	**1'559'453.06**	**1'559'453.06**
3060.3010.10	Besoldungen	448'700.00		447'800.00		387'654.30	
3060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	14'300.00		14'300.00		711.95	
3060.3010.60	Treueprämie	1'300.00		3'400.00		150.00	
3060.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'725.90	
3060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	37'600.00		28'100.00		30'317.20	
3060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	39'800.00		38'100.00		32'525.20	
3060.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	17'600.00		13'200.00		11'668.00	
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	35'000.00		28'500.00		45'209.68	
3060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	30'200.00		30'200.00		23'733.45	
3060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	500.00		500.00		499.10	
3060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	56'500.00		6'500.00		6'878.95	
3060.3130.30	Transporte durch Dritte	107'000.00		107'000.00		105'668.53	
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	746'000.00		746'000.00		701'652.46	
3060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	800.00		800.00		814.70	
3060.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	9'000.00		9'000.00		8'296.30	
3060.3149.10	Baulicher Unterhalt	8'000.00		23'500.00		1'741.25	
3060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	20'000.00		20'000.00		19'313.56	
3060.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		295.00	
3060.3180.00	Debitorenverluste					903.50	
3060.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		3'792.86	
3060.3300.60	Planmässige Abschreibung Kehricht	40'700.00		36'200.00		34'678.00	
3060.3300.61	Abschreibung Rest VV per 31.12.2015 Kehrichtbeseitigung	17'700.00		17'700.00		17'689.00	
3060.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	5'200.00		8'700.00		4'448.45	
3060.3611.50	Abfallfonds Kanton	25'000.00		25'000.00		14'537.52	
3060.3612.00	Verwaltungskostenanteil	117'000.00		109'000.00		109'000.00	
3060.4240.30	Kehrichtbeseitigungsgebühren		1'249'400.00		1'249'400.00		1'109'061.07
3060.4250.02	Altmaterial-Verkäufe		49'500.00		49'500.00		99'968.41
3060.4260.30	Versicherungsleistungen						1'430.50
3060.4390.00	Verschiedene Erträge		2'700.00		2'700.00		1'108.55
3060.4632.00	Beiträge an Kadaversammelstelle		6'000.00		6'000.00		8'081.50
3060.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		471'800.00		407'400.00		339'803.03
3090	**Bauinspektorat**	**433'100.00**	**212'200.00**	**473'400.00**	**133'700.00**	**488'134.40**	**205'812.75**
	Netto Aufwand		220'900.00		339'700.00		282'321.65
3090.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	200.00		200.00			
3090.3010.10	Besoldungen	338'100.00		369'100.00		397'553.70	
3090.3030.09	EO-Entschädigungen					-12'592.60	
3090.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	27'400.00		34'900.00		32'194.05	
3090.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'300.00		28'100.00		26'748.80	
3090.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'900.00		7'900.00		3'800.00	
3090.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		770.20	
3090.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		500.00			
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	30'000.00		30'000.00		39'605.05	
3090.3170.10	Spesenentschädigungen	700.00		700.00		55.20	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3090.4210.00	Gebühren für Baubewilligungen		200'000.00		125'000.00		190'273.60
3090.4250.01	Drucksachenverkäufe		2'000.00		2'000.00		3'059.15
3090.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		10'200.00		6'700.00		12'480.00
3200	**Strassen-, Brücken- und Wasserbau**	**1'111'000.00**	**36'000.00**	**1'138'000.00**	**36'000.00**	**1'280'884.77**	**288'712.10**
	Netto Aufwand		1'075'000.00		1'102'000.00		992'172.67
3200.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	14'600.00		14'600.00		9'641.15	
3200.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'900.00		2'900.00		1'910.00	
3200.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	47'100.00		47'100.00		47'217.75	
3200.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'500.00		1'500.00		2'210.55	
3200.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	19'300.00		19'300.00		21'262.05	
3200.3130.30	Transporte durch Dritte	70'700.00		70'700.00		74'454.22	
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	25'000.00		52'000.00		42'737.75	
3200.3132.55	Notariats- und Vermessungskosten	2'500.00		2'500.00			
3200.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'200.00		1'200.00		1'093.40	
3200.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	100.00		100.00		105.25	
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	251'500.00		251'500.00		257'744.70	
3200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'900.00		7'900.00		5'074.50	
3200.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'900.00		1'900.00		1'109.35	
3200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	20'000.00		20'000.00		208'270.00	
3200.3632.00	Beitrag an Unterhaltskosten Aspisee	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3200.3636.00	Beitrag an Waldweggenossenschaft	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
3200.3636.02	Beitrag an die Wässermattenstiftung	1'300.00		1'300.00		1'264.50	
3200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	630'500.00		630'500.00		593'789.60	
3200.4200.00	Parkplatzersatzabgaben		20'000.00		20'000.00		208'270.00
3200.4210.00	Gebühren für Aufbruchsbewilligungen		7'000.00		7'000.00		10'250.35
3200.4260.30	Versicherungsleistungen						13'093.10
3200.4390.00	Verschiedene Erträge		2'000.00		2'000.00		7'898.65
3200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser						42'200.00
3200.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wald/Waldwege		7'000.00		7'000.00		7'000.00
3210	**Hochwasserschutzverband**	**100'000.00**		**100'000.00**		**99'933.00**	
	Netto Aufwand		100'000.00		100'000.00		99'933.00
3210.3632.00	Beitrag an den Hochwasserschutzverband unteres Langetental	100'000.00		100'000.00		99'933.00	
3220	**Winterdienst**	**247'700.00**	**15'700.00**	**213'200.00**	**15'700.00**	**346'030.89**	**15'700.00**
	Netto Aufwand		232'000.00		197'500.00		330'330.89
3220.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					1'560.65	
3220.3101.20	Streusalz und Splitt	19'000.00		19'000.00		27'273.94	
3220.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	42'700.00		3'700.00		5'674.65	
3220.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'800.00		2'800.00		1'075.75	
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	65'000.00		65'000.00		115'637.45	
3220.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	10'000.00		10'000.00		8'086.55	
3220.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'600.00		5'100.00		1'530.20	
3220.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	107'600.00		107'600.00		185'191.70	
3220.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		15'700.00		15'700.00		15'700.00
3250	**Strassenbeleuchtung**	**386'700.00**	**51'600.00**	**390'700.00**	**51'600.00**	**433'060.35**	**56'692.70**
	Netto Aufwand		335'100.00		339'100.00		376'367.65

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3250.3120.00	Beleuchtungsmaterial	49'000.00		49'000.00		48'522.65	
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	179'200.00		179'200.00		174'093.45	
3250.3149.10	Baulicher Unterhalt	158'500.00		162'500.00		210'444.25	
3250.4631.00	Kantonsbeiträge		51'600.00		51'600.00		56'692.70
3400	**Abwasserentsorgung**	**3'777'000.00**	**3'777'000.00**	**3'777'000.00**	**3'777'000.00**	**4'200'431.54**	**4'200'431.54**
3400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'400.00		1'400.00			
3400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'000.00		2'000.00		216.82	
3400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'500.00		8'500.00		6'667.47	
3400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	53'400.00		61'400.00		48'206.35	
3400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	25'000.00		30'000.00		12'313.15	
3400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'000.00		4'000.00		3'917.30	
3400.3143.10	Baulicher Unterhalt	141'000.00		141'000.00		114'074.93	
3400.3143.20	Betrieblicher Unterhalt	62'000.00		62'000.00		38'717.10	
3400.3143.30	Instandhaltung Kanalisationsnetz	1'200.00		1'200.00			
3400.3180.00	Debitorenverluste	500.00		500.00		10'500.00	
3400.3300.30	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Abwasser	111'400.00		67'600.00		64'774.00	
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	73'800.00		43'400.00		56'310.35	
3400.3510.10	Einlage in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	1'132'600.00		1'130'000.00		1'228'926.00	
3400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	130'000.00		129'000.00		129'000.00	
3400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	12'000.00		12'000.00		8'207.70	
3400.3632.02	Betriebskostenbeitrag an ARA Murg für Untersteckholz	30'000.00		30'000.00		20'315.00	
3400.3632.03	Betriebskostenbeitrag an ARA Verband für Obersteckholz	53'000.00		53'000.00		4'336.00	
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	1'776'000.00		1'776'000.00		1'544'112.15	
3400.4240.30	Abwasserreinigungsgebühren		3'172'000.00		3'172'000.00		3'296'912.66
3400.4240.50	Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren		405'000.00		405'000.00		724'669.95
3400.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert		200'000.00		200'000.00		178'848.93
3400.9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	160'200.00		224'000.00		909'837.22	
3500	**Vermessungswesen**	**20'000.00**		**20'000.00**	**500.00**	**18'045.90**	
	Netto Aufwand		20'000.00		19'500.00		18'045.90
3500.3132.55	Honorar des Grundbuchgeometers für Nachführung Vermessungswerk	20'000.00		20'000.00		18'045.90	
3500.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		
3700	**Stadtgärtnerei**	**1'127'800.00**	**801'000.00**	**1'136'900.00**	**803'000.00**	**1'127'505.02**	**747'042.15**
	Netto Aufwand		326'800.00		333'900.00		380'462.87
3700.3010.10	Besoldungen	792'000.00		811'800.00		804'508.90	
3700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	15'500.00		15'300.00		12'242.60	
3700.3010.60	Treueprämie			4'000.00		16'100.00	
3700.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'387.15	
3700.3049.10	Dienstkleider	6'100.00		6'100.00		5'247.40	
3700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	65'400.00		66'500.00		63'261.75	
3700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	73'300.00		75'100.00		72'947.40	
3700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'100.00		2'100.00		1'570.00	
3700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'900.00		1'900.00		2'007.30	
3700.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	15'300.00		15'300.00		17'425.40	
3700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	700.00		700.00		223.50	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3700.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	55'000.00		55'000.00		55'364.70	
3700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'200.00		4'200.00		4'716.55	
3700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20'500.00		11'100.00		16'079.90	
3700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	3'000.00		3'000.00		1'354.00	
3700.3120.20	Heizmaterialien	1'100.00		1'100.00		214.75	
3700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	300.00		300.00		569.30	
3700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	24'200.00		24'200.00		17'304.07	
3700.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'400.00		2'400.00		2'420.70	
3700.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	2'100.00		2'100.00		2'118.85	
3700.3140.10	Baulicher Unterhalt	13'800.00		5'800.00		5'307.80	
3700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	26'000.00		26'000.00		26'086.95	
3700.3170.10	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200.00		891.20	
3700.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		308.75	
3700.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	700.00		700.00		620.40	
3700.4240.51	Grabbesorgungen, Pflanzenverkäufe		123'000.00		123'000.00		131'050.25
3700.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		125'000.00		125'000.00		87'424.20
3700.4260.30	Versicherungsleistungen						22'825.05
3700.4390.00	Verschiedene Erträge		2'000.00		2'000.00		52.65
3700.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		3'500.00		3'500.00		3'059.20
3700.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		547'500.00		549'500.00		502'630.80
3800	**Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher**	**555'100.00**	**11'000.00**	**540'900.00**	**7'200.00**	**478'545.23**	**16'829.40**
	Netto Aufwand		544'100.00		533'700.00		461'715.83
3800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	8'100.00		8'100.00		7'221.20	
3800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK, und FAK					1'034.75	
3800.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'500.00		4'500.00		4'167.55	
3800.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'000.00		16'900.00		8'145.10	
3800.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial für Aspisee	7'000.00				6'650.00	
3800.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'000.00		5'000.00		4'989.45	
3800.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	45'000.00		45'000.00		42'423.85	
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	16'000.00		9'900.00		18'683.13	
3800.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	300.00		800.00		301.55	
3800.3140.10	Baulicher Unterhalt	62'700.00		54'200.00		38'252.75	
3800.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'000.00		1'000.00			
3800.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00		33.60	
3800.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	395'000.00		395'000.00		346'642.30	
3800.4260.30	Versicherungsleistungen						942.65
3800.4390.00	Verschiedene Erträge		11'000.00		7'200.00		15'886.75
3900	**Schwimmbad**			**807'700.00**	**365'500.00**	**842'975.89**	**224'883.23**
	Netto Aufwand				442'200.00		618'092.66
3900.3010.10	Besoldungen			235'500.00		242'252.95	
3900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			61'600.00		64'694.75	
3900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			17'100.00		29'773.35	
3900.3049.10	Dienstkleider			2'000.00		1'189.10	
3900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK			27'100.00		26'384.80	
3900.3052.10	Pensionskassenbeiträge			28'200.00		24'683.65	
3900.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			2'000.00		3'070.15	
3900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			7'000.00		3'990.76	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
3900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile			2'000.00		1'320.00	
3900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			40'000.00		31'055.84	
3900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial			11'300.00		10'948.83	
3900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial			500.00		114.65	
3900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			5'000.00		39'296.55	
3900.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser			115'000.00		116'220.14	
3900.3120.20	Heizmaterialien			35'000.00		41'398.96	
3900.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			1'400.00		1'227.69	
3900.3130.50	Dienstleistungen Dritter			15'000.00		18'872.56	
3900.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			1'300.00		1'383.90	
3900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien			9'100.00		8'867.20	
3900.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe			200.00		180.95	
3900.3149.10	Baulicher Unterhalt			52'800.00		68'330.21	
3900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			26'300.00		25'306.20	
3900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing			10'000.00		10'000.00	
3900.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00		278.40	
3900.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
3900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			29'800.00		24'122.50	
3900.3930.30	Verwaltungskostenanteil			46'000.00		46'000.00	
3900.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand			2'700.00		223.40	
3900.3950.20	Verrechnete Abschreibungen			22'800.00		1'788.40	
3900.4240.60	Eintritte Schwimmbad				340'000.00		195'967.96
3900.4260.30	Versicherungsleistungen						6'143.65
3900.4390.00	Verschiedene Erträge				2'200.00		1'261.62
3900.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen				23'300.00		21'510.00
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**5'894'300.00**	**5'777'800.00**	**5'788'200.00**	**5'538'800.00**	**5'491'400.18**	**4'863'446.51**
	Netto Aufwand		116'500.00		249'400.00		627'953.67
4000	**Amt für öffentliche Sicherheit - Allgemeines**	**346'200.00**	**185'500.00**	**364'900.00**	**194'500.00**	**363'076.35**	**212'551.00**
	Netto Aufwand		160'700.00		170'400.00		150'525.35
4000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	4'000.00		4'000.00		3'380.00	
4000.3010.10	Besoldungen	279'400.00		297'900.00		297'995.75	
4000.3010.60	Treueprämie	1'500.00					
4000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	22'800.00		24'300.00		23'519.35	
4000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'900.00		27'600.00		27'029.70	
4000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00		1'000.00		155.10	
4000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'100.00		3'100.00		3'033.80	
4000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'100.00		3'100.00		4'644.55	
4000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500.00					
4000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'400.00		3'400.00		3'172.60	
4000.3170.20	Repräsentationsausgaben	500.00		500.00		145.50	
4000.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		8'000.00		8'000.00		7'700.00
4000.4210.00	Dienstleistungen/Gebühren		35'000.00		35'000.00		52'392.80
4000.4260.30	Versicherungsleistungen						1'158.20
4000.4270.00	Bussen		500.00		500.00		150.00
4000.4390.00	Verschiedene Erträge						150.00
4000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		2'000.00		2'000.00
4000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		19'000.00		19'000.00		19'000.00
4000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		15'000.00		15'000.00		15'000.00

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
4000.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		5'000.00		16'000.00		16'000.00
4000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		63'000.00		63'000.00		63'000.00
4000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		14'000.00		14'000.00		14'000.00
4000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4010	**SBB-Gemeinde Tageskarten**	**104'000.00**	**104'000.00**	**104'000.00**	**105'200.00**	**64'995.35**	**54'298.05**
	Netto Aufwand						10'697.30
	Netto Ertrag			1'200.00			
4010.3199.90	Kauf SBB-Tageskarten	104'000.00		104'000.00		64'995.35	
4010.4390.01	Verkauf SBB-Tageskarten		104'000.00		105'200.00		54'298.05
4020	**Polizeiinspektorat**	**1'394'200.00**	**2'068'100.00**	**1'469'700.00**	**2'048'400.00**	**1'293'850.12**	**1'312'678.65**
	Netto Ertrag	673'900.00		578'700.00		18'828.53	
4020.3010.10	Besoldungen	432'000.00		451'000.00		415'708.95	
4020.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	7'100.00		7'100.00		5'705.00	
4020.3010.60	Treueprämie			5'000.00			
4020.3010.80	Pikettentschädigungen	15'200.00		15'000.00		14'008.75	
4020.3030.09	EO-Entschädigungen					-527.25	
4020.3049.10	Dienstkleider	2'500.00		2'500.00		2'064.50	
4020.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	35'600.00		38'000.00		33'705.80	
4020.3052.10	Pensionskassenbeiträge	36'000.00		38'200.00		32'832.80	
4020.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'000.00		3'000.00		2'818.90	
4020.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'500.00		10'500.00		10'096.75	
4020.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'000.00		3'000.00		2'563.01	
4020.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'000.00		8'000.00		7'822.86	
4020.3101.95	Strassensignalisation, Hilfsstoffe	47'500.00		47'500.00		46'620.26	
4020.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	600.00		600.00		82.15	
4020.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'000.00		3'000.00		4'273.60	
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	9'500.00		11'000.00		8'864.14	
4020.3130.40	Porti und Frachten	500.00		500.00			
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	553'000.00		609'500.00		491'467.55	
4020.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	800.00		800.00		820.00	
4020.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'500.00		1'400.00		1'319.10	
4020.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	1'900.00		1'900.00		1'813.85	
4020.3140.10	Baulicher Unterhalt Grundstücke	2'100.00		2'100.00		1'556.80	
4020.3144.10	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	10'600.00					
4020.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	29'000.00		29'000.00		30'895.25	
4020.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	55'500.00		55'500.00		55'427.40	
4020.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		387.00	
4020.3170.20	Repräsentationsausgaben	600.00		600.00			
4020.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		3'096.95	
4020.3621.01	Lastenausgleich Pauschalierung der Interventionskosten	78'700.00		78'500.00		78'290.00	
4020.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	44'500.00		44'500.00		42'136.00	
4020.4033.00	Hundetaxen		91'200.00		82'200.00		91'300.00
4020.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		3'600.00		3'600.00		3'832.90
4020.4210.00	Polizeiliche Dienstleistungen		109'500.00		104'000.00		17'789.50
4020.4240.00	Gebühren		33'500.00		32'000.00		29'625.95
4020.4240.20	Parkgebühren		1'600'000.00		1'600'000.00		940'367.91
4020.4240.30	Materialausleihe		6'000.00		6'000.00		3'291.45

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
4020.4260.30	Versicherungsleistungen						8'209.75
4020.4270.00	Bussen		190'000.00		190'000.00		194'382.99
4020.4390.00	Verschiedene Erträge		34'300.00		30'600.00		23'878.20
4030	**Einwohnerdienste**	**627'000.00**	**89'700.00**	**610'100.00**	**89'700.00**	**583'017.42**	**86'870.80**
	Netto Aufwand		537'300.00		520'400.00		496'146.62
4030.3010.10	Besoldungen	526'100.00		513'500.00		476'030.15	
4030.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'200.00		1'200.00		6'189.60	
4030.3010.60	Treueprämie	2'500.00		3'000.00		4'460.85	
4030.3030.09	EO-Entschädigungen	-1'700.00		-1'700.00		-2'108.90	
4030.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	43'000.00		41'800.00		39'426.55	
4030.3052.10	Pensionskassenbeiträge	37'900.00		32'000.00		30'295.75	
4030.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'500.00		2'500.00		5'618.00	
4030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'500.00		2'500.00		1'837.90	
4030.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'000.00		4'100.00		3'083.45	
4030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	300.00		500.00		5'570.54	
4030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		200.00		70.00	
4030.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'300.00		1'300.00		938.88	
4030.3170.10	Spesenentschädigungen	7'500.00		7'500.00		10'236.65	
4030.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'700.00		1'700.00		1'368.00	
4030.4210.00	Gebühren		85'000.00		85'000.00		77'303.40
4030.4390.00	Verschiedene Erträge						5'202.40
4030.4611.00	Kantonsbeiträge Integrationsverordnung		4'700.00		4'700.00		4'365.00
4060	**Schiesswesen**	**70'400.00**	**70'400.00**	**67'800.00**	**67'800.00**	**71'407.45**	**71'407.45**
4060.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	700.00		700.00		960.00	
4060.3010.10	Besoldungen	9'300.00		9'100.00		4'570.80	
4060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'000.00		6'700.00		3'773.40	
4060.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	1'400.00		1'400.00		702.50	
4060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'400.00		1'400.00		631.70	
4060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	900.00		900.00		427.50	
4060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	200.00		200.00			
4060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	300.00		300.00		356.65	
4060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	400.00		400.00		151.00	
4060.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'000.00		2'000.00		8'225.50	
4060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		500.00	
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	5'500.00		5'500.00		11'616.28	
4060.3120.20	Heizmaterialien	2'400.00					
4060.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	500.00		500.00			
4060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'800.00		3'800.00		3'346.62	
4060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'900.00		2'900.00		2'648.80	
4060.3144.10	Baulicher Unterhalt	12'200.00		2'500.00		6'476.85	
4060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'000.00		2'000.00		360.80	
4060.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	5'300.00		5'300.00		5'280.00	
4060.3170.10	Spesenentschädigungen	200.00		200.00			
4060.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'500.00		4'500.00		4'379.05	
4060.3930.30	Verwaltungskostenanteil	6'000.00		17'000.00		17'000.00	
4060.4240.30	Benützungsgebühren Schiessplatz und Magazin		28'250.00		48'000.00		46'416.85
4060.4250.00	Materialverkäufe		1'700.00		1'700.00		4'064.00
4060.4290.01	Entnahme aus Kreditor "Schiessanlage Weier"						3'977.73
4060.4390.00	Verschiedene Erträge		8'000.00		8'000.00		8'000.00
4060.4470.20	Pachtzinsen		2'200.00		2'200.00		2'232.00

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
4060.4612.00	Beiträge Vertragsgemeinden (Fehlbeträge)		30'250.00		7'900.00		6'716.87
4070	**Truppenunterkunft**	**252'000.00**	**131'700.00**	**224'400.00**	**131'700.00**	**224'266.26**	**109'590.47**
	Netto Aufwand		120'300.00		92'700.00		114'675.79
4070.3010.10	Besoldungen	74'200.00		74'100.00		73'222.45	
4070.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'200.00		2'200.00			
4070.3010.60	Treueprämie			400.00			
4070.3049.10	Dienstkleider	300.00		300.00		675.85	
4070.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	6'200.00		6'300.00		5'924.30	
4070.3052.10	Pensionskassenbeiträge	7'300.00		7'000.00		6'856.10	
4070.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	400.00		400.00			
4070.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	800.00		800.00		877.00	
4070.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'700.00		4'700.00		4'699.45	
4070.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'000.00		3'500.00		1'759.90	
4070.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00		1'137.55	
4070.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	15'000.00		15'000.00		17'159.53	
4070.3120.20	Heizmaterialien	44'500.00		16'200.00		21'653.68	
4070.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'200.00		1'200.00		650.25	
4070.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'500.00		3'500.00		3'606.05	
4070.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'000.00		2'000.00		1'984.70	
4070.3137.21	Motorfahrzeugsteuern	500.00		500.00		435.05	
4070.3144.10	Baulicher Unterhalt	29'000.00		29'000.00		31'059.20	
4070.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'500.00		3'500.00		260.90	
4070.3170.10	Spesenentschädigungen	200.00		200.00			
4070.3170.20	Repräsentationsausgaben	200.00		200.00			
4070.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'300.00		2'300.00		2'037.00	
4070.3930.30	Verwaltungskostenanteil	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
4070.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	1'400.00		1'500.00		1'682.20	
4070.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	30'600.00		30'600.00		30'585.10	
4070.4240.30	Benützungsgebühren zivile Nutzung TRUK		25'000.00		25'000.00		13'363.15
4070.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		1'000.00		1'000.00		77.15
4070.4240.32	Unterkunftsentschädigungen der Armee TRUK		100'000.00		100'000.00		91'481.17
4070.4240.35	Materialausleihe		200.00		200.00		
4070.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00		1'000.00		169.00
4070.4470.01	Mietzinsen		4'500.00		4'500.00		4'500.00
4080	**Markthalle**	**106'800.00**	**104'000.00**	**94'600.00**	**93'000.00**	**74'997.85**	**21'588.85**
	Netto Aufwand		2'800.00		1'600.00		53'409.00
4080.3010.10	Besoldungen	27'900.00		27'900.00		27'469.70	
4080.3010.60	Treueprämie			400.00			
4080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	2'300.00		2'300.00		2'222.10	
4080.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'700.00		2'600.00		2'572.60	
4080.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	100.00		100.00			
4080.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'200.00		1'200.00		897.15	
4080.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'000.00		2'000.00		645.75	
4080.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00			
4080.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	14'500.00		14'500.00		11'570.81	
4080.3120.20	Heizmaterialien	19'500.00		7'000.00		4'785.96	
4080.3130.50	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00		632.28	
4080.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'800.00		1'800.00		1'491.45	
4080.3144.10	Baulicher Unterhalt	11'000.00		11'000.00		1'466.55	
4080.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.00		500.00		243.50	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
4080.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	800.00		800.00			
4080.3930.30	Verwaltungskostenanteil	21'000.00		21'000.00		21'000.00	
4080.4240.30	Benützungsgebühren Markthalle		96'000.00		85'000.00		17'668.75
4080.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		5'000.00		5'000.00		1'350.10
4080.4390.00	Verschiedene Erträge		500.00		500.00		50.00
4080.4430.01	Mietzinsen		2'500.00		2'500.00		2'520.00
4300	**Bestattungswesen**	**681'300.00**	**1'070'200.00**	**699'600.00**	**998'600.00**	**749'930.80**	**1'207'772.21**
	Netto Ertrag	388'900.00		299'000.00		457'841.41	
4300.3010.10	Besoldungen	164'900.00		166'400.00		165'220.40	
4300.3010.20	Entschädigung an Organisten und externe Stellvertretung Krematiionswart	34'500.00		34'500.00		31'646.45	
4300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	4'400.00		4'400.00		4'032.95	
4300.3010.60	Treueprämie	2'400.00					
4300.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		159.95	
4300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	16'700.00		16'500.00		14'927.75	
4300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	16'000.00		15'000.00		14'810.70	
4300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		500.00			
4300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	800.00		800.00		862.90	
4300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	400.00		400.00		465.20	
4300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'300.00		2'300.00		4'035.05	
4300.3109.60	Särge, Grabzeichen, Aschenurnen, Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	12'500.00		32'500.00		37'692.35	
4300.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		182.75	
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	38'000.00		38'000.00		42'670.32	
4300.3130.30	Leichentransporte	300.00		300.00			
4300.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'200.00		2'200.00		2'149.85	
4300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	22'000.00		32'400.00		34'695.18	
4300.3130.55	Entschädigungen an Leichenbegleiter			500.00			
4300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	800.00		800.00		504.40	
4300.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'100.00		5'100.00		4'794.25	
4300.3144.10	Baulicher Unterhalt	73'200.00		52'800.00		75'712.45	
4300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	700.00		700.00		586.60	
4300.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		394.25	
4300.3170.20	Repräsentationsausgaben	500.00		500.00		456.00	
4300.3199.90	Uebriger Sachaufwand	100.00		100.00			
4300.3632.00	Beitrag an Gemeindeverband Kircheinwohnergemeinde Lotzwil; pauschale Abgeltung für Grabunterhalt					43'500.00	
4300.3632.01	Beitrag Kircheinwohnergemeinde Lotzwil			30'000.00		30'000.00	
4300.3637.00	Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	25'000.00					
4300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	13'500.00		10'700.00		9'076.25	
4300.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	800.00		800.00		473.90	
4300.3930.30	Verwaltungskostenanteil	85'000.00		85'000.00		85'000.00	
4300.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	7'100.00		8'900.00		7'394.45	
4300.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	150'100.00		156'000.00		138'486.45	
4300.4240.30	Bestattungsgebühren		923'200.00		850'000.00		1'049'008.05
4300.4240.51	Grabplatzgebühren		125'000.00		116'600.00		111'800.00
4300.4250.00	Verkauf von Aschenurnen		2'000.00		2'000.00		1'863.45
4300.4390.00	Verschiedene Erträge		20'000.00		30'000.00		45'100.71
4400	**Feuerwehr**	**1'516'000.00**	**1'516'000.00**	**1'376'800.00**	**1'376'800.00**	**1'317'248.98**	**1'317'248.98**
4400.3010.10	Besoldungen	220'200.00		145'600.00		145'829.00	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
4400.3010.20	Entschädigungen an Funktionäre des Stabes	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
4400.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'700.00		2'700.00		1'837.35	
4400.3010.70	Sold	400'000.00		400'000.00		332'048.85	
4400.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'459.80	
4400.3049.10	Dienstkleider	20'000.00		20'000.00		44'694.75	
4400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	19'200.00		12'700.00		12'361.70	
4400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	21'200.00		13'200.00		13'182.00	
4400.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'600.00		5'600.00		2'029.00	
4400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	50'500.00		51'000.00		44'906.80	
4400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'000.00		8'000.00		8'669.00	
4400.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	21'000.00		19'000.00		20'846.22	
4400.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'100.00		1'100.00		2'154.20	
4400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	13'000.00		13'000.00		12'021.25	
4400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'000.00		5'000.00		2'500.00	
4400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'500.00		31'500.00		19'985.10	
4400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	12'000.00		12'000.00		11'329.26	
4400.3120.20	Heizmaterialien	30'500.00		11'000.00		12'960.10	
4400.3130.40	Porti und Frachten	1'000.00		1'000.00		1'681.20	
4400.3130.45	Telefon- und Alarmeinrichtungsgebühren	23'000.00		25'500.00		20'346.55	
4400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	10'100.00		11'100.00		5'972.55	
4400.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	3'000.00		3'000.00		2'575.60	
4400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		2'790.00	
4400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	15'000.00		16'500.00		13'395.90	
4400.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'500.00		3'500.00		3'043.05	
4400.3144.10	Baulicher Unterhalt	85'900.00		40'800.00		73'851.60	
4400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	46'000.00		41'000.00		42'227.70	
4400.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	13'200.00		13'200.00		13'200.00	
4400.3170.10	Spesenentschädigungen	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
4400.3170.20	Repräsentationsausgaben	6'000.00		6'000.00		3'922.40	
4400.3170.80	Verpflegung der Feuerwehr	12'000.00		12'000.00		11'836.80	
4400.3180.00	Debitorenverluste					1'971.60	
4400.3181.00	Abschreibungen auf Wehrdienstersatzabgaben	15'000.00		15'000.00		14'620.55	
4400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00			
4400.3300.60	Planmässige Abschreibungen Feuerwehr	156'700.00		162'700.00		149'655.00	
4400.3300.61	Abschreibungen Rest VV per 31.12.2015 Feuerwehr	133'000.00		133'000.00		133'050.00	
4400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	29'900.00		30'900.00		31'893.00	
4400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
4400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'000.00		3'000.00		3'059.20	
4400.3612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung	2'700.00		2'700.00		2'261.50	
4400.3632.00	Unterhaltsbeitrag Feuerwehrmagazin Bleienbach	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4400.4200.00	Wehrdienstersatzabgabe		600'000.00		600'000.00		585'689.15
4400.4210.00	Anschlussgebühren Schlüsselanlagen		6'800.00		6'800.00		7'810.00
4400.4240.35	Materialausleihe		500.00		500.00		
4400.4240.70	Gebühren Dienst- und Sachleistungen		100'000.00		90'000.00		114'090.20
4400.4250.02	Altmaterialverkauf		500.00		500.00		20.00
4400.4390.00	Verschiedene Erträge		10'000.00		10'000.00		650.00
4400.4470.01	Mietzinsen		6'300.00		6'300.00		6'300.00
4400.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		140'000.00		140'000.00		130'417.00
4400.4631.01	Beiträge von kantonalen Aufgaben		211'500.00		205'300.00		210'390.67
4400.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		440'400.00		317'400.00		261'881.96

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
4600	**Zivilschutz**	**796'400.00**	**438'200.00**	**776'300.00**	**433'100.00**	**748'609.60**	**469'440.05**
	Netto Aufwand		358'200.00		343'200.00		279'169.55
4600.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	12'000.00		12'000.00		4'050.00	
4600.3010.10	Besoldungen	311'000.00		311'000.00		311'611.05	
4600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	13'900.00		13'900.00		12'000.00	
4600.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	2'000.00		2'000.00			
4600.3010.60	Treueprämie			3'200.00			
4600.3030.09	EO-Entschädigungen	-12'000.00		-12'000.00		-24'240.35	
4600.3049.10	Dienstkleider	10'000.00		10'000.00		9'091.80	
4600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	26'500.00		26'300.00		25'120.40	
4600.3052.10	Pensionskassenbeiträge	29'300.00		27'300.00		27'291.60	
4600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'300.00		7'300.00		5'510.20	
4600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		647.90	
4600.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	8'000.00		8'000.00		6'646.15	
4600.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'500.00		1'500.00		1'834.95	
4600.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'600.00		1'600.00		2'470.05	
4600.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			2'000.00		1'287.40	
4600.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'600.00		19'600.00		10'712.20	
4600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	17'200.00		17'200.00		13'259.25	
4600.3130.40	Porti und Frachten	2'500.00		2'500.00		2'662.20	
4600.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	12'000.00		12'000.00		4'896.50	
4600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'500.00		657.80	
4600.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	1'400.00		1'400.00		1'067.50	
4600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	500.00		500.00			
4600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	7'000.00		6'500.00		5'192.55	
4600.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	4'400.00		4'400.00		4'186.80	
4600.3138.80	Kommunale Zivilschutzkurse, Uebungen und Rapporte	181'000.00		170'000.00		190'597.40	
4600.3144.10	Baulicher Unterhalt	21'500.00		9'400.00		10'390.70	
4600.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	9'000.00		9'000.00		16'270.50	
4600.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	26'000.00		26'000.00		25'903.40	
4600.3170.10	Spesenentschädigungen	3'600.00		3'600.00		2'399.05	
4600.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	4'100.00		4'100.00		4'092.60	
4600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	73'000.00		73'000.00		73'000.00	
4600.4240.30	Benützungsgebühren		30'500.00		30'500.00		20'907.15
4600.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen						1'054.90
4600.4250.00	Materialverkäufe		1'000.00		1'000.00		435.00
4600.4390.00	Verschiedene Erträge		1'500.00		1'500.00		7'995.00
4600.4600.00	Bundesbeiträge		3'500.00		3'500.00		37'895.90
4600.4612.00	Rückzahlungen auswärtiger ZS-Organisationen		385'000.00		380'000.00		381'636.10
4600.4631.00	Kantonsbeiträge		14'800.00		14'700.00		17'416.00
4600.4632.00	Rückerstattung Wartungskosten Sirenenfernsteuerung		1'900.00		1'900.00		2'100.00
5	**SOZIALWESEN**	**38'087'600.00**	**32'503'400.00**	**38'428'100.00**	**32'568'700.00**	**30'205'514.98**	**24'183'173.46**
	Netto Aufwand		5'584'200.00		5'859'400.00		6'022'341.52
5000	**Sozialamt - Allgemeines**	**4'906'500.00**	**192'200.00**	**5'080'500.00**	**198'500.00**	**4'410'839.20**	**186'827.84**
	Netto Aufwand		4'714'300.00		4'882'000.00		4'224'011.36
5000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'000.00		3'000.00		2'640.00	
5000.3010.10	Besoldungen	3'970'000.00		4'120'800.00		3'629'572.20	
5000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	6'500.00		6'500.00		5'513.30	
5000.3010.60	Treueprämie	14'100.00		2'000.00		8'040.00	
5000.3030.09	EO-Entschädigungen					-59'080.80	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
5000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	319'500.00		332'400.00		290'790.85	
5000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	315'700.00		307'000.00		259'633.75	
5000.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	51'300.00		76'700.00		46'912.00	
5000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	87'000.00		87'000.00		50'145.40	
5000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	11'000.00		11'000.00		10'799.55	
5000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'700.00		2'700.00		4'508.75	
5000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'800.00		3'000.00		3'062.70	
5000.3130.60	Postcheckgebühren					828.95	
5000.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	7'600.00		7'600.00		7'058.20	
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	19'000.00		20'100.00		45'235.70	
5000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	800.00		800.00			
5000.3161.20	Mieten Fahrzeuge	2'000.00		2'000.00		1'788.00	
5000.3170.10	Spesenentschädigungen	20'000.00		24'400.00		13'132.95	
5000.3170.20	Repräsentationsausgaben	500.00		500.00		294.90	
5000.3199.85	Freier Kredit Sozialarbeiter	2'000.00		2'000.00		1'236.20	
5000.3199.90	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		545.00	
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	5'000.00		5'000.00		28'181.60	
5000.3637.00	Sozialpreis	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
5000.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'000.00		55'000.00		50'000.00	
5000.4210.00	Gebühren		14'000.00		14'000.00		13'468.25
5000.4260.30	Versicherungsleistungen		4'500.00		4'500.00		30'157.85
5000.4390.00	Verschiedene Erträge		1'500.00		1'500.00		1'105.20
5000.4632.00	Beitrag Gemeinden für Führung Sozialaufgaben		172'200.00		178'500.00		142'096.54
5100	**Sozialhilfe**	**23'096'000.00**	**6'967'500.00**	**22'976'500.00**	**6'847'000.00**	**16'434'966.93**	**5'790'062.06**
	Netto Aufwand		16'128'500.00		16'129'500.00		10'644'904.87
5100.3637.07	Beschäftigungsprojekte für nicht mehr vers. sozialhilfeberechtigte Erwerbslose	317'500.00		197'000.00		184'448.00	
5100.3637.10	Wirtschaftliche Hilfe	22'760'000.00		22'760'000.00		16'226'595.63	
5100.3637.85	Lastenausgleichsberechtigte Administrativausgaben	18'500.00		19'500.00		23'923.30	
5100.4260.10	Einnahmen wirtschaftliche Sozialhilfe		6'650'000.00		6'650'000.00		5'593'142.06
5100.4621.03	Rückerstattung Kanton für Beschäftigungsprojekte		317'500.00		197'000.00		196'920.00
5220	**Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen**	**790'000.00**	**630'000.00**	**790'000.00**	**630'000.00**	**793'875.55**	**636'583.75**
	Netto Aufwand		160'000.00		160'000.00		157'291.80
5220.3637.40	Alimentenvorschüsse für Kinder	790'000.00		790'000.00		793'875.55	
5220.4260.40	Rückerstattungen Alimentenvorschüsse für Kinder		630'000.00		630'000.00		636'583.75
5230	**Suchtprävention**	**2'900.00**		**2'900.00**		**2'500.00**	
	Netto Aufwand		2'900.00		2'900.00		2'500.00
5230.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'800.00		2'800.00		2'500.00	
5230.3636.17	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00			
5240	**Arbeitslosenfürsorge**	**47'200.00**		**47'200.00**		**52'622.70**	**5'792.90**
	Netto Aufwand		47'200.00		47'200.00		46'829.80
5240.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	11'000.00		11'000.00		10'699.80	
5240.3636.02	Betriebszuschuss an Velostation	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
5240.3636.12	Verein maxi.mumm	16'200.00		16'200.00		16'130.00	
5240.3636.13	Provisorium Bewachte Velostation					5'792.90	
5240.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						5'792.90
5360	**Jugendfürsorgeinstitutionen**	**4'100.00**		**4'100.00**		**3'276.00**	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
	Netto Aufwand		4'100.00		4'100.00		3'276.00
5360.3636.08	Pro Juventute; Elternbriefe	2'000.00		2'000.00		1'092.00	
5360.3636.10	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	100.00		100.00		204.00	
5360.3636.13	Verschiedene kleinere Beiträge	1'000.00		1'000.00		980.00	
5360.3636.38	Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5370	**Familienfürsorgeinstitutionen**	**152'300.00**	**53'000.00**	**152'300.00**	**60'200.00**	**161'629.00**	**60'236.00**
	Netto Aufwand		99'300.00		92'100.00		101'393.00
5370.3636.03	Frauenverein Langenthal	800.00		800.00		800.00	
5370.3636.07	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00		100.00	
5370.3636.09	Verein für Schuldensanierung	200.00		200.00			
5370.3636.18	Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Interunido)	41'000.00		41'000.00		40'893.00	
5370.3636.20	Caritas; Kultur Legi					9'600.00	
5370.3636.22	interunido; Beitrag Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"	110'200.00		110'200.00		110'236.00	
5370.4631.22	Interunido; Hausbesuchsprogramm "schrittweise"; Kantonsbeitrag		53'000.00		60'200.00		60'236.00
5380	**Gesundheits-, Kranken- und Altersfürsorge**	**324'600.00**		**321'600.00**		**328'670.00**	
	Netto Aufwand		324'600.00		321'600.00		328'670.00
5380.3635.36	Klinik SGM; Therapiebad					8'240.00	
5380.3636.01	Stiftung für Alterswohnungen	100.00		100.00			
5380.3636.14	Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte	1'700.00		1'700.00		1'700.00	
5380.3636.19	Procap Oberaargau	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.21	Verein für Gehörlosenhilfe	100.00		100.00			
5380.3636.23	Verein Lungenliga Bern	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.28	Teilbetreutes Wohnen (Stfg. Contact)	291'000.00		288'000.00		287'400.00	
5380.3636.29	Verschiedene kleinere Beiträge	300.00		300.00			
5380.3636.39	Contact Mobil	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
5380.3636.40	Verein CHOREO - Sorgende Gemeinschaft Oberaargau	16'200.00		16'200.00		16'130.00	
5600	**Lastenausgleich Sozialhilfe**	**8'764'000.00**	**24'660'700.00**	**9'053'000.00**	**24'833'000.00**	**8'017'135.60**	**17'503'670.91**
	Netto Ertrag	15'896'700.00		15'780'000.00		9'486'535.31	
5600.3621.40	Lastenausgleich für Sozialhilfe	8'764'000.00		9'053'000.00		8'017'135.60	
5600.4621.50	Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe und Krankenkassenprämienverbilligung IPV		22'559'700.00		22'735'600.00		15'513'823.41
5600.4621.60	Vergütung Kanton Kindes- und Erwachsenenschutz		1'741'000.00		1'737'400.00		1'631'358.50
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss		360'000.00		360'000.00		358'489.00
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**26'483'000.00**	**5'355'100.00**	**24'948'500.00**	**4'765'400.00**	**24'437'326.71**	**4'421'389.08**
	Netto Aufwand		21'127'900.00		20'183'100.00		20'015'937.63
6000	**Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemeines**	**950'100.00**	**332'000.00**	**944'400.00**	**332'000.00**	**850'444.65**	**332'000.00**
	Netto Aufwand		618'100.00		612'400.00		518'444.65
6000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	6'000.00		6'500.00		5'215.00	
6000.3010.10	Besoldungen	774'000.00		770'400.00		701'302.05	
6000.3010.60	Treueprämie	1'300.00					
6000.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'919.60	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	62'600.00		61'700.00		56'129.45	
6000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	80'800.00		75'500.00		68'121.55	
6000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000.00		2'000.00		70.00	
6000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'000.00		3'084.06	
6000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'500.00		2'000.00		2'650.20	
6000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'000.00		10'000.00		5'888.60	
6000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'900.00		3'900.00		3'841.00	
6000.3170.10	Spesenentschädigungen	4'500.00		4'900.00		3'164.69	
6000.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'500.00		1'500.00		718.25	
6000.3636.00	Vereinsempfänge	4'000.00		4'000.00		3'179.40	
6000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		17'000.00		17'000.00		17'000.00
6000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		7'000.00		7'000.00		7'000.00
6000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		11'000.00		11'000.00		11'000.00
6000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		264'000.00		264'000.00		264'000.00
6000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		29'000.00		29'000.00		29'000.00
6000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		4'000.00		4'000.00		4'000.00
6010	**Bildung, Kinder und Jugend**	**6'703'600.00**	**443'500.00**	**6'673'600.00**	**934'600.00**	**6'744'479.36**	**1'151'626.15**
	Netto Aufwand		6'260'100.00		5'739'000.00		5'592'853.21
6010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'000.00		4'000.00			
6010.3130.51	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen	132'000.00		132'000.00		50'000.00	
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	511'500.00		528'000.00		417'672.65	
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	2'835'700.00		2'646'000.00		2'646'546.75	
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	2'150'500.00		2'300'000.00		2'420'471.21	
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	915'500.00		902'000.00		929'012.00	
6010.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	156'400.00		161'600.00		280'776.75	
6010.4230.01	Schulgeldertrag auswärtige Kinder - Gehaltskosten		218'300.00		567'600.00		725'946.60
6010.4230.10	Schulgeldertrag auswärtiger Kinder - Infrastruktur- und Betriebskosten		215'200.00		357'000.00		425'539.55
6010.4390.00	Verschiedene Erträge						140.00
6010.4631.00	Kantonsbeiträge		10'000.00		10'000.00		
6040	**Schulzahnpflege und Schularztdienst**	**100'400.00**	**500.00**	**100'900.00**	**500.00**	**103'871.45**	**1'234.35**
	Netto Aufwand		99'900.00		100'400.00		102'637.10
6040.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	100.00		100.00		60.00	
6040.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	13'000.00		13'000.00		12'017.20	
6040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'200.00		5'200.00		3'706.50	
6040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'494.25	
6040.3106.55	Hilfsmittel für Zahnpflege	2'000.00		2'000.00		662.20	
6040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	600.00		600.00		578.00	
6040.3136.55	Honorare Schulärzte	23'000.00		23'500.00		22'665.00	
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	55'000.00		55'000.00		62'688.30	
6040.4220.00	Elternbeiträge an Behandlungskosten		500.00		500.00		653.35
6040.4390.00	Verschiedene Erträge						581.00

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6080	**Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung**	**2'404'600.00**		**2'888'700.00**		**2'815'086.73**	**15'540.74**
	Netto Aufwand		2'404'600.00		2'888'700.00		2'799'545.99
6080.3010.10	Besoldungen			400.00		22'843.90	
6080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge			200.00		1'763.50	
6080.3052.10	Pensionskassenbeiträge					1'699.95	
6080.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		200.00		150.00	
6080.3630.04	Stiftung Ferienheim Oberwald	46'000.00		50'500.00		50'500.00	
6080.3632.00	Selbstbehalt für Langenthaler Kinder an andere Gemeinden (Tagesfamilien)					-600.00	
6080.3632.05	Betreuungsgutscheine an auswärtige Tagesfamilien			15'000.00			
6080.3632.10	Betreuungsgutscheine an übrige Kitas	480'000.00		300'000.00		211'613.85	
6080.3634.23	Nachtbusgesellschaft Bernmobil; Beitrag an Moonliner M12					10'718.40	
6080.3636.01	Verein Ferienpass Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6080.3636.05	Sprachheilschule Langenthal	15'400.00		15'400.00		15'400.00	
6080.3636.11	Volkshochschule Langenthal	10'000.00		10'000.00		6'870.00	
6080.3636.17	Arbeitskreis Rudolf Steiner Schule	15'000.00		16'000.00		14'392.45	
6080.3636.24	Langenthals autonomes Jugendzentrum	14'000.00		14'000.00		14'040.00	
6080.3636.28	Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Oberlimatte	360'000.00		300'000.00		300'709.05	
6080.3636.30	Krippenverein Langenthal	600'000.00		930'000.00		837'081.75	
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	710'000.00		655'000.00		652'059.00	
6080.3636.32	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TOKJO	110'000.00		113'000.00		113'090.00	
6080.3636.36	TOKJO; Donatorenvereinigung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6080.3636.45	Verein Tagesfamilien Region Langenthal	40'000.00		110'000.00		101'430.08	
6080.3636.50	Schülertagesstätte Windrose			355'000.00		457'324.80	
6080.4612.00	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Tagesfamilien)						9'892.30
6080.4612.01	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Kindertagesstätten)						5'648.44
6100	**Sport**	**13'600.00**	**3'500.00**	**13'600.00**	**3'500.00**	**6'525.45**	**14'810.00**
	Netto Aufwand		10'100.00		10'100.00		
	Netto Ertrag					8'284.55	
6100.3636.00	Beiträge an besondere Anlässe und Events	12'100.00		12'100.00		6'525.45	
6100.3636.01	Langenthaler Stadtlauf; Beitrag Startgeld Schüler	1'500.00		1'500.00			
6100.4631.00	Kantonsbeiträge		3'500.00		3'500.00		14'810.00
6130	**Sportanlagen**	**1'482'100.00**	**566'800.00**	**1'478'700.00**	**566'800.00**	**1'499'014.71**	**439'278.95**
	Netto Aufwand		915'300.00		911'900.00		1'059'735.76
6130.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'000.00		3'000.00		1'840.00	
6130.3010.10	Besoldungen	190'400.00		187'800.00		184'681.50	
6130.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6130.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	102'800.00		102'800.00		118'850.15	
6130.3049.10	Dienstkleider	2'000.00		2'000.00		852.70	
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	24'100.00		23'600.00		29'327.65	
6130.3052.10	Pensionskassenbeiträge	24'300.00		18'200.00		18'137.35	
6130.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'800.00		2'500.00			
6130.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		442.65	
6130.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	800.00		800.00		299.35	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		10'000.00		13'269.76	
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'000.00		15'000.00		16'058.59	
6130.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	300.00		600.00		1'174.20	
6130.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36'000.00		62'100.00		40'058.95	
6130.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	85'000.00		85'000.00		78'420.40	
6130.3120.20	Heizmaterialien	45'000.00		40'000.00		47'532.30	
6130.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	5'100.00		8'000.00		5'130.90	
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'000.00		10'000.00		9'532.36	
6130.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	500.00		500.00		500.00	
6130.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	16'700.00		16'700.00		17'111.75	
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	233'500.00		209'300.00		253'133.95	
6130.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	27'000.00		27'000.00		26'559.45	
6130.3160.20	Mieten und Pachten Sportanlagen	23'000.00		23'000.00		22'814.15	
6130.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00		340.05	
6130.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'000.00		1'000.00		698.00	
6130.3171.30	Eintrittsgebühren	252'000.00		252'000.00		252'000.00	
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle Heilpädagogische Schule	52'000.00		52'000.00		48'310.70	
6130.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	153'800.00		153'800.00		140'937.85	
6130.3930.30	Verwaltungskostenanteil	167'000.00		167'000.00		167'000.00	
6130.4240.30	Benützungsgebühren Turnhallen		55'000.00		55'000.00		31'833.00
6130.4240.31	Benutzungskosten Sportanlagen durch kant./private Schulen		504'800.00		504'800.00		389'550.45
6130.4260.00	Kostenrückerstattungen		7'000.00		7'000.00		6'146.00
6130.4260.30	Versicherungsleistungen						6'465.25
6130.4390.00	Verschiedene Erträge						5'284.25
6140	**Schwimmbad** Netto Aufwand	**841'800.00**	**365'500.00** 476'300.00				
6140.3010.10	Besoldungen	209'600.00					
6140.3010.20	Löhne an nebenamtliches Person	66'100.00					
6140.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	30'000.00					
6140.3049.10	Dienstkleider	2'000.00					
6140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHv, IV, EO, ALV, VK und FAK	24'800.00					
6140.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'900.00					
6140.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00					
6140.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Ins	7'000.00					
6140.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'500.00					
6140.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	34'000.00					
6140.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'000.00					
6140.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmat	500.00					
6140.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	65'000.00					
6140.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	120'000.00					
6140.3120.20	Heizmaterialien	25'000.00					
6140.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgeb	1'400.00					
6140.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'000.00					
6140.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbei	1'000.00					
6140.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	9'100.00					
6140.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	200.00					
6140.3149.10	Baulicher Unterhalt	85'200.00					
6140.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahr	18'300.00					
6140.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	10'000.00					
6140.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00					
6140.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00					
6140.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dien	25'000.00					

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6140.3930.30	Verwaltungskostenanteil	46'000.00					
6140.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	400.00					
6140.3950.00	Verrechnete Abschreibungen	1'800.00					
6140.4240.60	Eintritte Schwimmbad		340'000.00				
6140.4390.00	Verschiedene Erträge		2'200.00				
6140.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen		23'300.00				
6150	**Freiwilliger Schulsport**	**216'000.00**	**90'000.00**	**221'900.00**	**95'000.00**	**138'804.75**	**55'919.00**
	Netto Aufwand		126'000.00		126'900.00		82'885.75
6150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	2'000.00		2'000.00		420.00	
6150.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	148'000.00		148'000.00		120'643.95	
6150.3049.10	Dienstkleider	17'000.00		20'000.00			
6150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	12'000.00		12'200.00		8'584.10	
6150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'300.00		2'000.00		2'203.20	
6150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'500.00		1'500.00		1'175.60	
6150.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		2'011.90	
6150.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00			
6150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	200.00		200.00		150.00	
6150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'500.00		2'500.00		1'500.00	
6150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'500.00		1'500.00		771.00	
6150.3170.10	Spesenentschädigungen	4'000.00		7'000.00			
6150.3171.30	Eintrittsgebühren	5'000.00		5'000.00		1'345.00	
6150.3171.45	Sporttage, Lager	15'000.00		15'000.00			
6150.3199.90	Übriger Sachaufwand	3'000.00		3'000.00			
6150.4250.00	Materialverkäufe				5'000.00		
6150.4631.00	J + S Beiträge		50'000.00		50'000.00		29'144.00
6150.4637.00	Elternbeiträge		40'000.00		40'000.00		26'775.00
6160	**Beiträge an Sportvereine**	**685'600.00**		**687'600.00**		**685'970.50**	
	Netto Aufwand		685'600.00		687'600.00		685'970.50
6160.3634.23	Kunsteisbahn Langenthal AG	355'000.00		355'000.00		355'000.00	
6160.3636.02	AS Italica	500.00		1'000.00		1'000.00	
6160.3636.08	Curling-Club; Beitrag für Eismiete	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6160.3636.13	Fussballclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.17	Fussballclub Langenthal; Unterstützungsbeitrag	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
6160.3636.20	Jungschützenkurse Langenthal	1'500.00		1'500.00		1'027.00	
6160.3636.24	Schützengesellschaften; Schussgeldbeitrag Stadt	4'000.00		4'000.00		1'871.50	
6160.3636.25	Leichtathletikvereinigung	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6160.3636.31	Schlittschuhclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.33	Unterstützung SCL Nachwuchs AG, Beitrag für Eismiete	125'000.00		125'000.00		125'000.00	
6160.3636.36	Schwingklub Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6160.3636.37	Schwimmklub Langenthal	6'500.00		6'500.00		6'500.00	
6160.3636.41	Unihockeyclub	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6160.3636.45	Tennisclub Langenthal	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6160.3636.47	Tischtennisclub	500.00		500.00		500.00	
6160.3636.49	Turnverein STV	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6160.3636.51	Langetu Fit (vormals SATUS)	800.00		800.00		800.00	
6160.3636.52	TZO Turnzentrum Oberaargau	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.53	Volleyballclub	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6160.3636.55	Handballverein Langenthal	500.00		1'000.00		2'000.00	
6160.3636.61	Streethockeyclub Langenthal	1'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.63	Heimverein Pfadi; Baurechtszins	10'200.00		10'200.00		10'172.00	
6160.3636.73	OLV-Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6160.3636.76	Procap Sport Langenthal-Huttwil	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.77	Fussballclub Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6160.3636.78	Hornussergesellschaft Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6160.3636.79	Strassenhockeyclub Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6200	**Kultur**	**128'800.00**		**136'800.00**		**156'053.95**	**10'000.00**
	Netto Aufwand		128'800.00		136'800.00		146'053.95
6200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'000.00		5'000.00		3'880.00	
6200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					171.30	
6200.3111.30	Kunstgegenstände	13'500.00		13'500.00		13'500.00	
6200.3130.50	Forschungsstiftung; Entschädigung Stadtchronistenamt	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6200.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		5'000.00		4'942.50	
6200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	4'000.00		4'000.00		3'679.00	
6200.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	3'000.00		3'000.00		2'400.00	
6200.3170.20	Repräsentationsausgaben	7'600.00		7'600.00		10'281.15	
6200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung					10'000.00	
6200.3636.00	Diverse Beiträge	55'000.00		62'000.00		72'200.00	
6200.3637.00	Kulturpreis	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
6200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	1'700.00		1'700.00			
6200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						10'000.00
6210	**Stadttheater Langenthal**	**2'273'000.00**	**1'147'500.00**	**2'249'100.00**	**1'132'500.00**	**2'162'954.53**	**744'706.10**
	Netto Aufwand		1'125'500.00		1'116'600.00		1'418'248.43
6210.3010.10	Besoldungen	496'300.00		492'700.00		435'821.90	
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	95'700.00		85'700.00		91'501.35	
6210.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	16'200.00		26'200.00		8'141.80	
6210.3010.60	Treueprämie	3'400.00				240.00	
6210.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	49'500.00		48'700.00		42'907.75	
6210.3052.10	Pensionskassenbeiträge	51'400.00		48'100.00		43'115.15	
6210.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'700.00		3'000.00		3'280.05	
6210.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	71'200.00		71'200.00		61'044.25	
6210.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'900.00		5'500.00		1'933.20	
6210.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'900.00		10'900.00		13'013.88	
6210.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	900.00		1'000.00		393.15	
6210.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'200.00		11'200.00		9'304.66	
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	20'000.00		20'000.00		18'852.25	
6210.3120.20	Heizmaterialien	35'000.00		25'000.00		29'621.55	
6210.3130.40	Porti und Frachten	9'300.00		9'300.00		9'668.15	
6210.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	3'500.00		3'500.00		3'357.30	
6210.3130.50	Dienstleistungen, Marketing	57'000.00		57'000.00		86'581.05	
6210.3130.51	Vertriebskosten	18'000.00		20'000.00		7'602.87	
6210.3130.58	Aufwendungen für Gastspiele	425'000.00		420'000.00		302'660.78	
6210.3130.59	Aufwendungen für Gastspiele - Ertragsabhängig	40'000.00		40'000.00		20'520.99	
6210.3130.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater	5'000.00		5'000.00			
6210.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	9'000.00		9'000.00		10'132.20	
6210.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter					25'000.00	
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	23'700.00		23'700.00		23'558.15	
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	71'900.00		67'300.00		126'974.50	
6210.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'800.00		2'800.00		2'804.05	
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	12'900.00		12'900.00		17'648.90	
6210.3170.10	Spesenentschädigungen	4'800.00		2'800.00		2'003.90	
6210.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'000.00		3'000.00		2'371.95	
6210.3199.90	Uebriger Sachaufwand	5'000.00		5'000.00		4'446.35	
6210.3636.10	Theater Überland; Beitrag an Infrastrukturkosten	10'000.00		10'000.00		9'669.00	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6210.3910.10	Leistungen anderer Dienstzweige	1'400.00		1'400.00		439.00	
6210.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	4'500.00		4'500.00		3'758.80	
6210.3930.30	Verwaltungskostenanteil	149'000.00		149'000.00		149'000.00	
6210.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	81'200.00		85'900.00		101'542.65	
6210.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	467'700.00		467'800.00		494'043.00	
6210.4240.30	Benützungsgebühren Theater		100'000.00		100'000.00		43'686.10
6210.4240.60	Eintritte Stadttheater		380'000.00		380'000.00		119'661.50
6210.4240.61	Eintritte Stadttheater - Ertragsabhängig		30'000.00		30'000.00		14'782.00
6210.4240.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater		5'000.00		5'000.00		
6210.4260.30	Versicherungsleistungen						741.15
6210.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren		500.00		500.00		
6210.4390.00	Verschiedene Erträge		20'000.00		10'000.00		347.70
6210.4390.02	Sponsoring- und Fundraisingeinnahmen		50'000.00		50'000.00		19'000.00
6210.4472.20	Pachtzinsen		17'000.00		12'000.00		1'487.65
6210.4631.00	Kantonsbeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		436'000.00		436'000.00		436'000.00
6210.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		109'000.00		109'000.00		109'000.00
6220	**Museum Langenthal**	**42'800.00**		**42'800.00**		**42'750.00**	
	Netto Aufwand		42'800.00		42'800.00		42'750.00
6220.3636.00	Miete und Nebenkosten	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6220.3636.01	Betriebskostenbeitrag	28'800.00		28'800.00		28'750.00	
6230	**Kulturzentrum Chrämerhuus**	**33'700.00**		**33'700.00**		**33'750.00**	
	Netto Aufwand		33'700.00		33'700.00		33'750.00
6230.3636.00	Betriebskostenbeitrag	33'700.00		33'700.00		33'750.00	
6240	**Kunsthaus Langenthal**	**132'000.00**		**132'000.00**		**132'000.00**	
	Netto Aufwand		132'000.00		132'000.00		132'000.00
6240.3636.00	Miete und Nebenkosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6240.3636.01	Betriebskostenbeitrag	62'000.00		62'000.00		62'000.00	
6250	**Kultur, Wissenschaft und Kunst**					**106'196.00**	
	Netto Aufwand						106'196.00
6250.3636.01	Stadtorchester Langenthal					6'000.00	
6250.3636.02	Camerata 49					2'000.00	
6250.3636.06	Stadtmusik Langenthal					15'000.00	
6250.3636.07	Männerchor Langenthal					1'000.00	
6250.3636.10	Verein Grenzklang					2'000.00	
6250.3636.11	Verein Old Capitol					6'000.00	
6250.3636.12	Frauenchor					1'000.00	
6250.3636.13	Mandolinenorchester					600.00	
6250.3636.14	Stiftung Sternwarte					640.00	
6250.3636.21	Tambourenverein					600.00	
6250.3636.22	Verein Bühne frei					2'500.00	
6250.3636.24	Verein Theaterlink					1'500.00	
6250.3636.30	Feuerwehrverein Langenthal					1'500.00	
6250.3636.31	Jodler Doppelquartett					600.00	
6250.3636.36	Landfrauenverein Untersteckholz					300.00	
6250.3636.37	Oberaargauer Brass Band; Weihnachtskonzerte					500.00	
6250.3636.38	Kammerensemble Langenthal					1'000.00	
6250.3636.40	Oberaargauer Brass Band					2'000.00	
6250.3636.41	Stiftung wissenschaftlich-heimatkundliche Forschung über Dorf und Gemeinde					5'000.00	
6250.3636.42	Jazz Tage					3'500.00	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6250.3636.45	Stiftung Schloss Thunstetten					4'000.00	
6250.3636.47	Verein Ludothek					34'956.00	
6250.3636.70	Oberaargauisches Blasmusikcamp					3'000.00	
6250.3636.76	Verein "Die Zauberlaterne"					4'500.00	
6250.3636.92	Konzertchor Oberaargau					2'000.00	
6250.3636.93	Kammermusik-Konzerte Langenthal					3'000.00	
6250.3636.94	Verein Hoffest Langenthal					500.00	
6250.3636.97	Musikgesellschaft Obersteckholz					1'000.00	
6251	**OldCapitol**	**15'000.00**					
	Netto Aufwand		15'000.00				
6251.3636.00	Betriebskostenbeitrag	15'000.00					
6255	**Ludothek Langenthal**	**35'000.00**		**35'000.00**			
	Netto Aufwand		35'000.00		35'000.00		
6255.3636.00	Miete und Nebenkosten	35'000.00		35'000.00			
6260	**Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Langenthal**	**5'000.00**		**5'000.00**			
	Netto Aufwand		5'000.00		5'000.00		
6260.3636.00	Betriebskostenbeitrag	5'000.00		5'000.00			
6270	**Kulturveranstalter mit Jahresbeiträgen**	**27'600.00**		**29'600.00**			
	Netto Aufwand		27'600.00		29'600.00		
6270.3636.01	OldCapitol			6'000.00			
6270.3636.03	Die Zauberlaterne Langenthal	4'500.00		4'500.00			
6270.3636.04	Schloss Thunstetten	4'000.00		4'000.00			
6270.3636.05	Jazz-Tage Langenthal	3'500.00		3'500.00			
6270.3636.06	Kammermusik-Konzerte Langenthal	3'000.00		3'000.00			
6270.3636.07	Grenzklang	4'000.00		2'000.00			
6270.3636.08	Camerata 49	4'000.00		2'000.00			
6270.3636.09	Bühne frei!	2'500.00		2'500.00			
6270.3636.10	Theaterlink	1'500.00		1'500.00			
6270.3636.11	Sternwartefonds der Sekundarschule Langenthal	600.00		600.00			
6275	**Langenthaler Fasnachtsgesellschaft**	**97'000.00**	**19'000.00**	**97'000.00**	**19'000.00**		
	Netto Aufwand		78'000.00		78'000.00		
6275.3636.00	Kostenbeitrag	97'000.00		97'000.00			
6275.4260.00	Kostenanteil Fasnachtsgesellschaft		19'000.00		19'000.00		
6280	**Kulturvereine mit Vereinsbeiträgen**	**36'000.00**		**38'000.00**		**1'400.00**	
	Netto Aufwand		36'000.00		38'000.00		1'400.00
6280.3636.01	Stadtmusik Langenthal	14'000.00		15'000.00			
6280.3636.02	Stadtorchester Langenthal	5'000.00		6'000.00			
6280.3636.03	Kammerensemble Langenthal	1'000.00		1'000.00			
6280.3636.04	Oberaargauisches Blasmusikcamp	3'000.00		3'000.00			
6280.3636.05	Oberaargauer Brass Band - Vereinsbeitrag	2'000.00		2'000.00			
6280.3636.06	Oberaargauer Brass Band - Weihnachtskonzerte	500.00		500.00			
6280.3636.07	Konzertchor Oberaargau	2'000.00		2'000.00			

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6280.3636.08	Feuerwehrverein Langenthal	1'500.00		1'500.00			
6280.3636.09	Männerchor Langenthal	1'000.00		1'000.00			
6280.3636.10	Frauenchor Langenthal	1'000.00		1'000.00			
6280.3636.11	Mandolinen-Orchester Langenthal	600.00		600.00			
6280.3636.12	Tambourenverein Langenthal	600.00		600.00			
6280.3636.13	Jodler-Doppelquartett Langenthal	600.00		600.00			
6280.3636.14	Hoffest Langenthal	500.00		500.00			
6280.3636.15	Landfrauenverein Untersteckholz	300.00		300.00			
6280.3636.17	Musikgesellschaft Obersteckholz	1'000.00		1'000.00			
6280.3636.18	Frauenkomitee Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.19	Landfrauenverein Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6280.3636.20	Wöschhafechuchi Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6290	**Kadettenmusik Langenthal**	**147'900.00**	**32'400.00**	**170'700.00**	**33'500.00**	**140'456.49**	**22'190.00**
	Netto Aufwand		115'500.00		137'200.00		118'266.49
6290.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000.00		3'000.00		1'644.94	
6290.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'500.00		2'500.00		2'440.55	
6290.3119.10	Musikinstrumente	19'000.00		21'500.00		20'518.80	
6290.3130.50	Musikschule, Nachwuchsausbildung	68'000.00		85'000.00		65'859.65	
6290.3130.51	Leitung Kadettenmusik	43'000.00		44'600.00		42'663.65	
6290.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	700.00		700.00		391.50	
6290.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	8'000.00		9'000.00		4'579.55	
6290.3170.10	Spesenentschädigungen	1'000.00		1'000.00		274.10	
6290.3171.45	Lager und Projekte	2'000.00		2'700.00		1'880.00	
6290.3199.90	Uebriger Sachaufwand	700.00		700.00		203.75	
6290.4240.00	Einnahmen aus Konzerten		2'000.00		2'000.00		1'830.00
6290.4240.01	Elternbeiträge Instrumentalunterricht		25'000.00		25'000.00		15'750.00
6290.4631.00	Beitrag Lotteriefonds		5'400.00		6'500.00		4'610.00
6300	**Hauswirtschaftsschule**	**34'200.00**	**7'500.00**	**28'500.00**	**3'100.00**	**46'742.15**	**8'170.00**
	Netto Aufwand		26'700.00		25'400.00		38'572.15
6300.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'700.00		1'700.00			
6300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	8'100.00		8'100.00		9'778.95	
6300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	800.00		800.00		33.75	
6300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'000.00		2'300.00		2'000.00	
6300.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	200.00		200.00			
6300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	400.00		400.00		1'133.85	
6300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser			7'700.00			
6300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00		500.00	
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	16'700.00		3'000.00		29'320.80	
6300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'800.00		3'800.00		3'974.80	
6300.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		100.00		100.00		
6300.4470.01	Mietzinsen		7'400.00		3'000.00		8'170.00
6600	**Zentrale Aufgaben Volksschule**	**2'156'700.00**		**1'994'300.00**		**2'123'336.85**	**6'887.60**
	Netto Aufwand		2'156'700.00		1'994'300.00		2'116'449.25
6600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			12'100.00		17'238.00	
6600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK			1'000.00		1'050.85	
6600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'000.00		12'000.00		210.00	
6600.3099.20	Personalanlässe	5'500.00		5'500.00		1'010.40	
6600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'500.00		2'500.00			
6600.3105.40	Pausenäpfel	1'000.00		1'000.00			
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	185'000.00		165'000.00		183'584.15	
6600.3120.20	Heizmaterialien	350'000.00		200'000.00		338'074.85	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'000.00		7'500.00		6'432.95	
6600.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'200.00		1'200.00		2'052.00	
6600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'000.00		5'000.00		5'076.40	
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	45'500.00		45'500.00		45'137.15	
6600.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'000.00		1'000.00		287.20	
6600.3171.45	Lager und Projekte	30'000.00		30'000.00		18'182.90	
6600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	1'505'000.00		1'505'000.00		1'505'000.00	
6600.4632.00	Rückerstattung Schulleitungssekretariat Obersteckholz						4'100.00
6600.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten						2'787.60
6605	**Integration und besondere Massnahmen IBEM**	**94'700.00**	**2'600.00**	**100'900.00**	**2'600.00**	**62'071.21**	**456.85**
	Netto Aufwand		92'100.00		98'300.00		61'614.36
6605.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	4'800.00		5'000.00		1'698.25	
6605.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'000.00		1'000.00		904.00	
6605.3103.20	Bibliotheksmedien	3'400.00		3'400.00			
6605.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	52'300.00		52'300.00		49'712.46	
6605.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	900.00		3'500.00			
6605.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		129.00	
6605.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6605.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'600.00		3'100.00		2'357.90	
6605.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'000.00		651.60	
6605.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'000.00		3'000.00		987.00	
6605.3171.30	Eintrittsgebühren	700.00		700.00		600.00	
6605.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'700.00		2'700.00		1'951.00	
6605.3171.45	Lager und Projekte	19'900.00		21'900.00		3'080.00	
6605.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'100.00		2'000.00			
6605.4390.00	Verschiedene Erträge						456.85
6605.4631.00	J + S Beiträge		2'600.00		2'600.00		
6610	**Schulzentrum 1 (Kreuzfeld I-III inkl. Turnhalle 1)**	**794'600.00**	**12'800.00**	**776'800.00**	**12'800.00**	**836'994.66**	**22'148.80**
	Netto Aufwand		781'800.00		764'000.00		814'845.86
6610.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	257'400.00		247'000.00		245'800.00	
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	95'800.00		95'800.00		134'443.25	
6610.3010.60	Treueprämie			5'000.00			
6610.3049.10	Dienstkleider	1'000.00		1'000.00		876.60	
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	28'300.00		27'700.00		34'058.45	
6610.3052.10	Pensionskassenbeiträge	37'000.00		34'700.00		32'735.75	
6610.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	6'600.00		6'500.00		4'943.00	
6610.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			3'000.00			
6610.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	4'000.00		4'000.00		2'223.15	
6610.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'900.00		4'400.00		3'639.05	
6610.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	300.00		300.00		738.05	
6610.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	13'500.00		13'500.00		12'155.15	
6610.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	300.00		800.00		300.00	
6610.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	7'500.00		7'500.00		7'506.48	
6610.3103.20	Bibliotheksmedien	6'400.00		6'400.00		6'937.03	
6610.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	102'400.00		94'000.00		91'363.59	
6610.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	1'000.00		1'000.00		1'030.30	
6610.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	15'000.00		18'000.00		19'199.94	
6610.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'000.00		3'800.00		7'494.85	
6610.3130.40	Porti und Frachten	300.00		300.00		275.36	
6610.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'500.00		3'500.00		1'797.00	
6610.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		200.00			

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6610.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	5'800.00		7'400.00		1'922.00	
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	90'700.00		86'100.00		160'314.09	
6610.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	16'700.00		14'700.00		10'532.85	
6610.3169.10	Benützungskosten	1'100.00		1'100.00			
6610.3170.10	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00		590.00	
6610.3170.20	Repräsentationsausgaben	4'200.00		4'400.00		3'558.47	
6610.3171.30	Eintrittsgebühren	2'000.00		2'000.00		1'266.00	
6610.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	11'700.00		3'200.00		2'800.00	
6610.3171.45	Lager und Projekte	46'000.00		50'500.00		35'105.98	
6610.3192.46	Urheberrechte	100.00		100.00			
6610.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'700.00		2'700.00		973.52	
6610.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	23'200.00		23'200.00		12'414.75	
6610.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		10'000.00		10'000.00		6'000.50
6610.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		300.00		300.00		
6610.4260.30	Versicherungsleistungen						4'523.10
6610.4390.00	Verschiedene Erträge						11'625.20
6610.4631.00	J + S Beiträge		2'500.00		2'500.00		
6620	**Schulzentrum 2 (Hard inkl. Turnhalle)**	**448'000.00**	**3'300.00**	**444'300.00**	**3'400.00**	**413'695.86**	**1'737.50**
	Netto Aufwand		444'700.00		440'900.00		411'958.36
6620.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	116'100.00		123'200.00		121'959.55	
6620.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'100.00		4'100.00		4'080.00	
6620.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	54'500.00		54'500.00		49'490.90	
6620.3010.60	Treueprämie			5'000.00		350.00	
6620.3030.09	EO-Entschädigungen					-212.75	
6620.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		841.50	
6620.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'300.00		15'200.00		16'021.35	
6620.3052.10	Pensionskassenbeiträge	17'000.00		17'200.00		16'645.65	
6620.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'400.00		3'400.00		2'286.00	
6620.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6620.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'700.00		2'700.00		2'089.45	
6620.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	200.00		200.00		71.65	
6620.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		7'500.00		7'125.32	
6620.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'200.00		1'200.00		874.90	
6620.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'500.00		3'500.00		3'839.25	
6620.3103.20	Bibliotheksmedien	8'200.00		8'200.00		8'013.46	
6620.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	67'800.00		66'200.00		62'444.28	
6620.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	500.00		500.00		765.40	
6620.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	7'000.00		10'600.00		9'764.75	
6620.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'300.00				4'793.10	
6620.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		209.30	
6620.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'000.00		4'000.00		2'100.00	
6620.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6620.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		4'897.10	
6620.3144.10	Baulicher Unterhalt	39'100.00		29'400.00		50'170.85	
6620.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	6'300.00		6'300.00		3'078.50	
6620.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	7'000.00		7'000.00			
6620.3169.10	Benützungskosten	1'000.00		1'000.00			
6620.3170.10	Spesenentschädigungen	2'100.00		2'100.00		1'957.60	
6620.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'800.00		2'800.00		4'189.70	
6620.3171.30	Eintrittsgebühren	1'500.00		1'500.00		953.00	
6620.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	7'700.00		1'900.00		1'900.00	
6620.3171.45	Lager und Projekte	28'700.00		26'100.00		5'057.20	
6620.3192.46	Urheberrechte	100.00		100.00			
6620.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'200.00		2'200.00		800.25	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6620.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	27'900.00		27'900.00		25'138.60	
6620.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		3'000.00		3'000.00		1'737.50
6620.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		300.00		300.00		
6620.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				100.00		
6630	**Schulzentrum 3 (Elzmatte inkl. Turnhalle)**	**495'400.00**	**23'200.00**	**494'400.00**	**23'200.00**	**511'055.62**	**28'969.40**
	Netto Aufwand		472'200.00		471'200.00		482'086.22
6630.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	117'000.00		125'900.00		121'347.95	
6630.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	68'500.00		62'500.00		59'372.85	
6630.3010.60	Treueprämie					460.80	
6630.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		979.65	
6630.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'900.00		15'600.00		14'089.75	
6630.3052.10	Pensionskassenbeiträge	10'200.00		11'200.00		10'855.90	
6630.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'700.00		3'700.00		2'297.00	
6630.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'400.00		2'400.00		7'734.40	
6630.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'300.00		2'300.00		2'853.10	
6630.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	300.00		500.00		380.95	
6630.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		6'000.00		5'453.10	
6630.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'100.00		1'100.00		1'089.60	
6630.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	6'000.00		7'000.00		6'303.35	
6630.3103.20	Bibliotheksmedien	5'200.00		5'200.00		5'272.25	
6630.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	66'000.00		63'200.00		58'807.35	
6630.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	600.00		600.00		579.45	
6630.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	19'000.00		16'500.00		21'690.42	
6630.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'700.00				9'592.45	
6630.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		121.60	
6630.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'600.00		5'000.00		3'206.20	
6630.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6630.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'500.00		5'500.00		1'599.40	
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	60'100.00		69'400.00		87'578.15	
6630.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	13'100.00		11'200.00		7'072.35	
6630.3169.10	Benützungskosten	1'000.00		1'000.00			
6630.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'000.00		606.25	
6630.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'900.00		2'900.00		2'767.15	
6630.3171.30	Eintrittsgebühren	1'700.00		1'700.00		1'379.20	
6630.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	7'600.00		7'600.00		2'000.00	
6630.3171.45	Lager und Projekte	30'000.00		28'400.00		36'071.70	
6630.3192.46	Urheberrechte	100.00		100.00			
6630.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'100.00		2'100.00		2'095.70	
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	33'000.00		33'000.00		37'397.60	
6630.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		5'000.00		5'000.00		2'595.00
6630.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		200.00		200.00		
6630.4390.00	Verschiedene Erträge						8'374.40
6630.4470.01	Mietzinsen		18'000.00		18'000.00		18'000.00
6640	**Schulzentrum 4 (Kreuzfeld 4 inkl. Turnhalle 3+4)**	**996'900.00**	**16'200.00**	**951'500.00**	**16'200.00**	**886'305.71**	**68'856.55**
	Netto Aufwand		980'700.00		935'300.00		817'449.16
6640.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	212'700.00		190'500.00		126'970.35	
6640.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	150'000.00		141'100.00		157'300.05	
6640.3010.60	Treueprämie					1'863.00	
6640.3030.09	EO-Entschädigungen					-345.60	
6640.3049.10	Dienstkleider	1'000.00		1'000.00		1'924.10	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6640.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	29'100.00		26'800.00		13'532.30	
6640.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'900.00		23'600.00		16'772.65	
6640.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	6'800.00		6'200.00		3'720.00	
6640.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	7'100.00		7'900.00		1'834.80	
6640.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000.00		3'800.00		2'962.80	
6640.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	2'000.00		2'000.00		1'147.70	
6640.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	19'000.00		14'000.00		19'218.04	
6640.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	13'000.00		13'000.00		10'327.05	
6640.3103.20	Bibliotheksmedien	8'000.00		8'300.00		8'502.05	
6640.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	166'100.00		166'800.00		151'558.50	
6640.3105.40	Lebensmittel für hauswirtschaflichen Unterricht	28'300.00		43'400.00		26'742.28	
6640.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	900.00		900.00		818.65	
6640.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	32'100.00		19'500.00		22'805.78	
6640.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'000.00		15'000.00		17'060.60	
6640.3130.40	Porti und Frachten	300.00		500.00		300.20	
6640.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	600.00		600.00		85.29	
6640.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'000.00		6'000.00		5'493.05	
6640.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		400.00		399.00	
6640.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	5'500.00		7'000.00		1'673.40	
6640.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	400.00		400.00		370.20	
6640.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	200.00		200.00		163.50	
6640.3144.10	Baulicher Unterhalt	84'800.00		76'600.00		63'675.54	
6640.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	31'800.00		33'800.00		31'633.02	
6640.3169.10	Benützungskosten	2'000.00		2'000.00			
6640.3170.10	Spesenentschädigungen	3'500.00		3'500.00		756.97	
6640.3170.20	Repräsentationsausgaben	5'400.00		5'400.00		4'934.85	
6640.3171.30	Eintrittsgebühren	4'500.00		4'500.00		488.90	
6640.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	19'800.00		19'800.00		9'050.50	
6640.3171.45	Lager und Projekte	97'000.00		97'000.00		64'152.04	
6640.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'200.00		3'300.00		2'231.15	
6640.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	6'700.00		6'700.00		116'183.00	
6640.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		11'000.00		11'000.00		32'021.70
6640.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		100.00		100.00		
6640.4260.30	Versicherungsleistungen						36'834.85
6640.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren		100.00		100.00		
6640.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00		1'000.00		
6640.4631.00	J + S Beiträge		4'000.00		4'000.00		
6650	**Schulzentrum Obersteckholz**	**167'100.00**		**179'000.00**		**145'300.08**	**270.00**
	Netto Aufwand		167'100.00		179'000.00		145'030.08
6650.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersona	57'900.00		56'700.00			
6650.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					63'196.30	
6650.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	10'100.00		10'100.00			
6650.3049.10	Dienstkleider	500.00		1'000.00		165.00	
6650.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'400.00		5'400.00		4'860.30	
6650.3052.10	Pensionskassenbeiträge	5'200.00		5'000.00		4'930.75	
6650.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'300.00		1'300.00			
6650.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	600.00		800.00			
6650.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	400.00		600.00		378.10	
6650.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'000.00		1'000.00		289.30	
6650.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'000.00		3'000.00		1'260.15	
6650.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	100.00		1'000.00			

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6650.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'500.00		3'000.00		1'267.65	
6650.3103.20	Bibliotheksmedien	800.00		1'200.00		33.75	
6650.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	12'000.00		17'000.00		13'538.17	
6650.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	300.00		300.00		90.95	
6650.3110.10	Büromaterial, Büromaschinen und Spielsachen	3'900.00		5'600.00		4'274.35	
6650.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'600.00		10'300.00		545.90	
6650.3130.40	Porti und Frachten	100.00		100.00		170.60	
6650.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'400.00		2'800.00		458.00	
6650.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	100.00		100.00			
6650.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	500.00		1'000.00		100.00	
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	23'000.00		23'000.00		38'142.50	
6650.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'700.00		3'700.00		2'237.51	
6650.3169.10	Benützungskosten	200.00		400.00			
6650.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00			
6650.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'800.00		800.00		704.00	
6650.3171.30	Eintrittsgebühren	300.00		300.00		200.00	
6650.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	500.00		2'100.00		500.00	
6650.3171.45	Lager und Projekte	8'700.00		10'200.00		644.70	
6650.3199.90	Uebriger Sachaufwand	600.00		600.00			
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	10'100.00		10'100.00		7'312.10	
6650.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume und Mehrzweckgebäude						270.00
6660	**Volksschule - Informatik**	**925'900.00**		**945'000.00**		**932'901.75**	**1'608.75**
	Netto Aufwand		925'900.00		945'000.00		931'293.00
6660.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000.00		5'000.00		1'000.00	
6660.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	100.00		500.00			
6660.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	6'000.00		3'000.00		654.35	
6660.3113.10	Anschaffungen von Hardware	10'000.00		5'000.00		5'649.85	
6660.3118.10	Anschaffungen von Software	4'000.00		4'000.00		5'251.00	
6660.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	500.00		500.00		469.90	
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	90'000.00		98'000.00		88'563.60	
6660.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	519'000.00		528'000.00		512'945.10	
6660.3133.45	Datenleitungen	8'300.00		10'000.00		6'417.80	
6660.3133.55	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Sportanlagen - Anschlusskosten und Notfalltelefonie	1'200.00		1'600.00		1'524.41	
6660.3133.57	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hauswirtschaftsschule	200.00		500.00		420.12	
6660.3133.58	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 1 - 3	1'500.00		3'000.00		1'692.90	
6660.3133.59	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hard	1'000.00		1'800.00		1'170.44	
6660.3133.60	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Elzmatte	1'700.00		3'000.00		2'049.95	
6660.3133.61	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 4	1'700.00		2'000.00		1'936.05	
6660.3133.62	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Tagesschule	2'800.00		2'800.00		3'865.81	
6660.3133.63	Telefon- und Kommunikationsgebühren - K5 und Kindergärten	8'200.00		12'000.00		12'523.52	
6660.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Obersteckholz	1'800.00		2'500.00		2'185.30	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6660.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'000.00		5'000.00		4'830.20	
6660.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'500.00		3'000.00		239.25	
6660.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	25'000.00		25'000.00		32'668.90	
6660.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades etc.)	76'000.00		76'500.00		81'360.20	
6660.3169.11	Druckerkosten Schulzentrum 1	42'800.00		42'800.00		52'764.80	
6660.3169.12	Druckerkosten Schulzentrum Hard	13'800.00		16'000.00		15'962.20	
6660.3169.13	Druckerkosten Schulzentrum Elzmatte	15'800.00		18'000.00		18'233.20	
6660.3169.14	Druckerkosten Schulzentrum 4	30'300.00		35'000.00		34'745.05	
6660.3169.15	Druckerkosten Kindergarten	11'600.00		13'000.00		13'121.55	
6660.3169.16	Druckerkosten Hauswirtschaftsschule	1'100.00		1'200.00		1'200.00	
6660.3169.23	Druckerkosten Tagesschulangebote	1'900.00		2'000.00		2'074.75	
6660.3169.24	Druckerkosten Obersteckholz	3'000.00		3'500.00		3'355.10	
6660.3169.25	Druckerkosten Sportanlagen	800.00		1'000.00		924.60	
6660.3170.10	Spesenentschädigungen	2'000.00		2'000.00		454.10	
6660.3920.00	Interne Verrrechnungen von Informatikleistungen	33'300.00		17'800.00		22'647.75	
6660.4260.30	Versicherungsleistungen						1'608.75
6700	**Tagesschule**	**1'232'400.00**	**901'000.00**	**1'205'600.00**	**931'000.00**	**1'145'201.75**	**942'140.29**
	Netto Aufwand		331'400.00		274'600.00		203'061.46
6700.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	681'400.00		647'900.00		607'291.60	
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	45'000.00		53'400.00		74'359.95	
6700.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	13'100.00		13'100.00		9'453.55	
6700.3030.09	EO-Entschädigungen					-10'405.45	
6700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	57'100.00		57'200.00		54'417.85	
6700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	60'500.00		58'300.00		54'628.45	
6700.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	13'900.00		13'400.00		8'914.00	
6700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'900.00		2'000.00		4'394.60	
6700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'000.00		2'500.00		1'521.75	
6700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'000.00		3'000.00		3'042.90	
6700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'000.00		3'000.00		5'075.27	
6700.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	3'000.00		4'000.00		2'635.20	
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	112'000.00		112'000.00		100'981.75	
6700.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	400.00		400.00		462.63	
6700.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'200.00		2'500.00		1'712.85	
6700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'000.00		1'000.00		1'352.20	
6700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	3'000.00		3'000.00		2'217.60	
6700.3120.20	Heizmaterialien	9'000.00		9'000.00		6'621.15	
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	20'000.00		20'000.00		20'614.25	
6700.3130.40	Porti und Frachten	100.00		100.00			
6700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					222.05	
6700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'000.00		6'000.00		2'556.10	
6700.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	300.00		300.00		516.00	
6700.3134.10	Haftpflicht-, Sachvers.prämien	800.00		800.00		736.00	
6700.3144.10	Baulicher Unterhalt	10'000.00		10'000.00		19'003.65	
6700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'000.00		1'000.00		772.20	
6700.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	110'000.00		110'000.00		108'120.00	
6700.3170.10	Spesenentschädigungen	3'000.00		3'000.00		167.00	
6700.3170.20	Repräsentationsausgaben	200.00		200.00		271.65	
6700.3171.30	Eintrittsgebühren	400.00		400.00		206.90	
6700.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'100.00		8'100.00		7'538.10	
6700.3930.30	Verwaltungskostenanteil	60'000.00		60'000.00		55'800.00	
6700.4390.00	Verschiedene Erträge						300.00

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6700.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		610'000.00		640'000.00		661'332.09
6700.4637.00	Elternbeiträge		200'000.00		200'000.00		196'217.40
6700.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		91'000.00		91'000.00		84'290.80
6710	**Tagesschule; Ferienbetreuung**	**138'100.00**	**113'800.00**	**129'300.00**	**113'800.00**	**36'521.35**	**12'395.00**
	Netto Aufwand		24'300.00		15'500.00		24'126.35
6710.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	82'200.00		74'100.00		22'505.70	
6710.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'900.00		2'900.00		1'638.45	
6710.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHH, IV, EO, ALV, VK und FAK	7'000.00		6'300.00		1'269.00	
6710.3052.10	Pensionskassenbeiträge	7'400.00		6'400.00		1'444.20	
6710.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'000.00		1'500.00			
6710.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		500.00		64.00	
6710.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500.00		500.00		666.95	
6710.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	500.00		500.00		433.75	
6710.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	500.00		500.00		355.60	
6710.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		1'011.65	
6710.3105.40	Lebensmittel und Getränke	15'200.00		15'200.00		694.45	
6710.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	100.00		100.00		51.40	
6710.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	800.00		800.00		713.90	
6710.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		562.20	
6710.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	400.00		400.00		40.00	
6710.3130.50	Dienstleistungen Dritter	300.00		800.00			
6710.3170.10	Spesenentschädigungen	500.00		500.00			
6710.3171.30	Eintrittsgebühren	7'000.00		7'000.00		870.10	
6710.3930.30	Verwaltungskostenanteil	9'800.00		9'800.00		4'200.00	
6710.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		42'000.00		42'000.00		3'090.00
6710.4637.00	Elternbeiträge		57'800.00		57'800.00		7'755.00
6710.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		14'000.00		14'000.00		1'550.00
6720	**Tagesschule Windrose**	**844'000.00**	**675'000.00**				
	Netto Aufwand		169'000.00				
6720.3636.00	Beiträge an Tagesschule	844'000.00					
6720.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		482'000.00				
6720.4637.00	Elternbeiträge		193'000.00				
6900	**Kindergarten**	**405'800.00**	**7'300.00**	**406'400.00**	**7'300.00**	**386'701.58**	**10'640.05**
	Netto Aufwand		398'500.00		399'100.00		376'061.53
6900.3010.10	Besoldungen	25'900.00		26'400.00		23'030.65	
6900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	200.00		200.00			
6900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	92'000.00		90'700.00		97'477.05	
6900.3030.09	EO-Entschädigungen					-86.40	
6900.3049.10	Dienstkleider	500.00		500.00		790.00	
6900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	9'600.00		9'400.00		3'908.40	
6900.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'000.00		1'600.00		660.75	
6900.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'200.00		2'200.00		1'552.00	
6900.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'000.00		2'000.00		3'582.10	
6900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'900.00		4'900.00		5'033.02	
6900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	200.00		200.00			
6900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'000.00		13'000.00		13'230.37	
6900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'800.00		1'800.00		2'286.40	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6900.3103.20	Bibliotheksmedien	1'200.00		1'200.00		983.00	
6900.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	59'800.00		60'100.00		58'986.33	
6900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	600.00		600.00		653.58	
6900.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen, Spielsachen	12'600.00		12'500.00		12'060.13	
6900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'100.00		2'500.00		710.50	
6900.3120.20	Heizmaterialien	3'000.00		3'000.00		2'828.80	
6900.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00			
6900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'500.00		3'500.00		4'641.72	
6900.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'000.00		3'000.00		858.10	
6900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'500.00		4'500.00		4'510.00	
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	71'300.00		69'100.00		51'348.66	
6900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'700.00		2'700.00		710.50	
6900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	15'400.00		19'000.00		23'581.15	
6900.3170.10	Spesenentschädigungen	1'600.00		1'600.00		440.60	
6900.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'400.00		3'400.00		3'510.33	
6900.3170.90	Elternrat	1'500.00		1'500.00		1'399.66	
6900.3171.30	Eintrittsgebühren	1'400.00		1'400.00		903.00	
6900.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'000.00		2'000.00		1'250.75	
6900.3171.45	Lager und Projekte	4'300.00		4'300.00		4'147.40	
6900.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'300.00		2'300.00		1'920.08	
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'100.00		55'100.00		59'792.95	
6900.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		4'000.00		4'000.00		1'800.00
6900.4260.30	Versicherungsleistungen						6'558.25
6900.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00		1'000.00		2'281.80
6900.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		2'300.00		2'300.00		
6940	**Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musikschule/Bibliothek)**	**102'100.00**	**258'400.00**	**101'000.00**	**201'000.00**	**85'863.60**	**222'536.75**
	Netto Ertrag	156'300.00		100'000.00		136'673.15	
6940.3010.10	Besoldungen	35'100.00		35'100.00		34'586.50	
6940.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	32'300.00		32'300.00		25'529.55	
6940.3049.10	Dienstkleider	1'000.00		1'000.00		734.05	
6940.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'600.00		5'500.00		4'438.05	
6940.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'400.00		2'300.00		2'251.85	
6940.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'300.00		1'300.00			
6940.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'500.00		3'000.00		651.90	
6940.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'000.00		3'000.00		2'620.10	
6940.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	500.00		500.00			
6940.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser			3'000.00			
6940.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'500.00		600.00	
6940.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'800.00		3'800.00		3'790.35	
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	12'600.00		7'700.00		9'980.95	
6940.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.00		500.00		680.30	
6940.3199.90	Uebriger Sachaufwand	500.00		500.00			
6940.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume						560.00
6940.4260.30	Versicherungsleistungen						341.95
6940.4260.80	Rückerstattungen Liegenschaftsaufwand		130'000.00		130'000.00		150'634.80
6940.4390.00	Verschiedene Erträge						1'000.00
6940.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		128'400.00		71'000.00		70'000.00
6950	**Regionalbibliothek Langenthal**	**835'900.00**	**333'300.00**	**772'800.00**	**333'600.00**	**763'758.62**	**307'266.25**
	Netto Aufwand		502'600.00		439'200.00		456'492.37
6950.3010.10	Besoldungen	386'500.00		386'500.00		382'036.00	
6950.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'000.00		2'000.00			

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
6950.3010.60	Treueprämie			1'500.00			
6950.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'500.00		31'400.00		29'750.10	
6950.3052.10	Pensionskassenbeiträge	38'800.00		37'000.00		36'556.20	
6950.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'100.00		7'300.00		4'945.00	
6950.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'500.00		3'500.00		3'255.05	
6950.3100.10	Büromaterial, Drucksachen	11'000.00		12'000.00		9'971.24	
6950.3103.20	Bibliotheksmedien	66'000.00		66'000.00		64'400.37	
6950.3103.21	Ersatz Bibliotheksmedien	5'000.00		5'000.00		3'387.00	
6950.3103.22	Bibliotheksmedien Onleihe	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6950.3103.23	Verbrauchsmaterial Buchaufbereitung	8'000.00		8'000.00		6'057.60	
6950.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'000.00		5'000.00		4'280.90	
6950.3130.40	Porti und Frachten	2'800.00		2'800.00		1'716.80	
6950.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'400.00		2'400.00		2'144.45	
6950.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'500.00		2'000.00		673.25	
6950.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'400.00		1'400.00		1'205.00	
6950.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'200.00		1'200.00		1'070.90	
6950.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'500.00		2'000.00		598.30	
6950.3169.11	übrige Mieten und Benützungskosten	1'400.00		1'400.00		1'115.50	
6950.3170.10	Spesenentschädigungen	1'800.00		1'800.00		524.80	
6950.3170.20	Repräsentationsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit	21'500.00		21'500.00		16'195.25	
6950.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'000.00		2'000.00		1'040.70	
6950.3610.00	Rückzahlungen an die Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil					25'220.00	
6950.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	23'600.00		14'100.00		13'614.21	
6950.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	128'400.00		71'000.00		70'000.00	
6950.3930.30	Verwaltungskostenanteil	78'000.00		78'000.00		78'000.00	
6950.4240.01	Benützungsgebühren Internet		400.00		400.00		62.60
6950.4240.30	Mahngebühren		18'000.00		18'000.00		10'053.40
6950.4240.31	Jahresgebühren		88'000.00		88'000.00		68'725.35
6950.4260.00	Schadenersatz für Bücher		4'000.00		4'000.00		2'348.20
6950.4260.30	Versicherungsleistungen						7'684.00
6950.4390.00	Verschiedene Erträge		9'100.00		9'100.00		4'322.00
6950.4390.01	Flohmarkt (Bücher/Medienverkauf)		2'000.00		2'000.00		1'370.70
6950.4631.00	Kantonsbeiträge		132'600.00		132'600.00		132'600.00
6950.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		66'300.00		66'300.00		66'300.00
6950.4632.10	Beitrag Schulzentrum Kreuzfeld		12'900.00		13'200.00		13'800.00
6960	**Musikschulen**	**439'600.00**		**439'600.00**		**441'117.35**	
	Netto Aufwand		439'600.00		439'600.00		441'117.35
6960.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	5'000.00		5'000.00		5'123.80	
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	412'600.00		412'600.00		412'091.45	
6960.3636.05	Oberaargauische Musikschule Langenthal; freiwillige Beiträge	22'000.00		22'000.00		23'902.10	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
	Total	**109'500'700.00**	**105'114'800.00**	**108'362'800.00**	**102'972'700.00**	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**
	Netto Aufwand		4'385'900.00		5'390'100.00		2'761'378.28
3	**Aufwand**	**109'340'500.00**		**108'138'800.00**		**104'399'014.42**	
30	**Personalaufwand**	**24'957'200.00**		**24'673'900.00**		**24'199'367.40**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**15'513'900.00**		**14'994'900.00**		**14'706'638.49**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**5'123'000.00**		**4'858'700.00**		**4'550'880.00**	
34	**Finanzaufwand**	**843'800.00**		**646'600.00**		**713'685.74**	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'152'600.00**		**1'150'000.00**		**1'538'196.00**	
36	**Transferaufwand**	**56'447'000.00**		**56'441'800.00**		**48'110'518.50**	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**					**5'257'294.98**	
39	**Interne Verrechnungen**	**5'303'000.00**		**5'372'900.00**		**5'322'433.31**	
4	**Ertrag**		**104'202'600.00**		**102'247'900.00**		**101'945'788.37**
40	**Fiskalertrag**		**39'892'400.00**		**38'143'200.00**		**37'901'116.20**
41	**Regalien und Konzessionen**		**1'218'500.00**		**1'303'500.00**		**915'085.57**
42	**Entgelte**		**19'844'450.00**		**20'154'600.00**		**18'736'388.31**
43	**Verschiedene Erträge**		**328'400.00**		**318'600.00**		**406'254.01**
44	**Finanzertrag**		**3'694'500.00**		**3'959'900.00**		**4'427'452.26**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**207'000.00**		**207'000.00**		**339'346.23**
46	**Transferertrag**		**32'980'050.00**		**32'050'900.00**		**27'906'095.47**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'300.00**		**737'300.00**		**5'991'617.01**
49	**Interne Verrechnungen**		**5'303'000.00**		**5'372'900.00**		**5'322'433.31**
9	**Abschlusskonten**	**160'200.00**	**912'200.00**	**224'000.00**	**724'800.00**	**909'837.22**	**601'684.99**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**160'200.00**	**912'200.00**	**224'000.00**	**724'800.00**	**909'837.22**	**601'684.99**

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
	Total	**109'500'700.00**	**105'114'800.00**	**108'362'800.00**	**102'972'700.00**	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**
	Netto Aufwand		4'385'900.00		5'390'100.00		2'761'378.28
3	**Aufwand**	**109'340'500.00**		**108'138'800.00**		**104'399'014.42**	
30	**Personalaufwand**	**24'957'200.00**		**24'673'900.00**		**24'199'367.40**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**113'100.00**		**111'900.00**		**81'175.00**	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**20'747'700.00**		**20'464'900.00**		**18'957'886.45**	
302	**Löhne der Lehrkräfte**						
303	**Temporäre Arbeitskräfte**	**-13'700.00**		**-13'700.00**		**-164'994.60**	
304	**Zulagen**	**78'200.00**		**82'200.00**		**79'146.55**	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**3'600'000.00**		**3'564'300.00**		**4'891'536.85**	
306	**Arbeitgeberleistungen**			**5'000.00**		**90'355.35**	
309	**Übriger Personalaufwand**	**431'900.00**		**459'300.00**		**264'261.80**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**15'513'900.00**		**14'994'900.00**		**14'706'638.49**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**1'789'700.00**		**1'865'900.00**		**1'729'629.85**	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**651'200.00**		**403'700.00**		**506'108.28**	
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**1'570'700.00**		**1'299'100.00**		**1'494'435.60**	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**6'521'400.00**		**6'688'100.00**		**6'433'198.86**	
314	**Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt**	**1'974'300.00**		**1'742'200.00**		**2'101'857.98**	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**952'300.00**		**979'100.00**		**801'897.36**	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**547'600.00**		**538'000.00**		**542'749.95**	
317	**Spesenentschädigungen**	**893'000.00**		**893'600.00**		**670'682.34**	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**365'600.00**		**365'600.00**		**267'882.86**	
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**	**248'100.00**		**219'600.00**		**158'195.41**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**5'123'000.00**		**4'858'700.00**		**4'550'880.00**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**	**4'419'000.00**		**4'080'900.00**		**3'956'781.00**	
332	**Abschreibungen Immaterielle Anlagen**	**704'000.00**		**777'800.00**		**594'099.00**	
34	**Finanzaufwand**	**843'800.00**		**646'600.00**		**713'685.74**	

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
340	**Zinsaufwand**	**585'200.00**		**434'300.00**		**443'276.30**	
342	**Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten**	**23'000.00**		**10'000.00**		**13'189.00**	
343	**Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen**	**215'600.00**		**158'400.00**		**205'497.78**	
344	**Wertberichtigungen Anlagen FV**	**20'000.00**		**43'900.00**		**51'722.66**	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'152'600.00**		**1'150'000.00**		**1'538'196.00**	
351	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**	**1'152'600.00**		**1'150'000.00**		**1'538'196.00**	
36	**Transferaufwand**	**56'447'000.00**		**56'441'800.00**		**48'110'518.50**	
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**6'939'300.00**		**6'898'300.00**		**7'065'889.08**	
362	**Finanz- und Lastenausgleich**	**17'791'700.00**		**18'281'500.00**		**16'656'063.60**	
363	**Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**	**31'716'000.00**		**31'262'000.00**		**24'388'565.82**	
364	**Wertberichtigungen Darlehen VV**						
365	**Wertberichtigungen Beteiligungen VV**						
37	**Durchlaufende Beiträge**						
370	**Durchlaufende Beiträge**						
38	**Ausserordentlicher Aufwand**					**5'257'294.98**	
383	**Zusätzliche Abschreibungen**						
384	**Ausserordentlicher Finanzaufwand**						
389	**Einlagen in das Eigenkapital**					**5'257'294.98**	
39	**Interne Verrechnungen**	**5'303'000.00**		**5'372'900.00**		**5'322'433.31**	
391	**Dienstleistungen**	**1'628'600.00**		**1'635'800.00**		**1'691'935.65**	
392	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**	**68'900.00**		**43'900.00**		**46'268.31**	
393	**Betriebs- und Verwaltungskosten**	**2'614'500.00**		**2'568'100.00**		**2'557'787.60**	
394	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**	**340'800.00**		**447'900.00**		**361'538.80**	
395	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**	**650'200.00**		**677'200.00**		**664'902.95**	
4	**Ertrag**		**104'202'600.00**		**102'247'900.00**		**101'945'788.37**

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
40	**Fiskalertrag**		**39'892'400.00**		**38'143'200.00**		**37'901'116.20**
400	**Direkte Steuern natürliche Personen**		**29'978'500.00**		**28'616'000.00**		**27'123'314.60**
401	**Direkte Steuern juristische Personen**		**4'772'700.00**		**4'375'000.00**		**5'413'485.70**
402	**Übrige Direkte Steuern**		**5'050'000.00**		**5'070'000.00**		**5'273'015.90**
403	**Besitz- und Aufwandsteuern**		**91'200.00**		**82'200.00**		**91'300.00**
41	**Regalien und Konzessionen**		**1'218'500.00**		**1'303'500.00**		**915'085.57**
412	**Konzessionen**		**1'218'500.00**		**1'303'500.00**		**915'085.57**
42	**Entgelte**		**19'844'450.00**		**20'154'600.00**		**18'736'388.31**
420	**Ersatzabgaben**		**620'000.00**		**620'000.00**		**793'959.15**
421	**Gebühren für Amtshandlungen**		**457'400.00**		**376'900.00**		**369'287.90**
422	**Spital- und Heimtaxen, Kostgelder**		**500.00**		**500.00**		**653.35**
423	**Schul- und Kursgelder**		**433'500.00**		**924'600.00**		**1'151'486.15**
424	**Benützungsgebühren und Dienstleistungen**		**10'559'750.00**		**10'454'200.00**		**9'465'412.07**
425	**Erlös aus Verkäufen**		**60'600.00**		**65'600.00**		**113'349.06**
426	**Rückerstattungen**		**7'522'200.00**		**7'522'300.00**		**6'643'729.91**
427	**Bussen**		**190'500.00**		**190'500.00**		**194'532.99**
429	**Übrige Entgelte**						**3'977.73**
43	**Verschiedene Erträge**		**328'400.00**		**318'600.00**		**406'254.01**
430	**Verschiedene betriebliche Erträge**						**91'000.00**
439	**Übriger Ertrag**		**328'400.00**		**318'600.00**		**315'254.01**
44	**Finanzertrag**		**3'694'500.00**		**3'959'900.00**		**4'427'452.26**
440	**Zinsertrag**		**534'700.00**		**564'500.00**		**518'397.80**
441	**Realisierte Gewinne FV**						
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**564'600.00**		**564'600.00**		**514'716.45**
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**		**525'000.00**		**750'000.00**		**1'332'695.96**
445	**Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV**		**1'532'500.00**		**1'532'500.00**		**1'533'669.55**
446	**Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen**						
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**484'200.00**		**492'300.00**		**465'508.85**

Budget 2023

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**53'500.00**		**56'000.00**		**62'463.65**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**207'000.00**		**207'000.00**		**339'346.23**
450	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital**						
451	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**		**207'000.00**		**207'000.00**		**339'346.23**
46	**Transferertrag**		**32'980'050.00**		**32'050'900.00**		**27'906'095.47**
460	**Ertragsanteile**		**373'500.00**		**363'500.00**		**433'150.85**
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**1'996'650.00**		**1'506'300.00**		**1'500'844.20**
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**28'228'800.00**		**27'933'700.00**		**20'773'652.91**
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**2'381'100.00**		**2'247'400.00**		**5'198'447.51**
469	**Verschiedener Transferertrag**						
47	**Durchlaufende Beiträge**						
470	**Durchlaufende Beiträge**						
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'300.00**		**737'300.00**		**5'991'617.01**
483	**Ausserordentliche verschiedene Erträge**						
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**734'300.00**		**737'300.00**		**5'991'617.01**
49	**Interne Verrechnungen**		**5'303'000.00**		**5'372'900.00**		**5'322'433.31**
491	**Dienstleistungen**		**1'628'600.00**		**1'635'800.00**		**1'691'935.65**
492	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**		**68'900.00**		**43'900.00**		**46'268.31**
493	**Betriebs- und Verwaltungskosten**		**2'614'500.00**		**2'568'100.00**		**2'557'787.60**
494	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**		**340'800.00**		**447'900.00**		**361'538.80**
495	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**		**650'200.00**		**677'200.00**		**664'902.95**
9	**Abschlusskonten**	**160'200.00**	**912'200.00**	**224'000.00**	**724'800.00**	**909'837.22**	**601'684.99**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**160'200.00**	**912'200.00**	**224'000.00**	**724'800.00**	**909'837.22**	**601'684.99**
901	**Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss**	**160'200.00**	**912'200.00**	**224'000.00**	**724'800.00**	**909'837.22**	**601'684.99**

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Gemeindeabstimmung vom 27. November 2022

Entwurf vom 13. Juli 2022

BOTSCHAFT

des Stadtrates an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Langenthal betreffend

BUDGET DER ERFOLGSRECHNUNG 2023 (BUDGET 2023)

Inhaltsübersicht

Das Wichtigste in Kürze 4
Das Budget 2022 im Detail 7
1. Überblick über die Erfolgsrechnung auf Stufe Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen; siehe dazu Ziffer 3) 7
1.1 Überblick über die Ertragspositionen im Allgemeinen Haushalt 12
1.2 Überblick über die Aufwandpositionen im Allgemeinen Haushalt 12
1.3 Der betriebliche Aufwand im Allgemeinen Haushalt im Detail 12
1.3.1 Personalaufwand 13
1.3.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand 14
1.3.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen 14
1.3.4 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen 15
1.3.5 Transferaufwand 15
1.3.6 Interne Verrechnungen 15
1.4 Der betriebliche Ertrag im Allgemeinen Haushalt im Detail 16
1.4.1 Fiskalertrag 16
1.4.2 Regalien und Konzessionen 17
1.4.3 Entgelte 17
1.4.4 Verschiedene Erträge 18
1.4.5 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen 18
1.4.6 Transferertrag 18
1.4.7 Interne Verrechnungen 19
1.5 Finanzergebnis des Allgemeinen Haushalts 19
1.5.1 Finanzaufwand 19
1.5.2 Finanzertrag 19
2. Spezialfinanzierungen 20
2.1 Kehrichtbeseitigung 20
2.2 Abwasserentsorgung 20
2.3 Feuerwehr 20
3. Jahresergebnisse und Eigenkapitalpositionen 21

Entwurf vom 13. Juli 2022

4. Überblick über die Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamthaushalt (= Allgemeiner Haushalt inkl. Spezialfinanzierungen) 22
5. Beurteilung des Budgets 2023 23
6. Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung 25
6.1 Der Finanzplan 2023 – 2027 25
6.2 Der Investitionsplan 2023 – 2027 27
7. Beratungen im Stadtrat 28
8. Gemeindebeschluss 29

Entwurf vom 13. Juli 2022

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie finden nachfolgend im grau hinterlegten Text das Wichtigste zum Budget 2023 in Kürze. Danach wird das Budget 2023 im Detail erläutert. Anschliessend folgen Ausführungen zum Finanzplan 2023 – 2027 sowie zu den geplanten Investitionen im Jahr 2023. Zum Ende der Botschaft ist der zu fassende Beschluss aufgeführt.

Das Wichtigste in Kürze

Das **Budget 2023 des Allgemeinen Haushalts** basiert auf:

- einer angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten (bisher 1.38).
- einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Werts.

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2023 für den Allgemeinen Haushalt beträgt: Fr. – 4.39 Mio.

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung 2023 fällt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2022 (Fr. – 5.39 Mio.) um rund Fr. 1.00 Mio. besser aus. Im Vergleich zum Finanzplan 2022 – 2026 zeigt sich jedoch, dass mit dem Planwert 2023 (kalkuliertes Defizit von Fr. – 3.29 Mio.) ein tieferes Defizit erwartet wurde.

Die Defizitreduktion im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2023 im Vergleich zum Budget 2022 resultiert aus einer Vielzahl an Reduktions- und Verzichtsmassnahmen, die in Kombination mit der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten und weiteren ertragsseitigen Optimierungen ein für den Finanzhaushalt tragbares Ergebnis liefern. Die vorgesehene Anpassung der Steueranlage ist dabei *ein* wichtiger Baustein, um die Handlungsfähigkeit im städtischen Finanzhaushalt aufrechtzuerhalten, das Leistungsangebot der Stadt fortführen und trotz unbeeinflussbaren Aufwandsteigerungen ein solides Ergebnis erreichen zu können.

Die beeinflussbaren Aufwandpositionen im Budget 2023 zeigen unterschiedliche Entwicklungen. Ein stetes Wachstum verzeichnen die Abschreibungsaufwendungen als Ergebnis der hohen Investitionstätigkeit. Der Abschreibungsaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2022 (Fr. + 0.22 Mio.) im Allgemeinen Haushalt auf Fr. 4.66 Mio. weiter zu. In den Planjahren 2024 – 2027 wird aufgrund der anstehenden Investitionsvorhaben (u.a. ESP Bahnhof, Kindergartenneubauten bei den Schulzentren, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) der Abschreibungsaufwand ausgehend vom Jahr 2023 um weitere Fr. 2.28 Mio. auf Fr. 6.94 Mio. ansteigen.

Die Personalaufwendungen ohne Besoldungsreserve gehen im Vergleich zum Jahr 2022 zurück. Als Folge der wegen der steigenden Teuerung gegenüber den Vorjahren etwas erhöhten Besoldungsreserve (über deren Verwendung der Gemeinderat im November dieses Jahres für das kommende Jahr entscheidet) ist insgesamt ein

geringes Wachstum festzustellen. Im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes führen Ausgaben für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen zu einem einmaligen Aufwandanstieg. Diesem Anstieg stehen im Budget 2023 und vor allem in den kommenden Jahren geplanten Kürzungen der Ausgaben für extern eingekaufte Beratungsdienstleistungen und Honorare gegenüber. Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Budget 2022 nahezu stabil, auch wenn sie gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 einen grossen Sprung verzeichnen.

Für die Finanzierung der Aufwendungen tragen die Fiskalerträge neben den Transfererträgen den entscheidenden Anteil. Seit dem Rückgang der Corona-Pandemie zeigen die Fiskalerträge eine stete, jedoch noch langsame Erholungsentwicklung. Vor dem Ausbruch der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2023 (ohne Erhöhung der Steueranlage) Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.21 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von nur Fr. 39.89 Mio., was eine Mindereinnahme um rund Fr. 1.32 Mio. bedeutet. Ohne die Anpassung der Steueranlage lägen die Fiskalerträge um weitere rund Fr. 1.40 Mio. tiefer, und das Defizit wäre entsprechend höher. Die Stabilität des Finanzhaushalts würde dadurch gefährdet.

Mit dem budgetierten Defizit in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts resultiert per Ende des Jahres 2023 (ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen) ein prognostizierter **Bilanzüberschuss von rund Fr. 66.6 Mio.**

Die geplanten Investitionen im Jahr 2023

Die geplanten **Bruttoinvestitionen** für das Jahr 2023 betragen gemäss Investitionsplan 2023 – 2027 Fr. 29.3 Mio. (inklusiv Investitionen in die Spezialfinanzierungen und in die Liegenschaften des Finanzvermögens). Nach dem Abzug von Subventionsbeiträgen beträgt das massgebliche **Nettoinvestitionsvolumen** im Jahr 2023 Fr. 28.1 Mio. **Davon sind rund Fr. 25.0 Mio. für steuerfinanzierte Investitionsvorhaben vorgesehen.** Die Ausgaben der Investitionsrechnung fliessen nach der Fertigstellung der Investitionsprojekte über die Abschreibungsaufwendungen in die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ein.

Ergebnisübersicht

a) Ergebnis im Budget 2023 des *Allgemeinen* Haushalts:

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	**-4'386**		**-5'390**	

b) Ergebnisse im Budget 2021 der *Spezialfinanzierungen*:

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	**160**		**224**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	**-472**		**-407**	
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	**-440**		**-317**	
Total Ergebnisse	**-752***		**-501***	

* Rundungswert über alle Einzelwerte

Wie ist das Budget zu beurteilen?

Ausgehend von den Faktoren, die das Budget beeinflussen, und mit Einbezug der geringfügigen Anpassung der Steueranlage, bewegt sich das **Budget 2023** mit seinem Ergebnis von Fr. – 4.39 Mio. im Allgemeinen Haushalt im Rahmen der Finanzplanung. Das **Ergebnis** ist als **wirtschaftlich tragbar** einzustufen.

Beratungen im Stadtrat vom 29. August 2022

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 29. August 2022 mit dem Budget 2023. Er beantragt Ihnen mit xx Ja-Stimmen gegen xx Nein-Stimmen und xx Stimmen Enthaltung dem Beschluss am Ende dieser Botschaft zuzustimmen.

Entwurf vom 2022

Das Budget 2022 im Detail

1. Überblick über die Erfolgsrechnung auf Stufe Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen; siehe dazu Ziffer 3)

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-101'693'400**	**100.0**	**-100'930'400**	**100.0**
Personalaufwand	-23'643'100	23.2	-23'462'800	23.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'842'500	13.6	-13'408'100	13.3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'663'500	4.6	-4'441'500	4.4
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-20'000	0.0	-20'000	0.0
Transferaufwand	-54'221'300	53.3	-54'225'100	53.7
Interne Verrechnungen	-5'303'000	5.2	-5'372'900	5.3
Betrieblicher Ertrag	**93'619'900**	**100.0**	**91'413'000**	**100.0**
Fiskalertrag	39'892'400	42.6	38'143'200	41.7
Regalien und Konzessionen	1'218'500	1.3	1'303'500	1.4
Entgelte	14'260'750	15.2	14'580'900	16.0
Verschiedene Erträge	315'700	0.3	305'900	0.3
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	7'000	0.0	7'000	0.0
Transferertrag	32'622'550	34.8	31'699'600	34.7
Interne Verrechnungen	5'303'000	5.7	5'372'900	5.9
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-8'073'500**		**-9'517'400**	
Finanzaufwand	-734'900		-563'600	
Finanzertrag	3'688'200		3'953'600	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'953'300**		**3'390'000**	
Operatives Ergebnis	**-5'120'200**		**-6'127'400**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		737'300	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**737'300**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**-4'385'900**		**-5'390'100**	

Das Wichtigste zum Allgemeinen Haushalt auf einen Blick:

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2023 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts beträgt nominell Fr. – 4.39 Mio., was im Vergleich zum Budget 2022 eine Reduktion des Jahresdefizits um rund Fr. 1.00 Mio. bedeutet. Im Vergleich zum Planwert des Jahresergebnisses 2023 (Fr. – 3.29 Mio.) im Finanzplan 2022 – 2026 fällt das Budget mit den aktualisierten Berechnungen um Fr. 1.10 Mio. schlechter aus.

Entwurf vom 21.2022

Die Defizitreduktion im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2023 im Vergleich zum Budget 2022 resultiert aus einer Vielzahl an Reduktions- und Verzichtsmassnahmen, die in Kombination mit der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten und weiteren ertragsseitigen Optimierungen ein für den Finanzhaushalt tragbares Ergebnis liefern. Die Anpassung der Steueranlage ist dabei *ein* wichtiger Baustein, um die Handlungsfähigkeit im städtischen Finanzhaushalt aufrechtzuerhalten, das Leistungsangebot der Stadt fortführen und trotz unbeeinflussbaren Aufwandsteigerungen ein solides Ergebnis erreichen zu können.

Die beeinflussbaren Aufwandpositionen im Budget 2023 zeigen unterschiedliche Entwicklungen. Ein stetes Wachstum verzeichnen die Abschreibungsaufwendungen als Ergebnis aus der hohen Investitionstätigkeit (u.a. ESP Bahnhof, Kindergartenneubauten bei den Schulzentren, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]).

Die Personalaufwendungen ohne Besoldungsreserve gehen im Vergleich zum Jahr 2022 zurück. Als Folge der wegen der steigenden Teuerung gegenüber den Vorjahren etwas erhöhten Besoldungsreserve (über deren Verwendung der Gemeinderat im November dieses Jahres für das kommende Jahr entscheidet) ist insgesamt jedoch ein geringes Wachstum festzustellen. Im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes führen Ausgaben für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen zu einem einmaligen Aufwandanstieg. Diesem Anstieg stehen im Budget 2023 und vor allem in den kommenden Jahren geplante Kürzungen der Ausgaben für extern eingekaufte Beratungsdienstleistungen und Honorare gegenüber. Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Budget 2022 nahezu stabil, verzeichnen gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 allerdings einen grossen Sprung.

Für die Finanzierung der Aufwendungen tragen die Fiskalerträge neben den Transfererträgen den entscheidenden Anteil. Seit dem Rückgang der Corona-Pandemie zeigen die Fiskalerträge eine stete, jedoch noch langsame Erholungsentwicklung. Vor dem Ausbruch der Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2023 (ohne Erhöhung der Steueranlage) Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.21 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2023 erzielt einschliesslich der Anpassung der Steueranlage einen Fiskalertrag von nur Fr. 39.89 Mio., was eine Mindereinnahme um rund Fr. 1.32 Mio. bedeutet. Ohne die Anpassung der Steueranlage lägen die Fiskalerträge um weitere rund Fr. 1.40 Mio. tiefer, und das Defizit wäre entsprechend höher. Die Stabilität des Finanzhaushalts würde dadurch gefährdet.

Mit dem budgetierten Defizit in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts resultiert per Ende des Jahres 2023 (ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen) ein prognostizierter **Bilanzüberschuss von rund Fr. 66.6 Mio.**

Entwurf vom 13. Juli 2022

Was führt massgeblich zu den Veränderungen gegenüber dem Budget 2022?

- Bei den **Abschreibungsaufwendungen** ist weiterhin die Zusammensetzung aus zwei Unterkategorien massgebend. Seit der Einführung von HRM2 wird das per Stichtag 31. Dezember 2015 vorhandene Verwaltungsvermögen über einen Zeitraum von 16 Jahren – somit bis in das Jahr 2031 – linear abgeschrieben. Dieser vorhandene Grundsockel an Abschreibungsaufwendungen (Fr. 2.15 Mio. pro Jahr; inkl. Obersteckholz) wird um die seit dem Jahr 2016 abgeschlossenen Investitionen und deren Abschreibungsaufwand (je nach Abschreibungsdauer) ergänzt. Gegenüber dem Budget 2022 nehmen die Abschreibungsaufwendungen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Jahr 2023, unter der Voraussetzung, dass die geplanten Investitionen planmässig umgesetzt werden, um rund Fr. 0.22 Mio. auf Fr. 4.66 Mio. zu. Im Vergleich zur Rechnung 2021 bedeutet das einen Anstieg von rund Fr. 0.51 Mio. Der Abschreibungsaufwand wird ausgehend vom Jahr 2023 um weitere Fr. 2.28 Mio. auf Fr. 6.94 Mio. im Jahr 2027 ansteigen. Der stete Anstieg der Abschreibungsaufwendungen trägt in Verbindung mit dem wachsenden Finanzaufwand infolge der zunehmenden Fremdkapitalbeschaffung dazu bei, dass der Handlungsspielraum enger wird.

- Bei den **Gemeindebeiträgen an die Löhne der Lehrpersonen** nimmt der Aufwand von rund Fr. 5.85 Mio. im Budget 2022 um Fr. 0.05 Mio. auf rund Fr. 5.90 Mio. im Budget 2023 zu. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 (Fr. 6.0 Mio.) bedeutet dies eine Verminderung um Fr. 0.10 Mio. Es verbleibt jedoch eine Unsicherheit, ob in der finalen Abrechnung der Erwartungswert der jetzigen Kalkulation eingehalten werden kann, da schon in den Vorjahren zum Teil unerwartete Entwicklungen stattfanden. Bei den Schulgeldern an den Kanton für die Quartanerinnen und Quartaner wird mit einem Rückgang von Fr. 0.53 Mio. auf Fr. 0.51 Mio. gerechnet.

- Die Budgetwerte des **Finanz- und Lastenausgleichs** als Teil des wenig bis nicht beeinflussbaren Transferaufwandes reduzieren sich in grösserem Umfang. Gegenüber den Budgetwerten 2022 werden die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton um rund Fr. 0.49 Mio. sinken. Die Aufwandminderung entsteht aufgrund tieferer Beiträge bei den Ergänzungsleistungen (Fr. – 0.09 Mio.), beim öffentlichen Verkehr (Fr. – 0.07 Mio.) und insbesondere bei der Sozialhilfe (Fr. – 0.29 Mio.).

  Die Erträge aus dem Lastenausgleich verzeichnen ebenso einen Zuwachs (Fr. + 0.30 Mio.), so dass in Kombination mit den sinkenden Aufwendungen des Ausgleichssystems eine spürbare Entlastung des Budgets 2023 erfolgt. Auf der Basis der vorhandenen Berechnungsgrundlagen zeigt sich eine für Langenthal im Vergleich zu anderen Gemeinden vorteilhaftere Situation.

  Die Vergütung für die Sozialhilfe und die Krankenkassenprämienverbilligungen sinken um Fr. 0.18 Mio., demgegenüber stehen jedoch Vergütungszuwächse bei der Rückerstattung des Kantons für Beschäftigungsprojekte (Fr. + 0.12 Mio.).

Entwurf vom 13. Juli 2022

- Im Hinblick auf den **Disparitätenabbau** ist ertragsseitig mit einem Zuwachs bei der Vergütung (Fr. + 0.35 Mio.) auf Fr. 3.12 Mio. seitens des Kantons im Vergleich zum Budget 2022 zu rechnen.
- Bei den **Transfererträgen** sind neben den Lastenausgleichserträgen keine weiteren Besonderheiten zu vermerken.
- Bei den **Regalien und Konzession** sorgt die im Jahr 2022 noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2023. Die Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG wird mit Fr. 0.09 Mio. weniger budgetiert als im Budget 2022.
- Die Entwicklung der **Entgelte** ist von einem Rückgang um Fr. 0.32 Mio. geprägt. Der Rückgang auf Fr. 14.26 Mio. ist auf stark rückläufige Erträge im Bereich des Schulgeldertrages für auswärtige Kinder zurückzuführen. Im Budget 2023 wird von 53.1 % tieferen Erträgen ausgegangen, was einen Minderertrag in Höhe von Fr. – 0.49 Mio. auf Fr. 0.43 Mio. bedeutet. Demgegenüber stehen höhere Erträge aus Gebühren für Baubewilligungen (Fr. + 0.08 Mio.) infolge der regen Bautätigkeit, sowie gestiegene Erträge bei den Bestattungs- und Grabplatzgebühren (Fr. 0.08 Mio.).
- Der **Fiskalertrag** im Jahr 2023 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 1.75 Mio. gegenüber dem Budget 2022. Dieser Zuwachs setzt sich einerseits aus leicht gestiegenen Ertragserwartungen aus den Veranlagungen der steuerpflichtigen Personen und andererseits aus der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten zusammen. Aus der Anpassung der Steueranlage ergibt sich ein kalkulierter Ertragszuwachs von rund Fr. 1.4 Mio. Die Berechnungsgrundlage (Fiskalertrag 2021) und die aktualisierten Erwartungswerte für die Jahre 2022 und 2023 führen in Verbindung mit der Anpassung der Steueranlage zu einer weiterhin nur moderaten Fiskalertragsentwicklung[1]. Gegenüber der Kalkulation in der Finanzplanung 2022 – 2026 liegt der mit dem vorliegenden Budget kalkulierte Wert 2023 mit Fr. 39.89 Mio. um rund Fr. 0.71 Mio. tiefer als die ursprünglich erwarteten Fr. 40.60 Mio. In beiden Fällen wird mit der angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert. Der bereits weiter oben gezeigte Vergleich zum Finanzplan 2022 – 2024 verdeutlicht, wie schwach sich die Fiskalerträge entwickeln. Die im Finanzplan 2020 – 2024 erwarteten Fr. 41.21 Mio. für das Jahr 2023 (ohne eingerechnete Erhöhung der Steueranlage) lagen um Fr. 1.32 Mio. über dem

Entwurf vom 13. Juli 2022

[1] Bei der Berechnung der Budgetwerte wurden auf die Basis der Ist-Werte des Jahres 2021 die ursprünglich erwarteten Entwicklungswerte in den Jahren 2022 und 2023 addiert und anschliessend wurden entsprechende Korrekturen infolge der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten vorgenommen. Die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzrevision sind in den Berechnungen enthalten.

heute neu prognostizierten Wert für das Jahr 2023. Die Anpassung ist daher notwendig, um das Leistungsniveau der Stadt aufrechterhalten zu können und um insgesamt der Verantwortung für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt soweit wie möglich gerecht werden zu können.

Bei den **Einkommenssteuern von natürlichen Personen** wird davon ausgegangen, dass ausgehend von dem realisierten Fiskalertrag des Jahres 2021 im Jahr 2023, in Verbindung mit der Anpassung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten, ein Ertragszuwachs von 4.1 % im Vergleich zum Budget 2022 erzielt wird. Dieser Zuwachs um rund Fr. 1.0 Mio. resultiert nahezu ausschliesslich aus der Anpassung der Steueranlage. Ohne die Anpassung würde infolge der schwachen Entwicklung der Fiskalerträge von natürlichen Personen in den Jahren 2020 und 2021 ein nicht ausreichender Ertrag im Jahr 2023 erwirtschaftet.

Bei den **Vermögenssteuern natürlicher Personen** wird ein um Fr. 0.41 Mio. höherer Ertrag von Fr. 3.38 Mio. erwartet. Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 0.14 Mio. dazu bei.

Bei den Steuerertragserwartungen der **juristischen Personen** wird ausgehend von den im Jahr 2021 erzielten Erträgen ein Steuerertrag bei den Gewinnsteuern von Fr. 4.35 Mio. für das Jahr 2023 kalkuliert, der um Fr. 0.40 Mio. höher liegt als im Jahr 2022. Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 0.18 Mio. zum höheren Ertrag bei.

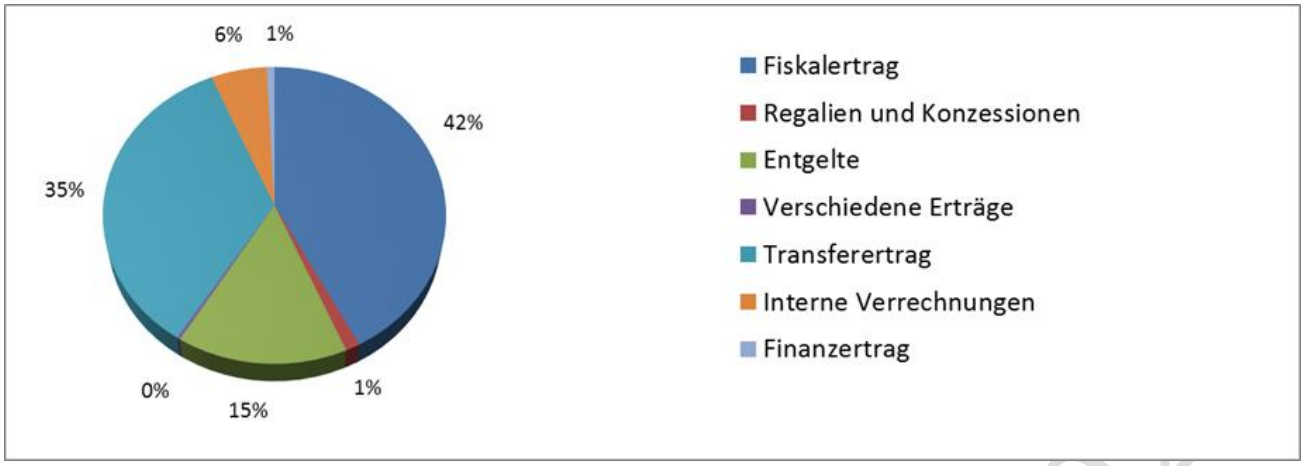
Inwieweit der militärische Konflikt in der Ukraine Auswirkungen auf die Fiskalerträge im Jahr 2023 haben wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht eingeschätzt oder gar berechnet werden.

In Summe bedeutet dies, dass ohne eine Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten der **Fiskalertrag** im Jahr 2023 um Fr. 1.4 Mio. tiefer läge und damit im Vergleich zum Budget 2022 kein erkennbares Wachstum bei den Fiskalerträgen festzustellen wäre.

- Das **Finanzierungsergebnis** ist von höheren Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen und sinkenden Erträgen aus den Kapitalanlagen infolge der Liquiditätsbeschaffung für die wachsende Investitionstätigkeit geprägt. In Summe trägt diese Konstellation im Allgemeinen Haushalt zu einer Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.44 Mio. bei.
- Das **ausserordentliche Ergebnis** zeigt keine Veränderung gegenüber dem Budget 2023. Die Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgt seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre hinweg und wird im Jahr 2022 auf Fr. 0.73 Mio. beziffert. Es handelt sich dabei um einen buchhalterischen Ertrag, der keinen Zahlungsfluss nach sich zieht. Im Vergleich zum Jahr 2021 ist keine Einlage in die Schwankungsreserve vorzunehmen, weshalb im Jahr 2023 analog dem Jahr 2022 nur die Entnahme aus der Neubewertungsreserve zu verbuchen sein wird.

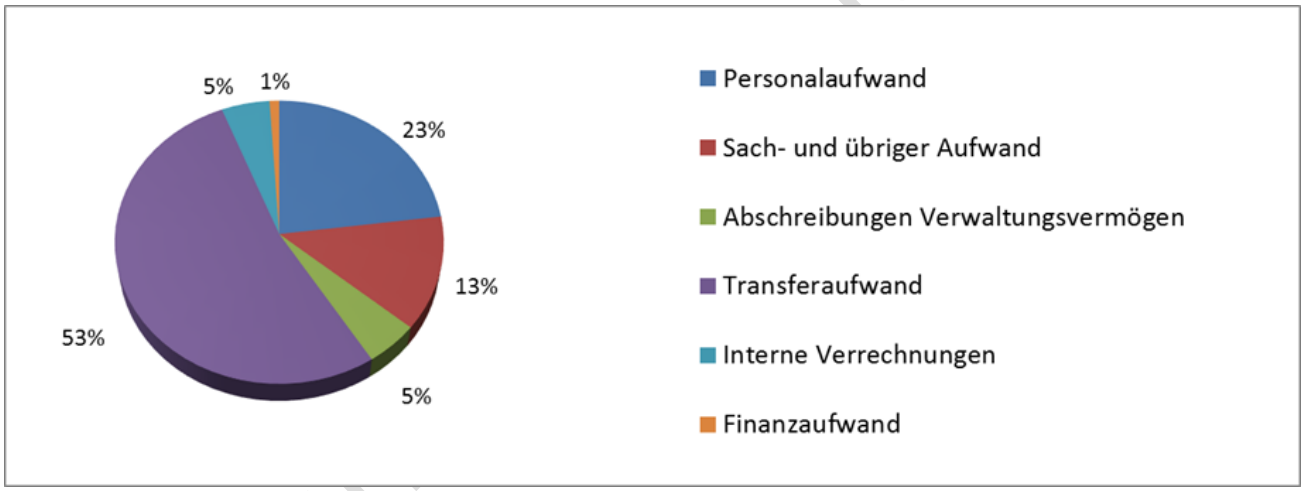
Entwurf vom 13. Juli 2022

1.1 Überblick über die Ertragspositionen im Allgemeinen Haushalt



Der Gesamtertrag im Allgemeinen Haushalt beläuft sich auf Fr. 98.04 Mio. Der betriebliche Ertrag (Fr. 93.62 Mio.) steigt um rund Fr. 2.21 Mio. (+ 2.4 %) gegenüber dem Budget 2022 an. Weitere Detailausführungen sind unter der Ziffer 1.4 ersichtlich.

1.2 Überblick über die Aufwandpositionen im Allgemeinen Haushalt



Der Gesamtaufwand im Allgemeinen Haushalt beläuft sich auf Fr. 102.43 Mio. Der betriebliche Aufwand steigt um rund Fr. 0.76 Mio. (+ 0.8 %) im Vergleich zum Budget 2022 an. Details sind unter Ziffer 1.3 ersichtlich.

1.3 Der betriebliche Aufwand im Allgemeinen Haushalt im Detail

Der betriebliche Aufwand im Allgemeinen Haushalt wächst im Vergleich zum Vorjahresbudget um geringfügige 0.8 %. Insbesondere der kaum beeinflussbare Transferaufwand zeigt kaum eine Veränderung. Dieser beläuft sich weiterhin auf rund Fr. 54.2 Mio.

Der direkt beeinflussbare Sach- und Betriebsaufwand (Fr. + 0.43 Mio.) und der Personalaufwand (Fr. + 0.18 Mio.) nehmen in diesem Kontext ebenfalls nur moderat zu. Die Kontengruppe 36 "Transferaufwand" ist nur dort direkt beeinflussbar, wo es sich um von den städtischen Organen beschlossene Ausgaben handelt (bspw. Beiträge an städtische Vereine, Veranstaltungen etc.).

1.3.1 Personalaufwand

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 23'643'100	Fr. 23'462'800	Fr. 23'129'637

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2022 um rund Fr. 0.18 Mio. bzw. 0.8 % an.

In der Differenz gegenüber dem Budget 2022 ist unter anderem die Besoldungsreserve von Fr. 0.65 Mio. für die Lohnrunde des Jahres 2023 enthalten. Die Besoldungsreserve ist zwar als *ein* Betrag budgetiert, differenziert sich jedoch in einen Teil für eine mögliche, pauschale Lohnerhöhung für alle Mitarbeitende (Teuerungsausgleich) und einen Teil für individuelle, leistungsabhängige Lohnerhöhungen für einzelne Mitarbeitende (leistungslohnabhängiges Besoldungssystem). Die beiden Beträge sind gesamthaft auf *ein* Konto eingestellt, so dass im Maximum eine Anpassung von 3.0 % möglich ist. Die Besoldungsreserve ist angesichts der steigenden Teuerung etwas höher als in den Vorjahren. Die Zuständigkeit für die noch zu treffenden Beschlüsse liegt beim Gemeinderat und hängt unter anderem von den konkreten (Teuerungs-)Verhältnissen im November 2022 ab.

In der Detailbetrachtung der Kontengruppe "Besoldungen" zeigt sich – ohne die Berücksichtigung der Besoldungsreserve – ein im Vergleich zum Budget 2022 um Fr. 0.37 Mio. sinkender Aufwand im Budget 2023, was auf einen sehr sorgfältigen Umgang mit den einzusetzenden Personalressourcen zurückzuführen ist. Damit steigt in Summe der Personalaufwand trotz der erhöhten Besoldungsreserve nur sehr moderat. Die budgetierten Personalaufwendungen basieren auf den Stellenprozenten, die sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans bewegen. Die drittfinanzierten, also vom Kanton und weiteren Dritten finanzierten Stellen (im Sozialamt und an weiteren Orten in der Stadtverwaltung) sind inbegriffen.

Nebst den budgetierten Aufwendungen für Besoldungen liegen die Aufwandpositionen für Löhne an nebenamtliches Personal ebenfalls unter dem Budget 2022.

Mitverantwortlich für den Anstieg beim gesamthaften Personalaufwand ist neben der erwähnten Besoldungsreserve auch der höhere Aufwand für die Arbeitgeberbeiträge an die Pensionskasse, also Folge des vom Stadtrat am 30. August 2021 beschlossenen angepassten Sparplans der städtischen Pensionskasse im Zusammenhang mit der Senkung des Umwandlungssatzes.

Entwurf vom 13. Juli 2022

1.3.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 13'842'500	Fr. 13'408'100	Fr. 13'242'325

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Budget 2022 um rund Fr. 0.43 Mio. bzw. 3.2 %.

Dieser Zuwachs im Sachaufwand entsteht massgeblich aus den erwarteten Aufwandsteigerungen bei den Heizmaterialien (Fr. + 0.23 Mio., + 60.7 %), einem bestehenden, einmaligen Nachholbedarf bei Anschaffungen von Geräten und Maschinen (Fr. + 0.15 Mio., + 79.2 %) und einem wachsenden Bedarf im Bereich des baulichen Unterhalts (Fr. + 0.17 Mio., + 15.2 %). Entlastend wirken die vielfach tiefer budgetierten Positionen und insbesondere die gesenkten Aufwandpositionen im Bereich der Dienstleistungen Dritter (Fr. – 0.16 Mio., – 7.5 %) und der Honorare (Fr. – 0.05 Mio., – 11.9 %). Die restlichen Sachaufwandbereiche verzeichnen nur geringfügige Veränderungen und liegen überwiegend unter dem Budgetwert 2022.

1.3.3 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 4'663'500	Fr. 4'441'500	Fr. 4'151'034

Der Abschreibungsaufwand nimmt um rund Fr. 0.22 Mio. zu, was die Folge der stetig zunehmenden Investitionstätigkeit ist. Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Lineare Abschreibungen über 16 Jahre (restliches Verwaltungsvermögen nach alter Rechnungslegungsnorm per 31. Dezember 2015): Fr. 2.15 Mio.
- Abschreibungen der Neuinvestitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen 2021 (nach Nutzungsdauer-Kategorien): Fr. 1.94 Mio.
- Abschreibungen der Neuinvestitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen 2022 und 2023 geschätzt (nach Nutzungsdauer-Kategorien): Fr. 0.57 Mio.

Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 4.66 Mio.

Entwurf vom 13. Juni 2022

1.3.4 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 20'000	Fr. 20'000	Fr. 309'270

Geplant sind Einlagen in die Spezialfinanzierung (SF) Parkplätze (unverändert zum Budget 2022). Es ist zu beachten, dass die Einlagen in die SF, die über Gebühren oder Drittmittel finanziert werden (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr), separat ausgewiesen werden (vgl. Ziffer 2).

1.3.5 Transferaufwand

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 54'221'300	Fr. 54'225'100	Fr. 46'198'689

Die Position Transferaufwand blieb mit Fr. 54.2 Mio. stabil und macht mit 53.3 % (Vorjahr: 53.8 %) weiterhin mehr als die Hälfte des gesamten Aufwands aus. Im Transferaufwand sind alle Zahlungen an Dritte (Bund, Kanton, andere Gemeinwesen, Unternehmen, Vereine, Private) enthalten, die in keiner direkten Gegenleistung resultieren (im Gegensatz zum Sachaufwand).

Im Folgenden sind alle wesentlichen Faktoren, die zur Erhöhung führen, aufgelistet:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Lastenausgleiche (ÖV, Aufgabenteilung Kt./Gde., Fam.-Zulage, EL, Sozialhilfe) Fr. - 0.5 Mio.
- Beiträge an regionale Organisationen (u.a. Betreuungsgutscheinsystem) Fr. + 0.1 Mio.
- Beiträge an private Organisationen (u.a. Betreuungsgutscheinsystem) Fr. + 0.2 Mio.
- Beiträge an private Haushalte (Sozialhilfe, Alimente etc.): Fr. + 0.2 Mio.

Total **Fr. +/- 0.0 Mio.**

1.3.6 Interne Verrechnungen

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 5'303'000	Fr. 5'372'900	Fr. 5'322'433

Es handelt sich um **erfolgsneutrale** Verrechnungen von Aufwänden an andere städtische Dienstleistungsstellen. Die Verrechnung erfolgt dort, wo Kosten an Dritte weiterverrechnet werden können bzw. wo dies der Kostentransparenz und der Schärfung des Kostenbewusstseins wegen Sinn macht (z.B. bei den Schulen, Schwimmbad, Liegenschaften, Stadttheater).

Entwurf vom 13. Juli 2022

Im Vergleich zum Budget 2022 wurden die Verrechnungsstundensätze und die aufgewendeten Stunden pro Leistungsbereich überprüft und aktualisiert. Bei massgeblichen Veränderungen wurden Anpassungen vorgenommen. Die Überprüfung erfolgt in regelmässigen Abständen. Neben diesen pauschalen und regelmässig überprüften Verwaltungskosten werden direkt zuweisbare Aufwendungen des Werkhofs / der Friedhofsgärtnerei sowie Abschreibungen und Zinskosten der jeweiligen Kontengruppe verrechnet.

Unter der Ziffer 1.4.7 sind gleichlautende Erträge aufgeführt.

1.4 Der betriebliche Ertrag im Allgemeinen Haushalt im Detail

Der betriebliche Ertrag steigt um rund Fr. 2.21 Mio. (+ 2.4 %) gegenüber dem Budget 2022 auf Fr. 93.62 Mio. an. Der Zuwachs ergibt sich erneut aus uneinheitlichen Entwicklungen. Bei den Regalien und Konzessionen wird mit einem Rückgang von Fr. – 0.09 Mio. gerechnet. Bei den Entgelten (Fr. – 0.32 Mio.) wird ebenfalls ein tieferer Ertrag erwartet. Positiv und massgeblich wirkt die Verbesserung der Fiskalerträge infolge der angepassten Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten. Gesamthaft nehmen die Fiskalerträge um Fr. 1.75 Mio. zu, wovon rund Fr. 1.40 Mio. auf die Anpassung der Steueranlage entfallen. Der erwartete Transfertrag (Fr. + 0.92 Mio.) nimmt ebenfalls kräftig zu.
Beim Transferertrag fallen vor allem die Lastenausgleichszahlungen des Kantons im Zusammenhang mit dem Disparitätenabbau und der wirtschaftlichen Sozialhilfe besser aus.

In Bezug auf den Gesamtbetriebsertrag macht der Fiskalertrag rund 42 % aus.

1.4.1 Fiskalertrag

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 39'892'400	Fr. 38'143'200	Fr. 37'901'116

Die prognostizierten Steuererträge beruhen auf der angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten. Für die Erarbeitung des Budgets wurden diverse Indikatoren (Wirtschafts-, Beschäftigungs-, Teuerungs- und Bevölkerungsentwicklung, Unternehmensdaten, Kantonsprognosen, Erfahrungswerte) berücksichtigt.

Der Fiskalertrag im Jahr 2023 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 1.75 Mio. gegenüber dem Budget 2022. Der Zuwachs setzt sich einerseits aus leicht gestiegenen Ertragserwartungen aus den Veranlagungen der steuerpflichtigen Personen und andererseits aus der Anpassung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten zusammen. Aus der Anpassung der Steueranlage ergibt sich ein berechneter Ertragszuwachs von rund Fr. 1.40 Mio. Gegenüber der Kalkulation in der Finanzplanung 2022 – 2026 liegt der Wert für das Jahr 2023 (Fr. 39.89 Mio.) um rund Fr. 0.71 Mio. tiefer

Entwurf vom 13. Juli 2022

als die ursprünglich erwarteten Fr. 40.60 Mio. In beiden Kalkulationswerten wird eine Steueranlage von 1.44 Einheiten vorausgesetzt.

Die wichtigsten Steuererträge im Einzelnen:

- **Einkommenssteuern** Natürliche Personen: Fr. 25.8 Mio., Fr. + 1.0 Mio. (+ 4.1 %)
  Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 1.01 Mio. zum Wachstum bei.

  Die Einkommenssteuern stellen mit mehr als zwei Dritteln der Gesamtsteuererträge das wichtigste Steuersegment dar.
- **Vermögenssteuern** Natürliche Personen: Fr. 3.4 Mio., Fr. + 0.41 Mio. (+13.8 %)
  Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 0.14 Mio. zum Wachstum bei.
- **Gewinnsteuern** Juristische Personen: Fr. 4.4 Mio., Fr. + 0.4 Mio. (+ 9.9 %)
  Die Anpassung der Steueranlage trägt mit Fr. 0.18 Mio. zum höheren Ertrag bei.

1.4.2 Regalien und Konzessionen

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 1'218'500	Fr. 1'303'500	Fr. 915'086

Bei den Regalien und Konzession sorgt die im Jahr 2022 noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2023 im Vergleich zum Budget 2022. Die Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG wird daher mit Fr. 0.09 Mio. weniger budgetiert als im Budget 2022.

Der für die Konzessionserträge relevante sogenannte ausgespiesene Strom (Basis: Netznutzung) nahm in den letzten Jahren ab.

1.4.3 Entgelte

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 14'260'750	Fr. 14'580'900	Fr. 12'796'736

Die Entgelte nehmen um Fr. 0.32 Mio. (– 2.2 %) gegenüber dem Budget 2022 ab.

Für den Rückgang sind im Wesentlichen die folgenden Bereiche verantwortlich:

("+" = ergebnisverbessernd;"–" = ergebnisverschlechternd)

- Mehrertrag Dienstleistungsgebühren (Baubewilligungen): Fr. + 0.1 Mio.
- Rückgang Schulgelderträge von anderen Gemeinden für auswärtige Kinder: Fr. - 0.5 Mio.
- Mehrertrag Bestattungs- und Grabplatzgebühren: Fr. + 0.1 Mio.

Bei den Erträgen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird keine Veränderung kalkuliert. Dies begründet sich damit, dass infolge des militärischen

Entwurf vom 13. Juli 2022

Konfliktes in der Ukraine in Verbindung mit der nachlassenden Pandemie keine abschliessende Kalkulation möglich ist und daher von einer konstanten Entwicklung ausgegangen wird.

1.4.4 Verschiedene Erträge

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 315'700	Fr. 305'900	Fr. 404'496

Die verschiedenen Erträge nehmen gegenüber dem Budget 2022 nur geringfügig um Fr. 9'800.00 zu. Es sind keine besonderen Veränderungen zu erwarten.

1.4.5 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 7'000	Fr. 7'000	Fr. 160'497

Im Vergleich zum Budget 2022 bleibt der Erwartungswert identisch. Es handelt sich bei dem Betrag analog zum Budget 2022 um die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Wald / Waldwege in Höhe von Fr. 7'000.00.

Mit der Rechnung 2021 lag der Wert höher, da einerseits Entnahmen infolge der Auflösung aus der Spezialfinanzierung "Liegenschaften Finanzvermögen Oberstteckholz" erfolgten, sowie Entnahmen für das Projekt "Provisorium bewachte Velostation" aus dem "Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge" stattfanden und andererseits eine Entnahme aus dem Sondervermögen "Förderung von Kultur, Wissenschaft und historische Forschung" und aus der Spezialfinanzierung "Parkplätze / Parkhäuser" vorgenommen wurden.

1.4.6 Transferertrag

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 32'622'550	Fr. 31'699'600	Fr. 27'557'206

Der budgetierte Ertrag von rund Fr. 32.6 Mio. weist gegenüber dem Budget 2022 eine Zunahme von rund Fr. 0.92 Mio. oder + 2.9 % aus.

Der Zuwachs resultiert aus unterschiedlichen Entwicklungen. Im Folgenden die wichtigsten Aspekte:

("+" = ergebnisverbessernd; "–" = ergebnisverschlechternd)

- Zunahme der Vergütung des Lastenausgleichs Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. + 0.45 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 0.18 Mio.
- Zunahme Rückerstattung Kanton Beschäftigungsprojekte: Fr. + 0.12 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. + 0.35 Mio.

Entwurf vom 13. Juli 2022

- Zunahme Beiträge Privatpersonen
  (u.a. Elternbeiträge Mahlzeiten Tagesschule): Fr. + 0.19 Mio.

Die Zunahme bei der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe steht im Einklang mit den Veränderungen im Bereich des Transferaufwands (Bruttokosten Sozialhilfe, vgl. Ziffer 1.3.5).

1.4.7 Interne Verrechnungen

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 5'303'000	Fr. 5'372'900	Fr. 5'322'433

Vgl. dazu Ziffer 1.3.6.

1.5 Finanzergebnis des Allgemeinen Haushalts

1.5.1 Finanzaufwand

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 734'900	Fr. 563'600	Fr. 621'034

Der Finanzaufwand wächst im Vergleich zum Budget 2022. Aufgrund der wachsenden Fremdkapitalsumme infolge der Investitionen in Kombination mit den steigenden Zinsen am Kapitalmarkt wird beim Finanzaufwand mit einer Zusatzbelastung (Fr. + 0.13 Mio.) für Zinszahlungen im Vergleich zum Budget 2022 gerechnet. Aufgrund der im Investitionsplan 2023 – 2027 vorgesehen Investitionsausgaben wird der Finanzaufwand weiter steigen. Vor allem im Kontext des sich verschlechternden Zinsumfelds infolge der zunehmenden Inflationserwartungen wird der Aufwand für Zinszahlungen steigen und den Finanzhaushalt weiter belasten.

1.5.2 Finanzertrag

Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Fr. 3'688'200	Fr. 3'953'600	Fr. 4'421'152

Der Finanzertrag schwächt sich im Vergleich zum Budget 2022 ab.

Im Finanzertrag sind hauptsächlich die Dividende der IB Langenthal AG, die Erträge der Finanzanlagen und die Mieterträge der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens enthalten. Allfällige Buchgewinne aus Grundstückverkäufen werden nicht budgetiert. Beim Finanzertrag wird im Rahmen der Liquiditätsbeschaffung der Verkauf von Kapitalanlagen eingeplant, was zu einem verminderten Wertschriftenertrag führen wird. Es wird hier mit Mindereinnahmen von Fr. 0.23 Mio. (– 30 %) gerechnet.

Entwurf vom 13. Juli 2022

2. Spezialfinanzierungen

Die Budgets der drei wichtigsten Spezialfinanzierungen erwarten die nachfolgenden Ergebnisse:

2.1 Kehrichtbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Kehricht wird mit dem Budget 2023 das zu erwartende Defizit (Fr. – 0.47 Mio.) im Vergleich zum Budget 2022 (Fr. – 0.41 Mio.) ausdehnen. Das Defizit ist gewollt, um den hohen Kapitalbestand der Spezialfinanzierung zu senken. Mit dem Budget 2023 wird die im Jahr 2019 vorgenommene Senkung der Kehrichtgebühren weiter fortgeführt.

Per 31. Dezember 2021 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung rund Fr. 1.17 Mio. (Vorjahr: Fr. 1.51 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 wird ein weiterer Rückgang stattfinden.

2.2 Abwasserentsorgung

Das budgetierte Ergebnis 2023 der Spezialfinanzierung Abwasser (Fr. + 0.16 Mio.) wird im Vergleich zum Budget 2022 (Fr. + 0.22 Mio.) erneut abnehmen und dennoch mit einem Überschuss abschliessen.

Der Rückgang im Ergebnis ist vor allem durch höhere Abschreibungsaufwendungen bedingt.

Per 31. Dezember 2021 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Abwasser Fr. 12.43 Mio. (Vorjahr: Fr. 11.52 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 werden sie weiter ansteigen und sichern damit den zukünftigen Investitionsbedarf ab.

2.3 Feuerwehr

Der Aufwandüberschuss (Fr. – 0.44 Mio.) im Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr weitet sich im Jahr 2023 im Vergleich zum Budget 2022 aus. Die Ausdehnung resultiert aufgrund drei entscheidender Faktoren. Der Besoldungsaufwand wächst um Fr. 0.07 Mio. (+ 50.7 %). Für Heizmaterialien wird infolge der gestiegenen Preise mit einem Mehraufwand von Fr. 0.02 Mio. (+ 177.2 %) gerechnet, und beim baulichen Unterhalt wird einmalig für die Erneuerung der Einsatzzentrale ein Mehraufwand (Fr. 0.04 Mio.) vorgesehen. Die restlichen Positionen des Budgets 2023 bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Budgets 2022.

Per 31. Dezember 2021 betrugen die Reserven der Spezialfinanzierung Feuerwehr Fr. 2.21 Mio. (Vorjahr: Fr. 2.47 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2022 und 2023 wird die Reserveposition bewusst weiter reduziert.

Entwurf vom 13. Juli 2022

3. Jahresergebnisse und Eigenkapitalpositionen

Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" werden wie der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt als eigene Ergebnisse ausgewiesen. Diese sehen im Budget 2023 wie folgt aus:

Jahresergebnisse	**Budget 2023**
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Fr. 160'200.00
Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	Fr. – 471'800.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr. – 440'400.00
Total Spezialfinanzierungen	**Fr. – 752'000.00**
Jahresergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt	**Fr. – 4'385'900.00**
Jahresergebnis Gesamthaushalt	**Fr. – 5'137'900.00**

Prognostizierter Bestand der Eigenkapitalien der wichtigsten Spezialfinanzierungen	**per 31. Dezember 2023**
Spezialfinanzierung Abwasser	Fr. 12'811'463.00
Spezialfinanzierung Kehricht	Fr. 287'560.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr. 1'450'835.00

Entwurf vom 13. Juli 2022

4. Überblick über die Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamthaushalt (= Allgemeiner Haushalt inkl. Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-108'496'700**	**100.0**	**-107'492'200**	**100.0**
Personalaufwand	-24'957'200	23.0	-24'673'900	23.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'513'900	14.3	-14'994'900	13.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'123'000	4.7	-4'858'700	4.5
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'152'600	1.1	-1'150'000	1.1
Transferaufwand	-56'447'000	52.0	-56'441'800	52.5
Interne Verrechnungen	-5'303'000	4.9	-5'372'900	5.0
Betrieblicher Ertrag	**99'773'800**	**100.0**	**97'550'700**	**100.0**
Fiskalertrag	39'892'400	40.0	38'143'200	39.1
Regalien und Konzessionen	1'218'500	1.2	1'303'500	1.3
Entgelte	19'844'450	19.9	20'154'600	20.7
Verschiedene Erträge	328'400	0.3	318'600	0.3
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	207'000	0.2	207'000	0.2
Transferertrag	32'980'050	33.1	32'050'900	32.9
Interne Verrechnungen	5'303'000	5.3	5'372'900	5.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-8'722'900**		**-9'941'500**	
Finanzaufwand	-843'800		-646'600	
Finanzertrag	3'694'500		3'959'900	
Ergebnis aus Finanzierung	**2'850'700**		**3'313'300**	
Operatives Ergebnis	**-5'872'200**		**-6'628'200**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		737'300	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'300**		**737'300**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-5'137'900**		**-5'890'900**	

Entwurf vom 1.12.2022

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts ergibt sich aus den Ergebnissen im Budget 2023 des *Allgemeinen* Haushalts (Defizit von rund Fr. 4.39 Mio.) und den Ergebnissen aus dem Budget 2023 der *Spezialfinanzierungen* (Defizit von rund Fr. 0.75 Mio.).

5. Beurteilung des Budgets 2023

Mit dem Ergebnis des Budgets 2023 in Höhe von Fr. – 4.39 Mio. für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt gelingt es nicht, die Ergebniserwartung für das Jahr 2023 aus dem letztjährigen Finanzplan 2022 – 2026 mit einem Defizit von Fr. – 3.29 Mio. zu erreichen. Dennoch bewegt sich das Budget 2023 innerhalb der langfristigen Finanzplanung und der Abbau des vorhandenen Bilanzüberschusses erfolgt weiterhin kontrolliert.

Mit der angepassten Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten gelingt es zudem, die einnahmeseitig notwendige Verbesserung zu erreichen, welche im Rahmen der Finanzplanung langfristig unumgänglich sind.

In diesem Kontext ist zu beachten, dass die finanzielle Mehrbelastung durch die Anpassung der Steueranlage im Einzelfall ein verträgliches Mass annimmt. Im Detail zeigen sich beispielhaft die folgenden Veränderungen bei der **Einkommenssteuer natürlicher Personen:**

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

Steuerbares Einkommen (ohne Vermögen)	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**
	verheiratet				**nicht verheiratet**			
20'000	527.70	728.23	759.89	**31.66**	671.35	926.46	966.74	**40.28**
30'000	892.70	1'231.93	1'285.49	**53.56**	1'086.35	1'499.16	1'564.34	**65.18**
40'000	1'271.20	1'754.26	1'830.53	**76.27**	1'528.35	2'109.12	2'200.82	**91.70**
50'000	1'651.20	2'278.66	2'377.73	**99.07**	1'973.35	2'723.22	2'841.62	**118.40**
75'000	2'692.70	3'715.93	3'877.49	**161.56**	3'186.50	4'397.37	4'588.56	**191.19**
100'000	3'864.50	5'333.01	5'564.88	**231.87**	4'542.10	6'268.10	6'540.62	**272.53**
150'000	6'517.15	8'993.67	9'384.70	**391.03**	7'429.25	10'252.37	10'698.12	**445.75**
200'000	9'406.90	12'981.52	13'545.94	**564.41**	10'454.80	14'427.62	15'054.91	**627.29**

Bei der **Vermögenssteuer für natürliche Personen** ist die Mehrbelastung um ein Vielfaches geringer.

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

Steuerbares Vermögen (ohne Einkommen)	einfache Steuer	Steuern mit **1.38**	Steuern mit **1.44**	**Zunahme**
	verheiratet oder nicht verheiratet, konfessionslos			
100'000	33.50	46.23	48.24	**2.01**
250'000	142.50	196.65	205.20	**8.55**
500'000	357.50	493.35	514.80	**21.45**
1'000'000	900.50	1'242.69	1'296.72	**54.03**
2'000'000	2'168.50	2'992.53	3'122.64	**130.11**
3'000'000	3'468.50	4'786.53	4'994.64	**208.11**
10'000'000	12'499.50	17'249.31	17'999.28	**749.97**

Mit dem Zusatzertrag wird nicht nur sichergestellt, dass das städtische Dienstleistungs-, Bildungs-, Infrastruktur-, Kultur- und Sportangebot auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten werden kann. Sondern es ermöglicht den Behörden auch, ihre Verantwortung für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt so weit wie möglich wahrzunehmen. Dabei darf nicht übersehen werden, dass bei Weitem nicht nur einnahmeseitige Verbesserungen im Budget 2023 vorgesehen sind, sondern dass alle Aufwandpositionen einzeln überprüft und wo möglich konsequent gekürzt wurden. Insbesondere im Bereich der extern eingekauften Beratungsdienstleistungen und der Honorare wurden Verzichtsmassnahmen umgesetzt, und es wird in den kommenden Jahren noch stärker auf stadtverwaltungsinterne Ressourcen gesetzt.

Mit den getroffenen Massnahmen im Ausgabe- und Einnahmebereich wird es gelingen, eine stabile Weiterentwicklung zu erreichen.

Ausgehend von den Faktoren, die das Budget beeinflussen, ist das Budget 2023 daher als wirtschaftlich tragbar einzustufen. **Das Ergebnis bewegt sich im Rahmen der langfristigen Finanzplanung und der vom Gemeinderat definierten Ergebniszielgrössen.**

Im Hinblick auf die Folgejahre bleibt summarisch festzuhalten:

- Weiterhin steter Anstieg des Abschreibungsaufwands infolge der Investitionsvorhaben mit gleichzeitigem Anstieg des betrieblichen und baulichen Unterhalts.
- Hohes Niveau der Netto-Zahllast im Rahmen der kantonalen Ausgleichssysteme. Nur geringe Beeinflussbarkeit durch die Stadt. Somit langfristig keine Prognose zur Entwicklung möglich.
- Anstieg des Finanzaufwandes zur Finanzierung der notwendigen Liquidität für die Investitionsvorhaben.
- Kontrollierte Senkung des Bilanzüberschusses des Allgemeinen Haushalts per Ende des Jahres 2023 auf rund Fr. 66.6 Mio.

Die Reduktion des Bilanzüberschusses (Bestandteil des Eigenkapitals) erfolgt gezielt und geordnet auf der Basis der vom Gemeinderat beschlossenen Zielgrössen für die jährlichen Defizite. Der Bilanzüberschuss wird dabei indirekt zur Finanzierung der hohen laufenden und geplanten Investitionen eingesetzt, indem die aus den Investitionen entstehenden Abschreibungen den Aufwand in der Erfolgsrechnung zwangsläufig erhöhen und die entstehenden Defizite mit dem Bilanzüberschuss gedeckt werden.

Fazit: Das Budget 2023 ist wirtschaftlich tragbar.

Entwurf vom 13. Juli 2022

6. Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung

6.1 Der Finanzplan 2023 – 2027

Im Sinn der rollenden Planung wurde der Finanzplan 2023 – 2027 inklusive des zu bewilligenden Budgets 2023 erarbeitet. Der Finanzplan 2023 – 2027 dient dazu, auf der Basis der vorhandenen Erkenntnisse und Entwicklungswerte eine Aussage über die Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts in den kommenden fünf Jahren zu treffen.

Der Finanzplan 2023 – 2027 enthält die folgenden Eckwerte:

- Der Finanzplan basiert auf der angepassten Steueranlage von 1.44 Einheiten.
- Die Buchführung erfolgt gemäss den geltenden Vorgaben nach HRM2.

Die Rechnungsergebnisse werden in den Jahren 2023 bis 2027 jeweils einen Aufwandüberschuss ausweisen. Auf der Stufe des massgebenden *steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts* entsteht ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 25.44 Mio. Das durchschnittliche, jährliche Defizit liegt bei Fr. 5.1 Mio.

Der Abschreibungsaufwand, als wichtige Grösse in der Erfolgsrechnung 2023, wird infolge der getätigten und geplanten Investitionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget 2022 nur geringfügig (Fr. + 0.22 Mio.) anwachsen. In den Planjahren 2024 – 2027 wird der Abschreibungsaufwand aufgrund der anstehenden Investitionsvorhaben (u.a. ESP Bahnhof – öffentlicher Raum, Kindergartenneubauten bei den Schulzentren, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) ausgehend vom Jahr 2023 jedoch um weitere Fr. 2.28 Mio. ansteigen. Dadurch entsteht im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt eine wenig beeinflussbare Aufwandposition in den zukünftigen Erfolgsrechnungen.

Mit dem Wegfall des Buchgewinns (Fr. 0.73 Mio.) aus der Auflösung der Neubewertungsreserve werden die Herausforderungen ab dem Jahr 2026 aus heutiger Sicht wachsen.[2]

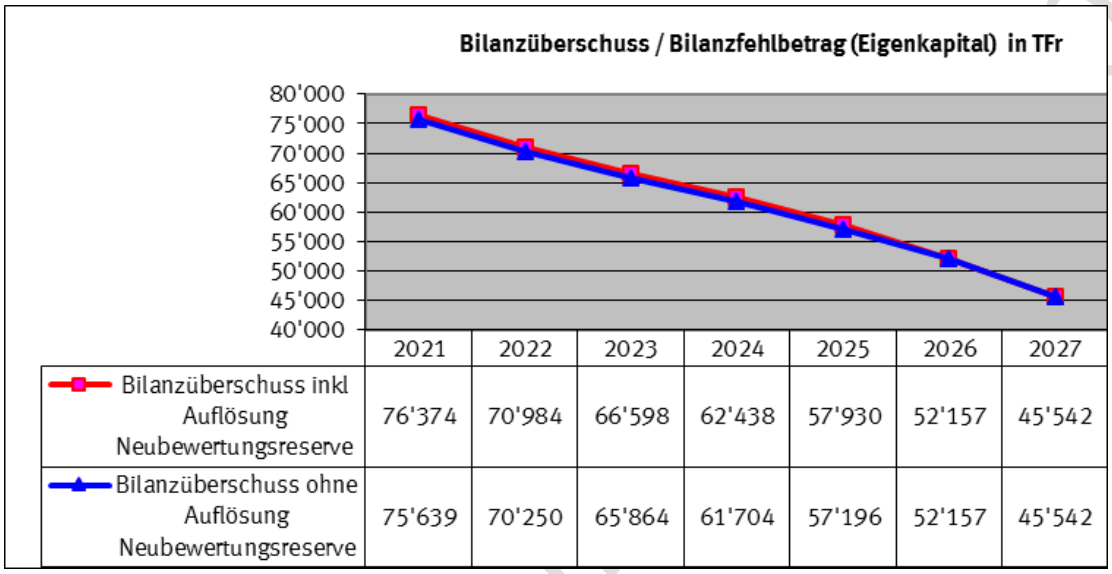
Entwurf vom 13. Juli 2022

[2] Anmerkung dazu: Die Auflösung der Neubewertungsreserve bzw. die Entnahme daraus ist verpflichtend und findet seit dem Jahr 2021 über 5 Jahre hinweg statt. Bereinigt um diese buchhalterische Ergebnisverbesserung von rund Fr. 0.73 Mio. pro Jahr wäre im Jahr 2023 ein Ergebnis von Fr. – 5.12 Mio. anstelle der Fr. – 4.39 Mio. zu erwarten. Entsprechend wird in den Jahren 2021 bis 2025 der Bilanzüberschuss weniger stark bzw. schnell gemindert.

Es wird jedoch gelingen, mit den eingeleiteten Massnahmen zur Ergebnisstabilisierung und -verbesserung die Haushaltsentwicklung gezielt zu steuern. Die vom Gemeinderat festgelegten, maximal zulässigen Defizite pro Jahr dienen dabei als Leitplanken. Sie stellen sicher, dass die Defizite in den Budgets schrittweise reduziert werden, wodurch der Abbau des Bilanzüberschusses geordnet erfolgen und auf einem zielführenden Niveau stabilisiert werden kann.

Die Stadt bleibt somit langfristig finanziell handlungsfähig.

Mit der vorliegenden Finanzplanung 2023 - 2027 wird der Rückgang des *Bilanzüberschusses* gebremst werden. Bis zum 31. Dezember 2027 wird der Bilanzüberschuss auf einen voraussichtlichen Wert von Fr. 45.5 Mio. sinken.



	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bilanzüberschuss inkl Auflösung Neubewertungsreserve	76'374	70'984	66'598	62'438	57'930	52'157	45'542
Bilanzüberschuss ohne Auflösung Neubewertungsreserve	75'639	70'250	65'864	61'704	57'196	52'157	45'542

Abb.: Entwicklung des Bilanzüberschusses in Folge der Jahresergebnisse

Die Finanzschulden werden infolge der geplanten Investitionstätigkeit per 31. Dezember 2027 einen Stand von Fr. 163.0 Mio. erreichen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen noch Fr. 11.0 Mio. betragen. Die Finanzschulden per Ende des Jahres 2027 berücksichtigen ausschliesslich die Liquiditätsbeschaffung für im Investitionsplan vorgesehene Projekte.

Entwurf vom 2022

Ergebnisse der Finanzplanung

(in 1'000 Franken)	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Steueranlage	1.38	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44
Aufwand Gesamthaushalt*	-108'139	-109'341	-109'785	-110'821	-111'935	-113'493
Ertrag Gesamthaushalt*	102'245	104'203	105'046	105'661	105'452	106'159
Defizit der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt*	**-5'891**	**-5'138**	**-4'739**	**-5'160**	**-6'484**	**-7'334**
*davon Ergebnis Spezialfinanzierungen***	*-501*	*-752*	*-579*	*-651*	*-711*	*-719*
*davon Ergebnis der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt***	*-5'390*	*-4'386*	*-4'160*	*-4'509*	*-5'773*	*-6'615*
Bilanzüberschuss	**70'984**	**66'598**	**62'438**	**57'929**	**52'156**	**45'541**
Eigenkapital der Spezialfinanzierungen	**16'074**	**15'374**	**15'026**	**14'571**	**13'976**	**13'277**
Vorfinanzierung Abwasser	**13'960**	**14'893**	**15'826**	**16'688**	**17'527**	**18'366**
Finanzpolitische Reserve	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**	**1'545**
Neubewertungs- und Schwankungsreserve	**7'460**	**6'726**	**5'991**	**5'257**	**5'257**	**5'257**
Total Eigenkapital	**110'022**	**105'096**	**100'569**	**95'550**	**89'918**	**83'436**

* Gesamthaushalt = steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen
**(–) = Verlust / Aufwandüberschuss, (+) = Gewinn / Ertragsüberschuss
Hinweis: Alle Werte gerundet.

6.2 Der Investitionsplan 2023 – 2027

Im Jahr **2023** sind insgesamt (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen und Investitionen im Finanzvermögen) brutto Fr. 29.29 Mio. an Investitionen vorgesehen. Nach der Berücksichtigung der eingehenden Beiträge (Subventionen) beträgt der Nettowert aller geplanten Investitionen für das Jahr 2023 **Fr. 28.08 Mio**. Davon betreffen **Fr. 24.97 Mio. (Nettowert)** den **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt,** während Fr. 3.11 Mio. auf Investitionen in die Spezialfinanzierungen und die Investitionen in das Finanzvermögen entfallen.

Entwurf vom 2. Juli 2022

In der **Planperiode 2023 – 2027** sind im *steuerfinanzierten* Allgemeinen Haushalt gesamthaft Nettoausgaben für Investitionen von Fr. 78.42 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 74.70 Mio. (bewertet[3]) vorgesehen. Im Durchschnitt sind dies Fr. 15.68 Mio. (bzw. Fr. 14.94 Mio.) pro Jahr. Hierbei ist zu beachten, dass nach heutigem Kenntnisstand im Jahr 2027 ein Grossteil der Subventionszahlungen an die Stadt im Zusammenhang mit dem Bahnhof-Projekt fliessen werden und dadurch die Nettoausgaben gesenkt werden.

7. Beratungen im Stadtrat

Der Stadtrat debattierte an seiner Sitzung vom 29. August 2022 über das Budget 2023. Er beriet den Budgetentwurf sowohl in seiner Gesamtheit als auch auf der Stufe von Einzelpositionen. **In der Schlussabstimmung stimmte der Stadtrat der Vorlage im Sinne eines Antrags an die Stimmberechtigten mit xx Ja-Stimmen gegen xx Nein-Stimmen und xx Stimme Enthaltung zu**.

Entwurf vom 13. Juli 2022

[3] "bewertet" bedeutet, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Investitionen berücksichtigt wird. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Umsetzungsquote nicht bei 100 % liegen wird. Relevant für die Ermittlung der Abschreibungswerte in den Erfolgsrechnungen des Budgets 2023 und der Planjahre sind die bewerteten und in den jeweiligen Jahren zu aktivierenden Nettoinvestitionen.

8. Gemeindebeschluss

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal beschliesst, gestützt auf Art. 35 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, sowie nach der Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 29. August 2022:

1. Das Budget der Erfolgsrechnung 2023 auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Langenthal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 109'340'500.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 104'202'600.00 (jeweils ohne Gewinn- und Verlustausweise der Spezialfinanzierungen), das heisst mit einem **Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 5'137'900.00** wird genehmigt. Das Ergebnis setzt sich aus dem Aufwandüberschuss im **Allgemeinen Haushalt von Fr. 4'385'900.00** und dem **Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen von Fr. 752'000.00** zusammen.
2. Im Jahr 2023 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:
   a) auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital- und Grundstücksgewinn/Sonderveranlagungen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das **1.44-fache** (angepasst) der gesetzlichen Einheitsansätze;
   b) eine Liegenschaftssteuer von **1.0 ‰** (unverändert) des amtlichen Wertes.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Langenthal, 29. August 2022

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Präsidentin:
Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:
Simone Burkhard Schneider

Entwurf vo

Fachbegriffe:

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt der Stadt Langenthal ist der sogenannte steuerfinanzierte Haushalt. Er umfasst alle Ausgaben, die über Steuererträge, Dividenden, Subventionsbeiträge an steuerfinanzierte Projekte, u.a. finanziert werden. Er umfasst die Budgets der Ämter (Zentrale Dienste / Finanzamt / Stadtbauamt / Amt für öffentliche Sicherheit / Sozialamt / Amt für Bildung, Kultur und Sport) und dem übergeordneten Bereich "Behörden und Führungsunterstützung".

Spezialfinanzierung

In einer Spezialfinanzierung werden zweckgebundene Einnahmen, die zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe vorgesehen sind, den Ausgaben gegenübergestellt. In Langenthal werden die Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Feuerwehr", "Kehrichtbeseitigung" und "Parkplätze, Parkhäuser" geführt. Diese gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen müssen selbsttragend sein. Das jeweilige Jahresergebnis einer Spezialfinanzierung fliesst in separate Eigenkapitalpositionen in der Bilanz. Es darf keine Vermischung mit dem steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalt stattfinden. Die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" dient zusätzlich zur Speisung der Vorfinanzierung "Wiederbeschaffungswert Abwasser".

Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss ist das verfügbare Eigenkapital. Es wird aus Ertragsüberschüssen der Jahresrechnungen gebildet. Diese Reserve ist (im Gegensatz zu den in Spezialfinanzierungen enthaltenen Mitteln) nicht zweckgebunden und kann zur Deckung allfälliger Aufwandüberschüsse in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts verwendet werden.

Hinweis: Die Grundlageakten zu dieser Vorlage können Sie während den Bürozeiten (Montag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 – 14.00 Uhr) im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22, im Sekretariat des Stadtrates, gerne einsehen. Zudem können Sie diese Botschaft und den Budgetentwurf/-bericht als PDF-Datei unter www.langenthal.ch herunterladen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Fragen zur Verfügung (Tel. 062 916 22 65).

Das detaillierte Budget 2023 kann während den Öffnungszeiten (Montag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch / Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 – 14.00 Uhr) im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22 am Einwohnerschalter, Parterre, gratis bezogen werden. Telefonische Bestellungen nehmen wir gerne unter Telefon 062 916 21 11 entgegen. Bestellungen können Sie auch an die E-Mail-Adresse stadtkanzlei@langenthal.ch richten.

Es ist ferner zu beachten, dass geringfügige Abweichungen von Werten in den Tabellen und Grafiken auf Rundungsdifferenzen in den jeweiligen Berechnungstabellen zurückzuführen sind. Die effektiven Werte sind identisch.

Entwurf vom 13. Juli 2022

Beilage 3
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Budget 2023

Stand: 29. Juni 2022

Beilage 2a

Datum	Konto	Fachbereich	Bezeichnung	Begründung	Aufwand	Ertrag	Saldo
07.04.2022		**Ausgangslage für Budget Nachmittag**			**111'059'550.00**	**104'976'100.00**	**-6'083'450.00**
28.04.2022		**Budget-Sitzung**					
28.04.2022	0250.3090.10	Verwaltungsleitung	Personal- und Ausbildungskosten	Streichung Weiterbildung AV Neuanstellungen	-5'000.00		-6'078'450.00
28.04.2022	0250.3132.55	Verwaltungsleitung	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzung Betrag Beizug externer Personen	-3'000.00		-6'075'450.00
28.04.2022	0500.3636.39	Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtsch	Rottaler Erntefest	Streichung Beitrag	-1'000.00		-6'074'450.00
28.04.2022	1400.3113.10	Zentrale Dienste - Informatik	Anschaffungen von Hardware	VOIP Kreuzfeld 1 - 4, VS ins Jahr 2024	-15'000.00		-6'059'450.00
28.04.2022	1400.3118.10	Zentrale Dienste - Informatik	Anschaffungen von Software	VOIP Kreuzfeld 1 - 4, VS ins Jahr 2024	-3'000.00		-6'056'450.00
28.04.2022	1400.3130.50	Zentrale Dienste - Informatik	Dienstleistungen Dritter	VOIP Kreuzfeld 1 - 4, VS ins Jahr 2024	-4'000.00		-6'052'450.00
28.04.2022	1400.3158.10	Zentrale Dienste - Informatik	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrad	VOIP Kreuzfeld 1 - 4, VS ins Jahr 2024	-2'000.00		-6'050'450.00
28.04.2022	1400.4920.00	Zentrale Dienste - Informatik	Interne Verrechnungen von Informatikkosten	VOIP Kreuzfeld 1 - 4, VS ins Jahr 2024		-24'000.00	-6'074'450.00
28.04.2022	6660.3920.00	Volksschule - Informatik	Interne Verrrechnungen von Informatikleistun	VOIP Kreuzfeld 1 - 4, VS ins Jahr 2024	-24'000.00		-6'050'450.00
28.04.2022	1800.3130.50	Kommunikation und Marketing	Dienstleistungen Dritter	Basisinfrastruktur Märitgasse-Aktionen	-4'000.00		-6'046'450.00
28.04.2022	1800.3635.03	Kommunikation und Marketing	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoring	Sponsoring Beitrag SCL AG	-25'000.00		-6'021'450.00
28.04.2022	2500.3300.10	Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen Strassen und V	Anpassung an Invest.plan 2023 - 2027	-13'000.00		-6'008'450.00
28.04.2022	2500.3320.00	Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen Informatik	Anpassung an Invest.plan 2023 - 2027	-30'000.00		-5'978'450.00
28.04.2022	2500.3320.90	Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen übrige immater	Anpassung an Invest.plan 2023 - 2027	-10'000.00		-5'968'450.00
28.04.2022	2610.4000.01	Ordentliche Steuern	Einkommenssteuern Natürliche Personen	Erhöhung nach Überprüfung der Daten		550'000.00	-5'418'450.00
28.04.2022	3000.3090.10	Stadtbauamt - Allgemeines	Aus- und Weiterbildungskosten	Streichung Weiterbildung eines MA	-15'000.00		-5'403'450.00
28.04.2022	3000.3132.56	Stadtbauamt - Allgemeines	Honorare an Experten Bau- und Planungskom	Kürzung der Honorare	-5'000.00		-5'398'450.00
28.04.2022	3010.3132.55	Fachbereich Stadtentwicklung	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieu	Kürzung der Honorare, teilw. Übertrag in Invest.I	-95'000.00		-5'303'450.00
28.04.2022	3090.4210.00	Bauinspektorat	Gebühren für Baubewilligungen	Erhöhung aufgrund aktueller Daten		50'000.00	-5'253'450.00
28.04.2022	3030.3636.10	Umwelt und Energie	Projekt "New ride" in Langenthal	Kürzung um Wartung E-Bikes	-2'000.00		-5'251'450.00
28.04.2022	4300.4240.30	Bestattungswesen	Bestattungsgebühren	Erhöhung aufgrund aktueller Daten		70'000.00	-5'181'450.00
28.04.2022	5000.3170.10	Sozialamt - Allgemeines	Spesenentschädigungen	Kürzung/Anpassung aufgrund Zahlen 2021	-4'400.00		-5'177'050.00
28.04.2022	6010.3611.33	Bildung, Kinder und Jugend	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	Anpassung gemäss aktuellen Schülerzahlen	-234'000.00		-4'943'050.00
28.04.2022	6140.3120.20	Schwimmbad	Heizmaterialien	Gemäss Beschluss Wasser wird nicht geheizt	-10'000.00		-4'933'050.00
28.04.2022	6200.3510.00	Kultur	Einlage in Spezialfinanzierung	Streichung der Einlage	-10'000.00		-4'923'050.00
28.04.2022	6290.3130.50	Kadettenmusik Langenthal	Musikschule, Nachwuchsausbildung	Anpassung aufgrund Schülerzahlen	-15'000.00		-4'908'050.00
28.04.2022	6600.3090.10	Zentrale Aufgaben Volksschule	Aus- und Weiterbildungskosten	Kürzung Weiterbildungskosten	-5'000.00		-4'903'050.00
28.04.2022	xxxx.3144.xx	#NV	Baulicher Unterhalt ABIKUS	Pauschale Kürzung / Platzhalter	-421'900.00		-4'481'150.00
28.04.2022	xxxx.3144.xx	#NV	Baulicher Unterhalt Div.	Pauschale Kürzung / Platzhalter	-50'000.00		-4'431'150.00
28.04.2022	6210.xxxx.xx	Stadttheater Langenthal	Stadttheater	Nettoergebnisverbesserung	-25'000.00	25'000.00	-4'381'150.00
28.04.2022		**Ergebnis nach Budget-Sitzung**			**110'028'250.00**	**105'647'100.00**	**-4'381'150.00**

Datum	Konto	Fachbereich	Bezeichnung	Begründung	Aufwand	Ertrag	Saldo
03.05.2022		**Sitzung Finanzkommission**					
03.05.2022	xxxx.3621.xx	Lastenausgleiche	Diverse	Platzhalter			-4'381'150.00
03.05.2022	6080.3630.04	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Stiftung Ferienheim Oberwald	Anpassung infolge B&A Oberwald, 20.04.2022	5'500.00		-4'386'650.00
03.05.2022		**Ergebnis nach Finko-Sitzung 03.05.2022**			**110'033'750.00**	**105'647'100.00**	**-4'386'650.00**
04.05.2022		**Aufteilung Baulicher Unterhalt auf Einzelpositionen**					
04.05.2022	xxxx.3144.xx	#NV	Baulicher Unterhalt ABIKUS	Korrektur pauschale Kürzung	421'900.00		-4'808'550.00
04.05.2022	xxxx.3144.xx	#NV	Baulicher Unterhalt Div.	Korrektur pauschale Kürzung	50'000.00		-4'858'550.00
04.05.2022	2100.3430.10	Liegenschaften des Finanzvermögens	Baulicher Unterhalt	Sanierung WC-Anlage und Beschattung Büro EG	-28'000.00		-4'830'550.00
04.05.2022	2155.3144.12	Verwaltungszentrum - Hausdienst	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	Erneuerung Bodenbelag IT	-25'000.00		-4'805'550.00
04.05.2022	6130.3149.10	Sportanlagen	Baulicher Unterhalt	Diverse Positionen	-172'800.00		-4'632'750.00
04.05.2022	6140.3149.10	Schwimmbad	Baulicher Unterhalt	Elektr. Installationen + Kinderbecken Chlormess	-22'000.00		-4'610'750.00
04.05.2022	6210.3144.10	Stadttheater Langenthal	Baulicher Unterhalt	Wasserenthärtungsanl. + Küche Mischbatterie	-8'800.00		-4'601'950.00
04.05.2022	6300.3144.10	Hauswirtschaftsschule	Baulicher Unterhalt	Vordach Eingangsbereich	-8'000.00		-4'593'950.00
04.05.2022	6610.3144.10	Schulzentrum 1 (Kreuzfeld I-III inkl. Turnhalle 1)	Baulicher Unterhalt	Diverse Positionen	-155'000.00		-4'438'950.00
04.05.2022	6620.3144.10	Schulzentrum 2 (Hard inkl. Turnhalle)	Baulicher Unterhalt	Akustik Werkraum + Erneuerung Gang Turnhalle	-13'800.00		-4'425'150.00
04.05.2022	6630.3144.10	Schulzentrum 3 (Elzmatte inkl. Turnhalle)	Baulicher Unterhalt	Diverse Positionen	-23'000.00		-4'402'150.00
04.05.2022	6640.3144.10	Schulzentrum 4 (Kreuzfeld 4 inkl. Turnhalle 3+4	Baulicher Unterhalt	Abschluss Geräteraum isolieren	-3'000.00		-4'399'150.00
04.05.2022	6900.3144.10	Kindergarten	Baulicher Unterhalt	Diverse Positionen	-14'000.00		-4'385'150.00
03.05.2022		**Ergebnis nach Finko-Sitzung 03.05.2022 und Aufteilung Baulicher Unterhalt per 04.05.2022**			**110'032'250.00**	**105'647'100.00**	**-4'385'150.00**
11.05.2022		**Sitzung Gemeinderat**					
11.05.2022	1800.3635.03	Kommunikation und Marketing	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoring	Sponsoring Beitrag SCL AG	25'000.00		-4'410'150.00
11.05.2022	0350.3010.09	Personaldienste	Besoldungsreserve z.Hd.Gemeinderat (genere	Anpassung Besoldungsreserve Teuerung und	350'000.00		-4'760'150.00
11.05.2022		**Ergebnis nach Gemeinderat-Sitzung 11.05.2022**			**110'407'250.00**	**105'647'100.00**	**-4'760'150.00**

Datum	Konto	Fachbereich	Bezeichnung	Begründung	Aufwand	Ertrag	Saldo
18.05.2022		**Ergebnis Prüfauftrag**					
18.05.2022	4080.4240.30	Markthalle	Benützungsgebühren Markthalle	Energiekosten an Mieterschaft verrechnet		11'000.00	-4'749'150.00
18.05.2022	4070.3120.20	Truppenunterkunft	Heizmaterialien	Energiekostensteigerung	24'300.00		-4'773'450.00
18.05.2022	4080.3120.20	Markthalle	Heizmaterialien	Energiekostensteigerung	10'500.00		-4'783'950.00
18.05.2022	4400.3120.20	Feuerwehr	Heizmaterialien	Energiekostensteigerung	16'500.00		-4'800'450.00
18.05.2022	4400.9011.00	Feuerwehr	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung	Rechnungsausgleich Spezf. Feuerwehr		16'500.00	-4'783'950.00
18.05.2022	4300.4240.30	Bestattungswesen	Bestattungsgebühren	Mehreinnahmen Weiterverr. Energiekosten		3'200.00	-4'780'750.00
28.04.2022	6210.xxxx.xx	Stadttheater Langenthal	Stadttheater	Nettoergebnisverbesserung	25'000.00	-25'000.00	-4'830'750.00
18.05.2022	6210.3144.10	Stadttheater Langenthal	Baulicher Unterhalt	Streichung Baumpflege und Panoramazüge	-19'700.00		-4'811'050.00
18.05.2022	6210.4472.20	Stadttheater Langenthal	Pachtzinsen	Mehreinnahmen Theaterbar		5'000.00	-4'806'050.00
18.05.2022	6210.3090.10	Stadttheater Langenthal	Aus- und Weiterbildungskosten	Reduktion Weiterbildung	-300.00		-4'805'750.00
18.05.2022	6210.4390.00	Stadttheater Langenthal	Verschiedene Erträge	Ausbau Engagement Förderverein		10'000.00	-4'795'750.00
18.05.2022	6210.3130.58	Stadttheater Langenthal	Aufwendungen für Gastspiele	Aufwandreduktion Gastspiele	-15'000.00		-4'780'750.00
18.05.2022	6140.3120.10	Schwimmbad	Strom, Wasser, Abwasser	Mehrbedarf Strom, Wasser, Abwasser	5'000.00		-4'785'750.00
18.05.2022	6600.3120.10	Zentrale Aufgaben Volksschule	Strom, Wasser, Abwasser	Mehrbedarf Strom, Wasser, Abwasser	9'300.00		-4'795'050.00
18.05.2022	6130.3120.20	Sportanlagen	Heizmaterialien	Mehrbedarf Heizmaterial	5'000.00		-4'800'050.00
18.05.2022	6210.3120.20	Stadttheater Langenthal	Heizmaterialien	Mehrbedarf Heizmaterial	10'000.00		-4'810'050.00
18.05.2022	6600.3120.20	Zentrale Aufgaben Volksschule	Heizmaterialien	Mehrbedarf Heizmaterial	150'000.00		-4'960'050.00
18.05.2022	3040.3120.10	Städtischer Werkhof	Strom, Wasser, Abwasser	Mehrbedarf Strom- und Heizkosten	1'000.00		-4'961'050.00
18.05.2022	3040.3120.20	Städtischer Werkhof	Heizmaterialien	Mehrbedarf Heizmaterial	17'500.00		-4'978'550.00
18.05.2022	2050.4612.32	Verrechnete Verwaltungskosten	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr	Anpassung Verwaltungskostenanteile FW		-1'000.00	-4'979'550.00
18.05.2022	0350.4612.32	Personaldienste	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr	Anpassung Verwaltungskostenanteile FW		2'000.00	-4'977'550.00
18.05.2022	1400.4612.32	Zentrale Dienste - Informatik	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr	Anpassung Verwaltungskostenanteile FW		-1'000.00	-4'978'550.00
18.05.2022	2050.4612.34	Verrechnete Verwaltungskosten	Verwaltungskostenanteile Kanalisations- und	Anpassung Verwaltungskostenanteile ARA		-1'000.00	-4'979'550.00
18.05.2022	3000.4612.34	Stadtbauamt - Allgemeines	Verwaltungskostenanteile Abwasserreinigung	Anpassung Verwaltungskostenanteile ARA		2'000.00	-4'977'550.00
18.05.2022	3400.3612.00	Abwasserentsorgung	Verwaltungskostenanteil	Anpassung Verwaltungskostenanteile ARA	1'000.00		-4'978'550.00
18.05.2022	3400.9010.00	Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	Rechnungsausgleich Abwasser	-1'000.00		-4'977'550.00
18.05.2022	1400.4612.31	Zentrale Dienste - Informatik	Verwaltungskostenanteile Kehricht	Anpassung Verwaltungskostenanteile Kehricl		4'000.00	-4'973'550.00
18.05.2022	3000.4612.31	Stadtbauamt - Allgemeines	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigun	Anpassung Verwaltungskostenanteile Kehricl		2'000.00	-4'971'550.00
18.05.2022	4000.4612.31	Amt für öffentliche Sicherheit - Allgemeines	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigun	Anpassung Verwaltungskostenanteile Kehricl		2'000.00	-4'969'550.00
18.05.2022	3060.3612.00	Kehrichtbeseitigung	Verwaltungskostenanteil	Anpassung Verwaltungskostenanteile Kehricl	8'000.00		-4'977'550.00
18.05.2022	3060.9011.00	Kehrichtbeseitigung	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung	Rechnungsausgleich Kehricht		8'000.00	-4'969'550.00
18.05.2022		**Ergebnis nach Finko-Sitzung 03.05.2022, Anpassung baul. Unterhalt per 04.05.2022 und Ergebnis Prüfauftrag - Steueranlage 1.44**			**110'654'350.00**	**105'684'800.00**	**-4'969'550.00**

Datum	Konto	Fachbereich	Bezeichnung	Begründung	Aufwand	Ertrag	Saldo
18.05.2022		**Gemeinderatssitzung / Prüfungsaufträge**					
18.05.2022	3010.3132.55	Fachbereich Stadtentwicklung	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieu	Kürzung Massnahmen Mobilitätsstrategie	-30'000.00		-4'939'550.00
18.05.2022	0150.3000.10	Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / B	Tag- und Sitzungsgelder	Korrektur Sitzungsgelder Stadtpräsident	-640.00		-4'938'910.00
23.05.2022	0150.3130.50	Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / B	Dienstleistungen Dritter	Rechnungsprüfung / Revision	-2'400.00		-4'936'510.00
23.05.2022	0150.3130.50	Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / B	Dienstleistungen Dritter	Externe Protokollführung	-3'200.00		-4'933'310.00
23.05.2022	1300.3132.55	Zentrale Dienste (ohne Informatik)	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kredit für allfällige Fachexpertisen	-1'000.00		-4'932'310.00
23.05.2022	0300.3132.55	Stadtkanzlei	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Streichung aufgrund Archivprojekt	-1'000.00		-4'931'310.00
23.05.2022	0350.3130.50	Personaldienste	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-2'500.00		-4'928'810.00
23.05.2022	0400.3130.50	Verschiedenes	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'927'810.00
23.05.2022	4030.3130.50	Einwohnerdienste	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag / Übersetzungsdienste	-200.00		-4'927'610.00
23.05.2022	4300.3130.50	Bestattungswesen	Dienstleistungen Dritter	Betreuung und Beratung Kremationsofen	-1'000.00		-4'926'610.00
23.05.2022	4300.3130.55	Bestattungswesen	Entschädigungen an Leichenbegleiter	Kürzungsauftrag	-500.00		-4'926'110.00
23.05.2022	4400.3130.50	Feuerwehr	Dienstleistungen Dritter	Änderungen an Uniformen und Einsatzkleidur	-1'000.00		-4'925'110.00
23.05.2022	4400.9011.00	Feuerwehr	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung	Rechnungsausgleich		-1'000.00	-4'926'110.00
23.05.2022	4600.3130.50	Zivilschutz	Dienstleistungen Dritter	Gebührenmarken	-500.00		-4'925'610.00
23.05.2022	5000.3130.50	Sozialamt - Allgemeines	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag / Verleihung Sozialpreis	-200.00		-4'925'410.00
23.05.2022	5000.3132.55	Sozialamt - Allgemeines	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'100.00		-4'924'310.00
23.05.2022	2000.3130.50	Finanzamt - Allgemeines	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag - Finanzbenchmarking Publi	-5'000.00		-4'919'310.00
23.05.2022	2000.3130.52	Finanzamt - Allgemeines	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenvera	Kürzungsauftrag - DL Dritter Staatl. DV Steuer	-4'000.00		-4'915'310.00
23.05.2022	2100.3130.50	Liegenschaften des Finanzvermögens	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag - Wohnungsreinigung nach F	-1'000.00		-4'914'310.00
23.05.2022	6010.3130.50	Bildung, Kinder und Jugend	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-2'000.00		-4'912'310.00
24.05.2022	6700.3130.50	Tagesschule	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-600.00		-4'911'710.00
24.05.2022	6940.3130.50	Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musikschule,	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-500.00		-4'911'210.00
24.05.2022	6200.3132.55	Kultur	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'910'210.00
24.05.2022	6605.3132.55	Integration und besondere Massnahmen IBE	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-500.00		-4'909'710.00
24.05.2022	6610.3132.55	Schulzentrum 1 (Kreuzfeld I-III inkl. Turnhalle	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'600.00		-4'908'110.00
24.05.2022	6950.3130.50	Regionalbibliothek Langenthal	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-500.00		-4'907'610.00
24.05.2022	6630.3132.55	Schulzentrum 3 (Elzmatte inkl. Turnhalle)	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'906'610.00
24.05.2022	6630.3130.50	Schulzentrum 3 (Elzmatte inkl. Turnhalle)	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-200.00		-4'906'410.00
24.05.2022	6290.3130.50	Kadettenmusik Langenthal	Musikschule, Nachwuchsausbildung	Kürzungsauftrag	-2'000.00		-4'904'410.00
24.05.2022	6640.3132.55	Schulzentrum 4 (Kreuzfeld 4 inkl. Turnhalle 3	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'500.00		-4'902'910.00
24.05.2022	6000.3130.50	Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemein	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-4'000.00		-4'898'910.00
24.05.2022	6130.3149.10	Sportanlagen	Baulicher Unterhalt	Kürzungsauftrag - PT 3.12	-2'000.00		-4'896'910.00
24.05.2022	6130.3130.50	Sportanlagen	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'895'910.00
24.05.2022	6600.3132.55	Zentrale Aufgaben Volksschule	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'894'910.00
24.05.2022	6600.3130.50	Zentrale Aufgaben Volksschule	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag - Schülertransporte	-1'500.00		-4'893'410.00
24.05.2022	6710.3130.50	Tagesschule; Ferienbetreuung	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-500.00		-4'892'910.00

Datum	Konto	Fachbereich	Bezeichnung	Begründung	Aufwand	Ertrag	Saldo
24.05.2022	6900.3132.55	Kindergarten	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'891'910.00
24.05.2022	6140.3130.50	Schwimmbad	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'890'910.00
24.05.2022	3010.3132.55	Fachbereich Stadtentwicklung	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieu	Kürzungsauftrag - Städtebauliche Vernetzung	-20'000.00		-4'870'910.00
24.05.2022	3010.3132.55	Fachbereich Stadtentwicklung	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieu	Kürzungsauftrag - Reduktion MWA Berechnun	-10'000.00		-4'860'910.00
24.05.2022	3200.3130.50	Strassen-, Brücken- und Wasserbau	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-5'000.00		-4'855'910.00
24.05.2022	3220.3130.50	Winterdienst	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-1'000.00		-4'854'910.00
24.05.2022	3400.3130.50	Abwasserentsorgung	Dienstleistungen Dritter	Kürzungsauftrag	-8'000.00		-4'846'910.00
24.05.2022	3400.9010.00	Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	Kürzungsauftrag	8'000.00		-4'854'910.00
24.05.2022	0100.3110.10	Abstimmungen und Wahlen	Büromöbel und Büromaschinen	Rundung auf 100er	-50.00		-4'854'860.00
24.05.2022	0150.3000.10	Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / B	Tag- und Sitzungsgelder	Rundung auf 100er	40.00		-4'854'900.00
24.05.2022		**Ergebnis nach GR-Sitzung / Prüfungsaufträge - Steueranlage 1.44**			**110'538'700.00**	**105'683'800.00**	**-4'854'900.00**
25.05.2022		**Anpassungen neueste Änderungen Lastenverteiler Kanton**					
31.05.2021	2640.4622.70	Kantonaler Finanzausgleich	Zuschuss Disparitätenabbau	Storno alte Berechnungszahlen vom Kanton		-3'689'000.00	-8'543'900.00
31.05.2021	2640.4622.70	Kantonaler Finanzausgleich	Zuschuss Disparitätenabbau	aktuelle Berechnungszahlen Kanton, Fipla-hil		3'120'000.00	-5'423'900.00
31.05.2021	5600.3621.40	Lastenausgleich Sozialhilfe	Lastenausgleich für Sozialhilfe	Storno alte Berechnungszahlen vom Kanton	-9'601'000.00		4'177'100.00
31.05.2021	5600.3621.40	Lastenausgleich Sozialhilfe	Lastenausgleich für Sozialhilfe	aktuelle Berechnungszahlen Kanton, Fipla-hil	8'764'000.00		-4'586'900.00
31.05.2021	2800.3621.65	AHV-Zweigstelle	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	Storno alte Berechnungszahlen vom Kanton	-3'951'000.00		-635'900.00
31.05.2021	2800.3621.65	AHV-Zweigstelle	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	aktuelle Berechnungszahlen Kanton, Fipla-hil	3'772'000.00		-4'407'900.00
31.05.2021	2800.3621.01	AHV-Zweigstelle	Lastenausgleich Familienzulage	Storno alte Berechnungszahlen vom Kanton	-94'000.00		-4'313'900.00
31.05.2021	2800.3621.01	AHV-Zweigstelle	Lastenausgleich Familienzulage	aktuelle Berechnungszahlen Kanton, Fipla-hil	78'000.00		-4'391'900.00
31.05.2021	0550.3621.05	Öffentlicher Verkehr	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	Storno alte Berechnungszahlen vom Kanton	-2'209'000.00		-2'182'900.00
31.05.2021	0550.3621.05	Öffentlicher Verkehr	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	aktuelle Berechnungszahlen Kanton, Fipla-hil	2'219'000.00		-4'401'900.00
31.05.2021	2640.3621.60	Kantonaler Finanzausgleich	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/	Storno alte Berechnungszahlen vom Kanton	-2'896'000.00		-1'505'900.00
31.05.2021	2640.3621.60	Kantonaler Finanzausgleich	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/	aktuelle Berechnungszahlen Kanton, Fipla-hil	2'880'000.00		-4'385'900.00
31.05.2021		**Ergebnis nach Anpassungen 31.05.2021**			**109'500'700.00**	**105'114'800.00**	**-4'385'900.00**

Beilage 4
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Budget 2023

Stand: 29. Juni 2022

Datum	Konto	Fachbereich	Bezeichnung	Begründung	Aufwand	Ertrag	Saldo
VARIANTE Steueranlage 1.38							**Beilage 2b**
01.06.2022		**Anpassungen Steueranlage 1.38**					
01.06.2022	2610.4000.01	Ordentliche Steuern	Einkommenssteuern Natürliche Personen	Anpassung 1.44 -> 1.38		-1'073'200.00	-5'459'100.00
01.06.2022	2610.4001.01	Ordentliche Steuern	Vermögenssteuern Natürliche Personen	Anpassung 1.44 -> 1.38		-140'800.00	-5'599'900.00
01.06.2022	2610.4010.05	Ordentliche Steuern	Gewinnsteuern juristische Personen; Rückste	Anpassung 1.44 -> 1.38		-181'400.00	-5'781'300.00
01.06.2022	2610.4011.01	Ordentliche Steuern	Kapitalsteuern juristische Personen	Anpassung 1.44 -> 1.38		-2'100.00	-5'783'400.00
01.06.2022		**Ergebnis Anpassung Steueranlage 1.44 -> 1.38**			**109'500'700.00**	**103'717'300.00**	**-5'783'400.00**
03.06.2022		**Liste für mögliche Verzichtsplanung, GR Beschluss**					
03.06.2022	0500.3636.09	Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtsch	Parteifinanzierung: örtl. Parteien	Kürzung Parteienfinanzierung	-7'960.00		-5'775'440.00
03.06.2022	0200.3170.25	Gemeinderat	Weihnachts-Jahresessen Behörden	Streichung Weihnachtsessen Behörden	-10'000.00		-5'765'440.00
03.06.2022	0500.3636.25	Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtsch	Stadtvereinigung; Weihnächtliches Langenthal	Streichung Unterstützung an Stadtvereinigung	-12'500.00		-5'752'940.00
03.06.2022	3000.4260.77	Stadtbauamt - Allgemeines	Verwaltungskostenanteile Hochwasserschutzve	Erhöhung Verrechnung Administration		3'000.00	-5'749'940.00
03.06.2022	3030.3130.50	Umwelt und Energie	Dienstleistungen Dritter	Verzichtsbeitrag Biodiversitätskonzept	-10'000.00		-5'739'940.00
03.06.2022	4030.3170.10	Einwohnerdienste	Spesenentschädigungen	Streichung Beitrag Neuzuzügeranlass	-6'000.00		-5'733'940.00
03.06.2022	4020.3130.50	Polizeiinspektorat	Dienstleistungen Dritter	Streichung Wiedereinführung SIP	-90'000.00		-5'643'940.00
03.06.2022	6080.3630.04	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Stiftung Ferienheim Oberwald	Streichung Beitrag an Ferienheim	-46'000.00		-5'597'940.00
03.06.2022	5370.3636.18	Familienfürsorgeinstitutionen	Verein zur Förderung der Bildung und Integratio	Streichung Beitrag Kompetenzbeitrag	-41'000.00		-5'556'940.00
03.06.2022	5380.3636.23	Gesundheits-, Kranken- und Altersfürsorge	Verein Lungenliga Bern	Mitgliederbeitrag	-100.00		-5'556'840.00
03.06.2022	6080	Unterstützung familienergänzende Betreuung	diverse Positionen				-5'556'840.00
03.06.2022	6080.3636.05	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Sprachheilschule Langenthal	Unterstützung Bildungsangebote	-15'400.00		-5'541'440.00
03.06.2022	6080.3636.11	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Volkshochschule Langenthal	Unterstützung Bildungsangebote	-10'000.00		-5'531'440.00
03.06.2022	6080.3636.17	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Arbeitskreis Rudolf Steiner Schule	Unterstützung Bildungsangebote	-15'000.00		-5'516'440.00
03.06.2022	6080.3636.32	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TO	Trägerverein Gemeindebeitrag	-110'000.00		-5'406'440.00
03.06.2022	6080.3636.36	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	TOKJO; Donatorenvereinigung	Beitrag Donatorenvereinigung	-1'000.00		-5'405'440.00
03.06.2022	6600.3099.20	Zentrale Aufgaben Volksschule	Personalanlässe	Personalanlass Volksschule	-5'500.00		-5'399'940.00
03.06.2022	6080.3636.24	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und	Langenthals autonomes Jugendzentrum	Effektiver Mietzins LAKUZ	-14'000.00		-5'385'940.00
03.06.2022	6710.xxxx.xx	Tagesschule; Ferienbetreuung	Ferienbetreuungsangebot	Anpassung Konzept	-24'800.00		-5'361'140.00
03.06.2022		**Ergebnis nach Liste für mögliche Verzichtsplanung, GR Beschluss**			**109'081'440.00**	**103'720'300.00**	**-5'361'140.00**

Beilage 5
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Liste für eine mögliche Verzichtsplanung gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 18. Mai 2022

Selbst gewählte Aufgaben mit vollem politischem Spielraum

Stand: 29. Juni 2022

Bezeichnung aus Aufwand- und Ertragspotenzial-Analyse (AEA 2014)	Aufwand in Fr. aus AEA (2014)	Sachkonto	Aufwand in Fr. (HEUTE)	Reduktion	Kommentar Finanzamt	Kommentar betroffenes Amt
Bereich Präsidiales / Führungsunterstützung / Zentrale Dienste						
Öffentlichkeitsarbeit / reg. Zusammenarbeit Finanzielle Unterstützung von Vereinen, Parteienfinanzierung, Organisation von Bundesfeier und Jungbürgerfeier, allg. Marketingmassnahmen.	463'000.00	0500.3636.09 -> Parteifinanzierung: örtl. Parteien: Fr. 8'000	8'000.00	-7'960.00	Die Parteifinanzierung wird gekürzt. Neu soll Fr. 1.00 anstatt der bisherigen Fr. 200.00 pro Stadtratsmitglied an die stadträtlichen Parteien vergütet werden. Dies führt zu einer Aufwandreduktion von Fr. 7'960.00 Die übrigen Positionen dieser Kategorie, die bei der AEA in dieser Postionen enthalten waren, sollen unangetastet bleiben und werden entsprechend nicht aufgeführt.	Die Parteifinanzierung (= Sitzbeitrag) ist in Art. 55 des Wahl- und Abstimmungsreglementes geregelt: [1] *Die Stadt richtet an die im Stadtrat vertretenen Parteien oder Gruppierungen jährliche Beiträge aus.* [2] ***Die Höhe der Beiträge setzt der Gemeinderat fest**. Sie sichten sich nach der Anzahl Sitze, welche die Partei oder Gruppierung im Stadtrat innehat."* Eine Kürzung des Beitrages liegt in der Kompetenz des Gemeinderates, wohingegen ein Verzicht nicht möglich ist.
Weihnachtsessen Behörden Für alle Stadträte, Kommissionsmitglieder und Verwaltungsleitung als Dankeschön für die Aufgabenerfüllung.	12'000.00	0200.3170.25	10'000	-10'000.00		Der im Detailbudget aufgeführte Gemeinderatsbeschluss bezieht sich nicht auf eine wiederkehrende Einstellung der Kosten für das Weihnachtsessen der Behörden im Budget, sondern auf eine einmalige Umsetzung. Zur Streichung des Budgetpostens wäre daher keine Wiedererwägung dieses Beschlusses nötig.
Beitrag SVL an Weihnächtliches Langenthal Unterstützung Weihnachtsauftritt Marktgasse.	18'000.00	0500.3636.25	12'500.00	-12'500.00		Die jährlich, wiederkehrende Unterstützung der Stadtvereinigung Langenthal basiert auf einem Gemeinderatsbeschluss vom 3. Juli 2013 (GRB 2013-1813), welcher zur Streichung des Budgetpostens wiedererwogen und aufgehoben werden müsste.
Finanzamt						
Führen diverser Buchhaltungen Die Stadt Langenthal übernimmt für die erwähnten Institutionen im Bereich Finanzamt Buchhaltungsdienstleistungen (ohne Entschädigung).	9'000.00	Es handelt sich hauptsächlich um Buchhaltungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzverband (HWSV). Hierbei werden jedoch Erträge durch Verrechnung der Leistungen erzielt: 2050.4260.77 -> Ertrag Führung HWSV: Fr. -6'000 3000.4260.77 -> Ertrag Sekr. HWSV: Fr. -11'000 Hingegen wird für z.B. die Führung der Buchhaltung der Stiftung Museum Langenthal keine Verrechnung vorgenommen. Hier könnte ein Zusatzertrag erzielt werden.	0.00	-3'000.00	Die Leistungen sollen nicht gestrichen werden, sondern neu vollständig an die jeweilige Organisation/Stiftung weiterverrechnet werden. Die Administration des Hochwasserschutzverbands, die bei der AEA separat aufgeführt wurde, wird hier berücksichtigt. Annahme eines Betrags von Fr. 3'000.00 für neue Verrechnungen.	
Stadtbauamt						
Biodiversitätskonzept	0.00	3030.3130.50 -> 1.3 Lagebeurteilung + Monitoring: Fr. 1'000 -> 1.4 ökologische Aufwertung Flächen, Modellvorhaben, Fr. 10'000 -> 1.6 Bekämpfung invasiver Neophyten, Biodiversia: Fr. 6'500	10'000.00	-10'000.00	Wurde in AEA noch nicht aufgeführt. Die allenfalls mit dem Vorhaben verbundenen Stellenprozente im Fachbereich Umwelt sind nicht aufgeführt.	Die aufgeführten Sachkonten werden nicht verwendet, um ein Biodiversitätskonzept zu erstellen. Das Konzept wird in-house vom Fachbereich Tiefbau und Umwelt erarbeitet. Die drei genannten Sachkonten können jedoch dabei helfen, das Biodiversitätskonzept umzusetzen. Insbesondere die Punkte 1.3 und 1.6 sind jedoch unabhängig vom Biodiversitätskonzept und daher nicht zu berücksichtigen. Die im Budget aufgeführten Punkte 1.3 und 1.6 sind in den Spalten mit den potentiellen Kürzungsbeträgen nicht zu berücksichtigen und der Verzichtsbetrag ist auf Fr. 10'000.00 zu beschränken.

Liste für eine mögliche Verzichtsplanung gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 18. Mai 2022

Selbst gewählte Aufgaben mit vollem politischem Spielraum

Beilage 5

Stand: 29. Juni 2022

Bezeichnung aus Aufwand- und Ertragspotenzial-Analyse (AEA 2014)	Aufwand in Fr. aus AEA (2014)	Sachkonto	Aufwand in Fr. (HEUTE)	Reduktion	Kommentar Finanzamt	Kommentar betroffenes Amt
Amt für öffentliche Sicherheit						
Neuzuzügeranlass Organisation durch die Einwohnerdienste (in Verbindung mit dem Präsidialamt).	10'000.00	4030.3170.10 -> Neuzuzügeranlass: Fr. 6'000	6'000.00	-6'000.00		Gemeinderatsbeschluss vom 9. Mai 2007. Der Anlass wird von den Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, welche teilnehmen extrem geschätzt. Bestes Marketing für Langenthal. Diese Neuzügerinnen und Neuzuzüger sind auch die, welche in Langenthal Fuss fassen möchten und daher den Kontakt zu den Behörden und den Überblick über das Angebot der Stadt Langenthal sehr schätzen.
SBB-Tageskarten Verkauf an Einwohnerschalter.	13'000.00	4010.xxxx.xx -> SBB-Gemeinde Tageskarten: Fr. 0 (saldoneutral)	0.00	0.00	Allenfalls weniger Kundinnen-/Kundenverkehr bei den Einwohnerdiensten, wenn Wegfall des Verkaufs. Frei werdende Personalressourcen können nicht bemessen werden.	Die Stadt Langenthal bietet als eine von wenigen Gemeinden der Region noch Tageskarten an. Daher werden diese von Kundinnen und Kunden sehr geschätzt. Die Tageskarten werden blockweise für ein Jahr bestellt, 3 Sätze im Frühling und 3 Sätze im Herbst. Somit werden pro Jahr 2 Bestellungen gemacht. Die Kosten werden durch den Verkauf mit den Einnahmen gedeckt. Werden alle Tageskarten verkauft, resultiert ein geringfügiger Gewinn zwischen Fr. 3'000.00 und 4'000.00. Alle nicht verkauften Tageskarten schmälern diesen Gewinn, da diese zu Lasten der Stadt gehen. Mit der Streichung der Tageskarten kann ein kleiner Gewinn verloren oder allenfalls auch ein Verlust verhindert/vermindert werden. Auch ist nicht klar, wie sich die Pandemiesituation im Herbst und Winter 2022 entwickeln wird. Die SBB kündigte jedoch an, dass die Gemeindetageskarten nur noch bis Ende 2023 zur Verfügung gestellt werden. Das Angebot ist noch bis dahin im Portfolio und kann danach nicht mehr angeboten werden.
SIP Sicherheit, Intervention, Prävention zur Deeskalation und Prävention von Gewalt.	67'000.00	4020.3130.50 -> Wiedereinführung SIP: Fr. 90'000	90'000.00	-90'000.00	Verzicht auf Wiedereinführung SIP; dadurch Streichung des vorgesehenen Betrags möglich.	Die SP/GL-Fraktion des Stadtrats reichte anlässlich der Sitzung des Stadtrats vom 23. November 2020 die dringliche Motion "Wiedereinführung SIP" ein. Daraufhin beauftragte der Gemeinderat das Amt für öffentliche Si-cherheit, einen Prüfbericht zur "Wiedereinführung SIP" zu erstellen. Mit dem Stadtrats- bzw. Gemeinderatsbeschluss Ende Jahr 2021 / Anfang 2022 wurde das vorgenannte Amt sodann beauftragt, die Wiedereinführung SIP vorzubereiten. Demzufolge erwartet der Stadtrat die Umsetzung der Wiedereinführung SIP. Weiter handelt es sich hierbei um ein Legislaturziel (Richtlinie über die Regierungstätigkeit).
Sozialamt						
Führen des Testamentsdepots Aufbewahrung von Letztwilligen Verfügungen.	3'000.00	Kein spezifisches Konto	0.00	0.00	Es sind aus heutiger Sicht keine Einsparungen mehr erzielbar. Es wird eine Depotgebühr von Fr. 100.00 vereinnahmt, wenn ein Testament im Tresor hinterlegt wird. Bei der anschliessenden Rückgabe des verwahrten Testaments und der Fallbearbeitung wird eine Gebühr gemäss Gebührenreglement verrechnet. Damit wird der Sachverhalt aufwanddeckend bearbeitet.	Keine Ergänzungen.
Teilfinanzierung Ferienheim Oberwald Beitrag an das Defizit des Ferienheims Oberwald.	50'000.00	6080.3630.04 -> Stiftung Ferienheim Oberwald: Fr. 46'000	46'000.00	-46'000.00	Neu bei ABiKuS; allenfalls bereits vom Stadtrat in der Juni-Sitzung für weitere vier Jahre beschlossen worden und somit allenfalls nicht mehr ohne weiteres kürzbar.	Das Thema wird vom ABiKuS bearbeitet. Der Stadtrat wird an seiner Sitzung vom Juni 2022 über das Geschäft beraten.
Teilfinanzierung Kompetenzzentrum Integration Beitrag an Verein BIO zum Betrieb der Integrationsstelle Interunido.	43'000.00	5370.3636.18 -> Verein "Interunido"; Kompetenzzentrum, SRB 27.03.2006: Fr. 41'000 5370.3636.22 + 5370.4631.22 -> Verein "Interunido"; Schrittweise: Fr. 57'200	41'000.00	-41'000.00	Stadtratsgeschäfte notwendig.	1.) Kompetenzzentrum: Das Kompetenzzentrum Integration steht in Abhängigkeit eines kantonalen Auftrags an den Verein BIO (mit der Geschäftsstelle interunido). Der Kanton ist daran, diesen zu überprüfen - somit kommt das Kompetenzzentrum in Kürze als Geschäft zur Beratung in den Stadtrat. 2.) schritt:weise: das Geschäft wird nach aktuellem Stand am 29. August 2022 im Stadtrat traktandiert sein. HINWEIS: schritt:weise ist nicht Bestandteil des Kompetenzzentrums
Teilfinanzierung Beratungsstelle Lungenliga	8'000.00	5380.3636.23 -> Verein Lungenliga: Fr. 100	100.00	-100.00		Die Teilfinanzierung wie zum Zeitpunkt von AEA wurde mittlerweile eingestellt; die Stadt ist nur noch Mitglied des entsprechenden Trägervereins.

Liste für eine mögliche Verzichtsplanung gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 18. Mai 2022

Selbst gewählte Aufgaben mit vollem politischem Spielraum

Beilage 5

Stand: 29. Juni 2022

Bezeichnung aus Aufwand- und Ertragspotenzial-Analyse (AEA 2014)	Aufwand in Fr. aus AEA (2014)	Sachkonto	Aufwand in Fr. (HEUTE)	Reduktion	Kommentar Finanzamt	Kommentar betroffenes Amt
Amt für Bildung, Kultur und Sport						
Unterstützung familienergänzende Betreuung Angebote der Kindertagesstätten und Tagesfamilienbereichs: Gemeindeanteil (20% Selbstbehalt für die Gemeinden) und Administrationskosten.	308'000.00	6080.3636.01 -> Verein Ferienpass Langenthal: Fr. 3'000 6080.3636.45 -> Verein Tagesfamilien: Fr. 40'000 6080.3632.10 -> Betreuungsgutscheine an übrige Kitas, 6080.3636.28 -> Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Oberlimatte, 6080.3636.30 -> Krippenverein Langenthal 6080.3636.45 -> Verein Tagesfamilien Region -> bei den vier Konten zum Betreuungsgutscheinsystem erfolgt keine finanzielle Quantifizierung, da infolge der Lastenausgleichsberechtigung keine abschliessende Höhe ermittelt werden kann. Siehe Kommentar des betroffenen Amts.			Heute Betreuungsgutscheinsystem; vollständige Kürzung nicht möglich, aber Plafonierung	Eine Gemeinde kann bei den Betreuungsgutscheinen verschiedene Entscheidungen treffen, beispielsweise ob im Grundsatz eine Teilnahme am Gutscheinsystem erfolgt, ob kontingentiert wird, ob eine engere Koppelung an das Erwerbspensum erfolgen soll oder bis zu welchem Alter Gutscheine in Kitas ausgegeben werden. Anpassungen bedürfen in der Folge eine Änderung des "Reglements über die Betreuungsgutscheine in der Stadt Langenthal", welches erst am 1. Juni 2021 in Kraft gesetzt worden ist. Je nach Anpassungsart müssen zudem Kriterien definiert, eine Warteliste geführt und vom Kanton genehmigt werden. Zu beachten ist, dass 80% der Ausgaben via Lastenausgleich Sozialhilfe wieder an die Gemeinde zurückfliessen. Der übrigbleibende Anteil von 20 % kann nicht ohne vertiefte Abklärungen zu den Anspruchsberechtigten (Struktur, Alter, Einkommen etc.) erhoben und betragsmässig in mögliche Aufwandreduktionen umgerechnet werden. Die zugehörigen Konti sind: 6080.3632.10 Betreuungsgutscheine an übrige Kitas, 6080. 3636.28 Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Oberlimatte, 6080.3636.30 Krippenverein Langenthal und 6080.3636.45 Verein Tagesfamilien Region Langenthal.
Unterstützung Bildungsangebote Beiträge an folgende Institutionen - Sprachheilschule - Volkshochschule - Rudolf Steiner Schule	46'000.00	6080.3636.05 -> Sprachheilschule Langenthal: Fr. 15'400 6080.3636.11 -> Volkshochschule Langenthal, Geb. f. Schulraumbenützung: Fr. 10'000 6080.3636.17 -> Arbeitskreis Rudolf-Steiner-Schule, Beitrag an Lehrmittel: Fr. 15'000	40'400.00	-40'400.00		Die in der Spalte Sachkonto erwähnten Unterstützungen erfolgen seit Jahren in dieser Höhe. Neue sind keine hinzugekommen. Eine Reduktion oder eine Streichung der Beiträge ist denkbar.Unter dem Kto. 6130.3636.01 ist der Betriebskostenbeitrag der Stadt an die Turnhalle der HPS budgetiert - aus Gründen von Kapazitätsengpässen bei den Turnhallen ist hier keine Reduktion möglich.
Unterstützung Jugendarbeit Gemeindeanteil an der Bereitstellung der Angebote zur sozialen Integration gemeinsam durch Kanton und Gemeinde (Leistungen der offenen Kinder- und Jugend-arbeit sind Bestandteil; **TOKjO**).	115'000.00	*(6080.3636.31 -> ToKJO, Defizitbeitrag (lastenausgleichsberechtigt): Fr. 710'000)* 6080.3636.32 -> ToKJO, Trägerverein, Gemeindebeitrag: Fr. 110'000 6080.3636.36 -> ToKJO, Donatorenvereinigung: Fr. 1'000	111'000.00	-111'000.00	Kto. 6080.3636.31 wäre theoretisch ebenfalls kürzbar. Dazu müssten jedoch Leistungsverträge mit den umliegenden Gemeinden aufgelöst werden und als Zentrumsgemeinde ist die Nicht-Unterstützung im Rahmen der kantonalen Vorgaben nahezu undenkbar.	Eine Kürzung beim Kto. 6080.3636.36 ist denkbar. Ansonsten keine Bemerkungen zum Kommentar des Finanzamtes.
Personalanlass Volksschule Durchführen von Lehrpersonalanlässen, insbesondere zum Schuljahresbeginn.	5'500.00	6600.3099.20 -> Personalanlass: Fr. 5'500	5'500.00	-5'500.00	Lehrpersonal ist kantonales Personal und es ist nicht verpflichtend für nicht-städtisches Personal Personalanlässe zu finanzieren. ZUSATZ: Ebenso sind Finanzierungen von Weiterbildungen von kantonalem Lehrpersonal (z.B. Kto. 6605.3090.15, 6610.3090.15, 6620.3090.15, 6630.3090.15, 6640.3090.15, 6650.3090.15, 6900.3090.15, 6900.3170.10 -> TOTAL: Fr. 24'400) keine städtische Aufgabe.	Der Schulstartanlass ist der "Personalanlass" der Volksschule Langenthal. Er fördert die Zusammengehörigkeit aller Lehrpersonen, die für die Stadt tätig sind. Es ist der einzige Anlass, an welchem das gesamte Personal der Volksschule zusammen kommt. Die Stadt nimmt die Gelegenheit wahr, Wertschätzung kund zu tun und ihre Wünsche an die Bildung anzubringen. Der Kanton leistet keinen Beitrag an Anlässe von Lehrpersonen analog z.B. Beitrag der Stadt Langenthal an seine Mitarbeitenden. Bei den Weiterbildungen muss die Stadt in Vorleistung, der Kanton finanziert die Weiterbildungen im Nachgang und zum Teil nicht vollständig; ein kleiner Rest muss die Gemeinde übernehmen. Weiterbildungen sind zwingend notwendig für die Qualtitätssicherung und Personalentwicklung der Volksschule, unter anderem auch z.B. Schulleitungsausbildungen, Zertifikatslehrgänge usw. Dies ist zwingend notwendig zur Personalförderung und das einzige Instrument für eine minimale Personalbindung.
LAKUZ Unterstützung des autonomen Jugendzentrums (zur Übernahme der Mietkosten).	14'000.00	6080.3636.24 -> Langenthals autonomes Jugendzentrum: Fr. 14'000	14'000.00	-14'000.00	Kein effektiver Mietaufwand. Der Ertrag wird im Finanzamt unter Konto 2100.4430.01 Mietzinsen vereinnahmt. Die Liegenschaft wird dem Verein LAKUZ (Langenthals autonomes Kultur- und Begegnungszentrum) seitens der Stadt im Rahmen eines Gebrauchsleihevertrags kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Fall einer zukünftigen Nicht-Unterstützung des autonomen Jugendzentrums, könnte die Liegenschaft des Finanzvermögens entweder anderweitig vermietet oder veräussert (Veräusserungsertrag) werden. Dadurch würde zugleich die Frage des baulichen Unterhalts (jährlich im Minimum Fr. 2'000.00) optimiert werden.	
Ferieninsel	0.00	6710.xxxx.xx -> Ferienbetreuung: Fr. 24'800 Nettoaufwand	24'800.00	-24'800.00	Neu seit AEA	Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein Ferienbetreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler in der Stadt Langenthal in hohem Masse zielführend. Anpassungen am Konzept sind denkbar.
	1'184'500.00		419'300.00	-422'260.00		

Interpellation FDP/jll-Fraktion, Häfliger Dyami (glp), Freudiger Patrick (SVP), Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Handlungsfreiheit des Stadtrats bei Überbauungsordnungen: Beantwortung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Interpellation

"Handlungsfreiheit des Stadtrats bei Überbauungsordnungen

Anfrage:

Der Gemeinderat wird ersucht, ausführlich und verbindlich darzulegen, in welchen Fällen allfällige Änderungen, die der Stadtrat an einer Überbauungsordnung beschliesst, dazu führen, dass diese Überbauungsordnung erneut öffentlich aufgelegt werden muss und welche zeitlichen und rechtlichen Folgen diese Auflage mit sich bringt.

Weiter wird der Gemeinderat ersucht, darzulegen, wie in unserer Stadt Überbauungsordnungen inskünftig innerhalb der üblichen Fristen den Behördenweg durchlaufen können und gleichzeitig sichergestellt wird, dass die Stellungnahmen der vorberatenden Kommissionen in diesem Prozess berücksichtigt werden können.

Begründung:

Im Geschäft Überbauungsordnung Nr. 43 "Halde" findet sich die Bemerkung, dass Änderungen, die auf Beschlüsse von Behörden zurückgehen, mit grosser Wahrscheinlichkeit dazu führen würden, dass eine erneute öffentliche Auflage einer Überbauungsordnung durchgeführt werden muss und damit eine weitere zeitliche Verzögerung eintreten würde, welche die Grundeigentümerschaft nicht zu vertreten hätte.

Mit dieser Bemerkung wird die Behandlung von Überbauungsordnungen durch vorberatende Kommissionen des Gemeinderates und durch den Stadtrat zur reinen Farce. Dies umso mehr, als es offenbar nicht abschliessend klar ist, in welchen Fällen tatsächlich eine erneute Auflage durchgeführt werden muss (anderenfalls müsste man nicht den Begriff "grosse Wahrscheinlichkeit" verwenden)."

2. Beantwortung der Fragen

Frage 1: Der Gemeinderat wird ersucht, ausführlich und verbindlich darzulegen, in welchen Fällen allfällige Änderungen, die der Stadtrat an einer Überbauungsordnung beschliesst, dazu führen, dass diese Überbauungsordnung erneut öffentlich aufgelegt werden muss und welche zeitlichen und rechtlichen Folgen diese Auflage mit sich bringt.

Antwort: Gemäss Art. 60 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG; BSG 721.0) sind Vorlagen, welche die baurechtliche Grundordnung oder eine Überbauungsordnung betreffen, während wenigstens 30 Tagen öffentlich aufzulegen (Abs. 1). Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache erhoben werden; diese ist zu begründen. Art. 35 Abs. 2 und 3 sowie Art. 35a bis 35d BauG sind sinngemäss anwendbar. Einspracheverhandlungen sind vor dem Beschluss, in Gemeinden, in welchen die Vorlage vom Grossen Gemeinderat oder vom Stadtrat beraten wird, vor dieser Beratung durchzuführen (Abs. 2). Soweit öffentlich aufgelegte Vorschriften oder Pläne vor oder bei der Beschlussfassung oder im Genehmigungsverfahren geändert werden, ist den davon Betroffenen Kenntnis und Gelegenheit zur Einsprache oder Beschwerde zu geben (Abs. 3). Für die geringfügige Änderung von Vorschriften oder Plänen gilt Abs. 3 sinngemäss (Abs. 4).

Das Gesetz sieht für den Fall der nachträglichen Änderung aufgelegter Vorschriften und Pläne die Kenntnisgabe an die Betroffenen vor. "Betroffen" sind in erster Linie die in Art. 35 Abs. 2 BauG als solche bezeichneten Personen. Private Organisationen (Art. 35a BauG) sind als betroffen zu betrachten, wenn sich die Änderung auf einen Rechtsbereich bezieht, der Gegenstand ihres statutarischen Zwecks bildet (Art. 35c Abs. 3 BauG). "Kenntnisgabe" bedeutet Mitteilung, nicht grundsätzlich erneute öffentliche Auflage. Eine solche ist vom Gesetzgeber bewusst nicht immer vorgesehen, weil dadurch der demokratische Willensbildungsprozess, dem Vorschriften und Pläne bei der Beratung und Beschlussfassung im Parlament beziehungsweise an der Gemeindeversammlung unterliegen, in schwerer Weise behindert würde. Eine nochmalige öffentliche Auflage ist aber erforderlich, wenn nicht sicher feststellbar ist, wer betroffen sein könnte, oder wenn die Änderung erhebliche allgemeine Interessen neu berühren könnte (Zaugg/Ludwig, in: Baugesetz des Kantons

Bern vom 9. Juni 1985, 4. Aufl., Bern 2017, Art. 60 N 7). Weitere Kriterien zur Beantwortung der Frage, wann diese allgemeinen Interessen neu berührt sein könnten, bestehen nicht. Hingegen hat die Rechtsprechung zahlreiche Kriterien entwickelt, wann eine geringfügige Änderung von Vorschriften und Plänen nach Art. 122 der Bauverordnung vom 6. März 1985 (BauV) vorliegt, die der Gemeinderat ebenfalls ohne öffentliche Auflage beschliessen kann. Demnach gelten Änderungen als geringfügig, wenn der Gesamtcharakter der Planordnung sowie die ihr zugrundeliegenden Ziele beibehalten werden und wichtige Fragen, um welche es bei der ursprünglichen Planung ging, im Wesentlichen in gleicher Weise beantwortet werden (Zaugg/Ludwig, a.a.O., Vorbemerkungen zu den Art. 58–63 N 4a).

Nach dem Gesagten gilt demnach Folgendes: Grundsätzlich steht es dem Stadtrat frei, die Vorschriften oder Pläne einer Überbauungsordnung abzuändern. Sofern er von diesem Recht Gebrauch macht, ist einzelfallweise zu prüfen, ob die von der Änderung Betroffenen bekannt sind und ob die Änderung erhebliche allgemeine Interessen neu berühren könnte. Kann Ersteres bejaht und Letzteres verneint werden, ist lediglich den Betroffenen von der Änderung Kenntnis zu geben. Ist hingegen nicht sicher feststellbar, wer betroffen sein könnte oder berührt die Änderung erhebliche allgemeine Interessen neu, ist eine nochmalige öffentliche Auflage nötig. Da jeweils eine Einzelfallprüfung vorzunehmen ist, kann nicht im Voraus verbindlich gesagt werden, in welchen Fällen eine erneute öffentliche Auflage erforderlich ist. Gestützt auf die von der Rechtsprechung zu Art. 122 BauV entwickelten Grundsätze ist eine solche jedoch durchzuführen, wenn einzelne Vorschriften, die von allgemeinem Interesse sind, grundsätzlich geändert werden. Dies kann sein, wenn die geänderte Vorschrift auf grosses öffentliches oder politisches Interesse stösst, wie es beispielsweise bei Energiethemen oft der Fall ist. Da das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) das gewählte Verfahren bei der Genehmigung überprüft, ist es empfehlenswert, das Vorgehen vorab mit dem AGR abzustimmen. Im Zweifelsfall ist eine erneute öffentliche Auflage zu veranlassen, da diese ansonsten – je nach Befund des AGR – nachgeholt werden muss. Ob eine erneute öffentliche Auflage durchgeführt wird, entscheidet aber der Gemeinderat.

Sowohl bei der Mitteilung als auch bei der erneuten öffentlichen Auflage ist den Betroffenen die Möglichkeit einzuräumen, innert 30 Tagen Einsprache zu erheben. Unterbleibt die Mitteilung oder Auflage, können die Betroffenen die Planung noch innert 30 Tagen anfechten, seit sie von der Änderung Kenntnis erhalten haben, sprich seit der öffentlichen Bekanntmachung (BVR 1989 S. 411). Gegenstand einer allfälligen zweiten Einsprache können nur die nach der ersten Auflage vorgenommenen Änderungen sein (VGE 2012/367 vom 1. April 2014 E. 1.2.1; zum Ganzen Zaugg/Ludwig, a.a.O., Art. 60 N 7).

Bei einer Mitteilung der Änderungen an die Betroffenen dauert es um die 6 Monate länger, bis die Unterlagen dem AGR zur Genehmigung eingereicht werden können. Wenn die Betroffenen ausdrücklich auf ihr Einspracherecht verzichten, reduziert sich dieser Wert auf rund 5 Monate. Gehen hingegen Einsprachen ein, erhöht sich dieser Wert auf rund 8 Monate. Sofern die Überbauungsordnung erneut öffentlich aufgelegt werden muss, dauert es ebenfalls um die 6 Monate länger, mit Einsprachen rund 8 Monate. Diese Zahlen können im Einzelfall variieren, da sie von verschiedenen Faktoren abhängen, wie beispielsweise den Sitzungsdaten der politischen Gremien.

Frage 2: Weiter wird der Gemeinderat ersucht, darzulegen, wie in unserer Stadt Überbauungsordnungen inskünftig innerhalb der üblichen Fristen den Behördenweg durchlaufen können und gleichzeitig sichergestellt wird, dass die Stellungnahmen der vorberatenden Kommissionen in diesem Prozess berücksichtigt werden können.

Antwort: Nach Art. 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 bereitet der Gemeinderat die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor. Dieser wiederum berät gemäss Art. 16 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 28. Januar 1985 die Geschäfte aufgrund schriftlicher, begründeter Anträge der Abteilungen oder Kommissionen. Dabei steht es dem Gemeinderat frei, den Anträgen der Kommissionen Folge zu geben.

Seit einiger Zeit werden die Überbauungsordnungen bereits ab der Startphase nicht mehr nur der Bau- und Planungskommission, der Kommission für öffentliche Sicherheit (bei Verkehrsfragen) sowie den weiteren thematisch betroffenen vorberatenden Kommissionen des Gemeinderates zur Antragstellung zugewiesen, sondern stets – auf Anweisung des Gemeinderates zur konsequenteren Beachtung der bestehenden reglementarischen Zuständigkeiten (siehe Reglement für die Umweltschutz- und Energiekommission), weil das

Energiethema vermehrt im Fokus der politischen Beratung steht – auch der Umwelt- und Energiekommission (UEK).

Es sind folgende Planungsschritte zu durchlaufen, welche jedes Mal eine Zuweisung an die sachlich zuständigen Kommissionen auslösen: Zustimmung zum Start des ÜO-Verfahrens, Freigabe der Unterlagen zur öffentlichen Mitwirkung, Genehmigung des Mitwirkungsberichts und Freigabe zur kantonalen Vorprüfung, Genehmigung der überarbeiteten Unterlagen und Freigabe zur öffentlichen Auflage, Beratung und Verabschiedung der finalen Überbauungsordnung zu Händen Stadtrat.

Diese Planungsschritte sind im kantonalen Recht verankert. Der Einbezug der städtischen Kommissionen basiert auf dem kommunalen Recht. Zusammen ergeben sie das Grundgerüst der zeitlichen Abfolge des Erlasses einer Überbauungsordnung.

Zur Überbauungsordnung Nr. 43 Halde: Die Planung zur Überbauungsordnung Nr. 43 Halde war bereits weit fortgeschritten, als die konsequente Zuweisung auch noch an die UEK gefordert wurde. Daher wurde die Überbauungsordnung Nr. 43 Halde der UEK erstmals für die Beratung und Verabschiedung der finalen Überbauungsordnung zu Händen des Stadtrates zugewiesen. Da künftig, wie einleitend ausgeführt, alle thematisch betroffenen Kommissionen konsequent ab der Startphase involviert sind und dem Gemeinderat Anträge stellen können, fliessen die Anträge – sofern der Gemeinderat ihnen Folge geben möchte – bereits vor der ordentlichen öffentlichen Auflage in die Überbauungsordnung ein. Die politischen Prozesse und der letztlich für die Kommune massgebliche Entscheid des Stadtrates dürfen deshalb keinesfalls und von keinem Gremium als Farce in Überbauungsordnungsprozessen angesehen werden. Es darf aber auch zur Kenntnis genommen werden, dass der Gemeinderat als vorbereitendes und anschliessend ausführendes Organ von Überbauungsordnungsbeschlüssen zu Anträgen von vorberatenden Kommissionen aus guten Gründen eine eigene und anderslautende Position einnehmen kann. Im Falle der Überbauungsordnung Nr. 43 Halde erwog er die Anträge und kam mitunter aus Gründen der bisherigen, langwierigen, aber guten Verhandlungen mit der Grundeigentümerschaft sowie betreffend der massgeblichen Änderungen der Begehren zum politischen Schluss die Anträge abzulehnen. Da der Stadtrat diesbezüglich eine andere Position vertrat, treten nun nach den beschlossenen Änderungen der Überbauungsvorschriften die weiteren Schritte gemäss der Antwort zur Frage 1 ein.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 54 und Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 und der schriftlichen Beantwortung des Gemeinderates vom 29. Juni 2022,

beschliesst:

1. **Die Interpellation der FDP/jll-Fraktion, Häfliger Dyami (glp), Freudiger Patrick (SVP), Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022:** Handlungsfreiheit des Stadtrats bei Überbauungsordnungen **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 29. Juni 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 8**

Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz": Erlass: Genehmigung (kombiniert mit dem Baubewilligungsverfahren)

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag vom 31. Mai 2022 des Stadtbauamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 21. Juni 2022 der Kommission für öffentliche Sicherheit, Trakt. 1
- Protokollauszug vom 28. Juni 2022 der Bau- und Planungskommission, Trakt. 2
- Protokollauszug vom 28. Juni 2022 der Umweltschutz- und Energiekommission, Trakt. 3
- Beschluss des Gemeinderates vom 13. Juli 2022, Trakt. 1

2. Inhalt der Vorlage

a. Vorbemerkung zum Verfahren

Bei der vorliegenden Überbauungsordnung erfolgt auf Grund von Art. 88 Abs. 6 des Baugesetztes des Kantons Bern vom 9. Juni 1985 (BauG; BSG 721.0) sowie Art. 43 Abs. 1 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG; BSG 732.11) keine Unterscheidung zwischen den Inhalten der Überbauungsordnung und den Gegenständen des Bauvorhabens: Es handelt sich also um ein "kombiniertes Verfahren", bei welchem das Nutzungsplanerlassverfahren (= Erlass der Überbauungsordnung) gleichzeitig mit dem Baubewilligungsverfahren durchgeführt wird. Nach der Genehmigung durch den Stadtrat geht das Geschäft an das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, welches als Leitbehörde die Überbauungsordnung genehmigt und damit gleichzeitig die Baubewilligung erteilt.

Deshalb ist der Beschluss im Vergleich zu einem "gewöhnlichen Erlass einer Überbauungsordnung" länger und detaillierter. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass nicht zwei Verfahren nacheinander (Baubewilligungs- und Erlassverfahren für die Überbauungsordnung), sondern beide Verfahren miteinander durchgeführt werden können, mit einem entsprechenden "Zeitgewinn". Der Nachteil dieses Verfahrens liegt dagegen darin, und deshalb wird dieses Verfahren von privaten Investierenden nicht häufig angewendet, dass bereits in der Phase des Erlasses der Überbauungsordnung ein ausführungsreifes Bauprojekt vorliegen muss, was angesichts der Tatsache, dass allenfalls der Stadtrat (oder das Amt für Gemeinden und Raumordnung) die Überbauungsordnung nicht genehmigen sollte, ein relativ grosses finanzielles Risiko darstellt. Da vorliegend die Stadt als Planungsbehörde und als Investorin auftritt, ist dieses Risiko vergleichsweise gering.

b. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich insbesondere aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 31. Mai 2022 (= Beilage 1) sowie aus dem Erläuterungsbericht nach Art. 47 der Raumplanungsverordnung (RPV) vom 11. Mai 2022 (= Beilage 2; nicht Gegenstand der vorliegenden Beschlussfassung).

Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 29. August 2022 verwiesen.

Der Stadtrat berät über alle Unterlagen des geplanten Gesamtentscheides. Deshalb ist der Beschluss des Stadtrates länger und detaillierter als beim Erlass einer "gewöhnlichen Überbauungsordnung": In den zugrunde liegenden Unterlagen wird aufgrund von Art. 88 Abs. 6 BauG in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 SG nicht zwischen den Inhalten der Überbauungsordnung (= Beilagen 3 bis 26) und dem Bauvorhaben unterschieden.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Kommission für öffentliche Sicherheit** (KöS) behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 21. Juni 2022 und stimmte dem beantragten Beschlussentwurf zu.
- Die **Umweltschutz- und Energiekommission** (UEK) behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 28. Juni 2022 und beantragte dem Gemeinderat die unveränderte Verabschiedung zu Händen des Stadtrates.
- Die **Bau- und Planungskommission** (BPK) beriet das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 28. Juni 2022 und stimmte dem beantragten Beschlussentwurf einstimmig zu. Die BPK beantragte zudem zu prüfen, wie die Flexibilität angesichts des hohen Detaillierungsgrades des Gesamtprojektes gewahrt werden könne, damit geringfügige Änderungen in der Ausführungsphase ohne erneute Beschlussfassung des Stadtrates möglich sind.
- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 13. Juli 2022 und verabschiedete dieses zu Handen des Stadtrates. Bezugnehmend auf den Antrag der BPK nahm der Gemeinderat Kenntnis von der bei den Akten liegenden Auskunft des Stadtbauamtes, dass geringfügige Änderungen in der Ausführung ohne erneute Beschlussfassung durch den Stadtrat oder das Amt für Gemeinden und Raumordnung zulässig sind (es gelten dieselben Regeln zu Projektänderungen wie bei jeder erteilten Baubewilligung). Da der von der BPK verlangte Prüfauftrag damit bereits erfüllt wurde, erachtete der Gemeinderat einen weitergehenden Prüfauftrag als unnötig.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 60 Abs. 1 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 13. Juli 2022, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums, beschliesst:

I. Der Erlass der Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" (Überbauungsordnung mit Baugesuch nach Art. 43 Abs. 1 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 [SG; BSG 732.11] und Art. 88 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 [BauG; BSG 721.0]) wird genehmigt. Folgende Pläne sind Gegenstand des Gesamtentscheides:

a. Situation Strassenbau 1:200 (Plan C.4.1 vom 9. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
b. Koordinationsplan Werkleitungen 1:200 (Plan C.4.2 vom 2. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
c. Abwasserwerkplan 1:200 (Plan C.4.3 vom 2. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
d. Querprofile Strassenbau 1:100 (Plan C.4.4 vom 20. März 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
e. Situation Landerwerb 1:500 (Plan C.4.6 vom 9. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
f. Objektplan Velostation Grundriss UG 1:200 (Plan C.4.7.1 vom 9. April 2020)
g. Objektplan Velostation Grundriss EG 1: 200 (Plan C.4.7.2 vom 9. April 2020)
h. Objektplan Velostation Schnitte 1:100 (Plan C.4.7.3 vom 9. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
i. Übersichtsschema Erdungskonzept Velostation Süd (Plan C.4.8 vom 9. April 2020)
j. Grundriss Lüftung Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.9 vom 9. April 2020)
k. Grundriss Lüftung Velostation 1:50 (Plan C.4.10 vom 9. April 2020)
l. Grundriss Heizung Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.11 vom 9. April 2020)
m. Grundriss Sanitär Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.12 vom 9. April 2020)
n. Elektro Bauprojektplan UG 1:50 (Plan C.4.13 vom 9. April 2020)
o. Prinzipschema Lüftung Velostation (Plan C.4.14 vom 9. April 2020)
p. Prinzipschema Lüftung Werkstatt und Büro (Plan C.4.15 vom 9. April 2020)
q. Prinzipschema Heizung Werkstatt und Büro (Plan C.4.16 vom 9. April 2020)
r. Prinzipschema Sanitär (Plan 0.4.17 vom 9. April 2020)
s. Grundriss Koordination HLSE Velostation 1:50 (Plan C.4.18 vom 9. April 2020)
t. Grundriss Koordination HLSE Werkstatt und Büro (Plan C.4.19 vom 9. April 2020)

u. Zonenplanänderung Bahnhofplatz 1:1000 (Plan C.4.22 vom 31. Januar 2020 / Rev. 10. Mai 2022 zusammen Aussteckungsliste Zonenplanänderung Bahnhofplatz Süd (Dokument C.4.21.03 vom 15. Juni 2020 / Rev. 9. April 2021)
v. Beleuchtungsplan 1:200 (Plan C.4.24 vom 9. April 2020 / Rev. 12. April 2021)
w. Gestaltungsplan EG 1:500 (Plan C.4.25 vom 15. Juni 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
x. Gestaltungsplan UG 1:500 (Plan C.4.26 vom 15. Juni 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
y. Schnitt Retentionsanlage 1:25 (Plan C.4.27 vom 23. April 2021 / Rev. 10. Mai 2022)

II. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen

Langenthal, 13. Juli 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage 1: Bericht und Antrag vom 31. Mai 2022 des Stadtbauamtes (ohne Beilagen)
- Beilage 2: ESP Bahnhof – öffentlicher Raum, Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz; Erläuterungsbericht nach Art. 47 RPV vom 11. Mai 2022
- Beilage 3: Situation Strassenbau 1:200 (Plan C.4.1 vom 9. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 4: Koordinationsplan Werkleitungen 1:200 (Plan C.4.2 vom 2. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 5: Abwasserwerkplan 1:200 (Plan C.4.3 vom 2. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 6: Querprofile Strassenbau 1:100 (Plan C.4.4 vom 20. März 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 7: Situation Landerwerb 1:500 (Plan C.4.6 vom 9. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 8: Objektplan Velostation Grundriss UG 1:200 (Plan C.4.7.1 vom 9. April 2020)
- Beilage 9: Objektplan Velostation Grundriss EG 1: 200 (Plan C.4.7.2 vom 9. April 2020)
- Beilage 10: Objektplan Velostation Schnitte 1:100 (Plan C.4.7.3 vom 9. April 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 11: Übersichtsschema Erdungskonzept Velostation Süd (Plan C.4.8 vom 9. April 2020)
- Beilage 12: Grundriss Lüftung Werkstatt und Büro 1: 50 (Plan C.4.9 vom 9. April 2020)
- Beilage 13: Grundriss Lüftung Velostation 1:50 (Plan C.4.10 vom 9. April 2020)
- Beilage 14: Grundriss Heizung Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.11 vom 9. April 2020)
- Beilage 15: Grundriss Sanitär Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.12 vom 9. April 2020)
- Beilage 16: Elektro Bauprojektplan UG 1:50 (Plan C.4.13 vom 9. April 2020)
- Beilage 17: Prinzipschema Lüftung Velostation (Plan C.4.14 vom 9. April 2020)
- Beilage 18: Prinzipschema Lüftung Werkstatt und Büro (Plan C.4.15 vom 9. April 2020)

- Beilage 19: Prinzipschema Heizung Werkstatt und Büro (Plan C.4.16 vom 9. April 2020)
- Beilage 20: Prinzipschema Sanitär (Plan 0.4.17 vom 9. April 2020)
- Beilage 21: Grundriss Koordination HLSE Velostation 1:50 (Plan C.4.18 vom 9. April 2020)
- Beilage 22: Grundriss Koordination HLSE Werkstatt und Büro (Plan C.4.19 vom 9. April 2020)
- Beilage 23: Zonenplanänderung Bahnhofplatz 1:1000 (Plan C.4.22 vom 31. Januar 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 24: Aussteckungsliste Zonenplanänderung Bahnhofplatz Süd (Dokument C.4.21.03 vom 15. Juni 2020 / Rev. 9. April 2021)
- Beilage 25: Beleuchtungsplan 1:200 (Plan C.4.24 vom 9. April 2020 / Rev. 12. April 2021)
- Beilage 26: Gestaltungsplan EG 1:500 (Plan C.4.25 vom 15. Juni 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 27: Gestaltungsplan UG 1:500 (Plan C.4.26 vom 15. Juni 2020 / Rev. 10. Mai 2022)
- Beilage 28: Schnitt Retentionsanlage 1:25 (Plan C.4.27 vom 23. April 2021 / Rev. 10. Mai 2022)

EINGEGANGEN
- 7. JUNI 2022
STADTKANZLEI

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal: Erlass der Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz"; Verabschiedung zu Händen des Stadtrates; Zustimmung; Auftragserteilung

Datum: 31. Mai 2022
Zuständig: Sabine Gresch, Philipp Danioth
Verteiler: Gemeinderat; Stadtrat

Geht zur Antragsstellung
An: BPK
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 16.06.2022/sn

Geht zur Antragsstellung
An: VEK
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 16.06.2022/sn

Geht zur Antragsstellung
An: KÖS
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 16.06.2022/sn

Stadtbauamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 031 303 12 88, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**3**
2	**Grundlagen**	**3**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**3**
4	**Projektorganisation**	**5**
5	**Methodik/Vorgehen**	**5**
5.1	**Bewilligungsverfahren: Übersicht und Stand**	**5**
5.2	**Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz"**	**6**
5.2.1	*Einordnung Verfahrensstand Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz"*	*6*
5.2.2	*Öffentliche Mitwirkung*	*6*
5.2.3	*Kantonale Vorprüfung*	*7*
5.2.4	*Öffentliche Auflage (Einspracheverfahren)*	*7*
6	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**8**
7	**Ergebnis**	**8**
8	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**9**
9	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**9**
10	**Finanzielle Auswirkungen**	**9**
11	**Stellungnahme Dritter**	**9**
12	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**9**
13	**Terminprogramm zur Realisierung**	**10**
14	**Kommunikation**	**10**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**10**
16	**Beschlussentwurf**	**10**

1 Das Wichtigste in Kürze

Am 19. Mai 2019 bewilligte die in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigte Bevölkerung den Rahmenkredit für die anstehende Projektierungsphase sowie die Realisierung des Projekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" in Höhe von Fr. 70.8 Mio. (inklusive MWST.).

Der Gemeinderat hat in der Folge mit seinem Beschluss vom 3. Juli 2019 die nächste Planungsphase "Bau- und Auflageprojekt" ausgelöst. Zentrales Ziel dieser Phase ist es, die Baubewilligungen zu erreichen. Dabei werden die drei Teile des Bahnhofprojekts in verschiedenen Verfahren bewilligt. Die Übersicht ist in Ziffer 5.1 dargestellt. Im vorliegenden Bericht und Antrag wird das Bewilligungsverfahren für das Teilprojekt Bahnhofplatz Süd behandelt. Das Teilprojekt Bahnhofplatz Süd wird in einem koordinierten Verfahren nach Art. 88 des Baugesetzes (BauG) bewilligt, in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 des Strassengesetzes (SG), in einem sogenannten "Gesamtentscheid" durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) genehmigt.

Die bisherigen Meilensteine des Verfahrens sind unter Ziffer 5.2.2 - 5.2.4 erläutert und umfassen:
- Mitwirkung (Mitte 2019)
- kantonale Vorprüfung (2020/2021)
- öffentliche Auflage (Ende 2021)

Mit vorliegendem Bericht und Antrag wird der letzte Schritt des Bewilligungsverfahrens eingeleitet. Der Gemeinderat verabschiedet die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" zu Händen des Stadtrates. Der Stadtrat berät dabei über alle Unterlagen des Gesamtentscheids: In den vorliegenden Unterlagen erfolgt auf Grund von Art. 88 Abs. 6 BauG in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 SG kein unterscheiden zwischen den Inhalten der Überbauungsordnung und des Gegenstandes des Bauvorhabens.

Nach Beschluss des Stadtrates wird das Dossier dem AGR zur Genehmigung überwiesen. Nach Genehmigung des AGR und Ablauf der Beschwerdefrist sind anschliessend die Voraussetzungen erfüllt, dass der Bahnhofplatz realisiert werden kann.

2 Grundlagen

- Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 (Rahmenkredit Entwicklungsschwerpunktplanung Bahnhof – öffentlicher Raum, Ausführung)
- Beschluss des Gemeinderats vom 3. Juli 2019 ("Entwicklungsschwerpunktplanung Bahnhof Langenthal: Start Phase Projektierung: Terminplan, Objektkredit, Organisation; Genehmigung").
- Beschluss des Gemeinderates vom 14. August 2019 (Durchführung einer Mitwirkung Teilprojekt Bahnhofplatz Süd; Zustimmung; Auftragserteilung)
- Beschluss des Gemeinderates vom 5. Februar 2020 (Mitwirkungsbericht Teilprojekt Bahnhofplatz Süd; Genehmigung; Auftragserteilung)
- Beschluss des Gemeinderates vom 8. Juli 2020 (Start des Bewilligungsverfahrens; Kenntnisnahme des Bau- und Auflageprojektes; Freigabe der zweiten Tranche des Objektkredits; Auftragserteilung)
- Beschluss des Gemeinderats vom 15. September 2021, Traktandum 5 (Koordiniertes Verfahren (Überbauungsordnung mit Baugesuch); Freigabe zur öffentlichen Auflage; Genehmigung; Auftragserteilung)

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

Am 19. Mai 2019 bewilligte die stimmberechtigte Bevölkerung den Rahmenkredit für die anstehende Projektierungsphase sowie die Realisierung in Höhe von Fr. 70.8 Mio. (inklusive MWST.).

Der Gemeinderat hat in der Folge mit seinem Beschluss vom 3. Juli 2019 die nächste Planungsphase "Bau- und Auflageprojekt" ausgelöst. Zentrales Ziel dieser Phase ist es, die Baubewilligungen zu erreichen. Dabei werden die drei Teile des Bahnhofprojekts in verschiedenen Verfahren bewilligt. Die Übersicht ist in Ziffer 5.1 dargestellt. Im vorliegenden Bericht und Antrag wird das Bewilligungsverfahren für das Teilprojekt Bahnhofplatz Süd behandelt. Das Teilprojekt Süd wird in einem koordinierten Verfahren nach Art. 88 des Baugesetzes (BauG) bewilligt in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 des Strassengesetzes (SG) in einem sogenannten "Gesamtentscheid" durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) genehmigt. Grund für die Wahl dieses Verfahren ist, dass die Realisierung des Projekts eine Anpassung des Zonenplans erfordert (vergleiche Plan C.22 "Zonenplanänderung" im Dossier).

Die bisherigen Meilensteine des Verfahrens sind unter Ziffer 5.2.2 - 5.2.4 erläutert und umfassen:
- Mitwirkung (Mitte 2019)
- kantonale Vorprüfung (2020/2021)
- öffentliche Auflage (Ende 2021)

Sowohl in der Mitwirkung wie auch in der kantonalen Vorprüfung wurde das Projekt begrüsst. Mit Vorprüfungsbericht vom 26. Juli 2021 hat das AGR bestätigt, dass das vorliegende Projekt unter Vorbehalt von materiellen und formellen Genehmigungsvorbehalten bewilligungsfähig ist.
Vom 15. November bis 14. Dezember 2021 wurde die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Einsprachefrist gingen drei Einsprachen ein. Die Eingaben betreffen die Erschliessung eines Grundstückes, die Landbeanspruchung auf einem Grundstück sowie den chancengleichen und hindernisfreien Zugang zur Businfrastruktur. Das Stadtbauamt hat anschliessend Einspracheverhandlungen und freihändige Einigungsgespräche geführt. Alle drei Einsprachen wurden von den Einsprechenden daraufhin zurückgezogen.

Per Mai 2022 liegt nun das Genehmigungsdossier vor. Inhaltlich entspricht dies immer noch dem in der Volksabstimmung genehmigten Projekt, das Projekt wurde aber für das Bewilligungsverfahren technisch präzisiert und im Bewilligungsverfahren in Details angepasst (vergleiche Ziffern 5.2.3 und 5.2.4).

Mit vorliegendem Bericht und Antrag wird der letzte Schritt des Bewilligungsverfahrens eingeleitet. Der Gemeinderat verabschiedet die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" zu Händen des Stadtrates. Gegenstand des Erlasses des Stadtrats ist dabei das gesamte Dossier: In den vorliegenden Unterlagen erfolgt auf Grund von Art. 88 Abs. 6 BauG in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 SG kein unterscheiden zwischen den Inhalten der Überbauungsordnung und des Gegenstandes des Bauvorhabens.
Sämtliche Baugesuchformulare, der Erläuterungsbericht nach Art. 47 RPV sowie alle weiteren technischen Berichte und Pläne sind ebenfalls Teil des vorliegenden Vorhabens im Sinne von Art. 15 BewD, werden jedoch im Rahmen des Gesamtentscheides nicht genehmigt.

Der vorliegende Bericht und Antrag ist deshalb ein zentraler Schritt zum Baustart 2023: Nach Beschluss des Stadtrates wird das Dossier dem AGR zur Genehmigung überwiesen. Nach Genehmigung des AGR und Ablauf der Beschwerdefrist sind anschliessend die Voraussetzungen erfüllt, dass der Bahnhofplatz realisiert werden kann.

4 Projektorganisation

Für die Projektphasen bis und mit Bewilligung wurde vom Gemeinderat eine Projektorganisation eingesetzt. Im Rahmen der Projektorganisation Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof ist die Einbindung der Schweizerischen Bundesbahnen AG (SBB) und der Aare-Seeland-mobil AG (Asm) sichergestellt.

5 Methodik/Vorgehen

5.1 Bewilligungsverfahren: Übersicht und Stand

Das Projekt Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Langenthal wird in mehreren separaten Verfahren zur Bewilligung beantragt (siehe Abbildung 1).

- Die Infrastrukturen im Bereich der Bahn (Perronerhöhungen und -erweiterung, Anpassung Zugänge, Bahnhofpassage) werden im eisenbahnrechtlichen Verfahren (Plangenehmigungsverfahren, kurz PGV) bewilligt (rot in der Abbildung 1). Die öffentliche Auflage hat parallel ebenfalls vom 15. November bis 14. Dezember 2021 stattgefunden. Die Plangenehmigungsverfügung wird seitens SBB per 30. Oktober 2022 erwartet.
- Für das Teilprojekt Bahnhofplatz Süd wird ein koordiniertes Verfahren (Überbauungsordnung mit Baugesuch) durchgeführt (grün in der Abbildung 1).
- Die weiteren Teilprojekte im Norden (blau in der Abbildung 1) werden 2022/2023 im Rahmen von kommunalen Verfahren öffentlich aufgelegt.
- Eng koordiniert werden diese Infrastrukturprojekte mit der Entwicklung des heutigen Geiser-Areals zum neuen Quartier Langenthal Mitte. Für die schwarz schraffierten Areale befinden sich die Überbauungsordnungen in der kantonalen Vorprüfung.

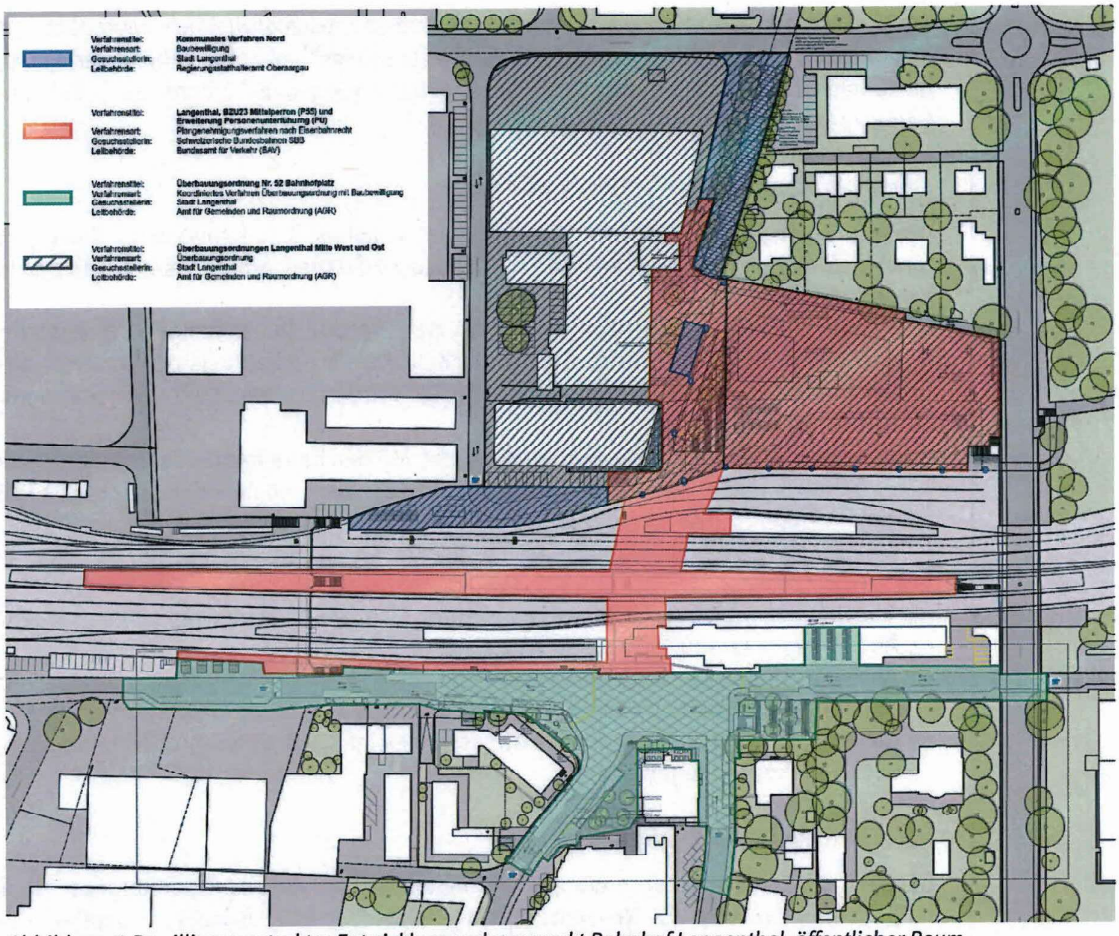


Abbildung 1 Bewilligungsstruktur Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Langenthal, öffentlicher Raum.

5.2 Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz"

5.2.1 Einordnung Verfahrensstand Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz"

Der Gemeinderat hat am 15. Juli 2020 das Bau-/Auflageprojekt genehmigt und die Bewilligungsverfahren freigegeben. Für die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" fand davor eine Mitwirkung statt, welche hier in Abschnitt 5.2.2 kurz dargestellt wird. Nach der Freigabe Bewilligungsverfahren erfolgte die Vorprüfung von September 2020 bis Juli 2021 und wurde mit dem Vorprüfungsbericht des Amtes für Gemeinden und Raumordnung vom 26. Juli 2021 abgeschlossen (siehe Abschnitt 5.2.3). Die öffentliche Auflage der Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" fand vom 15. November bis 14. Dezember 2021 statt (siehe Abschnitt 5.2.4).

5.2.2 Öffentliche Mitwirkung

Die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" wurde am 14. August 2019 zur Mitwirkung freigegeben. Die öffentliche Mitwirkung wurde im amtlichen Anzeiger vom 5. September 2019 publiziert und fand vom 6. September 2019 bis zum 11. Oktober 2019 statt. Es gingen 12 Stellungnahmen ein, welche umfassend geprüft und im Rahmen des Mitwirkungsberichts ausgewertet wurden.

Die Stellungnahmen zeigten auf, dass das Vorhaben grossmehrheitlich unterstützt wird. Die Überbauungsordnung und die Projektunterlagen wurden anschliessend entsprechend geringfügig angepasst und im Rahmen des Bauprojektes konkretisiert. Der Mitwirkungsbericht wurde am 5. Februar 2020 durch den Gemeinderat genehmigt.

5.2.3 *Kantonale Vorprüfung*

Die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" wurde am 8. Juli 2020 durch den Gemeinderat zur kantonalen Vorprüfung freigegeben und am 14. August 2020 dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht.
Im Herbst 2020 beurteilten die Fachstellen das Projekt, drei Fachstellen (Fachstelle Hindernisfreies Bauen Kanton Bern, kurz ProCap, Denkmalschutz, Oberingenieurkreis IV) äusserten sich in einer ersten Stellungnahme negativ zum Projekt. In der Folge wurde eine zweistufige Vorprüfung durchgeführt, das bedeutet

- Die negativen Fachberichte wurden gesichtet. Mit den betreffenden Fachstellen wurden die Einwände zwischen Januar und April 2021 besprochen und soweit möglich bereinigt indem kleinere Anpassungen im Projekt vorgenommen wurden.
- Die Fachstellen erhielten anschliessend das Dossier zur erneuten Stellungnahme.

Als Resultat der zweistufigen Vorprüfung wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Änderung Gestaltung Vorbereich Amtshaus
- Anpassung Höhe der Bushaltekanten
- Anpassung Strassenentwässerung
- Im Erläuterungsbericht wurden die Anpassungen infolge der Verfahrensschritte nachgeführt und kleinere Korrekturen vorgenommen.

5.2.4 *Öffentliche Auflage (Einspracheverfahren)*

Die nach der kantonalen Vorprüfung überarbeiteten Unterlagen zur Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" wurden vom 15. November bis 14. Dezember 2021 öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Einsprachefrist gingen drei Einsprachen ein. Die Eingaben behandeln die Erschliessung eines Grundstückes, der Eingriff und die Landbeanspruchung eines Grundstückes sowie den chancengleichen und hindernisfreien Zugang zur Businfrastruktur. Im Rahmen der Einspracheverhandlungen und freihändigen Einigungsgesprächen zwischen Januar und Mai 2022 konnten die Einwände zusammen mit den Einsprechenden diskutiert werden. Alle Einsprachen wurden von den Einsprechenden daraufhin zurückgezogen unter Einigung auf untenstehenden Anpassungen.

Als Resultat aus der öffentlichen Auflage und oben genannter Einigungsgespräche und Einspracheverhandlungen wurden folgende Anpassungen im Dossier zur Überbauungsordnung vorgenommen (bereits eingearbeitet im vorliegenden Dossier (siehe Beilage 1)):

- Präzisierung Abbildung im technischen Bericht (C.3.1) hinsichtlich Zu- und Wegfahrt Aussenparkplatz Wiesenstrasse:
  - Hintergrund: Mit der Einsprache Nr. 1 vom 9. Dezember 2021 wurde angemerkt, dass in aufgelegten Akten im technischen Bericht zum Projekt auf Abbildung 6 (Seite 15) die Möglichkeit zur Zu- und Wegfahrt zum/vom Aussenparkplatz Wiesenstrasse nicht eindeutig eingetragen ist und hat deshalb darum gebeten, das Anliegen gemäss Mitwirkungsbericht zu berücksichtigen.
- Anpassung Haltekante A mit Teilerhöhung auf 22 cm im Bereich der zweiten Bustüre (Situationsplan C.4.1 sowie Nachvollzug in anderen korrespondierenden Plänen und Berichten):

- Hintergrund: In der Einsprache Nr. 2 vom 6. Dezember 2021 wird gefordert, die Anhebung der Haltekante A um 6 cm im Bereich der zweiten Bustüre zu prüfen und im Fall einer positiven Prüfung ein "Kissen" auszubilden. Die Prüfung erfolgte mittels Durchführung von Fahrversuchen, welche die Ausbildung einer solchen Haltekantenerhöhung im Bereich der zweiten Bustüre bestätigte.
- Anpassung Vorbereich auf den Parzellen Nr. 1460 und Nr. 3234 (Situationsplan C.4.1 sowie Nachvollzug in anderen korrespondierenden Plänen und Berichten): In Rücksprache mit den angrenzenden Parzellen Nr. 1460 und Nr. 3234 wurden die privaten Vorbereiche angepasst.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine.

7 Ergebnis

Per Mai 2022 liegt nun das Genehmigungsdossier vor. Inhaltlich entspricht dies dem in der Volksabstimmung genehmigten Projekt, die Präzisierungen aus dem Bewilligungsverfahren sind eingeflossen (vergleiche Ziffern 5.2.3 und 5.2.4).

Das detaillierte Genehmigungsdossier ist in der Beilage 1 dieses Bericht und Antrags enthalten. In den vorliegenden Unterlagen erfolgt auf Grund von Art. 88 Art Abs. 6 BauG in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 SG kein unterscheiden zwischen den Inhalten der Überbauungsordnung und des Gegenstandes des Bauvorhabens. Das gesamte Dossier wird deshalb dem Stadtrat als Gesamtentscheid zur Genehmigung unterbreitet. Folgende Pläne sind Gegenstand des Gesamtentscheides:

- Situation Strassenbau 1:200 (Plan C.4.1)
- Koordinationsplan Werkleitungen 1:200 (Plan C.4.2)
- Abwasserwerkplan 1:200 (Plan C.4.3)
- Querprofile Strassenbau 1:100 (Plan C.4.4)
- Situation Landerwerb 1:500 (Plan C.4.6)
- Objektplan Velostation Grundriss UG 1:200 (Plan C.4.7.1)
- Objektplan Velostation Grundriss EG 1:200 (Plan C.4.7.2)
- Objektplan Velostation Schnitte 1:100 (Plan C.4.7.3)
- Übersichtsschema Erdungskonzept Velostation Süd (Plan C.4.8)
- Grundriss Lüftung Werkstatt und Büro 1: 50 (Plan C.4.9)
- Grundriss Lüftung Velostation 1:50 (Plan C.4.10)
- Grundriss Heizung Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.11)
- Grundriss Sanitär Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.12)
- Elektro Bauprojektplan UG 1:50 (Plan C.4.13)
- Prinzipschema Lüftung Velostation (Plan C.4.14)
- Prinzipschema Lüftung Werkstatt und Büro (Plan C.4.15)
- Prinzipschema Heizung Werkstatt und Büro (Plan C.4.16)
- Prinzipschema Sanitär (Plan 0.4.17)
- Grundriss Koordination HLSE Velostation 1:50 (Plan C.4.18)
- Grundriss Koordination HLSE Werkstatt und Büro (Plan C.4.19)
- Zonenplanänderung Bahnhofplatz 1:1000 (Plan C.4.22 zusammen Aussteckungsliste Zonenplanänderung Bahnhofplatz Süd (Dokument C.4.22.01)
- Beleuchtungsplan 1:200 (Plan C.4.24)
- Gestaltungsplan EG 1:500 (Plan C.4.25)
- Gestaltungsplan UG 1:500 (Plan C.4.26)
- Schnitt Retentionsanlage 1:25 (Plan C.4.27)

Sämtliche weiteren Unterlagen (Baugesuchformulare, der Erläuterungsbericht nach Art. 47 RPV sowie alle weiteren technischen Berichte und Pläne) sind ebenfalls Teil des vorliegenden Vorhabens im Sinne von Art. 15 BewD, werden jedoch im Rahmen des Gesamtentscheides nicht genehmigt.

Zum vorliegenden Genehmigungsdossier noch folgende Hinweise:

- Inhaltliche Festlegungen der ÜO: Die inhaltlichen Festlegungen der Überbauungsordnung beschränken sich auf die Ausweitung des Strassenraums. Dieser ist am besten ersichtlich aus den Planunterlagen Zonenplanänderung, Situationsplan Strassenbau oder Gestaltungsplan EG.
- Planungsbedingter Mehrwert: Da die vorliegende Überbauungsordnung eine Ausweitung des Strassenraums beinhaltet und damit eine Verschlechterung der Nutzungsmöglichkeiten fällt kein planungsbedingter Mehrwert an.

Mit vorliegendem Bericht und Antrag wird dem Gemeinderat folgender Beschluss beantragt: Der Gemeinderat verabschiedet die Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" zu Händen des Stadtrates. Gegenstand des Erlasses des Stadtrats ist dabei das gesamte Dossier gemäss obenstehender Auflistung.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Die Überbauungsordnung mit Baugesuch schafft die baurechtlichen Grundlagen für das Vorhaben. Bei einer Ablehnung der Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" kann das Neubauprojekt nicht umgesetzt werden.
Der Baustart des Gesamtprojekts ist vorgesehen für den 1. Januar 2023. In einem ersten Schritt realisiert die SBB im Auftrag der Stadt die neue Unterführung und baut den Bahnhof hindernisfrei um. Im Rahmen dieser Arbeiten ist auch vorgesehen, dass die SBB einzelne Elemente des vorliegenden Genehmigungsdossiers im Auftrag der Stadt realisiert (insbesondere im Bereich Gleis 14 / Eisenbahnstrasse).

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine.

10 Finanzielle Auswirkungen

Keine.

11 Stellungnahme Dritter

Alle relevanten Kreise sind im Rahmen der Projektorganisation "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" eingebunden (vergleiche dazu Ziffer 4).

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine.

13 Terminprogramm zur Realisierung

Beschluss Gemeinderat zum Erlass der Überbauungsordnung zu Händen Stadtrat	Juni 2022
Beschlussfassung Stadtrat	19. September 2022
Genehmigung Amt für Gemeinden und Raumordnung	anschliessend
Realisierung	Personenunterführung / BehiG / Bereich Gleis 14 / Eisenbahnstrasse*: ab Januar 2023 (Lead SBB) Bahnhofplatz: Ab 2024

*einzelne Elemente dieser Bauarbeiten sind Teil des vorliegenden Genehmigungsdossiers, weshalb die Genehmigungsverfahren parallel und koordiniert zu erfolgen haben.

14 Kommunikation

Es sind keine begleitenden Kommunikationsmassnahmen vorgesehen.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Der Gemeinderat bereitet die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor (Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009). Der Stadtrat beschliesst unter Vorbehalt des fakultativen Referendums über den Erlass von Überbauungsordnungen, welche mit einer Änderung des Baureglements und des Zonenplans verbunden sind (Art. 60 Abs. 1 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009).

Nach Art. 61 BauG genehmigt das Amt für Gemeinden und Raumordnung als zuständige Stelle der Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern die Vorschriften und Pläne der Gemeinden. Es prüft, ob sie rechtmässig und mit den übergeordneten Planungen vereinbar sind. Es entscheidet über die Einsprachen mit voller Überprüfungsbefugnis.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamts vom 31. Mai 2022, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 60 Abs. 1 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom ……, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums, beschliesst:

   I. *Der Erlass der Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" ((Überbauungsordnung mit Baugesuch nach Art. 43 Abs. 1 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG; BSG 732.11) und Art. 88 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG; BSG 721.0)) wird als Gesamtentscheid genehmigt. Folgende Pläne sind Gegenstand des Gesamtentscheides:*

      a. Situation Strassenbau 1:200 (Plan C.4.1)

b. Koordinationsplan Werkleitungen 1:200 (Plan C.4.2)

c. Abwasserwerkplan 1:200 (Plan C.4.3)

d. Querprofile Strassenbau 1:100 (Plan C.4.4)

e. Situation Landerwerb 1:500 (Plan C.4.6)

f. Objektplan Velostation Grundriss UG 1:200 (Plan C.4.7.1)

g. Objektplan Velostation Grundriss EG 1:200 (Plan C.4.7.2)

h. Objektplan Velostation Schnitte 1:100 (Plan C.4.7.3)

i. Übersichtsschema Erdungskonzept Velostation Süd (Plan C.4.8)

j. Grundriss Lüftung Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.9)

k. Grundriss Lüftung Velostation 1:50 (Plan C.4.10)

l. Grundriss Heizung Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.11)

m. Grundriss Sanitär Werkstatt und Büro 1:50 (Plan C.4.12)

n. Elektro Bauprojektplan UG 1:50 (Plan C.4.13)

o. Prinzipschema Lüftung Velostation (Plan C.4.14)

p. Prinzipschema Lüftung Werkstatt und Büro (Plan C.4.15)

q. Prinzipschema Heizung Werkstatt und Büro (Plan C.4.16)

r. Prinzipschema Sanitär (Plan 0.4.17)

s. Grundriss Koordination HLSE Velostation 1:50 (Plan C.4.18)

t. Grundriss Koordination HLSE Werkstatt und Büro (Plan C.4.19)

u. Zonenplanänderung Bahnhofplatz 1:1000 (Plan C.4.22 zusammen Aussteckungsliste Zonenplanänderung Bahnhofplatz Süd (Dokument C.4.22.01)

v. Beleuchtungsplan 1:200 (Plan C.4.24)

w. Gestaltungsplan EG 1:500 (Plan C.4.25)

x. Gestaltungsplan UG 1:500 (Plan C.4.26)

y. Schnitt Retentionsanlage 1:25 (Plan C.4.27)

II. *Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.*

2. Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Visum Ressortvorsteher:

Sabine Gresch
Stadtbaumeisterin

Reto Müller

Beilagen
1. Dossier Überbauungsordnung Nr. 52 "Bahnhofplatz" vom 11. Mai 2022
2. Vorprüfungsbericht vom 26. Juli 2021

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof – öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Erläuterungsbericht nach Art. 47 RPV

Bern, 11.05.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1. Planungsgegenstand 4
   - 1.1 Ausgangslage 4
   - 1.2 Anlass / Auslöser 4
   - 1.3 Übergeordnete Rahmenbedingungen 5
   - 1.4 Planungsorganisation 5

2. Planungsauftrag und -ziele 6
   - 2.1 Ziele 6
   - 2.2 Politischer Auftrag zum Gesamtprojekt ESP Bahnhof – öffentlicher Raum 7
   - 2.3 Politische Konsolidierung und Kommunikation 8
   - 2.4 Interessenabwägungen 8

3. Überbauungsordnung Bahnhofplatz Süd 10
   - 3.1 Einordnung in Gesamtkonzept ESP Bahnhof 10
   - 3.2 Ziele 11
   - 3.3 Übereinstimmung mit den übergeordneten Planungen 13
     - 3.3.1 Gesetzliche Grundlage 13
     - 3.3.2 Richtplan 14
     - 3.3.3 Agglomerationsprogramm 2. Generation 15
     - 3.3.4 Agglomerationsprogramm 3. Generation 16
     - 3.3.5 Langfristiges ÖV-Konzept Langenthal 17
     - 3.3.6 Auswirkungen der ÜO 17

4. Planerische Beurteilung und Würdigung 17

5. Planerlassverfahren 18
   - 5.1 Struktur Bewilligungsverfahren der Teilprojekte 18
   - 5.2 Mitwirkung 19
   - 5.3 Nächste Schritte 19
   - 5.4 Terminplan Gesamtprojekt 20

Abbildungsverzeichnis 21

Anhang 1: 22
- Tabelle 1: Meilensteine der Projekterarbeitung seit 2006 (in kursiv = Entscheide im Umfeld) 22

Anhang 2: 25

Tabelle 2:Politische Konsolidierung (blau) und Kommunikationsmassnahmen (grün). Entscheide zu Drittprojekt in kursiv 25

Anhang 3: 29

Anhang

Anhang 1: Tabelle 1: Meilensteine Projektbearbeitung seit 2006

Anhang 2: Tabelle 2: Politische Konsolidierung (blau) und Kommunikationsmassnahmen

1. Planungsgegenstand

1.1 Ausgangslage

Das Bahnhofgebiet mit seinen Industriearealen stellt heute eine starke Zäsur zwischen dem Stadtzentrum im Süden und dem Wohngebiet im Norden Langenthals dar. Es fehlen eine attraktive Wegverbindung für den Langsamverkehr (Zufussgehende, Velofahrende) und ein beidseits des Bahnhofs ansprechend gestalteter öffentlicher Raum. Diese Defizite sollen mit den Projekten am Bahnhof angegangen werden. Teil davon bildet das Projekt Bahnhofplatz Süd, welches den Umbau des öffentlichen Raumes im Süden zu einer modernen Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs umfasst. Parallel dazu werden in den beiden weiteren Teilprojekten die bestehende Bahnhofpassage ausgebaut und der Bahnhofplatz Nord neugestaltet. Mit diesem Ausbau der öffentlichen Infrastrukturen wird der Grundstein für die Entwicklung der angrenzenden privaten Baufelder gelegt, so dass moderne Wohn- und Arbeitsplätze entstehen können, welche ideal mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen sind. Das Teilprojekt Bahnhofplatz Süd dient damit der optimalen Abstimmung von Siedlung und Verkehr, im Sinne der Raumplanungsstrategien. Dies hat auch der Bund anerkannt und seine Mitfinanzierung im Rahmen der Agglomerationsprogramme zugesichert.

Abbildung 1: Impressionen heutiger Bahnhofplatz Süd, welches aufgewertet werden soll (TBF + Partner AG)

1.2 Anlass / Auslöser

Die Stadt will den Bahnhofplatz Süd zu einer modernen ÖV-Drehscheibe umbauen und die gesetzlichen Anforderungen erfüllen (insb. Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz).

Folgende Vorgaben werden dabei umgesetzt:

- Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
- RGSK 1. Generation / Agglomerationsprogramm 2. Generation & 3. Generation
- Richtplan Kanton (ESP)

Abbildung 2: Drehscheibe Bahnhof Langenthal – Umsteigen von Bahn / Bus / Velo / Auto (Bild: Robert Grogg)

1.3 Übergeordnete Rahmenbedingungen

- Behindertengleichstellungsgesetz
- Raumplanungsgesetz (RPG) und Raumplanungsverordnung (RPV)
- Natur- und Heimatschutzgesetz RGSK
- Agglomerationsprogramme
- Baugesetz des Kantons Bern
- Richtplan Kanton (ESP)
- Richtplan Stadt

1.4 Planungsorganisation

Für die Planung des Projekts hatte der Gemeinderat mit Beschluss im Jahr 2015 eine operative Organisation eingesetzt. Diese umfasst einerseits eine städtische «Linie»; anderseits auch Koordinationsgremien für die Abstimmung mit den Projektpartnern, insb. der SBB zur Koordination aller Teilprojekte.

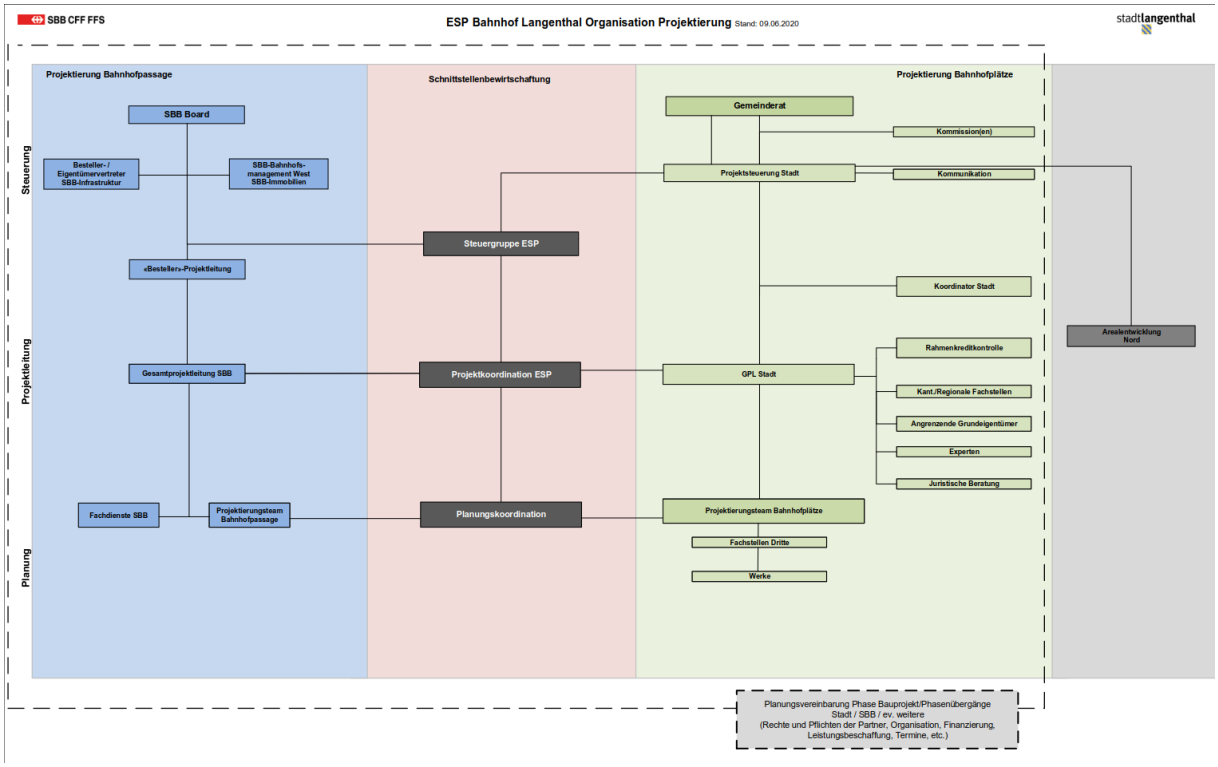


Abbildung 3: Projektorganisation

2. Planungsauftrag und -ziele

2.1 Ziele

Oberstes Ziel der nationalen, kantonalen und städtischen Raumplanung ist eine optimale Abstimmung von Siedlung und Verkehr. Der Bahnhofplatz Süd stellt ein Schlüsselareal zur Erreichung dieser Zielsetzung dar. Der Bahnhof Langenthal ist regional gesehen ein wichtiger Verkehrs- und Umsteigepunkt: Er liegt an der Linie Bern – Burgdorf – Olten – Zürich und verbindet damit die Region mit den grösseren Agglomerationen im Umkreis. Am Bahnhof Langenthal steigen Pendlerinnen und Pendler um auf die S-Bahnen, die asm-Bahnen oder auf diverse Buslinien in die Stadt und die Region: Damit kommt dem Bahnhof Langenthal eine wichtige regionale Zentrumsfunktion zu. Gleichzeitig stellt die Lage am Verkehrsknoten auch sicher, dass das vorgesehene Entwicklungsgebiet optimal mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen ist.

Die öffentlichen Infrastrukturen sollen mit dem vorliegenden Gesamtprojekt gezielt gestärkt werden, damit der Grundstein für die weitere Entwicklung des ESP Bahnhof gelegt wird. Konkret werden mit den Massnahmen aus dem Teilprojekt Bahnhofplatz Süd folgende Ziele verfolgt:

- Optimierung der Umsteigebeziehungen Bus / Bahn / Velo / MIV zur Förderung der regionalen Drehscheibe und optimaler Mobilitätsketten (Ausbau Bahnhofplatz Süd, Ausbau Bike+Ride, Beibehaltung Park+Ride)

– Aufwerten des öffentlichen Raumes und Verbindung der Quartierteile zur Reduktion der Trennwirkung sowie zur Visitenkarte der neuen Quartiere

Die raumplanerische Bedeutung haben auch der Bund und der Kanton Bern anerkannt. So ist das Gebiet Teil des kantonalen Entwicklungsschwerpunkt ESP. Damit profitiert die Stadt Langenthal von Kantonsbeiträgen an Planungsarbeiten[1]. Auch der Bund hat die raumplanerische Wirkung anerkannt und seine Mitfinanzierung an der Neugestaltung des Bahnhofplatzes Süd in Aussicht gestellt aus dem Agglomerationsprogramm 2. Generation.

2.2 Politischer Auftrag zum Gesamtprojekt ESP Bahnhof – öffentlicher Raum

Seit 2006 wurden in mehreren politischen Zwischenentscheiden von Gemeinderat und Stadtrat über das Volk ein konkreter Planungsauftrag formuliert. Bereits im Jahre 2014 hatten 83% der Stimmberechtigten einen Planungskredit «Rahmenkredit Projektierung ESP Bahnhof» bewilligt. Mit den entsprechenden Mitteln wurde bis 2018 ein Vorprojekt erarbeitet, sowie eine Abstimmungsvorlage zur Ausführung des Gesamtprojektes vorbereitet.

Die entsprechende Abstimmungsvorlage kam in der Volksabstimmung vom 19. Mai 2020 zur Abstimmung. Mit rund 85% Ja-Stimmen wurde das Vorprojekt genehmigt und zur weiteren Planung und Realisierung des Gesamtprojekts ein Rahmenkredit bewilligt. Mit diesem Beschluss liegt der Auftrag vor, das Gesamtprojekt zu realisieren.

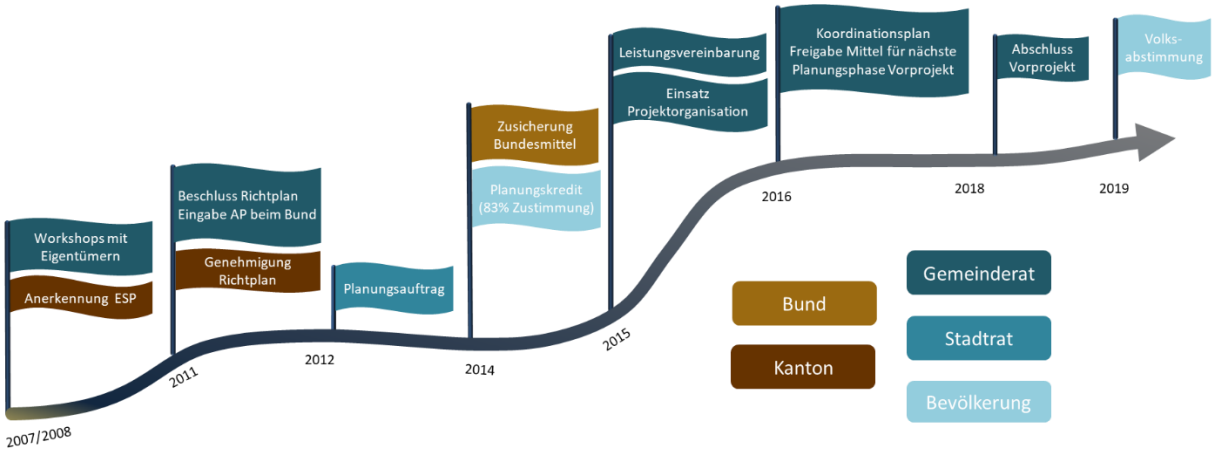


Abbildung 4: Planungsauftrag

Zwischenzeitlich wurde ein nächster Meilenstein erreicht. Mit dem erreichten Projektstand, d. h. dem Vorlegen eines Bauprojekts und eines Kostenvoranschlags, liegen die Grundlagen zur Einleitung der Bewilligungsverfahren vor.

Die einzelnen Meilensteine der Projektbearbeitung seit 2006 sind in der Tabelle 1 im Anhang 1 ersichtlich.

[1] So hat der Kanton zum Beispiel die Erarbeitung des Richtplans für das Bahnhofgebiet finanziell unterstützt.

2.3 Politische Konsolidierung und Kommunikation

Im Rahmen der Erarbeitung des Vorprojekts haben über 40 Termine zur Konsolidierung des Gesamtprojekts stattgefunden (u. a. Gemeinderat, Stadtrat, Eigentümer, Öffentliche Informationsanlässe, etc.).

Im Rahmen des Bauprojekts wurde die Kommunikation weitergeführt. Der Gemeinderat wurde regelmässig konsultiert. Der Stadtrat wurde mittels Reporting informiert. Anstösser wurden soweit betroffen direkt begrüsst und zum Phasenabschluss wurden wiederum Anlässe für Anstösser, Eigentümerschaften sowie die Öffentlichkeit angeboten.

Ein spezielles Gewicht kam auch dem frühzeitigen Einbezug von Direktbetroffenen sowie von Fachstellen zu – hier galt es im Falle von knappen Platzverhältnissen (insb. im Teilprojekt Bahnhofplatz Süd) diese in die Interessensabwägungen miteinzubeziehen (siehe Kapitel 2.4).

Die einzelnen Massnahmen sind in der Tabelle 2 im Anhang 2 ersichtlich.

2.4 Interessenabwägungen

Grundsätzliches Ziel des Planungsauftrages ist es die öffentlichen Infrastrukturen für die künftigen Anforderungen (Verdoppelung des Bus- und Veloverkehrs) gezielt zu stärken. Dies in einem Umfeld, in welchem der Raum eng ist und die Eingriffe mit hoher gestalterischer Qualität und unter Berücksichtigung eines ortsbildgeschützten Umfelds bzw. denkmalgeschützter Bauten zu erfolgen haben.

Konkret waren für die Erarbeitung des vorliegenden Projekts folgende, zentralen Aspekte, Anforderungen und Interessen zu berücksichtigen:

- Ortsbildschutz: Schützenswertes Ortsbild (ISOS-Inventar)
- Denkmalschutz: Die umliegenden Gebäude sind teilweise denkmalpflegerisch als schützenswert eingestuft und praktisch alle Vorgärten sind in der ICOMOS-Liste eingetragen.
- Busverkehr: Regionale Angebotsplanung bzw. Angebotsbeschluss des Kantons resp. der Region
- Umsetzung BehiG
- Richtplanung ESP Bahnhof: Vorgaben zum Umsteigepunkt zwischen Bus und Bahn sowie Ausbau der Veloinfrastruktur
- Privates Eigentum

Aus diesen Rahmenbedingungen ergab sich, dass Eingriffe zurückhaltend zu erfolgen haben bzw. den verkehrlichen Anliegen andere Schutzanliegen gegenüberstehen. Ziel war eine Umsetzung des Planungsauftrages mit grösstmöglicher Verhältnismässigkeit aller o.g. Aspekte und Interessen.

Um allen Anforderungen und Interessen gerecht zu werden, hat die Stadt Langenthal im Jahr 2011 ein Studienverfahren durchgeführt. Die Stadt hat dabei unter der Leitung eines Architekten explizit ein GP-Team gesucht, um die gestalterischen Aspekte in diesem heiklen Umfeld angemessen zu berücksichtigen. Leitidee aus dem Wettbewerb ist das Konzept eines «zentralen Freiraums / Eingangsplatzes» in das ISOS-Gebiet der Kernstadt. Die einzelnen Gebäude um den Bahnhofplatz sollen als einzelne, den Raum begrenzende Elemente bestehen bleiben und den Platz umrahmen. Jedes Gebäude hat seine Vorzone, diese ist – sofern möglich – zu erhalten und allenfalls auf den Platz zu öffnen.

Per 2016 / 2017 wurden auf Basis des Konzepts aus dem Studienverfahren und den Anforderungen des langfristigen ÖV-Konzepts der Region verschiedene Layoutvarianten geprüft. Verglichen wurden drei «Stossrichtungen», wie diese im langfristigen ÖV-Konzept definiert wurden.

- Variante 1: «Siegerprojekt Wettbewerb» (Fokus Eisenbahnstrasse / bestehender Strassenraum)
- Variante 2: «Fokus Mittelinsel» (Bushof auf dem Bahnhofplatz)
- Variante 3: «Abbruch da Luca» (Erweiterung des Strassenraums mit Abbruch)

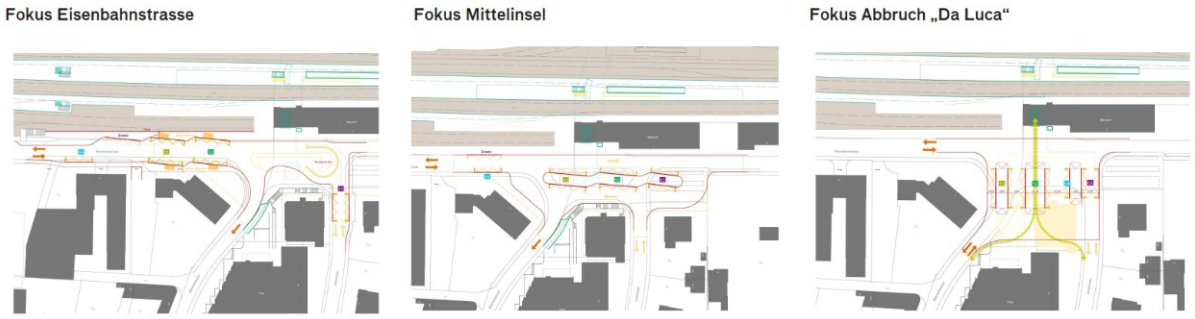


Abbildung 5 Geprüfte Layouts

Der detaillierte Variantenvergleich (siehe Anhang 3) zeigte, dass Variante 1 (Fokus Eisenbahnstrasse) alle gestellten Interessen und Anforderungen bestmöglich erfüllt und den Ausbau der Bus- und Veloanforderungen mit minimalsten Eingriffen ermöglicht. Auch wenn aus reiner «ÖV-Sicht» eine zentrale Busanlage mit kürzesten Wegen für die Umsteigebeziehungen ideal gewesen wäre, zeigte sich, dass diese zentralen Varianten die Umsetzung des BehiG (erhöhte bzw. teilerhöhte Haltekanten) nicht in gleichem Masse ermöglicht hätten. Ebenfalls hätten diese zentralen Layouts das gestalterische Ziel eines freien Platzes, welches den Gebäuden einen angemessenen Auftritt ermöglicht, verklärt und die Fussachse ins Zentrum verstellt. Zentral war ebenfalls die Erkenntnis, dass die anderen Layoutvarianten mehr Platz beansprucht und stärker in den Gebäudebestand eingegriffen hätten. So stellt die nun gewählte Layoutvariante eine Abwägung dar zwischen Umsteigewegen, Behindertengleichstellungsgesetz und gestalterischer Leitidee eines zentralen Platzes im ISOS-Perimeter, welcher den Gebäuden einen Auftritt ermöglicht. Damit diese zusätzlichen Raumbedürfnisse möglich waren, wurden andere Interessen zurückgestellt bzw. in den Norden verlagert. So werden namentlich die Parkfelder reduziert; deren Ersatz ist mittelfristig im Rahmen der Entwicklung des Nordgebiets gewünscht. Ebenfalls wurde das Verkehrsregime für den MIV angepasst mit

dem Ziel, den Durchgangsverkehr tendenziell auf andere Achsen zu verlagern (siehe Ziff. 3.1).

Im Rahmen der Vertiefung des Layouts auf Stufe Vor -und Bauprojekt wurden anschliessend die Detailgeometrien und Ausformulierungen der gewählten Platzlösung präzisiert. Auch hier zeigten sich komplexe Abwägungen. So war beispielsweise zu entscheiden, ob im Querschnitt alle Begegnungsfälle komplett abgebildet werden mit Eingriffen in die Liegenschaften (z.B. Versetzen von Mauern, Terrasse da Luca) oder ob Reduktionen der verkehrlichen Anforderungen in Kauf genommen werden können. Zentrale Frage war insbesondere auch, ob die Wendemanöver ohne Eingriff in die Liegenschaft da Luca (Eisenbahnstrasse 7) möglich sind. Da diese Frage zentral und ein allfälliger Eingriff in das Privateigentum ggf. sorgfältig abgewogen werden muss, wurden Fahrversuche durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass der Wendekreis vergrössert werden muss, was ohne Eingriff in den Vorbereich Da Luca nicht möglich ist. In den Seitenbereichen stellten sich analoge Fragen. Rasch wurde klar, dass die Beibehaltung des heutigen Verkehrsregimes in den Zufahrtsstrassen dazu führen würde, dass die Querschnitte breiter werden, um gleichermassen noch Haltestellen unterzubringen. So wurde schliesslich vorgesehen, die Zufahrtsachsen teilweise auf Einbahnverkehr für den MIV zu ändern, damit die Erreichbarkeit der Liegenschaften zwar gewährleistet; gleichzeitig aber damit Platz für Bushaltestellen im Rahmen der bestehenden Verkehrsfläche bzw. mit minimalen Anpassungen in privaten Vorbereichen geschaffen werden. Damit konnten insbesondere Eingriffe in der Bahnhofstrasse, Jurastrasse sowie Eisenbahnstrasse minimiert werden.

Es verbleiben drei stark tangierte Liegenschaften; dies sind Da Luca, Post und Amtshaus. Wie oben dargelegt, wurde für Da Luca mittels Fahrversuchen ermittelt, welches der minimale Eingriff darstellt. Im Falle der Post ist die Liegenschaft insb. von der Zufahrtsrampe in die Unterführung betroffen. Um diesen minimal zu halten, wurde insb. verzichtet, die Rampe als Kombirampe auszustatten. Eine solche hätte mehr Platz benötigt. So ist die nun gewählte Rampe dem Veloverkehr vorbehalten und kann dafür kompakt gehalten werden.

Im Falle des Amtshauses führen zusätzliche Haltekanten zu einem Eingriff in den Vorbereich. Dieser wurde mit der Denkmalpflege und der Eigentümerschaft studiert und schliesslich die nun vorgestellte Lösung erarbeitet.

3. Überbauungsordnung Bahnhofplatz Süd

3.1 Einordnung in Gesamtkonzept ESP Bahnhof

Das Gesamtkonzept Bahnhof Langenthal ergibt sich massgeblich aus den Richtplangrundlagen, sowie Projektwettbewerben in der früheren Phase (vgl. auch Grundlagen in Ziffer 2.2). Wichtige Festlegungen des Gesamtkonzepts sind:

- **Verkehrsfunktionen:** Der **Busverkehr** findet primär im Süden statt. Dies aufgrund der besseren Erreichbarkeit vom Stadtzentrum sowie der Verbindungen ins Liniennetz. Der **Autoverkehr** wird sich demgegenüber tendenziell in den Norden verlagern – von Süden her wird der Bahnhof zwar erreichbar sein; der Durchgangsverkehr wird jedoch reduziert,

um Platz für den Ausbau des Busverkehrs zu schaffen und den Platzbereich zu beruhigen. **Umsteigeanlagen Velo** sind zu ergänzen.

- **Städtebauliche Lesung:** Die gesamte Entwicklung nimmt auf die unterschiedlichen Kontexte Rücksicht: Südlich des Bahnhofs liegt ein historisches Quartier zwischen Stadtkern und Bahnhof, welches auch im nationalen Inventar der schützenswerten Ortsbilder (ISOS) enthalten ist. Das Quartier ist gekennzeichnet durch herrschaftliche Einzelbauten mit Gartenanlagen und einer allgemein starken Durchgrünung. Die historisch gewachsene Bebauungsstruktur wird in der Planung der öffentlichen Infrastruktur respektiert.

Die entsprechenden Festlegungen spiegeln sich exemplarisch auch im Richtplan, vgl. Kapitel 3.3.2 wieder.

3.2 Ziele

Der heutige Bahnhofplatz Süd deckt eine Vielzahl von Funktionen ab, als Bushof und Umsteigepunkt, als Verbindung für die FussgängerInnen vom Zentrum zum Bahnhof, Veloabstellplatz sowie Parkplatz und Taxiplatz. Der Platz ist an seine Grenzen gelangt.

Abbildung 6: heutiger Bahnhofplatz Süd (TBF + Partner AG)

Mit der Überbauungsordnung Bahnhofplatz Süd ist die Aufwertung des Platzes als «Visitenkarte» und Ankunftsort vorgesehen. Mit der ÜO werden verschiedenste Funktionen sichergestellt, respektive zukunftsfähig ausgebaut. Zentraler Inhalt der ÜO ist das Sicherstellen der Funktion als Verkehrsdrehscheibe» zwischen Bahn und Bus für die umliegenden Orte in einem städtebaulich sehr sensiblen Umfeld (ISOS Ortsbildschutz, Denkmalgeschütze Einzelgebäude und Anlagen). Das vorliegende Projekt für den Bahnhofplatz Süd konnte nur aufgrund einer breiten, gesamtheitlichen Interessensabwägung erarbeitet werden und es mussten ausgewogene Kompromisse eingegangen werden, um alle Bedürfnisse in Einklang zu bringen.

Das nun vorliegende Teilprojekt Bahnhofplatz Süd sieht folgende zentralen Eckpunkte vor:

- **Visitenkarte:** Zentraler Freiraum (statt der heutigen unübersichtlichen Situation), gefasst von drei kleinen öffentlichen «Grünbereichen» mit mehr Aufenthaltsqualität. Die Funktionalität des Platzes wird erhöht und zugleich die umliegenden historischen Gebäude respektiert.
- **Sicherstellen der «Drehscheibenfunktion» von Langenthal zwischen Bus und Bahn:** Eine Verdoppelung der Bushaltekanten / Befahrbarkeit für künftige Busse für eine optimale Verkehrsführung mit den geforderten Linienführungen.
- **Mobilitätsketten / Verdoppelung der Veloabstellanlagen für optimale Umsteigebeziehung Bahn – Bus - Velo:** Ergänzung einer Velostation im Untergeschoss mit Zufahrtrampe mit einer Kapazität von 385 gedeckten Veloabstellplätzen. Insgesamt werden im Perimeter Platz Süd 1485 Veloabstellplätze zur Verfügung stehen. Damit werden optimale Mobilitätsketten und Umsteigebeziehungen angeboten.
- Beibehaltung eines Parkplatzangebots[2]
- Beibehaltung eines Taxiangebots

Abbildung 7: Visualisierung des Bahnhofplatzes Süd (Stadt Langenthal, 2020)

[2] Die Parkplätze können im Süden nicht vollständig ersetzt werden. Aktuell sind deshalb in Rücksprache mit der Eigentümerschaft Ammobilien AG temporäre Ersatzflächen (Miete) im Projekt vorgesehen bis zum Entscheid über eine allfällige Realisierung eines P+R im Norden im UG der Arealentwicklung (in Vorbereitung).

Abbildung 8: Visualisierung des Bahnhofplatzes Süd (Stadt Langenthal, 2020)

Abbildung 9: Visualisierung Untergeschoss mit Velostation (links im Bild; Stadt Langenthal, 2020)

3.3 Übereinstimmung mit den übergeordneten Planungen

3.3.1 Gesetzliche Grundlage

Das Planungsvorhaben berücksichtigt die wesentlichen Vorgaben der gesetzlichen Grundlagen.

3.3.2 Richtplan

Grundlage für die Planungsarbeiten bildet insbesondere der genehmigte Richtplan «ESP Langenthal Bahnhof». Dieser formuliert Entwicklungsstrategien für die Belange des Verkehrs, definiert ein gültiges und für das Bahnhofgebiet charakteristisches Raster des öffentlichen Aussenraums und enthält Bebauungsspielregeln für die dazwischen liegenden Baubereiche.

Mit der fortschreitenden Planung zeigten sich Anpassungswünsche an den Richtplan ESP Bahnhof. Deshalb hat der Gemeinderat im Juni 2016 das Stadtbauamt beauftragt, den vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) im Jahr 2012 genehmigten Richtplan ESP Langenthal Bahnhof zu revidieren.

Das AGR hat den überarbeiteten Richtplan ESP Bahnhof im September 2019 genehmigt. Mit der Revision konnten die aus der Planung erhaltenen Erkenntnisse im Richtplan abgebildet werden. Gleichzeitig wird auch der Abgleich zu den städtischen Planungen (insb. Siedlungsrichtplan 2017 inkl. Hochhauskonzept) sichergestellt.

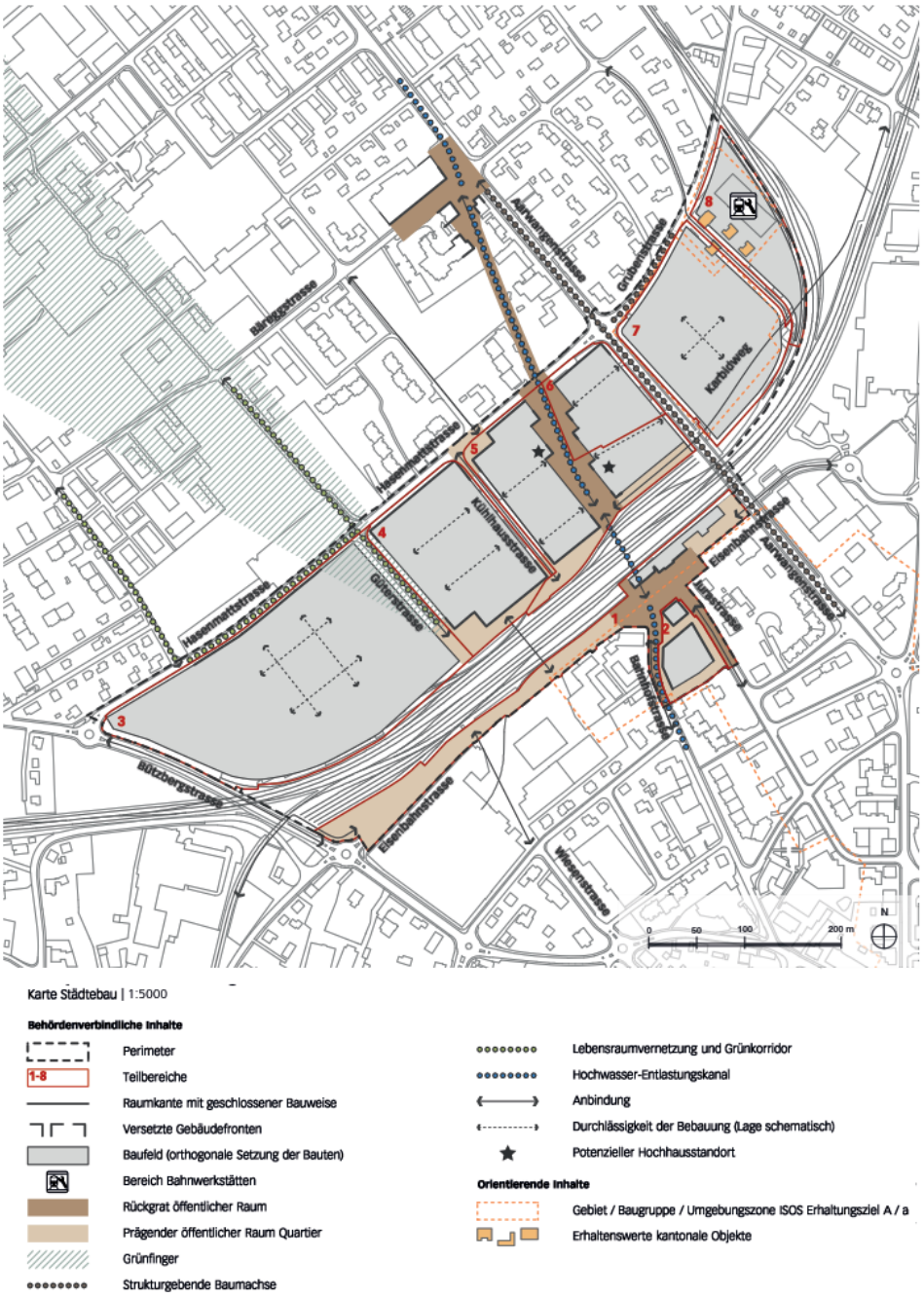


Abbildung 10: Auszug aus genehmigtem Richtplan ESP Bahnhof, Stand 28. Mai 2019

3.3.3 Agglomerationsprogramm 2. Generation

Das Agglomerationsprogramm der 2. Generation enthält als zentrale Massnahmen die Erweiterung der Unterführung zur Stadtverbindung, sowie die Neuanlage der Bahnhofplätze Nord und Süd. Dabei wurden auch die Grundsätze des Richtplans ESP Bahnhof zur Gestaltung und Verkehrsführung weiter präzisiert, u. a. ist die Hauptzufahrt des MIV (Motorisierter Individualverkehr) zum Bahnhof auf der Nordseite vorgesehen. Zusätzlich ist eine P+R-Anlage im Norden geplant. Das Agglomerationsprogramm 2. Generation wurde vom Gemeinderat am 7. Dezember 2011 genehmigt.

3.3.4 Agglomerationsprogramm 3. Generation

Das Agglomerationsprogramm der 3. Generation wurde in einem mehrstufigen Prozess erarbeitet. Für die Planung der Bahnhofplätze speziell relevant ist das Lenkungskonzept MIV. Dieses sieht eine Verlegung des Durchgangsverkehrs auf zentrale Achsen, u. a. der Hasenmattstrasse vor. Daraus resultiert die Vorgabe, dass der Durchgangsverkehr über den Bahnhofplatz erschwert werden soll, damit eine Verlagerung des MIV erreicht werden kann.

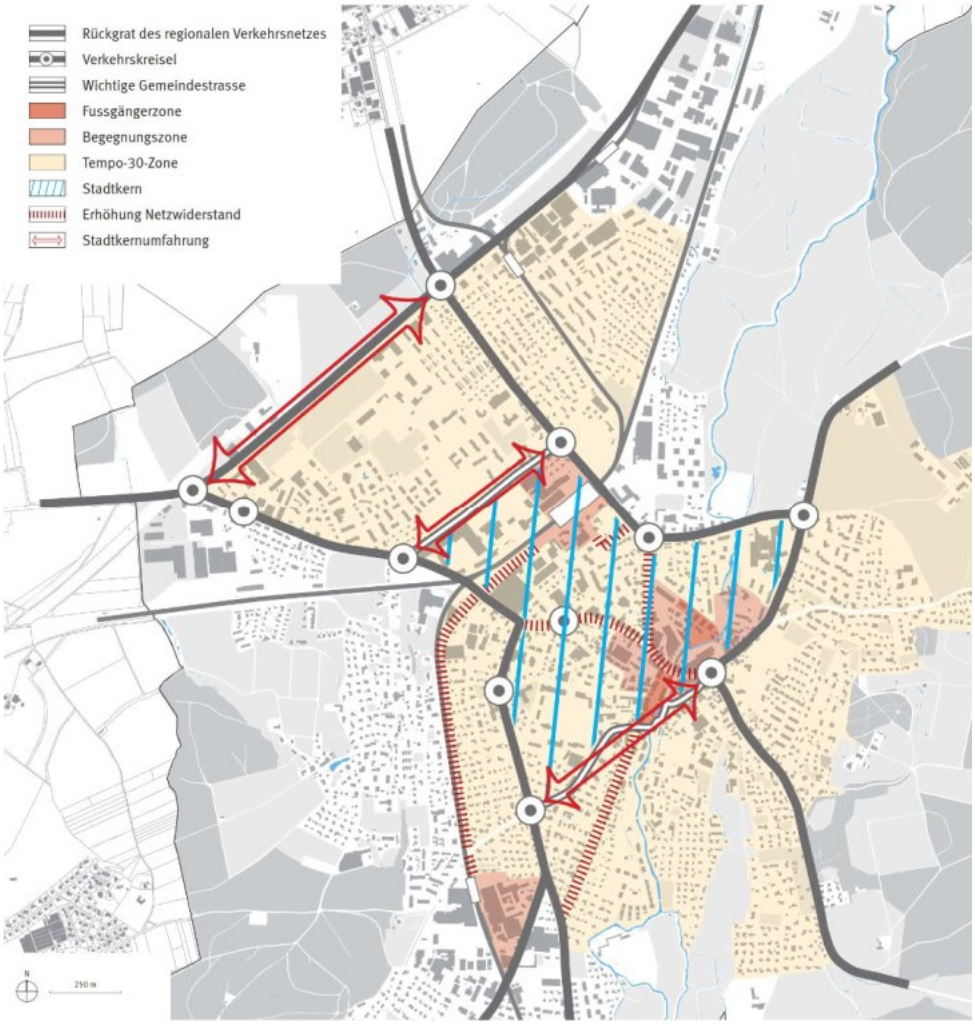


Abbildung 11: MIV-Lenkungskonzept

Die MIV-Lenkungsvorgaben sowie die Führung des Fuss- und Veloverkehrs wurden mit Beschluss des Gemeinderats vom 18. Mai 2016 genehmigt. Das Agglomerationsprogramm der 3. Generation wurde schliesslich als Gesamtpaket am 8. August 2016 freigegeben.

3.3.5 Langfristiges ÖV-Konzept Langenthal

Die Regionalkonferenz Oberaargau hat im Rahmen einer Studie die künftige Anzahl der Bushaltekanten präzisiert[3]. Diese Abschätzung erfolgte auf Basis von verschiedene Netzvarianten. Zudem wurden mögliche Buslinienführungen im Kernbereich der Stadt Langenthal und aus regionaler Perspektive untersucht. Aufgezeigt werden unter anderem drei Varianten im Kernbereich der Stadt, welche eine Verbesserung des heutigen Bussystems erlauben würden:

- Variante "A" (Direkteste Linienführung, Busgegenverkehr durch die Bahnhofstrasse)
- Variante "I2" (Einbahnverkehr in Bahnhof-, Murgenthal- und Jurastrasse)
- Variante "F2" (Einbahnverkehr in Bahnhof- und Bützbergstrasse)

Gemäss Konzept soll langfristig eine Busführung gemäss Variante "A" angestrebt werden. Kurz- und mittelfristig ist eine Führung der Busse gemäss Variante "I2" anzustreben. Als Rückfallebene falls die A und I2 nicht umsetzbar sind, dient Variante "F2". In der Mitwirkung zum Konzept hat der Gemeinderat am 24. August 2016 Stellung bezogen.

Zum Start der Planung war nicht gesichert, welche Variante umgesetzt wurde bzw. musste auch davon ausgegangen werden, dass das Angebot sich schrittweise entwickelt von Netzvariante 0 zu Netzvariante 1. Entsprechend wurde festgelegt, dass das gewählte Buskonzept so flexibel zu gestalten ist, dass die Variante F2 mit der Netzvariante 0 gefahren werden kann und das Konzept gleichzeitig aufwärtskompatibel zur Netzvariante 1 und der Variante I ist. Diese Vorgaben sind vollumfänglich erfüllt und das Buskonzept entsprechend zukunftsgerichtet erstellt.

Am 25. Oktober 2017 wurde festgelegt, dass für die weiteren Planungen die Linienführungsvariante F2 zugrunde zu legen ist. Mit einem Gemeinderatsbeschluss zum Umsetzungskonzept der Buslinien vom 17. Juni 2020 wurde diese Entscheidung definitv angepasst zur Variante I2.

3.3.6 Auswirkungen der ÜO

Die detaillierten Auswirkungen der Planung sowie die ausführlichen Interessensabwägungen können dem technischen Bericht (Bericht Nr. C.3.1) sowie dem Umweltbericht (Bericht Nr. C.3.9) entnommen werden.

4. Planerische Beurteilung und Würdigung

Mit dem Projekt werden in den unten aufgeführten Bereichen die folgenden zentralen Ziele erreicht:

[3] Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau: «Langfristiges ÖV-Konzept Langenthal», Schlussbericht, verfasst durch Metron AG, 20.09.2016

- Abstimmung Siedlung und Verkehr: Das Projekt entwickelt die Infrastruktur an einem zentralen Ort weiter und ermöglich so, auch in Zukunft eine ideale Erschiessung. Der Fokus liegt auf dem ÖV sowie dem Fuss- und Veloverkehr; um die künftigen Verkehrsströme verträglich abzuwickeln. Zentraler Aspekt sind auch die Berücksichtigung der Multimodalität beziehungsweise der Mobilitätsketten; im Bereich der ÜO ist hierzu vor allem die Verdoppelung der Veloabstellung zu nennen.
- Attraktivierung Freiraum /: Planung und Abstimmung raumwirksamer Tätigkeiten: Mit der ÜO Süd wird der zentrale Bahnhofplatz Süd attraktiver und als Freiraum aufgewertet. Die vorliegende Lösung berücksichtigt dabei speziell den historischen Kontext und die hohen denkmalpflegerischen Aspekte im Perimeter.
- Haushälterische Bodennutzung: In der Entwicklung des Projekts wurde ein spezielles Augenmerk daraufgelegt, den Bodenverbrauch zu minimieren.
- Wirtschaftliche Auswirkungen: Mit den geplanten Investitionen wird nicht nur die Infrastruktur zukunftsgerichtet weiterentwickelt, sondern auch gesetzliche Aufträge umgesetzt und vorhandener Sanierungsbedarf optimal angegangen.

5. Planerlassverfahren

5.1 Struktur Bewilligungsverfahren der Teilprojekte

Im Rahmen des Vorprojekts wurden eine grobe Struktur für die Bewilligungsverfahren definiert. Diese wurde nun im Bauprojekt präzisiert zwischen Stadt, SBB und asm sowie mit der Bewilligungsbehörde für die Eisenbahnanlagen (Bundesamt für Verkehr), respektive dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern. Grundlegende Herausforderung ist es die folgenden Anforderungen sicherzustellen:

- Risikominimierung: Sicherstellen, dass ggf. die Teilprojekte zeitlich unabhängig realisiert werden können (insb. Projekt der SBB, Entflechtung von allfälligen Verzögerungen in anderen Teilprojekten)
- Strukturierung in bau-/ betriebsfähige Einheiten (Vorbedingung für eigenständiges Bewilligungsverfahren)

Als Resultat ist eine Dreiteilung für die Infrastrukturprojekte vorgesehen (vgl. Abbildung 12):

- Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren (PGV) für das Projekt SBB (P55, Gleisfeld) sowie Personenunterführung (PU) inkl. des Ausgangs Nord
- Baubewilligung für den Bahnhofplatz Nord[4]
- Kommunale Überbauungsordnung (ÜO) für den Bahnhofplatz Süd

[4] Aktuell laufen noch juristische Abklärungen zum Bewilligungsverfahren der Überdeckung des Hochwasserkanals. Allenfalls ist dafür eine Überbauungsordnung erforderlich. In diesem Fall würde die Bewilligung und Realisierung der Überdeckung voraussichtlich parallel zur Arealentwicklung Geiser erfolgen oder allenfalls kombiniert mit dieser.

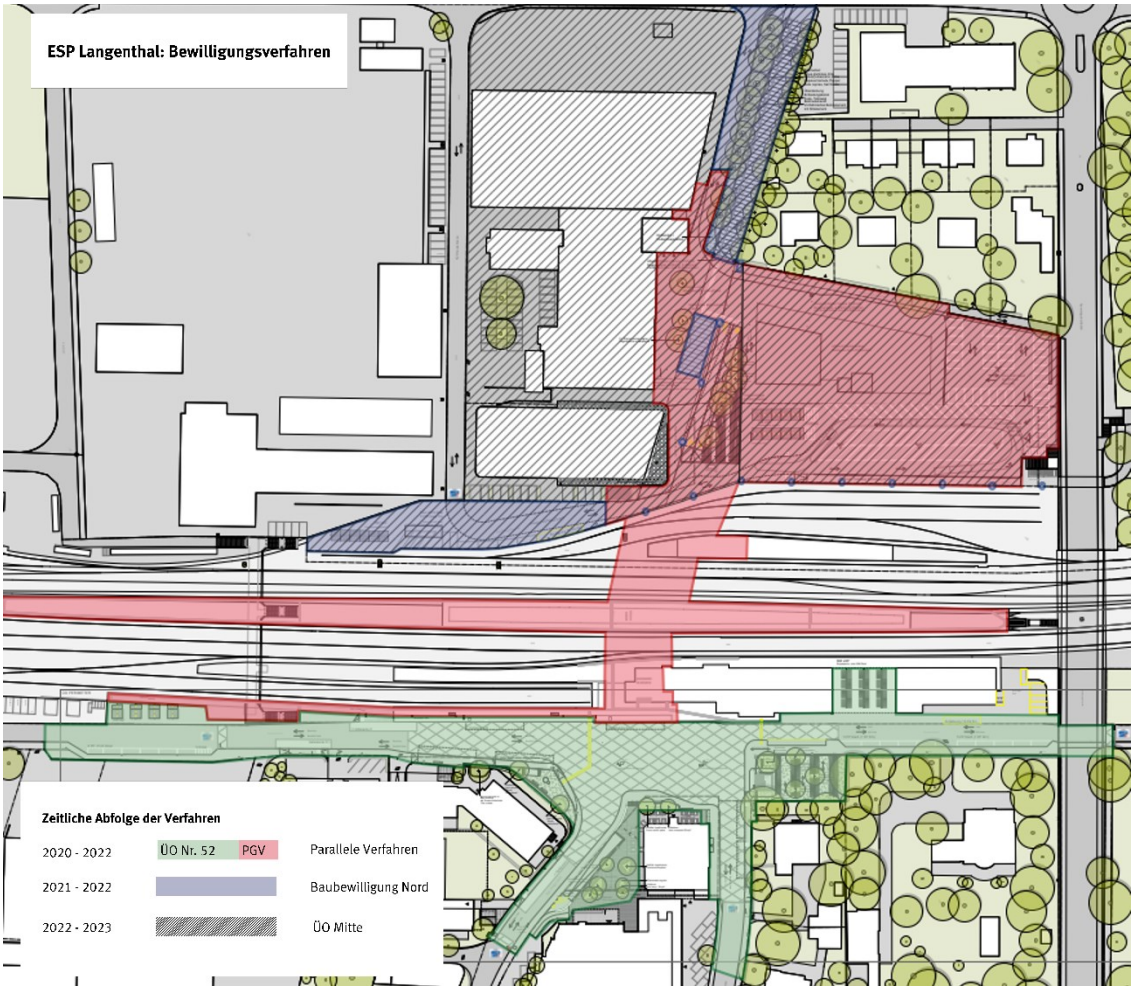


Abbildung 12: Abgrenzung PGV und koordiniertes Verfahren Überbauungsordnung (ÜO) mit Baugesuch sowie ggf. Baubewilligung

5.2 Mitwirkung

Im September 2019 wurde nach den Vorgaben des Baugesetzes des Kantons Bern basierend auf dem Dossier Vorprojekt eine Mitwirkung durchgeführt. Die Auswertung der Stellungnahmen zum Teilprojekt Bahnhofplatz Süd zeigt auf, dass das Vorhaben grossmehrheitlich unterstützt wird. Die Details zu den Resultaten sind im Mitwirkungsbericht abgebildet, welcher am 05. Februar 2020 durch den Gemeinderat genehmigt wurde. Der Mitwirkungsbericht ist Teil des vorliegenden Bewilligungsdossiers (siehe Bericht C.3.7).

5.3 Nächste Schritte

Zusammen mit den Bewilligungsbehörden und den Projektpartnern wurden auch die nächsten Schritte präzisiert. Im nächsten halben Jahr stehen insb. folgende Schritte an:

- Mai –Juni 2021: 2. kantonale Vorprüfung
- August 2021: Freigabe zur öffentlichen Auflage

- September 2021: öffentliche Auflage
- Voraussichtlicher Beschluss ca. Mitte 2022

5.4 Terminplan Gesamtprojekt

In der folgenden Abbildung ist der Terminplan für das Gesamtprojekt ersichtlich. Die Bewilligungsverfahren laufen voraussichtlich bis Ende 2021, die Realisierung des Projektes ist in den Jahren 2023 – 2027 geplant.

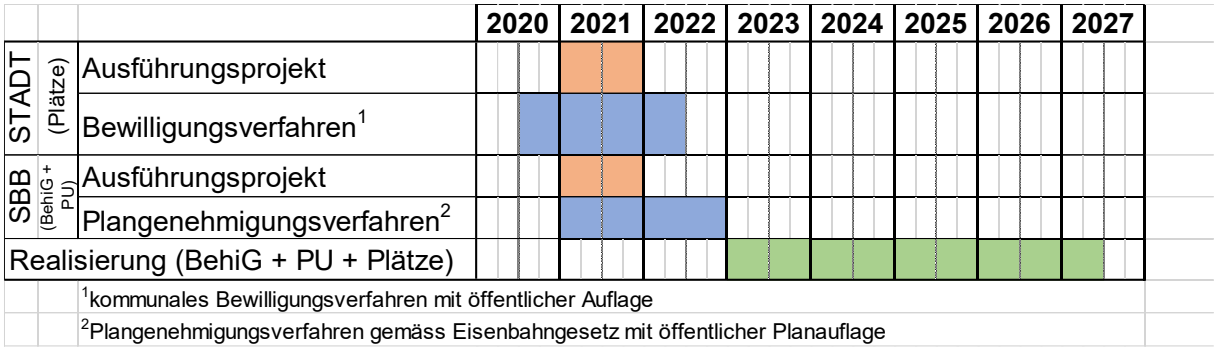


Abbildung 13: Grobterminplan Stand April 2021

1. Blatter

Verfassende:
Mirjam Bieri / Philipp Danioth / Isabel Blatter
Team Gesamtprojektleitung im Auftrag der Stadt Langenthal

Stadtbaumeisterin Sabine Gresch
Bauherrschaft Stadt Langenthal

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Impressionen heutiger Bahnhofplatz Süd, welches aufgewertet werden soll (TBF + Partner AG) 4
Abbildung 2: Drehscheibe Bahnhof Langenthal – Umsteigen von Bahn / Bus / Velo / Auto (Bild: Robert Grogg) 5
Abbildung 3: Projektorganisation 6
Abbildung 4: Planungsauftrag 7
Abbildung 5 Geprüfte Layouts 9
Abbildung 6: heutiger Bahnhofplatz Süd (TBF + Partner AG) 11
Abbildung 7: Visualisierung des Bahnhofplatzes Süd (Stadt Langenthal, 2020) 12
Abbildung 8: Visualisierung des Bahnhofplatzes Süd (Stadt Langenthal, 2020) 13
Abbildung 9: Visualisierung Untergeschoss mit Velostation (links im Bild; Stadt Langenthal, 2020) 13
Abbildung 10: Auszug aus genehmigtem Richtplan ESP Bahnhof, Stand 28. Mai 2019 15
Abbildung 11: MIV-Lenkungskonzept 16
Abbildung 12: Abgrenzung PGV und koordiniertes Verfahren Überbauungsordnung (ÜO) mit Baugesuch sowie ggf. Baubewilligung 19
Abbildung 13: Grobterminplan Stand April 2021 20

Anhang 1:

Tabelle 1: Meilensteine der Projekterarbeitung seit 2006 (in kursiv = Entscheide im Umfeld)

	Jahr	Entscheid	Bedeutung / Inhalte
1	2007 / 2008 / 2009	**Entscheid Gemeinderat:** Workshopverfahren mit Grundeigentümern Wiederaufnahme Bahnhofareal als kantonaler ESP *Mitfinanzierung durch Kanton*	Raumplanerischer Grundsatzentscheid auf kantonaler Ebene: Bahnhofgebiet Langenthal wird als Entwicklungsschwerpunkt anerkannt (Dienstleistungszentrum), Kanton unterstützt die Stadt finanziell bei der Planung (z. B. Richtplan).
2	2011	**Entscheid Gemeinderat:** Eingabe Agglomerationsprogramm 2. Generation z.H. Bund *Mitfinanzierung Erarbeitung AP durch Region und Kanton*	Im Agglomerationsprogramm wird das Bahnhofareal als eines der raumplanerischen Kernstücke definiert. Konkrete Massnahmen rund um den Bahnhof werden zur Mitfinanzierung beantragt: – Ausbau Bahnhofpassage mit Veloverbindung – Bahnhofplatz Nord – **Bahnhofplatz Süd** – Bike+Ride (B+R) Nord und Süd Eigenleistungen Stadt und Kanton: – P+R
3	2011 / 2012	**Entscheid Gemeinderat für Auftrag und Beschluss des Richtplans** Genehmigung Richtplan ESP Bahnhof durch den Kanton *Mitfinanzierung durch Kanton*	Richtplan definiert die Eckpunkte zur Entwicklung des Bahnhofareals: – Ausbau Bahnhofpassage mit Veloverbindung – Bahnhofplätze im Norden / **Süden** – **Bushof auf Südseite** – Festlegungen Eckpunkte Arealentwicklung im Norden – Veloparkierung – P+R
4	2011 / 2012	**Entscheid Stadtrat: Auftrag Planung am ESP Bahnhof** **Entscheid Gemeinderat: Mitfinanzierung für privaten Studienauftrag am ESP Bahnhof**	Der Auftrag beinhaltet: – Vorprojektierung Bahnhofpassage durch SBB – **Studienauftrag Stadt: Stadtraum Bahnhof** Mitfinanzierung der gleichzeitigen Durchführung: – Studienauftrag Geiser agro.com
5	2014	**Entscheid Bundesversammlung** Zusicherung der Bundesfinanzierung für Massnahmen Agglomerationsprogramm 2. Generation *= Zusicherung der Mitfinanzierung durch Bund und Kanton gemäss einer abzuschliessenden Leistungsvereinbarung zum AP2*	Der Bund sichert seine konkrete Mitfinanzierung für die beantragten Massnahmen zu: – Ausbau Bahnhofpassage mit Veloverbindung – Bahnhofplatz Nord – **Bahnhofplatz Süd** – B+R Nord und Süd

6	2014	**Entscheid Stimmbevölkerung Langenthal:** Genehmigung Rahmenkredit Projektierung (83 % Zustimmung)	Stimmbevölkerung erteilt den politischen Auftrag, die genannten Verkehrsmassnahmen / Plätze zu projektieren und eine Abstimmung zum Realisierungskredit vorzubereiten.
7	2015	**Entscheid Gemeinderat:** Bestätigungsschreiben Stadt für die verpflichtenden AP2 Massnahmen Basierend darauf: Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Bund	Der Gemeinderat verpflichtet sich gegenüber Kanton / Bund, die Massnahmen gemäss dem eingereichten Agglomerationsprogramm Langenthal der 2. Generation «umzusetzen respektive zu gegebener Zeit die für die Umsetzung notwendigen Beschlüsse dem zuständigen Organ zu beantragen», d. h.: – Ausbau Bahnhofpassage mit Veloverbindung – Bahnhofplatz Nord – **Bahnhofplatz Süd** – B+R Nord und Süd – P+R (Eigenleistungen ohne Mitfinanzierung Bund, jedoch kantonale Beiträge)
f8	2015	**Entscheid Gemeinderat:** Einsatz Projektorganisation	Definition der Projektorganisation, welche für die Umsetzung des politischen Auftrags zuständig ist, d. h. die Planung der Massnahmen bis zur Abstimmung bzgl. Realisierungskredit. Zentrale Gremien sind: GR (Politebene), Projektsteuerung (strategische Ebene), GPL (extern) für die Umsetzung. Delegation drei Mitglieder aus dem Gemeinderat in die Projektsteuerung, welche die politische Verantwortung für die Erfüllung des Auftrags tragen.
9	*2015*	***Entscheid Gemeinderat I*** *Abschluss Workshop-Verfahren zur Arealentwicklung Nord (Mobimo / Stadt / Geiser)*	*Gemeinderat genehmigt angepasstes Layout des Perimeters Nord nach Abschluss des Workshop-Verfahrens (inkl. Drehung Bahnhofplatz Nord). Planung soll über Parzellengrenzen hinweg weitergeführt werden (Bedarf nach Landbereinigungen für die Umsetzung)* *Nachfolgend: Div. Absprachen auf Stufe Verwaltung bzgl. Umsetzung P+R auf Parzelle Geiser.*
10	2016	**Entscheid Gemeinderat:** Genehmigung Koordinationsplan Freigabe Mittel für Planungsphase Vorprojekt Terminplan weitere Arbeiten	Koordinationsplan als planerischer Zwischenentscheid / Grundlage für die weiteren Arbeiten. Konkretisieren der räumlichen Eckpunkte der Bahnhofpassage sowie der Plätze und B+R-Anlagen (sowie die Schnittstellen zum Projekt SBB). Auftrag an die Projektorganisation, bis Mitte 2018 die Vorprojekte zu erarbeiten auf Basis des Koordinationsplans.
11	2019	**Entscheid Stimmbevölkerung Langenthal:** ESP Bahnhof – öffentlicher Raum: Genehmigung Vorprojekt, Bewilligung Rahmenkredit Realisierung, Kompetenzübertrag an GR	Mit der Gemeindeabstimmung vom 19. Mai 2019 wurde das Vorprojekt «ESP BAHNHOF – ÖFFENTLICHER RAUM» genehmigt und ein Rahmenkredit zur Realisierung von Fr. 70.8 Mio. bewilligt. Weiter wurde die Zuständigkeit

			zur Beschlussfassung über die einzelnen Bauprojekte und Objektkredite an den Gemeinderat übertragen.
12	2019	**Beschluss Gemeinderat:** Bewilligung 1. Objektkredit für Folgephase Bau-/Auflageprojekt und Bewilligungsverfahren; Genehmigung Arbeits- und Terminplan	Bewilligung des 1. Objektkredites für die Folgephase Bau-/Auflageprojekt und Bewilligungsverfahren des Teilprojekt Bahnhofplatz Süd.
13	2019	**Beschluss Gemeinderat** Zustimmung, Auftragserteilung: Durchführung einer Mitwirkung Teilprojekt Bahnhofplatz Süd	Auftrag zur Durchführung einer Mitwirkung für das Teilprojekt Bahnhofplatz Süd.
14	2020	**Beschluss Gemeinderat** Genehmigung, Auftragserteilung: Mitwirkungsbericht Teilprojekt Bahnhofplatz Süd	Genehmigung des Mitwirkungsberichts zum Teilprojekt Bahnhofplatz Süd
15	2020	**Beschluss Gemeinderat** Auftragserteilung: Start des Bewilligungsverfahrens; Kenntnisnahme des Bau- und Auflageprojektes; Freigabe der zweiten Tranche des Objektkredits	Bewilligung der 2. Tranche des Objektkredits und Start der Bewilligungsverfahren.
16	2021	**Beschluss Gemeinderat** Genehmigung, Auftragserteilung: Traktandum 5 (Koordiniertes Verfahren (Überbauungsordnung mit Baugesuch); Freigabe zur öffentlichen Auflage	Freigabe des Dossiers UeO Nr. 52 Bahnhofplatz zur öffentlichen Auflage.

Anhang 2:

Tabelle 2:Politische Konsolidierung (blau) und Kommunikationsmassnahmen (grün). Entscheide zu Drittprojekt in kursiv

Datum	Gespräch / Infoanlass
2014	**Entscheid Stimmbevölkerung Langenthal:** Genehmigung Rahmenkredit Projektierung (83 % Zustimmung)
2015	**Entscheid Gemeinderat:** Bestätigungsschreiben Stadt für die verpflichtenden AP2 Massnahmen Basierend darauf: Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und Bund
2015	**Entscheid Gemeinderat:** Einsatz Projektorganisation
2015	**Entscheid Gemeinderat*:*** Abschluss Workshop-Verfahren zur Arealentwicklung Nord (Mobimo / Stadt / Geiser)
Februar 2016	**Eigentümergespräch:** 1. Besprechung mit Eigentümerschaft 2
Juni 2016	**Entscheid Gemeinderat:** Genehmigung Zwischenresultate (Koordinationsplan für ein räumliches Gesamtkonzept und Abstimmung aller Projektteile Stadt, SBB, asm), Auslösen der 2. Phase Vorprojekt
Oktober 2016	**Info Stadtrat:** Zwischeninformation im Stadtrat zum Zwischenstand der Arbeiten Vorprojekt (Koordinationsplan) durch Stadtpräsident Thomas Rufener
25. Oktober 2016	**Medieninfo:** Pressé-Cafe zu den Zwischenresultaten (Koordinationsplan)
25. Januar 2017	**Info für den neuen Gemeinderat:** Projektvorstellung an den neuen Gemeinderat (Legislaturwechsel)
16. Februar 2017	***Entscheid Gemeinderat zu Drittprojekt:*** *Investitionskredit zur Erarbeitung eines Hochhauskonzeptes*
22. März 2017	**Klausur für den neuen Gemeinderat:** halbtägige Gemeinderatsklausur zur umfassenden Einführung in das Projekt
14. Juni 2017	**Entscheid Gemeinderat:** Beschluss bzgl. eines Kommunikationskonzepts für die 2. Phase Vorprojekt
28. Juni 2017	**Entscheid Gemeinderat:** Variantenentscheid Gemeinderat zum Bahnhofplatz Süd Layout Plätze
12. Juli 2017	**Entscheid Gemeinderat:** Strategischer Entscheid Gemeinderat für ein Kreditbewilligungskonzept «Rahmenkredit auf Basis Vorprojekt» (früher Abstimmungstermin) Abstimmungskonzept
08. August 2017	**Entscheid Gemeinderat:** Freigabe der Kommunikationsinhalte / -unterlagen für die geplanten Anlässe (auf Basis des Kommunikationskonzepts)
11. August 2017	**Eigentümergespräch:** 2. Besprechung Eigentümerschaft 2
25. August 2017	**Öffentliche Informationen für Eigentümer / Anstösser:** Sprechstunde
31. August 2017	**Öffentliche Informationen für Eigentümer / Anstösser:** Eigentümerinformation – Sprechstunde
06. September 2017	**Fachstellen:** Besprechung mit kantonaler Fachstelle Denkmalpflege
11. September 2017	**Information Stadtrat:** Begehung und Informationsanlass im Da Luca für Stadtratsmitglieder (26 TeilnehmerInnen)

18. September 2017	**Öffentlichkeit:** Informationsanlass Öffentlichkeit in der alten Mühle («Blick in die Werkstatt») unter Teilnahme Referenten Stadt und SBB
03. Oktober 2017	***Entscheid Gemeinderat zu Drittprojekt**: Langfristiges Linienführungskonzept Bus im Kernbereich von Langenthal*
17. Oktober 2017	**Eigentümergespräch**: 3. Besprechung Eigentümerschaft 2
30. Oktober 2017	**Fachstellen:** Besprechung mit kantonaler Fachstelle Langsamverkehr
31. Oktober 2017	**Fachstellen:** Besprechung mit Fachstelle BehiG (Pro Cap)
03. November 2017	**Eigentümergespräch:** 1. Besprechung mit Eigentümerschaft 1
21. November 2017	**Eigentümergespräch:** 1. Besprechung mit Eigentümerschaft 11
22. November 2017	**Fachstellen:** 2. Besprechung mit kantonaler Fachstelle Denkmalpflege
23. November 2017	*Entscheid Gemeinderat (zu Drittprojekt): Grundsatzbeschluss bzgl. einer P+R-Anlage im Zusammenhang mit Arealentwicklung Geiser*
01. Dezember 2017	**Eigentümergespräch:** 1. Besprechung mit Eigentümerschaft 4
02. März 2018	**Eigentümergespräch:** 2. Besprechung mit Eigentümerschaft 11
06. März 2018	**Bau- und Planungskommission:** Zwischeninformation
15. März 2018	**Fachstellen:** 2. Besprechung mit Fachstelle BehiG (Pro Cap)
28.März 2018	**Eigentümergespräch:** 2. Besprechung mit Eigentümerschaft 4
28. März 2018	*Entscheid Gemeinderat zur Drittprojekt: Kredit für eine temporäre Velostation Bahnhof Langenthal während Umbau SBB-Gebäude*
09. Mai 2018	**Eigentümergespräch:** 1. Besprechung mit Eigentümerschaft 6
17. Mai 2018	**Eigentümergespräch:** 1. Besprechung mit Eigentümerschaft 8
23. Mai 2018	**Eigentümergespräch:** 3. Besprechung mit Eigentümerschaft 11
28. Mai 2018	*Entscheid Gemeinderat (zu Drittprojekt): Strategische Festlegungen weiteres Vorgehen Arealentwicklung Geiser*
30. Mai 2018	**Entscheid Gemeinderat:** Einsatz Restmittel Vorprojekt für Vertiefungen
04. Juni 2018	**Eigentümergespräch:** 2. Besprechung mit Eigentümerschaft 1
19. September 2018	**Gemeinderat: Kenntnisnahme Resultate Vorprojekt**
19. / 24. Oktober 2018	**Eigentümergespräche / Sprechstunde**
22. Oktober 2018	**Öffentlicher Informationsanlass**
23. Oktober 2018	**Wirtschaftslunch**
30. Oktober 2018	**Informationsanlass Stadtrat**
20. November 2018	**Eigentümergespräch:** 4. Besprechung mit Eigentümerschaft 2
19. Mai 2019	**Entscheid Stimmbevölkerung Langenthal:** Genehmigung Rahmenkredit Realisierung (85 % Zustimmung)
08. Juli 2019	**Entscheid Gemeinderat:** Bewilligung Objektkredit
12. Juli 2019	**Entscheid Gemeinderat** (Drittprojekt Areal Nord): Genehmigung Planungsvereinbarung, Wettbewerbsprogramm und P+R-Vereinbarung
14. August 2019	**Entscheid Gemeinderat:** Durchführung Mitwirkung Bahnhofplatz Süd
14. August 2019	Mitwirkung Bahnhofplatz Süd: öffentliche Auflage
18. September 2019	Mitwirkung Bahnhofplatz Süd: Sprechstunde Fraktionen

19. September 2019	Mitwirkung Bahnhofplatz Süd: Sprechstunde Anwohnende
November – Dezember 2019	**Bestellervernehmlassung Bauprojekt (inkl. kantonaler Fachstellen)**
22. November 2019	**Eigentümergespräch:** 2. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 8
11. Dezember 2019	**Eigentümergespräch:** 3. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 8
15. Dezember 2019	**Fachstellen:** Besprechung mit Fachstelle BehiG (Pro Cap)
16. Dezember 2019	**Eigentümergespräch:** 4. Sitzung mit Grundeigentümerschaft 11
05. Februar 2020	**Entscheid Gemeinderat:** Genehmigung Mitwirkungsbericht Bahnhofplatz Süd
12. Februar 2020	**Eigentümergespräch:** 4. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 8
13. Februar 2020	**Eigentümergespräch:** 3. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 4
26. März 2020	**Fachstellen:** Besprechung mit Fachstelle BehiG (Pro Cap)
29. April 2020	**Eigentümergespräch:** 4. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 1
29. April 2020	**Eigentümergespräch:** 4. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 4
29. April 2020	**Eigentümergespräch:** 5. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 11
13. Mai 2020	**Eigentümergespräch:** 5. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 2
13. Mai 2020	**Eigentümergespräch:** 2. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 6
09. Juni 2020	**Eigentümergespräch:** 6. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 2 **Eigentümergespräch**: 5. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 4
10. Juni 2020	**Bau- und Planungskommission Stadt:** Technische Vorprüfung zum Projekt
16. Juni 2020	**Eigentümergespräch:** 7. Besprechung mit Eigentümerschaft 2
18. Juni 2020	**AGR/AöV:** Koordination Start Bewilligungsverfahren
08. Juli 2020	**Beschluss Gemeinderat:** Start des Bewilligungsverfahrens; Kenntnisnahme des Bau- und Auflageprojektes; Freigabe der zweiten Tranche des Objektkredits
09. Juli 2020	**Eigentümergespräch:** 6. Besprechung mit Eigentümerschaft 11
14. August 2020	**Informationsschreiben an Grundeigentümer:** Profilierung PGV und kommunales Verfahren
20. August 2020	**Eigentümersprechstunden:** Information zu Phasenabschluss und Ausblick Bewilligungsverfahren
26. August 2020	**Informationsanlass Öffentlichkeit:** Information zu Phasenabschluss und Ausblick Bewilligungsverfahren
27. August 2020	**Informationsanlass kantonale Fachstellen:** Freiwilliger Infotermin **Eigentümergespräch**: 7. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 11
31. August 2020	**Informationsanlass Stadtrat:** Information zu Phasenabschluss und Ausblick Bewilligungsverfahren
13. Oktober 2020	**Eigentümergespräch:** 8. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 11
03. Juni 2021	**Eigentümergespräch und Begehung:** 9. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 11

29. November 2021	**Eigentümergespräch und Begehung:** 6. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 4
22. März 2022	**Eigentümergespräch:** 7. Besprechung mit Grundeigentümerschaft 4 zur freihändigen Einigung
23. März 2022	**Einspracheverhandlung:** Gespräch mit Fachstelle.
07. April 2022	**Freihändiges Einigungsgespräch:** Besprechung mit der Migros Aare zur Einsprachebereinigung.
15. September 2021	**Beschluss Gemeinderat:** Freigabe zur öffentlichen Auflage des koordinierten Verfahrens (Überbauungsordnung mit Baugesuch)

Anhang 3:

Variantenvergleich Layout

weberbrunner architekten ag

stadtlangenthal

Layout Bahnhofplatz Süd

1. Ausgangslage und Ziel

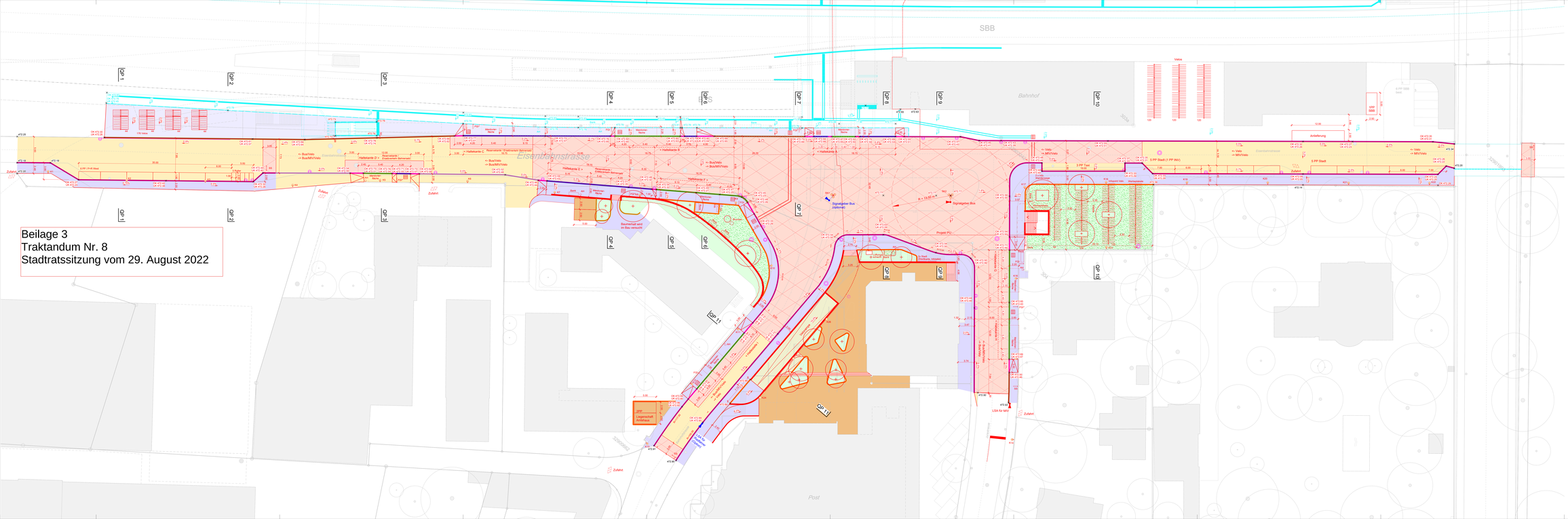
- In der Phase Vorprojekt soll in einem ersten Schritt ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bahnhofplatz Nord und Süd erarbeitet werden. Damit wird das grundlegende Layout der Bahnhofplätze bestimmt und definiert, welche Nutzungen an welchen Orten zu planen sind.
- Für die Definition des Layouts bestehen bereits diverse Anforderungen und Vorgaben, welche sich aus den in Kapitel 2 genannten Grundlagen ergeben.
- Im vorliegenden Papier werden drei Layouts gegenübergestellt:
  - Variante 1: «Siegerprojekt Wettbewerb» (Fokus auf den bestehenden Strassenraum)
  - Variante 2: «Fokus Mittelinsel» (Erweiterung des Strassenraums)
  - Variante 3: «Abbruch da Luca» (Erweiterung des Strassenraums mit Abbruch)

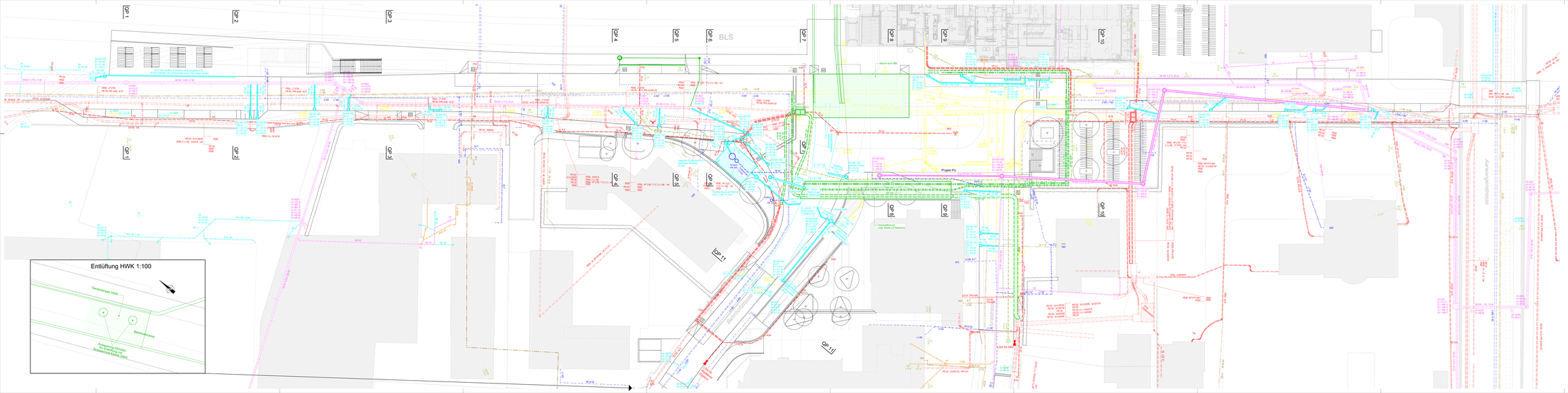
2. Grundlagen

- Agglomerationsprogramm Langenthal. Agglomerationsprogramm der 2. Generation, Schlussbericht. (21. November 2011).
- Agglomerationsprogramm Langenthal. Agglomerationsprogramm der 3. Generation, Bericht. (08.August 2016).
- Koordinationsplan ESP Bahnhof Langenthal. Stadt Langenthal, SBB Infrastruktur AG, SBB Immobilien AG, Aare Seeland mobil AG (17. Mai 2015)
- Konzept Verkehrsregimes Langenthal Zentrum. Schlussbericht. Metron Verkehrsplanung AG (06. November 2014)
- Richtlinien Stadt Langenthal (Merkblatt vom 02. Februar 2017)
- Langfristiges ÖV-Konzept Langenthal. Schlussbericht. Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (29. Juni 2016).
- Beschluss Projektsteuerung zur Verteilung Dimensionierung und Platzierung Veloabstellplätze ("design to cost" basierend auf Grundlagenstudie Veloparkierung; 2015)
- Richtplan ESP Bahnhof Langenthal. Stadt Langenthal (28. März 2011).
- Studienauftrag Stadtraum Bahnhof Langenthal. Beurteilungsbericht inkl. Anhänge (09. April 2013)
- Synthesepapier "ESP BAHNHOF LANGENTHAL". Mobimo AG, Geiser agro.com ag, Stadt Langenthal, SBB AG (22. Dezember 2015)
- Kommunaler Verkehrsrichtplan. Schlussbericht / Genehmigung. Stadt Langenthal (23. November 2011), inkl. zugehörigen Karten und Massnahmenblättern

	Variante 1: Siegerprojekt Studienauftrag	**Variante 2: Fokus Mittelinsel**	**Variante 3: Abbruch da Luca**
Städtebau / Gestaltung			
Städtebau	Kleinräumige, durchgrünte Situation wird aufgenommen.	Massstabssprung - Platzgrösse steht im Wiederspruch zur gewachsenen städtebaulichen Struktur.	Massstabssprung: Platzgrösse steht im Wiederspruch zur gewachsenen städtebaulichen Struktur.
Potential Gestaltung Platz	Platz als Freiraum und Eingangspforte zur Stadt (insb. da kein Bushof und Dach zentral platziert)	Bus wird als Hauptbestandteil prominent platziert. Option Dachbenützung bei Perron fällt teilweise weg → evtl. zusätzliches Dach auf Platz, welches Gestaltung einschränkt.	Bus wird als Hauptbestandteil prominent platziert. Option Dachbenützung bei Perron fällt weg → evtl. zusätzliches Dach auf Platz, welches Gestaltung einschränkt.
Verkehr			
ÖV (Bus, Umsteiger Bus/Bahn)	Bushaltestellen in Eisenbahnstrasse und Jurastrasse erschwert Auffindbarkeit. Mehrzahl der Kanten jedoch gut platziert zwischen den beiden PU (Umsteigeeffekt). Bestehendes Dach entlang Eisenbahnstrasse kann weiterhin als Witterungsschutz genutzt werden.	Konzentrierte Bushaltestelle Allenfalls neues Dach notwendig In Layout gemäss ÖV-Konzept sind keine Haltekanten mit 23 cm-Kissen möglich. Bei einer Anordnung mit 23 cm-Kissen erhöht sich der Platzbedarf massiv.	Allenfalls neues Dach notwendig In Layout gemäss ÖV-Konzept sind keine Haltekanten mit 23 cm-Kissen möglich. Bei einer Anordnung mit 23 cm-Kissen erhöht sich der Platzbedarf massiv.
MIV	Erfüllbar, wobei Durchlässigkeit Platz in beiden Varianten (gem. Verkehrskonzept Stadt) eingeschränkt werden soll.	Erfüllbar, wobei Durchlässigkeit Platz in beiden Varianten (gem. Verkehrskonzept Stadt) eingeschränkt werden soll.	Durchfahrt Jurastrasse – Eisenbahnstrasse West nur erschwert möglich. Behinderung Busbetrieb durch MIV.
PP	Bedarf gem. Anforderungsprofil erfüllbar.	Bedarf gem. Anforderungsprofil erfüllbar.	Bedarf gemäss Anforderungsprofil nicht erfüllbar.
Velo	Durchlässigkeit gewährleistet, engräumige Verhältnisse zwischen Bus und Velo in Eisenbahnstrasse (analog heute), jedoch weniger Konflikte Velo / MIV gegenüber heute.	Durchlässigkeit gewährleistet, engräumige Situation entlang der Mittelinsel. Wegfall der Veloabstellplätze Ost.	Abgang in PU gem. Koordinationsplan (Posttunnel) funktioniert nicht, alternative Lösung offen und wegen HWS-Kanal schwierig. Verlängerung Velounterführung
Fussverkehr	Fussverkehr ins Zentrum mit wenig Konflikten	Wegführung über Bushaltekanten	Wegführung über Bushaltekanten

	zu Busverkehr Übersichtliche Wegführung		Treppe vor da Luca muss erhalten bleiben gem. Aussage SBB → erfordert das Zurücksetzen des gesamten UG (vgl. Kosten).
	Kosten		
Investitionskosten	Variante basiert auf der Idee eines haushälterischen Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen.	Diverse sehr kostentreibende Faktoren: – Massive Landerwerbe notwendig – Veloabstellplätze Ost nur unterirdisch möglich – Allenfalls zusätzliche Kosten für neues Dach	Diverse sehr kostentreibende Faktoren: – Erwerb da Luca / Abbruchkosten der Liegenschaft – Zur Sicherstellung Abgänge Velo / Fussgänger muss gesamtes UG der Passage um ca. 25 Meter zurückgesetzt werden (entspricht ca. dem heutigen PU-Teil SBB) und die Aufgänge komplett neu gebaut werden. – Allenfalls zusätzliche Kosten für neues Dach
	Diverses		
Landerwerb	Kleiner Landerwerb Amtshaus nötig	Massiver Landerwerb vor altem Amtshaus notwendig. Allenfalls massiver Landerwerb Parzelle Eisenbahnstr. 1. → Verkehrlich nicht notwendig und deshalb im Notfall nicht begründbar.	Abbruch da Luca: → Verkehrlich nicht notwendig und deshalb im Notfall nicht begründbar. Vorgespräche Eigentümer lassen langwierige Situation erwarten.


Beilage 3
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022
SBB
Bahnhof
Eisenbahnstrasse
Post
QP 1
QP 2
QP 3
QP 4
QP 5
QP 6
QP 7
QP 8
QP 9
QP 10
QP 11
Velos
Zufahrt
LSA für MIV
Bushaltestelle Bus (optional)
Baumschutz wird im Bau versucht
Lagerschacht Arbeitszone
Projekt PU
Anlieferung
Legende festgegenet
Randabschlüsse
Fahrbahn
Fussweg
Randstein RN 15/19/25, liegend, Anschlag = 4 cm
Randstein RN 15/19/25, liegend, Anschlag = 4 cm mit Granitplatte, h = 5 cm
Randstein RN 15/19/25, liegend, Anschlag = 4 cm mit Granitplatte, h = 10 cm
Bundstein, Schweinestein Typ 12, Anschlag = 0 cm
Sockelplatte SN 10, Anschlag = 10 cm
Sonderbordstein, Anschlag = 16 cm
Sonderbordstein Plus, Anschlag = 22 cm
Randsteinversatz
Materialisierung
Asphalt: 3.0 cm SMA B / 6.0 cm AC B 16S / 8.0 cm AC T 22S
Beton: 22.0 cm C30/37, XC4, XD3, XF4 / 8.0 cm AC T 22N
Asphalt: 4.0 cm AC BN / 7.0 cm AC T 16N
Gussasphalt: 2.5 cm MA BN / 2x2.5 cm MA B BN / 0.3 cm PMMA/MA
Betonsteinbelag
Begrünung
Chaussierung
Projekt
Fahrgastinformation
Gefällswechsel
Verkabelung und Fundamente für Fahrgastinformation vorsehen
Strassenablauf
Kontrollschacht
Kandelaber proj.
Bäume proj.
Legende hinweisend
Drittprojekt
Schnittstelle Stadt - SBB
Bodenablauf
Strassensignalisation Anfang/Ende Begegnungszone
Kandelaber best.
Bäume best.
ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum
Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz
Genehmigungsexemplar
Situation Strassenbau
1:200
Plan-Nr. C.4.1
Grösse 594 x 2000
Datum 09.04.2020 / LBR
Rev. 10.05.2022 / DOM
Bauherrschaft
Stadt Langenthal
Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Gemeinschaft / Ingenieure
ESP Schweiz AG
Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt
Kuhn Landschaftsarchitekten
Ankerstrasse 5, 8004 Zürich
Architekt
weberbrunner architekten ag
Brunnstrasse 23, 8040 Zürich
Lichtplaner
rüdie Lichtdesign
Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich
Unterschrift Projektverfasser, ESP Schweiz AG
Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal
Genehmigungsvermerke
Mitwirkung vom
06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom
26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom
11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom
10.11.2021
Öffentliche Auflage vom
15.11.2021 bis 14.12.2021
Einsprachenverhandlung am
25.03.2022
Erledigte Einsprachen
2
Unerledigte Einsprachen
1
Rechtsverwahrungen
0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am
Beschlossen durch den Stadtrat am
Namens der Einwohnergemeinde:
Der Stadtpräsident
Der Stadtschreiber
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt.
Langenthal, den
Der Stadtschreiber:
Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am:



Werkleitungen

projektiert öffentlich:	bestehend öffentlich:	bestehend privat:	Drittprojekt:	Abbruch:	
					Mischabwasser
					Regenabwasser
					Schmutzwabwasser
					Wasser
					Gas
					Elektro
					LSA
					Swisscom

Allgemein

projektiert:	bestehend:
	Strassenrand, Trottoir
	Unterirdische Bauten

Beilage 4
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Koordinationsplan Werkleitungen 1:200

Plan-Nr. C.4.2 | Grösse 450 x 2000 | Datum 02.04.2020 / PMO | Rev. 10.05.2022 / OOM

Bauherrschaft:	Stadt Langenthal	Juraweg 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure:	**ESP Schweiz AG**	Mühlestrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt:	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 9, 8004 Zürich
Architekt:	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner:	zrilic Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a, 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, ESP Schweiz AG: .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal: .....

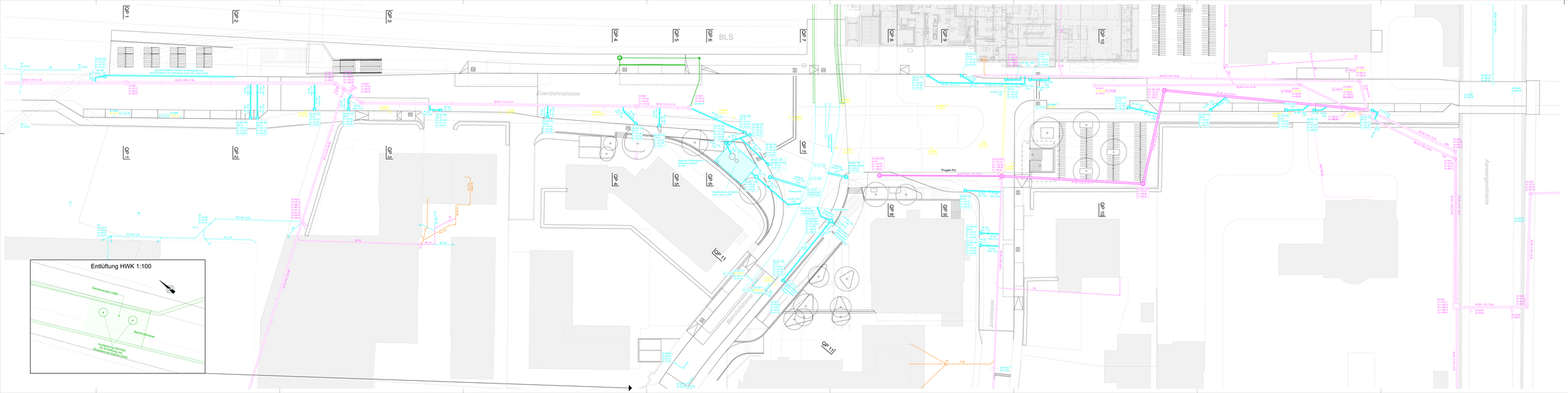
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen:	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen:	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am:	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....



Abwasser

projektiert öffentlich | bestehend öffentlich | bestehend privat | Drittprojekt | Abbruch:

- Mischabwasser
- Regenabwasser
- Schmutzabwasser

Allgemein

projektiert | bestehend:

- Strassenrand, Trottoir
- Unterirdische Bauten

Beilage 5
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Abwasserwerkplan

1:200

Plan-Nr. C.4.3 | Grösse 450 x 2000 | Datum 02.04.2020 / PMO | Rev. 10.05.2022 / OOM

Bauherrschaft:	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**ESP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn + Landschaftsarchitekten	Amerikastrasse 9, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	zrike Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a, 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, ESP Schweiz AG: .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal: .....

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einsprachenverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident	.....
Der Stadtschreiber	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 6
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Querprofile Strassenbau 1:100

Plan-Nr. C.4.4 | Grösse A4 / A3 | Datum 20.03.2020 / KE | Rev 10.05.2022 / DOM

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Legende:

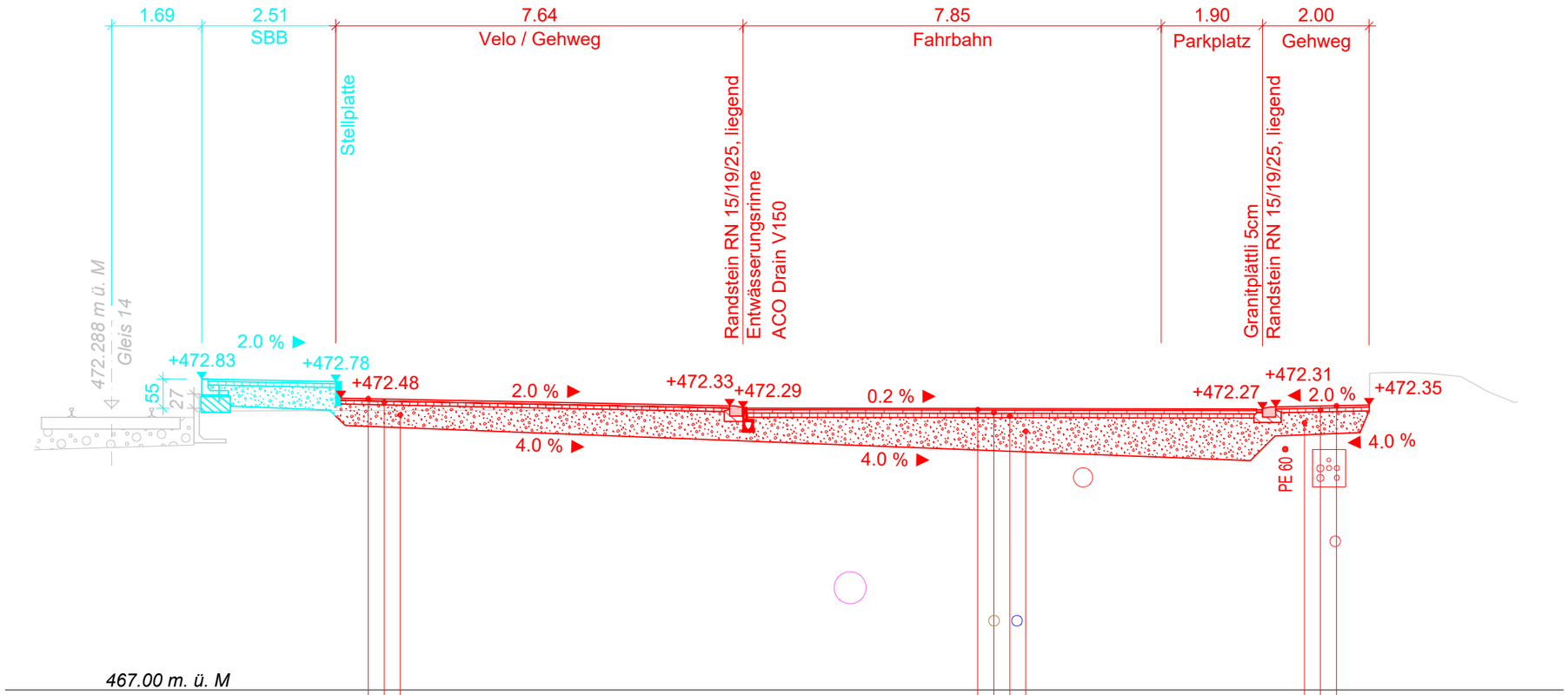
Projekt

Drittprojekt

Querprofil 1

Eisenbahnstrasse

1:100



Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

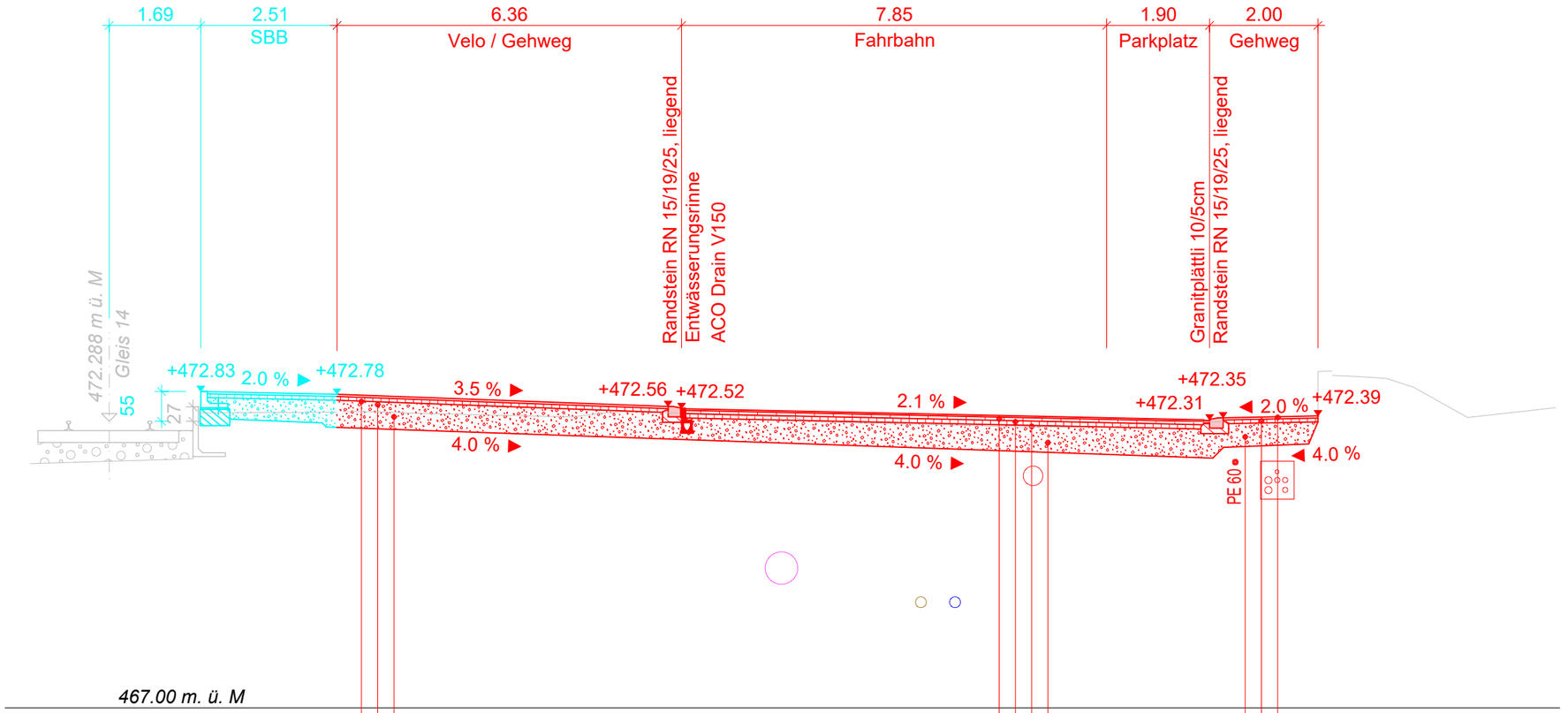
Fahrbahn	
Asphalt Deckschicht SMA 8	3cm
Asphalt Binderschicht AC B 16S	6cm
Asphalt Tragschicht AC T 22S	8cm
Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	57cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 2

Eisenbahnstrasse

1:100



Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

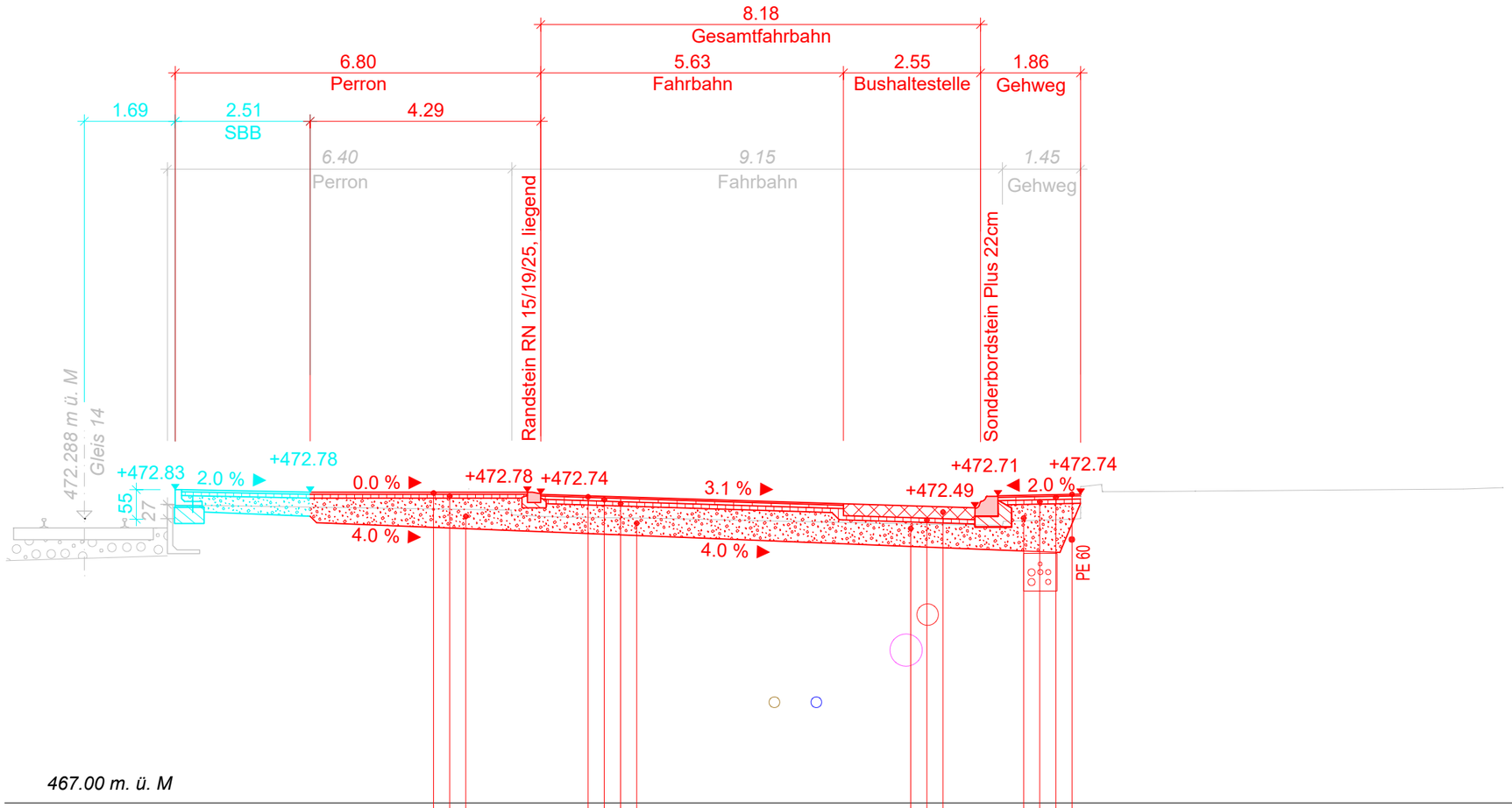
Fahrbahn	
Asphalt Deckschicht SMA 8	3cm
Asphalt Binderschicht AC B 16S	6cm
Asphalt Tragschicht AC T 22S	8cm
Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	57cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 3

Eisenbahnstrasse

1:100



Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Fahrbahn	
Asphalt Deckschicht SMA 8	3cm
Asphalt Binderschicht AC B 16S	6cm
Asphalt Tragschicht AC T 22S	8cm
Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	57cm

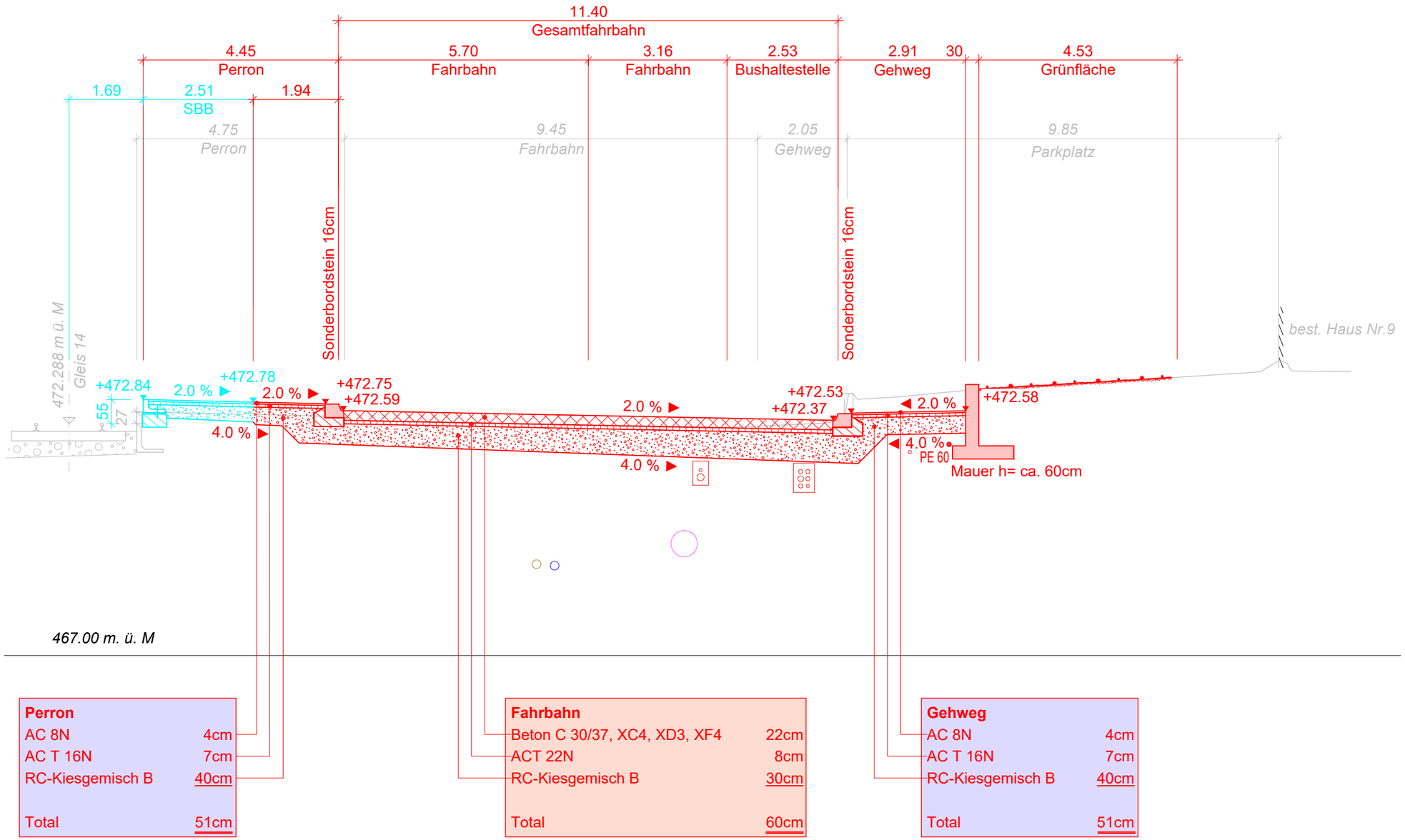
Gehweg	
Asphalt Deckschicht SMA 8	3cm
Asphalt Binderschicht AC B 16S	6cm
Asphalt Tragschicht AC T 22S	8cm
Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	57cm

Bushaltestelle	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Querprofil 4

Eisenbahnstrasse

1:100



Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

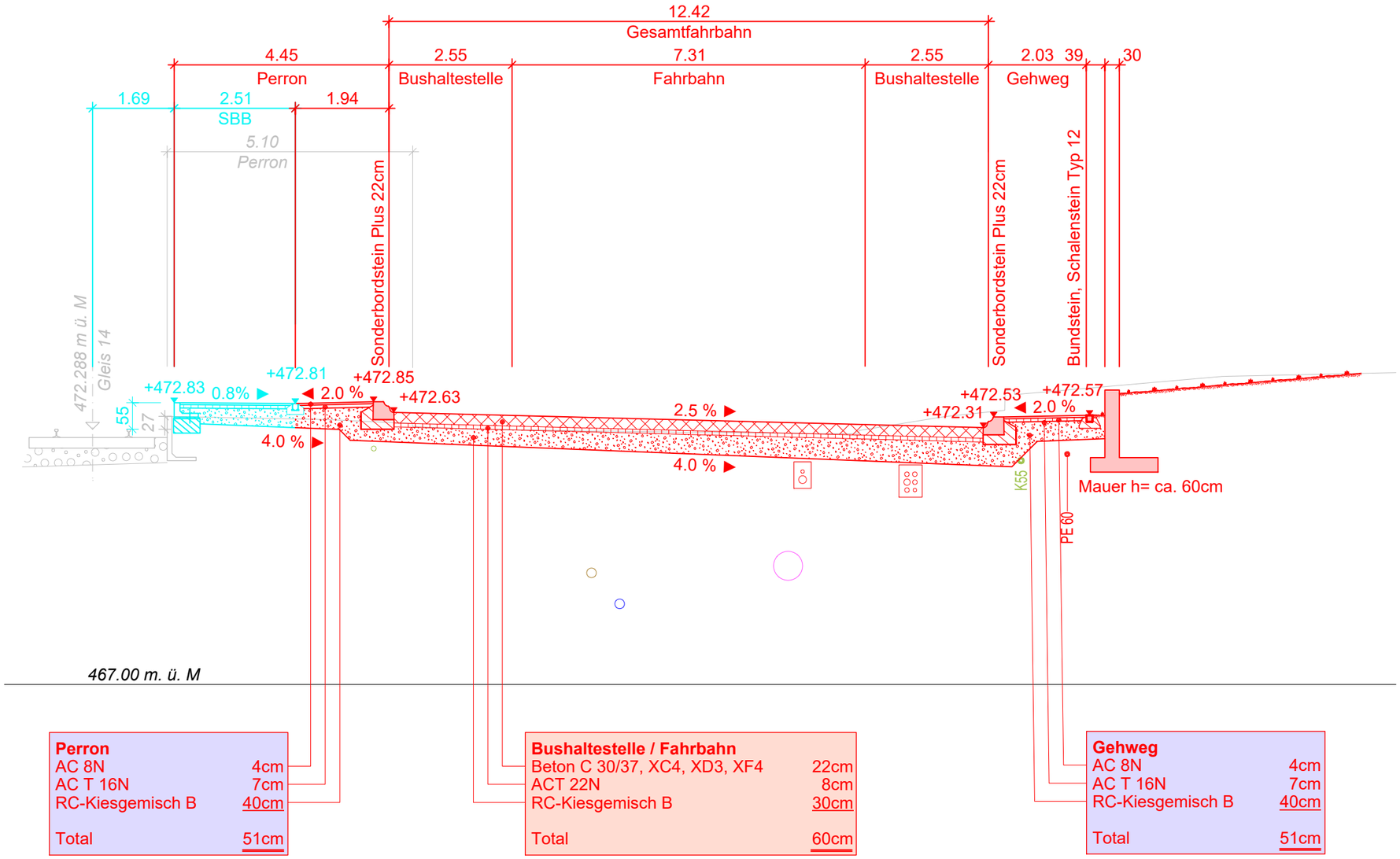
Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 5

Eisenbahnstrasse

1:100



Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

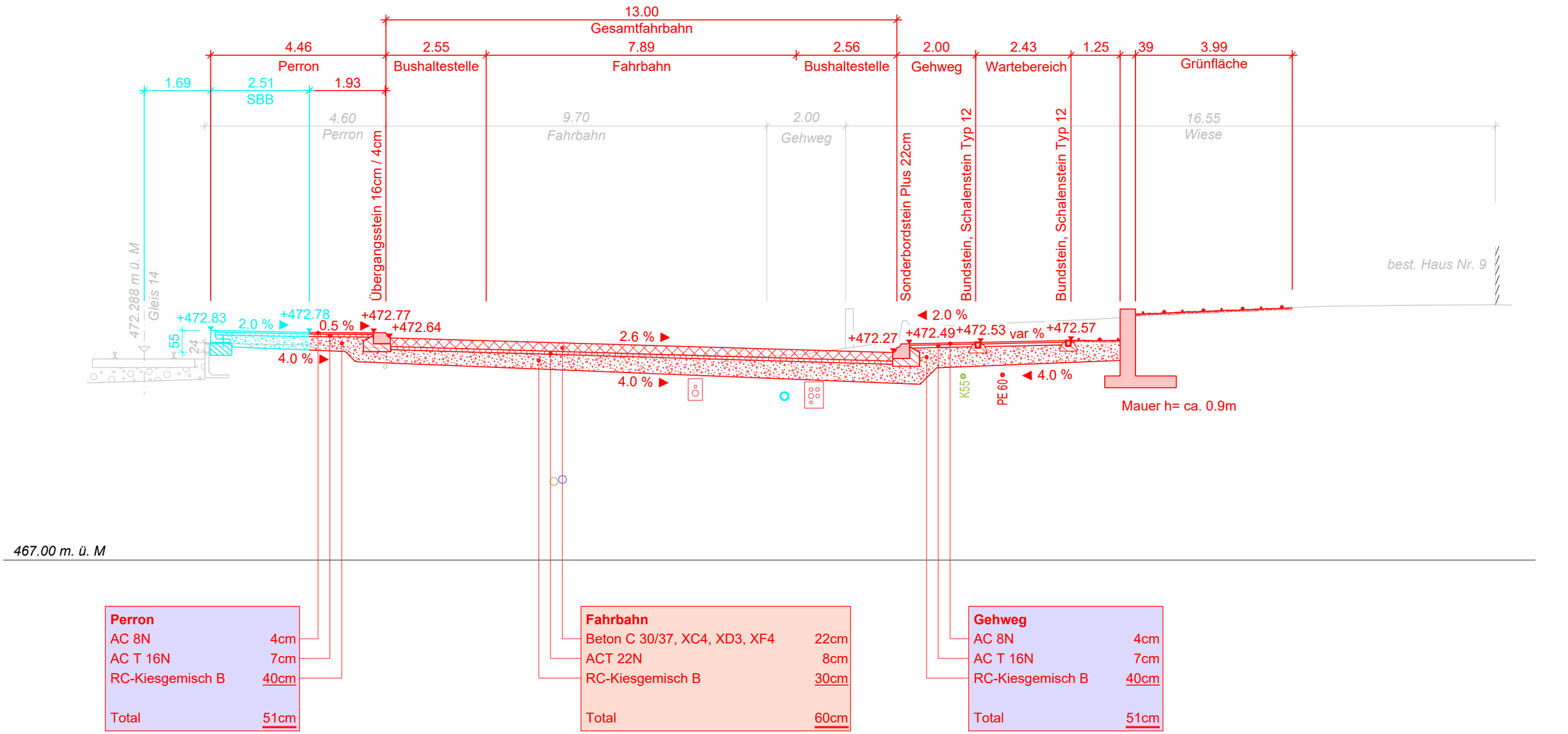
Bushaltestelle / Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 6

Eisenbahnstrasse

1:100



Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

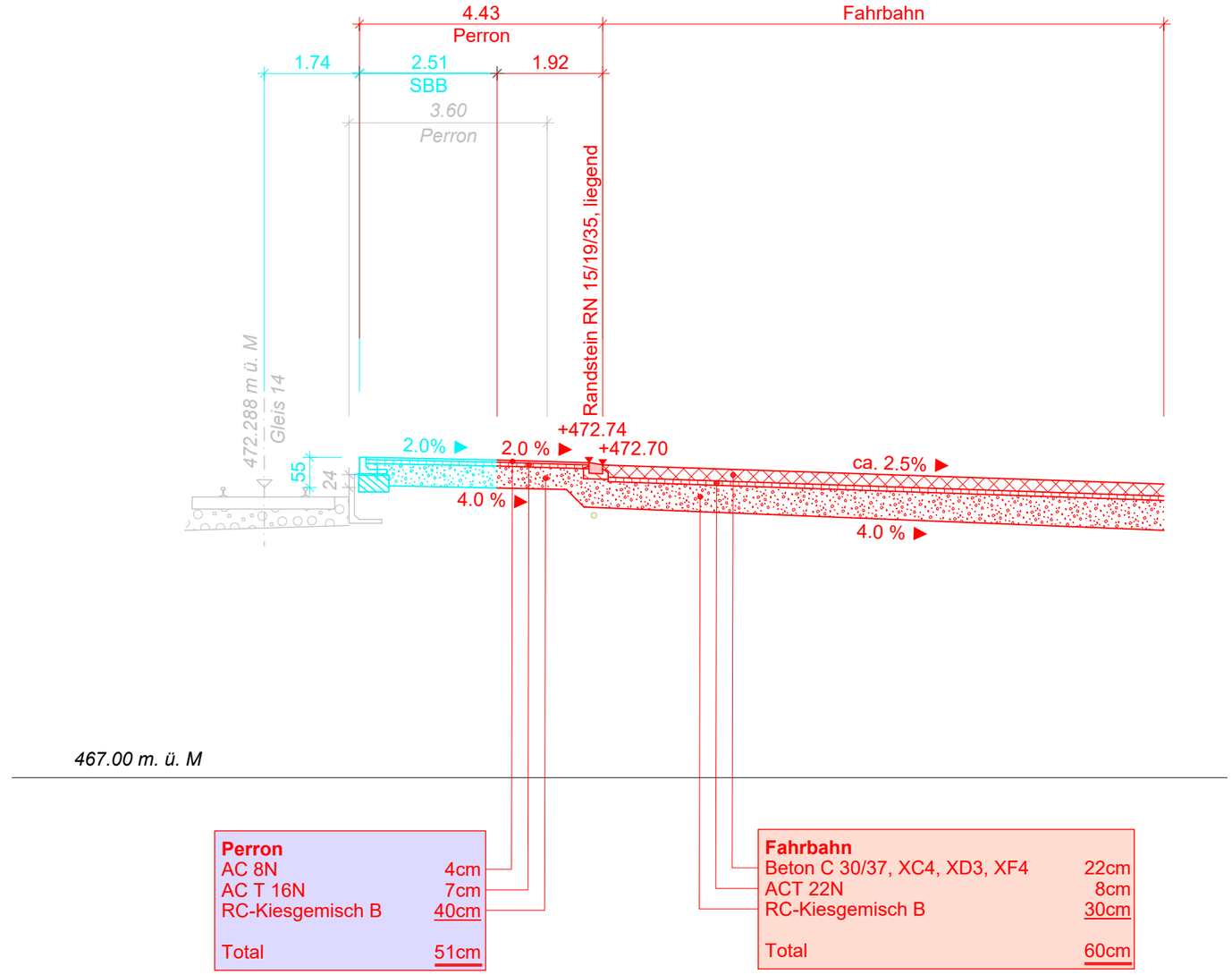
Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 7

Eisenbahnstrasse

1:100



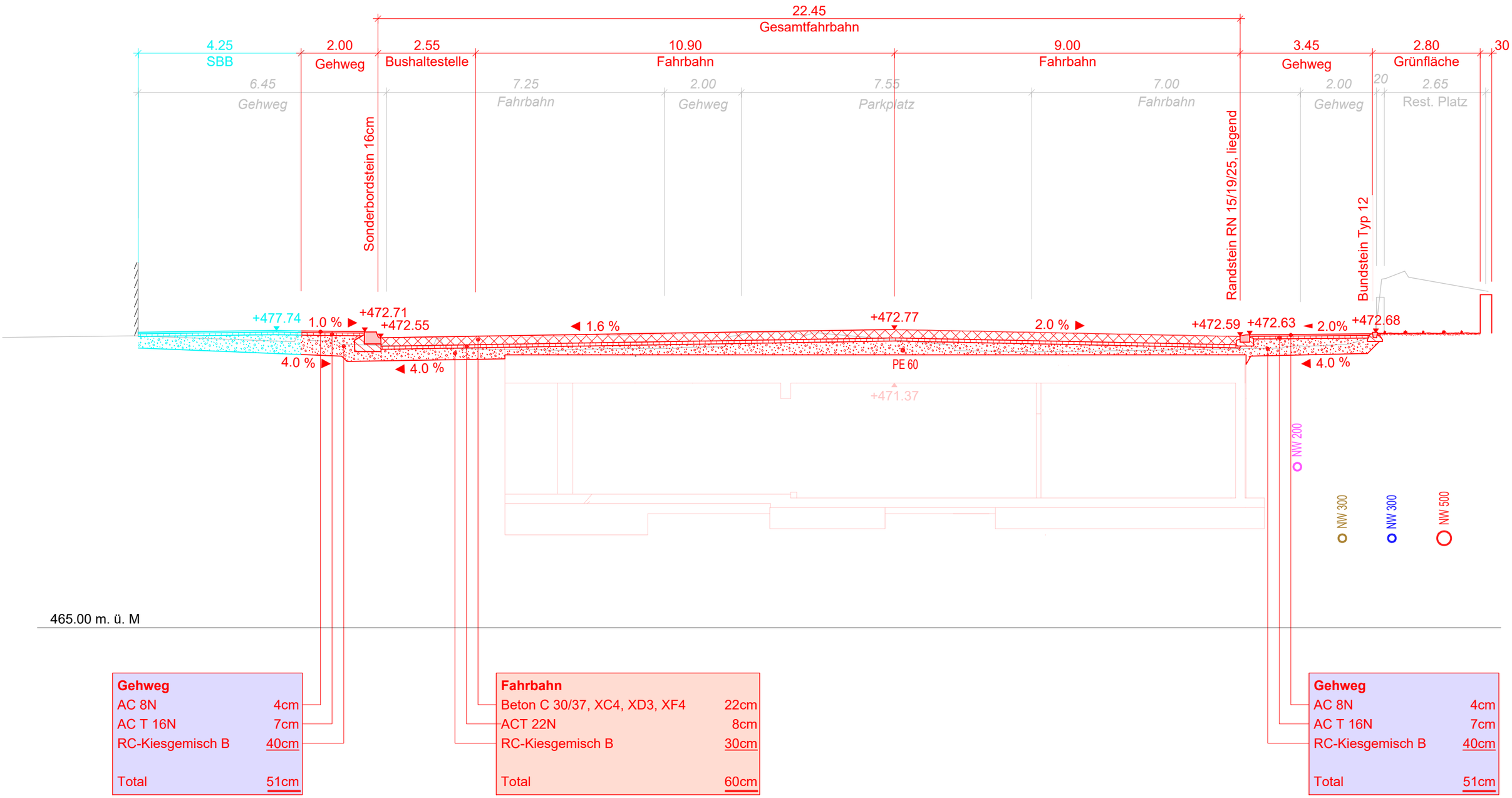
Perron	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Querprofil 8

Eisenbahnstrasse

1:100



Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

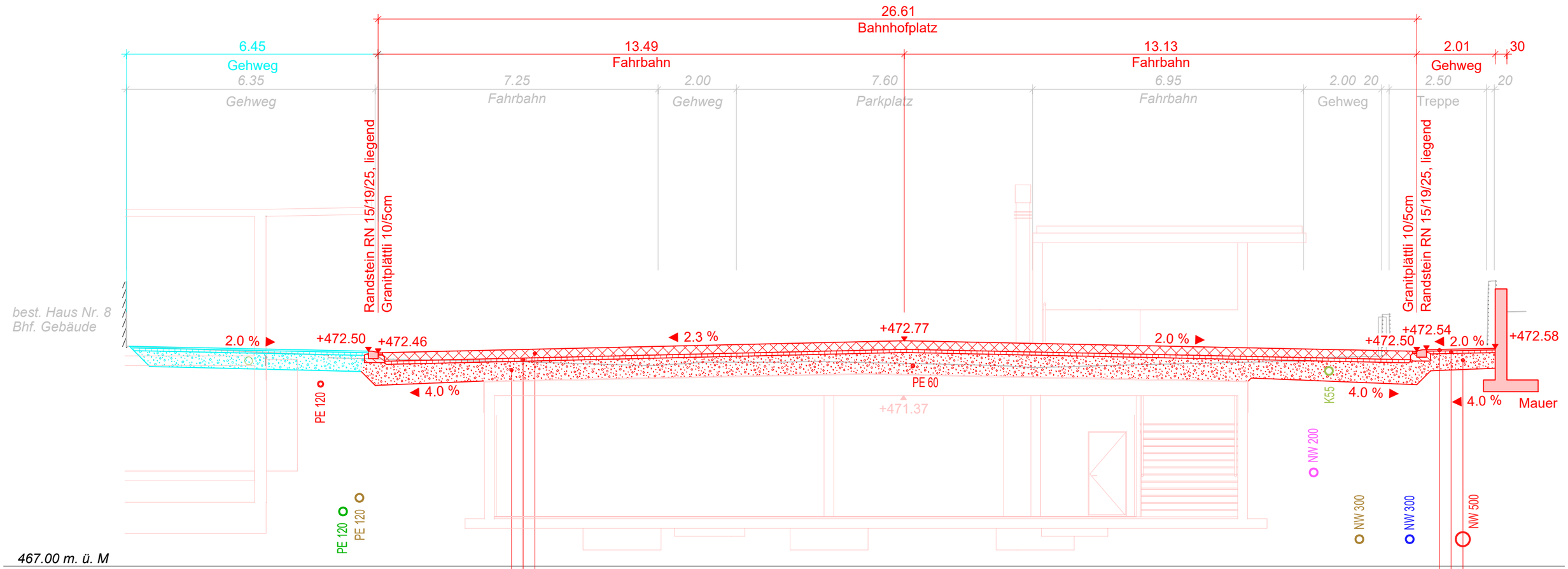
Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 9

Eisenbahnstrasse

1:100



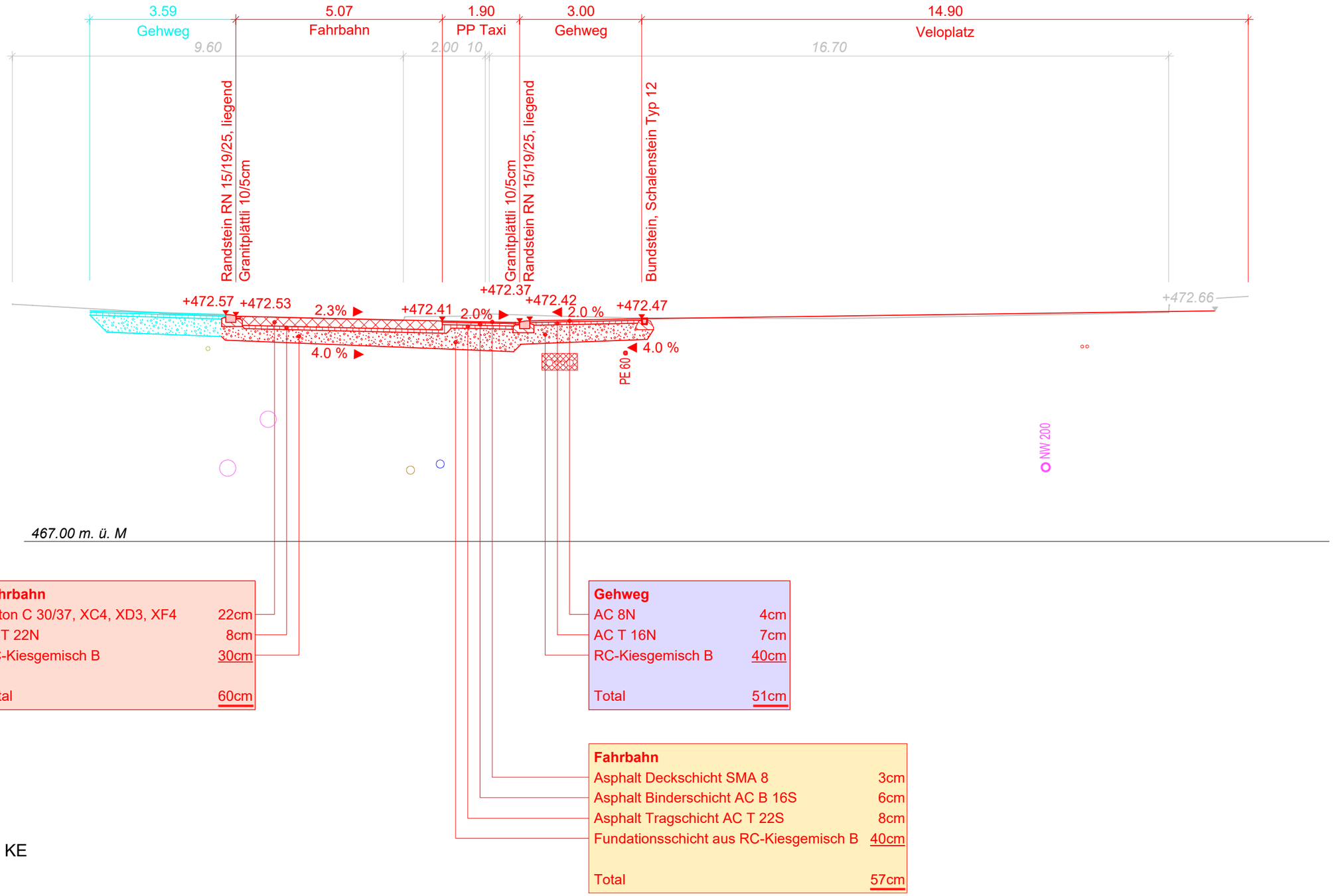
Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Querprofil 10

Eisenbahnstrasse

1:100



Fahrbahn	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

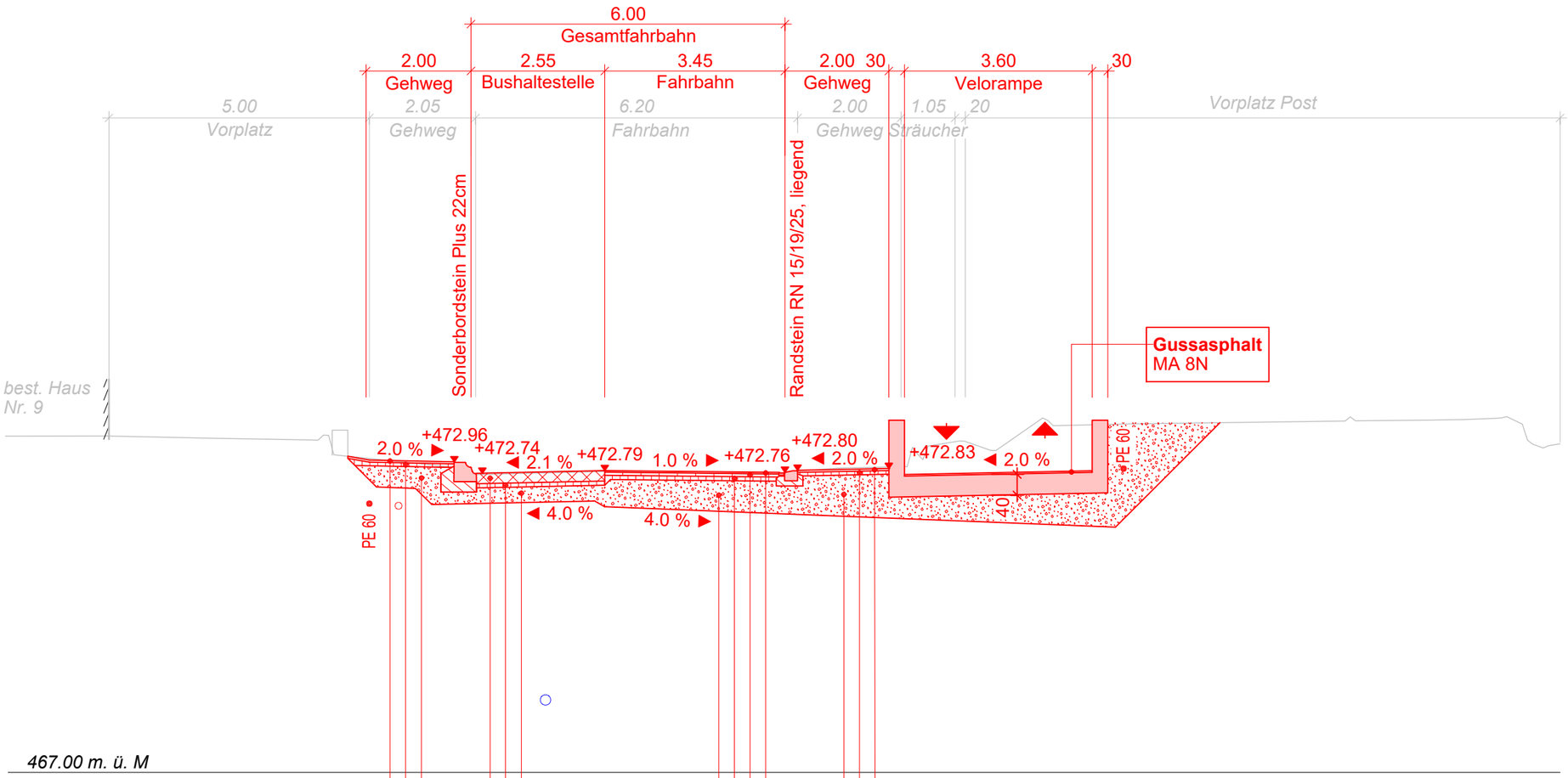
Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Fahrbahn	
Asphalt Deckschicht SMA 8	3cm
Asphalt Binderschicht AC B 16S	6cm
Asphalt Tragschicht AC T 22S	8cm
Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	57cm

Querprofil 11

Bahnhofstrasse

1:100



Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Bushaltestelle	
Beton C 30/37, XC4, XD3, XF4	22cm
ACT 22N	8cm
RC-Kiesgemisch B	30cm
Total	60cm

Gehweg	
AC 8N	4cm
AC T 16N	7cm
RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	51cm

Fahrbahn	
Asphalt Deckschicht SMA 8	3cm
Asphalt Binderschicht AC B 16S	6cm
Asphalt Tragschicht AC T 22S	8cm
Fundationsschicht aus RC-Kiesgemisch B	40cm
Total	57cm

Beilage 7
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Parz. 4578
SBB AG
Vorübergehende Beanspruchung 630 m²

Parz. 413
Ammobilien AG
Vorübergehende Beanspruchung
- Herstellung neuer Zustand 1 m²
- prov. Bushof 1009 m²

Parz. 213
EWG Langenthal
Vorübergehende Beanspruchung 44 m²

Parz. 1694
Ammobillien AG
Vorübergehende Beanspruchung
- prov. Bushof 8 m²

Parz. 199.01
EWG Langenthal
Vorübergehende Beanspruchung 52 m²

Parz. 955
Ernst + Nyffeler Architekten AG
Erwerb 283 m²
Vorübergehende Beanspruchung 225 m²

Parz. 646
Ammobillien AG
Vorübergehende Beanspruchung
- prov. Bushof 337 m²

Parz. 1055
Ammobilien AG
Vorübergehende Beanspruchung
- Herstellung neuer Zustand 69 m²
- prov. Bushof 91 m²

Parz. 1544
EWG Langenthal
Erwerb 9 m²
Vorübergehende Beanspruchung 156 m²
Dienstbarkeit
- Durchleitungsrecht Elektrotrasse

Parz. 3234
Post Immobilien AG
Erwerb 38 m²
Erwerb Löschungsbewilligung Posttunnel 347 m²
Vorübergehende Beanspruchung 361 m²
Dienstbarkeit
- Durchleitungsrecht Elektrotrasse
- Kandelaber 1

Parz. 1460
Kunz, Sonja
Erwerb 262 m²
Vorübergehende Beanspruchung 407 m²
Dienstbarkeit
- Velorampe 32 m²
- Kandelaber 2

Parz. 1969
EWG Langenthal
Vorübergehende Beanspruchung 42 m²

Parz. 4978
EWG Langenthal
Vorübergehende Beanspruchung 53 m²

Parz. 4191
Zanni, Gianluca
Häusler, Jürg + Astrid
Sterchi, Beat
UBS Fund Management (Switzerland) AG
Vorübergehende Beanspruchung 21 m²

Parz. 2378
EWG Langenthal
Vorübergehende Beanspruchung 24 m²

Parzelle	Eigentümer	Erwerb	Vorübergehende Beanspruchung	Dienstbarkeit
Parz. 199.01	EWG Langenthal		52 m²	
Parz. 213	EWG Langenthal		44 m²	
Parz. 413	Ammobilien AG		1010 m²	
Parz. 646	Ammobilien AG		337 m²	
Parz. 955	Ernst + Nyffeler Architekten AG	283 m²	225 m²	
Parz. 1055	Ammobilien AG		160 m²	
Parz. 1460	Kunz, Sonja	262 m²	407 m²	Velorampe 32 m² 2 Kandelaber
Parz. 1544	EWG Langenthal	9 m²	156 m²	Durchleitungsrecht Elektrotrasse
Parz. 1694	Ammobilien AG		8 m²	
Parz. 1969	EWG Langenthal		42 m²	
Parz. 2378	EWG Langenthal		24 m²	
Parz. 3234	Post Immobilien AG	38 m² Posttunnel 347 m²	361 m²	1 Kandelaber Durchleitungsrecht Elektrotrasse
Parz. 4191	Zanni, Gianluca Häusler, Jürg + Astrid Sterchi, Beat UBS Fund Management (Switzerland) AG		21 m²	
Parz. 4578	SBB AG		630 m²	
Parz. 4978	EWG Langenthal		53 m²	

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Situation Landerwerb 1:500

Plan-Nr. C.4.6 Grösse 900 x 1050 Datum 09.04.2020 / TEC Rev 10.05.2022 / DOM

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

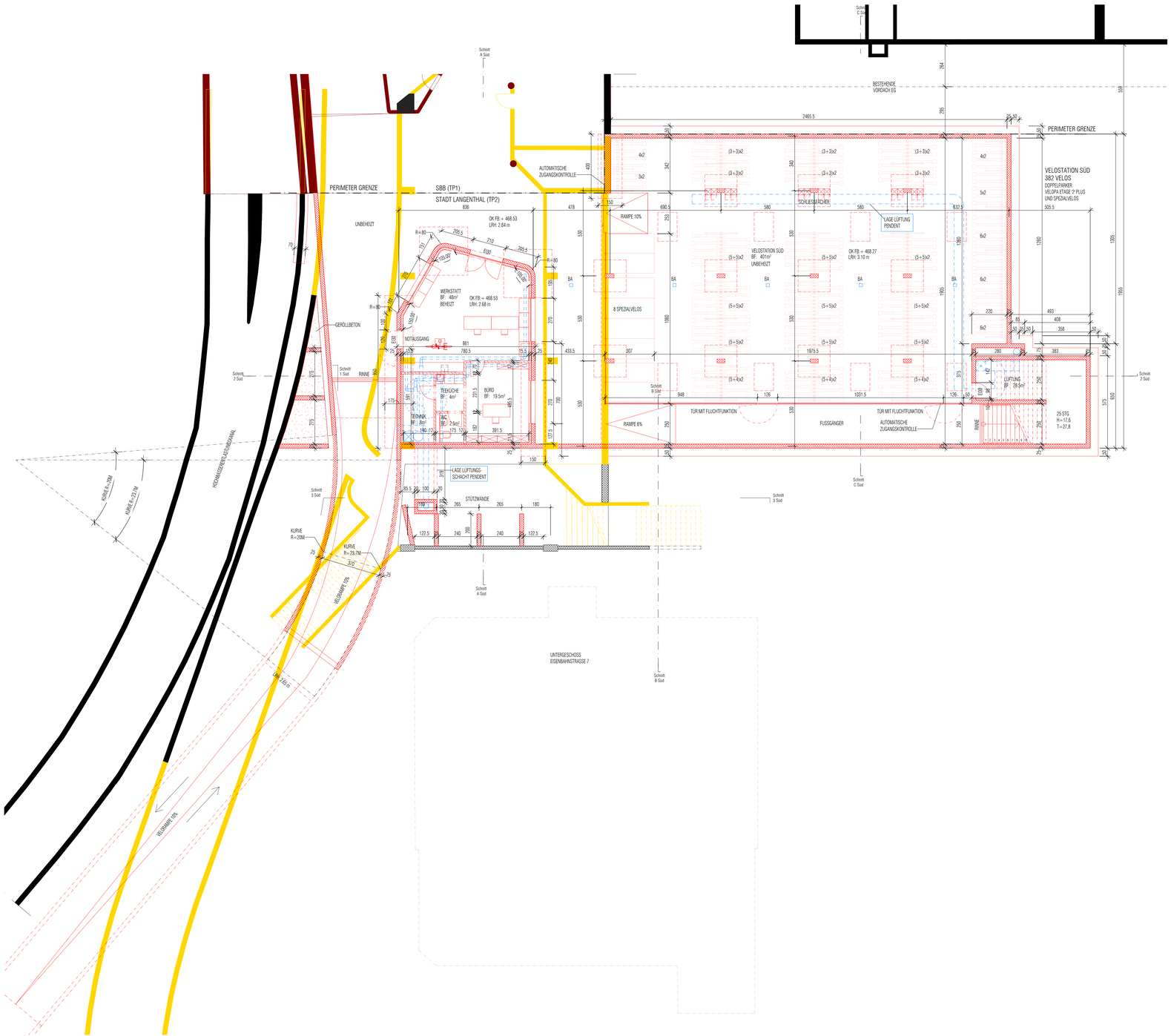
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Aarwangenstrasse



Beilage 8
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

FENSTERHOEHEN:
OK FERTIG BANK BIS UK ROHER STURZ

TUERHOEHEN:
OK HOEHERER FERTIG BODEN BIS UK ROHER STURZ

VORFAB. BETON	STAHL	HOLZ MASSIV	KALKSAND
BETON	HOLZWERKSTOFFE	BRETTSCHICHTHOLZ	BACKSTEIN
SICHTBETON	SPERRSCHICHTEN	VOLLHOLZ	DAEMMUNG

BEMERKUNGEN:

Legende Fachplaner

HLKS

Legende

Abbruch
Neu
Bestand

BA	BODENABLAUF
FB	OK FERTIG BODEN
RB	OK ROH BODEN
FD	UK FERTIG DECKE
RD	UK ROH DECKE
BR	OK BRUESTUNG FERTIG
BRR	OK BRUESTUNG ROH
B	FENSTERBANK
DW	DACHWASSER
FR	FLACHRINNE
M	MOTOR
RAF	RAFFLAMELLENSTOREN
MAR	MARKISE
SW	SCHWELLE
STUK	STURZ FERTIG
STR	UK STURZ ROH
KW	KONTR. WHG LUEFTUNG
EL	ENTLUEFTUNG
ER	ENTRAUCHUNG
HT	HAUSTECHNIKSCHRANK
LRH	LICHTE RAUMHÖHE

REVISION	ÄNDERUNG	DATUM	V

SÄMTLICHE MASSE SIND VOM UNTERNEHMER AM BAU SELBST ZU NEHMEN UND ZU KONTROLLIEREN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND UNVERZÜGLICH MIT DER BAULEITUNG UND DEM ARCHITEKT ZU BEREINIGEN.
ALLE PLÄNE SIND VOM UNTERNEHMER AUF IHRE VOLLSTÄNDIGKEIT UND RICHTIGKEIT ZU ÜBERPRÜFEN.

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Objektplan Velostation Grundriss UG 1 : 200

Plan-Nr. C.4.7.1 Grösse 1189 x 841 Datum 09.04.2020 / LW Rev

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	EBP Schweiz AG	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	**weberbrunner architekten ag**	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

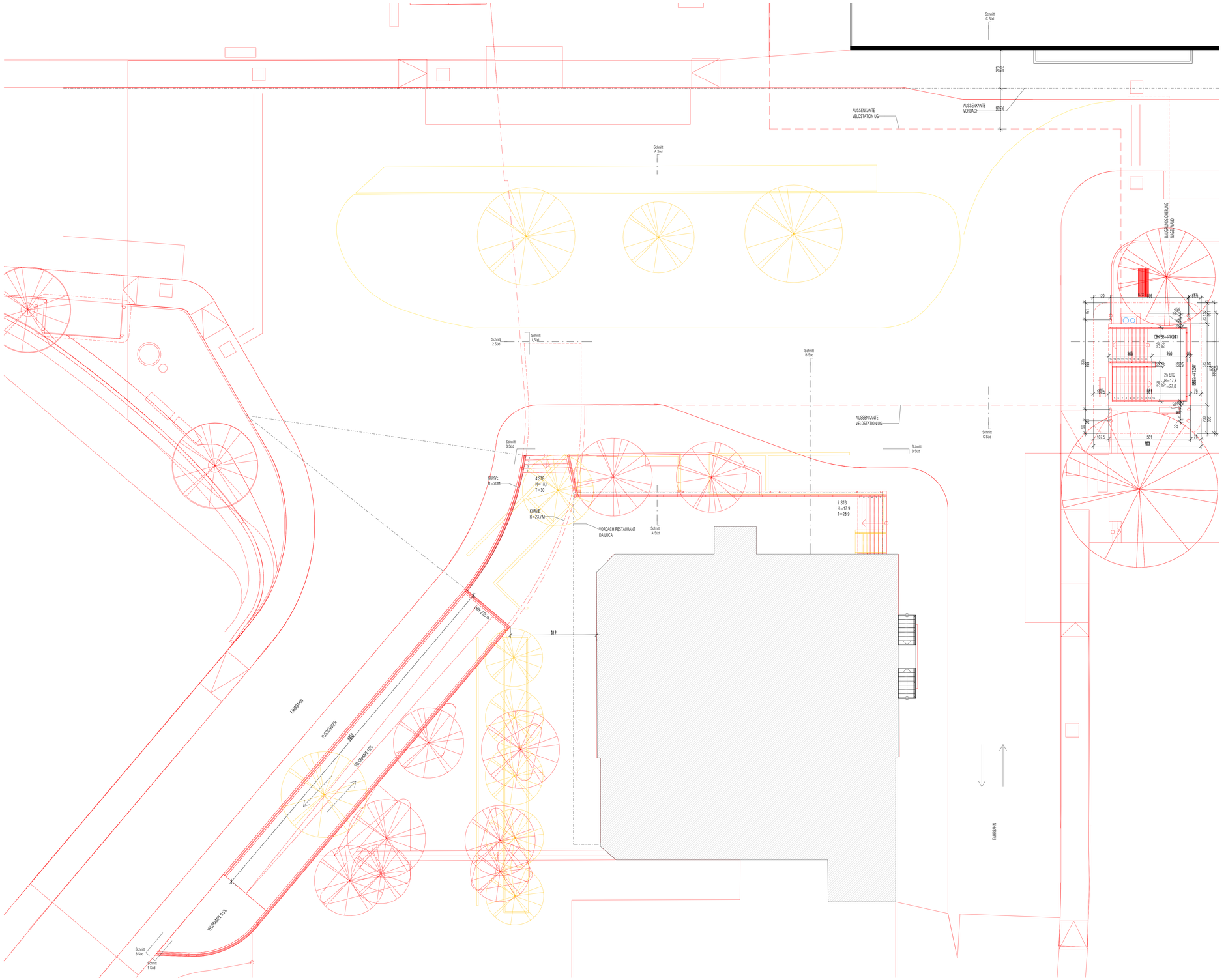
Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....



Grundriss EG

Beilage 9
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Legende

Neu

Bestand

VORFAB. BETON	STAHL	HOLZ MASSIV	KALKSANDSTEIN
BETON	HOLZWERKSTOFFE	BRETTSCHICHTHOLZ	BACKSTEIN
SICHTBETON	SPERRSCHICHTEN	VOLLHOLZ	DAEMMUNG

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Objektplan Velostation Grundriss EG 1 : 100

Plan-Nr. C.4.7.2 Grösse 1189 x 841 Datum 09.04.2020 / LW Rev 10.05.2022

Grösse

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	EBP Schweiz	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten GmbH	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	**weberbrunner architekten ag**	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Grubenstrasse 19, 8045 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

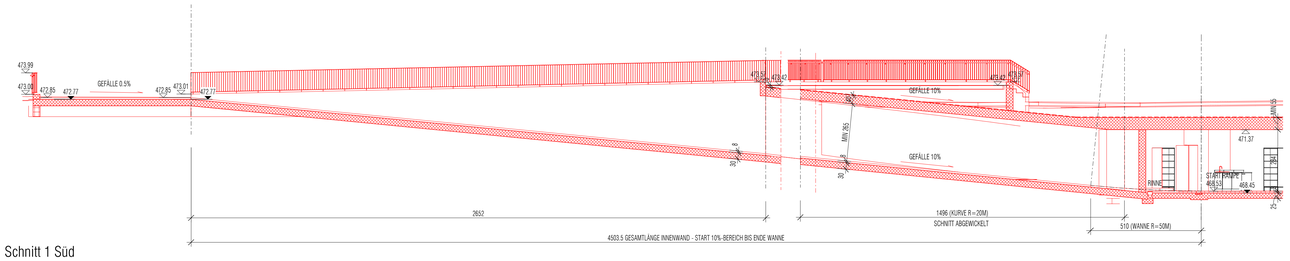
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. - 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

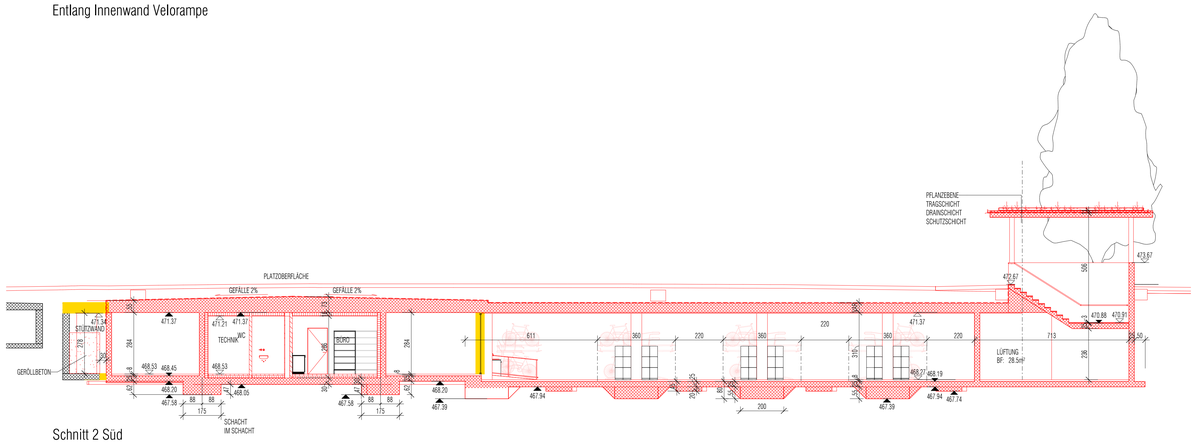
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

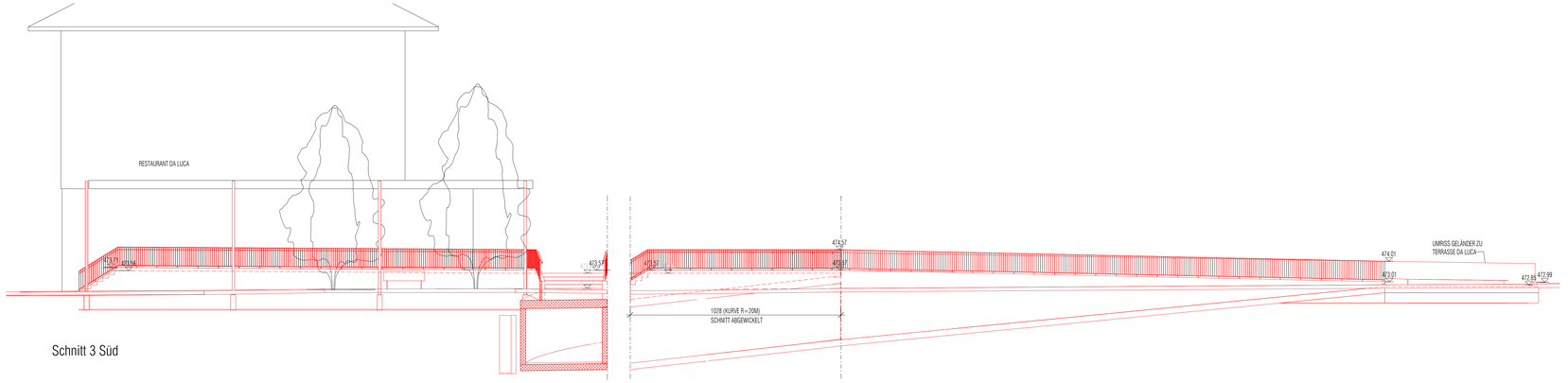
Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....



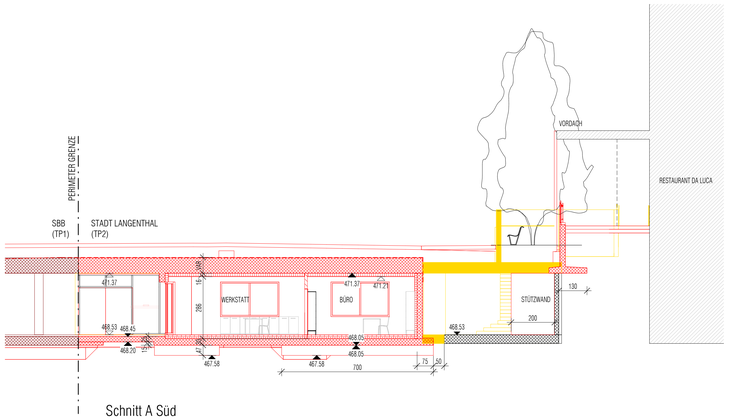
Schnitt 1 Süd
Entlang Innenwand Velorampe



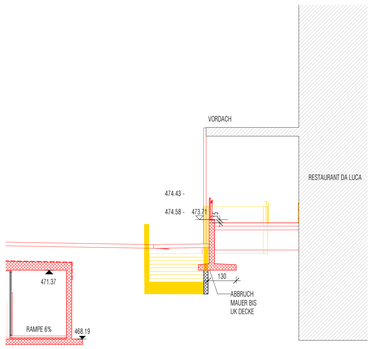
Schnitt 2 Süd



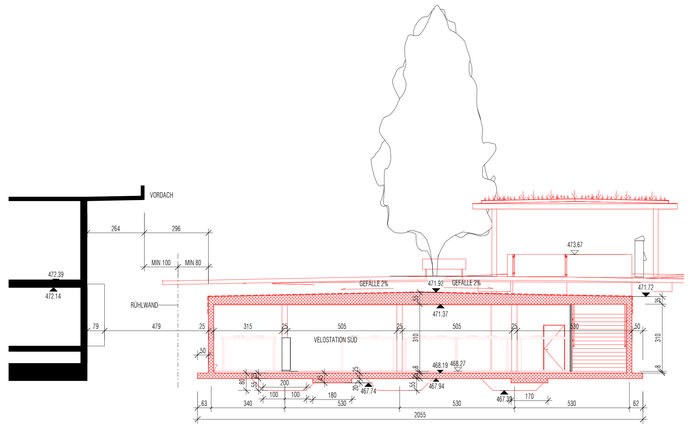
Schnitt 3 Süd



Schnitt A Süd



Schnitt B Süd



Schnitt C Süd

Beilage 10
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Legende

Neu
Bestand

VORFAB. BETON	STAHL	HOLZ MASSIV	KALKSANDSTEIN
BETON	HOLZWERKSTOFFE	BRETTSCHICHTHOLZ	BACKSTEIN
SICHTBETON	SPERRSCHICHTEN	VOLLHOLZ	DAEMMUNG

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Objektplan Velostation Schnitte 1 : 100

Plan-Nr. C.4.7.3 Grösse 1189 x 841 Datum 09.04.2020 / LW Rev 10.05.2022

Grösse

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	EBP Schweiz	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten GmbH	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	**weberbrunner architekten ag**	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Grubenstrasse 19, 8045 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. - 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	
Beschlossen durch den Stadtrat am	
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	
Der Stadtschreiber:	

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

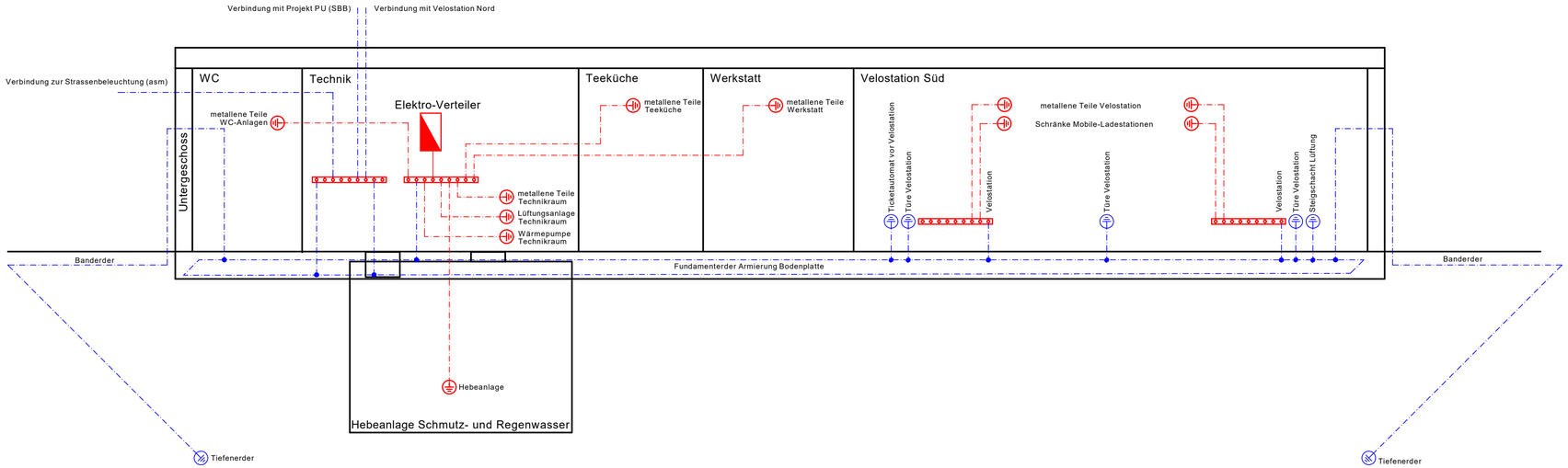
Langenthal, den Der Stadtschreiber:

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am:

Beilage 11
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Legende

- ZPA 6 mm² (CU)
- Fundamenterdung 50mm² (CU)
- Potentialausgleich 25mm² (CU)



ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Übersichtsschema Erdungskonzept Velostation Süd

-.-

Plan-Nr. C.4.8 Grösse 86x60 Datum 09.04.2020 / INC Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

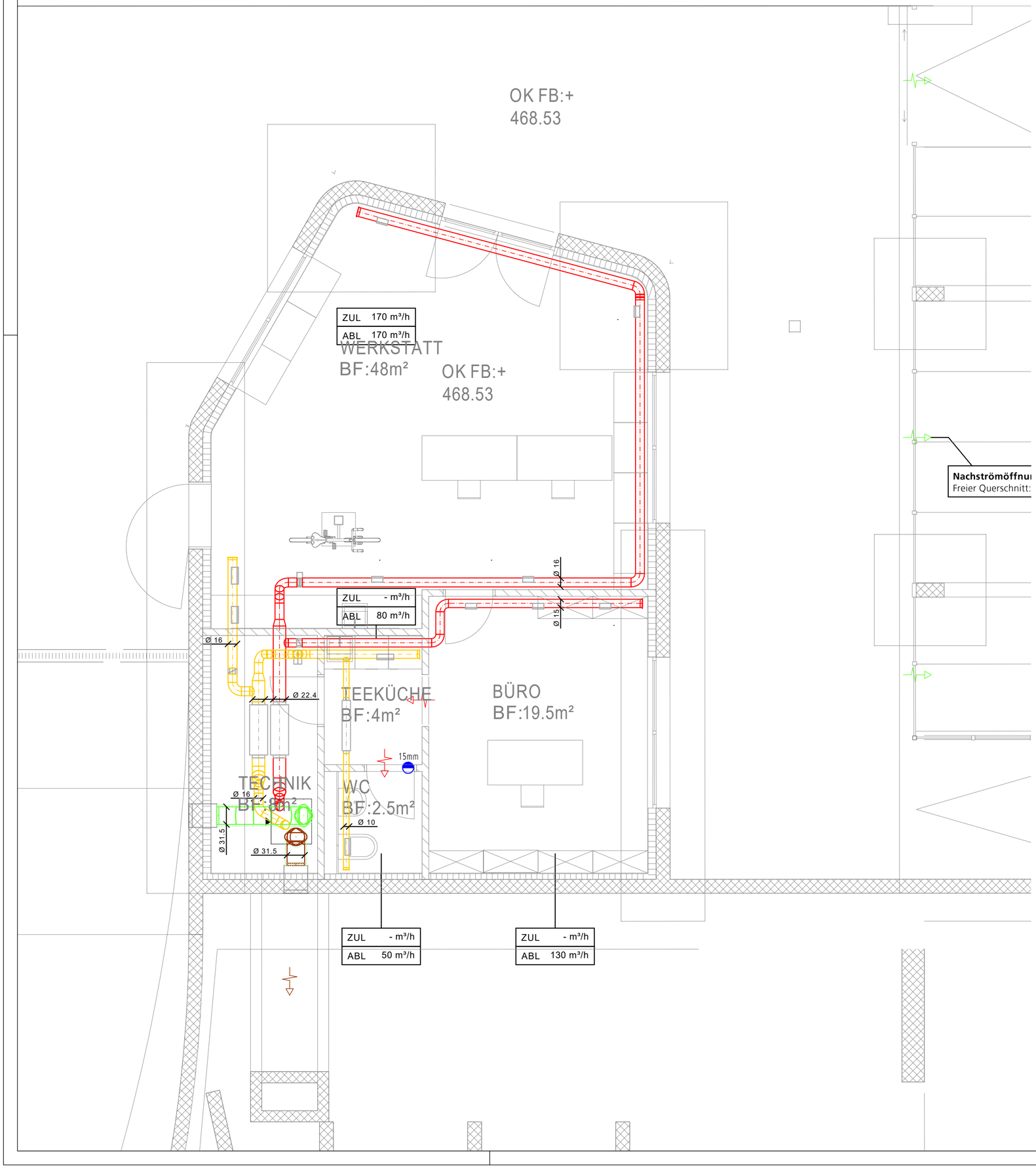
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

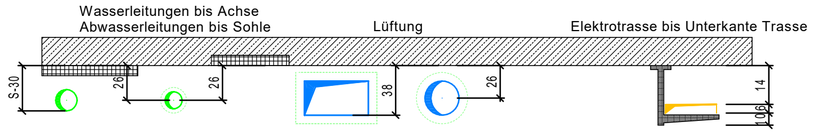
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 12
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



Alle Höhenbemassungen der Installationen sind ab Unterkante Rohdecke (UKD).



Verlauf der Wasserleitungen

- Lagewechsel im Geschoss
- Leitung Durchgang
- Leitung nach oben
- Leitung nach unten
- 2.0% Leitung mit Gefälle
- S-.... Sohle (UK Rohr bei Abwasser)

Verlauf der Lüftungsinstallationen

- Kanal/Rohr nach oben
- Kanal/Rohr nach unten
- Etage von oben nach unten
- Querschnittsveränderung (Konus asymetrisch oben)

Sämtliche Koordinationsmasse werden in Zentimeter (cm) angegeben.
Alle Masse sind Rohmasse. Alle angegebenen Masse sind vom Unternehmer in den Plänen und am Bau zu überprüfen und mit den Ingenieurplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Für Schäden, welche aus nichtbeachten dieser Vorschrift entstehen, haftet der Unternehmer.

Legende Lüftung

Bezeichnung		Abkürzungen			
	Apparate	WSG	Wetterschutzgitter	HEK	Handeinstellklappe
AUL	Aussenluft	MG	Maschengitter	MK	Motorenklappe
ZUL	Zuluft	KVR	konstant Volumenstromregler	WRG	Wärmerückgewinnungssystem
ABL	Abluft	VAV	variabler Volumenstromregler	SD	Schalldämpfer
FOL	Fortluft	BSK	Brandschutzklappe	FS	Frostschutzfühler
ENT	Entrauchung	EK	Einstellklappe		
15	Türschlitz ...mm (unten)				

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Grundriss Lüftung Werkstatt und Büro

1:50

Plan-Nr. C.4.9 Grösse A2 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

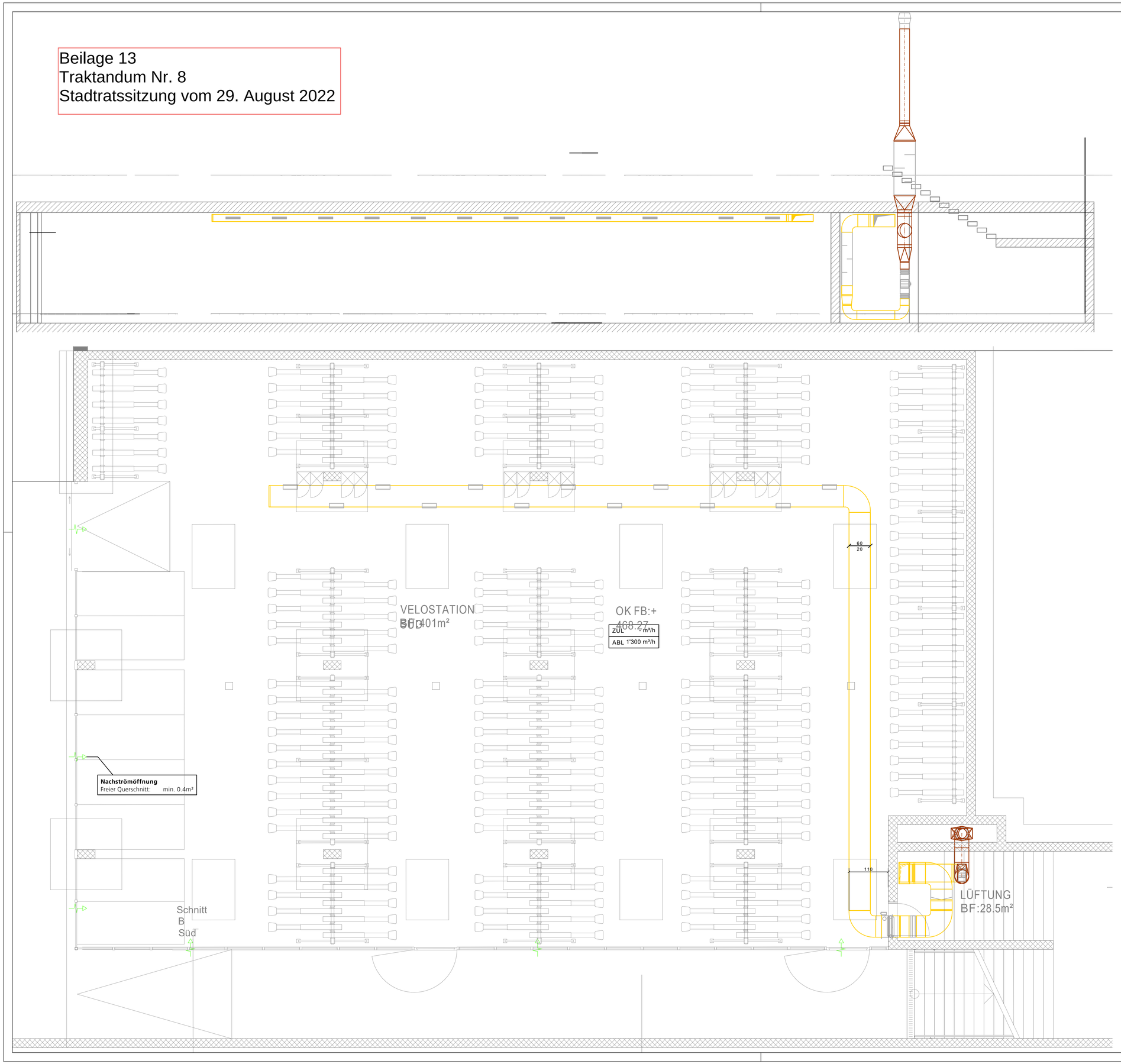
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

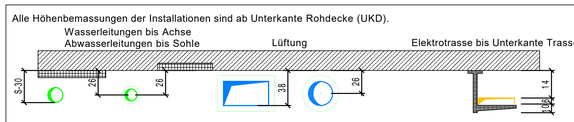
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 13
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



Alle Höhenbemassungen der Installationen sind ab Unterkante Rohdecke (UKD).



Verlauf der Wasserleitungen

- Lagewechsel im Geschoss
- Leitung Durchgang
- Leitung nach oben
- Leitung nach unten
- 2.0% Leitung mit Gefälle
- S-.... Sohle (UK Rohr bei Abwasser)

Verlauf der Lüftungsinstallationen

- Kanal/Rohr nach oben
- Kanal/Rohr nach unten
- Etage von oben nach unten
- Querschnittsveränderung (Konus asymetrisch oben)

Sämtliche Koordinationsmasse werden in Zentimeter (cm) angegeben.
Alle Masse sind Rohmasse. Alle angegebenen Masse sind vom Unternehmer in den Plänen und am Bau zu überprüfen und mit den Ingenieurplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Für Schäden, welche aus nichtbeachten dieser Vorschrift entstehen, haftet der Unternehmer.

Legende Lüftung

Bezeichnung		Abkürzungen			
	Apparate	WSG	Wetterschutzgitter	HEK	Handeinstellklappe
AUL	Aussenluft	MG	Maschengitter	MK	Motorenklappe
ZUL	Zuluft	KVR	konstant Volumenstromregler	WRG	Wärmerückgewinnungssystem
ABL	Abluft	VAV	variabler Volumenstromregler	SD	Schalldämpfer
FOL	Fortluft	BSK	Brandschutzklappe	FS	Frostschutzfühler
ENT	Entrauchung	EK	Einstellklappe		
15	Türschlitz ...mm (unten)				

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Grundriss Lüftung
Velostation Süd

1:50

Plan-Nr. C.4.10 Grösse 86x60 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

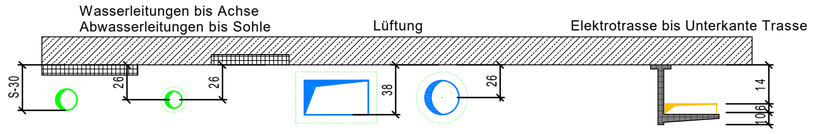
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 14
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Alle Höhenbemassungen der Installationen sind ab Unterkante Rohdecke (UKD).



Verlauf der Wasserleitungen

- Lagewechsel im Geschoss
- Leitung Durchgang
- Leitung nach oben
- Leitung nach unten
- 2.0% Leitung mit Gefälle
- S-.... Sohle (UK Rohr bei Abwasser)

Verlauf der Lüftungsinstallationen

- Kanal/Rohr nach oben
- Kanal/Rohr nach unten
- Etage von oben nach unten
- Querschnittsveränderung (Konus asymetrisch oben)

Sämtliche Koordinationsmasse werden in Zentimeter (cm) angegeben.
Alle Masse sind Rohmasse. Alle angegebenen Masse sind vom Unternehmer in den Plänen und am Bau zu überprüfen und mit den Ingenieurplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Für Schäden, welche aus nichtbeachten dieser Vorschrift entstehen, haftet der Unternehmer.

Legende Heizung

Darstellung / Layer	Medium
———	Apparate
———	Vorlauf Heizung
- - - - -	Rücklauf Heizung
———	FBH Ring

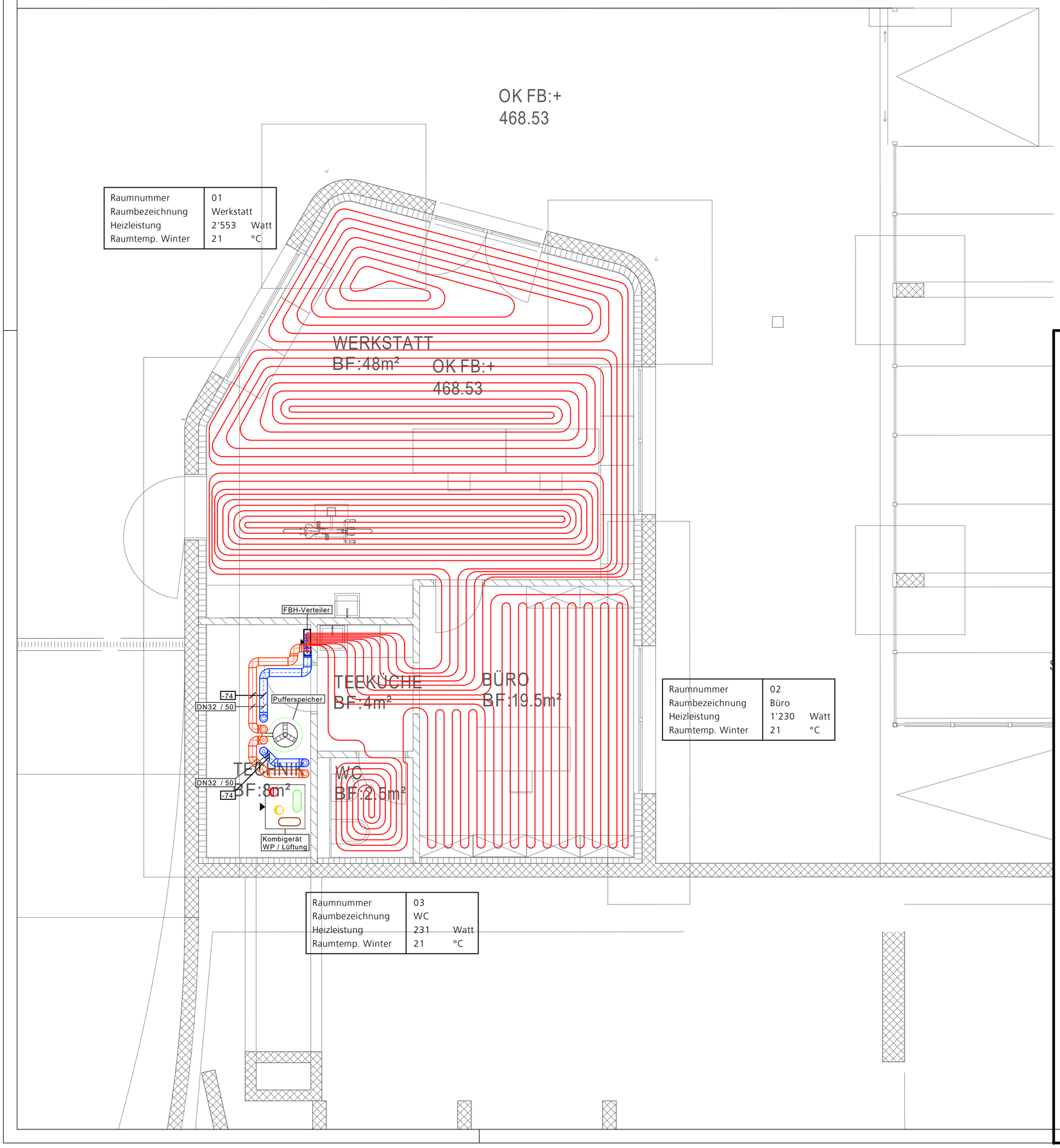
Dämmung Heizung / Kälte

Heizung Kälte DN 100 / 100
- Isolationsstärke in mm
- Dimension Rohr

Dämmmaterial gemäss Liste

Heizung

40°C
Steinwolle mit Peraluman Blech min. 0.6mm stark, glatt



ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Grundriss Heizung Werkstatt und Büro

1:50

Plan-Nr. C.4.11 Grösse 60x56 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

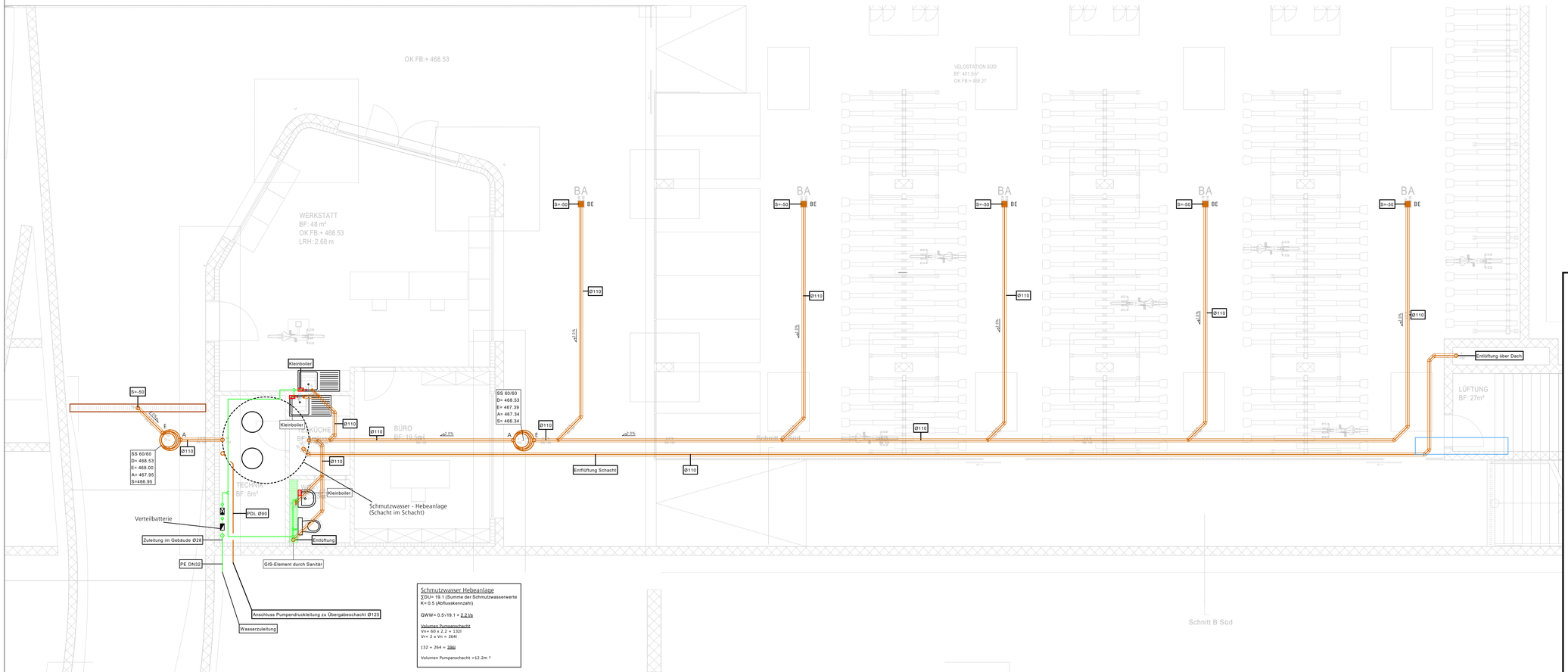
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 15
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Legende Schema Sanitär

Bezeichnung	Medium	Material
	Apparate	
	Begleitheizband/Frostschutzband	
WKN	Kaltwasser Netzdruck	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
WKR	Kaltwasser reduzierter Druck	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
WBE	Kaltwasser enthärtet	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
WBG	Kaltwasser Gegenosmose	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
WWV	Warmwasser Vorlauf	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
WWR	Warmwasser Rücklauf	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
GER	Erdgas	CS (Chromstahl) / VPE (Pex)
WAS	Schmutzwasser	PE / PE-Silent (Polyethylen)
WAR	Regenwasser	PE / PE-Silent (Polyethylen)
Best.	Bestehende Installationen	...



Schmutzwasser Hebeanlage

ΣDU= 19.1 (Summe der Schmutzwasserwerte
K= 0.5 (Abflusskennzahl)

QWW = 0.5 √19.1 = 2.2 l/s

Volumen Pumpenschacht
Vn= 60 x 2.2 = 132l
Vr= 2 x Vn = 264l

132 + 264 = 396l

Volumen Pumpenschacht =12.2m ³

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Grundriss Sanitär Werkstatt und Büro

1:50

Plan-Nr. C.4.12 Grösse 60x56 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ...

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

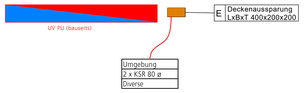
Genehmigungsvermerke

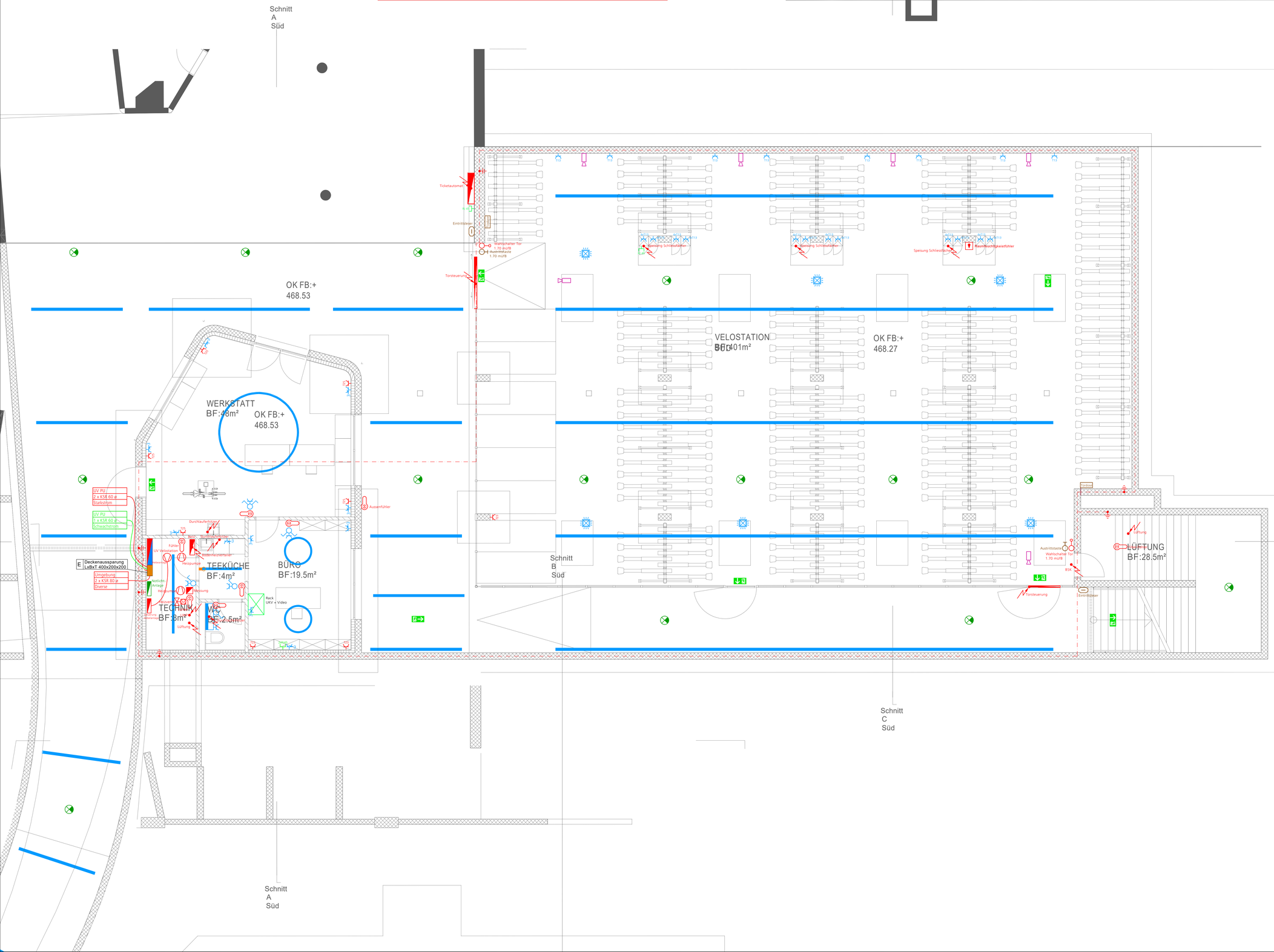
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 16
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

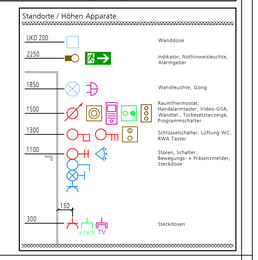




Legende Stark- und Schwachstrom

Leitung an / in Decke		Leitung an / in Hohldecke		Steigleitung, nach oben			
Leitung an / in Boden		Leitung an / in Hohlboden		Steigleitung, nach unten			
Leitung an / in Wand		Leitung flexibel		Steigleitung, durchgehend			
Installationskanal		Bodenkanal		Trasse mit Funktionserhalt			
Trasse allgemein		Brüstungskanal					
Abzweigdose Decke	UP / AP	Lampendübel Wand		Elektrogerät allgemein			
Abzweigdose Wand	UP / AP	Schalungsschoner		Elektroanschluss allgemein			
Bodendose		Gruppenzuleitung		Transformator allgemein			
Einlasskasten	UP / AP	Elektroverteilung		Flachbandadapter			
Lampendübel Decke		Hausanschlusskasten					
Erdung, allgemeines Symbol		Erdungs-Klemmkasten		Erdband Eisen			
Erdungs-Anschluss		Pot.Ausgleichsschiene		Fundamenterder			
Potentialausgleich		Schutzerde					
Pumpe		Klappe / Stellantrieb mit elektrischem Anschluss		Fühler allgemein			
Motor		Ventil mit elektrischem Anschluss		Sollwertgeber	UP / AP		
Ventilator		Heizungsverteilung					
VAV-Antrieb		BSK-Antrieb elektrisch					
Schalter, Schema 0	UP / AP	Schalter, Schema 0, 3 polig	UP / AP	Taster	UP / AP		
Schalter, Schema 0, Kontrollleuchte	UP / AP	Kreuzschalter, Schema 6	UP / AP	Taster, Kontrollleuchte	UP / AP		
Stufenschalter, Schema 1	UP / AP	Lichtregler	UP / AP	Storentaster	UP / AP		
Wechselschalter, Schema 3	UP / AP	Schlüsselschalter	UP / AP	Bewegungsmelder 180°	UP / AP		
Wechselschalter, Schema 3+3	UP / AP	Zugschalter	UP / AP	Bewegungsmelder 360°	UP / AP		
Steckdose T12 1-fach	UP / AP	Steckdose T13 3-fach, 1-fach geschaltet	UP / AP	Drehstromsteckdose CEE	UP / AP		
Steckdose T12 3-fach	UP / AP	Steckdose T23	UP / AP	Steckdose mit Potenzialausgleich	UP / AP		
Steckdose T13 1-fach	UP / AP	Drehstromsteckdose T15	UP / AP				
Steckdose T13 3-fach	UP / AP	Drehstromsteckdose T25	UP / AP				
TvT Steckdose x-fach	UP / AP	TV-Steckdose	UP / AP	Kamera			
RJ45 Steckdose x-fach	UP / AP	TV-Verteiler		Monitor			
Zwischenverteiler		TV-Verstärker		Uhr einseitig			
TvT Hausanschlusskasten		Antenne		Uhr doppelseitig			
Wandstation		Parabolantenne		Mutteruhr			
Gegensprechstelle		Türöffner		Verstärker			
Video - Gegensprechstelle		Eintreten- / Warten- / Besetzt-Anzeige (Tür)		Lautsprecher	UP / AP		
Sonnenetaster		Eintreten- / Warten- / Besetzt-Anzeige (Tisch)		E-Regler	UP / AP		
Gong							
Rauchmelder		Zwischenverteiler		akustischer Alarmgeber			
Rauchmelder in Hohldecke		Brandfallsteuermodul		optisch-akustischer Alarmgeber			
Rauchmelder in Hohlboden		Haftmagnet		Warnleuchttafel			
Indikator	UP / AP	Fernsignalisations-Tableau		Blitzleuchte			
Handalarmtaster	UP / AP	Brandmeldezentrale		Sprinklerpriftbox			

Standorte / Höhen Apparate



ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Elektro Bauprojektplan UG
Bahnhofplatz Süd

Genehmigungsexemplar

1:50

Plan-Nr. C.4.13 Grösse 841 x 1189 Datum 09.04.2020 / SYW Rev .

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

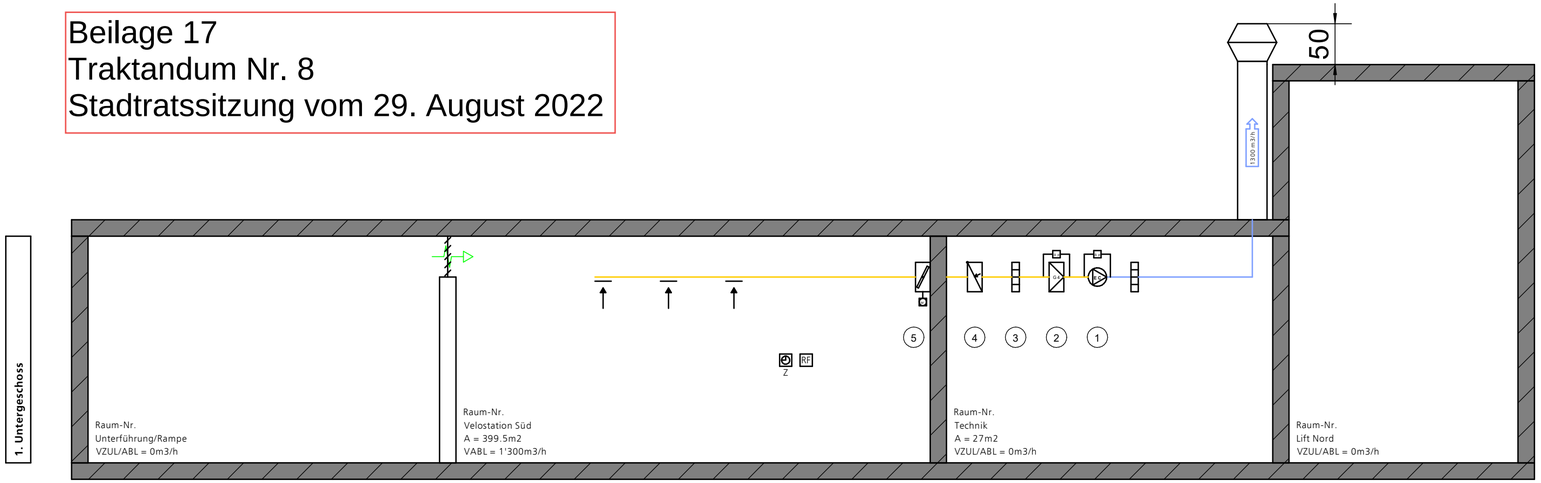
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 17
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



1	**Abluftventilator**		2	**Filter**		3	**Schalldämpfer**		
	Gesamtdruckverlust:	120 Pa		Fabrikat:	Helios		Fabrikat:	Trox Hesco	
	Ventilator Fabrikat:	Helios		Typ:	KLF 60/30 G4		Typ:	MSA200-100-2-PF	
	Ventilator Typ:	KRW EC 315/50/25 B		Anfangswiderstand:	20 Pa		Anzahl Kulisse:	2 x 200	
	Ventilator Drehzahl:	2'010 U/min		Endwiderstand:	80 Pa		Masse BxHxL:	600x300x1500 mm	
	Antrieb-Art	Direktantrieb					Dämpfung (250Hz):	32 dB(A)	
	Motor-Nennleistung:	0.37 kW		dp-Messung:	Sensortec PEL 1000		dp:	16 Pa	
	Motor-Nennstrom:	1.59 A							
	Spannung:	230 V							
	Netzfrequenz:	50 Hz							
	dp-Messung:	Sensortec PEL 1000							
	Flex-Manschette:	Helios, VS 50/25							
	Drehzahlsteller:	Helios, EUR EC							

4	**Rückschlagklappe**		5	**Brandschutzklappe**	
	Fabr.:	Trox Hesco		Fabr.:	Trox Hesco
	Typ:	ARK/600x355		Typ Klappe:	FKS-EU 600/200/300
	Masse BxHxL:	600x355x180 mm		Typ Antrieb:	z.B. BLF24-T-ST-TR
	dp:	ca. 60 Pa		Auslöseeinheit:	z.B. BAE72-S
				Masse BxHxL:	600x200x300 mm
				dp:	< 5 Pa

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Prinzipschema Lüftung
Velostation Süd

Genehmigungsexemplar

1:x

Plan-Nr. C.4.14 Grösse 63x30 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

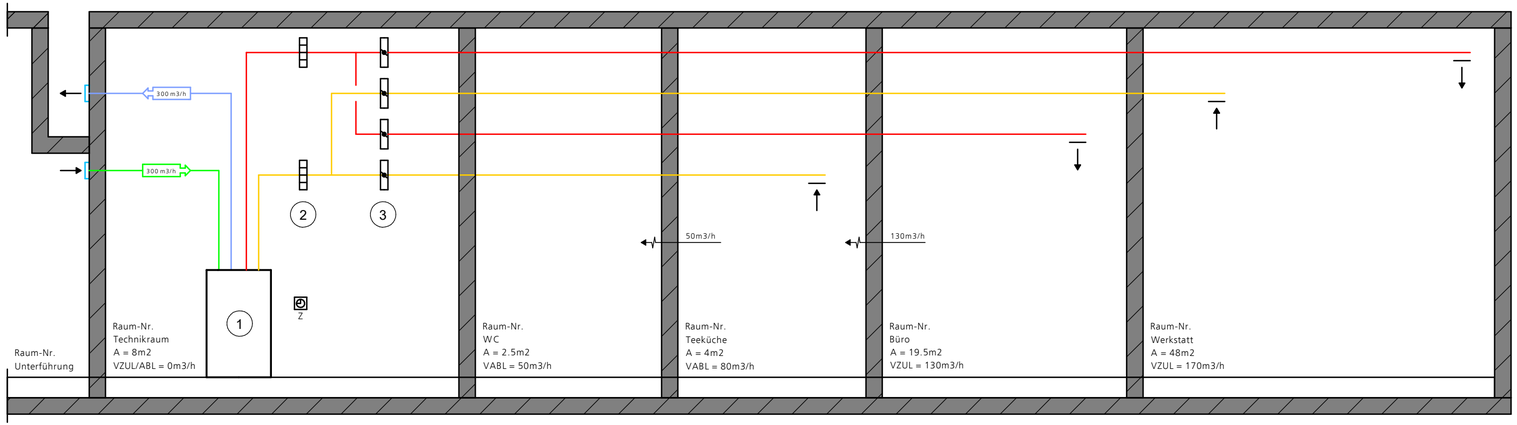
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

1. Untergeschoss



1	**Kombigerät Heizung/Lüftung**		2	**Schalldämpfer**		3	**Einstellklappe**	
	Fabrikat:	Stiebel Eltron		Fabrikat:	Schmidlin AG		Fabrikat:	Schmidlin AG
	Typ:	LWZ 5 S Trend		Typ:	SRSD-50		Typ:	DKMD
	Ventilator Drehzahl:	... U/min		Masse BxHxL:	Ø224 / 1m			
	Wirkungsgrad total:	...%		Dämpfung (250Hz):	9 dB(A)			
	Antrieb-Art	...						
	Motor-Nennleistung:	... kW						
	Motor-Nennstrom:	... A						
	Spannung:	... V						
	Netzfrequenz:	... Hz						

Beilage 18
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Prinzipschema Lüftung Werkstatt und Büro

Genehmigungsexemplar

1:x

Plan-Nr. C.4.15 Grösse 63x30 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

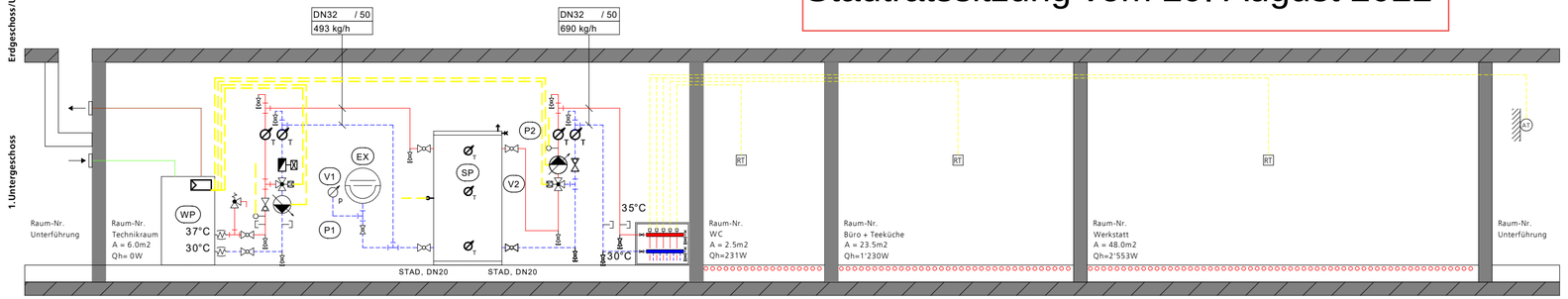
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 19
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



(WP) Kombigerät Heizung/Lüftung

Fabrikat:	Stiebel Eltron
Typ:	LWZ 5 S Trend
Abmessungen BxTxH:	0.8 x 0.7 x 1.9 m
Gewicht:	260 kg
Kältemittel:	R410a

Heizung

Kondensator	bei W-7/W35
Leistung:	5.5 kW
Massestrom:	946 kg/h
Temp. Austr./Eintr.:	35/30 °C
Druckverlust:	... kPa
Verdichter	bei W-7/W35
Leistungsaufnahme:	2.11 kW
COP:	2.61

(SP) Pufferspeicher Heizung

Fabrikat:	Stiebel Eltron
Typ:	SBP 200 E
Abmessungen dxH:	0.6 x 1.5 m
Gewicht (voll):	258 kg
Nenninhalt:	207 l
Dämmung:	90 mm Mineralw.
Wärmeverlust:	46 W
Anschlüsse:	DN50

(EX) Expansionsgefäss

Fabrikat:	IMI Pneumatex
Typ:	SD 35.3
Abmessungen dxT:	0.49 x 0.28 m
Gewicht (voll):	6.4 kg
Nennvolumen:	35 l
Anschlüsse:	3/4"
Wasservorlage:	3 l

(P1) Umwälzpumpe Kondensator

Fabrikat:	Biral
Typ:	PrimAX 25-8 180 RED
Fördermenge:	493 kg/h
Förderhöhe:	57.0 kPa
Anschluss Saugst.:	DN25
Anschluss Druckst.:	DN25
Spannung:	230 V
Leistung:	0.06 kW
Strom:	0.41 A

(P2) Umwälzpumpe Wärmeverteilung

Fabrikat:	Biral
Typ:	PrimAX 25-6 180 RED
Fördermenge:	690 kg/h
Förderhöhe:	35.0 kPa
Anschluss Saugst.:	DN25
Anschluss Druckst.:	DN25
Spannung:	230 V
Leistung:	0.05 kW
Strom:	0.27 A

(W1) Energiemessung Kondensator

Fabrikat:	Aquametro
Typ Ventil:	Amflo MAG smart
Dimension:	DN15
KVS-Wert:	5.84
Fördermenge:	493 kg/h
Druckverlust:	0.7 kPa
Typ Rechenwerk:	Calec ST II
Spannung:	230V

(V1) Regulierventil Kondensator

Fabrikat:	Belimo
Typ Ventil:	H514B
Dimension:	DN15
KVS-Wert:	2.5
Fördermenge:	493 kg/h
Druckverlust:	4.0 kPa
Typ Antrieb:	NVK24A-SR-TPC
Spannung:	24V
Stellzeit:	stetig, 150s/20mm

(V2) Regulierventil Wärmeverteilung

Fabrikat:	Belimo
Typ Ventil:	H514B
Dimension:	DN15
KVS-Wert:	2.5
Fördermenge:	690 kg/h
Druckverlust:	8.0 kPa
Typ Antrieb:	NVK24A-SR-TPC
Spannung:	24V
Stellzeit:	stetig, 150s/20mm

Legende der Symbole

Zeigerthermometer Heizung sekundär Fabrikat: Bourdon Baumer Typ bis DN40: TBH 100/212.162/11T; Kl. 1.0 Typ ab DN50: TB 100/212.162/11T; Kl. 1.0 Anzeigebereich: 0 ... 60°C	Dreiweg- Regelventil Fabrikat: ... Typ: ...
Manometer Fabrikat: IMI Hydronics Typ: H4 Anzeigebereich: 0 ... 4.0 bar	Kugelhahn Fabrikat: Nussbaum Typ: 82105 mit Spindelverlängerung, starr
	Drosselventil Fabrikat: IMI Hydronic Typ: STAF / STAD
Messfühler Temperatur passiv Fabrikat: ... Typ: ... inkl. Zugentlastung	Sicherheitsthermostat Fabrikat: Sensortec Typ: ... inkl. Zugentlastung
Umwälzpumpe mit int. Frequenzumformer Typ: Grundfoss	Sicherheitsventil Fabrikat: IMI Hydronic Typ: DSV ...
Wärmezähler Fabrikat: Aquo Metro	Füll- und Entleerhahn Fabrikat: Wesa Typ: Kugelkesselhahn
Doppel-Verschluss-Messnippel Fabrikat: Twinlok	CNS Wellrohr

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Prinzipschema Heizung

1:x

Plan-Nr. C.4.16 Grösse 63x30 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ...

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

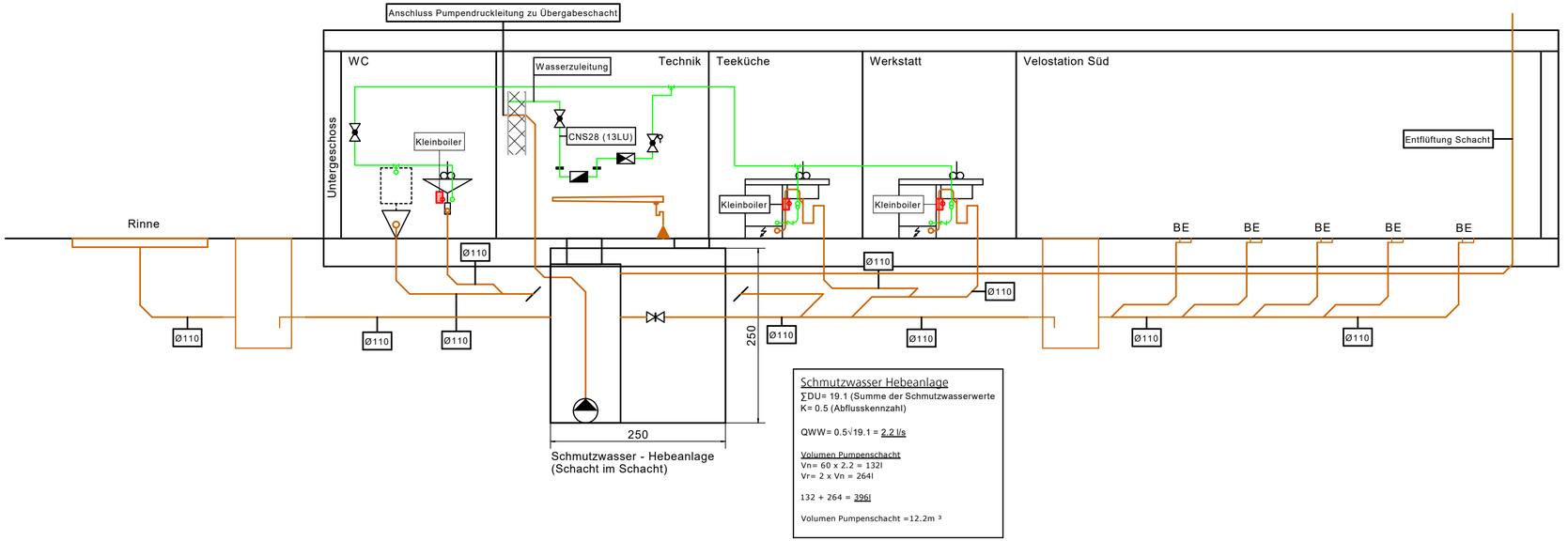
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 20
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Schema Sanitär
Büro Werkstatt

Genehmigungsexemplar

1:x

Plan-Nr. C.4.17 Grösse 70x29.7 Datum 09.04.2020 / RWE Rev -

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

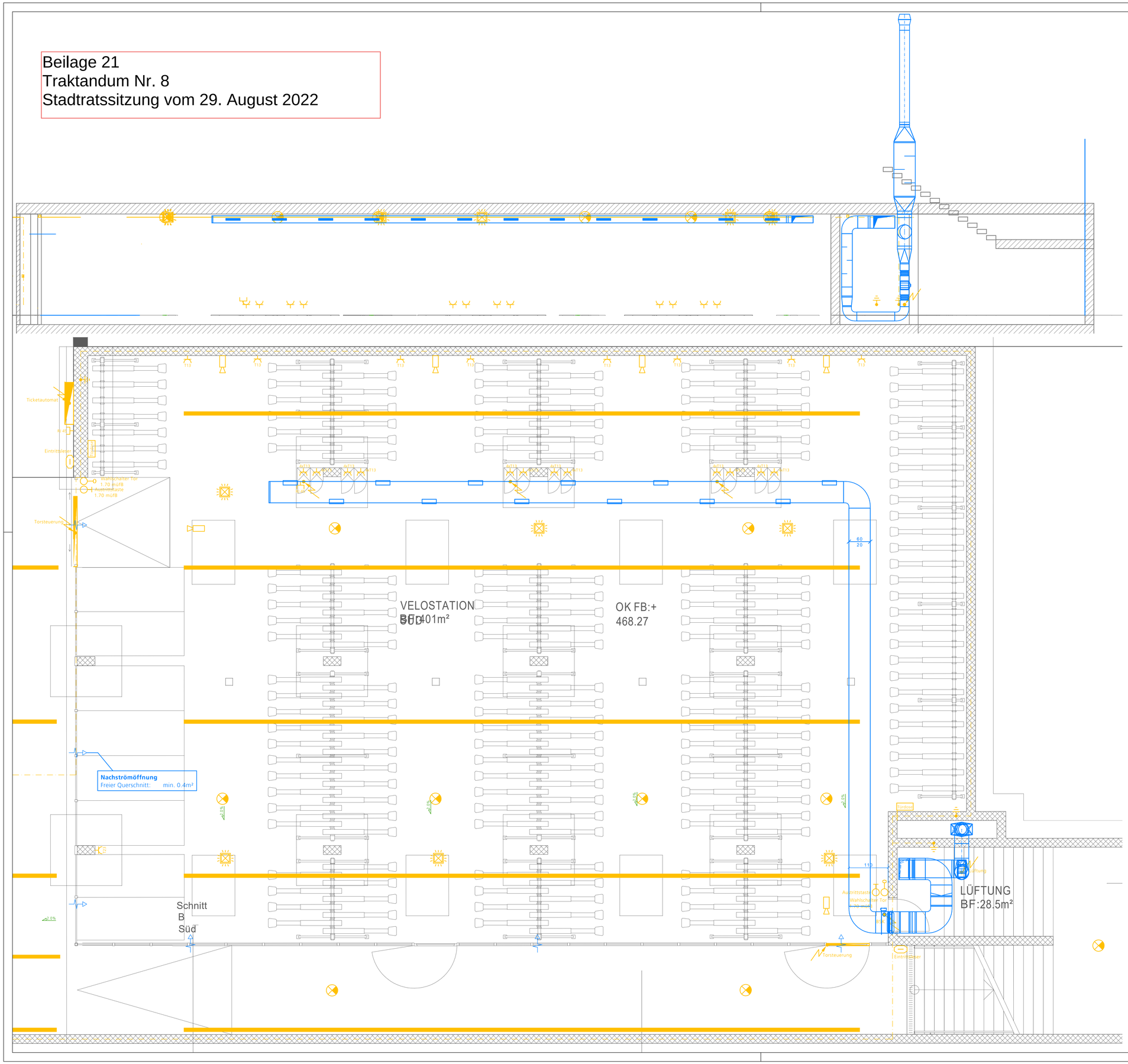
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

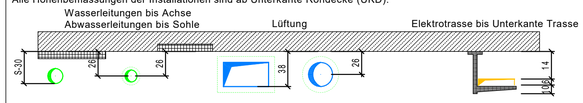
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 21
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



Alle Höhenbemassungen der Installationen sind ab Unterkante Rohdecke (UKD).



Verlauf der Wasserleitungen

- Lagewechsel im Geschoss
- Leitung Durchgang
- Leitung nach oben
- Leitung nach unten
- 2.0% Leitung mit Gefälle
- S-.... Sohle (UK Rohr bei Abwasser)

Verlauf der Lüftungsinstallationen

- Kanal/Rohr nach oben
- Kanal/Rohr nach unten
- Etage von oben nach unten
- Querschnittsveränderung (Konus asymetrisch oben)

Sämtliche Koordinationsmasse werden in Zentimeter (cm) angegeben.
Alle Masse sind Rohmasse. Alle angegebenen Masse sind vom Unternehmer in den Plänen und am Bau zu überprüfen und mit den Ingenieurplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Für Schäden, welche aus nichtbeachten dieser Vorschrift entstehen, haftet der Unternehmer.

Legende Koordination Gewerke

H	Heizung (rot)	S	Sanitär / Sprinkler (grün)	K	Kälte (blau)
L	Lüftung (blau)	E	Elektro (gelb)	.....	(....)

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Grundriss Koordination HLSE
Velostation Süd

1:50

Plan-Nr. C.4.18 Grösse 86x60 Datum 09.04.2020 / RWE Rev .

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

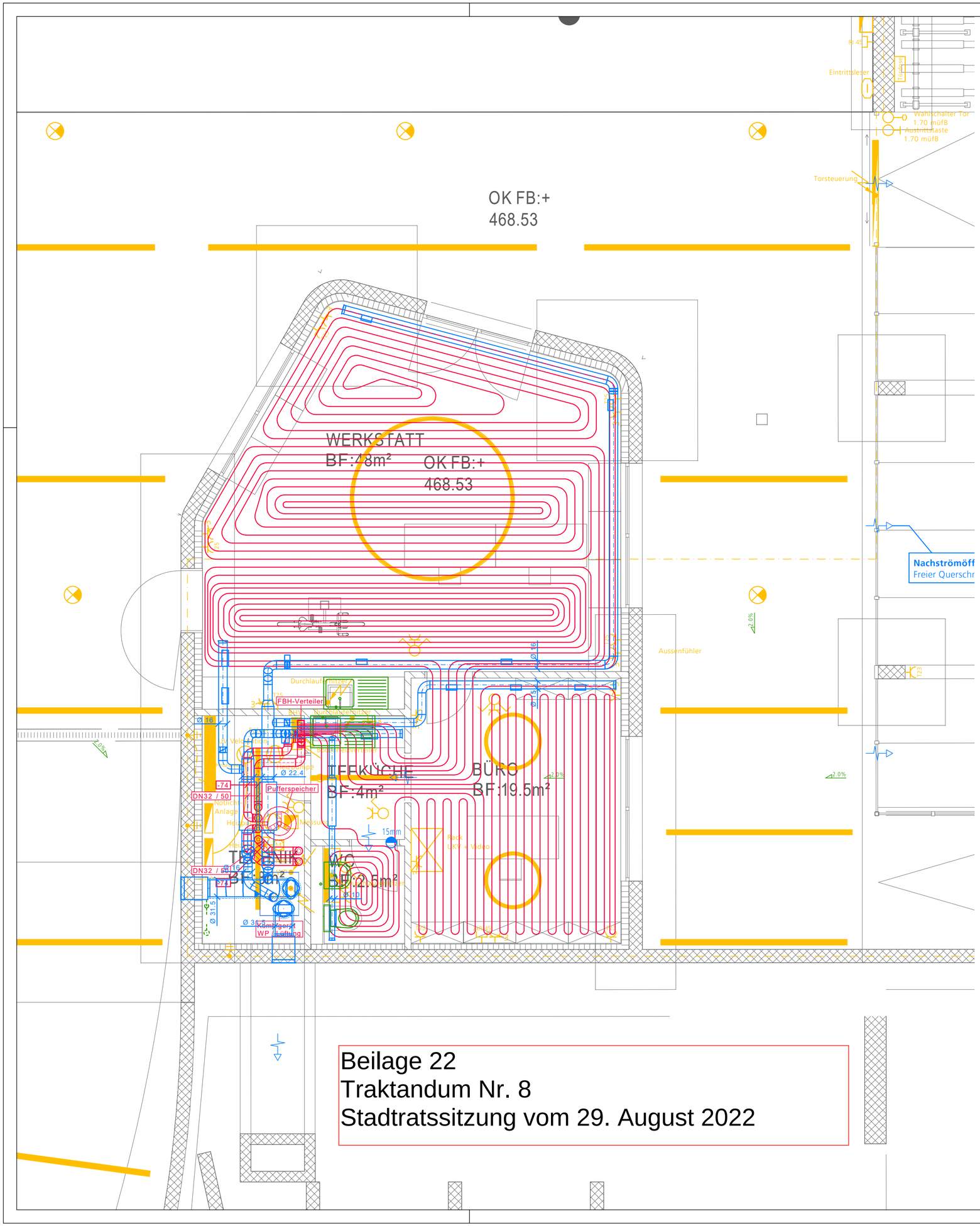
Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

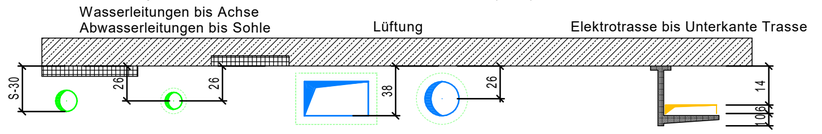
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....



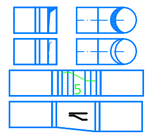
Alle Höhenbemassungen der Installationen sind ab Unterkante Rohdecke (UKD).



Verlauf der Wasserleitungen

- Lagewechsel im Geschoss
- Leitung Durchgang
- Leitung nach oben
- Leitung nach unten
- 2.0% Leitung mit Gefälle
- S-.... Sohle (UK Rohr bei Abwasser)

Verlauf der Lüftungsinstallationen



- Kanal/Rohr nach oben
- Kanal/Rohr nach unten
- Etage von oben nach unten
- Querschnittsveränderung (Konus asymetrisch oben)

Sämtliche Koordinationsmasse werden in Zentimeter (cm) angegeben.
Alle Masse sind Rohmasse. Alle angegebenen Masse sind vom Unternehmer in den Plänen und am Bau zu überprüfen und mit den Ingenieurplänen zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Für Schäden, welche aus nichtbeachten dieser Vorschrift entstehen, haftet der Unternehmer.

Legende Koordination Gewerke

H	Heizung (rot)	S	Sanitär / Sprinkler (grün)	K	Kälte (blau)
L	Lüftung (blau)	E	Elektro (gelb)	.....	(....)

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Grundriss Koordination HLSE
Werkstatt und Büro

1:50

Plan-Nr. C.4.19 Grösse A2 Datum 09.04.2020 / RWE Rev .

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ... .

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

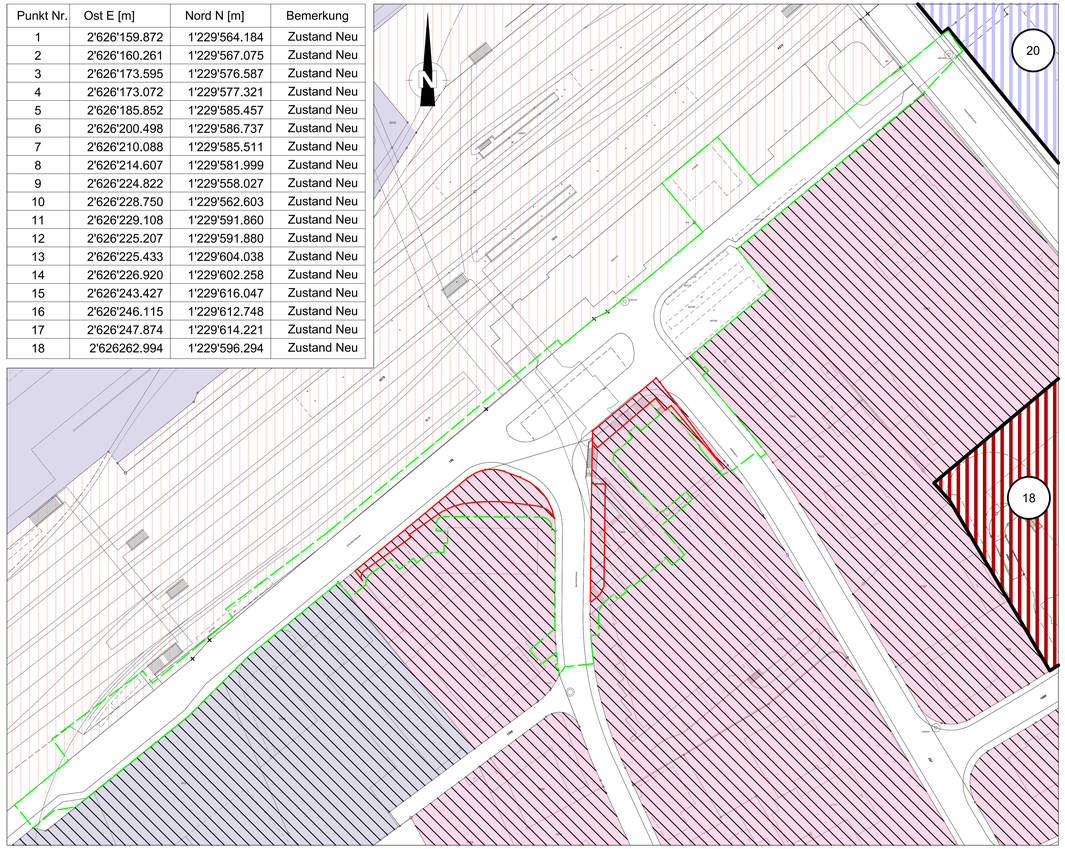
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

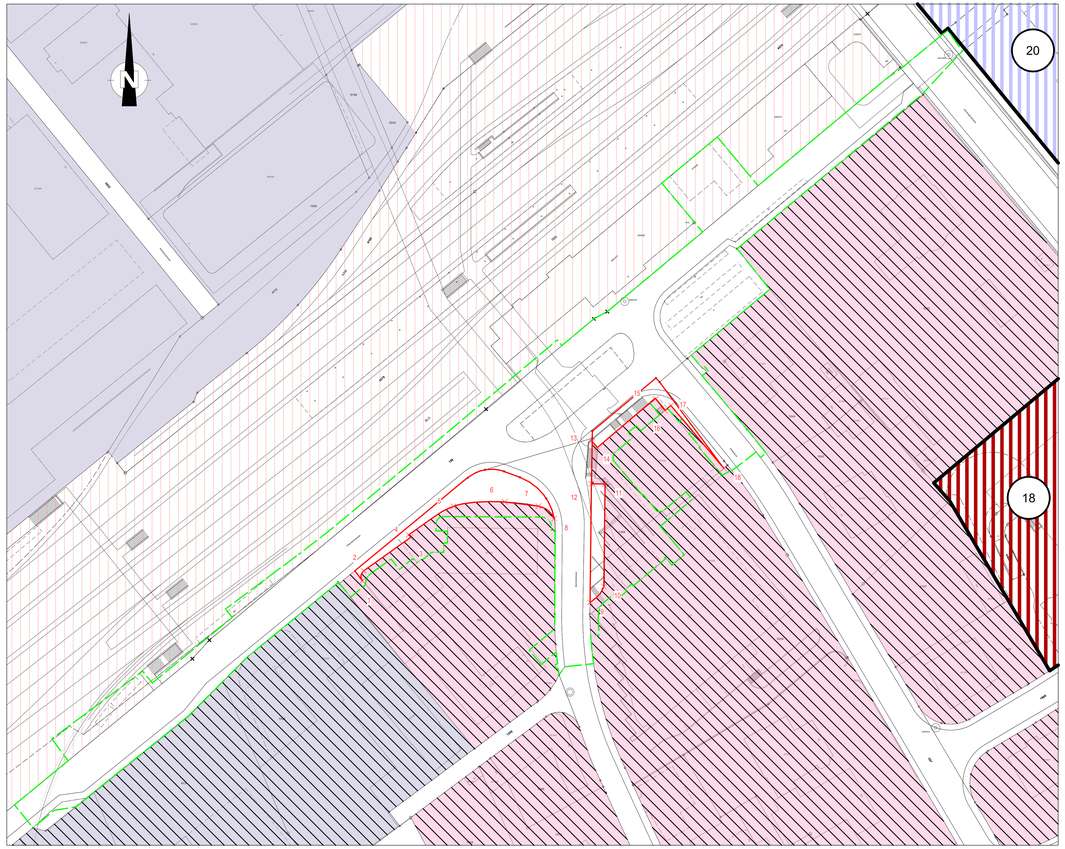
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:
Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Punkt Nr.	Ost E [m]	Nord N [m]	Bemerkung
1	2'626'159.872	1'229'564.184	Zustand Neu
2	2'626'160.261	1'229'567.075	Zustand Neu
3	2'626'173.595	1'229'576.587	Zustand Neu
4	2'626'173.072	1'229'577.321	Zustand Neu
5	2'626'185.852	1'229'585.457	Zustand Neu
6	2'626'200.498	1'229'586.737	Zustand Neu
7	2'626'210.088	1'229'585.511	Zustand Neu
8	2'626'214.607	1'229'581.999	Zustand Neu
9	2'626'224.822	1'229'558.027	Zustand Neu
10	2'626'228.750	1'229'562.603	Zustand Neu
11	2'626'229.108	1'229'591.860	Zustand Neu
12	2'626'225.207	1'229'591.880	Zustand Neu
13	2'626'225.433	1'229'604.038	Zustand Neu
14	2'626'226.920	1'229'602.258	Zustand Neu
15	2'626'243.427	1'229'616.047	Zustand Neu
16	2'626'246.115	1'229'612.748	Zustand Neu
17	2'626'247.874	1'229'614.221	Zustand Neu
18	2'626262.994	1'229'596.294	Zustand Neu



Zustand bestehend



Zustand neu

Legende

- Mischzone MZ 3
- Arbeitszone Aa
- Verkehrsflächen
- Eisenbahnareale
- Quartiererhaltung
- Überbauungsordnung mit vorwiegend Wohnutzung, nach 1985
- Überbauungsordnung für Arbeitsplätze und Dienstleistungen, nach 1985
- Überbauungsordnung Art. 88 Abs. 6 BauG in Verbindung mit Art. 43 Abs. 1 SG (Strassengesetz)

Dazu gehörige Liste:
C.4.26.01_Aussteckungsliste Zonenplanänderung Bahnhofplatz Süd

0 50m 100m

Massstab 1:500

Beilage 23
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Zonenplanänderung Bahnhofplatz 1:500

Plan-Nr. C.4.22 Grösse 1470 x 594 Datum 31.01.2020 / PMO Rev 10.05.2022 / DOM

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 5, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 24
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom
29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum
Bauprojekt

Aussteckungsliste Bahnhofplatz Süd
Koordinatenpunkte nach LV 95

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Koordinatenliste Nr.:	**C.4.21.03**
Zu Plan Nr.:	**C.4.21.02**
Bearbeitet	DOM / NYN
Kontrolliert	BSE
Datum	**15.06.2020**
Revision	**09.04.2021**

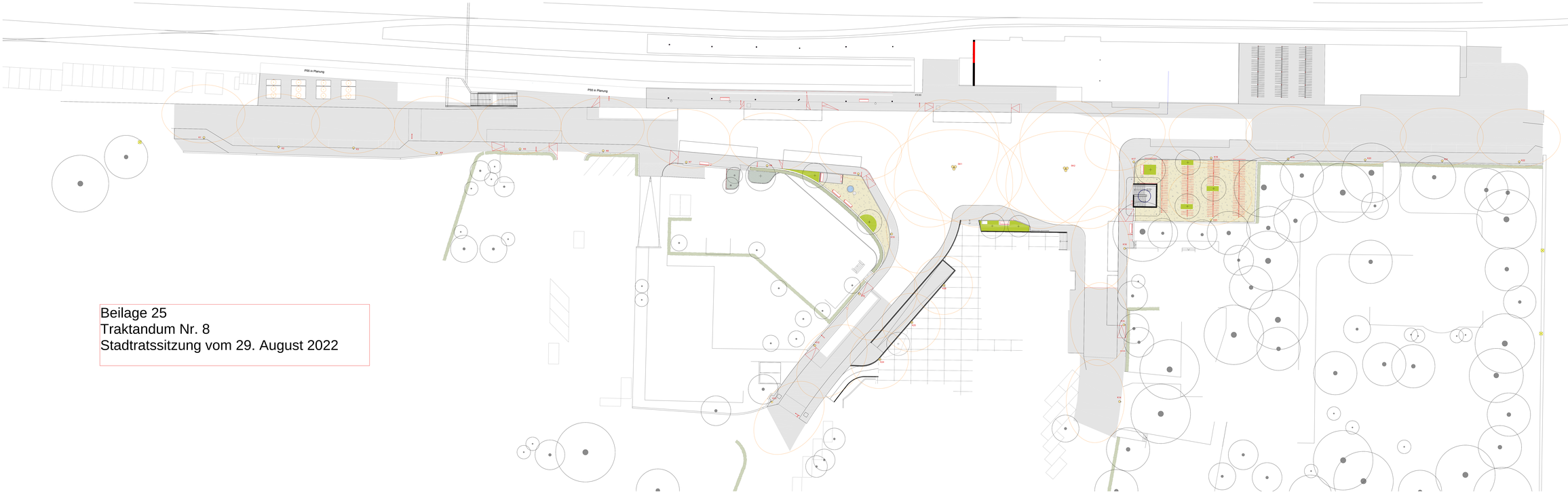
Punkt Nr.	Ost E [m]	Nord N [m]	Höhe H [m ü.M.]	Bemerkungen
12.100	2'626'071.298	1'229'498.358		Kandelaber
12.101	2'626'086.387	1'229'508.345		Kandelaber
12.102	2'626'100.219	1'229'519.857		Kandelaber
12.103	2'626'116.172	1'229'531.945		Kandelaber
12.104	2'626'130.770	1'229'545.677		Kandelaber
12.105	2'626'146.255	1'229'558.358		Kandelaber
12.106	2'626'163.156	1'229'569.225		Kandelaber
12.107	2'626'178.462	1'229'581.257		Kandelaber
12.108	2'626'196.421	1'229'594.026		Kandelaber
12.109	2'626'211.475	1'229'588.249		Kandelaber
12.110	2'626'214.871	1'229'572.500		Kandelaber
12.111	2'626'214.797	1'229'556.111		Kandelaber
12.112	2'626'229.162	1'229'563.718		Kandelaber
12.113	2'626'229.222	1'229'575.492		Kandelaber
12.114	2'626'229.282	1'229'587.266		Kandelaber
12.115	2'626'212.186	1'229'609.977		Kandelaber
12.116	2'626'232.818	1'229'627.191		Kandelaber
12.117	2'626'268.556	1'229'608.447		Kandelaber
12.118	2'626'256.753	1'229'622.498		Kandelaber
12.119	2'626'258.376	1'229'652.063		Kandelaber
12.120	2'626'272.537	1'229'663.957		Kandelaber
12.121	2'626'286.760	1'229'675.819		Kandelaber
12.122	2'626'300.973	1'229'687.668		Kandelaber
12.123	2'626'315.179	1'229'699.533		Kandelaber
51.100	2'626'290.578	1'229'706.352		Parkplätze
51.101	2'626'292.486	1'229'707.952		Parkplätze
51.102	2'626'293.786	1'229'702.522		Parkplätze
51.103	2'626'295.694	1'229'704.122		Parkplätze
51.104	2'626'283.080	1'229'688.812		Parkplätze
51.105	2'626'292.290	1'229'696.504		Parkplätze
51.106	2'626'284.682	1'229'686.893		Parkplätze
51.107	2'626'293.893	1'229'694.585		Parkplätze
51.108	2'626'281.535	1'229'677.018		Parkplätze
51.109	2'626'291.582	1'229'685.412		Parkplätze
51.110	2'626'282.758	1'229'675.552		Parkplätze
51.111	2'626'292.804	1'229'683.956		Parkplätze
51.112	2'626'207.453	1'229'544.438		Parkplätze
51.113	2'626'210.874	1'229'540.342		Parkplätze
51.114	2'626'214.904	1'229'543.707		Parkplätze
51.115	2'626'214.806	1'229'550.578		Parkplätze
51.116	2'626'167.286	1'229'571.377		Parkplätze

Punkt Nr.	Ost E [m]	Nord N [m]	Höhe H [m ü.M.]	Bemerkungen
51.117	2’626’170.411	1’229’567.474		Parkplätze
51.118	2’626’103.401	1’229’525.437		Parkplätze
51.119	2’626’107.265	1’229’528.611		Parkplätze
51.120	2’626’077.624	1’229’501.677		Parkplätze
51.121	2’626’076.418	1’229’503.145		Parkplätze
52.100	2’626’070.194	1’229’500.502		Strassenrand
52.101	2’626’071.902	1’229’498.745		Strassenrand
52.102	2’626’077.996	1’229’499.700		Strassenrand
52.103	2’626’108.534	1’229’527.065		Strassenrand
52.104	2’626’108.940	1’229’529.987		Strassenrand
52.105	2’626’111.350	1’229’541.988		Strassenrand
52.106	2’626’151.687	1’229’565.318		Strassenrand
52.107	2’626’138.589	1’229’565.996		Strassenrand
52.108	2’626’158.275	1’229’569.221		Strassenrand
52.109	2’626’186.735	1’229’606.238		Strassenrand
52.110	2’626’196.941	1’229’596.298		Strassenrand
52.111	2’626’208.322	1’229’592.432		Strassenrand
52.112	2’626’214.522	1’229’587.645		Strassenrand
52.113	2’626’216.883	1’229’579.836		Strassenrand
52.114	2’626’222.907	1’229’583.242		Strassenrand
52.115	2’626’222.964	1’229’592.181		Strassenrand
52.116	2’626’221.773	1’229’597.762		Strassenrand
52.117	2’626’219.916	1’229’601.376		Strassenrand
52.118	2’626’219.551	1’229’603.399		Strassenrand
52.119	2’626’220.573	1’229’605.181		Strassenrand
52.120	2’626’227.305	1’229’610.798		Strassenrand
52.121	2’626’236.482	1’229’614.199		Strassenrand
52.122	2’626’239.259	1’229’615.312		Strassenrand
52.123	2’626’241.497	1’229’616.852		Strassenrand
52.124	2’626’243.043	1’229’618.133		Strassenrand
52.125	2’626’245.426	1’229’619.128		Strassenrand
52.126	2’626’247.420	1’229’618.274		Strassenrand
52.127	2’626’265.936	1’229’596.126		Strassenrand
52.128	2’626’225.893	1’229’638.955		Strassenrand
52.129	2’626’229.752	1’229’641.038		Strassenrand
52.130	2’626’240.926	1’229’638.556		Strassenrand
52.131	2’626’240.018	1’229’641.362		Strassenrand
52.132	2’626’241.433	1’229’644.190		Strassenrand
52.133	2’626’244.027	1’229’646.351		Strassenrand
52.134	2’626’245.245	1’229’644.892		Strassenrand
52.135	2’626’259.801	1’229’657.106		Strassenrand
52.136	2’626’258.612	1’229’658.528		Strassenrand
52.137	2’626’261.645	1’229’661.057		Strassenrand
52.138	2’626’262.345	1’229’660.994		Strassenrand
52.139	2’626’265.021	1’229’660.753		Strassenrand
52.140	2’626’309.466	1’229’707.572		Strassenrand
52.141	2’626’313.562	1’229’710.365		Strassenrand
52.142	2’626’315.145	1’229’702.610		Strassenrand
52.143	2’626’315.378	1’229’705.280		Strassenrand
52.144	2’626’317.108	1’229’706.069		Strassenrand

Punkt Nr.	Ost E [m]	Nord N [m]	Höhe H [m ü.M.]	Bemerkungen
53.100	2’626’177.225	1’229’576.040		Grünflächen
53.101	2’626’180.786	1’229’578.058		Grünflächen
53.102	2’626’171.192	1’229’574.504		Grünflächen
53.103	2’626’174.314	1’229’570.599		Grünflächen
53.104	2’626’176.209	1’229’572.597		Grünflächen
53.105	2’626’182.835	1’229’584.140		Grünflächen
53.106	2’626’196.685	1’229’594.139		Grünflächen
53.107	2’626’197.089	1’229’594.338		Grünflächen
53.108	2’626’197.557	1’229’594.249		Grünflächen
53.109	2’626’208.575	1’229’590.182		Grünflächen
53.110	2’626’212.399	1’229’587.135		Grünflächen
53.111	2’626’214.638	1’229’581.726		Grünflächen
53.117	2’626’229.416	1’229’564.855		Grünflächen
53.118	2’626’231.690	1’229’568.205		Grünflächen
53.119	2’626’229.411	1’229’573.302		Grünflächen
53.120	2’626’232.353	1’229’578.086		Grünflächen
53.121	2’626’232.483	1’229’574.050		Grünflächen
53.122	2’626’236.079	1’229’570.058		Grünflächen
53.123	2’626’239.440	1’229’575.643		Grünflächen
53.124	2’626’237.929	1’229’580.490		Grünflächen
53.125	2’626’232.180	1’229’580.721		Grünflächen
53.126	2’626’231.794	1’229’586.123		Grünflächen
53.127	2’626’232.810	1’229’586.833		Grünflächen
53.128	2’626’231.879	1’229’588.925		Grünflächen
53.129	2’626’233.922	1’229’590.497		Grünflächen
53.130	2’626’231.687	1’229’592.871		Grünflächen
53.131	2’626’232.123	1’229’610.420		Grünflächen
53.132	2’626’235.756	1’229’611.547		Grünflächen
53.133	2’626’245.465	1’229’638.685		Grünflächen
53.134	2’626’245.066	1’229’640.006		Grünflächen
53.135	2’626’245.610	1’229’641.273		Grünflächen
54.100	2’626’174.732	1’229’572.223		Neupflanzung Einzelbaum
54.101	2’626’173.856	1’229’574.644		Neupflanzung Einzelbaum
54.102	2’626’178.695	1’229’578.609		Neupflanzung Einzelbaum
54.103	2’626’188.525	1’229’587.181		Neupflanzung Einzelbaum
54.104	2’626’205.772	1’229’587.208		Neupflanzung Einzelbaum
54.105	2’626’230.098	1’229’569.454		Neupflanzung Einzelbaum
54.106	2’626’236.313	1’229’573.471		Neupflanzung Einzelbaum
54.107	2’626’233.958	1’229’575.861		Neupflanzung Einzelbaum
54.108	2’626’235.021	1’229’581.931		Neupflanzung Einzelbaum
54.109	2’626’233.179	1’229’584.789		Neupflanzung Einzelbaum
54.110	2’626’232.351	1’229’590.762		Neupflanzung Einzelbaum
54.111	2’626’228.808	1’229’605.688		Neupflanzung Einzelbaum
54.112	2’626’233.650	1’229’609.734		Neupflanzung Einzelbaum
54.113	2’626’248.895	1’229’640.705		Neupflanzung Einzelbaum
54.114	2’626’261.358	1’229’639.784		Neupflanzung Einzelbaum
54.115	2’626’254.577	1’229’647.854		Neupflanzung Einzelbaum
54.116	2’626’263.368	1’229’647.114		Neupflanzung Einzelbaum

Punkt Nr.	Ost E [m]	Nord N [m]	Höhe H [m ü.M.]	Bemerkungen
66.100	2’626’246.068	1’229’635.542	476.100	Dach Aufgang
66.101	2’626’251.917	1’229’640.450	476.100	Dach Aufgang
66.102	2’626’257.524	1’229’633.767	476.100	Dach Aufgang
66.103	2’626’251.738	1’229’628.856	476.100	Dach Aufgang
66.104	2’626’189.003	1’229’588.443	475.500	Dach Wartehalle
66.105	2’626’190.306	1’229’586.609	475.500	Dach Wartehalle
66.106	2’626’193.552	1’229’591.675	475.500	Dach Wartehalle
66.107	2’626’194.855	1’229’589.841	475.500	Dach Wartehalle
67.100	2’626’252.326	1’229’638.893		Wand Aufgang
67.101	2’626’248.028	1’229’635.309		Wand Aufgang
67.102	2’626’255.723	1’229’634.821		Wand Aufgang
67.103	2’626’251.540	1’229’631.332		Wand Aufgang
67.104	2’626’243.508	1’229’616.187		Abschlussmauern
67.105	2’626’227.655	1’229’603.139		Abschlussmauern
67.106	2’626’225.509	1’229’604.795		Abschlussmauern
67.107	2’626’222.101	1’229’601.897		Abschlussmauern
67.108	2’626’224.038	1’229’597.681		Abschlussmauern
67.109	2’626’225.158	1’229’591.755		Abschlussmauern
67.110	2’626’228.982	1’229’591.714		Abschlussmauern
67.111	2’626’224.886	1’229’565.457		Abschlussmauern
67.112	2’626’224.719	1’229’558.105		Abschlussmauern
67.113	2’626’227.799	1’229’560.856		Abschlussmauern
67.114	2’626’228.816	1’229’564.375		Abschlussmauern
67.115	2’626’214.686	1’229’578.605		Abschlussmauern
67.116	2’626’212.986	1’229’584.009		Abschlussmauern
67.117	2’626’205.397	1’229’586.225		Abschlussmauern
67.118	2’626’199.278	1’229’586.615		Abschlussmauern
67.119	2’626’192.450	1’229’586.493		Abschlussmauern
67.120	2’626’187.989	1’229’585.942		Abschlussmauern
67.121	2’626’182.596	1’229’583.789		Abschlussmauern
68.100	2’626’073.370	1’229’519.005		Veloständer
68.101	2’626’076.056	1’229’521.248		Veloständer
68.102	2’626’077.975	1’229’522.851		Veloständer
68.103	2’626’080.662	1’229’525.094		Veloständer
68.104	2’626’082.581	1’229’526.696		Veloständer
68.105	2’626’085.268	1’229’528.939		Veloständer
68.106	2’626’087.187	1’229’530.542		Veloständer
68.107	2’626’089.873	1’229’532.785		Veloständer
68.108	2’626’076.257	1’229’515.554		Veloständer
68.109	2’626’078.944	1’229’517.797		Veloständer
68.110	2’626’080.863	1’229’519.399		Veloständer
68.111	2’626’083.549	1’229’521.642		Veloständer
68.112	2’626’085.468	1’229’523.245		Veloständer
68.113	2’626’088.155	1’229’525.488		Veloständer
68.114	2’626’090.074	1’229’527.090		Veloständer
68.115	2’626’092.761	1’229’529.333		Veloständer
68.116	2’626’248.041	1’229’679.079		Veloständer
68.117	2’626’250.495	1’229’681.095		Veloständer
68.118	2’626’252.417	1’229’682.733		Veloständer

Punkt Nr.	Ost E [m]	Nord N [m]	Höhe H [m ü.M.]	Bemerkungen
68.119	2’626’254.870	1’229’684.748		Veloständer
68.120	2’626’256.789	1’229’686.383		Veloständer
68.121	2’626’259.242	1’229’688.399		Veloständer
68.122	2’626’255.812	1’229’669.773		Veloständer
68.123	2’626’258.253	1’229’671.809		Veloständer
68.124	2’626’260.187	1’229’673.426		Veloständer
68.125	2’626’262.628	1’229’675.463		Veloständer
68.126	2’626’264.563	1’229’677.079		Veloständer
68.127	2’626’267.003	1’229’679.116		Veloständer
68.128	2’626’249.445	1’229’644.116		Veloständer
68.129	2’626’250.696	1’229’645.160		Veloständer
68.130	2’626’257.393	1’229’634.597		Veloständer
68.131	2’626’258.643	1’229’635.642		Veloständer
68.132	2’626’261.661	1’229’637.172		Veloständer
68.133	2’626’263.888	1’229’639.032		Veloständer
68.134	2’626’254.042	1’229’646.301		Veloständer
68.135	2’626’256.281	1’229’648.141		Veloständer
68.136	2’626’266.454	1’229’641.037		Veloständer
68.137	2’626’268.679	1’229’642.895		Veloständer
68.138	2’626’257.944	1’229’651.228		Veloständer
68.139	2’626’260.169	1’229’653.086		Veloständer
68.140	2’626’262.702	1’229’655.164		Veloständer
68.141	2’626’264.927	1’229’657.022		Veloständer
68.142	2’626’271.169	1’229’645.038		Veloständer
68.143	2’626’273.396	1’229’646.898		Veloständer


PSS in Planung
PSS in Planung
K1
K2
K3
K4
K5
K6
K7
K8
K9
K10
K11
K12
K13
K14
K15
K16
K17
K18
K19
K20
K21
K22
K23
K24
K25
K26
K27
K28
K29
K30
K31
K32
K33
K34
K35
K36
K37
K38
K39
K40

LEGENDE

- ÜO Perimeter
- Gebäude
- Bestand / Projektiert / Drittprojekte
- Baum best. / Baum projektiert
- Leuchte best. / Leuchte projektiert
- Landibank mit Rücken- und Seitenlehne
- Helvetiapin 60 lt
- Absperrpfosten Velopa Profondo
- Begegnungszone

Beilage 26
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Gestaltungsplan EG

1:500

Plan-Nr. C.4.25 | Grösse 841 x 1189 | Datum 15.06.2020 / eh | Rev 10.05.2022 / sk

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	EBP Schweiz AG	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	**Kuhn Landschaftsarchitekten**	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

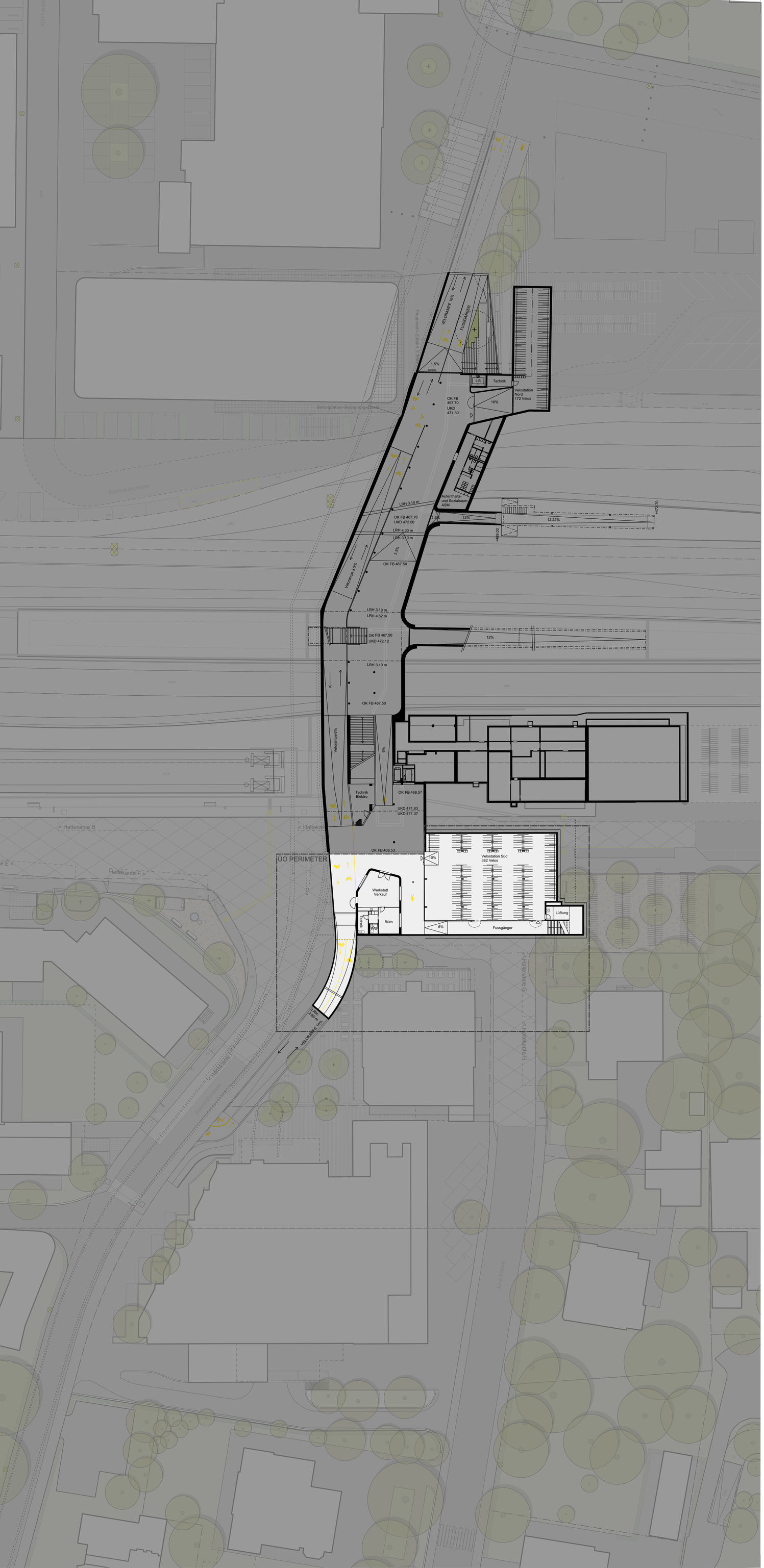
Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....



Beilage 27
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Gestaltungsplan UG

1:500

Plan-Nr. C.4.26 | Grösse 498 x 594 | Datum 15.06.2020 / eh | Rev 10.05.2022 / sk

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	EBP Schweiz AG	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	**Kuhn Landschaftsarchitekten**	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG .....

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

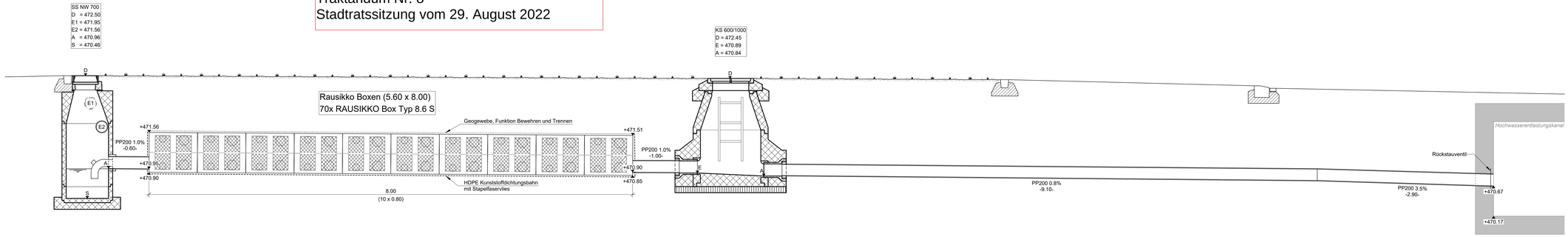
Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Beilage 28
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. August 2022



468.00

ESP Bahnhof Langenthal - Öffentlicher Raum

Überbauungsordnung Nr. 52 Bahnhofplatz

Genehmigungsexemplar

Schnitt Retentionsanlage

1:25

Plan-Nr. C.4.27 | Grösse 297 x 840 | Datum 23.04.2021 / NYN | Rev 10.05.2022 / DOM

Bauherrschaft	Stadt Langenthal	Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Generalplaner / Ingenieure	**EBP Schweiz AG**	Mühlebachstrasse 11, 8032 Zürich
Landschaftsarchitekt	Kuhn Landschaftsarchitekten	Ankerstrasse 3, 8004 Zürich
Architekt	weberbrunner architekten ag	Binzstrasse 23, 8045 Zürich
Lichtplaner	d-lite Lichtdesign	Pfingstweidstrasse 31a , 8005 Zürich

Unterschrift Projektverfasser, EBP Schweiz AG ...

Unterschrift Bauherrschaft, Stadt Langenthal .....

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom	06.09. – 11.10.2019
Vorprüfung vom	26.07.2021
Publikation im amtlichen Anzeiger vom	11./18.11.2021
Publikation im Amtsblatt vom	10.11.2021
Öffentliche Auflage vom	15.11.2021 bis 14.12.2021
Einspracheverhandlung am	25.03.2022
Erledigte Einsprachen	2
Unerledigte Einsprachen	1
Rechtsverwahrungen	0/1
Beschlossen durch den Gemeinderat am	.....
Beschlossen durch den Stadtrat am	.....
Namens der Einwohnergemeinde:	
Der Stadtpräsident:	.....
Der Stadtschreiber:	.....

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Langenthal, den ..... Der Stadtschreiber: .....

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am: .....

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 9**

Motion Gerber-Möri Franziska (GL), Loser Fries Stefanie (SP), Zürn Fanny (GL) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal: Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Motion

"Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, ein kommunales Biodiversitätskonzept für das Gemeindegebiet zu erstellen.

Begründung: Im Jahr 2012 wurde vom Bundesrat eine schweizweite Biodiversitätsstrategie bzw. ein Aktionsplan verabschiedet. Dabei handelt es sich um zehn Ziele, welche u.a. die Biodiversität im Siedlungsraum fördern sollen. Viele Städte haben seither ein Biodiversitätskonzept erarbeitet und befindet sich in der Umsetzung (z.B. Bern, Aarau). Ein solches Konzept fehlt in Langenthal. In den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021-2024 des Gemeinderats findet sich allerdings der strategische Leitsatz: «Die Stadt fördert die Biodiversität und die Aufwertung von Lebensräumen.»

Einzelne Bestrebungen im Bereich Biodiversität sind zwar in Arbeit oder bereits vorhanden, so z.B. in Überbauungsordnungen oder im Agglomerationsprogramm (Durchgrünung im Siedlungsraum).

Dennoch fehlen spezifische Reglemente oder Konzepte, welche erforderlich sind, um die Biodiversität nachhaltig zu fördern und Lebensräume entsprechend aufzuwerten. Die vorhandene Absicht, Biodiversität in Langenthal zu fördern, reicht daher nicht aus. Ein ganzheitliches Biodiversitätskonzept kann deshalb für die Stadt von grossem Nutzen sein, da es eine verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage darstellt, einer Bündelung der verschiedensten Massnahmen dient sowie Nutzungskonflikten vorbeugen hilft. Dazu würde auch der systematische Einbezug der interessierten Kreise beitragen.

Punkto Biodiversität in Siedlungsräumen gibt es verschiedene mögliche Stossrichtungen, welche hier (nicht abschliessend) aufgeführt werden:

- *Erhebung und Sicherung von unversiegelten Flächen*
- *Ökologisch wertvolle Gebiete und naturnahe Lebensräume erhalten, fördern und sichern*
- *Gefährdete Arten (Fauna und Flora) erhalten und fördern*

Zu diesen Stossrichtungen können einzelne Massnahmen vorgeschlagen werden. Einige Beispiele:

- *Aufwertung von brachliegenden Flächen, z.B. Industriebrachen, Kleinstandorte*
- *Dachbegrünungen, Mobilitätsbegleitflächen und öffentliche Grünflächen konsequent biodivers gestalten, Stadtbaumbestand erweitern, Renaturierung von versiegelten Flächen*
- *Private dabei unterstützen, Massnahmen zur Aufwertung von Lebensräumen zu ergreifen mit Anreizsystemen, Beratungen, Informationen (Vgl. Aargauer Projekt oder Wettbewerb für naturnahe Gärten Bern)*
- *Bekämpfung und Entfernen von invasiven Neobioten (mit zeitlich gestaffeltem Verbot gewisser Pflanzen und Ersatz durch Zielarten oder ökologisch wertvollen Gewächsen)*

Die Stossrichtungen sowie Massnahmen sind behördenverbindlich, nicht grundeigentümerverbindlich, dienen aber als Vorgaben, an denen sich auch die Bevölkerung orientieren soll. Damit dies gelingt, braucht es aber unbedingt eine offensive Informationspolitik sowie ein Anreizsystem für die Bevölkerung."

2. Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung

Erheblich erklärte Motionen mit Richtliniencharakter verpflichten den Gemeinderat, innerhalb von neun Monaten seit der Erheblicherklärung mittels schriftlicher Berichterstattung zu begründen, inwieweit er dem motionierten Anliegen folgen will (Art. 53 und Art. 57 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Der Gemeinderat befasste sich an seiner Sitzung vom 29. Juni 2022 letztmals mit dem Anliegen. Mit Verweis auf den Prüfbericht vom 29. Juni 2022 (= Beilage) orientiert der Gemeinderat den Stadtrat schriftlich über das Ergebnis der Prüfung. Dem Stadtrat wird die Abschreibung der Motion vom Protokoll des Stadtrates beantragt.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Prüfberichts vom 29. Juni 2022,

beschliesst:

1. **Die Motion Gerber-Möri Franziska (GL), Loser Fries Stefanie (SP), Zürn Fanny (GL) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021**: Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 29. Juni 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Prüfbericht des Gemeinderates vom 29. Juni 2022

Beilage
Traktandum 9
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Motion mit Richtliniencharakter Gerber-Möri und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: "Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal"; Prüfbericht des Gemeinderates

Datum: 29. Juni 2022
Verteiler: Stadtrat

Gemeinderat, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Grundlagen**	**3**
2	**Ausgangslage**	**3**
3	**Ergebnis der Prüfung**	**4**
3.1	**Ausgangslage**	**4**
3.1.1	*National*	*4*
3.1.2	*Kantonal*	*5*
3.1.3	*Regional*	*5*
3.1.4	*Kommunal*	*5*
3.2	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**5**
3.3	**Finanzielle Auswirkungen**	**6**
3.4	**Terminprogramm zur Realisierung**	**6**
3.5	**Fazit**	**6**

1 Grundlagen

- Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 - 2024
- Motion Gerber-Möri Franziska (GL), Loser Fries Stefanie (SP), Zürn Fanny (GL) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: "Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal"
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. September 2021, Trakt. 18
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Oktober 2021, Trakt. 10
- Stadtratsbeschluss vom 29. November 2021, Trakt. 5
- Gemeinderatsbeschluss vom 12. Januar 2022, Trakt. 27

2 Ausgangslage

Stadträtin Gerber-Möri Franziska und Mitunterzeichnende reichten anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 20. September 2021 die Richtlinienmotion "Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal" ein. In der Stadtratssitzung vom 29. November 2021 wurde die folgende Motion mit Richtliniencharakter erheblich erklärt:

"*Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal*

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, ein kommunales Biodiversitätskonzept für das Gemeindegebiet zu erstellen.

Begründung: Im Jahr 2012 wurde vom Bundesrat eine schweizweite Biodiversitätsstrategie beziehungsweise ein Aktionsplan verabschiedet. Dabei handelt es sich um zehn Ziele, welche unter anderem die Biodiversität im Siedlungsraum fördern sollen. Viele Städte haben seither ein Biodiversitätskonzept erarbeitet und befinden sich in der Umsetzung (zum Beispiel Bern, Aarau). Ein solches Konzept fehlt in Langenthal. In den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 - 2024 des Gemeinderats findet sich allerdings der strategische Leitsatz: "Die Stadt fördert die Biodiversität und die Aufwertung von Lebensräumen."

Einzelne Bestrebungen im Bereich Biodiversität sind zwar in Arbeit oder bereits vorhanden, so zum Beispiel in Überbauungsordnungen oder im Agglomerationsprogramm (Durchgrünung im Siedlungsraum).

Dennoch fehlen spezifische Reglemente oder Konzepte, welche erforderlich sind, um die Biodiversität nachhaltig zu fördern und Lebensräume entsprechend aufzuwerten. Die vorhandene Absicht, Biodiversität in Langenthal zu fördern, reicht daher nicht aus. Ein ganzheitliches Biodiversitätskonzept kann deshalb für die Stadt von grossem Nutzen sein, da es eine verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage darstellt, einer Bündelung der verschiedensten Massnahmen dient sowie Nutzungskonflikten vorzubeugen hilft. Dazu würde auch der systematische Einbezug der interessierten Kreise beitragen.

Punkto Biodiversität in Siedlungsräumen gibt es verschiedene mögliche Stossrichtungen, welche hier (nicht abschliessend) aufgeführt werden:

- *Erhebung und Sicherung von unversiegelten Flächen*
- *Ökologisch wertvolle Gebiete und naturnahe Lebensräume erhalten, fördern und sichern*
- *Gefährdete Arten (Fauna und Flora) erhalten und fördern*

Zu diesen Stossrichtungen können einzelne Massnahmen vorgeschlagen werden. Einige Beispiele:

- *Aufwertung von brachliegenden Flächen, zum Beispiel Industriebrachen, Kleinstandorte*

- *Dachbegrünungen, Mobilitätsbegleitflächen und öffentliche Grünflächen konsequent biodivers gestalten, Stadtbaumbestand erweitern, Renaturierung von versiegelten Flächen*
- *Private dabei unterstützen, Massnahmen zur Aufwertung von Lebensräumen zu ergreifen mit Anreizsystemen, Beratungen, Informationen (vergleichsweise Aargauer Projekt oder Wettbewerb für naturnahe Gärten Bern)*
- *Bekämpfung und Entfernen von invasiven Neobioten (mit zeitlich gestaffeltem Verbot gewisser Pflanzen und Ersatz durch Zielarten oder ökologisch wertvollen Gewächsen)*

Die Stossrichtungen sowie Massnahmen sind behördenverbindlich, nicht grundeigentümerverbindlich, dienen aber als Vorgaben, an denen sich auch die Bevölkerung orientieren soll. Damit dies gelingt, braucht es aber unbedingt eine offensive Informationspolitik sowie ein Anreizsystem für die Bevölkerung."

Nachfolgend nimmt der Gemeinderat entsprechend der Geschäftsordnung des Stadtrates Stellung zum Ergebnis der Prüfung des Vorstosses.

3 Ergebnis der Prüfung

Wie bereits in der Stellungnahme vom 11. Oktober 2021 aufgezeigt, ist sich der Gemeinderat der Biodiversitätskrise bewusst. Um die Biodiversität in Langenthal zu fördern, beauftragt der Gemeinderat das Stadtbauamt mit der Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes, welches folgende vier Bereiche abdecken soll:

- Grüne Infrastruktur: Grünstrukturen mit einheimischen Arten wie beispielsweise Strassenbegleitgrün, Hecken, Gärten, Parks oder Alleen
- Blaue Infrastruktur: Gewässer und deren Vernetzung
- Schwarze Infrastruktur: Lichtverschmutzungs-Massnahmen und dunkle Zonen für lichtsensible Arten
- Braune Infrastruktur: Unversiegelte Böden zur Aufrechterhaltung vitaler Ökosystemleistungen wie Klimaregulation, sauberes Trinkwasser und Produktivität von Grünräumen

Diese Bereiche beeinflussen einander gegenseitig und sind entsprechend zu behandeln.

Das Biodiversitätskonzept soll durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dadurch soll eine Verbindlichkeit für die Verwaltung und für den Gemeinderat sichergestellt werden.

3.1 Ausgangslage

Auf verschiedenen Ebenen bestehen Instrumente und Grundlagen zur Biodiversitätsförderung. Diese reichen von Gesetzen und Verordnungen über Strategiepapiere und Richtpläne bis hin zur Grundordnung in Langenthal. Untenstehend werden einige der wichtigsten Instrumente genannt (die Aufzählung ist nicht abschliessend).

3.1.1 National

Die Bundesverfassung verpflichtet Bund und Kantone, für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen zu sorgen und dabei die natürliche Umwelt des Menschen vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu schützen (Art. 2 und 74 der Bundesverfassung). Die Notwendigkeit des umfassenden Schutzes unserer Umwelt erklärt sich durch existenzielle und wirtschaftliche Bedeutung der Biodiversität

als unsere Lebensgrundlage. Die Anwendung des Vorsorgeprinzips zur Erhaltung der Biodiversität soll ausserdem sicherstellen, dass auch künftige Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen können. Diese nachhaltige Nutzung der Biodiversität ist im Übereinkommen über die biologische Vielfalt international festgehalten und hat auch für die Schweiz Gültigkeit.
Die Erhaltung und die Förderung der Biodiversität findet in verschiedenen Bundesgesetzen Niederschlag: Dazu zählen das Natur- und Heimatschutzgesetz, das Umweltschutzgesetz, das Jagdgesetz, das Gewässerschutzgesetz, das Fischereigesetz sowie das Gentechnikgesetz. Ein nachhaltiger Umgang mit der Biodiversität wird unter anderem im Raumplanungsgesetz, im Landwirtschaftsgesetz, im Waldgesetz und im Nationalparkgesetz geregelt.
Wie in vielen anderen Ländern auch, ist trotz diesen Verankerungen des Biodiversitätsschutzes in der Verfassung und in den verschiedenen Gesetzen, die Biodiversität in einem stetigen Rückgang. Deshalb wurde durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) eine Biodiversitätsstrategie für die Schweiz erarbeitet. Diese Strategie Biodiversität Schweiz (SBS) wurde am 25. April 2012 durch den Bundesrat verabschiedet, mit dem Oberziel "die Biodiversität und ihre Ökosystemleistungen langfristig zu erhalten". Für dessen Umsetzung wurde zusätzlich ein "Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz" mit 26 Massnahmen erstellt.

3.1.2 Kantonal

Auf kantonaler Ebene besteht der "Sachplan Biodiversität", in welchem beispielsweise die bedeutenden Amphibienlaichgebiete und die Wildwechselkorridore verankert sind. Der Sachplan Biodiversität ist Teil des Biodiversitätskonzeptes des Kantons Bern.

3.1.3 Regional

Auch auf regionaler Ebene bestehen diverse Grundlagen. Nebst dem regionalen Landschaftsentwicklungskonzept besteht ein Teilrichtplan "Ökologische Vernetzung". Zudem wurden durch das Smaragdgebiet weitere Grundlagen geschaffen, unter anderem der Fachplan ökologische Infrastruktur und verschiedene Unterlagen zu möglichen Revitalisierungs- und Artenförderungsprojekten.

3.1.4 Kommunal

Langenthal wird oft als Gartenstadt bezeichnet, aufgrund ihrer weitläufigen Quartiere mit vielen Grünflächen. Dass diese Charakteristik in Langenthal erhalten werden soll, ist in diversen Grundlagenpapieren wie dem Siedlungsrichtplan, dem räumlichen Entwicklungskonzept, dem Gewässerentwicklungskonzept oder den Agglomerationsprogrammen verankert. Darin wurden auch bereits unterschiedliche Massnahmen im Bereich Freiräume, Grünflächen, Gewässerrevitalisierung und Landschaft definiert. Zudem sind diverse Naturobjekte in der Landwirtschaftszone in der Grundordnung grundeigentümerverbindlich geschützt. Auch wurden in Zusammenarbeit mit dem Smaragdgebiet bereits diverse Fördermassnahmen für die Smaragdgebiet-Zielarten in und um Langenthal umgesetzt.
In Langenthal sind Tier- und Pflanzenbestände bekannt, welche regional aber zum Teil auch schweizweit selten sind und entsprechend geschützt und gefördert werden sollten. Beispielsweise ist in Langenthal die letzte Dohlenkrebspopulation des Oberaargaus zu finden. Zudem gibt es einen gesunden Bestand an Äschen und auch das Bachneunauge ist in den hiesigen Gewässern anzutreffen.

3.2 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Die Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes wird im Stadtbauamt, insbesondere aber nicht ausschliesslich im Fachbereich Tiefbau und Umwelt (inklusive Werkhof) personelle Ressourcen binden.

Der zeitliche Aufwand ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig einzuschätzen.

3.3 Finanzielle Auswirkungen

Die Erstellung des Biodiversitätskonzeptes löst keine externen Kosten aus.
Bei der Umsetzung der Massnahmen des Biodiversitätskonzeptes werden Kosten anfallen. Deren Höhe ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar.

3.4 Terminprogramm zur Realisierung

Sommer 2022:	Sichtung und Zusammentragen bestehender Daten und Grundlagen und Erhebung zusätzlicher Daten zu schützenswerten Habitaten und möglichen Förderflächen in Langenthal, Sichtung bestehender Biodiversitätskonzepte (zum Beispiel Stadt Bern)
Herbst 2022:	Rücksprache und Abholen des Wissens der hiesigen Natur- und Tierschutzvereine
Winter 2022/2023:	Genehmigung des Biodiversitätskonzeptes durch den Gemeinderat

3.5 Fazit

Obige Ausführungen zeigen, dass verschiedene Schutz- und Fördermassnahmen bereits vorhanden sind. Allerdings sind diese in unterschiedlichen Dokumenten verankert, was bedeutet, dass es schwierig ist, den Überblick über alle bereits beschlossenen Massnahmen und Ziele zu behalten und diese entsprechend auch umzusetzen. Das Zusammenführen und die Aktualisierung der bestehenden Grundlagen in ein übersichtliches, zeitgemässes Konzept wäre sinnvoll und ist angezeigt. Die Ausarbeitung und Umsetzung wird aber einige Zeit in Anspruch nehmen.

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 10**

Dringliche Motion Cap Georg (GL), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal: Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Motion

"Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Langenthaler Verein «Gassechuchi» die Nutzung eines weiteren Raums im Waaghüsli an der Herzogstrasse 6 / Winkelsträsschen, sowie den Zugang zu fliessendem Wasser und sanitären Anlagen zu ermöglichen oder ihnen die Nutzung anderer, für ihre Tätigkeit passender und ausreichender Räumlichkeiten in der Nähe des Stadtzentrums zu ermöglichen (z.B. im Areal Alte Mühle). Diese Räumlichkeiten sollten den Zugang zu fliessendem Wasser und sanitären Anlagen, sowie ausreichend Platz für die wettergeschützte Vorbereitung und Abgabe der Lebensmittel und Kleider sicherstellen.

*Begründung: Der Langenthaler Verein «Gassechuchi» wurde 2005 durch Frau Esther Schönmann[1] und andere freiwillige Unterstützer*innen ins Leben gerufen. Der ehrenamtliche Verein organisiert seit Jahren wöchentlich kostenlose oder zumindest kostengünstige Essens- und Kleiderabgaben, sowie zeitweilig auch das Angebot einer warmen Mahlzeit für finanziell hilfsbedürftige Menschen. Bei den abgegebenen Kleidern und Lebensmittel handelt es sich um Spenden und Produkte, die im primären Markt unverkäuflich sind und ansonsten vernichtet würden. Der Verein «Gassechuchi» betreibt so existenziell wichtige Sozialhilfe für finanziell schlechter gestellte Menschen und leistet zudem einen enormen Beitrag zur Verringerung von Foodwaste. Für ihr Engagement wurden Frau Esther Schönmann und der Verein «Gassechuchi» 2015 auch mit dem «Helden des Alltags» Preis von SRF ausgezeichnet. Begonnen hat die «Gassechuchi» 2004 mit einem wöchentlichen mobilen Kochangebot auf dem Wuhrplatz, konnte während der Sanierung des Wuhrplatzes temporär im EWG (Evangelisches Gemeinschaftswerk) an der Lotzwilstrasse Räumlichkeiten für ihr Angebot nutzen und befindet sich heute, einmal wöchentlich, im Waaghüsli an der Kreuzung Herzogstrasse/Winkelsträsschen[2]. 5Der Verein «Gassechuchi» hat sich beim Zielpublikum über die Jahre sehr etabliert und das Angebot wird von unterschiedlichen Menschen mit sozial und finanziell schwerem Stand rege genutzt und als essenzielle materielle und soziale Lebensunterstützung sehr geschätzt. Wöchentlich werden jeweils über hundert Kilogramm Lebensmittel an durchschnittlich etwa 50 bis 60 Personen abgegeben. Aufgrund der Coronapandemie wurde das Angebot auf die Abgabe von Lebensmittel und Kleidung beschränkt. Der Verein plant aus personellen und logistischen Gründen dieses Angebot in Zukunft so beizubehalten. Der Verein «Gassechuchi» besteht ausschliesslich aus ehrenamtlichen Helfer*innen und finanziert sich durch materielle oder kleinere finanzielle Spenden.*

*Im Waaghüsli hat der Verein aktuell Zugang zu zwei Räumen. Einer wird für die Organisation der Lebensmittelabgabe (Lagerung und Portionierung) und der andere für die Organisation der Kleiderabgabe genutzt (in Form einer Miniature-Kleiderbrocki). Die Platzverhältnisse sind extrem bescheiden und reichen für diese Aufgaben kaum aus. Mindestens ein weiterer Raum wäre für die Arbeit des Vereins dringend nötig. Seit der Schliessung der öffentlichen WC-Anlagen im Waaghüsli hat die «Gassechuchi» auch keinen Zugang mehr zu sanitären Einrichtungen und fliessendem Wasser. Dieser Missstand muss geändert werden, da für die ehrenamtlichen Helfer*innen sowie die wartende Klientel weit und breit keine Möglichkeit besteht öffentliche sanitäre Anlagen zu nutzen. Der Zugang zu fliessendem Wasser wäre zudem für die Hygiene oder allfällige Kocharbeit der «Gassechuchi» essenziell. Eine weitere wichtige Ressource und Stütze für die Arbeit der «Gassechuchi» wäre auch der Zugang zu mehr oder zu grösseren Räumlichkeiten, die das Vorbereiten und Verteilen der Lebensmittel und Kleider erleichtern würden und bessere Platzverhältnisse zur Lagerung der Waren sowie sonstiger Materialien (wie Tische, Bänke oder Absperrgitter) schaffen würden. Grössere Räumlichkeiten würden es ermöglichen, bei schlechter Witterung das Sortieren und Portionieren der Waren, sowie die Esswarenabgabe ganz im Trockenen durchzuführen, der wartenden Klientel ev. einen gedeckten Wartebereich oder Gemeinschaftsraum zu bieten oder auch allfälliges Kochen und Essen wettergeschützt zu gestalten. Die Arbeit des Gassechuchiteams würde so deutlich erleichtert und verbessert.*

[1] Kontakt: Esther Schönmann, e.schoenmann@quickline.ch, 062 022 30 62 – Präsidentin Verein «Gassechuchi».

[2] Vgl. https://bündig.ch/2021/01/21/gasse-chuchi-mehr-als-eine-warme-mahlzeit/ oder https://www.noz-oberaargau.ch/gesehen-gehoert/detail/article/kein-mittagessen-mehr-aus-der-gassechuchi-langenthal-00163021/

Gegenüber ähnlichen bestehenden Angeboten, wie etwa dem von «Tischlein deck Dich» oder dem Langenthaler Pilotprojekt «Pier49», ist die Gassenküche mit ihrer zentralen Lage und dank ihrem langjährigen Engagement teilweise näher an der lokalen Basis hilfsbedürftiger Menschen dran. Durch die Arbeit der Gassenküche werden ausgegrenzte Menschen direkter erreicht und erhalten so sozialen Halt, Hilfe bei Alltags- oder Suchtproblematiken und wichtige materielle Unterstützung. Mit Blick auf den jahrelang etablierten und wichtigen Beitrag der «Gassechuchi» zur Sozialarbeit in Langenthal, welcher in den 18 Jahren Tätigkeit kaum je von der Stadt angemessen gewürdigt wurde, wären diese Unterstützungsmassnahmen ein wünschenswertes Zeichen der Wertschätzung vonseiten der Stadt und ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren und effizienteren Gassenarbeit."

Beantragte Dringlichkeit gemäss Beschluss des Büros des Stadtrates vom 16. Mai 2022 bestätigt.

Begründung der Dringlichkeit durch die VerfasserInnen: *Die schwierigsten Jahreszeiten sind für die «Gassechuchi» bekanntlich wetterbedingt Herbst und Winter. Durch eine rasche Behandlung der Angelegenheit könnten Massnahmen zur Verbesserung der Situation der Gassechuchi ev. bereits für den Winter 2022 eingeleitet werden und so die Umstände für die ehrenamtlichen Helfer*innen und für die Nutzer*innen des Angebots rasch verbessert werden.*

2. Stellungnahme

a. Zur Qualifikation der Motion

Der Gemeinderat nahm an seiner Sitzung vom 29. Juni 2022 Kenntnis von der Stellungnahme vom 31. Mai 2022 des Finanzamtes (= Beilage) und der darin vorgenommenen rechtlichen Qualifikation als eine **Motion mit Richtliniencharakter** (vgl. Ziff. 5.2 der Beilage). Die Qualifikation blieb im Rat unbestritten.

b. Inhaltliche Stellungnahme

Zusammenfassend wurde im Gemeinderat festgestellt, dass das motionierte Anliegen von Seiten der Stadtverwaltung bereits vor Einreichung der Motion aufgenommen wurde und Lösungen erarbeitet werden. Deshalb wird dem Stadtrat mit Verweis auf die weiteren Ausführungen in der Stellungnahme vom 31. Mai 2022 des Finanzamtes (= Beilage) die Erheblicherklärung und gleichzeitige Abschreibung der vorliegenden Motion beantragt.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 47 Abs. 2 und Art. 56 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates vom 29. Juni 2022,

beschliesst:

I. Die dringliche Motion Cap Georg (GL), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal **wird als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert.**

II. 1. Die dringliche Motion Cap Georg (GL), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal **wird erheblich erklärt.**

Für den Fall der Wandelung der Motion in ein Postulat lautet der Antrag auf Erheblicherklärung des Postulates.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

III. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates vom 29. Juni 2022,

beschliesst:

1. Die dringliche Motion Cap Georg (GL), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**

2. Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 29. Juni 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Stellungnahme vom 31. Mai 2022 des Finanzamtes

Beilage
Traktandum 10
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Dringliche Motion Cap Georg (GL), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: "Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal"; Stellungnahme

Datum: 31. Mai 2022
Zuständig: Thilo Wieczorek
Verteiler: Gemeinderat; Stadtrat

Finanzamt, Vorsteher Finanzamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Grundlagen**	**3**
2	**Ausgangslage**	**3**
3	**Wortlaut des Vorstosses**	**3**
4	**Stellungnahme zum Vorstoss**	**4**
4.1	**Welche Räumlichkeiten stehen dem Verein bereits heute zur Verfügung?**	**5**
4.2	**Welche räumliche Optimierungsmöglichkeit besteht?**	**5**
5	**Rechtliche Qualifikation**	**6**
6	**Fazit**	**7**

1 Grundlagen

- Dringliche Motion Cap Georg (GL), Gerber-Schärer Cornelia (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: "Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal"
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 2022-1330 vom 18. Mai 2022

2 Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung des Stadtrats vom 16. Mai 2022 wurde die dringliche Motion "Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal" eingereicht.

Gemäss Art. 52 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrats hat der Gemeinderat bis zur übernächsten Ratssitzung zur Qualifikation von Motionen und zur Erheblicherklärung von Motionen und Postulaten Stellung zu nehmen; gemäss lit. c. bei dringlich erklärten Vorstössen in der Regel bis zur nächsten Ratssitzung.

Am 18. Mai 2022 nahm der Gemeinderat vom rubrizierten Vorstoss Kenntnis und beauftragte das Finanzamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für öffentliche Sicherheit mit der Erarbeitung einer Stellungnahme.

3 Wortlaut des Vorstosses

"Verbesserung der Situation für den Verein "Gassechuchi" in Langenthal

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Langenthaler Verein "Gassechuchi" die Nutzung eines weiteren Raums im Waaghüsli an der Herzogstrasse 6 / Winkelsträsschen, sowie den Zugang zu fliessendem Wasser und sanitären Anlagen zu ermöglichen oder ihnen die Nutzung anderer, für ihre Tätigkeit passender und ausreichender Räumlichkeiten in der Nähe des Stadtzentrums zu ermöglichen (z.B. im Areal Alte Mühle). Diese Räumlichkeiten sollten den Zugang zu fliessendem Wasser und sanitären Anlagen, sowie ausreichend Platz für die wettergeschützte Vorbereitung und Abgabe der Lebensmittel und Kleider sicherstellen.

*Begründung: Der Langenthaler Verein "Gassechuchi" wurde 2005 durch Frau Esther Schönmann[1] und andere freiwillige Unterstützer*innen ins Leben gerufen. Der ehrenamtliche Verein organisiert seit Jahren wöchentlich kostenlose oder zumindest kostengünstige Essens- und Kleiderabgaben, sowie zeitweilig auch das Angebot einer warmen Mahlzeit für finanziell hilfsbedürftige Menschen. Bei den abgegebenen Kleidern und Lebensmittel handelt es sich um Spenden und Produkte, die im primären Markt unverkäuflich sind und ansonsten vernichtet würden. Der Verein "Gassechuchi" betreibt so existenziell wichtige Sozialhilfe für finanziell schlechter gestellte Menschen und leistet zudem einen enormen Beitrag zur Verringerung von Foodwaste. Für ihr Engagement wurden Frau Esther Schönmann und der Verein "Gassechuchi" 2015 auch mit dem «Helden des Alltags» Preis von SRF ausgezeichnet. Begonnen hat die "Gassechuchi" 2004 mit einem wöchentlichen mobilen Kochangebot auf dem Wuhrplatz, konnte während der Sanierung des Wuhrplatzes temporär im EWG (Evangelisches Gemeinschaftswerk) an der Lotzwilstrasse Räumlichkeiten für ihr Angebot nutzen und befindet sich heute, einmal wöchentlich, im Waaghüsli an der Kreuzung Herzogstrasse/Winkelsträsschen.[2] Der Verein "Gassechuchi" hat sich beim Zielpublikum über die Jahre sehr etabliert und das Angebot wird von unterschiedlichen Menschen mit sozial und finanziell schwerem Stand rege genutzt und als essenzielle materielle und soziale Lebensunterstützung sehr geschätzt. Wöchentlich werden jeweils über hundert Kilogramm Lebensmittel an durchschnittlich etwa 50 bis 60 Personen abgegeben. Aufgrund der Coronapandemie wurde das Angebot auf*

[1] Kontakt: Esther Schönmann, e.schoenmann@quickline.ch, 062 022 30 62 – Präsidentin Verein "Gassechuchi".

[2] Vgl. https://bündig.ch/2021/01/21/gasse-chuchi-mehr-als-eine-warme-mahlzeit/ oder https://www.noz-oberaargau.ch/gesehen-gehoert/detail/article/kein-mittagessen-mehr-aus-der-gassechuchi-langenthal-00163021/

*die Abgabe von Lebensmittel und Kleidung beschränkt. Der Verein plant aus personellen und logistischen Gründen dieses Angebot in Zukunft so beizubehalten. Der Verein "Gassechuchi" besteht ausschliesslich aus ehrenamtlichen Helfer*innen und finanziert sich durch materielle oder kleinere finanzielle Spenden.*

*Im Waaghüsli hat der Verein aktuell Zugang zu zwei Räumen. Einer wird für die Organisation der Lebensmittelabgabe (Lagerung und Portionierung) und der andere für die Organisation der Kleiderabgabe genutzt (in Form einer Miniature-Kleiderbrocki). Die Platzverhältnisse sind extrem bescheiden und reichen für diese Aufgaben kaum aus. Mindestens ein weiterer Raum wäre für die Arbeit des Vereins dringend nötig. Seit der Schliessung der öffentlichen WC-Anlagen im Waaghüsli hat die "Gassechuchi" auch keinen Zugang mehr zu sanitären Einrichtungen und fliessendem Wasser. Dieser Missstand muss geändert werden, da für die ehrenamtlichen Helfer*innen sowie die wartende Klientel weit und breit keine Möglichkeit besteht öffentliche sanitäre Anlagen zu nutzen. Der Zugang zu fliessendem Wasser wäre zudem für die Hygiene oder allfällige Kocharbeit der "Gassechuchi" essenziell. Eine weitere wichtige Ressource und Stütze für die Arbeit der "Gassechuchi" wäre auch der Zugang zu mehr oder zu grösseren Räumlichkeiten, die das Vorbereiten und Verteilen der Lebensmittel und Kleider erleichtern würden und bessere Platzverhältnisse zur Lagerung der Waren sowie sonstiger Materialien (wie Tische, Bänke oder Absperrgitter) schaffen würden. Grössere Räumlichkeiten würden es ermöglichen, bei schlechter Witterung das Sortieren und Portionieren der Waren, sowie die Esswarenabgabe ganz im Trockenen durchzuführen, der wartenden Klientel ev. einen gedeckten Wartebereich oder Gemeinschaftsraum zu bieten oder auch allfälliges Kochen und Essen wettergeschützt zu gestalten. Die Arbeit des Gassechuchiteams würde so deutlich erleichtert und verbessert.*

Gegenüber ähnlichen bestehenden Angeboten, wie etwa dem von "Tischlein deck Dich" oder dem Langenthaler Pilotprojekt "Pier49", ist die Gassenküche mit ihrer zentralen Lage und dank ihrem langjährigen Engagement teilweise näher an der lokalen Basis hilfsbedürftiger Menschen dran. Durch die Arbeit der Gassenküche werden ausgegrenzte Menschen direkter erreicht und erhalten so sozialen Halt, Hilfe bei Alltags- oder Suchtproblematiken und wichtige materielle Unterstützung. Mit Blick auf den jahrelang etablierten und wichtigen Beitrag der "Gassechuchi" zur Sozialarbeit in Langenthal, welcher in den 18 Jahren Tätigkeit kaum je von der Stadt angemessen gewürdigt wurde, wären diese Unterstützungsmassnahmen ein wünschenswertes Zeichen der Wertschätzung vonseiten der Stadt und ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren und effizienteren Gassenarbeit."

Begründung der Dringlichkeit der Motion: Die schwierigsten Jahreszeiten sind für die "Gassechuchi" bekanntlich wetterbedingt Herbst und Winter. Durch eine rasche Behandlung der Angelegenheit könnten Massnahmen zur Verbesserung der Situation der Gassechuchi ev. bereits für den Winter 2022 eingeleitet werden und so die Umstände für die ehrenamtlichen Helfer*innen und für die Nutzer*innen des Angebots rasch verbessert werden.

4 Stellungnahme zum Vorstoss

Der Verein Gassechuchi Langenthal ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB und domiziliert an der Neuhofstr. 1, 4912 Aarwangen. Er ist gemeinnützig und verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Mit seinem Engagement unterstützt der Verein im weitesten Sinne, wie die Motionäre bereits ausführen, die Förderung der Integration randständiger Personen und organisiert die Vermittlung der Abgabe von warmen Mahlzeiten an die genannten Personengruppen vor allem in der kälteren Jahreszeit. Es werden von dem Verein zudem die Kontakte zwischen Behörden, Randständigen und der übrigen Bevölkerung hergestellt und das jeweilige gegenseitige Verständnis gefördert. Der Verein ist gemeinnützig und verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Der Gemeinderat ist sich des besonderen Engagements des Vereins Gassechuchi Langenthal bewusst und schätzt dieses Engagement in hohem Masse. Von privater Seite wird dadurch ein wichtiger Beitrag zum sozialen Zusammenleben in Langenthal geleistet und es wird finanziell schwachen Personen eine wichtige Unterstützung und Perspektive angeboten.

Der Gemeinderat erachtet die Beantwortung des Vorstosses daher als eine sehr gute Gelegenheit, den im Verein engagierten Personen einen grossen Dank auszusprechen.

4.1 Welche Räumlichkeiten stehen dem Verein bereits heute zur Verfügung?

Die Stadt unterstützt das Engagement des Vereins Gassechuchi Langenthal bereits heute anhand der kostenlosen zur Verfügung Stellung von zwei Räumen im städtischen Waaghüsli an der Herzogstrasse 4, Langenthal.

Das Waaghüsli als Liegenschaft des städtischen Finanzvermögens wird dem Verein im Rahmen eines Gebrauchsleihevertrags seit dem 1. Juli 2016 anteilig zur Verfügung gestellt. Allfällige Aufwendungen für Energiebezüge für die Beleuchtung werden in diesem Kontext von der Stadt getragen.

Der dritte grössere Raum im Waaghüsli wird von der Langenthaler Fasnachtsgesellschaft (LFG) kostenlos genutzt.

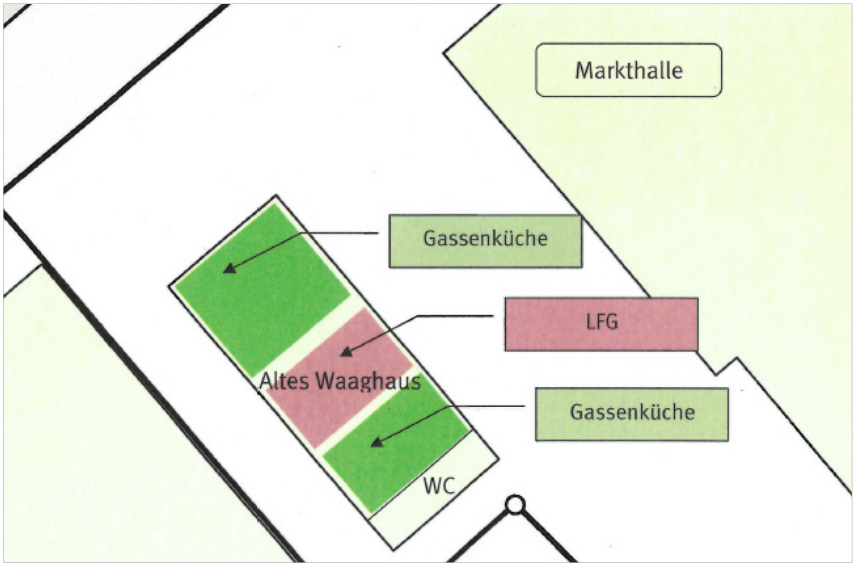


Abb. 1.: Ausschnitt Situationsplan und Aufteilung der Nutzung des Waaghüslis

4.2 Welche räumliche Optimierungsmöglichkeit besteht?

Von den Motionären wird gefordert, dem Verein Gassechuchi Langenthal weitere und idealerweise grössere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, so dass die Arbeiten des Vereins erleichtert und besser organisiert werden können. Zudem wird eine Verbesserung bei den sanitären Einrichtungen gefordert.

Hinsichtlich der geforderten Optimierungen kann festgehalten werden, dass verwaltungsseitig bereits vorgängig zur Motion Verhandlungen mit der LFG geführt wurden, um den im Waaghüsli genutzten Raum für den Verein Gassechuchi Langenthal freizumachen. Mit der LFG wird hierzu an einer Alternativlösung gearbeitet, um die Bedürfnisse der LFG ebenfalls decken zu können. Sofern mit der LFG eine Einigung bei den Konditionen für die zukünftig zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten gefunden wird, besteht eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit, dass dem Verein Gassechuchi Langenthal die gewünschte räumliche Optimierung im Waaghüsli angeboten werden kann.

Die teilweise Nutzung der Räumlichkeiten des Waaghüsli könnte auf eine Vollnutzung ausgedehnt werden.

Es wird aufgrund der finanziell knappen Ressourcen der Stadt jedoch keine Sanierung der Liegenschaft angestrebt. Hinsichtlich der sanitären Situation wird allerdings im Minimum angestrebt, fliessendes Wasser zur Verfügung zu stellen.

Falls wider Erwarten im Waaghüsli keine räumliche Optimierung zu Gunsten des Vereins Gassechuchi möglich sein wird, wird die Verwaltung weitere Optionen prüfen und im direkten Kontakt mit dem Verein eine Lösung erarbeiten.

Ausgehend von den bereits heute geltenden Konditionen im Gebrauchsleihevertrags wird bei diesem sozialen Projekt auch weiterhin eine finanzielle Unterstützung der Stadt angestrebt werden, indem die Räumlichkeiten des grundsätzlich kostendeckend zu bewirtschaftenden Finanzvermögens kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

5 Rechtliche Qualifikation

5.1 Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Gemäss Art. 46 und 47 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 (GO SR) sind Motionen mit Weisungscharakter und Motionen mit Richtliniencharakter zulässig.

Motionen mit Weisungscharakter sind zulässig für Gegenstände, die nicht in den ausschliesslichen Kompetenzbereich des Gemeinderats fallen. Sie verpflichten den Gemeinderat, einen Beschlusses- oder Reglementsentwurf vorzulegen, oder sie erteilen ihm verbindliche Weisungen über eine zu treffende Massnahme oder über zu stellende Anträge.

Motionen mit Richtliniencharakter sind demgegenüber zulässig für Gegenstände, die in den Kompetenzbereich des Gemeinderats fallen.

Der Stadtrat entscheidet endgültig über die Qualifizierung einer Motion als solche mit Weisungscharakter oder als solche mit Richtliniencharakter (Art. 46 Abs. 3 und 47 Abs. 2 GO SR).

5.2 Beurteilung

Mit der vorliegenden Motion wird der Gemeinderat beauftragt, dem Langenthaler Verein "Gassechuchi" Räumlichkeiten mit Zugang zu fliessendem Wasser und sanitären Anlagen sowie ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen. Konkret soll der Gemeinderat entweder die Ausweitung der Nutzung in den bisherigen von der Stadt Langenthal zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten im "Waaghüsli" oder die Nutzung anderer geeigneter Räumlichkeiten in der Nähe des Stadtzentrums (z.B. im Areal Alte Mühle) ermöglichen.

Die Stadt Langenthal unterstützt das Engagement des Vereins gemäss den Ausführungen unter Ziffer 4.1 bereits heute. Es ist geplant, dem Verein auch in Zukunft Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich somit um einen Verzicht auf Einnahmen, was gemäss Art. 6 Abs. 4 Ziff. 7 Stadtverfassung den Ausgaben gleichzustellen ist. Angesichts der vorgängigen Ausführungen wird davon ausgegangen, dass dieser Einnahmenverzicht im Rahmen der Finanzkompetenzen des Gemeinderats liegt. Auch weitere Kosten, welche die Finanzkompetenzen des Gemeinderates übersteigen, sind nicht zu erwarten. So soll namentlich keine Liegenschaftssanierung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat vertritt die Stadt Langenthal nach aussen und ist die oberste Vollzugs-, Planungs-, Verwaltungs- und Polizeibehörde der Stadt (Art. 65 sowie 66 Abs. 1 Stadtverfassung). Ihm stehen alle Vollzugs- und Verwaltungszuständigkeiten zu, die nicht durch Vorschrift des Bundes, des Kantons oder der Stadt anderen Organen oder Dritten ausserhalb der Verwaltung übertragen sind (Art. 66 Abs. 3

Stadtverfassung). Für die städtischen Liegenschaften im Finanzvermögen ist das Finanzamt zuständig (Art. 36 Abs. 1 Reglement über die Organisation der Stadtverwaltung).

Beim Anliegen der vorliegenden Motion handelt es sich um eine Vollzugs- bzw. Verwaltungsaufgabe, für welche kein anderes Organ zuständig ist. Es wird davon ausgegangen, dass die voraussichtlichen Kosten innerhalb der Finanzkompetenzen des Gemeinderates liegen. Sie fällt demzufolge in den Kompetenzbereich des Gemeinderates.

Die vorliegende Motion ist nach dem Gesagten gemäss Art. 47 der Geschäftsordnung des Stadtrats als Motion mit Richtliniencharakter zu beurteilen.

6 Fazit

Der Gemeinderat begrüsst die Stossrichtung der Motionäre und kann bereits festhalten, dass das Anliegen der Motion verwaltungsseitig bereits vor der Einreichung der Motion bearbeitet wurde. Die Wahrscheinlichkeit einer Lösungsfindung im Sinne des Vereins Gassechuchi und der Langenthaler Fasnachtsgesellschaft ist somit sehr hoch.

Visum Ressortvorsteher:

Thilo Wieczorek
Vorsteher Finanzamt

Roberto Di Nino

Beilagen:
Keine

Beschlussantrag Cap Georg (GL), Zürn Fanny (GL), Lehmann Päivi (SP), Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Einführung eines Bevölkerungsvorstosses: Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text des Beschlussantrages

"Einführung eines Bevölkerungsvorstosses

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, einen Bevölkerungsvorstoss einzuführen.

Eine bestimmte Anzahl an Personen (unabhängig von Stimm- und Wahlberechtigung), die in der Gemeinde wohnhaft sind, soll durch die Unterzeichnung eines Bevölkerungsvorstosses die Stadtregierung mit der Ausarbeitung eines Gesetzes oder der Ergreifung einer Massnahme beauftragen können. In der Praxis wird ein Bevölkerungsvorstoss wie ein parlamentarischer Vorstoss im Stadtparlament behandelt und entweder an die Regierung überwiesen oder abgelehnt.

Konkreter Vorschlag:

Der Bevölkerungsvorstoss ermöglicht es mindestens 40 stimm- und wahlberechtigten Personen und/oder Personen mit Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung, ab dem Alter von 18 Jahren, die in der Gemeinde wohnhaft sind, dem Stadtrat zu Händen des Gemeinderates einen schriftlich begründeten Antrag in Form einer Motion, eines Postulates oder einer Interpellation einzureichen. Dieser soll wie eine Motion, ein Postulat oder eine Interpellation eines Stadtratsmitglieds behandelt werden.

Begründung:

*Ausgangslage: Der Bevölkerungsvorstoss (oft auch Volksmotion genannt) ist ein Recht, welches eine vordefinierte Mindestzahl an stimmberechtigten Personen dazu ermächtigt, die Regierung mit der Anhandnahme eines Geschäfts zu beauftragen. Volksmotionen haben in der Schweiz seit den 80er Jahren Eingang in die Verfassung mehrerer Kantone (z.B. Neuenburg, Solothurn, Freiburg oder Schaffhausen) und Gemeinden (z.B. in der Stadt Luzern als Bevölkerungsantrag oder in der Stadt St. Gallen als Bevölkerungsvorstoss) gefunden. Der geforderte Bevölkerungsvorstoss für Langenthal soll nebst stimmberechtigten Personen auch in der Gemeinde wohnhaften Ausländer*innen mit Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung einschliessen und ihnen so ein Minimum an politischer Mitsprache ermöglichen. Kurz: «Der Bevölkerungsvorstoss soll ein handliches Mittel schaffen, um den Langenthaler Bürger*innen (unabhängig von Geschlecht oder Herkunft) einen besseren und direkteren Einfluss auf die Gemeindepolitik zu ermöglichen.*

Wieso braucht es einen Bevölkerungsvorstoss?

*Den Einwohner*innen der Gemeinde Langenthal fehlt ein politisches Instrument, Forderungen direkt an den Stadt- bzw. den Gemeinderat zu richten. (Die Initiative unterliegt wegen der benötigten 900 Unterschriften einer grossen Hürde und die Petition ermöglicht keine nachdrücklichen und handlungsverbindlichen Forderungen.) Wer ein politisches Anliegen auf Gemeindesebene hat, aber kein Stadtratsmitglied findet, welches diese Forderung ins Gemeindeparlament tragen würde, hat wenig Aussichten seinem Anliegen in der Gemeindepolitik nachdrückliches Gehör zu verschaffen. Dies soll geändert werden. Wenn eine Gruppe von mindestens 40 Personen ein politisches Anliegen hat, soll sie dieses in Form eines Bevölkerungsvorstosses direkt an die Stadtregierung herantragen können. Dabei soll den Bürger*innen die ganze Palette an politischen Instrumenten (sprich Motion, Postulat und Interpellation) zur Verfügung stehen, da beispielsweise ein Postulat (wie etwa das existierende Jugendpostulat) ein schwaches und ungenügendes Mittel der politischen Mitsprache ist.*

*Wieso ein Bevölkerungsvorstoss für stimm- und wahlberechtigte Bürger*innen, sowie Bürger*innen mit Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung?*

*Bei über 23% der 16'066 Einwohner*innen der Gemeinde Langenthal handelt es sich um Ausländer*innen, also um Einwohner*innen ohne Schweizer Bürgerrecht. Dieser grosse Anteil der Langenthaler Bevölkerung prägt tagtäglich durch seine Arbeit, sein Alltagsleben und seine Engagements unsere Gemeinde massgebend mit, ist jedoch von der Gemeindepolitik ausgeschlossen. Es ist nicht zu verantworten, dass in einer Gemeinschaft fast Stadtrat Protokoll der 3. Sitzung vom Montag, 16. Mai 2022 Traktandum 12 B, Seite 2 ein Viertel der beteiligten*

*Menschen gänzlich von jeglicher Entscheidungsfindung ausgeschlossen wird. Der Weg zum Stimm- und Wahlrecht mag aktuell über die Einbürgerung führen, ein Minimum an politischer Mitsprache sollte jedoch jedem Menschen in einer Gemeinschaft zustehen. Deshalb muss ein Bevölkerungsvorstoss auch in der Gemeinde wohnhafte mündige Bürger*innen mit Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung einschliessen. Ähnliche Formen des politischen Mitspracherechts für Ausländer*innen gibt es beispielsweise auch schon länger in den Gemeinden Burgdorf (Ausländermotion seit 2008) und Bern (Partizipationsmotion seit 2016). Eine Volksmotion oder einen Bevölkerungsvorstoss für alle Anwohner*innen, ungeachtet von Stimm- und Wahlrecht, kennen beispielsweise auch die Gemeinde Zollikofen (Volksmotion und Volkspostulat seit 2003) oder die Stadt St. Gallen (Neues Partizipationsreglement seit 2021), um hier nur einige Beispiele von vielen zu nennen.*

Wieso 40 unterzeichnende Personen für Bevölkerungsvorstösse?

*Der Langenthaler Stadtrat setzt sich aus 40 Mitgliedern zusammen. Daher scheint es sinnvoll, sollten sich für ein schriftlich begründetes Anliegen 40 oder mehr unterschriftswillige Bürger*innen finden, dieses als legitimen Bevölkerungsvorstoss zu betrachten. Als Vergleich werden beispielsweise in Burgdorf für eine Jugend- oder eine Ausländermotion 30 Unterschriften benötigt."*

2. Stellungnahme

a. Zur Qualifizierung der eingereichten Motion als Beschlussantrag

Der vorliegende Vorstoss wurde an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022 als "Motion" eingereicht und begründet (Traktandum Nr. 12 B).

Das Anliegen des Vorstosses, wie von den Verfassenden umschrieben, orientiert sich an den bereits bestehenden parlamentarischen Instrumenten. Diese sind in der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 geregelt. Der eingereichte Vorstoss beschlägt in seiner Hauptsache somit die Geschäftsordnung und kann folglich als **Beschlussantrag** gemäss Art. 50 der Geschäftsordnung des Stadtrates qualifiziert werden.

Beschlussanträge, welche die Geschäftsordnung des Stadtrates betreffen, werden durch das Büro des Stadtrates vorbereitet (Art. 28 Abs. 2 Bst. a und Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

b. Inhaltliche Stellungnahme

Gemäss Art. 52 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates hat das Büro des Stadtrates bei eingereichten Beschlussanträgen dem Stadtrat bis zur übernächsten Ratssitzung eine Stellungnahme zu unterbreiten.

Das Büro des Stadtrates behandelte den vorliegenden Beschlussantrag erstmals an seiner Sitzung vom 25. Mai 2022 und beauftragte in der Folge das Sekretariat des Stadtrates mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme. Anlässlich seiner Sitzung vom 27. Juni 2022 beriet das Büro die Stellungnahme und verabschiedete diese, inklusive einiger Anpassungen.

Art. 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates räumt dem Gemeinderat die Gelegenheit zur Stellungnahme ein. Mit Schreiben vom 30. Juni 2022 stellte das Büro des Stadtrates seine Stellungnahme dem Gemeinderat zu und bat diesen um Rückmeldung bis zum 25. Juli 2022, sofern es die Sitzungsplanung des Gemeinderates während der Sommerferienzeit erlaube.

Das Sekretariat des Gemeinderates teilte dem Büro des Stadtrates am 1. Juli 2022 mit, dass es dem Gemeinderat aufgrund der internen Abläufe zur Vorbereitung von Gemeinderatsgeschäften (vorgängige verwaltungsinterne Abklärungen, Ausarbeitung einer Stellungnahme zu Händen des Gemeinderates und verwaltungsinterner Verabschiedung dieser, Einhaltung der Fristen für den Aktenversand des Gemeinderates) nicht möglich ist, die Stellungnahme an der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien am 13. Juli 2022 zu behandeln, und stellte in Aussicht, dass der Gemeinderat die gewünschte Stellungnahme voraussichtlich an der ersten Sitzung nach den Sommerferien, am 10. August 2022, behandeln werde.

Der ordentliche Versand der Akten für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 erfolgt am 9. August 2022. Des Weiteren muss die Stellungnahme des Gemeinderates durch das Büro des Stadtrates noch verarbeitet werden.

Aus diesen Gründen wird dem Stadtrat für die Einreichung der Stellungnahme zum vorliegenden Vorstoss Fristverlängerung beantragt.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 15 Abs. 1 Bst. d in Verbindung mit Art. 28 Abs. 2 Bst. a und Art. 52 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Büros des Stadtrates vom 3. August 2022,

beschliesst:

1. **Die Fristverlängerung bis zum 31. Oktober 2022 für die Einreichung der Stellungnahme zum Beschlussantrag Cap Georg (GL), Zürn Fanny (GL), Lehmann Päivi (SP), Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022:** Einführung eines Bevölkerungsvorstosses **wird genehmigt.**
2. **Das Büro des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtratspräsidentin Beatrice Lüthi

Langenthal, 3. August 2022

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Beschlussantrag Cap Georg (GL), Zürn Fanny (GL), Lehmann Païvi (SP), Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Einführung eines Jugendvorstosses: Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text des Beschlussantrages

"Einführung eines Jugendvorstosses

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, einen Jugendvorstoss einzuführen.

Eine bestimmte Anzahl an Jugendlichen, die in der Gemeinde wohnhaft sind, soll durch die Unterzeichnung eines Jugendvorstosses die Stadtregierung mit der Ausarbeitung eines Gesetzes oder der Ergreifung einer Massnahme beauftragen können. In der Praxis wird ein Jugendvorstoss wie ein parlamentarischer Vorstoss im Stadtparlament behandelt und entweder an die Regierung überwiesen oder abgelehnt.

Konkreter Vorschlag: Der Jugendvorstoss ersetzt das Jugendpostulat (Art. 51 der Geschäftsordnung des Stadtrates). Der Jugendvorstoss ermöglicht es mindestens 40 Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren, die in der Gemeinde wohnhaft sind, dem Stadtrat zu Händen des Gemeinderates einen schriftlich begründeten Antrag in Form einer Motion, eines Postulates oder einer Interpellation einzureichen. Dieser soll wie eine Motion, ein Postulat oder eine Interpellation eines Stadtratsmitglieds behandelt werden.

Begründung:

Ausgangslage: Der Bevölkerungsvorstoss (oft auch Volksmotion genannt) ist ein Recht, welches eine vordefinierte Mindestzahl an stimmberechtigten Personen dazu ermächtigt, die Regierung mit der Anhandnahme eines Geschäfts zu beauftragen. Etliche Gemeinden ermöglichen ein solches Mitspracherecht auch für Jugendliche. Der geforderte Jugendvorstoss für Langenthal soll also jugendlichen Personen unter 18 Jahren ein vertieftes politisches Mitspracherecht ermöglichen.

Wieso braucht es einen Jugendvorstoss?

*Den Jugendlichen der Gemeinde Langenthal fehlt ein politisches Instrument, verbindliche Forderungen direkt an den Stadt- bzw. den Gemeinderat zu richten. Die Petition und das Jugendpostulat ermöglichen keine nachdrücklichen und handlungsverbindlichen Forderungen. Bei beidem handelt es sich um ein schwaches und ungenügendes Mittel der politischen Mitsprache. Zudem können Jugendliche an der Urne keine Vertreter*innen für ihre Anliegen in den Gemeinde- bzw. den Stadtrat wählen, womit sie kaum über Mitsprache in der Gemeindepolitik verfügen. Dies soll geändert werden. Wenn eine Gruppe von mindestens 40 Jugendlichen, welche in der Gemeinde Langenthal wohnhaft sind, ein politisches Anliegen hat, soll sie dieses in Form eines Jugendvorstosses direkt an die Stadtregierung herantragen können. Dabei soll den Jugendlichen die ganze Palette an politischen Instrumenten (sprich Motion, Postulat und Interpellation) zur Verfügung stehen.*

Wieso ein Jugendvorstoss als Ersatz des bereits bestehenden Jugendpostulats?

Das 2019 eingereichte Jugendpostulat zum Klimanotstand hat in der Vergangenheit gezeigt, dass Jugendliche sehr wohl Mittel der politischen Mitsprache sinnvoll, verantwortungsbewusst und im Sinne des Gemeindewohls zu nutzen wissen. Zudem wird auf kantonaler, wie auch auf nationaler Ebene zunehmend das Stimmrechtsalter 16 gefordert, womit der wachsende Wunsch nach politischer Partizipation vonseiten der Jugendlichen offenkundig ist. Auch Jugendliche sollen also die Möglichkeit haben, verbindliche Forderungen an die Stadtregierung zu stellen. Solche stärkeren politischen Mitspracherechte für Jugendliche sind etwa in den Gemeinden Burgdorf (Jugendantrag seit 2000), Muri Bei Bern (Jugendmotion seit 2000), Thun (Jugendvorstoss seit 2014) und Köniz (seit 1998 Vorstösse durch das Jugendparlament Köniz möglich) schon seit längerer Zeit eingeführte Praxis.

Wieso 40 unterzeichnende Personen für Jugendvorstösse?

Der Langenthaler Stadtrat setzt sich aus 40 Mitgliedern zusammen. Daher scheint es sinnvoll, sollten sich für ein schriftlich begründetes Anliegen 40 oder mehr unterschriftswillige Langenthaler Jugendliche finden, dieses Stadtrat Protokoll der 3. Sitzung vom Montag, 16. Mai 2022 Traktandum 12 C, Seite 2 als legitimen Jugendvorstoss zu sehen. Als Vergleich werden beispielsweise in Burgdorf für eine Jugend- oder einen Ausländermotion 30 Unterschriften benötigt."

2. Stellungnahme

a. Zur Qualifizierung der eingereichten Motion als Beschlussantrag

Der vorliegende Vorstoss wurde an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022 als "Motion" eingereicht und begründet (Traktandum Nr. 12 C).

Das Anliegen des Vorstosses bezieht sich auf das bereits bestehende Jugendpostulat. Dieses ist in der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 geregelt (vgl. Art. 51). Das eingereichte Begehren beschlägt somit mindestens die Geschäftsordnung des Stadtrates und kann folglich als **Beschlussantrag** gemäss Art. 50 der Geschäftsordnung des Stadtrates qualifiziert werden. Ob eine Annahme des Beschlussantrags durch den Stadtrat und damit verbunden eine auszuarbeitende Vorlage ebenso zu einer Anpassung der Stadtverfassung führt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch offengelassen werden.

Beschlussanträge, welche die Geschäftsordnung des Stadtrates betreffen, werden durch das Büro des Stadtrates vorbereitet (Art. 28 Abs. 2 Bst. a und Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

b. Inhaltliche Stellungnahme

Gemäss Art. 52 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates hat das Büro des Stadtrates bei eingereichten Beschlussanträgen dem Stadtrat bis zur übernächsten Ratssitzung eine Stellungnahme zu unterbreiten.

Das Büro des Stadtrates behandelte den vorliegenden Beschlussantrag erstmals an seiner Sitzung vom 25. Mai 2022 und beauftragte in der Folge das Sekretariat des Stadtrates mit der Ausarbeitung einer Stellungnahme. Anlässlich seiner Sitzung vom 27. Juni 2022 beriet das Büro die Stellungnahme und verabschiedete diese, inklusive einiger Anpassungen.

Art. 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates räumt dem Gemeinderat die Gelegenheit zur Stellungnahme ein. Mit Schreiben vom 30. Juni 2022 stellte das Sekretariat des Stadtrates seine Stellungnahme dem Gemeinderat zu und bat diesen um Rückmeldung bis zum 25. Juli 2022, sofern es die Sitzungsplanung des Gemeinderates während der Sommerferienzeit erlaube.

Das Sekretariat des Gemeinderates teilte dem Büro des Stadtrates am 1. Juli 2022 mit, dass es dem Gemeinderat aufgrund der internen Abläufe zur Vorbereitung von Gemeinderatsgeschäften (vorgängige verwaltungsinterne Abklärungen, Ausarbeitung einer Stellungnahme zu Händen des Gemeinderates und verwaltungsinterner Verabschiedung dieser, Einhaltung der Fristen für den Aktenversand des Gemeinderates) nicht möglich ist, die Stellungnahme an der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien am 13. Juli 2022 zu behandeln, und stellte in Aussicht, dass der Gemeinderat die gewünschte Stellungnahme voraussichtlich an der ersten Sitzung nach den Sommerferien, am 10. August 2022, behandeln werde.

Der ordentliche Versand der Akten für die Stadtratssitzung vom 29. August 2022 erfolgt am 9. August 2022. Des Weiteren muss die Stellungnahme des Gemeinderates durch das Büro des Stadtrates noch verarbeitet werden.

Aus diesen Gründen wird dem Stadtrat für die Einreichung der Stellungnahme zum vorliegenden Vorstoss Fristverlängerung beantragt.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 15 Abs. 1 Bst. d in Verbindung mit Art. 28 Abs. 2 Bst. a und Art. 52 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Büros des Stadtrates vom 3. August 2022,

beschliesst:

1. **Die Fristverlängerung bis zum 31. Oktober 2022 für die Einreichung der Stellungnahme zum Beschlussantrag Cap Georg (GL), Zürn Fanny (GL), Lehmann Païvi (SP), Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022**: Einführung eines Jugendvorstosses **wird genehmigt.**
2. **Das Büro des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtratspräsidentin Beatrice Lüthi

Langenthal, 3. August 2022

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Beschlussantrag Kummer Robert (FDP), Barben Stefanie (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Fluri Patrick (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Sigrist Michael (EVP) und eine Mitunterzeichnende vom 21. Februar 2022: Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate: Stellungnahme

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text des Beschlussantrages

"Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu Handen des Stadtrates eine Vorlage mit dem folgenden Inhalt auszuarbeiten.

Alle Motionen und Postulate erfordern einen vorgängigen parlamentarischen «Überweisungsbeschluss», bevor die Exekutive den Bericht und Antrag zur Beschlussfassung über eine Erheblichkeitserklärung erarbeitet.

Begründung:

Über die letzten drei Jahre wurden nicht weniger als insgesamt 39 Motionen und 16 Postulate von Langenthaler Stadträtinnen und Stadträten eingegeben. Diese alle werden jeweils reglementskonform und innerhalb der gegebenen Frist von der Verwaltung bearbeitet und alsdann dem Parlament zur Erheblichkeitserklärung vorgelegt. Die Ausführlichkeit der Berichterstattungen ist je nach Thema sehr unterschiedlich und so ist es in vergangener Zeit schon mehrfach vorgekommen, dass sehr detaillierte und umfangreiche B&As im Stadtrat zu keiner Erheblichkeitserklärung geführt haben. Aus unserer Sicht sind die Erheblichkeitserklärungen nicht wegen der B&As durchgefallen, sondern weil die eingebrachten Angelegenheiten von vorneherein keine Mehrheit im Parlament finden.

Mit einem vorgängigen «Überweisungsbeschluss» zu Motionen und Postulaten können unnötige Arbeitsstunden und Kosten innerhalb der Verwaltung vermieden werden und letztlich sind auch die Verfasser der B&As nicht frustriert, wenn sich das Parlament gegen bereits gut ausgearbeitete Vorlagen entscheidet."

2. Stellungnahme

a. Büro des Stadtrates

Das Büro des Stadtrates befasste sich an mehreren Sitzungen mit dem rubrizierten Beschlussantrag, letztmals an seiner Sitzung vom 27. Juni 2022. Das Büro des Stadtrates kann das Anliegen des Beschlussantrags zwar grundsätzlich nachvollziehen, bei näherer Betrachtung stellt sich ein vorgängiger parlamentarischer Überweisungsbeschluss bei Motionen und Postulaten jedoch als mehrfach problematisch heraus, wie in der Stellungnahme vom 27. Juni 2022 des Büros des Stadtrates dargelegt wird (= Beilage 1). Das Büro des Stadtrates lehnt den vorliegenden Beschlussantrag einstimmig ab.

b. Gemeinderat

Mit Schreiben vom 30. Juni 2022 wurde der Gemeinderat eingeladen zum rubrizierten Beschlussantrag Stellung zu nehmen, wie dies in Art. 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen ist. Der Gemeinderat kam anlässlich seiner Sitzung vom 13. Juli 2022 zum Schluss, dass er die kritische Haltung des Büros des Stadtrates sowie die einzelnen in der Stellungnahme vom 27. Juni 2022 geäusserten Kritikpunkte und Bedenken gegenüber der Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses zwar nachvollziehen, aber nicht unterstützen kann. Im Übrigen wird auf die schriftliche Stellungnahme des Gemeinderates vom 14. Juli 2022 (= Beilage 2) verwiesen.

c. Abschliessende Beratung des Büro des Stadtrates

Das Büro des Stadtrates nahm anlässlich seiner Sitzung vom 28. Juli 2022 Kenntnis von der Stellungnahme des Gemeinderates vom 14. Juli 2022. Das Büro hält an seiner Stellungnahme vom 27. Juni 2022 fest. Es kann jedoch die Ausführungen des Gemeinderates in Bezug auf den teils erheblichen Verwaltungsaufwand

bei der Ausarbeitung der Stellungnahmen zu eingereichten Vorstössen nachvollziehen. Das Büro begrüsst eine diesbezüglich vorgeschlagene Praxisänderung mit dem Ziel die Verwaltung zu entlasten.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 50 in Verbindung mit Art. 52 Abs. 4 und Art. 55 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Büros des Stadtrates vom 3. August 2022,

beschliesst:

1. **Der Beschlussantrag Kummer Robert (FDP), Barben Stefanie (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Fluri Patrick (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Sigrist Michael (EVP) und eine Mitunterzeichnende vom 21. Februar 2022:** Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate **wird nicht erheblich erklärt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtratspräsidentin Beatrice Lüthi

Langenthal, 3. August 2022

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

- Beilage 1: Stellungnahme vom 27. Juni 2022 des Büros des Stadtrates
- Beilage 2: Stellungnahme vom 14. Juli 2022 des Gemeinderates

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 13
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

Beschlussantrag Kummer Robert (FDP), Barben Stefanie (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Fluri Patrick (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Sigrist Michael (EVP) und eine Mitunterzeichnende vom 21. Februar 2022: Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate: Stellungnahme

Datum: 27. Juni 2022
Zuständig: Simone Burkhard Schneider, Michael Mosimann
Verteiler: Gemeinderat; Stadtrat

Büro des Stadtrates, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 22 65, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Grundlagen**	**3**
2	**Ausgangslage**	**3**
3	**Wortlaut des Vorstosses**	**3**
4	**Stellungnahme zum Vorstoss**	**4**
4.1	**Ausgangslage**	**4**
4.2	**Beurteilung**	**4**
4.2.1	*Grundsätzliches zum Anliegen des Vorstosses*	*4*
4.2.2	*Problematik und Kritikpunkte*	*4*
4.2.3	*Rechtsvergleich und Anfragen bei Parlamentsdiensten*	*7*
5	**Fazit**	**8**

1 Grundlagen

- Beschlussantrag Kummer Robert (FDP), Barben Stefanie (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Fluri Patrick (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Sigrist Michael (EVP) und eine Mitunterzeichnende vom 21. Februar 2022: Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate
- Schreiben des Gemeinderates an die Stadtratspräsidentin vom 11. März 2022
- Beschluss des Büros des Stadtrates vom 28. März 2022
- Bericht und Antrag des Büros des Stadtrates für die Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022 (Beantragung einer Fristverlängerung), Trakt. 6
- Beschluss des Stadtrates vom 16. Mai 2022, Trakt. 6
- Beschluss des Büros des Stadtrates vom 23. Mai 2022
- Beschluss des Büros des Stadtrates vom 27. Juni 2022

2 Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 21. Februar 2022 wurde der rubrizierte Beschlussantrag in Form einer Motion mit dem Titel "Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate" eingereicht.

Mit Schreiben vom 11. März 2022 an die Stadtratspräsidentin teilte der Gemeinderat mit, wonach eine Erheblicherklärung des vorliegenden Vorstosses zu einer Revision der Geschäftsordnung des Stadtrates (nachfolgend: GO StR) führen würde, und der Vorstoss demnach – trotz formeller Eingabe bzw. Betitelung als Motion und Beauftragung des Gemeinderates – als Beschlussantrag gemäss Art. 28 Abs. 2 Bst. a i.V.m. Art. 50 GO StR zu qualifizieren sei. Gestützt auf Art. 44 Abs. 1 GO StR nahm sich das Büro des Stadtrates in der Folge der Bearbeitung des rubrizierten Vorstosses an.

Mit Bericht und Antrag vom 28. März 2022 für die Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022 (Trakt. 6) beantragte das Büro dem Stadtrat Fristverlängerung für die Einreichung der Stellungnahme zum vorliegenden Vorstoss bis zum 29. August 2022. Der Stadtrat stimmte der beantragten Fristverlängerung zu.

Das Büro des Stadtrates beriet den rubrizierten Vorstoss anlässlich seiner Sitzung vom 23. Mai 2022 und beauftragte in der Folge das Sekretariat des Stadtrates mit der Erarbeitung einer Stellungnahme. Das Büro verabschiedete die vorliegende Stellungnahme sodann an seiner Sitzung vom 27. Juni 2022.

3 Wortlaut des Vorstosses

Beschlussantragstext:

"Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, zuhanden des Stadtrates eine Vorlage mit dem folgenden Inhalt auszuarbeiten. Alle Motionen und Postulate erfordern einen vorgängigen parlamentarischen «Überweisungsbeschluss», bevor die Exekutive den Bericht und Antrag zur Beschlussfassung über eine Erheblichkeitserklärung erarbeitet.

Begründung:

Über die letzten drei Jahre wurden nicht weniger als insgesamt 39 Motionen und 16 Postulate von Langenthaler Stadträtinnen und Stadträten eingegeben. Diese alle werden jeweils reglementskonform und

innerhalb der gegebenen Frist von der Verwaltung bearbeitet und alsdann dem Parlament zur Erheblichkeitserklärung vorgelegt. Die Ausführlichkeit der Berichterstattungen ist je nach Thema sehr unterschiedlich und so ist es in vergangener Zeit schon mehrfach vorgekommen, dass sehr detaillierte und umfangreiche B&As im Stadtrat zu keiner Erheblichkeitserklärung geführt haben. Aus unserer Sicht sind die Erheblichkeitserklärungen nicht wegen der B&As durchgefallen, sondern weil die eingebrachten Angelegenheiten von vorneherein keine Mehrheit im Parlament finden. Mit einem vorgängigen «Überweisungsbeschluss» zu Motionen und Postulaten können unnötige Arbeitsstunden und Kosten innerhalb der Verwaltung vermieden werden und letztlich sind auch die Verfasser der B&As nicht frustriert, wenn sich das Parlament gegen bereits gut ausgearbeitete Vorlagen entscheidet."

4 Stellungnahme zum Vorstoss

4.1 Ausgangslage

Nach den derzeitig geltenden einschlägigen Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates nimmt die Exekutive zu jeder eingereichten Motion und zu jedem eingereichten Postulat schriftlich Stellung zuhanden des Stadtrats. Diese Stellungnahme der Verwaltung bildet sodann die Grundlage für den gemeinderätlichen Antrag an den Stadtrat bzw. zum Beschluss des Stadtrates über die Erheblicherklärung der Motion bzw. des Postulates.

4.2 Beurteilung

4.2.1 *Grundsätzliches zum Anliegen des Vorstosses*

Das Büro des Stadtrates kann das Anliegen des Vorstosses in seinem Grundsatz nachvollziehen und dem Grundanliegen auch gewisse Sympathien abgewinnen, liegt es doch im allgemeinen Interesse, im Zusammenhang mit parlamentarischen Vorstössen den Arbeitsaufwand und damit einhergehende Kosten innerhalb der Verwaltung möglichst tief zu halten. Bei näherer Betrachtung stellt sich der vorliegende Vorstoss jedoch als mehrfach problematisch heraus.

4.2.2 *Problematik und Kritikpunkte*

a) Zeitpunkt des Überweisungsbeschlusses

Jeder demokratische Entscheid benötigt eine Entscheidungsgrundlage, in welcher die Thematik aus den verschiedensten Blickwinkeln heraus beleuchtet wird.

Der vorliegende Beschlussantrag äussert sich nicht dazu, zu welchem konkreten Zeitpunkt der vorgängige parlamentarische Überweisungsbeschluss gefällt werden soll. Nach Ansicht des Büros sind diesbezüglich grundsätzlich zwei Möglichkeiten denkbar:

aa) Überweisungsbeschluss unmittelbar nach Einreichung des Vorstosses

Art. 42 Abs. 2 GO StR hält in allgemeiner Weise fest, dass parlamentarische Vorstösse schriftlich dem Sekretariat zuhanden der Stadtratspräsidentin bzw. des Stadtratspräsidenten einzureichen sind. In der Praxis werden praktisch sämtliche Vorstösse jeweils am Sitzungstag oder erst unmittelbar vor Sitzungsbeginn, öfters auch während der Stadtratssitzung, bei der Sekretärin des Stadtrates eingereicht.

Das Sekretariat des Stadtrates gibt am Schluss jeder Sitzung die seit der letzten Stadtratssitzung eingegangenen parlamentarischen Vorstösse bekannt, konkret werden diese am Schluss der Stadtratssitzung durch die Sekretärin des Stadtrates verlesen (vgl. Art. 43 Abs. 1 GO StR). Am Folgetag werden diese auf der Webseite der Stadt Langenthal publiziert.

Müsste nun unmittelbar nach Verlesen des Vorstosses, also noch am selben Sitzungsabend, für jede eingereichte Motion und jedes eingereichte Postulat ein Überweisungsbeschluss gefällt werden, dürfte dies mehrfach problematisch sein:

Ein grundsätzliches Problem liegt darin, dass bei Vorstössen oftmals nicht oder zumindest erst nach Auslegung des Vorstosses klar ist, was mit einer Motion bzw. einem Postulat genau anbegehrt wird. Der Inhalt bzw. die Thematik eines motionierten oder postulierten Anliegens ist in tatsächlicher Hinsicht– im Rahmen der Gemeindeautonomie und des übergeordneten Rechts – praktisch grenzenlos.

Die Problematik der individuellen Lesart liegt einerseits darin, dass zahlreiche Vorstösse in ihrem Kernanliegen doch eher in kurzer Form abgefasst sind, insbesondere auch die jeweiligen Begründungen dazu; letztere werden regelmässig zur Auslegung des Motions- bzw. Postulattextes herangezogen. Anderseits handelt es sich hier um ein inhärentes Problem, denn die meisten sprachlichen Äusserungen sind bis zu einem gewissen Grade stets auslegungsbedürftig und lassen damit verschiedene, individuelle Lesarten zu. Gerade auch die Verwaltung sieht sich im Zusammenhang mit eingereichten Motionen und Postulaten regelmässig mit dieser Herausforderung konfrontiert.

Im Ergebnis müsste sich somit jedes Stadtratsmitglied direkt nach Verlesen der Motion bzw. des Postulates unmittelbar eine eigene Meinung darüber bilden, ob es das Anliegen grundsätzlich unterstützt und entsprechend überweisen will. In dieser Konstellation liegt – ausser der unmittelbaren akustischen Wahrnehmung des Vorstosses – keine Entscheidungsgrundlage vor, und aufgrund der unmittelbar auf das Verlesen der Motion bzw. des Postulates hin stattfindenden Abstimmung über die Überweisung ist es den einzelnen Stadtratsmitgliedern denn auch gar nicht möglich, sich allenfalls anderweitig über die Thematik zu informieren, um sich eine solide, seriöse und individuelle Entscheidungsgrundlage zu bilden. Dieser Umstand kollidiert in grundlegender Weise mit der in der Bundesverfassung statuierten Garantie, welche im Rahmen der Ausübung der politischen Rechte die freie Willensbildung und die unverfälschte Stimmabgabe garantiert (vgl. Art. 34 Abs. 2 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 [Stand 1. Januar 2016]; SR 101).

Nicht ausser Acht gelassen werden kann in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, dass beim Treffen kurzfristiger Entscheide nicht selten auch emotionale Momente eine wichtige Rolle spielen. Das individuelle Abstimmungsverhalten und damit der Überweisungsbeschluss als solches wäre, nach einhelliger Ansicht des Büros, dann eine Art Bauchentscheid. Nach Auffassung des Büros des Stadtrates haftet einem solchen Entscheid etwas Unseriöses an und ist nach der hier vertretenen Auffassung systemfremd und hat insgesamt wenig mit einem ernstzunehmenden Parlamentsbetrieb zu tun, wie dies von der Langenthaler Stimmbevölkerung – zu Recht – erwartet werden darf. Hinzu kommt, dass bei solch kurzfristigen Entscheiden im Rat – in Anwesenheit der übrigen Fraktions- und Ratsmitglieder – doch auch ein gewisses Manipulationsrisiko des individuellen Stimmverhaltens nicht gänzlich von der Hand zu weisen ist.

Auch eine fraktionsinterne Besprechung des eingereichten Vorstosses wäre so nicht möglich. Nebst vielem anderen besteht der Sinn und Zweck von Fraktionssitzungen darin, sich fraktionsintern mit den im Parlament zu behandelnden Geschäften und eingereichten Vorstössen vorgängig auseinanderzusetzten und – soweit möglich – eine konsolidierte Meinung herbeizuführen. Dabei können die

Geschäfte und Vorstösse von den verschiedensten Blickwinkeln her beleuchtet und diskutiert werden (so etwa die finanziellen Auswirkungen, die Übereinstimmung mit den Werten und Position der Partei/Fraktion, die Übereinstimmung und Einordnung im Zusammenhang mit dem geltenden bzw. übergeordneten Recht, die Zeichensetzung nach aussen, die Berücksichtigung bereits anderweitig laufender Projekte und vieles mehr).

Fraktionssitzungen ermöglichen zudem die Möglichkeit, dass jedes Fraktionsmitglied mit seinem individuellen beruflichen und privaten Hintergrund ein politisches Anliegen unter Einbezug seines individuellen Fachwissens beleuchten und wichtige zu beachtende Aspekte einbringen kann.

Eine Unterbrechung der Stadtratssitzung zwecks fraktionsinterner und ggf. auch fraktionsübergreifender Absprache stellt aus Sicht des Büros – notabene am Schluss einer unter Umständen mehrstündigen Sitzung an einem Montagabend – keine ernstzunehmende Option dar.

bb) Überweisungsbeschluss an der nächsten Stadtratssitzung

Würde der Überweisungsbeschluss erst an der nächsten Stadtratssitzung gefällt, würde die Motion bzw. das Postulat den Ratsmitgliedern zwar in schriftlicher Form vorliegen, die Problematik der individuellen Auslegung bzw. Interpretation des Begehrens bliebe jedoch auch so bestehen. Die Fällung des Überweisungsbeschlusses an der nächsten Stadtratssitzung ginge zudem mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung einher. Hinzu kommt, dass die Stadtratssitzungen nicht monatlich stattfinden. In den letzten vier Jahren fanden pro Kalenderjahr durchschnittlich 9 Stadtratssitzungen statt (im Jahre 2018 deren 8, im Jahre 2019 deren 9, im Jahre 2020 [pandemiebedingt] deren 8 und im Jahre 2021 deren 9). Zu beachten bleibt indes, dass die Abhaltung von Stadtratssitzungen immer unter dem Vorbehalt stehen, dass es tatsächlich auch eine gewisse Mindestanzahl an politischen Geschäften zu behandeln gibt und sich die Abhaltung einer Stadtratssitzung somit rechtfertigt – finden die Stadtratssitzungen doch gemäss Art. 2 Abs. 1 Bst. a GO StR grundsätzlich auf Einladung der Stadtratspräsidenten bzw. des Stadtratspräsidenten statt, so oft es die Geschäfte erfordern. In den Monaten Januar, April und Juli finden i.d.R. keine Stadtratssitzungen statt, womit sich während dieser Perioden die Dauer zwischen den Stadtratssitzungen entsprechend verlängert.

Weiter zu beachten bleibt, dass die Fällung des Überweisungsbeschlusses an der nächsten Stadtratssitzung mit den Bestimmungen im Zusammenhang mit dringlich erklärten Vorstössen kollidiert. Gemäss Art. 52 Abs. 1 lit. c GO StR hat der Gemeinderat dringlich erklärte Vorstösse in der Regel bis zur nächsten Ratssitzung zu bearbeiten bzw. die entsprechende Stellungnahme zum Vorstoss vorzulegen.

Würde nun aber über einen Überweisungsbeschluss eines dringlich erklärten Vorstosses (nach erfolgter Bestätigung der Dringlichkeit durch das Büro des Stadtrates im Sinne von Art. 15 Abs. 1 Bst. b GO StR) erst an der nächsten Stadtratssitzung entschieden, so würde zu einer dringlich erklärten Motion bzw. einem dringlich erklärten Postulat nicht wie in Art. 52 Abs. 1 Bst. c GO StR bis zur nächsten, sondern wohl erst bis zur übernächsten Stadtratssitzung ein Bericht und Antrag vorgelegt. Dadurch dürfte das als dringlich erklärte Anliegen kaum mehr innert nützlicher Frist behandelt werden können, was faktisch mit dem Verlust der Möglichkeit einhergeht, Vorstösse dringlich zu behandeln. Nach Ansicht des Büros würde sich das Parlament damit selbst einer wichtigen Handlungsoption im Rahmen der parlamentarischen Vorstösse berauben.

b) Überweisungsbeschluss als Zulassungsbeschränkung

Mit der Einführung eines Überweisungsbeschlusses würden individuelle Rechte gewählter Volksvertreterinnen und Volksvertreter direkt beschnitten bzw. könnten durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss nach Einreichung unterbunden werden.

Motionen und Postulate sind wichtige (individuelle) parlamentarische Handlungsinstrumente. Mit diesen Instrumenten können Anliegen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern – unabhängig von anderen bereits hängigen parlamentarischen Beratungsgegenständen – auf das politische Tapet gebracht werden. Nach Auffassung des Büros stellt die derzeitig geltende Geschäftsordnung des Stadtrates im Bereich der parlamentarischen Vorstösse ein in sich stimmiges, austariertes und bewährtes Regelwerk dar, an welchem festgehalten werden soll. Der vorliegende Beschlussantrag kollidiert – wie oben bereits ausgeführt – mit einzelnen, sich bewährten Normen der Geschäftsordnung.

Der Überweisungsbeschluss als solches stellt nach Auffassung des Büros des Stadtrates zudem eine unnötige Zwischenstufe und eine nicht zu unterstützende Zulassungsbeschränkung individueller, parlamentarischer Handlungsinstrumente dar. Mit der Einführung eines vorgängigen Überweisungsbeschlusses hängen individuelle Rechte gewählter Volksvertreterinnen und Volksvertretern letztlich vom Wohlwollen der Ratsmehrheit ab – überspitzt formuliert könnte man einen vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschluss in diesem Zusammenhang durchaus mit einer Guillotine vergleichen. Eine solche Zulassungsbeschränkung widerspricht dem vom Büro des Stadtrates vertretenen Parlaments- bzw. Demokratieverständnis, da Zulassungsbeschränkungen letzten Endes auf die Freiheit der einzelnen Parlamentarierin bzw. des einzelnen Parlamentariers rühren.

c) Parlamentarischer Vorstoss als wichtiges Instrument fraktionsloser Mitglieder

Fraktionslose Stadtratsmitglieder haben lediglich die Möglichkeit, sich über das Instrument des parlamentarischen Vorstosses einzubringen, da sie in keiner Kommission vertreten sind und sich dort nicht einbringen können. Als konkretes Beispiel sei an dieser Stelle an den im Jahre 2004 in den Stadtrat gewählten Tobias Hirschi (PNOS) zu erinnern, welcher im Stadtrat keiner Fraktion angehörte. Als parlamentarisches Individualrecht verblieb ihm in diesem Zusammenhang – abgesehen des Rechts auf Stellung von Anträgen zu hängigen Sachgeschäften, nur noch das Recht, Vorstösse einzureichen.

d) Fehlende Präjudizwirkung des Überweisungsbeschlusses

Der Beschlussantrag geht– zumindest implizit – davon aus, dass ein vorgängiger Überweisungsbeschluss später auch zu einer Erheblicherklärung der fraglichen Motion bzw. des fraglichen Postulates führen würde oder zumindest die Chancen für eine Erheblicherklärung durch einen vorgängigen Überweisungsbeschluss steigen. Dies lässt jedoch zweierlei ausser Betracht: Erstens kommt der Stimmabgabe im Zusammenhang mit dem Überweisungsbeschluss keine Bindungswirkung zu, weder tatsächlich noch rechtlich. Zweitens kann sich das relevante Wissen bzw. das Kennen der relevanten Umstände und damit die Grundlage der Meinungsbildung zwischen dem Zeitpunkt des Überweisungsbeschlusses und des Beschlusses über die Erheblicherklärung des einzelnen Stadtratsmitglieds ändern, und sich damit auf das Stimmverhalten in relevanter Art und Weise auswirken. Es kann somit sein, dass trotz vorgängigem Überweisungsbeschluss und nachträglicher Stellungnahme durch die Verwaltung eine Motion oder ein Postulat gleichwohl schliesslich nicht erheblich erklärt wird.

4.2.3 Rechtsvergleich und Anfragen bei Parlamentsdiensten

Das Sekretariat des Stadtrates hat sich mit den Geschäftsordnungen anderer Parlamente im Zusammenhang mit dem rubrizierten Beschlussantrag befasst. Soweit ersichtlich existiert im Kanton Bern keine einschlägige bzw. ähnliche Bestimmung, welche mit dem vorliegenden Vorstoss verwandt wäre. Aufgrund dessen würde der Stadtrat von Langenthal diesbezüglich wohl Neuland beschreiten.

Zudem hat sich das Sekretariat des Stadtrates an verschiedene Parlamentssekretariate bzw. Parlamentsdienste gewandt und sich erkundigt, ob bei ihnen allenfalls ein ähnlicher Vorstoss eingereicht wurde oder pendent sei.

Gemäss Auskunft der Parlamentsdienste des Grossen Rates des Kantons Bern sei bei ihnen ein Vorstoss mit solchem oder ähnlichem Inhalt – soweit bekannt – noch nie eingereicht worden. Ebenso existiere im Kantonsrat Solothurn kein Überweisungsbeschluss im Sinne des hier in Frage stehenden Vorstosses, ebenfalls ist ein identischer oder ähnlicher Vorstoss derzeit auch nicht hängig. Im Stadtrat Biel wurde bisher auch kein Vorstoss dieser Art eingereicht.

Gemäss Auskunft der Ratssekretärin des Stadtrates Bern sei ein Vorstoss der hier diskutierten Art ebenfalls nicht bekannt. Indes sei bei ihnen derzeit ein Vorstoss hängig, mit dem Vorschlag, wonach eine Motion bzw. ein Postulat dann automatisch als erheblich erklärt werde, wenn der Vorstoss durch eine Mehrheit der Parlamentsmitglieder mitunterzeichnet werde. Eine abschliessende Beurteilung dieses Vorstosses liege jedoch noch nicht vor. Auch im Stadtparlament Burgdorf sei in den letzten Jahren kein Vorstoss im Sinne des hier zur Diskussion stehenden Beschlussantrages eingereicht worden. Das Prozedere im Stadtrat Thun ähnelt der derzeitigen Vorgehensweise gemäss der Geschäftsordnung des Stadtrates von Langenthal.

5 Fazit

Das Büro des Stadtrates kann das Anliegen des rubrizierten Beschlussantrags in seinem Grundsatz nachvollziehen. Bei näherer Betrachtung stellt sich ein vorgängiger parlamentarischer Überweisungsbeschluss bei Motionen und Postulaten jedoch als mehrfach problematisch heraus. Würde ein Überweisungsbeschluss am Sitzungstag gefällt (nach mündlicher Verlesung durch die Stadtratssekretärin), fehlt den Stadtratsmitgliedern die notwendige Entscheidungsgrundlage für ihre Stimmabgabe und ein solches Abstimmungsverhalten kommt einem Bauchentscheid nahe. Hinzu kommt, dass ein vorgängiger fraktionsinterner Austausch im Zusammenhang mit dem Überweisungsbeschluss fehlen würde und ein gewisses Manipulationsrisiko nicht auszuschliessen ist.

Würde der Überweisungsbeschluss erst an der nächsten Stadtratssitzung gefällt, würde dies aufgrund der Sitzungsdaten zu erheblichen Verzögerungen führen und dringlich erklärte Vorstösse könnten wohl kaum mehr innert nützlicher Frist behandelt werden.

Ein vorgängiger parlamentarischer Überweisungsbeschluss läuft zudem auf eine Zulassungsbeschränkung wichtiger, individueller Handlungsinstrumente gewählter Volksvertreterinnen und Volksvertreter hinaus. Eine solche Zulassungsbeschränkung widerspricht dem vom Büro des Stadtrates vertretenen Parlaments- bzw. Demokratieverständnis.

Insbesondere im Zusammenhang mit Motionen und Postulaten fraktionsloser Stadtratsmitglieder kann ein vorgängiger parlamentarischer Überweisungsbeschluss dazu führen, eine Debatte im Rat zu verhindern, lediglich gestützt auf die vorhandenen Mehrheitsverhältnisse. Ein solches Vorgehen ist mit dem Wesen und den Grundprinzipien eines demokratischen Parlamentes nicht vereinbar.

Einem vorgängigen Überweisungsbeschluss fehlt es zudem an einer allfälligen Präjudizwirkung. Stimmt ein Stadtratsmitglied einem Überweisungsbeschluss zu, kommt diesem Beschluss – nach erfolgter Stellungnahme durch die Exekutive - keine Bindungswirkung zu und kann sein Ziel damit letztlich verfehlen.

Eine identische oder ähnliche Bestimmung, wie hier mit dem rubrizierten Vorstoss verlangt, existiert – soweit ersichtlich – in keinem anderen Parlament und ein Vorstoss mit identischem oder ähnlichem Inhalt ist aus anderen Parlamenten nicht bekannt.

stadtlangenthal

Wie bereits dargelegt, kann das Büro des Stadtrates dem Anliegen des rubrizierten Beschlussantrages dem Grundsatz nach gewisse Sympathien abgewinnen. Im Sinne des Anliegens der Vorstösser und Vorstösserinnen erlaubt sich das Büro des Stadtrates an dieser Stelle die nachfolgenden Bemerkungen und Empfehlungen:

- Entscheide aus dem hohlen Bauch heraus sind im Alltagsleben nichts Seltenes und haben durchaus ihre Berechtigung, nicht jedoch im Rahmen der Ausübung parlamentarischer Rechte.
- Das Büro appelliert an die Selbstdisziplin der Ratsmitglieder. Konkret bedeutet dies, dass sich jedes Stadtratsmitglied vor Einreichung einer Motion bzw. eines Postulates gründlich überlegen soll, ob der Vorstoss auch wirklich von allgemeinen Interesse ist. Im weitesten Sinne wird hier an das Prinzip der "schonenden Rechtsausübung" appelliert.
- Das Recht auf Einreichung von Motionen und Postulaten soll nicht dazu benutzt werden, den individuellen politischen Leistungsausweis zu optimieren bzw. auszubauen. Echte politische Betätigung – und damit letztlich auch Engagement für seine Wählerschaft und die Langenthaler Bevölkerung – beschränkt sich nicht nur auf Aktivitäten im Rahmen der parlamentarischen Arbeit, sondern ist weit vielfältiger.
- Vor Einreichen einer Motion bzw. eines Postulates empfiehlt das Büro des Stadtrates, sich nach dem aktuellen Stand des Anliegens im Sinne einer informellen Anfrage bei der Stadtverwaltung zu erkundigen, um allfällige Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Gemäss Artikel 17 Abs. 3 der Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993 (KV; BSG 101.1) hat jede Person grundsätzlich das Recht auf Einsicht in amtliche Akten, soweit kein überwiegendes öffentliches oder privates Interesse entgegensteht. Überschneidungen zwischen Vorstössen und bereits laufenden Projekten innerhalb der Verwaltung können so vermieden werden und die Ressourcen der Exekutive können im Rahmen der Stellungnahme zum Vorstoss bestenfalls geschont werden.

Abschliessend hält das Büro des Stadtrates somit fest, dass es unter Berücksichtigung und Gewichtung aller relevanter Umstände den vorliegenden Beschlussantrag im Sinne der obgenannten Ausführungen einstimmig ablehnt.

Visum Stadtratspräsidentin

Simone Burkhard Schneider
Sekretärin Stadtrat

Beatrice
Stadtratspräsidentin

Beilage 2
Traktandum Nr. 13
Stadtratssitzung vom 29. August 2022

stadtlangenthal

Gemeinderat, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal

EINGEGANGEN
18. JULI 2022
STADTKANZLEI

Büro des Stadtrates
p.A. Frau Simone Burkhard Schneider
Jurastrasse 22
4900 Langenthal

Gemeinderat
Direkt 062 916 22 21
stadtkanzlei@langenthal.ch

14. Juli 2022

Stellungnahme zum Beschlussantrag Kummer Robert (FDP), Barben Stefanie (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Fluri Patrick (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Sigrist Michael (EVP) und eine Mitunterzeichnende vom 21. Februar 2022: Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate und der zugehörigen Stellungnahme des Büro des Stadtrates

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Büros des Stadtrates

Mit Schreiben des Büros des Stadtrates vom 30. Juni 2022 wurde der Gemeinderat eingeladen, gestützt auf Art. 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates zum *"Beschlussantrag Kummer Robert (FDP), Barben Stefanie (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Fluri Patrick (SVP), Freudiger Patrick (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Sigrist Michael (EVP) und eine Mitunterzeichnende vom 21. Februar 2022: Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses für Motionen und Postulate"* bzw. zur zugehörigen Stellungnahme des Büros des Stadtrates vom 27. Juni 2022 Stellung zu nehmen. Dem kommen wir hiermit gerne nach.

Der Gemeinderat kann die kritische Haltung des Büros des Stadtrates sowie die einzelnen in der Stellungnahme vom 27. Juni 2022 geäusserten Kritikpunkte bzw. Bedenken gegenüber der Einführung eines vorgängigen parlamentarischen Überweisungsbeschlusses zwar nachvollziehen, aber nicht unterstützen.

Der Gemeinderat erlaubt sich als Ergänzung zur Argumentation des Büro des Stadtrates den Hinweis, dass es wohl auch bereits aus formalen Gründen unzulässig wäre, einen Überweisungsbeschluss noch am Ende der Sitzung, an welcher der betreffende Vorstoss erst eingereicht (und verlesen) wurde, und damit ausserhalb einer ordentlichen Traktandierung zur Abstimmung zu bringen.

Immerhin ist aber mit den Verfassenden des Beschlussesantrages festzuhalten, dass auch der Gemeinderat bereits festgestellt hat, dass die Vorarbeiten der Verwaltung zum Zeitpunkt der Stellungnahme zu einer Motion oder eines Postulats, also bevor über die Erheblicherklärung des Vorstosses im Stadtrat entschieden wurde, zuweilen derart umfassend ausgefallen sind, dass sie die eigentlich erst im zweiten Schritt vorzunehmende Prüfung bzw. Umsetzung für den Fall einer Erheblicherklärung bereits vorwegnahmen. Ursache hierfür dürfte, nebst der auch vom Büro des Stadtrates erwähnten Problematik der offenen Formulierung von Vorstössen, mitunter der politische Anspruch an die Verwaltung sein, sämtliche möglichen Aspekte des Vorstosses inklusive der möglichen Umsetzung bereits in der Vorbereitung der stadträtlichen Debatte proaktiv und abschliessend zu beleuchten.

Sollte der Stadtrat der ablehnenden Haltung des Büros des Stadtrates folgen und den Beschlussesantrag nicht erheblich erklären, so kann der Gemeinderat in Aussicht stellen, sich zukünftig für den "ersten Umgang" der Behandlung von Motionen und Postulaten, also in seiner Stellungnahme zur (allenfalls Qualifikation und) Erheblicherklärung an den Stadtrat, vermehrt auf die politischen Argumente zu beschränken, die für oder gegen den Vorstoss sprechen, anstatt dem Parlament bereits umfassende Abklärungen und teils sogar bereits mögliche, konkrete Umsetzungen aufzuzeigen. Dies bedingt aber, dass der Stadtrat entsprechend akzeptiert, dass anlässlich der Debatte über die Erheblicherklärung gegebenenfalls noch nicht zu jeder Frage eine befriedigende Antwort gegeben werden kann, sondern dass sich die Argumentation darauf beschränkt, "ob der Vorstoss politisch gewollt ist oder nicht".

Abschliessend bedankt sich der Gemeinderat für die Gelegenheit zur Stellungnahme, für die umsichtigen Vorarbeiten des Büros des Stadtrates in dieser Angelegenheit und für die tunliche Berücksichtigung der Stellungnahme des Gemeinderates.

Freundliche Grüsse

Reto Müller
Stadtpräsident

Daniel Steiner
Stadtschreiber

Interpellation Clavadetscher Diego (FDP), Häfliger Dyami (glp), Baumgartner Sandro (SP), Käser Gerhard (SP), Fankhauser Fabian (glp), Ruckstuhl Irene (FDP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022: Grundlagendaten Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept laufend veröffentlichen: Beantwortung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Interpellation

"Grundlagendaten Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept laufend veröffentlichen

Anfrage:

Der Gemeinderat wird ersucht, die im Geschäft "Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept" erhobenen und heute vorliegenden Grundlagendaten (bspw. Daten und Auswertungen der Verkehrszählung, eingeholte Expertenberichte etc.) bekannt zu geben und vollständig zu veröffentlichen.

Weiter wird der Gemeinderat ersucht, mitzuteilen, ob er inskünftig die im weiteren Verlauf dieses Projekts entstehenden Grundlagendaten automatisch, d.h. ohne weitere parlamentarische Anfragen, veröffentlichen will."

2. Vorbemerkungen

Viele der heute vorliegenden Dokumente, die dem Projekt "Agglomerationsprogramm 3. Generation (AP3) und Buslinienkonzept" als Grundlage dienen, sind bereits heute auf der Homepage aufgeschaltet. Zu folgenden Planungen sind auf der städtischen Homepage Dokumente aufgeschaltet.

- Agglomerationsprogramm 2. Generation
- Agglomerationsprogramm 3. Generation
- Entwicklungskonzept Stadtzentrum
- Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Langenthal
- Entwicklungsstrategie Hard
- Stadtbauamt / Tiefbau: aktuelle Bauprojekte
- Stadtentwicklung: Porzi-Areal
- Stadtentwicklung: Richtpläne
- Kommunaler Verkehrsrichtplan
  - Kommunaler Siedlungsrichtplan
  - Räumliches Entwicklungskonzept Langenthal

3. Beantwortung der Fragen

Frage 1: Der Gemeinderat wird ersucht, die im Geschäft "Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept" erhobenen und heute vorliegenden Grundlagedaten (beispielsweise Daten und Auswertung der Verkehrszählung, eingeholte Expertenberichte et cetera) bekannt zu geben und vollständig zu veröffentlichen.

Antwort: Bereits zu Beginn des Projektes wurde das Thema Kommunikation seitens Projektleitung und Politik intensiv diskutiert. Der Gemeinderat verabschiedete am 6. Mai 2022 ein Kommunikationskonzept, in dem vorgesehen ist, unter einer eigenen Rubrik auf der städtischen Homepage regelmässig über den Stand der Arbeiten zu informieren. Vom zuständigen Gremium freigegebene Dokumente werden fortlaufend zum Download zur Verfügung gestellt. Die Informationen und Dokumente sind unter dem Titel "Verkehrslösung Langenthal" einsehbar (www.langenthal.ch/verkehrsloesung). In Kürze werden weitere Dokumente wie zum Beispiel der technische Bericht zu den Verkehrserhebungen aus dem Jahr 2021 folgen.

Zahlreiche Grundlagen für das Projekt "Verkehrslösung Langenthal" wurden im Rahmen von eigenständigen Projekten, zum Beispiel der kommunale Siedlungsrichtplan, erarbeitet und sind bereits auf der Homepage einsehbar.

Frage 2: Weiter wird der Gemeinderat ersucht, mitzuteilen, ob er inskünftig die im weiteren Verlauf dieses Projekts entstehenden Grundlagendaten automatisch, das heisst ohne weitere parlamentarische Anfrage, veröffentlichen will.

Antwort: Wie oben erwähnt, wird die Projektleitung in regelmässigen Abständen über den Projektstand informieren und die relevanten Dokumente, sobald sie vom zuständigen Gremium freigegeben sind, auf der Homepage veröffentlichen. Mit der Verabschiedung des Kommunikationskonzeptes für das Projekt "Verkehrslösung Langenthal" im Mai dieses Jahres bekannte sich der Gemeinderat – bereits vor Einreichung dieser Interpellation – dazu, Grundlagedaten und Informationen ohne weitere parlamentarische Anfrage zu veröffentlichen.

Die eingesetzte Begleitgruppe dient dem Projekt als Echoraum, in dem wichtige Entscheide vor der Genehmigung durch das kompetente Organ erstmals in einer breit abgestützten Runde diskutiert und mitgestaltet werden können. Den Mitgliedern dieser Begleitgruppe werden vorgängig zu den jeweiligen Sitzungen Entwürfe zugestellt, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf der Homepage aufgeschaltet sein werden.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 54 und Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 und der schriftlichen Beantwortung des Gemeinderates vom 6. Juli 2022,

beschliesst:

1. **Die Interpellation von Clavadetscher Diego (FDP), Häfliger Dyami (glp), Baumgartner Sandro (SP), Käser Gerhard (SP), Fankhauser Fabian (glp), Ruckstuhl Irene (FDP) und Mitunterzeichnende vom 16. Mai 2022;** Grundlagendaten Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept laufend veröffentlichen **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 6. Juli 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 15**

Mitteilungen des Gemeinderates

Langenthal, 13. Juli 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 29. August 2022 **Traktandum Nr. 16**

Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse

Art. 42 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Einreichung von Vorstössen

1 *Jedes Stadtratsmitglied und jede Fraktion hat das Recht, Motionen, Postulate, Interpellationen und Beschlussanträge einzureichen. Jugendliche können nach Massgabe von Artikel 51 ein Jugendpostulat einreichen.*

2 *Parlamentarische Vorstösse sind schriftlich und unterzeichnet dem Sekretariat zuhanden der Stadtratspräsidentin beziehungsweise dem Stadtratspräsidenten einzureichen. Elektronische Eingaben sind zulässig, sofern die Absenderin beziehungsweise der Absender über eine der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signatur verfügt.*

3 *Sie enthalten eine Überschrift, einen Antrag, und es ist anzugeben, um welche Form eines Vorstosses (vgl. Art. 46 ff.) es sich handelt.*

4 *Motionen, Postulate und Beschlussanträge sind überdies schriftlich zu begründen.*

5 *Wer die dringliche Behandlung eines parlamentarischen Vorstosses verlangt, hat die Dringlichkeit gesondert schriftlich zu begründen.*

6 *Parlamentarische Vorstösse dürfen Sitte und Anstand nicht verletzen (Art. 15 Abs. 1 Bst. c).*

Langenthal, 3. August 2022

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider